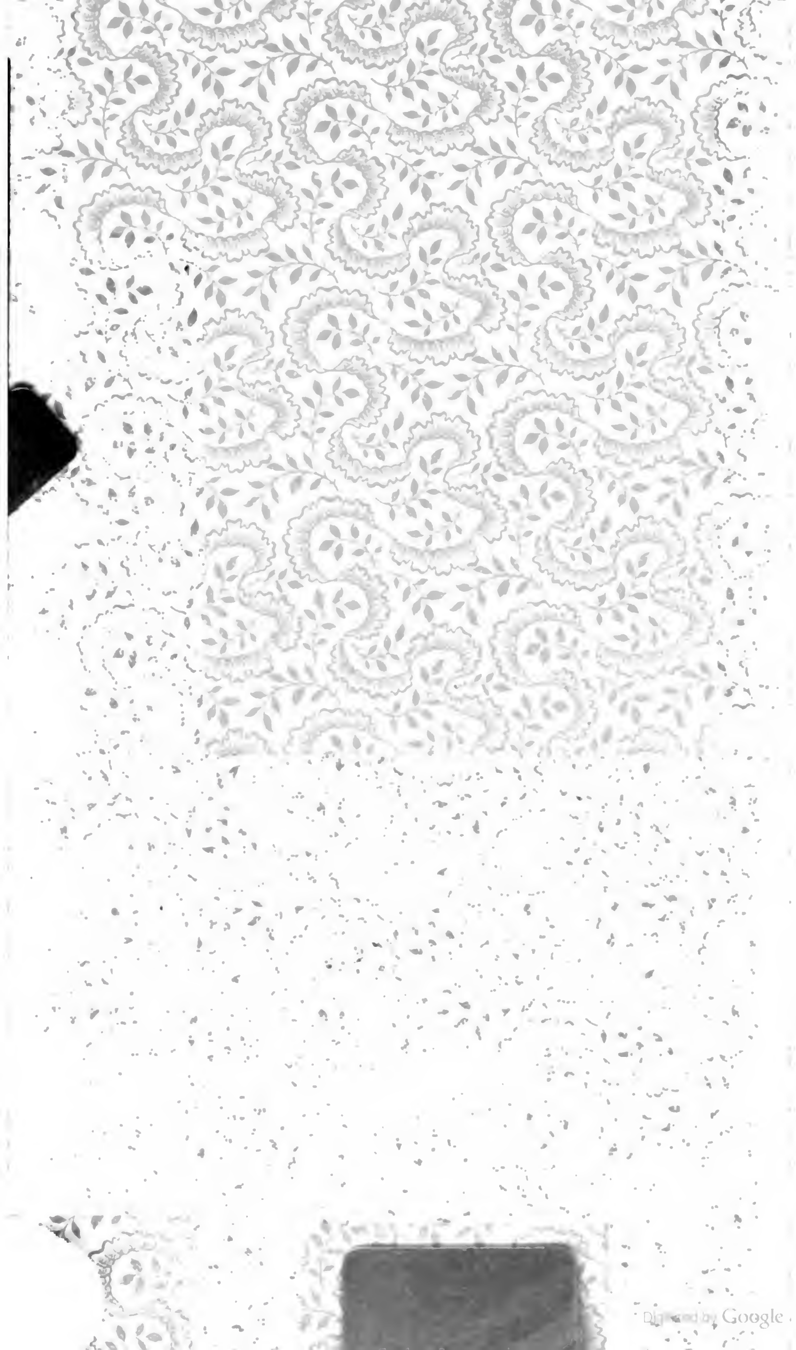
Predigten des h. Bernhard in altfranzösisc... Übertragung

Saint Bernard (of Clairvaux), Alfred Schulze





BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

CCIII.

TÜBINGEN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1894.

PREDIGTEN

DES H. BERNHARD

IN ALTFRANZÖSISCHER ÜBERTRAGUNG

AUS EINER HANDSCHRIFT DER

KÖNIGLICHEN BIBLIOTHEK ZU BERLIN

HERAUSGEGEBEN

VON

ALFRED SCHULZE.

GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART
TÜBINGEN 1894.



DRUCK VON H. LAUPP JR IN TÜBINGEN.

Herrn Professor Dr. Adolf Tobler in Berlin.

Das erscheinen des vorliegenden bandes fällt in die zeit, da Sie auf eine fünfundzwanzigjährige thätigkeit als ordinarius der Romanischen philologie an der Berliner hochschule zurückblicken.

Ihre schüler haben sich zusammengethan, um Ihrem ehrentage ein wissenschaftliches denkmal zu setzen, an dem mitzuarbeiten mir zu meinem bedauern neben der vorbereitung dieser ausgabe zeit und kraft gebrach. Ich müsste Ihnen meine glückwünsche mit leeren händen darbringen, dürfte ich nicht wenigstens dadurch, dass ich diesem bande, der ja Ihrer anregung seine entstehung verdankt, Ihren gefeierten namen voransetzte, aussprechen, wie auch ich dankbaren herzens das erinnerungsfest meines lehrers mitfeiere. Möchte meine arbeit, die leider manche unebenheiten aufweist, sich der ehre, Adolf Toblers namen an der spitze zu tragen, nicht ganz unwert erweisen!

Alfred Schulze.

Einleitendes.

Unter dem für diesen band gewählten titel hat Adolf Tobler im jahr 1889 in den sitzungsberichten der berliner akademie pp. 291 ff. über die im folgenden veröffentlichte, damals erst neuerlich von der königlichen bibliothek zu Berlin erworbene handschrift Phillips 1925 eingehende mitteilung gemacht, auf welche statt weiterer beschreibung hier zu verweisen genügt. Tobler hatte bei der prüfung der handschrift alsbald erkannt, dass die in ihr enthaltenen altfranzösischen predigten übersetzungen von predigten des h. Bernhard von Clairvaux seien, die ihrer sprache nach den von W. Foerster im zweiten bande der Romanischen Forschungen aus einer Pariser handschrift herausgegebenen so nahe als möglich stehen.

In einer übersichtlichen zusammenstellung wies Tobler die lateinischen vorbilder im einzelnen nach; nur zu den stücken XXX, XXXI und XLIII fanden sich unter den von Migne in der patrologia latina band 183 abgedruckten predigten des h. Bernhard die originale nicht, auch nicht unter denen, die Migne zu den dem h. Bernhard fälschlich zugeschriebenen stellt. Zu no. XXXI und no. XLIII ist es mir gelungen, die originale aufzufinden, während das eifrigste suchen nach dem vorbilde von no. XXX ohne erfolg blieb. Die lateinische vorlage für predigt XLIII steht als „in assumptione b. v. Mariae sermo V" in alten drucken der reden Bernhards nicht so selten. Ich führe von den mir zu gesicht gekommenen an die prächtige von Peter Schöffer gedruckte editio princeps vom jahre 1475 ohne seiten- und bogenzählung (Janauschek, Bibliographia Bernardina, Vindobonae 1891, no. 30), die ausgabe der sermones de tempore, Basileae 1495 (Bibl. Bern. no. 179), wo die rede auf bogen 9

blatt 2 und 3 zu lesen ist, und die ausgabe der opera Bernardi, Lugduni 1515 (Bibl. Bern. no. 388), welch letztere die predigt an zwei stellen, einmal fol. LII v bis fol. LIII v unter den ächten, und zweitens fol. CXL r bis fol. CXLI r unter denjenigen enthält, von welchen es fol. CXXVIII ausdrücklich heisst: „quamvis hi qui sequuntur sermones procul dubio sancti Bernardi Claraevallensis abbatis non sint . . .“ Auch in handschriftlicher form habe ich die rede unter denen des h. Bernhard in folgenden handschriften der Berliner kgl. bibliothek gefunden: in ms. theol. lat. fol. 246 auf fol. 79 r—83 r, in ms. theol. lat. fol. 491 auf fol. 25 v—29 v (als sermo tertius de assumptione b. v. Mariae) und in ms. theol. lat. 461 auf fol. 69 v—72 v.

Grössere schwierigkeiten machte die auffindung des originals zu predigt XXXI. Nach vielem vergeblichem suchen führte eine bemerkung Mabillons in der praefatio zum 3. bande seiner ausgabe der opera Bernardi zum ziel. Mabillon erwähnt dort, dass einige der sermones diversi in manchen handschriften dem Nicolaus Claraevallensis, andere dem Guerricus, abbas Igniacensis zugeschrieben werden. Eine daraufhin unternommene durchsicht der im dritten bande der Bibliotheca Cisterciensis von Tissier herausgegebenen reden des Nicolaus Claraevallensis führte auf p. 209 zur auffindung der vorlage, die dort freilich nur den schluss einer predigt „in nativitate beatae Mariae“ bildet. Und auch diesen schluss übersetzte der Altfranzose nur mit erheblichen auslassungen. Bei Migne steht die nämliche predigt unter denen des Petrus Damianus im 144. bande col. 740.

Von den vierzig reden, die ihre vorbilder unter den jetzt für ächt geltenden predigten des h. Bernard sofort fanden, decken sich die übersetzungen im umfange nicht alle mit dem bei Migne gebotenen original. Die französische predigt XII ist länger als Mignes sermo III in tempore resurrectionis, während andrerseits das original von no. XLII nur zur knappen hälfte übersetzt ist. Was bei Migne fehlt, bietet jetzt die zur feier des 800jährigen geburtsfestes des h. Bernhard von den Cisterciensern Oesterreich-Ungarns veranstaltete jubiläumsausgabe der Xenia Bernardina (Vindobonae 1891), freilich nicht im text, der nur ein sorgfältiger, durch vergleichung mit 24

handschriften verbesserter abdruck des Mabillonschen ist, wohl aber in den „adnotationes" als varia lectio der handschrift O. Da O aber durch viele fehler entstellt ist, so bin ich dem texte der editio princeps, mit der die ausgabe von 1495 übereinstimmt, gefolgt.

Einen glücklichen zufall darf man es nennen, dass die Berliner handschrift beinahe an der stelle einsetzt, wo die Pariser abbricht. Die drei letzten predigten der Pariser handschrift sind identisch mit den drei ersten der Berliner, wie es denn nicht dieser wörtlichen übereinstimmung bedurft hätte, um die zusammengehörigkeit beider sammlungen zu erkennen. Dass die übersetzung aus derselben feder floss, der die Pariser sammlung zu danken ist, ergiebt schon oberflächliche prüfung mit sicherheit. Um so auffälliger muss es erscheinen, dass eine der lateinischen predigten in beiden sammlungen in völlig verschiedener übertragung sich vorfindet. Es ist die „in quadragesima sermo V" überschriebene rede, die in der Pariser handschrift als no. XL unter der überschrift „Ancor de la june" (bei Foerster pp. 153—157) ganz angemessen unter den fastenreden steht, in der Berliner hingegen sehr auffälliger weise als no. XXIX, überschrieben „De nostre damme", plötzlich auf die drei predigten zu Peter Paul folgt [1].

Zur erklärung dieser doppelübersetzung könnte man bedenken, ob nicht bereits in der lateinischen vorlage des über-

1 Die benennung der rede: „De nostre damme" ist ebenso ungerechtfertigt wie die stelle, an der sie sich findet, da von der jungfrau Maria in der ganzen predigt mit keinem worte die rede ist. Es ist freilich nicht die einzige predigt, die eine unpassende überschrift erhielt: Wie no. XXIX sollen auch die drei folgenden ihrer aufschrift gemäss von der mutter Gottes handeln. Nur für XXX und XXXI trifft das zu, während wiederum no. XXXII, die übersetzung von de diversis sermo XLIII (De magnanimitate, longanimitate, unanimitate) mit Maria nichts zu schaffen hat. No XXXVIII, die übersetzung von de diversis sermo XXXVII, heisst „des apostles", und von den aposteln wird gar nicht gesprochen, und endlich no. XV, die wiedergabe der rede in rogationibus, wird „li sermons des croiz" genannt, ohne dass der inhalt die aufschrift rechtfertigte. In der Foersterschen sammlung begegnet solche sonderbarkeit bei no. XXXVIII, der VII predigt in quadragesima, deren französischer titel lautet: „Uns sermons de l'apostle Saint Piere". Foerster macht p. XVII anm. 1 einen ansprechenden versuch zur erklärung des irrtums.

setzers die predigt an zwei verschiedenen stellen sich vorgefunden haben, und von dem übersetzer, der sich der ersten übertragung nicht entsann, harmlos zum zweiten male übersetzt worden sein könne. Man müsste auch zugeben, dass bei einem übersetzer, der nicht so ganz schablonenhaft arbeitete, wie etwa der, welcher den psalter in die uns in einer handschrift der Bodleiana erhaltene französische form brachte, diese zweite übertragung stellenweise recht verschieden hätte ausfallen können. Prüft man daraufhin die beiden versionen, so fehlt es zunächst, bei aller sonstigen verschiedenheit, in der that nicht an sonderbaren, ja auffälligen übereinstimmungen. Um gleich mit dem seltsamsten anzufangen, so wird § 25 das lat. „nonnumquam“ in beiden übertragungen als „numquam“ missverstanden: „quae (sc. verba quaedam humanae cogitationis) et nonnumquam expertus sum in corde meo“ übersetzt F (Foersters handschrift) 155,1: „ke iu souent ai d'altrui oyes. mais onkes nes aparceu en mon cuer“, T (die Berliner handschrift nach ihrem entdecker Tobler) 289,25: „ke ju unkes nen aperceu em mi, ja soit ceu ke ju les aie sovent öit des altres“. Freilich, kühner ist die annahme kaum, dass zwei übersetzer einfältigen sinnes die selbstbezichtigung Bernhards in ein übel angebrachtes eigenlob änderten, als dass der nämliche übersetzer zweimal den doch so klaren lateinischen text gröblich missverstanden habe. Jedenfalls ist beides möglich, abgesehen davon, dass ja auch zwei übersetzer oder derselbe eine zu zwei malen eine schon entstellte lateinische vorlage gehabt haben könnte [1].

Anzunehmen, dass eine von der jetzigen vulgata der predigten abweichende version dem oder den übersetzern vorgelegen, scheint mir sehr naheliegend bei einer weiteren seltsamen übereinstimmung beider versionen. § 21 werden die worte „nec tam libenter illico revertetur“ in F 154,31 „ne si uolentiers ne si tost ne revenrat mies“, in T „ne ne reparrat mies tost ne si volentiers“ wiedergegeben. Man müsste denn die annahme vorziehen, dass beide male „illico“ mit „cito“ verwechselt worden sei.

Von weiteren übereinstimmenden übersetzungen seien noch

1 eine variante „numquam“ bieten die Xen. Bern. nicht.

erwähnt: § 23 „quod non est nobis auxilium aliud", giebt F 154,37 „quant nos ne t r o u e r i e n s âltre aiue", T „quant nos en nos altre sescors ne t r o v e r i e n s" wieder; § 8: „quod nec rationi obtemperat nec inhibetur ullo timore" lautet in F 153,37 „nen a nule raison nen est s o z g e i t e ne rastrainte per nule crimor", in T merkwürdig ähnlich „ne ne vuelt e s t r e s o s j e t e a la raison ne per nule crimor ne se restrent". Am anfang des 6. abschnittes bleiben die worte „ita sane" in beiden versionen unübersetzt; § 48 endlich werden die worte „ad hoc tende, ad hoc conare, ut in domino delecteris" wörtlich übereinstimmend in F und T wiedergegeben: F 156,9 „a ceu tent et a ceu t'enforce ke tu praignes deleit en nostre signor"; T: „a ceu tent, a ceu t'enforce ke pregnes deleit en nostre signor".

So auffällig manche dieser übereinstimmungen sind, es stehen ihnen zu erhebliche abweichungen gegenüber, die bei einem und demselben übersetzer schwer verständlich wären. Bemerkenswert ist schon, aber doch nichts beweisend, dass missverständnissen und fehlern in der einen übersetzung richtige wiedergabe in der andern entspricht. Der abschnitt 2 beginnt: „Huic (sc. carni) accedit", was F richtig durch „a cestei s'aprochet" wiedergiebt, während T, accedit mit accendit verwechselnd, übersetzt: „Icele embreset" (!). Umgekehrt verwechselt F (§ 31) bei den worten „quae est ergo veritas fidei" — „veritas" und „virtus": 155,11 „et k'est li uertuz de la foit", während T zutreffend „Et quels est li veritez de la foyt" bietet. § 46 steht wieder einem sehr sonderbaren missverständnis in T das richtige in F gegenüber: „Quoniam non de affectu loquitur sed de exercitio" übersetzt T „car il ceu ne dist mies por ceu k'apermemmes est, mais de ceu k'a avenir est". „Exercitium" mochte der übersetzer mit „exitus" verwechseln, aber „affectus"? F hat „car ceu ne dist il mies de l'affection mais de l'estude" (156,7).

Viel schwerer fällt gegen die identität der übersetzer die beobachtung ins gewicht, dass der Berliner seiner vorlage im ganzen freier gegenübersteht als der Pariser übersetzer. Wenige beispiele mögen dies zeigen: § 9 „nullum negotium nisi effundere sanguinem animarum" wird in F (154,1): „nul altre porchaz si ceu non qu'il puist espandre lo sanc des ainrmes",

in T: „nen altre afaire mais ke la perdicion des ainrmes". — § 14 „quem (sc. diabolum) nimis astutum fecerit tam natura subtilis quam longa exercitatio malitiae ejus" ergiebt in F (154,16): „cui sa nature ke si est subtils et li longe acostumance de son malice at fait trop voisous", in T „ke per nature est molt plus voisous et per lo malice, qu'il at longement meneit". — § 16 „Sub te est, o homo, appetitus tuus et tu dominaberis illi" übersetzt F (154,19): „desoz ti est, o tu hom, tes talenz et sor lui as signerie", T: „desoz l'omme at mis deus son cuvise, por ceu qu'il en soit postis". — § 19 „Ecce enim inflammat inimicus desiderium cibi, vanitatis aut impatientiae cogitationes ingerit, aut excitat libidinis motum": Während F (154,23) mit „Se li anemins enflammet lo desier de maingier, s'il t'amoinet davant penses de uaniteit ou d'impacience, ou s'il encitet en ti l'enmouement de luxure" dem vorbilde ängstlich folgt, kürzt T kühn: „Or soit qu'il t'enflammet en cuvise de maingier ou de vaniteit ou d'impacience ou de luxure". — § 42 „delectatio tamen est et major omnibus illis" giebt F wieder (155,37): „et toteuoies est deleiz plus granz de toz altres deleiz, T: „nekedent si est li uns delez qui tot icest sormontet".

Auch darin tritt ein unterschied zwischen beiden übersetzungen deutlich hervor, dass F möglichst dasselbe wort wie die vorlage verwendet, während T viel leichter ein anderes sinnentsprechendes wählt [1]: § 8 assidue: F (153,35) assidueiement, T ades; § 9 studium: F (154,1) estude, T entente; § 12 remedia: F (154,11) remeide, T medicine; § 13 gravis lucta: F (154,12) gries luite, T fiere lute; § 13 exsul: F (154,14) exilliet, T d'altre terre; § 23 misericordia: F (154,37) misericorde, T mercit; § 35 benigne: F (155,20) benignement, T debonairement; § 58 impuritas: F (156,35) non-purteit, T ordeit; § 62 solae necessitates: F (157,2) les soles necessiteiz, T celes choses solement k'il covient avoir per bessogne;

---

1 Das umgekehrte verfahren kann man nur selten beobachten und von den drei anzuführenden stellen fällt keine ins gewicht: § 51 cura: F (156,14) cusenzon, T cure; § 26 numquam ab oratione cessemus: F (155,3) ne feniens d'orer, T ne cessons d'orer; § 58 elatio: F (156,35) orgoilz, T elacion. Elation und orgoil werden in der XXXIII. predigt neben einander, dieses für superbia, jenes für elatio verwendet.

§ 60 suorum meritorum: F (156,38) de lor merittes, T de lor desserte; besonders charakteristisch § 8 acriter concupiscit: F (153,35) agrement encuuist, T se drecet fierement. Das fremdwort „affection“, das F als übersetzung von „affectus“ und „affectio“ unbedenklich verwendet, meidet T geflissentlich: § 43 affectum hunc delectabilem: F (155,40) ceste deleitaule affection, T cest deleit; § 44 etsi non tota affectione: F (156,2) ancor ne soit ceu mies de tote lor affection, T ancor ne sentent il mies grant deleit; § 47 affectus enim ille beatitudinis est: F (156,7) cele affections est de bienaurteit, T tels delez apertient a bienëurteit. „Petitio“ übersetzt F an allen vier stellen, an denen das wort begegnet, durch „petitions“, während T sich einer umschreibung bedient: § 37 „ceu que tes cuers li requarrit“; so auch § 48, wo F (156,10) bezeichnend genug seinem „petitions“ ein „c'est les demandes“ erklärend hinzufügt; § 53 „ceu ke li cuers requiert“ (F 156,21 les peticions del cuer); § 58 in his ergo tribus ut petitiones cordes sint: „et por ceu que nostre desier soient covenaule a deu en cez trois choses“.

Legt nun schon eine eingehendere vergleichung beider übersetzungen die notwendigkeit der annahme zweier verschiedener übersetzer sehr nahe, so kommt noch folgendes hinzu:

Dass die drei letzten predigten der Pariser handschrift mit den drei ersten der Berliner übereinstimmen, beweist deshalb für die identität des übersetzers nichts, weil gerade diese drei letzten predigten von einer zweiten hand geschrieben sind; s. Foerster p. IV seiner ausgabe. Die anlage der Pariser handschrift war offenbar eine andere als ihre schliessliche ausführung; denn die predigt, mit welcher der erste schreiber schliesst, ist nur die vorrede zu den reden über den 90. psalm, deren es nicht weniger als siebzehn giebt. Und man mag doch nicht annehmen, es sei die absicht gewesen, die vorrede zu übertragen, die predigten selbst aber nicht, zumal da die vorrede durch ihren schluss mit jenen aufs engste verbunden ist. Der schluss lautet: „Jam de ipso quem elegimus psalma aliqua praestante domino disserere et explanare tentemus“, was die französische übertragung mit einem sonderbaren, von Leser (fehler und lücken in der Li sermon Saint Bernart benannten

predigtsammlung nebst einem lexikalischen anhange. Sondershausen 1887. Berliner dissertation) nicht bemerkten fehler so wiedergiebt (F 162,17): „Or nos penons per l'aiue de deu ke nos ancune chose uos poyens dire et esponre de la salveteit ke nos auons esleit“, worauf noch die anfangsworte des 90. psalms folgen: „Cil ki habitet en l'aiue del haltisme, demorrat en la uuarde de deu de ciel“.

Da Foerster über die blattlagen der handschrift keine angaben macht, so lässt sich nicht entscheiden, ob etwa hinter blatt 137 (die vorrede zum 90. psalm schliesst mit dem verso dieses blattes) einige lagen, die die übersetzung der 17 predigten enthalten mochten, ausgefallen sein können [1].

So könnte man denn meinen, der zweite schreiber habe eine zweite, von einem andern (dem Berliner) übersetzer herrührende übersetzung jener ersten auf bl. 1—137 enthaltenen angefügt, und hätte damit bereits eine lösung für die doppelübersetzung von In quadragesima sermo V. Und doch ist diese annahme wegen der völligen übereinstimmung, die die drei letzten in der Pariser und die mehrzahl der in der Berliner handschrift enthaltenen predigten in stylistischer und sprachlicher beziehung mit den ersten 42 der Pariser handschrift zeigen, von vornherein abzulehnen. Und selbst wenn sie haltbar wäre, so bliebe noch manches dunkel. Vor allem die sonderbare stelle, an der sich die doppelt übersetzte predigt in der Berliner handschrift findet, um so sonderbarer, als gerade diese predigt durch die schlussworte des vierten abschnittes vor einer verirrung hätte geschützt sein sollen. Jene worte lauten: „Propterea rogo vos, fratres, ut semper ad manum habeatis tutissimum orationis refugium, de qua etiam memini me paulo ante in fine sermonis (i. e. sermonis IV in quadragesima) esse locutum“. Streng genommen hat danach freilich auch in der Pariser sammlung die rede nicht den ihr zukommenden platz; denn auf in quadragesima sermo IV folgen vor dem sermo V noch erst der sermo VII in quadragesima und der in natali s. Benedicti. F

1 Dagegen spricht freilich, dass die überschrift zu der übersetzung der praefatio einfach „Uns altres sermons“ lautet und also auf die etwa vorhandenen predigten gar keine rücksicht nimmt.

übersetzt jene worte (154,39): „dont il me remenbret ke ju a uos parlai en la fin de l'atre sermon", während T sich kurz und bündig mit „dont ju ai altre fieie parleit" aus der verlegenheit zieht.

Betrachtet man die auf die verirrte fastenpredigt folgenden predigten, so mehren sich die auffälligen erscheinungen, während vorher alles in bester ordnung ist. No. XXX und XXXI sind gerade die beiden predigten, für welche die originale unter Bernhards werken nicht zu finden sind; no. XXXI kann eine predigt überhaupt nicht genannt werden, sondern ist nur eine anrufung der heiligen jungfrau Maria. No. XXXII trägt wie no. XXIX, XXX und XXXI die überschrift „de nostre damme", die nur für XXX und etwa XXXI berechtigt ist. No. XXXII ist auch die erste der eingeschobenen sermones de diversis. Vielleicht ist die zugehörigkeit dieser predigt zu denen Bernhards so sicher nicht wie man annimmt. Aeussere und innere gründe machen sie verdächtig. „Hic sermo in praecedentibus editis erat quintus in festo ascensionis", bemerkt *Mabillon* [1]. In den ältesten mir zugänglichen drucken von 1475, 1495 und 1508 finde ich sie überhaupt nicht. Man ist also über ihre ächtheit zu zeiten im zweifel gewesen, und wenn man die predigt auf inhalt und form prüft, so wird man diesen zweifel sehr berechtigt finden. No. XXXIII ist wiederum eine umstrittene rede: „Hic sermo", sagt Mabillon, „Nicolai Claraevallensis sermonibus .... subjicitur in codd. nonnullis". Es folgt In dominica VI post pentecosten sermo I und auf diese wieder vier de diversis. Was die letzteren angeht, so ist ihre stellung zwischen dominica VI post pentecosten und in assumptione b. virginis Mariae weniger auffällig, da Mabillon zu dem sermo de diversis XXXVI erklärt: „Hic sermo sicut et tres sequentes collocatur in omnibus mss. inter sermones de tempore post sermonem in dominica VI post pentecosten" [2].

---

1 Die herausgeber der Xenia Bernardina haben nicht bemerkt, dass diese rede identisch ist mit der in der hs. O als sermo VI in ascensione domini stehenden, die in der varia lectio I 471 abgedruckt ist.

2 Zwischen die predigten der Pariser sammlung ist gleichfalls einer der sermones de diversis, der XXXV., eingeschoben, und zwar folgt er

Bei diesem thatbestande lag es nahe, die sprache auch der auf jene verirrte fastenpredigt folgenden reden genauer zu prüfen. Und da ergab sich denn mit sicherheit, dass mit jener predigt eine neue übersetzerhand einsetzt: In der fastenpredigt no. XXIX erscheint zum ersten male als wiedergabe von lat. tamen, attamen, verumtamen: nekedent an stelle des in der Pariser übersetzung und in allen in der Berliner handschrift jener predigt vorangehenden reden durchgängig verwendeten totevoies. So wenig nun in predigt I—XXVIII ein nekedent vorkommt, so gänzlich verschwunden scheint von predigt XXIX ab das vorher so häufige totevoies. Es blieb nicht bei diesem einen kennzeichen: in der predigt XXIX erscheint als übersetzung von lat. fortasse zum ersten male puet c'estre, das vorher nicht ein einziges mal begegnet. An seiner stelle wird vielmehr in F, sowie in den ersten 28 reden in T per aventure verwendet. Und finden sich schon in no. XXIX zwei puecestre, so folgen eine ganze reihe weiterer belege in den nächsten predigten, ohne dass freilich per aventure, wie totevoies, plötzlich verschwände. Und wie mit puecestre verhält es sich mit dem in die direkte rede eingeschobenen faire (fait il, fai je etc.), das sich an stelle von dire zum ersten male in der fastenpredigt und nachher oft findet.

Als ich, die handschrift auf diese kennzeichen prüfend, schon ziemlich sicher kein totevoies mehr zu finden bei no. XL angelangt war, begegnete plötzlich wieder (345,9) ein beispiel, dem schnell weitere (346,16. 347,27. 353,63. 354,69 etc.) folgten, während gleichzeitig nekedent, puecestre und eingeschobenes faire wieder verschwunden waren und bis zum schlusse der sammlung nicht wieder begegneten. Diese sprache ist deutlich: bei predigt XXIX beginnt eine zweite übersetzerhand,

---

auf die doppelt übersetzte fastenpredigt. Mabillon bemerkt zu sermo XXXV de div.: „Hic sermo in cod. Colbertino optimae notae locatur ante sermonem de nativitate b. Mariae, in regio post cum hoc titulo: sermo ad abbates venientes ad capitulum Cistercii. Olim Capitulum Cisterciense idibus Septembris celebrari mos erat". Ist es ein zufall, dass sowohl in F als in T auf jene fastenpredigt eine in den September fallende rede folgt?

die gegen ende der handschrift wieder von der ersten abgelöst wird. Wie weit die zweite reicht, ist nicht mit derselben sicherheit wie der anfang ihrer thätigkeit zu bestimmen. Das letzte nequedent begegnet in der XXXVIII. predigt (333,36), in eben dieser stehen auch die letzten belege für puecestre (335,45 und 335,47) und für eingeschobenes faire (336,50). Die XXXIX. predigt weist weder totevoies noch nekedent auf, auch puecestre und eingeschobenes faire oder dire kommen nicht vor. Die rede könnte also dem einen übersetzer wie dem anderen angehören, und ich habe aus der sprache allein nichts entnehmen können, was die frage entschiede. Dass 340,13 „affectus caritatis" mit „affeccion de chariteit" übersetzt wird, ist deshalb nicht beweisend, weil trotz dem oben bemerkten „affeccion" zweimal (326,16 und 326,17) in einer dem zweiten übersetzer angehörenden rede sich findet. Doch sprechen äussere gründe dafür, dass der erste übersetzer bereits bei der XXXIX. predigt wieder einsetzt. Fallen nämlich die predigten XXIX bis XXXVIII fort, so bietet die Berliner handschrift in ihrer anordnung nichts auffälliges mehr: die reden Bernhards auf die beweglichen und unbeweglichen feste des kirchenjahres von der verkündigung Mariae (25. märz) bis Mariae himmelfahrt (15. august) folgen in angemessener reihe auf einander. Auf den zweiten übersetzer entfällt ein einschub von zehn stücken, und zwar abgesehen von den beiden an ganz falscher stelle stehenden reden no. XXIX und XXX, und von no. XXXI, einem Bernhard kaum angehörigen fragmente, nur predigten de diversis und zwei auf die festfreie zeit des kirchenjahres.

Ueber die nun vorliegende ausgabe der Berliner handschrift seien noch folgende bemerkungen gestattet:

Der französischen übertragung habe ich das lateinische original beigegeben in der form, wie die Xenia Bernardina es bieten, doch mit der massgabe, dass ich, dem von Foerster in der ausgabe der dialoge Gregoire lo pape gegebenen beispiele folgend, aus den varianten solche lesarten aufgenommen habe, von denen mir wahrscheinlich war, dass der übersetzer sie in seiner vorlage gehabt habe. Derartige abweichungen von dem texte Mabillons sind durch ein sternchen gekennzeichnet.

Was vom lateinischen text nicht übersetzt ist, habe ich in [ ] gesetzt, nur der satzverbindung oder überleitung dienende wörter wie autem, omnino u. ä. dabei aber in der regel unberücksichtigt gelassen.

Welche änderungen ich mit der handschrift vorgenommen, lehrt ein vergleich der ausgabe mit dem diplomatischen abdrucke, den Tobler a. a. o. gegeben. Die interpunktion der handschrift habe ich durch die moderne ersetzt, dabei aber die satzabschlüsse der handschrift möglichst beibehalten, auch jedesmal es angegeben, wenn die handschrift in dem gebrauche des fragezeichens, das sie nach moderner art verwendet, abweicht. Zusätze im französischen texte, die von mir herrühren, sind in [ ] gesetzt.

Nur widerstrebend bin ich der forderung des herausgebenden vereines „i und j, u und v nach ihrem lautwert zu unterscheiden“ nachgekommen, weil sie mich vor die entscheidung zum teil noch nicht spruchreifer fragen stellte. Der hier folgende rechenschaftsbericht mag, was ich gefehlt, einigermassen wieder gut machen:

Handschriftliches iule in paisiule, santiule etc. stelle ich als ivle dar, während ich aule (= abilis), taule, diaule, estaulir nicht angetastet habe. Dass dovle, nicht doule zu schreiben ist, geht aus der schreibung douvle (3,15) hervor, auch die in F 152,1 zweimal begegnende form douule kann nur douvle oder dowle vorstellen. Und dovle entsprechend habe ich auch trevle geschrieben.

Deutsches w stellt die handschrift teils durch uu, teils durch w dar; so erscheint 346,15 wardet unmittelbar neben uuardet. Ich habe überall w eingeführt. Auch wo die handschrift lateinisches v gelegentlich durch uu darstellt, habe ich w geschrieben: rewarrit (reveniet) 164,31; begegnen doch auch schreibungen wie wues (151,33), wuels (301,7). Bemerkenswert ist, dass die handschrift 185,50 ṳarroit schreibt. Evangelium weist in seiner französischen gestalt zumeist uu (euuengl'e), einige male w (285,46 und 285,47), endlich auch einfaches u (248,45. 253,76. 285,46) auf; vgl. Apfelstedt, lautlehre des Lothringer psalters § 30. Die bejahungspartikel, die als auuil und awil erscheint, schreibe ich stets awil; im

Ezech. erscheint äil ohne hiatustilgung (s. Corssen, lautlehre des Ezech. § 45). Aqua erscheint zumeist als auue, nur zweimal (306,23 und 329,7) als awe. Für die derivate von aequus begegnen sehr verschiedenartige formen: evuual (35,12) kann nur euwal vorstellen, vuual (148,8) nur uwal, vuualitez (148,7) = uwalitez, vuujer (147,5) nur uwier sein. Daneben begegnet aber auch ewal (215,10) und euual (104,84); vgl. euuier F 158,7 und 158,24. Coda (= cauda) ergab couue (90,19); sein derivat couuardement (216,18). Nouuellon (81,5) kann nowellon oder nouvellon vorstellen. 218,30 begegnet novez (vocatus). Leser im glossar s. v. uouueresse belegt die form uöet aus Ezechiel; 281,19 findet man uoweit, so dass eine form mit hiatustilgung neben einer solchen ohne hiatustilgung anzunehmen ist. Immerhin könnte 218,30 auch die schreibung vouez die zutreffende sein. Für vv (vviures 252,72; vvarde 253,79) habe ich w geschrieben.

J habe ich gegen die handschrift nur eingeführt, wo es sich um den laut ž handelt. Die verschiedenen formen für *lat.* maiestas habe ich wie die handschrift geschrieben.

Eine als m oder n zu verstehende abkürzung ist vor m, b, p als m, sonst als n aufgelöst, also 269,7 chāp = champ, aber ebenda chās = chans (= campos). Schreibungen wie inmortaliteit 96,63; ensenble 244,18; conpassion 59,42 stehen also in der handschrift.

Durchstrichenes p habe ich mit ausnahme der folgenden fälle stets durch per aufgelöst: p*ar*lons 27,104; p*ar*levet 27,108: p*ar*olles 28,116; p*ar*ler 268,1 und cist dep*ar*t 147,2. Ausgeschriebenes par ist also, von diesen wenigen fällen abgesehen, immer schreibung der handschrift. Parsonne, das Foerster für seine handschrift als ausnahmslose regel bezeichnet, kommt so wenig wie personne ausgeschrieben vor. Partie erscheint neben pertie, apartenir neben apertenir, pardoner neben perdoner, persomme neben parsomme; die praeposition ist zumeist per ausgeschrieben. Espirit ist sehr oft, esperit nur an zwei stellen (114,13 und 152,42) geschrieben; ich habe gleichwohl handschriftliches espit stets als esperit aufgelöst.

In das wörterverzeichnis am schlusse dieser ausgabe habe ich solche wörter aufgenommen, die ich weder bei Godefroy,

noch bei Lacurne de Sainte-Palaye, Burguy, Henschel, und, falls sie noch der neueren sprache angehören, bei Littré im abschnitt „historique“ ausreichend belegt fand.

In die nach den büchern des alten und neuen testamentes geordnete übersicht der bibelzitate, die hoffentlich nicht überflüssig gefunden werden wird, habe ich, mit F bezeichnet, auch die Foerster'sche sammlung aufgenommen. Die tabelle I (nach den seitenzahlen geordnet) soll die angabe des fundortes im texte selbst ersetzen.

1

I.

(1r) De[1] l'annunciment nostre sygnor[2].

1 [1.] O cum es riches em misericorde,* chier sire, cum granz
2 en justise et cum larges en grace! Nuls nen est, qui semblanz soit a ti, tres larges doneres, tres droyturiers rewerdo-
3 neres et tres pis delivreres! Tu reswardes les humles sens nule lor desserte, tu juges droituriement les innocenz et si
4 salves nes les pechors per ta misericorde. Ce sunt, chier frere, cez choses, k'en nos[3] met hui davant molt largement en la taule de cest riche signor, si cum nos les avons diliantrement en-
5 cerchieies per les tesmognages de la sainte escriture. Certes, ceste habundance nos donet li sainz quaranme[5] et li tres sain-
6 times jors de l'anoncement nostre signor. Hui avons öit en la sainte ewengele, ke li misericorde de nostre signor[6] assolst

1 D 2 in F lautet die überschrift Li primiers sermons de l'anunciacion nostre segnor Iesu Crist. ensi com il dexandet en nostre damme 3 F uos 5 F tens de quaranme 6 F salueor

*

I.

In annunciatione B. Mariae sermo III.

1 1. Quam dives es in misericordia, quam magnificus in justitia,
2 in gratia quam munificus, domine deus noster! Non est, qui similis sit tibi, munerator copiosissime, remunerator aequissime, piissime liberator!
3 Gratis respicis humiles, juste judicas innocentes, misericorditer salvas
4 etiam peccatores. Haec sunt, dilectissimi, quae nobis in mensa divitis hujus patris familias sanctarum testimoniis scripturarum hodie quidem,
5 si diligenter advertimus, solito copiosius apponuntur. Nimirum hanc nobis copiam praestant, quae pariter convenerunt, sacrum videlicet tempus quadragesimae et sacratissima dies annunciationis dominicae.
6 Hodie enim in auribus nostris deprehensam in adulterio mulierem in-

la femme, ke reprise estoit [1] en adultere [2]; hui avons assi öit,
qu'il delivrat lo sanc de l'in(1v)nocent Sussanne, hui raamplit
il assi la bienäurose virgine d'une singuler benëiceon, k'unkes
7 mais ne fut öie. Granz est voirement cist convives, lai ou li
misericorde, li justise, et li grace nos aperent ensemble.
8 N'est [3] dons misericorde vitalle des hommes? Awil voir, et
9 vitalle molt saine et ke molt at grant virtut por mediciner. Nen
est dons assi li justise li pains del cuer? Awil certes, et
pains, qui molt bien lo confermet, si cum vitalle, ke molt est
10 forz por nurir. Et bienäurous sunt cil, qui famellos sunt de
11 cest pain, car il serunt solleit. Et li grace de deu, nen est
il dons li viande de l'ainrme? Awil certes [4], et viande tres
douce et k'en lei at la savour de tote suaviteit et de tot de-
12 leit. [2.] Aprochons a la taule, chier frere, et d'un chascun
13 de cez mes assavorons a moens cum petit ke soit. Möyses
comandet en la loy lapider tel maniere de gent,
ce dissent li pechor de la pecherise, li phariseu de celei, k'estoit
14 reprise en adultere. Mais ceu dist Möyses por la durece de
nostre cuer. (2r) Nostre sires si [5] s'enclinat. En-
15 cline, chier sire, tes ciels et si dessent. Il s'en-
clinat et il flochiez a misericorde escrivivet de son doit

1 F fut 2 F auouteire 3 F nen est 4 F sans faille 5 F si fehlt

*

dulgentia redemptoris absolvit, hodie innoxium Susannae sanguinem
liberavit, hodie quoque beatam virginem singulari munere gratuitae
7 benedictionis implevit. Magnum convivium, ubi pariter nobis miseri-
8 cordia, justitia et gratia apponuntur! Numquid non misericordia esca
9 hominum? Salutaris omnino et efficax ad medelam. Numquid non
etiam justitia panis cordis? Et quidem optime confirmans illud, utpote
10 cibus solidus ad nutrimentum. Denique beati, qui esuriunt illum, quo-
11 niam ipsi saturabuntur. Numquid non cibus animae gratia dei sui?
Dulcissimus sane, et omnem habens in se suavitatem et delectamentum
saporis; [immo vero haec sibi omnia pariter vindicans non modo delectat,
12 sed et reficit et medetur.] 2. Accedamus ad mensam hanc, fratres mei,
13 et ex singulis dapibus vel modicum aliquid degustemus. In lege
Moyses mandavit hujusmodi lapidare, aiunt de peccatrice
14 peccatores, de adultera pharisaei. Sed ad duritiam lapidei cordis vestri
ille locutus est. Jesus autem inclinavit se. Domine, inclina
15 coelos tuos et descende. Inclinans se et ad misericordiam flexus
[neque enim judaici cordis erat] digito scribebat, non jam in la-

ne mies jai en la piere, mais en la terre, et ne fist mies une fieie soulement, anz fut assi ci li escriture dovle, si cum
16 furent douvles les taules Möysi. Il escrivoit la veriteit et la grace selonc ceu ke li apostles dist: Li loys, dist il, fut doneie per Möysen, et[1] li grace et li veritez est
17 faite per Ihesu Crist. Or eswarde, s'il de la taule de veriteit nen avoit leit ceu dont il convenkit les phariseus. Cil, dist il, de vos qui est sens pechiet, gizet la
18 primiere piere en lei. O parolle abrevieie, mais vive et virtuose et plus tresperzanz ke nule speie trenchanz d'ambe-
19 dous parz! Li honte, ke li phariseu orent, et ceu k'il coiement se departirent, monstret[2] bien, cum durement fusent ferut de cest soul dart li front dur cum piere, et cum griement
20 fusent tresforeit a ceste parolle li cuer dur cum roche. Li femme, ke reprise fut en adultere, ot voirement bien deservit, qu'ille (2v) lapideie fust; mais encuvisset a penre la venjance
21 cil qui nen est mie dignes, ke venjance soit prise de lui. Cil se tracet avant por requerre la venjance de la pecherise, qui nen at mies deservit, ke cele venjance mismes checet sor lui; et s'il est dignes de tel venjance, il est plus pres de lui mismes ke nuls altres; a lui l'encomenst, en lui gizet primiers la sentence et se[3] pregnet primiers[4] venjance de lui mismes. Ceste

1 F et fehlt 2 F mostrat 3 F s, das Förster s[i] ergänzt 4 F primiers fehlt

*

pide, sed in terra. Neque hoc tantum semel, sed hic quoque duplex
16 scriptura, sicut apud Moysen tabulae duae. Et forte veritatem et gratiam scribens [et iterum scribens terrae impressisse videtur,] secundum quod Johannes apostolus ait: Lex per Moysen data est, gra-
17 tia et veritas per Jesum Christum facta est. Considera denique, an videri possit de tabula veritatis legisse, unde refelleret pharisaeos: Qui sine peccato est vestrum, primus in eam
18 lapidem mittat. Verbum quidem abbreviatum, sed vivum et
19 efficax et ancipiti gladio penetrabilius. Quam graviter enim ad verbum hoc saxea corda transfossa, quam vehementer hoc uno lapillo contritae sunt lapideae frontes. rubor ipse confusionis et clandestinus probavit
20 abscessus. Meruit quidem adultera lapidari; sed is punire gestiat, qui
21 dignus non est etiam ipse puniri. Is praesumat a peccatrice exigere ultionem, qui eandem excipere non meretur. Alioquin ipse sibi vicinior a se incipiat; in se prius sententiam ferat exerceatque vindictam. Haec

22 est li veritez. [3.] Mais nen est mies ancor [1] assez, si ceste
veritez convent les accusors et ille [2] ancor nen absolt la col-
23 paule. Escrivet ancor lo parax, escrivet la grace, leset ensi
ke nos l'oiens. Femme, dist il, nuls ne t'at damneie?
24 Nuls, sire. Ne ju ne te damnerai mies; vai, et si
ne volles mais pechier. O voiz de misericorde, o öie de
25 santivle leece! Fai m'öir [3], chier sire, al matin ta misericorde,
26 car ju ai äut espirance en ti. Certes, li soule espirance tient
en aier ti lo leu de mercit, ne tu ne mas allors l'oile de mi-
27 sericorde s'ens vasseas de fiance nun. Mais une non-foyaule
fiance est, ke ne receoit (3r) en lei si malëiceon non, c'est
28 quant nos pechons en espirance. Et tel fiance ne doit om mies
apeler fiance, mais anceos un endurement et une malote ypo-
29 crisie. Quel fiance puet avoir cil qui son peril nen eswardet,
ou quel remede de crimor puet lai avoir, ou om ne sent la
30 crimor ne la matiere nes de la crimor? Fiance est solaz, mais
cil nen at mestier de solaz, qui liez est, quant il mal at fait
31 et qui en pesmes oyvres s'esjöist. Prëuns donkes, chier frere,
k'en nos respondet, quanz mals nos aiens et quanz pechiez, et
si derisons, ke nos felenies et nostre forfait [4] nos soient mon-
32 streit. Encerchons nos voies et nos estudes, et si pensons cu-
33 sencenosement a toz les periz ou nos summes. Dïet chascuns

1 F ancor mies 2 F il 3 F me oyir 4 F pechiet

*

22 veritas. 3. Ceterum adhuc minus est, et si accusatores refellit haec
23 veritas, sed ream necdum absolvit. Scribat iterum, scribat gratiam,
legat, et audiamus. Nemo te condemnavit, mulier? Nemo,
24 domine. Nec ego te condemnabo; vade, et amplius
noli peccare. O vox misericordiae, o auditus laetitiae salutaris!
25 Auditam fac mihi mane misericordiam tuam, quia in te speravi, domine.
26 Sola nimirum spes apud te miserationis obtinet locum, nec oleum
27 misericordiae nisi in vase fiduciae ponis. Sed est infidelis fiducia, solius
28 utique maledictionis capax, cum videlicet in spe peccamus. Quamquam
nec fiducia illa dicenda sit, sed insensibilitas quaedam et dissimulatio
29 perniciosa. Quae enim fiducia ei, qui periculum non attendit? aut quod
ibi timoris remedium, ubi nec timor sentitur nec materia ipsa timoris?
30 Fiducia solatium est, nec eget ille solatio, qui laetatur cum male fecerit,
31 et in pessimis rebus magis exsultat. Rogemus itaque, fratres, respon-
deri nobis, quantas habeamus iniquitates et peccata; scelera nostra
32 et delicta nobis desideremus ostendi. Scrutemur vias nostras et studia
33 nostra periculaque universa vigili intentione pensemus. Dicat quisque

en sa crimor: ju irai as portes d'enfer, ensi ke nos ne respi-
34 riens jai s'en la soule misericorde de deu nun. Ceste est li
vraie fiance de l'omme, quant il de lui deffiet[1] et il s'apoiet
35 sor deu son signor. Ceste est voirement li vraie fiance, a
cui om ne desnoiet mies la misericorde, si cum tesmognet li
profetes, car *li plaisirs nostre sig(3v)nor est sor*
ceos kel dotent et en ceos qui unt espirance de[2]
36 *sa misericorde*. Ne petite nen est mies li pitiez, qu'il vos
fait en vostre crimor et en vostre espirance. Car il est douz
et sués et de molt grant misericorde, faisanz bien encontre
37 mal et larges por pardoner. Creons on a[3] moens ses enemins,
qui en lui nen atroverent altre chose, dont il poissent panre
38 okeson d'enformer la voysouteit de lor malice. Il averit, dissent
il, pitiet de la pecherise, ne ne soferrit en nule maniere k'en
39 l'ocïet, quant om li averat amoneit davant. Dons lo porons
nos tenir por manifest adversaire de la loy, quant il celei ab-
40 sorit, ke selonc la loy doit estre damneie[4]. O signor phariseu,
certes, tote ceste contrevëure de vostre malice retornerit sor
41 vostre chief. Poic avoiz de fiance en vostre cause, qui füiz
lo jugement. Certes, celei absolt om sens la torture de la loy,
42 cui om dewerpist sens accusor[5]. [4.] Mais eswardons, chier
43 frere, ou li phariseu s'en allent de ci. Li plus vellart encom-

1 F deffalt 2 F sor 3 F al 4 dãneie 5 accusorir

*

in pavore suo: Vadam ad portas inferi, ut jam nonnisi in sola dei
34 misericordia respiremus. Haec vera hominis fiducia, a se deficientis
35 et innitentis domino suo. Haec, inquam, vera fiducia, cui miseri-
cordia non denegatur, propheta attestante, quoniam *beneplacitum*
est domino super timentes eum et in eis, qui sperant
36 *super misericordia ejus*. Nec parva utique suppetit nobis;
in nobis quidem timoris, in ipso autem causa fiduciae. Suavis et mitis
est, copiosae misericordiae, praestabilis super malitia, multus ad ignos-
37 cendum. Credamus sane vel inimicis, qui in eo nihil aliud, unde occa-
38 sionem struendae calumniae caperent, invenerunt. Compatietur, aiunt,
39 peccatrici, nec sibi oblatam ullatenus occidi patietur. Tenebitur itaque
40 manifestus adversarius legis, cum absolverit lege damnatam. In vestrum,
o pharisaei, caput tota vestrae malignitatis adinventio retorquetur.
41 Diffiditis causae, qui judicium subterfugitis. Nam illa quidem sine
42 injuria legis absolvitur, quae *sine accusatore relinquitur. 4. Sed con-
43 sideremus, fratres, quonam hinc abeant pharisaei. Videtisne duos

menzarent tot davant fors a issir, et ne vos donez [1] dons warde,
co(4r)ment li dui vellart se reponnent el jardig Ioachin?
44 Certes, il querent Sussanne sa femme: sevons les, kar il [2] sunt
45 plain de felenesse pense [3] encontre lei. Consent a nos,
dïent li vellart, dïent li phariseu, dïent li louf, qui um petit
davant furent osteit del devorement d'une altre barbix, ja soit
46 ceu ke cele äust essareit. Consent, dïent il, a nos et si
geis avoz [4] nos. O vellart enviezet em malice, orrendroit
47 accusastes l'adultere et or lo semonoz a faire. Mais ceste est
tote vostre justise, ke vos ceu faciez receleiement per daiere,
48 ke vos argüez et reprennoz en aovert davant la gent. Por ceu
si issestes fuers de davant nostre signor li uns apres l'altre,
quant il, qui seit toz les secrez, ot si fierement ferües voz con-
ciences per la parolle qu'il dist, ke cil qui sens pechiet
49 estoit, getast la primiere piere en lei. Por ceu
dist a droit li veritez a ses deciples: Si vostre justise
nen habundet plus ke li justise des escrivains
et des phariseus, vos nen entarroiz mies el
50 regne de ciel. Et si tu ceu ne fais, dï(4v)ent il,
nos porterons tesmognage encontre ti. O semence de Ca-
naam et ne mies de Juda, comandat ceu Möyses en la
51 loi? Cil qui comandat c'om lapidast l'aveutrenesse, co-

1 F doneiz uos 2 kar il irrtümlich wiederholt (car il) 3 F fa-
lenesses penses 4 F ensemble

*

senes (nam a senioribus exire coeperunt), quomodo in pomerio Joachim
44 absconduntur? Susannam quaerunt uxorem ejus: sequamur eos, nam
45 iniqua cogitatione pleni sunt contra eam. Consentire nobis,
aiunt senes, aiunt pharisaei, aiunt lupi, qui ab alterius paulo ante
46 licet errantis oviculae fuerant devoratione frustrati. Consentire
nobis et commiscere nobiscum. Inveterati dierum malorum,
47 modo accusabatis adulterium, modo adulterium suadetis. Sed haec
est tota justitia vestra, et quae palam arguitis, eadem agitis in occulto.
48 Hinc fuit quod existis unus post unum, cum ille omnium conscius occul-
torum vestras tam valide percussisset conscientias, dicens: Qui sine
peccato est vestrum, primus in eam lapidem mittat.
49 Merito proinde ad discipulos veritas ait: Nisi abundaverit ju-
stitia vestra plus quam scribarum et pharisaeorum,
50 non intrabitis in regnum coelorum. Alioquin dice-
mus, aiunt, contra te testimonium. Semen Chanaan et non Juda,
51 nec hoc quidem Moyses in lege mandavit. An qui decrevit adul-

52 mandat il c'om accusast la chaste? Ou comandat cil c'om
portast tesmognage encontre la niant-colpaule, qui celei, k'en
53 adultere seroit reprise, comandat a lapider? Certes, anz co-
mandet, ke li fals tesmognages ne remanust mies sens venjance
54 si cum li adulteres. Mais de cai vos gloriiez vos en la loy,
55 vos qui deu desonrez per lou trespassement de la loy? [5.] Dons
engemit Susanne et si dist: De totes parz suis
56 en angusteit. Certes, voirement li estoit de totes parz li
57 morz, de zai cille del cors, et de lai cille de l'espir[1]. Si ju
ceu faz, dist ele, ju morrai; et si ju nel faz, ju ne
58 porai mies assaper de voz mains. O phariseu, cer-
tes de voz mains ne puet assaper nen uns nen altres, ne justes
ne pechieres. De voz mains ne pot assaper ne cele ke chëut
en adultere, ne de vostre accusement cele ki chaiste estoit.
59 Vos cuvriz voz pechiez lai ou vos atrovez les altrui, (5r) et
si ancuns est, ki par aventure[2] nen ait mies pechiet[3], si li
60 amattoz vos lo vostre pechiet. Mais ke fait Susanne entre la
61 mort de l'ainrme et l'angusteit del cors? Miez me valt,
dist ele, ke ju sens oyvre enchece en[4] mains
d'ommes[5], ke ceu ke ju dewerpisse la loy deu[6].
62 Certes, ele savoit bien ceu cum horrible chose soit et cum re-

1 cille de l'espir] F li esperitels 2 F est per auenture qui 3 pechiet scheint aus pechiez korrigiert 4 F ens 5 F des hommes 6 F de deu

*

52 teram lapidare, mandavit accusare pudicam? An qui jussit adulteram
lapidibus opprimi, etiam jussit contra insontem testimonium ferri?
53 Immo vero sicut adulteram, sic etiam falsum *testimonium non impu-
54 nitum esse praecepit. Sed qui gloriamini in lege, per legis praevari-
55 cationem deum inhonoratis. 5. Ingemuit Susanna et ait:
56 Angustiae mihi sunt undique. Undique enim mors; hinc
57 quidem corporea, inde spiritualis. Si hoc, inquit, egero, mors
mihi est; si autem non egero, non effugiam manus
58 vestras. Vestras, o pharisaei, manus nec adultera effugit, nec pudica;
59 vestras accusationes nec sanctus, nec peccator evadit. Dissimulatis
peccata vestra, ubi inveneritis aliena; alioquin si quis forte suum
60 non habet, vestrum ei impingitis crimen. Quid tamen Susanna facit,
inter mortem et mortem, animae scilicet et corporis, undique angustata?
61 Melius est mihi, inquit, absque opere incidere in manus
62 hominum quam derelinquere legem dei mei. Nimirum
sciebat ista, quam horrendum sit incidere in manus dei viventis. Nam

dotaule [1] de cheor en mains de deu lo vivant, car quant li
homme ocïent lo cors, ultre ceu ne püent il nule chose fare
63 a l'ainrme. Mais celui doit om doter, qui puet et l'ainrme et
64 lo cors ocire en enfer. Por kai s'atarzet li maisnie Joachin?
Il sallirent ultre per lo postiz el jardig, quant il orent öit lo
crit; c'est lo crit assi cum des tres gries lous et de la barbix
65 k'entr'ous bahallevet. Mais nostre sires ne lor volt [2] mies
sofrir qu'il l'innocent devorassent, qui per sa grant pitiet de-
livret assi de lor geuses ceos mismes, qui ne desservent mies
66 k'il delivret soient. Por ceu avoit a droit fiance ses
cuers en nostre signor, lai ou en la monevet a
la mort, cui ele avoit davant [3] si doteit, qu'ille per sa cri-
mor avoit mis aier dos tote la crimor des (5v) hommes et sa
67 vie et sa nommeie por la [4] loy a warder. Car tels pa-
rolle [5] nen avoit unkes mais estèit öie de Su-
sanne, et ses peres et sa mere [6] avoient esteit juste, et ses
68 mariz estoit li plus honraules de toz les Geus. Por ceu la
venjat a droit li [7] droituriers jugieres des non-justes, qu'ille
si ardanment ot faim de justise, qu'ille por lei mist a non-
chalor la mort de son cors, lo reproche de sa lignieie et lo
69 plour el solaz de ses amins. [6.] Nos mismes, chier frere, si
nos avons öit [8] ceu ke nostre sires dist: ne ju ne te damnerai

1 F et cum red. fehlt 2 Fuoit (Druckfehler?) 3 F dauant auoit 4 sa 5 parolles 6 F sa meire et ses peres 7 li] F nostre sires qui est 8 F oyit auons

*

homines quidem, cum occiderint corpus, animae non habent ultra quid
63 faciant: ille autem timendus est, qui potestatem habet et corpus et
64 animam mittere in gehennam. Quid familia Joachim tardat? Irruat
per posticum, nam in pomerio clamor auditur, clamor autem luporum
65 gravium et balantis oviculae inter eos. Sed non patitur ab eis inno-
xiam devorari, qui ab ipsis eorum faucibus tam dignanter eripuit etiam
66 eripi non merentem. Merito proinde cum duceretur ad mortem,
erat cor ejus fiduciam habens in domino, quem usque
adeo timuisset, ut timorem omnem postposuisset humanum, et ip-
67 sius legem et simul vitae praeposuisset et famae. Non enim dic-
tus fuerat sermo hujuscemodi aliquando de Susan-
na, sed et parentes ejus justi erant, et vir ejus honoratior omnium
68 Judaeorum. Merito igitur a justo judice justam de injustis obtinuit
ultionem, quae tam vehemementer justitiam esurivit, ut propter eam
contemneret mortem corporis, opprobrium generis, luctum inconso-
69 labilem amicorum. 6. Et nos, fratres, si a Christo audivimus: Nec

mies, si nos jai ne volons mies pechier encontre lui, et si nos
piement volons vivre en lui, certes il nos covarrit sostenir per-
secution, ensi ke nos mal ne rendiens por mal ne maldit por
70 maldit. Car cil qui nen averit wardeit la virtut de pacience,
71 perderit la justise, c'est la vie, c'est son ainrme. *A mi laiez*
la venjance, et ju rewerdonerai, ce dist nostre
72 sires. Ensi est il sens falle. Il renderit lo werdon, mais ke
tu li wardes la venjance, mais ke tu ne li tolles lo jugement
73 et ne rendes mies mal a ceos, qui mal (6r) te funt. Il ferit
jugement, mais a celui lo ferit qui torture soffret; il jugerit
74 en droiture, mais ceu ferat il por les sueis de la terre. Mais
ce me semblet, ke ceu vos est jai a grevance, ke les delices
75 vos [1] atarzent. Ne vos mervilliez mies: ce sunt delices; et
por ceu [2] ke ce sunt delices, eles ne vos chargerunt mies, cum
solleit ke vos soiez, ne ne porunt estre a anui as relutanz.
76 [7.] Tramis fut Gabriel li angeles de deu en une citeit de Ga-
lileie, qui at a nom Nazaret. Mervelles tes tu ke Nazareth [3],
c'une petite citez est, est essalcieie per lo misage de si grant
77 roi? Mais en ceste citet est recelez uns granz tresors. Re-
zelez est voirement, mais as hommes est recelez, ne mies a
78 deu. N'est [4] dons Marie li tresors de deu? Ses cuers et sei
oyl sunt sor lei, ou k'ele soit; tot par tot rewadet l'umiliteit

1 F vos fehlt 2 F ceu fehlt 3 Nazarạth F Nazarez 4 F nen est

*

ego te condemnabo, si peccare jam nolumus contra ipsum, si in Christo
volumus pie vivere, necesse est sustineamus persecutionem, ne malum
70 pro malo aut maledictum pro maledicto reddamus. Alioquin qui pa-
tientiam non servaverit, perdet justitiam, hoc est vitam perdet, hoc est
71 perdet animam suam. *Mihi vindictam, et ego retribuam*,
72 dicit dominus. Ita prorsus est. Ipse retribuet, sed si ei vindictam serves, si
73 non tollas ab eo judicium si non reddas retribuentibus tibi mala. Faciet
judicium, sed injuriam patienti; in aequitate judicabit, sed pro mansuetis
74 terrae. Jam vobis, ni fallor, molestum est, quod deliciae tardant. Non
75 miremini: deliciae sunt. Non onerabunt quamlibet satiatos, nec a ruc-
76 tantibus quidem poterunt fastidiri. 7. *Missus est Gabriel angelus*
a deo in civitatem Galilaeae, cui nomen Nazareth.
Miraris, quod Nazareth, parva civitas, et tanti regis nuncio illustretur? *
77 Sed magnus latet in hac parva civitate thesaurus; latet, inquam, sed
78 homines latet, non deum. Annon thesaurus dei Maria? Ubicumque
illa est, et cor ejus. Oculi ejus super eam, ubique respicit humilitatem

79 de son ancele. Li filz del pere conost lo ciel, et s'il conost
80 lo ciel [1], dons conost il assi Nazareth. Et por kai ne coneis-
seroit il som päis et son heritage? S'il lo ciel at de par lo
pere, il at assi Nazareth de par la mere; (6v) car il mismes
81 dist, qu'il est filz David et sires David: Li ciels del ciel
est nostre signor, mais la terre at il doneit as
82 filz des hommes. Or covient donkes, ke li uns et li altres,
c'est li ciels et li terre, li vignet [2] en sa possession, qui nen
83 est mies soulement sires, mais nes assi filz [3] d'omme. Wels öir,
coment il trait a [4] lui la terre si cum filz d'omme et encomu-
84 net si cum espous? Les flors, dist il, aparurent en
nostre terre. De ceu ne se descordet de niant ceu ke
85 Nazareth valt attant cum flors. Celui päis, qui flors portet,
aimmet li flors de la racine de Iesse, et molt volentiers past
86 entre les liz li flors del champ et li liz des valleies. De trois
choses funt les flors molt a preisier [5], de la beateit, de la [6] suef
87 odor et de l'esperance del fruit. Ti mismes tient deus a flour,
et forment li plais, si tu as en ti la beateit d'oneste conver-
sacion et l'odor de bone nommeie et l'intention del rewerdene-
88 ment, qui est a avenir. Car li fruz de l'espirit est li vie per-
menanz. [8.] Ne doter mies, Marie, ce dist (7r) li an-
geles, car tu as atroveit grace en aier nostre

1 F lo ciel conost 2 F uignent 3 hinter filz durchstrichenes des
4 F apres 5 psier 6 sa

*

79 ancillae suae. Novit coelum unigenitus dei patris. Si novit coelum, novit
80 et Nazareth. Quidni sciat patriam suam? Quidni noverit haereditatem
suam? Coelum ex patre, Nazareth ex matre vindicat sibi, sicut ipse
81 se et filium David et dominum esse testatur: Coelum coeli domino,
82 terram autem dedit filiis hominum. Cedat ergo ei utrumque
necesse est in possessionem, quia non modo dominus, sed et filius ho-
83 minis est. Audi etiam, quomodo terram sibi tamquam filius hominis
84 vindicat, sed et communicat tamquam sponsus. Flores, inquit, appa-
ruerunt in terra nostra. Neque hinc discrepat, quod Nazareth
85 interpretatur flos. Amat florigeram patriam flos de radice Jesse, et
86 libenter inter lilia pascitur flos campi et lilium convallium. Commen-
dat enim flores pulchritudo, suaveolentia, et spes fructus; gratia triplex.
87 Teque florem reputat deus; et bene ei complacet in te, si tibi nec
honestae conversationis decor, nec bonae opinionis fragrantia, nec intentio
88 desit futurae retributionis. Fructus enim spiritus est vita aeterna.
8. Ne timeas, Maria; invenisti enim gratiam apud

89 signor. Et cum grant grace? Certes, grace plaine et sin-
guler. Et dirai ju singuler ou general? Et l'un et l'altre
90 puis dire, per ceu qu'ille est plaine [1]. Tu receus, chiere damme,
ceste general grace singulerment, et de ceu singuler k'ille ge-
neras est; car tu soule atrovas grace a ues toz les altres.
91 Singulere de ceu ke [2] tu soule atrovas ceste planteit, general
92 de ceu ke tut receovent de ceste planteit. Benote soies
tu entre les altres femmes, et benoz est li fruz
de ton ventre. Singulerment est voirement fruz de ton
ventre, mais per mei ti est il pervenuz as cuers de toz les
93 altres. Ensi fut za en aiere li roseie tote el verre et tote en
l'aree, mais en nule pertie de l'aree ne fut ille mies [3] ensi tote
94 cum ille fut el verre. En ti soule s'umiliat et abreviat cil
tres riches et cil tres halz rois; vrais deus totevoies et filz de
95 deu est cil qui en ti prent char. Et por quel frut? Certes
por ceu ke nos tuit soiens enrichit de sa poverteit et essalciet
de son humiliteit, (7v) magnifiet de son amanr[iss]ement et de
son incarnation ensi ahers a deu, ke nos jai encommenciens a
96 estre uns espiriz ensemble lui. [9.] Mais en quel vassel po-
rons [4] mettre cest [5] basme, c'est ceste grace? Si li fiance, si
cum nos disimes la desoure, est vasses a ues la misericorde et

1 F plaine est 2 ki 3 F mies fehlt 4 pororns, F pouns nos
5 F ceste

*

89 dominum. Quantam gratiam? Gratiam plenam, gratiam singularem.
Singularem, an generalem? Utramque sine dubio, quia plenam, [et eo
90 singularem, quo generalem]; ipsa enim generalem singulariter accepisti.
Eo, inquam, singularem, quo generalem, nam sola prae omnibus gra-
91 tiam invenisti. Singularem, quod sola hanc inveneris plenitudinem;
92 generalem, quod de ipsa plenitudine accipiant universi. Benedicta
tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui.
Singulariter quidem fructus ventris tui est, sed ad omnium quidem
93 mentes te mediante pervenit. Sic nimirum, sic olim ros totus in vellere,
94 totus in area, sed in nulla parte areae totus sicut in vellere fuit. In
te sola rex ille dives et praedives exinanitus, excelsus humiliatus, im-
mensus abbreviatus et angelis minoratus est; verus denique deus et
95 dei filius incarnatus. Sed quo fructu? Nempe ut omnes ejus paupertate
locupletemur, ejus humilitate sublevemur, ejus minoratione magnifice-
mur, ejus incarnatione adhaerentes deo incipiamus unus esse spiritus
96 cum eo. 9. Sed quid dicimus, fratres? Cuinam potissimum vasi gratia
infundetur? Si, ut supra meminimus, capax quidem est misericordiae

li pacience a ues la justise, quel vassel porons nos jai ami-
97 nistrer a la grace, qui covenaules soit por lei a recollir? Cist
balsimes est tres purs et por ceu li covient tres ferm vassel.
98 Et quels chose est si pure et si ferme cum est li humilitez
del cuer? Por ceu donet om a droit la grace as humles [1], et
99 por ceu rewardet a droit deus l'umilitet de son ancele. Et
demandes tu por quel desserte? Certes por ceu ke l'umle cuer
nen avoit mies porpris li humains merittes, per cui li plantez
100 de la divine grace entrast moens delivrement en lui. Mais a
ceste humiliteit nos covient monter per uns greiz, si nos i vo-
101 lons venir. Tot a primiers enscombrent lo cuer sei propre
vice, a ceu qu'il la grace ne puist recollir, quant li pechiers
li deletet ancor, nen il ancor nen at chaingiet (8r) sa chaitive
102 costume per mellor proposement. Et quant il jai proposet,
qu'il amenderat sa vie et qu'il des or mais ne retornerat a sa
malvestiet, totevoies ne laient mies entrer la grace li pechiet
trespasseit tant cum il en lui mainent, ja soit ceu qu'il semblent
103 jai estre en une maniere talliet. En lui mainent li pechiet,
de ci a tant qu'il per confession sunt laveit et qu'il osteit sunt
104 per dignes fruz [2] de penitence. Mais wai a ti, si tu apres ceu
deviens non-greiz[3]-sachanz [4], ke peix valt ancor ke vice ne
105 ke pechiet. Car quels chose est si aovertement [5] contraire a

1 F as humles la graice 2 F digne fruit 3 F non-greit 4 sachanz aus serianz korrigiert 5 F auuer[te]ment estre

*

fiducia, patientia vero justitiae, quale jam poterimus idoneum gratiae
97 receptaculum exhibere? Balsamum est purissimum et solidissimum vas
98 requirit. Et quid tam purum quidve tam solidum quam humilitas
cordis? Merito proinde humilibus *datur gratia; merito respexit deus
99 humilitatem ancillae suae. Quonam merito, quaeris? Eo utique, quo
animum humilem meritum non occuparet humanum, quominus libere
100 influeret divinae gratiae plenitudo. Sed ad hanc nobis humilitatem
101 quibusdam erit gradibus ascendendum. Primo enim cor hominis quem
adhuc peccare delectat, nec miseram consuetudinem proposito meliore
102 mutavit, ne sit gratiae capax propriis vitiis praepeditur. Secundo quo-
que, ubi jam corrigere mores et priores nequitias de cetero non iterare
proponit, ipsa tamen peccata praeterita, licet jam amputata quodammodo
103 videantur, dum in eo manent, gratiam non admittunt. Manent autem,
donec confessione laventur, donec succedentibus dignis fructibus poeni-
104 tentiae de medio fiant. Sed vae tibi, si forte vitiis et peccatis perniciosior
105 successerit ingratitudo. Quid enim tam evidenter gratiae adversatur?

la grace? Atevant alons l'un jor apres l'altre de la fervour
de nostre conversacion, petit a petit [1] refroidet li charitez et
habundet li felenie, ensi ke nos en char perfenons, nos qui en
106 espirit aviens encommenciet. De ceu avient, ke nos jai ne
conessons mies bien celes choses, ke de part [2] deu nos sunt do-
107 neies tut sens devocion et non-greit-sachanz [3]. Nos dewerpons
la crimor nostre signor et si entreläuns la religiouse cusenceon,
plain de jangleries et de curiouseteit, pla(8v)in de detraction [4],
de murmure et d'oysevie, fuant lo fax de la labor et de dis-
108 cipline totes celes fieies ke nos lo pöuns faire sens note. De
cai nos marvillons [5], si li grace nos est deffalie, cui nos en
109 tantes manieres bottons ensus de nos? Mais si ancuns est,
en cui li grace habitet [6], qui devoz soit et cusencenos et fer-
venz d'espirit, dognet se warde qu'il en ses merites nen at fiance
nen en ses oyvres, car en tel cuer nen entret assi mies li
110 grace. Plains est tels cuers, et por ceu nen atrouevet jai
111 poent de leu li grace. [10.] Nen avoiz vos dons öit lere de
celui phariseu, qui el temple orat? Il nen estoit roberes ne
112 non-justes, nen il ne faisivet adultere. Et cudiez vos, qu'il
fust sens frut de penitence? Il jëunevet dous fieies en la
113 semaine, il donevet deme de tot ceu qu'il tenivet. Mais ceu

1 F petit et petit 2 F par 3 F sachant 4 F detraction et
5 F mervillons nos 6 F habicet

*

Tepescimus processu temporis a fervore conversationis nostrae, paulatim
refrigescit caritas, abundat iniquitas, ut consummemur carne, qui spiritu
106 coeperamus. Inde enim est, ut minus ea sciamus quae a deo donata sunt
107 nobis, indevoti pariter et ingrati. Timorem domini relinquimus, reli-
giosam omittimus *sollicitudinem, verbosi, curiosi, [faceti,] etiam detrac-
tores et murmuratores, vacantes nugis, fugitantes *onus laboris et dis-
ciplinae, quoties sine nota id licet; [quasi vero confestim sit etiam sine
108 noxa.] Quid ergo tantis repulsam obstaculis gratiam nobis deesse mira-
109 mur? Jam vero si quis, juxta apostolum, ut verbum Christi, verbum
gratiae in eo habitet, gratus est; si quis devotus, si quis sollicitus, si
quis spiritu fervens: caveat sibi ne suis fidat meritis, ne suis operibus
110 innitatur; alioquin nec hujuscemodi animum intrat gratia. Nimirum
111 plenus est, nec in eo jam invenit gratia locum sibi. 10. Considerastis
pharisaeum illum orantem? Non erat raptor, non injustus, non adulter.
112 An sine fructibus poenitentiae erat? Jejunabat bis in sabbato, decimas
113 dabat omnium quae possidebat. Sed ingratum forsitan suspicamini.

114 aasmez vos per aventure qu'il non-greiz[1]-sachanz fust. Öiz
ceu qu'il mismes dist: Sire, dist il, ju te rent graces.
Mais il nen estoit mies veuz, il nen estoit mies aniantiz, car
115 il estoit eslevez et ne mies humles. Il ne se penat mies de
savoir ceu ke lui defallivet, anz acumblat som (9r) meritte; et
ceu nen estoit mies fers emplemenz[2] ne naturas, anz estoit en-
flëure; et por ceu reparat veuz cil qui fist semblant qu'il plains
116 fust. Mais li publicains, qui se penat de lui a anniantir, ra-
portat plus grant planteit de grace, per ceu qu'il se represen-
117 tat si cum vassel veut de tot orgoil. Et nos assi, chier frere,
si nos volons atrover grace, si nos astinons ensi des or mais
des vices, ke nos assi dignement nos repentiens de ceos pechiez
ke nos fait[3] avons, et si soiens assi cusencenos, ke nos nos
poiens representer a deu en devotion et en vraie humiliteit.
118 Tels cuers reswardet volentiers nostre sires de cel pi reswart,
119 dont li sages hom dist: Grace et misericorde est
en ses sainz et reswarz en ses eslez[4]. Por ceu
mismes rapelet il quatre fieies l'ainrme, cui il vuelt reswarder,
120 quant il dist: Retorne, retorne, enchaiteveie;
retorne, retorne, por ceu ke nos t'eswardiens;
c'est qu'ille ne remagnet nen en la costume de pechier, nen
en la conscience des pechiez[5], nen en la tevour de non-greit-

1 F non-greit 2 F aemplemenz 3 F faiz 4 oben am l rasur
5 F del pechiet

*

114 Audite quid dicat: Deus, gratias ago tibi. Sed non erat vacuus,
115 non erat exinanitus, non erat humilis, sed elatus. Non enim quid sibi
deesset, scire studuit, sed exaggeravit meritum suum, nec erat illa
solida plenitudo, sed tumor. Vacuus proinde rediit, qui plenitudinem
116 simulavit. Nam publicanus ille, qui exinanivit se ipsum, quoniam
117 vacuum vas exhibere curavit, gratiam retulit ampliorem. Nos ergo,
fratres, si gratiam cupimus invenire, sic de cetero abstineamus a vitiis,
ut de praeteritis quoque peccatis digne poeniteamus. Nihilo minus
quoque solliciti simus et devotos nos deo et vere humiles exhibere.
118 Hujusmodi nempe animas gratanter respicit pio illo respectu, de quo
119 sapiens ait: Quoniam gratia et misericordia dei est in
sanctos ejus, et respectus in electos illius. Et forte
120 propterea quater revocat animam, quam respicit, dicens: Revertere,
revertere, Sunamitis; revertere, revertere, ut intue-
amur te; quo videlicet nec in peccandi consuetudine, nec in conscientia
peccatorum, sed nec in tepore [et torpore], ingratitudinis aut in elationis

121 sachance, ou en (9v) l'aveulement [1] d'orgoyl. De cez quatre
manieres de peril [2] nos vollet rapeler et delivrer cil qui de
part [3] deu lo pere est a nos devenuz sapience et justise et sain-
tifiemenz et rachatemenz, Ihesu Criz nostre sires, qui vit et
regnet deus sor totes choses benoz per toz les seules. Amen.

II.

Ancor de ceu [4].

1 [1.] Por ceu ke li glore habitast en nostre
terre, si s'encontrarent misericorde et veritez,
2 et justise et paiz se baiserent. Nostre glore,
ce dist li apostles, est li tesmonages de nostre con-
3 science. Et ne mies tels tesmonages cum cil orguellous fa-
risens avoit, qui per decivaule pense tesmognievet lui mismes,
et ses tesmognages nen estoit mies vrais; mais quant li espiriz
4 de deu portet tesmognage al nostre espirit. Et cist tesmognages,
5 si cum je croi, est en trois choses. Primiers t'escovient [5] croire
davant totes altres choses, ke tu remission de tes [6] pechiez ne
6 poies avoir si per lo pardon non de deu. Apres doies croire,
7 ke tu nule chose de bien ne poies avoir, s'il nel te donet. A
darriens (10r) doies croire, ke tu la vie permenant ne poies

1 F l'aueuleteit 2 F periz 3 F par 4 F De l'incarnacion nostre signor 5 F te couient 6 tels

*

121 caecitate persistat. A quo nos quadripartito periculo revocare et eripere
dignetur, qui factus est nobis a deo patre sapientia et justitia et sancti-
ficatio et redemptio, Jesus Christus dominus noster, qui [cum patre et
spiritu sancto] vivit et regnat deus per infinita saecula saeculorum. Amen.

II.

In festo annunciationis b. Mariae virginis sermo I.

1 1. Ut inhabitet gloria in terra nostra, misericor-
dia et veritas obviaverunt sibi, justitia et pax oscu-
2 latae sunt. Gloria nostra haec est, ait apostolus, testi-
3 monium conscientiae nostrae. Non quidem tale testimonium
quale ille superbus pharisaeus habebat, [seducta et] seductrice cogitatione
testimonium perhibens de se ipso, et testimonium ejus verum non erat;
4 sed cum spiritus ipse testimonium perhibet spiritui nostro. Porro hoc
5 testimonium in tribus consistere credo. Necesse est enim primo om-
nium credere, quod remissionem peccatorum habere non possis nisi per
6 indulgentiam dei; deinde, quod nihil prorsus habere queas operis boni,
7 nisi et hoc dederit ipse; postremo, quod aeternam vitam nullis potes

aquester per nule teie desserte, s'en ne la te donet tot en
8 pardons. Qui est qui puist faire nat concevement de niant-
9 nate semence, si tu non, qui souls es naz? Et certes, ceu ke
fait est, ne puet estre ke fait ne soit; et totevoies iert assi
10 cum il nen at mies esteit, s'il nel nos amet mies. Et ceu
eswardevet li prophetes, quant il disoit: Bienäuros, dist
il, est li hom, a cui nostre sires nen amatterit
11 mies lo pechiet. Des bones oyvres est assi certe chose,
12 ke nuls nes puet avoir de lui mismes. Si li humaine nature
ne pot[1] ester, quant ille ancor estoit enterigne, molt moens puet
13 ille or relever per lei mismes, quant ille corrumpue est. Car
certe chose est, ke totes les criatures tendent a lor nassance,
tant cum en eles est, et k'eles ades sunt en celei partie plus
14 enclintes. Ensi si est il de nos mismes; car por ceu ke nos
creeit summes de niant, si declinons nos ades em pechiet, k'uns
15 nianz est, quant om[2] nos lait a nos mismes. [2.] Et jai sa-
vons de la vie permenant, ke li torment de ceste vie ne sunt
mies digne de la glore qui (10v) est a avenir, ancor les soste-
16 nust [toz][3] uns souls hom. Car tel ne sunt mies li meritte
des homes, ke li vie permenanz lor dëust estre doneie per droit,

1 hinter pot durchstrichenes estre 2 F nostre sires 3 F totes

*

8 operibus promereri, nisi gratis tibi detur et illa. Quis enim potest facere
mundum de immundo conceptum semine nisi qui solus est mundus?
9 Utique quod factum est, non potest non fieri; ipso tamen non impu-
10 tante erit quasi non fuerit. Quod propheta quoque considerans ait:
Beatus vir, cui non *imputabit[1] dominus peccatum.
11 De operibus *quoque bonis certum omnino est, quod nemo haec habeat
12 a se ipso. Nam si stare non potuit humana natura adhuc integra,
13 quanto minus poterit per se ipsam resurgere jam corrupta? Certum
est ad suam originem universa, quantum in eis est, tendere, et in eam
14 semper esse partem procliviora. Sic et nos, qui de nihilo creati sumus,
constat, quia, si nobis ipsis relinquimur, in peccatum semper, quod nihil
15 est, declinamus. 2. Jam vero de aeterna vita scimus, quia non sunt
condignae passiones hujus temporis ad futuram gloriam, nec si unus
16 omnes sustineat. Neque enim talia sunt hominum merita, ut propterea
vita aeterna debeatur ex jure,

1 Mabillon: imputavit, so auch die vulgata psalm 31, 2; imputabit haben z. b. die ausgaben von 1475, 1495, 1508.

17 ou ke deus fesist ancun tort, s'il ne lor donast. Ancor ceu soit [1] ke ju me taise de ceu ke tut li merite sunt don [2] de deu, et ke por ceu soit anceos li hom datres a deu ke deus a l'omme; ke sunt totevoies tut li meritte envers si grant glore?
18 A la persomme, qui fut unkes nuls miedres prophetes ke cil, a cui nostre sires mismes portet si noble tesmognage qu'il dist, qu'il un homme avoit atroveit selonc son
19 cuer? Et totevoies ot il mismes mestier qu'il dëist a deu: Sire, nen entrer en jugement encontre ton ser-
20 jant. Nunls ne soit donkes qui se deceovet, car s'il bien i welt penser, il atroverat sens dote, qu'il nes a tot deix mile ne porit venir encontre celui, qui a lui vint [3] a tot vint mile.
21 [3.] Mais ceu ke nos or disons ne sofest mies del tot, mais tenir lo puet om assi cum por un encommencement et un
22 fundement de la foit. Et por ceu bien fais, si tu crois ke tu de tes pechiez ne poies estre delivrez si per celui non, a cui soul tu as pechiet et en cui ne puet (11r) estre nuls pechiez; mais ancor fai tant, ke tu assi croies ke per mei Crist te sunt
23 tei pechiet pardoneit. Et c'est li tesmognages, dunt li sainz espiriz nos tesmognet en nostre cuer, ke nostre pechiet nos
24 sunt pardoneit. Car ensi tient li apostles l'omme a justifiet per la foyt. Ensi ne sofeist il mies assi [4] des merites, ancor

1 F soit ceu 2 F donnes 3 F uient 4 asseiz

*

17 aut deus injuriam aliquam faceret, nisi eam donaret. Nam, ut taceam quod merita omnia dona dei sunt, et ita homo magis propter ipsa deo debitor est,
18 quam deus homini; quid sunt merita omnia ad tantam gloriam? Denique quis melior est propheta, cui dominus ipse tam insigne testimonium per-
19 hibet dicens: Virum inveni secundum cor meum? Verumtamen et ipse necesse habuit dicere deo: Non intres in judicium
20 cum servo tuo, domine. Nemo itaque se seducat; quia, si bene cogitare voluerit, inveniet procul dubio, quod nec cum decem millibus possit
21 occurrere ei, qui cum viginti millibus venit ad se. 3. Verum haec, quae nunc diximus, non omnino sufficiunt, sed magis initium quoddam et
22 velut fundamentum fidei sunt habenda. Ideoque, si credis peccata tua non posse deleri nisi ab eo, cui soli peccasti, et in quem peccatum non cadit, bene facis; sed adde adhuc, ut et hoc credas, quia per ipsum
23 tibi peccata donantur. Hoc est testimonium, quod perhibet in corde
24 *nostro spiritus sanctus dicens: Dimissa sunt tibi peccata tua. Sic enim arbitratur apostolus gratis justificari hominem per fidem. Ita de me-

croces tu, ke tu nes poies avoir si per Crist non, de ci a tant
ke li sainz espiriz de veriteit te tesmonst, ke tu per lui les as.
25 Ensi te covient il assi avoir de la vie permenant lo tesmognage
de l'espirit, ke tu lai ne poies pervinir si per lo don non de
26 deu. Car il est cil qui noz pechiez nos pardonet, il est cil
qui nos donet les merites, il est cil qui les luiers nos redonet.
27 [4.] Certes cist tesmognage sunt molt forment bien creaule. Car
de la remission des pechiez ai ju tres ferme prueve, la passion
28 nostre signor. Car li voiz de son sanc est molt plus enforcieie
ke ne soit li voiz del sanc Abel, huchanz ens cuers des eslez
29 la remission de toz les pechiez. *Il fut livrez a mort por noz
pechiez*, et nen est mies dote, ke sa morz ne soit plus possanz
et de plus grant virtut em bien, (11v) ke ne soient nostre
30 pechiet en mal. Des [1] bones oyvres me certifiet assi molt
fort sa resurreccions, car *il relevat por nostre justi-
31 fiement*. Mais de l'esperance des luiers est tesmonz son
32 ascensions, car il montat en ciel por nostre glorifiement. Cez
trois choses puis tu trover el saltier: *Bienäuros est cil
hom*, ce dist li prophetes, *cui nostre sires nen amist
33 mies lo pechiet*. Et en altre leu: *Bienäurous est cil,
qui de ti at ajue*; et ancor allors: *Bienäurous est cil*,

1 F Les

*

ritis quoque si credis non posse haberi nisi per ipsum, non sufficit,
donec tibi perhibeat testimonium spiritus veritatis, quia habes ea per
25 illum. Sic et de vita aeterna habeas necesse est testimonium spiritus,
26 quod ad eam divino sis munere perventurus. Ipse enim peccata con-
27 donat, ipse donat merita, et praemia nihilo minus ipse redonat. 4. Porro
testimonia ista credibilia mihi facta sunt nimis. Nam de remissione
quidem peccatorum validissimum teneo argumentum, dominicam passio-
28 nem. Vox siquidem sanguinis ejus invaluit multo plus quam vox
sanguinis Abel clamans in cordibus electorum remissionem omnium
29 peccatorum. *Traditus est enim propter peccata nostra*,
nec dubium, quin potentior et efficacior sit mors illius in bonum, quam
30 peccata nostra in malum. De bonis autem operibus argumentum nihi-
lo minus efficax mihi est resurrectio ejus, quia *resurrexit propter
31 justificationem nostram*. Porro de spe praemiorum testimo-
nium ejus est ascensio, quia ascendit propter glorificationem nostram.
32 Haec tria in psalmis habes dicente propheta: *Beatus vir, cui non
33 imputavit dominus peccatum*; et alibi: *Beatus vir, cujus
est auxilium abs te*; item alibi: *Beatus, quem elegisti et*

cui tu eslesis et presis; car il habiterit en tes
34 atres. Ceste est, chier freire, nostre glore, et cele glore que
dedenz nos habitet; car ele est de celui, qui per la foit ha-
35 bittet en noz cuers. Mais li fil Adan, qui glore quierent
avoir li uns [1] de l'altre, ne vuelent mies la glore, ke de deu
est soulement, et per ceu k'il ensevent la glore, ke per deffors
vat decorrant. si nen unt il [2] mies glore en ous mismes, mais
36 anzois en altrui. [5.] Wels savoir, dunt li glore habittet en
l'omme? Briement lo dirai, car mon intencions se hastet a [3]
37 altres choses, ke plainnes sunt de sacremenz. Ju avoie pro-
poseit, ke ju ceu solement encerchasce en celes parolles de la
pro(12r)phete, mais li parolle de l'apostle de la dedentriene
glore et del tesmognage de la conscience, k'el premier front
38 me vint [4] davant, reflochat [5] ma parolle a la moraliteit. Donkes
ensi habittet nes [6] or en ceste vie ceste glore en nostre terre
la ou li misericorde et li veritez s'encontrent, et ou justise et
39 paiz [7] se baisent. Mestiers est, ke li veritez de nostre confession
allet encontre la misericorde ke nos davancet, et ke nos des
or mais enseviens sainteit et paix, sen laquele nuls ne [8] varit [9]
40 deu. Lai ou ancuns est compunz, lai l'at jai davanciet li mi-
sericorde; mais nen entarrit mies dedenz, de ci a tant ke li
41 veritez de la confession li varrit encontre. Ju [10] ai pechiet

1 F li uns d'ols 2 F il fehlt 3 F as 4 F uient 5 reflochant
6 F doncques nes ensi habitet 7 F li iustise et li p. 8 ne aus na
korrigiert 9 varit aus verit (?) korrigiert 10 Juj

*

34 assumpsisti; habitabit in atriis tuis. Haec est gloria vera,
gloria inhabitans, quia ab eo est, qui per fidem habitat in cordibus nostris.
35 Filii vero Adam gloriam, quae ab invicem est, quaerentes gloriam, quae
a solo deo est, non volebant, et sic gloriam extrinsecus fluentem sec-
36 tantes habebant gloriam, non in semetipsis, sed magis in aliis. 5. Vis
nosse, unde sit homini inhabitans gloria? Dico breviter, quoniam ad
37 mystica festinat intentio. Nam et ea sola proposueram in verbis illis
propheticis [diligentius] vestigare, sed reflexit ad moralia occurrens prima
fronte apostolicus sermo de interna gloria et testimonio conscientiae.
38 Sic ergo inhabitat haec gloria etiam hic in terra nostra, si misericordia
39 et veritas obviaverint sibi et sese justitia et pax osculentur. Praeve-
nienti siquidem misericordiae veritas nostrae confessionis occurrat necesse
est, ac de cetero sanctimoniam sectemur et pacem, sine qua nemo
40 videbit deum. Ubi enim compungitur quis, jam tunc eum misericordia
praevenit; sed nequaquam ingredietur, donec ei veritas confessionis
41 occurrat. Peccavi domino, ait ipse David ad Nathan prophetam,

a nostre signor, ce dist David li prophetes, quant Nathan
42 l'argüevet de l'adultere et de l'omicide qu'il fait avoit. Et
nostre sires at osteit tom pechiet de ti [1], ce dist
43 Nathan. Certes, ci s'encontrarent li misericorde et li veritez;
44 et ceu est por ceu ke tu te torces de [2] mal. Mais por ceu
ke tu vignes a ceu ke tu faces lo bien, si te covient chanter
en tabour et en kerole, ensi ke li mortifiemenz de ta char et
li fruz de la penitence et les oyvres de justise soient faites en
45 uniteit et en con(12v)corde; car cille [3] unetez de l'espirit est
li liiens de perfeccion. Nen a destre nen a sinestre ne te tor-
46 ner. Car i sunt mainte gent [4], cui destre est destre de felenie.
47 Cil phariseus, cui nos la davant ramentumes, nen estoit mies
si cum li altre homme, et [il] mismes se portat tesmonage;
48 mais ses tesmognages ne fut mies vrais. Sëurement ait glore
cil, en cui li misericorde et li veritez se sunt encontreit et
justise et paiz se sunt baisiet; mais en celui lait la glore, qui
49 en espirit de veriteit li portet tesmongnage. [6.] Por ceu, dist
il, ke li glore habicet en nostre terre, si s'en-
contrarent misericorde et veritez, et justise et
50 paiz se baiserent. Si li sages filz est li glore del pere,
dons est ceu aoverte chose, ke Criz, qui est li virtuz de deu
et li sapience de deu, est li glore del pere; car nuls nen est

1 F de ti ton pechiet 2 F del 3 F li 4 F car mainte gent sunt

*

42 cum de adulterio et homicidio argueretur. Et transtulit domi-
43 nus peccatum tuum a te, ait propheta. Nimirum misericordia
44 et veritas obviaverunt sibi; et hoc quidem, ut declines a malo. Jam
vero, ut facias bonum, in tympano et choro tibi psallendum est, ut ipsa
mortificatio carnis tuae et poenitentiae fructus ac justitiae opera in
45 unitate et concordia fiant; quoniam unitas spiritus vinculum est per-
46 fectionis; neque ad dexteram, neque ad sinistram declinaveris. Sunt
47 enim, quorum dextera est dextera iniquitatis. Pharisaeus ille, cujus
supra meminimus, non erat sicut ceteri hominum; sed ipse sibi [ut
48 diximus] testimonium perhibuit, sed non verum. Sane quisquis ille est,
in quo misericordia et veritas obviaverunt sibi, justitia et pax osculatae
sunt, secure glorietur; sed glorietur in eo, qui sibi testimonium perhibet,
49 in spiritu utique veritatis. 6. Ut inhabitet gloria in terra
nostra, misericordia et veritas obviaverunt sibi,
50 justitia et pax osculatae sunt. Si gloria patris filius sapiens,
cum sit sapientia ipsa sapientior nemo, liquet profecto gloriam patris

51 plus sages de celei sapience. Donkes por ceu ke de lui estoit
escrit en maintes manieres ens prophetes, k'en lo devoit veor
52 en terre et qu'il entre les homes dovoit converser, coment
ceu soit avenut et c̊oment celes choses soient aamplies, ke per
la boche de toz les prophetes estoient dittes de lui, c'est co-
ment li glore hait habiteit [1] en (13r) nostre terre, ceu si
äuevret li salmistes per cez parolles, assi cum il dïet plus ao-
53 vertement: Li misericorde et li veritez s'encon-
trarent, et justise et paiz se baiserent, por ceu ke
54 li parolle devenist char [2] et qu'ille habitast en nos. Granz est
molt cist sacremenz, et molt lo deveroit om diliantrement en-
cerchier, si ceu nen estoit, ke li entendemenz et les parolles
55 nos defallent en ceste chose. Totevoies ceu ke je en sent,
dirai [3] ju, coment ke ce soit, por doner a moens okeson a
56 ceos, qui sage sunt. Il me semblet, chier frere, ke de cez
quatre virtuz fust aornez li primiers hom des l'encomencement [3]
de sa creacion, et vestiz de vestemenz [4] de salveteit, si cum
57 retraitet li profetes. En cez quatre virtuz est tote li enterigne-
tez de salveteit, ne sens eles totes ne puet estre nuls sals;
car eles ne poroient mies estre virtuz, s'om dessevrevet l'une
58 de l'altre. Li hom avoit receut la virtut de misericorde si

1 habitait 2 F chars 3 hinter diraj setzt die hs. einen punkt
3 lōcomencement 4 F vestiment

*

51 Christum, dei virtutem et dei sapientiam, esse. Quia ergo multifarie
multisque modis de eo praedictum fuerat in prophetis, quod in terris
52 videndus esset et inter homines conversaturus; quonam modo id factum
sit, et impletis, quae de eo per os omnium prophetarum praedicta fuerant,
habitaverit gloria in terra nostra, psalmista indicat his verbis, ac si
53 manifestius dicat: Ut verbum caro fieret et habitaret in nobis, miseri-
cordia et veritas obviaverunt sibi, justitia et pax
54 osculatae sunt. Magnum sacramentum, fratres, et diligentius
perscrutandum, nisi et intellectus mysterio, et ipsi quoque intellectui
55 verba deessent. Dico tamen utcumque modicum id quod sentio, si forte
56 vel occasionem dedisse videar sapienti. Videre mihi videor, dilectissimi,
quatuor virtutibus his amictum primum hominem ab ipso suae crea-
tionis exordio, et, ut propheta meminit, vestimento salutis indutum.
57 Est enim in his quatuor salutis integritas, nec sine his omnibus potest
constare salus; praesertim cum nec possint esse virtutes, si ab invicem
58 separentur. Acceperat ergo homo misericordiam, custodem scilicet atque

cum sa warde et sa chambrere[1], por ceu k'ele lou devanzest
59 et sevist, et k'ele [lo] defendist et wardist tot par tot. Tel
nurice avoit deus doneit a sa petitte criature, tel chambrere
avoit il doneit a l'omme, qui (13v) novelement estoit creez.
60 Mais mestiers li estoit, qu'il äust ancor endoctrinour si cum
noble criature et raisnaule, qui devoit estre nurie si cum petiz
61 enfes, et ne mies wardeie si cum beste. A ceu a faire ne poot
om atrover plus covenaule maistre ke la veriteit mismes, k'an-
cune fieie lo permonast a la conessance de la soveraine veri-
62 teit. Mais por ceu k'en ne l'atrovast cientredous a sage por
mal a faire, ensi qu'il pechast si cum cil qui sëust lo bien et
ke n'en fesist mie, si receut il apres la virtut de justise, dont
63 il fust governez. Ancor mist en lui li tres benigne mains del
criator la paix, ou il presist son deleit et sa nurceon[2], et paix
64 dovle, ensi qu'il dedenz lui ne sentist nule batalle ne per de-
fors nule crimor, c'est ensi ke li chars nen encuvist encontre
65 l'espirit, et ke nule criature ne li fust a crimour. Il mist
franchement les nons a totes les bestes, et li serpenz mismes
entreprist anceos per bosie encontre lui ceu qu'il nen osat mies
66 faire per force. Quels chose defallivet a l'omme, cui li mi-
sericorde wardevet, cui li veritez ensignivet, governevet li ju-
67 stise et nurivet li paiz? [7.] Mais, chaitis, cist hom dessendit

1 über dem ersten r rasur 2 nurteon

*

pedissequam, ut ipsa praeveniret, ipsa et sequeretur eum, ipsa quoque
59 protegeret et conservaret ubique. Vides, qualem nutritium contulit
60 parvulo suo deus, qualem dedit pedissequam homini recens orto. Sed
erat illi necessarius etiam eruditor, tamquam ingenuae et rationabili
creaturae, ut non sicut jumentum aliquod custodiretur, sed tamquam
61 parvulus educaretur. Cui sane magisterio nemo poterat aptior inveniri
quam veritas ipsa, quae eum in agnitionem summae perduceret ali-
62 quando veritatis. Interim vero ne sapiens inveniretur, ut malum faceret
essetque peccatum ei tamquam scienti bonum et minime facienti, justi-
63 tiam quoque, qua regeretur, accepit. Adhuc autem et pacem, qua fove-
retur et delectaretur, addidit manus benignissima creatoris; pacem utique
64 duplicem, ut nec intus pugnae nec foris timores, id est nec caro con-
65 cupisceret adversus spiritum, nec esset ei creatura ulla formidini. Nam
et bestiis omnibus libere imposuit nomina, et serpens ipse, quod vio-
66 lentia non praesumpsit, fraude magis eum aggressus est. Quid huic
deerat, quem misericordia custodiebat, docebat veritas, regebat justitia,
67 pax fovebat? 7. Sed heu! homo iste, ad multam perniciem et insi-

de Ierusalem [1] en Iherico a son grant mal et a sa (14r) grant
sottie: car il chëut entre les lairons, qui tot davant lo des-
68 pollarent. Nen estoit dons despolliez cil qui se deplaignivet
69 estre nuz, quant nostre sires vint a lui? Nen il ne pot [2] estre
revestiz, ne ses vestimenz, qui tolut [3] li estoient, ne poot re-
70 covrer, si Criz ne perdoit les siens. Tot ensi cum il ne poot
estre vivifiez en ainrme si per mei la corporeil mort non de
71 Crist, ensi ne poot il estre revestiz sen son despollement. Or
eswardez [4], si li vestement del secont homme et del novel ne
furent departies en quatre parties por celes quatre parties del
72 vestiment, ke li primiers hom et li viez avoit perdues. Mais
tu demandes assi per aventure de la cotte, ke fut sens custure
73 et ke ne fut mies depertie, anz vint [5] a l'un per sort. Ce me
semblet, ke ceste cotte soit li imagene de deu, que ne puet
estre trenchie [6] ne depertie, et k'en l'ome fut enteire [7] et soi-
74 leie en la nature mismes. Car a l'ymagne et a la semblance
de deu fut faiz li hom, ensi qu'il en l'ymagene äust lo franc
75 jugement de volenteit et en la semblance les virtuz. Li sem-
blance si est perie, mais en l'ymagene est li hom trespassez.
(14v) El feu d'enfer porit ardeor ly imagene, et ne mies per-
ardoir; lou torment del feu senterit, mais jai ne deffarrit.
76 Ceste cotte ne fut mies trenchieie, anz vint a l'un per sort;

1 isrl'm 2 F poot 3 tolunt 4 F esuuarde 5 uint aus uina korrigiert 6 F detrenchie 7 F empue

*

pientiam sibi, descendit de Jerusalem in Jericho; siquidem incidit in
68 latrones, a quibus et ante omnia legitur despoliatus. Annon despolia-
69 tus, qui domino veniente nudum se esse conqueritur? Nec vero poterat
revestiri vel ablata sibi recipere vestimenta, nisi Christus amitteret
70 sua. Sicut enim vivificari in anima nisi interveniente corporali morte
71 Christi non potuit, ita nec revestiri sine ejus despoliatione. Et vide,
si non propter has quatuor partes vestimenti, quod amiserat primus et
vetus homo, in totidem quoque divisa sunt secundi et novi hominis
72 vestimenta. An forte quaeris et tunicam inconsutilem, quae non divi-
73 ditur, sed sorte provenit? Ego divinam arbitror esse imaginem, quae
[nimirum non assuta, sed] insita atque ipsi impressa naturae dividi scin-
74 dique non potest. Ad imaginem nempe et similitudinem dei factus est
homo, in imagine arbitrii libertatem, virtutes habens in similitudine.
75 Et similitudo quidem periit, verumtamen in imagine pertransit homo.
Imago siquidem in gehenna ipsa uri poterit, non exuri; ardere, sed
76 non deleri. Haec ergo non scinditur, sed sorte provenit, et quocumque

car en quelconque leu ke li ainrme soit[1], lai[2] iert tote[3] en-
77 semble. Mais ensi nen est il mies de la semblance; car ou
ele permaint em bien, ou ele se changet chaitivement, s'il
avient ke li ainrme checet em pechiet et si devient semblanz
78 a[4] sottes bestes. [8.] Mais por ceu ke nos dit avons, ke li hom
fut despolliez de quatre virtuz, si est assi covenaule chose, ke
79 nos diiens, coment il fut despolliez d'une chascune. La justise
perdit li om, quant Eve fut anceos[5] obedienz a la voix del
serpent et Adans[6] a la voix de la femme k'a la voix de deu.
80 Totevoies i avoit ancor une chose, ou il se poissent estre ahers,
et ke nostre sires mismes lor faisivet entendant per son en-
cerchement; mais ceu mismes misent il en aier dos, quant il
81 se tornarent em parolles de malice por escuser lor pechiet. Li
primiere pertie de justise est niant pechier, li seconde est dam-
82 ner lo pechiet per penitence. La misericorde perdit assi li om,
quant Eve fut si ardanz en son cuvise, qu'ille a lei mismes
nen esparnat, nen a som baron, nen a ses filz, qui estoient a
ave(15r)nir, anz les assargentit toz desoz horrible maldeizon
83 et desoz la necessiteit de mort. Adans[6] mismes se volt covrir
encontre[7] nostre signor de la femme, per cui il avoit pechiet,
assi cum il per daiere son dos se volsist eschuir de la saete.
84 Li femme vit l'arbre, qui beas estoit de vëue[8] et

1 F uignet 2 hinter lai durchstrichenes ci 3 F ele tote 4 F as
5 anceons 6 F Adam 7 F contre 8 F de veue fehlt

*

77 perveniat anima, simul et ipsa ibi erit. Nam similitudo non sic; sed
aut manet in bono, aut, si peccaverit anima, mutatur miserabiliter,
78 jumentis insipientibus similata. 8. Sed quia spoliatum virtutibus quatuor
hominem diximus, quonam modo singulis sit spoliatus, congruum est
79 ut dicamus. Perdidit homo justitiam, cum Eva serpentis, Adam mu-
80 lieris voci obedivit potius quam divinae. Erat tamen residuum aliquid,
quod apprehendere possent, idque dominus suo illo scrutinio innuebat;
sed abjecerunt etiam illud, conversi in verba malitiae, ad excusandas
81 excusationes in peccatis. Prior enim justitiae portio non peccare, se-
82 cunda per poenitentiam damnare peccatum. Perdidit et misericordiam,
cum sic exarsit Eva in concupiscentia sua, ut nec sibi nec viro nec
filiis parceret nascituris, simul omnes terribili maledicto et necessitati
83 mortis addicens. Adam quoque indignationi divinae mulierem, pro
qua peccaverat, objecit, quasi post tergum ejus volens declinare sagit-
84 tam. Vidit enim mulier lignum, quod esset pulchrum

deletaules por maingier, et si avoit öit del serpent,
85 qu'il seroient si cum deu. Li corde de trois cordons ne
puet mies ligierement rumpre, c'est li corde de curiositeit, de
86 deleit et de vaniteit. Ces choses at soulement li mundes, c'est
lo cuvise de la char, lo cuvise des oilz et l'orgoil de vie; et
de cez trois vices fut si atraite et enlacieie nostre cruiers mere,
87 qu'ille tote misericorde gettat aier dos. Ensi fist assi Adans[1],
qui si malement ot pitiet de sa femme, qu'il emsemble [lei]
pechat, quant il de lei ne volt a droit pitiet avoir ou la poene
88 sostenir por lei. Pennie fut assi de veriteit li femme, pri-
miers quant ele malement tornat lou sen de ceu k'ele ot öit:
De mort morras, et k'ele dist: Que nos per aventure
ne muriens; et apres, quant ele crut lo serpent, qui del
tot desnoievet et disoit, qu'il en nule maniere ne mor-
89 roient. Penniz fut assi Adans[1] de ve(15v)riteit, lai ou il
fut hontous de lei a regehir et qu'il trast avant vaines cover-
90 tures por lui a escuser. Et certes li veritez mismes dist: Cil
ki de mi averit honte davant les[2] homes, et ju
averai honte de lui davant les angeles de deu.
91 La paix perderent assi apermemmes, car paiz nen est mies
92 as fellons, ce dist nostre sires. Nen avoient il
dons atroveit contraire loy en lor menbres, cil qui de novel

1 F Adam   2 F wiederholt les irrtümlich

*

visu et ad vescendum suave, et a serpente audierat tamquam
85 deos se futuros. Funiculus triplex difficile rumpitur, curiositatis, volup-
86 tatis et vanitatis. Haec sola mundus habet, concupiscentiam carnis, concu-
piscentiam oculorum, et superbiam vitae. His abstracta et illecta misericor-
87 diam omnem crudelis mater abjecit. Sic et Adam, qui mulieris male misertus
est ut cum ea peccaret, bene noluit misereri *aut poenam sustinere pro ea.
88 Privata est etiam mulier veritate, primo quidem male detorquens quod
audierat: Morte morieris, et dicens: Ne forte moriamur;
demum serpenti credens penitus abneganti et dicenti: Nequaquam
89 moriemini. Privatus est et Adam veritate, ubi eam confiteri eru-
90 buit, folia, hoc est excusationum operimenta, praetendens. Siquidem
ipsa dicit: Qui erubuerit me coram hominibus, erubes-
91 cam et ego coram patre meo. Pacem quoque protinus amiserunt,
92 quia non est pax impiis, dicit dominus. Nonne enim contra-
riam legem invenerant in membris suis, quos de novo pudere coeperat

93 estoient hontous de lor nuteit? Ju dotai, dist il, por ceu
ke ju estoie nuz. Chaitis hom, ensi ne doteves tu mies
davant; tu ne quaroies mies les folles, ja soit ceu ke tu nuz
94 fusses ensi cum tu fais or. [9.] Mais ce semblet que gries
tenceons fust neie entre les virtuz, per ceu ke li prophetes
dist, k'eles s'encontrarent et k'eles per mei lo baisier de paix
95 se racordarent. Veritez et justise afflievent voirement lou
chaitif, mais paz et misericorde jugievent anceos k'en l'espar-
nast; car cez dous virtuz sunt compaignes si cum les primieres.
96 Por ceu que celes permanoient en l'affliccion de l'omme et k'eles
de tote [1] parz lo batoient, ensi k'eles les presentes grevances
acomblevent per lo torment qui estoit a avenir [2], si s'en alerent
cestes el cuer del pere et si repararent al signor, (16r) qui
97 doneies les avoit. Il souls estoit voirement, qui pensevet penses
de paix, quant om ne [3] veot nulle chose, ke ne fust plaine
98 d'affliccion [4]. Certes, li paiz ne fenevet [5], ne li misericorde ne
se voloit quoisier [6], anz parlevent et se movoient les entralles
99 del pere ensi [7] cum per um pi susurre. Dejeterit dons,
dïent eles, deus l'omme en permenant, et ne ferit
100 mies ancor qu'il plus plaisivles [8] soit? Obli-
erat il dons a faire mercit, ou detarrit il en

1 F totes 2 F a uenir 3 F ne fehlt 4 das l über der zeile
5 F cesseuet 6 quoisir 7 F assi 8 F paisiules

*

93 nuditatis? Timui ego, inquit, eo quod nudus essem. [Non
sic] miser, non sic paulo ante timebas; non quaerebas folia, licet cor-
94 pore nudus, sicut et modo. 9. Ex hoc sane, ut prophetae ipsius para-
bolam prosequamur, qui sibi obviasse eas et reconciliatas in osculo memo-
95 ravit, gravis quaedam inter virtutes videtur orta contentio. Siquidem
veritas et justitia miserum affligebant, pax et misericordia zeli hujus
expertes judicabant magis esse parcendum; sunt etenim collactaneae
96 hae duae sibi, quemadmodum et priores. Unde et factum est, ut perse-
verantibus illis in ultione et praevaricatorem hinc inde caedentibus,
et praesentes molestias futuri cumulantibus [comminatione] supplicii,
illae secederent in cor patris, redeuntes ad dominum, qui illas dedit.
97 Solus siquidem ipse cogitabat cogitationes pacis, cum afflictionis plena
98 omnia viderentur. Siquidem non cessabat pax, non ei misericordia
dabat silentium, sed pio quodam susurro paterna pulsantes viscera lo-
99 quebantur: Numquid in aeternum projiciet deus aut
100 non apponet, ut complacitior sit adhuc? Numquid
obliviscetur misereri deus? aut continebit in ira

101 son iror ses misericordes? Et ja soit ceu ke li peres
des [1] misericordes [2] atarzast molt longement et fesist assi cum
semblant, qu'il la preiere de celes ne volust mie faire, por ceu
qu'il a justise et a veriteit ne fust contraires, totevoies [3] ne
fut mies sens frut li enchaz que [4] celes li fisent, anz öit lor
102 preiere [5] en tens covenaule. [10.] Assi cum il tel respons do-
103 nast a lor preiere: Cum longement me proiroz vos? Ju suis
assi datres a voz serors, c'est a justise et a veriteit, cui vos
104 veoz estre si aparillieies por faire venjance. Apelons les et si
vingnent avant, et si parlons ensemble de ceste chose. Donkes
li misage celestien se hastent, et apermemmes qu'il virent la mi-
sere des hommes et la cruier plaie, si plorevent (16v) amere-
105 ment li angele de paix. Qui quaroient [6] plus feolment
106 celes choses k'a paix apertienent que li angele de paix? Al jor
estaulit vint li veritez per lo comun atornement, et enjesqu'a [7]
nues montat ne mies ancor planierement clere, mais ancor
107 aikes oscure et ennuvle del commovement de la fierteit. Dons
fut fait ceu ke nos leit avons en la prophete: Sire, ta mi-
sericorde est en ciel, et ta veritez enjesqu'a [7]
108 nues. Mais li peres de lumiere seoit moiiens, et chascune
109 de celes parlevet miez k'ele poot por sa partie. Qui pot estre

1 F de 2 F misericorde 3 hinter tote uoies durchstrichenes mies
4 qe, darüber rasur 5 preire 6 F quarroit 7 F eniesc'as

*

101 sua misericordias suas? Et quamvis diu multumque visus
sit dissimulare pater miserationum, ut interim satisfaceret zelo justitiae
et veritatis, non tamen infructuosa fuit supplicantium importunitas, sed
102 exaudita est in tempore opportuno. 10. Forte enim interpellantibus
103 tale dicatur dedisse responsum: Usque quo preces vestrae? Debitor sum
et sororibus vestris, quas accinctas videtis ad faciendam vindictam [in
104 nationibus], justitiae et veritati. Vocentur, veniant et super hoc verbo
pariter conferamus. Festinant ergo legati coelestes, et ut viderunt
miseriam hominum et crudelem plagam, [ut propheta loquitur,] angeli
105 pacis amare flebant. Qui enim fidelius quaererent * quae ad
106 pacem sunt quam angeli pacis? Sane ex deliberatione communi as-
cendit veritas ad constitutam diem, sed ascendit usque ad nubes, nec-
dum plane lucida, sed subobscura et obnubilata adhuc zelo indignationis.
107 Factumque est, ut legimus in propheta: Domine, in coelo miseri-
108 cordia tua, et veritas tua usque ad nubes. Medius autem
pater luminum residebat, et utraque pro parte sua utilius quod habebat
109 loquebatur. Quis putas illi colloquio meruit interesse et indicabit nobis?

a cel desrainement et [1] sel nos anuncerat? Qui l'öit et [1] sel
110 nos reconterat? Per aventure uns desraisnemenz fut, qui re-
contez ne puet estre et qui [2] hom ne doit mies dire. Ce sem-
111 blet totevoies, ke tote li summe de cest plait fust tels. Mestier
at de pitiet li raisnaule criature, ce dist misericorde, car ele
est chaitive devenue, et molt om doit om avoir grant pitiet.
112 Venuz est li tens c'um doit avoir pitiet de lui, car li tens est
113 jai trespassez. Et veritez redisivet d'altre part: Il covient,
sire, que li parolle que tu disis soit aamplie, et por ceu co-
vient Adan tot morir avoc totes celes choses k'en lui estoient
114 al jor qu'il mainjat del frut, qui defen(17r)duz li fut. Peres,
ce dist misericorde, por cai m'engenuis [3] tu dons, poz [4] que je
si tost doie perir? Veritez mismes seit bien, ke ta miseri-
corde est perie, et nianz nen est, si tu ancune fieie nen as
115 pitiet. Et cele redisoit assi encontre: Sire, si li hom assappet
de la sentence de mort que tu li manezas [5] davant, dons est
116 perie ta veritez, ne ne permauret [6] en permenant. [11.] Dons
dist li uns des cherubin, k'en les doveroit tramatre al roi Sa-
lemon; car al fil, ce dist, est donez toz li jugemenz. Et da-
vant lui vingnent ensemble misericorde et veritez, et si tracent
avant celes parolles mismes, dont eles se deplagnivent davant.
117 Ju reconos bien, ce dist veritez, que misericorde at bone in-

1 F et fehlt 2 F cui 3 F m'engenuas 4 F por 5 F manaisces
6 F permanrit

*

110 Quis audivit et enarrabit? Forte inenarrabilia sunt et non licet homini
111 loqui. Summa tamen controversiae *hujus haec fuisse videtur. Eget
miseratione creatura rationalis, ait misericordia, quoniam misera facta
112 est et miserabilis valde. Venit tempus miserendi ejus, quia jam prae-
113 teriit tempus. Econtra veritas: Oportet, inquit, impleri sermonem quem
locutus es, domine. Totus moriatur Adam necesse est cum omnibus,
qui in eo erant, qua die vetitum pomum in praevaricatione gustavit.
114 Utquid ergo, ait misericordia, utquid me genuisti, pater, citius perituram?
Scit enim veritas ipsa, quoniam misericordia tua periit, et nulla est, si
115 non aliquando miserearis. Similiter autem e contrario et illa loque-
batur: [Quis enim nesciat, quod,] si praedictam sibi praevaricator senten-
tiam mortis evaserit, periit nec permanebit jam in aeternum veritas
116 tua, domine? 11. Ecce vero unus de cherubim ad regem Salomonem
suggerit esse mittendas; quoniam filio, inquit, datum est omne judicium.
Et in ejus ergo conspectu misericordia et veritas obviaverunt sibi, eadem
117 quae supra meminimus verba querimoniae repetentes. Fateor, ait ve-

tencion, mais ju vorroie, que son intencions fust selonc science.
118 Et por kai vuet ele, c'om espargnet anceos a l'omme, qui col-
paules est, k'a sa serour? Mais tu, ce dist misericorde, nen
esparnes nen a l'un nen a l'altre, anz forsennes si fierement[1]
en l'ome qui pechiet at, ke tu ensemble lui tormentes assi ta
119 serour. Quel mal te desservi ju unkes? Si tu es encontre mi
äirieie d'ancune chose, di lou me; et si ju ne t'ai niant forfait,
120 por kai me porseus tu? Granz ieret ceste (17v) descorde, chier
freire, et molt entrelacieie ceste[2] tenceons. Qui seroit nuls, qui
121 lai ne dust dire: Bone chose fust a nos, si cist hom ne fust
unkes neiz? Certes ensi estoit il, chier freire; om ne veot,
coment misericorde et veritez puissent estre wardeies ensemble.
122 Ancor disivet plus li veritez, car ele disivet, que li torz, k'en
li feroit, retorneroit sor lou jugeor mismes, et por ceu se do-
voit om warder, que li parolle del pere vive et forz ne fust
123 trespesseie nen esveudieie per nule okeson. Et ensi cum ele
disoit ceu, si vint paiz avant et si lor dist: Por deu, dist ele,
124 wardez vos de tels parolles. Tels tenceons ne siet mies entre
125 vos, desoneste tenceons nen apertient mies a[3] virtuz. [12.] Dons
se clingnat li jugieres vers terre, si escrivoit en la terre de
son doit. Les parolles de cele escriture estoient celes parolles
126 que paiz lest oiant toz, car ele seoit plus pres. Ceste dist:

1 fierement auf rasur 2 ceste 3 F as

*

ritas, zelum bonum misericordia habet, sed utinam secundum scientiam.
118 Nunc autem quid praevaricatori potius quam sorori judicat esse par-
cendum? At tu, inquit misericordia, neutri parcis, sed tanta indigna-
119 tione saevis in praevaricatorem, ut involvas pariter et sororem. Quid
mali merui? Si quid habes adversum me, dicito mihi; sin autem, quid
120 me persequeris? Grandis controversia, fratres, et intricata nimium
121 disceptatio. Quis non illic diceret: Bonum nobis erat, si natus non
fuisset homo iste? Sic erat, dilectissimi, omnino sic erat; non videbatur,
122 quomodo simul possent * misericordia et veritas conservari. Cumque
adjiceret veritas in ipsum quoque judicem partis suae injuriam retor-
queri, dicens cavendum omnino, ne fieret irritum verbum patris, ne sermo
123 vivus et efficax qualibet occasione evacuaretur: Parcite quaeso, ait pax,
124 parcite verbis hujusmodi. Non vos[1] talis altercatio decet, virtutum est
125 inhonesta contentio. 12. Porro judex inclinans se digito scribebat in
terra. Erant autem verba scripturae, quae pax ipsa legit in auribus
126 omnium; ea siquidem propius assidebat. Haec dicit: Perii, si Adam

1 Mabillon nos; vos z. b. die ausgaben von 1475 und 1495.

Ju suis aleie, s'Adans[1] ne muer, et cele dist[2]: Ju suis aleie,
s'il ne conseut misericorde. Or avignet dons une bone morz,
127 et ensi averit et li une et li altre ceu k'ele demandet. Tut
furent mervillous de ceste sage parolle, car en lei estoit li
forme de la racorde et del jugement ensemble, ensi que celes
ne porent (18r) avoir nule okeson plus de tencier; car per
ceste parolle pot om faire ceu ke li une et li altre demandevet,
128 c'est que li hom morust, et qu'il consevist misericorde. Mais
coment porit ceu avenir, dïent il? Per quel raison porit estre
bone morz, que tres cruiere est et tres amere, et ke de la
129 soule oïe est espauventaule et horrible? Et cil lor dist: Li
morz, dist il, des pechors est pesme, mais li morz des sainz
puet devenir preciose. Ne serit ele molt preciose, s'ele est
130 porte de vie et de glore? Awil voir, molt preciose, dïent il.
Mais coment porit ceu estre? Bien puet estre, dist il, si an-
cuens est, qui per chariteit meuret, et qui niant ne doppet a
131 la mort. Car li morz ne porit mies detenir l'innocent, anz
forrit, si cum dit[3] est, la jeuse de l'aversier et si destrurat
la paroit k'en mei est, ensi que li granz confusions, ke fermeie
132 est entre la mort et la vie, serit desrumpue. Forz est si cum
mort[4] li chariteiz, anz est nes plus forz ke morz, et por ceu,
s'ille en la maison entret de cel fort, ille lou lïerit et si li

1 F si Adam 2 F redist 3 dist, F escrit 4 F morz

*

non moriatur, et haec dicit: Perii, nisi misericordiam consequatur. Fiat
127 mors bona, et habet utraque quod petit. Obstupuere omnes in verbo
sapientiae et forma compositionis pariter atque judicii; siquidem mani-
festum fuit nullam eis querimoniae occasionem relinqui, siquidem fieri
posset, quod utraque petebat, ut et moreretur et misericordiam conse-
128 queretur. Sed id quomodo fiet, inquiunt? Mors crudelissima et ama-
rissima est, mors terribilis et ipso horrenda auditu. Bona fieri quanam
129 ratione poterit? At ille: Mors, inquit, peccatorum pessima, sed pre-
tiosa fieri potest mors sanctorum. Annon pretiosa erit, si fuerit janua
130 vitae, porta gloriae? Pretiosa, inquiunt. Sed quomodo fiet istud?
Fieri, ait, potest, si ex caritate moriatur quis, utique qui nihil debeat
131 morti. Neque enim detinere poterit mors innoxium, sed forabitur, ut
scriptum est, maxilla Leviathan, et destruetur paries medius solveturque
132 chaos magnum, quod inter mortem vitamque firmatum est. Nimirum
caritas fortis ut mors, immo et fortior morte, si fortis illius intraverit
atrium, alligabit eum et diripiet utique vasa ejus, sed et ipso transitu

torrit toz ses vassels, et en son trespas mismes matterit voie
el parfunt de la mer, por ceu que li delivreit poient trespasser.
133 [13.] Molt sist bien ceste parolle (18v) a toz et molt lor sem-
134 blat estre foyaule et bone. Mais ou poroit estre atrovez cil
innocenz? Qui seroit nuls, s'il la mort nen avoit desservit et
135 il per dat ne la devoit, qui de son plaisir volust morir? Tot
lo munde encerchet veritez et nelui nen atrouevet sens tache,
nes un enfant [1], qui nen at mais [c']un jor de vie sor terre.
136 Et misericorde encerchet tot lo ciel, et ens ang[e]les mismes
nen atruevet mies tele chariteit. Car uns altres devoit avoir
ceste victore, c'est cil de cuy [nuls] nen averoit plus grant
chariteit, ke ceu qu'il son ainrme matteroit por ses serchanz
137 non-dignes et niant-profetaules. Et s'il jai ne nos apelet mies
serjanz, ceu mismes vient de grant amor et de grant humili-
138 teit. Mais nos, ancor fiyssiens nos tot ceu que comandeit nos
est, que doveriens nos altre chose dire si ceu non ke nos ser-
139 jant summes niant-utle? Mais qui l'oseroit araisnier de ceste
chose? Al jor estaulit repairent veritez et misericorde molt
destroites de ceu qu'eles nen orent atroveit ceu k'eles desire-
140 vent. [14.] Quant paiz, ke desoure seoit, les commenzat a
141 conforter: Vos ne savoiz, dist ele, niant ne ne pensez. Nuls
nen est, qui bien facet, nuls nen est mais k'enjesqu'a un.

1 F l'enfant

*

133 suo ponet profundum maris viam, ut transeant liberati. 13. Bonus
134 visus est sermo, utpote fidelis et omni acceptione dignus. Sed ubi po-
terit ille innocens inveniri, qui mori velit non ex debito sed ex volun-
135 tate, non ex male merito sed ex beneplacito suo? Circuit veritas orbem
terrae, et nemo mundus a sorde, nec infans, cujus est unius diei vita
136 super terram. Sed et misericordia coelum omne perlustrat, et in angelis
quoqne [ne dixerim pravitatem,] minorem tamen invenit caritatem. Ni-
mirum haec victoria alii debebatur, quo majorem caritatem nemo ha-
137 beret, ut animam suam poneret pro servis inutilibus et indignis. Nam
etsi ipse jam non dicit nos servos, hoc ipsum immensae dilectionis est
138 et eximiae dignationis. Nos autem, etsi omnia quae praecepta sunt nobis
faceremus, quid aliud dicere deberemus, nisi quod servi inutiles sumus?
139 Sed quis eum super hoc convenire praesumeret? Redeunt ad constitutam
diem veritas et misericordia, anxiae plurimum, non invento, quod desi-
140 derabant. 14. Tunc vero seorsum pax consolans eas: Vos, inquit, nes-
141 citis quidquam nec cogitatis. Non est qui faciat bonum hoc, non est

Cil mismes, qui lou consol at doneit, cil (19 r) mismes facet l'a-
142 jue. Dons entendit li rois, que[1] cele disoit, et[2] si dist: Ju
143 me repenz[3] de ceu que ju ai fait l'omme. Assi cum
ceu dïet: A mi en retornet li poene, mi en covient sostenir la
poene, et por l'omme, cuy ju ai creeit, me covient faire penitence.
144 Et dons dist: Equevos ju vig; car cist bovrages ne puet mies
145 trespasser, si ju nel boef. Dons apelet apermemmes Gabriel et
si li dist: Vai, et si di a la fille de Sion[4], ke ses roys vient.
146 Cil se[5] hastat et si dist: Syon, aourne ta mayson et si
receof ton roy. Cest roi [qui venir devoit] davanzarent miseri-
147 corde et veritez, si cum escrit est: Misericorde et veritez
davancerunt sa faceon; et justise aparillivet lo[6] siege selonc
ceu qu'escrit est: Justise et jugemenz est li aparille-
148 menz de ton siege. Paiz vint ensemble lo roi, por ceu que
cil prophetes fust atrovez foyaules qui dist: Paiz iert en
149 nostre terre, quant il venuz serit. Por ceu se chantevent
li angele, quant nostre sires fut neiz, que paiz fust en terre
150 as hommes de bone volenteit. Dons primes se baisarent
justise et paiz, ke deç'a dons[7] nen estoient mie pettit decor-
deies, car si [li] loys avoit davant aucune justise, cele justise
avoit anceos awillon que baisier, destregnanz plus per crimor

1 F ceu que 2 F et fehlt 3 F repent 4 hinter sion durchstrichen et si 5 se fälschlich wiederholt 6 F son 7 F iesc'ai dons

*

142 usque ad unum. Qui consilium dedit, ferat auxilium. Intellexit rex,
143 quid loqueretur et ait: Poenitet me fecisse hominem. Poena,
inquit, me tenet, mihi incumbit sustinere poenam, poenitentiam agere
144 pro homine, quem creavi. Tunc ergo dixit: Ecce venio; non enim
145 potest hic calix transire nisi bibam illum. Et accersito protinus Ga-
146 briele: Vade, inquit, dic filiae Sion: Ecce rex tuus venit. Festi-
navit ille et ait: Adorna thalamum tuum, Sion, et sus-
cipe regem. Porro venturum regem misericordia et veritas prae-
147 venerunt, sicut scriptum est: Misericordia et veritas prae-
cedent faciem tuam. Justitia thronum praeparat secundum illud:
148 Justitia et judicium praeparatio sedis tuae. Pax cum
rege venit, ut propheta fidelis inveniretur qui dixerat: Pax erit in
149 terra nostra, cum venerit. Inde est quod nato domino ange-
lorum chorus canebat: Pax in terra hominibus bonae vo-
150 luntatis. Sed et tunc justitia et pax osculatae sunt, quae non modice
videbantur hactenus dissidere. Prior enim, si qua erat ex lege justitia,
non osculum, sed aculeum magis habebat, urgens magis timore quam

151 ke per amour (19 v) atrahanz. Ne cele justise nen ot mies lo
152 reconciliement, si cum ceste justise at oï, que de la foyt est. Coment estoit ceu que nes Abraham ne Möyses ne li altre juste homme ne poient a cel tens monter a cele paiz de permenant bienäurteit ou entrer el regne de paix, quant [1] passevent de ceste vie, si por ceu non que justise et paiz ne s'estoien ancor entre-
153 baisieies? Certes de ceu doiens nos, chier freire, ensevre la
154 justise. Entrebaisieies se sunt justise et paiz, et ajuntes se sunt per unes amistiez, que [2] ne pueent estre departies, ensi ke celui receovet esclariement et per uns liez embracemenz li paiz dormanz et reposanz en iceu mismes, qui lou tesmognage de justise porterit ensemble lui.

III.

Ancor de ceu [3].

1 [1.] Wardez [4], chier frere, en la sollemniteit, qui hui est, la [5] simple hystoire de nostre raparillement assi cum une tres dele-
2 taule planece. Om enjunt a Gabrihel l'angele un novel misage, et la virgine, qui regehit la novele virtut, honoret om de novel

1 F quant il 2 F qui 3 Am rande ancor de lanuncement, F Ancor de l'anuncement nostre damme 4 F Esuuardeiz 5 la über der zeile

*

151 provocans dilectione. Sed nec habuit illa reconciliationem, sicut habet
152 nunc, quae ex fide noscitur esse justitia. Alioquin quid erat quod nec Abraham nec Moyses nec ceteri justi temporis illius in obitu suo pacem illam beatitudinis aeternae apprehendere aut regnum pacis poterant introire, nisi quod minime adhuc justitia et pax sese fuerant osculatae?
153 Ex hoc sane, dilectissimi, [ferventiore] nobis [zelo] sectanda justitia est;
154 siquidem justitia et pax osculatae sunt et indissolubile amicitiarum iniere foedus, ut quicumque testimonium justitiae secum tulerit hilari vultu jam et amplexibus laetis excipiatur a pace, in id ipsum jam dormiens et requiescens.

III.

In annunciatione B. Mariae sermo II.

1 1. Considerare est, fratres, in solemnitate hodierna dominicae annunciatonis velut amoenissimam quamdam planitiem, simplicem nostrae
2 reparationis historiam. Injungitur nova legatio angelo Gabrieli et novam virgo professa virtutem novae salutationis honoratur obsequio.

3 salut. Om ostet l'anciene maldeceon[1] des femmes, et si receot
4 li novele mere novele benëiceon. Celei emplist om[2] de grace,
que ne seit que cuvises soit, por ceu ke cele engenuisset per
lo saint esperit un fil al haltis(20r)me, que compagnie ne
5 dignet avoir a homme. Per cele porte mismes entret a nos li
medicine de salveteit, per cai li velins del serpent entrat et
6 entoschat tote l'umaine lignieie. Ligierement pöuns cullir de
cez preiz grant messe de tels manieres de flors[3], mais ju es-
warz en mei une abisme d'une perfundeteit[4], que molt fait a
7 doter. Abysmes est vraiement, que cerchiez ne puet estre, li
sacremenz de l'incarnation nostre signor, et abysmes est, qui
tresperciez ne puet estre, li parolle k'est faite chars
8 et qui habitat en nos. Qui poroit a ceste abysme avenir,
et qui lo poroit encerchier? Perfunz est ciz puz, et ju nen ai
9 mies vassel, en cai ju en poie pusier. Totevoies suelt a la
fieie[5] enmustir les linceues, ke sor lo[6] puix sunt mis, li hu-
10 mours, que de dedenz ist. Ju, qui conos ma propre enfermeteit,
ne m'ose mies abandoner d'entrer en cest puix, et totevoies
espant ju a ti sovent, sire[7], mes mains assi cum sus la boche
de cest puis, por ceu que mon ainrme est a ti si cum terre
11 sens auve. Ceu pittit[8], chier freire, ke mes cuers at receut

1 F Li anciene maldiceons est osteie 2 F Cele est aamplie 3 F de tels flors 4 F perfundesce 5 F fieies 6 luj 7 F sire souent 8 F Ce tant petit

*

3 Antiqua excluditur maledictio mulierum, novam nova mater accipit bene-
4 dictionem. Impletur per gratiam, quae concupiscentiam nescit, ut
spiritu superveniente altissimi pariat filium, quae virum dedignatur ad-
5 mittere. Intrat ad nos eadem porta salutis antidotum, qua venenum
6 serpentis ingrediens universitatem generis humani occuparat. Innume-
ros hujuscemodi flores ex his facile est legere pratis, sed intueor mediam
7 metuendae profunditatis abyssum. Abyssus plane imperscrutabilis in-
carnationis dominicae sacramentum, abyssus impenetrabilis: Verbum
8 caro factum est et habitavit in nobis. Quis enim in-
vestiget, quis attingat, [quis apprehendat]? Puteus altus est, et in quo
9 hauriam, non est mihi. Verumtamen solet interdum superposita puteis
10 humectare linteamina vapor exhalans. Propterea sane, licet irrumpere
verear propriae conscius infirmitatis, frequenter tamen velut super os
hujus putei expando ad te, domine, manus meas, pro eo quod anima
11 mea sicut terra sine aqua tibi. Et nunc, si quid est quod ascendente de-

de la tres tenvene fumiere, que de cest puix est contremont
venue[1], vos voil ju repartir sens envie et arroser vos cuers
d'une[2] tres pittites gottes de la celestiene roseie, qu'estorses
12 sunt assi cum (20v) d'un linceuel. [2.] Ju encerche, per
quel raison li filz presist anceos char ke li peres ou ke li sainz
espiriz[3], cum ce soit ke tote li trinitez soit d'euwal[4] glore et
13 d'une mismes sustance[5]. Mais qui pot unques conossere lo
sens nostre[6] signor, ou qui fut unkes ses consilliers? Perfunz
est molt cist sacremenz, ne de tel chose ne doiens nos mies ultre-
14 cudiement et hastivlement doner sentence. Ceu semblet assi,
que ceu fust plus covenaule chose, ke cil devenist specialment
filz, qui filz estoit davant, por ceu qu'el nom nen äust nule[7]
15 dotance. D'altre part ceu est[8] li singulers glore et li soveraine
honors de nostre virgene Marie, qu'ille un mismes fil ot comun
ensemble deu lo pere, et ceu ne puist mie estre, si li filz nen
16 äust pris char. Nos mismes ne pussiens per altre oqueson es-
pirer l'eritage permenant. Car cil qui estoit li souls filz del
pere, apelat sens dote per ceu qu'il primiers neiz devint entre
plusors freres ceos en son heritage, cui il apelat[9] en son election.

1 F uenue contremont 2 F d'unes 3 hinter espiriz ist ein ? ausradiert. 4 evuual 5 hinter sustance der obere teil eines ? durch rasur getilgt 6 nostr 7 F poent de 8 F est assi 9 hinter apelat ist entre plusors durchstrichen

*

orsum nebula tenuis ebiberit cogitatio, vobis, fratres, modicum illud
sine invidia communicare curabo, velut expresso linteamine vel exigua
12 refundens coelestis stillicidia roris. 2. Quaero igitur, qua ratione filius
magis incarnatus sit quam pater aut spiritus sanctus, cum totius trini-
13 tatis non modo aequalis sit gloria sed una eademque substantia. Sed
quis cognovit sensum domini aut quis consiliarius ejus fuit? Altissi-
mum est mysterium, nec nos oportet temere super hujuscemodi praeci-
pitare sententiam. [Videtur tamen nec patris nec spiritus incarnationem
in pluralitate filiorum effugisse confusionem, dum alius dei, alius filius
14 hominis diceretur.] Videtur et illud maxime congruum, ut specialiter filius
15 fieret, qui filius erat, ne quid esset ambiguitatis in nomine. Denique
ipsa est virginis nostrae gloria singularis et excellens praerogativa
Mariae, quod filium unum eundemque cum deo patre meruit habere
16 communem, quam sane periisse constat, si non filius incarnaretur. Sed
nec nobis alia dari posset occasio similis sperandae * haereditatis.
Factus siquidem primogenitus in multis fratribus, qui unigenitus erat,
adsciscet eos sine dubio in haereditatem, quos vocavit in adoptionem.

17 Car si nos summes frere, dons summes[1] assi hoir. Donques
tot ensi cum nostre foyaules moyneres Ihesu Criz assemblat
per tres mervillous sacrement en une persone la sostance deu[2]
et de l'omme, ensi alet il en nostre reconciliement per si co-
venaule consoil, qu'il (21r) de la moyene droiture ne se per-
tit[3] mies, donanz et a l'un et a l'altre ceu k'a un chascun
18 apertenivet, a deu l'onor et a l'omme la pitiet. Ceste estoit
li miedre maniere de faire paix entre lo signor, qui correciez
estoit, et lo serjant, ki colpaules estoit, ensi que li serjanz ne
fust apresseiz de plus fiere[4] sentence per lo matelent del signor,
cui il dëust avoir honoreit, et ke li sires ne fust d'altre part
trop panniz de tel honor cum en li devoit, per la pitiet k'en
19 feroit a cestui. [3.] Or eswarde diliantrement, si li angele
mismes ne wardent[5] ceste chose[6] en la nassance de cest moy-
20 nour. Glore, dïent il, soit ens haltimes[7] a deu, et
21 en terre paiz as hommes de bone volenteit. Por
ceu a warder ne deffallit unques a Crist, nostre foyaule re-
conciliour, ne li espiriz de crimour, dont il ades portast honor
al pere et quesist[8] ades sa glore, ne li espiriz de pitiet, dons
22 il as hommes fust pis et misericors. Por ceu ot il assi mestier
de l'espirit de science, per cui li depertemenz de la crimor et

1 F summes nos 2 F de deu 3 F departit 4 aus faire korrigiert 5 F uuarderent 6 hier bricht F ab 7 hinter haltimes durchstrichenes en 8 hinter quesist ist adist durchstrichen

*

17 Si enim fratres, et cohaeredes. Hic ergo Christus Jesus, mediator fidelis,
sicut in persona una dei hominisque substantiam copulavit ineffabili
sacramento, sic et in ipsa reconciliatione, consilio usus altissimo, mediam
non deseruit aequitatem, utrique tribuens quod oportebat, honorem
18 deo, homini miserationem. Haec enim optima inter offensum dominum
et reum servum forma compositionis, ut nec honorandi domini zelo
servus opprimatur austeriori sententia, nec rursum, dum huic immode-
19 ratius condescenditur, ille debito fraudetur honore. 3. Audi igitur et
diligenter observa angelicam in hujus mediatoris ortu distributionem.
20 Gloria, inquiunt, in altissimis deo, et in terra pax ho-
21 minibus bonae voluntatis. Hujus denique gratia observa-
tionis fideli reconciliatori Christo nec timoris spiritus defuit, quo patri
semper reverentiam exhiberet, semper ei deferret, semper gloriam ejus
quaereret, nec spiritus pietatis, quo misericorditer compateretur homi-
22 nibus. Unde et necessarium habuit spiritum quoque scientiae, per quem

23 de la pitiet fust faiz senz confusion. Il troi furent, ki lo primiez pechiet aidarent a faire, mais aovertement defallerent a
24 ceos trois trois choses. Cist troi furent Eve et li diaules et Adans. Eve nen ot mies science, que deceue fut, si cum dist
25 (21v) li apostles, en la prevarication. Mais ceste ne deffallit mies al serpent, qui estoit plus voysous de totes les altres bestes, mais nen ot poent de pitiet li malignes enemins, qui
26 des l'encomencement est devenuz homicides. Ce semblet qu'Adans fust pis, quant il sa femme ne volt mies correcier; mais la crimor de deu dewerpit, quant il anceos fut obediens a sa
27 voix qu'a la voix de deu. Hai, cum bien nos fust avenut, si li crimours de deu äust en lui la plus grant force, si cum en leist nomeiment de Crist: *Et li espiriz de crimor lo raamplit.*
28 En totes choses[1] et per totes choses doit estre li crimours nostre signor mise davant la pitiet des prosmes, et c'est cille
29 soule chose, que tot l'omme doit traire a lei. En ces trois choses reconciliat nostre moyneres l'omme a deu, c'est en crimour, em pitiet et em science; mais en consol et en force lo
30 delivrat il de la main de son adversaire. Il pennit per consol l'enemin de son anciene droyture, et per force fist, qu'il per force ne pot retenir ceos qui rachateit estoient, quant il venkeres repairat d'enfer, et quant li vie des hommes relevat

1 choses irrtümlich wiederholt

*

23 timoris pariter et pietatis distributio fieret inconfusa. [Et nota, quod] in primo illo parentum nostrorum peccato tres quidem auctores exsti-
24 terunt, sed manifeste defuerunt tria tribus. Dico enim Evam, diabolum et Adam. Non habuit Eva scientiam, quae, ut ait apostolus, se-
25 ducta est in praevaricationem. Verum haec quidem serpenti non defuit, qui callidior describitur ceteris animantibus; sed pietatem malignus
26 non habuit, qui ab initio factus est homicida. Adam vero pius forte videtur mulierem non contristando; sed timorem domini dereliquit,
27 voci illius magis obediens quam divinae. Utinam magis timor domini praevaluisset in eo, sicut de Christo signanter legitur: *Quia replevit*
28 *eum,* [non pietatis] *spiritus* [sed] *timoris.* In omnibus enim et per omnia pietati proximorum timor domini praeferendus est, et solus ipse est,
29 qui totum sibi hominem debeat vindicare. In his igitur tribus, timore, pietate et scientia, mediator noster reconciliavit homines deo; nam in
30 consilio et fortitudine de manu adversarii liberavit. Consilio siquidem pristino jure privavit hostem [data potestate, ut manus injiceret innocenti;] fortitudine praevaluit, ne violenter posset retinere redemptos,

31 ensemble lui. [4.] Por ceu nos past il or del pain de vie et
d'entendement et se nos aboe(22r)vret d'auve de santivle sa-
32 pience. Car li entendemenz des choses espiritels et niant-
visibles est li vrais pains de l'ainrme, confermanz nostre cuer et
33 enforzanz totes noz bones oyvres en toz estudes espiritels. Mais
li charnals cuers, qui nen aperceot mies celes choses, ke sunt
de l'espirit de deu, anz li semblet sottie, cil dïet en gemisse-
34 ment et en plour: Desachiez est mes cuers, car ju
35 ai oblieit a maingier mon pain. Vraye et perfaite
veritez est, que ne valt niant a l'omme, s'il tot lo munde
waignet, por ceu qu'il facet l'enpoirement de son
36 ainrme. Mais ceu coment poroit entendre li cuers avers? En vain
se travallet cil qui ceu li vuet enhorter. Et por cai? Certes por
ceu ke tot ceu li semblet estre sottie. Quels chose est plus vraie
37 que ceu que li jus de Crist soit sueys? Or lo mat a l'omme
seculer davant si varas, qu'il anceos lo tarrit a piere qu'a pain.
Et certes, de l'entendement de ceste dedentriene veriteit vit li
38 ainrme, et cist mangiers est espiritels. Car li hom ne vit mies
soulement de pain, mais de totte la parolle, qui ist de
39 la boche de deu. Tu ne pues mie traire en ti sens grant poene
40 la veriteit, (22v) de ci a tant que tu en sens la savour. Mais
quant tu t'encomences jai en lei a deletier, si nen est jai ele mies

*

31 dum victor ob inferis rediit et vita omnium cum eo surrexit. 4. Exinde
cibat nos pane vitae et intellectus et potat aqua sapientiae salutaris.
32 Est enim intellectus rerum spiritualium et invisibilium verus animae
panis, confirmans cor nostrum et [ad] omne opus bonum roborans in omni
33 exercitatione spirituali. Carnalis autem homo, qui non percipit ea quae
sunt spiritus dei, sed stultitia ei videntur, gemat et lugeat dicens:
34 Aruit cor meum, quia oblitus sum comedere panem
35 meum. Ecce enim mera et perfecta veritas est, non prodesse homini,
si universum mundum lucretur, animae autem suae detri-
36 mentum faciat. Sed quando id capere possit avarus? Sine causa la-
borat, quisquis ei id persuadere conatur. Ut quid hoc? Nempe quia stul-
37 titia illi videtur. Quid verius quam jugum Christi esse suave? Appone
*nunc homini saeculari, et vide si non magis lapidem quam panem reputa-
bit. Et certe hujusmodi intelligentia veritatis internae vivit anima, et hic
38 est spiritualis cibus. Non enim in solo pane vivit homo, sed in
39 omni verbo, quod procedit de ore dei. Verumtamen donec sa-
40 piat tibi veritas, non sine difficultate ad interiora trajicitur. Ubi vero
coeperis in ea oblectari, jam non cibus, sed potus est et sine difficultate

maingiers, mais boevres et ligierement entret dons a l'ainrme,
et per lo boevre de sapience matist li vitalle de l'entendement,
por ceu k'ille ne soit plus a charge qu'a [1] esploit as sas membres
41 del dedentrien homme, c'est as saches affections. [5.] Nule
chose ne deffallit en nostre salvour, que mestier äussent a
42 nostre salveteit. Car c'est il, de cuy Ysaies li prophetes parlat
grant tens davant: *Une verge*, dist il, *isserit de la
racine de Iesse, et une flours aparrit de sa
racine, et sor cele flour se reposerit li espiriz
de nostre signor, li espiriz de sapience et
d'entendement, li espiriz de consol et de force,
li espiriz de science et de pitiet, et sel ra-
amplerit li espiriz de la crimour nostre sig-
43 nor.* A ceu pren warde diliantrement, qu'il dist que li flours
44 aparroit de la racine et ne mies de la verge. Car si li no-
vele chars de[2] Crist fust en la virgene creeie de niant, si cum
plusor gent cudarent, om ne puist mie dire, que li flours fust
45 aparue de la racine, mais de la verge. Mais por ceu qu'il
ussit de la racine, c'est de la comune racine, si nen est mies
46 dote, qu'il nen äust matiere comune. Et per ceu (23r) qu'il
dist, que li espiriz se reposat sor lui, si mostret il aovertement,
47 qu'il en lui nen ot nule contrarieteit. Mais por ceu que li
espiriz nen est mies en nos al desoure del tot, si ne se reposet

1 qͣ a 2 di

*

intrat in animam, quo videlicit [spiritualis] cibus intelligentiae potu sa-
pientiae digeratur, ne ipsius interioris hominis artubus, id est affectibus,
41 siccitate laborantibus, oneri magis sit quam utilitati. 5. Ex omnibus ergo,
quae salvandis populis fuerant necessaria, nihil [penitus] defuit salvatori.
42 Ipse enim est, de quo praecinit Isaias: *Egredietur virga de radice
Jesse, et flos de radice ejus ascendet, et requiescet
super eum spiritus domini, spiritus sapientiae et
intellectus, spiritus consilii et fortitudinis, spiri-
tus scientiae et pietatis, et replebit eum spiritus
43 timoris domini.* Illud sane diligenter attende, quod florem hunc
44 de radice, non de virga dixerit ascensurum. Etenim si nova Christi
caro in virgine creata esset ex nihilo, quod aestimaverunt nonnulli,
45 non de radice flos, sed forte de virga dici poterat ascendisse. Nunc
autem qui prodiit ex radice, sine dubio [ab origine] communem probatur
46 habuisse materiam. Nam quod super eum spiritus requievit, nihil in
47 eo contradictionis fuisse declarat. In nobis enim quia non omnio su-
perior est spiritus, non requiescit, carne nimirum adversus spiritum et

il mies en nos, car li chars encuvist encontre l'espirit et li
48 espiriz encontre la char. Et de cest batalle nos puist delivrer
li noves hom, qui en lui nen ot nule tel chose, qui la vraie
ymagene receut de nostre char sens lo viez livain de cuvise.

IV.

Lo jor des palmes.

1 [1.] Ne fut mies sens chose ceu que sainte eglise, qui at
l'espirit de celui qui est ses espous et ses deus, mist hui la
procession ensemble la passion per un novel et per un mer-
2 villous assemblement. Car en la procession at joie, et en la
passion plag. Et por ceu que nos summes datour et as sages
et as fous, si vëuns, quel bien facet cist assemblemenz et as
uns et as altres. Primiers vëuns ce qu'est qu'il demostret a
la gent seculer; car ceu k'espiritels chose est, nen est mies
3 primiers, mais li selonc l'ainrme est. Voiet dons li cuers se-
culers et si entendet, que la fin de la joie porprent li plours.
4 Por ceu volt cil qui les altres choses encomencet a faire et a
ensignier, proichanz et per parolles et per essam(23v)ple,
prover aovertement en lui mismes, quant il en char aparut,
ceu qu'il per lo prophete avoit davant anonciet, c'est que
5 tote char estoit foens et tote sa glore si cum

*

48 spiritu adversus carnem concupiscente. A quo conflictu nos liberet, in
quo nihil simile fuit, novus homo [et verus homo], qui veram carnis
nostrae suscepit originem, sed fermentum vetus concupiscentiae non
suscepit.

IV.

In dominica palmarum sermo I.

1 1. Non sine causa spiritum sponsi pariter et dei sui habens ecclesia
processionem hodie nova quadam et mira conjunctione addidit passioni.
2 Nam processio plausum habet, passio planctum. Quoniam ergo sapien-
tibus et insipientibus debitores sumus, videamus, qnid utrisque conferat
haec conjunctio, et prius quidem, quid saecularibus indicet, quoniam
3 non prius quod spirituale, sed quod animale. Videat ergo saecularis
anima, [videat] et intelligat, quoniam extrema gaudii luctus occupat.
4 Propter hoc enim, qui cetera quoque coepit facere et docere, non solum
verbis praedicans sed et exemplis, quod ante praedixerat per prophe-
5 tam: Quoniam omnis caro foenum et omnis gloria ejus

li flours del foenc; et por ceu volt estre essalciez davant per la glore de la procession cil qui savoit bien, cum
6 petit apres devoit estre li jors de sa hontouse passion. Qui deveroit mais avoir esperance en la non-certeit de la temporel glore, quant om voit, ke si granz avillemenz vint apres si grant essalcement en celui mismes, qui unkes ne fist pechiet, lo cri-
7 ator des tens et de totes criatures? En une mismes citeit et d'une mismes gent et en un mismes tens fut honorez de procession et de divins los et apres laidengiez et tormentez et
8 cuntez entre les malicios. Certes, tels est li fins de la trepassant joie, tels est li fruz de la glore temporal. Por ceu ouret sagement li profetes, que sa glore chanst a nostre signor, ensi qu'il ne soit mie compu[n]z, c'est tele procession ait[1], cui
9 nule passions ne sevet. [2.] Mais a vos, chier frere, atornons nos les espiritels choses si cum a ceos qui espiritelment vivent, et por ceu representons nos a vos la glore del celestien päis en la procession, et en la passion vos mostrons la voie.
10 Si cele leece (24r) et si cil bienäurous esjöissemenz, qui est a avenir, te vient en ta pense en la procession, quant nos en nües serons ravit por aler encontre Crist en l'aire; si tu de tot ton desier desires a veor cel jor, quant Criz nostre sires

1 das i über der zeile.

*

tamquam flos foeni, etiam apparens in carne manifeste studuit probare in se ipso; unde et processionis gloria voluit sublimari, qui paulo post sibi noverat imminere diem ignominiosissimae passionis.
6 Quis ergo sperare jam debeat in incerto gloriae temporalis, cum videat in ipso quoque, qui peccatum non fecit, creatore temporum et conditore universitatis, post exaltationem tantam tantam nihilo minus humilia-
7 tionem sequi? In eadem enim civitate, a plebe eadem et eodem tempore, nunc quidem processionis gloria et divinis est laudibus honoratus, postmodum vero interrogatus contumeliis et tormento et cum sceleratis
8 deputatus! Hic est transitoriae finis laetitiae, hic fructus gloriae temporalis. Propterea prudenter orat propheta, ut cantet domino gloriam ejus et non compungatur, id est processionem habeat, quam passio non
9 sequatur. 2. Vobis autem, carissimi, tamquam spiritualibus spiritualia comparantes in processione quidem coelestis patriae repraesentamus
10 gloriam, in passione monstramus viam. Nam si in processione quidem venit tibi in mentem futura illa laetitia et exsultatio multa nimis, quando rapiemur in nubibus obviam Christo in aëra; si tota concupiscentia videre desideras diem illam, quando suscipietur in coelesti Jeru-

serit rezëuz a tot ses menbres en la celestiene Ierusalem, portanz l'ensegne de victore, lai ou les virtuz de ciel et ne mies les torbes s'esjöisserunt, et huscherunt de totes parz as peules
11 de l'un et de l'altre testament: Benoz soit cil, qui vient el nom nostre signor; si tu ceu as eswardeit en la procession, ou en se doit haster, apren assi en la passion,
12 per cai om doit aler! Li tribulacions de ceste vie est li voie que moenet a vie, est li voie que moinet a la glore de la citeit et del regne permenant, selonc ceu ke li leres huchet de
13 la croix: Sovignet te de mi, sire, quant tu seras venuz en ton regne! Il vit en espirit aler nostre signor en son regne, et por ceu li preat, qu'il äust remenbrance de
14 lui, quant il i seroit pervenuz. Il mismes i pervint assi, et si tu vuels savoir, cum courte et cum bone soit ceste voie: en cel jor mismes desservit il, qu'il emsemble nostre signor
15 fust en paradis. Molt alligist lo traval de la passion li (24v) glore de la procession, car al cuer qui aimmet nen est nule
16 chose gries. [3.] Ne ne te mervillier mies de ceu ke ju ai dit, que per cestei procession soit representeie li celestiene processions, car cil mismes, cui om receot en cestei, serit assi receuz en celei, ja soit ceu ke molt altrement et per altre gent.
17 En cestei procession siet nostre sires sus une mue beste et que sens raison est, mais en celei iert voirement assi li beste mais

*

salem Christus dominus, caput cum omnibus membris, portans triumphum victoriae, applaudentibus jam non popularibus turmis sed virtutibus an-
11 gelicis, clamantibus undique populis utriusque testamenti: Benedictus, qui venit in nomine domini; si, inquam, considerasti in processione,
12 quo properandum sit, disce in passione, qua sit eundum! Haec est enim via vitae tribulatio praesens; via gloriae, via civitatis habitaculi, via
13 regni, secundum quod clamat latro de cruce: Memento mei, domine, dum veneris in regnum tuum! Euntem in regnum
14 vidit, quo cum pervenisset, sui memorem esse rogavit. Pervenit ergo et ipse; sed si vis nosse quam compendiosa via: eadem die meruit
15 cum domino esse in paradiso. Tolerabilem proinde reddit passionis
16 laborem gloria processionis, quoniam amanti nihil difficile est. 3. Nec mireris, quod praesenti processione coelestem dixerim repraesentari, quando unus et idem in utraque suscipitur, etsi longe aliter et ab aliis.
17 In hac enim processione irrationabili jumento Christus insidet, in illa vero jumentum quidem futurum est sed rationale: quoniam ho-

rainaule, *car tu salveras, sire, et les hommes et*
18 *les bestes.* A ceu est assi semblant ceu que cist mismes prophetes dist en un altre leu: *Si cum jumenz suis faiz*
19 *en aier ti, et ju ades ensemble ti.* Et eswarde, s'il ne parollet de procession lai ou il apermemmes dist apres: *Tu tenus,* dist il, *ma main destre et en ta volon-*
20 *teit me menas et a tot glore me receus.* Certes, lai mismes ne deffarrit mies li feons, car ancor detracet li hyrites al batisme des petiz enfanz ne nes lacet mies avant venir, cil totevoies qui neiz est petiz, et qui en la primiere batalle eslest la siere des petiz enfanz, ne botet mies ancor hui
21 de cest jor les petiz enfanz fors de sa grace, car a sa pitiet nen est mies descovenanz chose ne gries chose a sa mäys(25r)-teit de perfaire lo don de la grace en ous, qu'il aamplir ne
22 pueent por lo non-poor de la nature. Lai ne getterit mies li torbe en la voie les rains des arbres ne les vils vestemenz, anz abasserunt les saintes bestes lor ales, et li vint e quatre vellart et totes les virtuz de ciel osterunt lor corones davant lo trone de l'agnel, c'est tot ceu reffarrunt a lui de glore et de beateit qu'il averunt, et de tot a fait retornerunt a lui lou los. [4.]
23 Mais por ceu que nos avons ramentut la beste et les vestemenz et les rains de arbres, si me plaist a eswarder plus diliantrement trois manieres de servises, qui en ceste procession furent

*

18 *mines et jumenta salvos facies, domine.* Cui simile est illud: *Ut jumentum factus sum apud te, et ego semper*
19 *tecum.* Et vide, si non de processione loquitur, cum sequatur: *Tenuisti manum dexteram meam et in voluntate tua*
20 *deduxisti me et cum gloria suscepisti me.* Ibi certe ne ibse quidem pullus deerit; quoniam, etsi murmuret haereticus, parvulos non sinens venire, parvulorum baptismo detrahens, qui parvulus natus est et primam parvulorum elegit aciem [innocentes loquor], hodie quoque
21 parvulos a gratia non excludit, quia nec pietati incongruum nec majestati ejus difficile est, ut suppleat munus gratiae, quod minus in eis
22 habet natura possibile. Ibi non ramos arborum, non vilia vestimenta popularis turma prosternet, sed dimittent pennas suas animalia sancta, deponent coronas suas ante thronum agni viginti quatuor seniores, et virtutes omnes angelicae, quicquid habent gloriae vel decoris, totum ei adscribent,
23 totum ei attribuent. 4. Jam vero, quoniam de jumento et vestibus et de ramis arborum mentio facta est, considerare diligentius libet triplex

24 representeit al salvour. Li primiers fut de la beste, sor cui
il sist; li seconz de ceos qui espandirent lor vestimenz; li
25 tierz de ceos, qui les rains trenchievent des arbres. Tut li
altre servirent nostre signor de ceu, dont il avoient habundance,
et assi cum sens traval; mais li soule beste abandonat lei mismes
26 en son servise. Coiserai me ju, por ceu que vos ne vos es-
liviez, ou parlerai ju, por ceu ke vos en ceu que ju dirai
27 prenniez solaz? Nen estes vos dons li beste, sor cui nostre
sires siet, qui selonc lo comandement (25v) de l'apostle glo-
28 rifiez et portez deu en vos cors? Li gent seculer nen espan-
dent mies el servise nostre signor lor cors, mais celes choses
ke sunt entor lo cors, quant il almoines funt de lor terrienes
29 sustances. Li prelait assi trenchent les rains des arbres, quant
il prochent de la foyt et de l'obedience Abrahe, de la chasteit
Ioseph, de la mansuetume Möysi, et des virtuz des altres sainz.
30 Cist traient des vassels qui plain sunt, et por ceu lor comandet
31 om a doner em pardons ceu qu'il em pardons unt receut. Tut
cist totevoies sunt en la procession del salveor, et ensemble
lui entrent en la sainte citeit, mais c'uns chascuns soit foement
32 entenduz a son servise; car trois hommes vit li prophetes en
espirit, qui salveit seroient: Nöe, qui les rains trenchet por

*

24 obsequium, quod in processione hac exhiberi video salvatori: primum
quidem a jumento, cui insidet; secundum ab eis, qui sua illi vestimenta
sternunt; tertium vero ab his, qui de arboribus ramos caedere perhi-
25 bentur. Nonne tamen omnes reliqui ex eo, quod abundat sibi, mittunt
et quasi sine gravamine obsequuntur domino, solum vero jumentum
26 semet ipsum exponit ejus obsequio? Silendum mihi est, ut elationem
27 caveatis, an magis loquar, ut habeatis consolationem? Jumentum
certe, cui insidet Christus, nonne vos estis, juxta praeceptum apostoli
28 glorificantes et portantes deum in corporibus vestris? Expendunt enim
saeculares homines in obsequium domini non quidem corpora, sed quae
adjacent [et necessaria sunt] corporibus, cum de terrena substantia elee-
29 mosynas largiuntur. Praelati quoque ramos caedunt de arboribus, [verbi
causa,] cum de fide et obedientia Abrahae, de castitate Joseph, de man-
30 setudine Moysi ceterorumque sanctorum virtutibus evangelizant. Ve-
rumtamen et illi de promptuariis plenis largiuntur, et hi, quae acce-
31 perunt gratis, gratis nihilo minus dare jubentur. Omnes tamen, si
fideliter suo quisque intentus fuerit ministerio, in processione sal-
32 vatoris sunt et cum eo ingrediuntur in sanctam civitatem; quoniam
tres praevidit propheta salvandos: Noë caedentem ramos in arcae

faire l'arche; Danihel, qui en la vil viande et el traval d'astinence portet si cum beste lo salveor; et lo tierz Iob, qui a droit depart la sostance de cest munde, et qui les costez des
33 povres reschafet des verres de ses barbiz. Mais a cui est Ihesu Criz plus prochiens de toz ceos qui en cele procession vunt, et alquel de cez trois ordenes est li salvetez plus prochiene? Certes, ceu poz vos aperceovre molt ligierement.

V.

(26 r) Ancor des palmes.

1 [1.] Il nos covient hui, chier freire, parler plus briement por lo tens ki petiz est. Li processions, que nos hui doiens faire, nos aministret molt a dire, mais ele mismes nos detrïet
2 ensi, que nos ne pöuns mies dire plusors choses. Nos doiens hui celebrer sollempnal procession et apres un petit doiens öir
3 la passion nostre signor. Por deu, por cai fut faite ceste mervillouse assembleie, ou c'orent en pense nostre peire, quant il
4 emsemble la procession misent la passion? La procession representet om hui per droit, car ele hui fut faite; mais li passions por cai fut ele atorneie ensemble, que fut faite lo ven-
5 ridi primes apres? Certes, molt covenaulement fut mise li

*

fabricam, Danielem in vili edulio et labore abstinentiae factum tamquam jumentum salvatoremque portantem, tertium quoque Job, bene dispensantem substantiam bujus mundi et de velleribus ovium suarum
33 pauperum latera calefícientem. Cui tamen in processione illa Jesus propinquior, cui de tribus ordinibus salus vicinior, facile, credo, potestis advertere.

V.

In dominica palmarum sermo II.

1 1. Necesse est, ut loquamur hodie brevius propter angustiam temporis; multa quidem nobis ministrat processio, quam celebraturi sumus,
2 sed eadem impedit, ne dicere plura possimus. Celebraturi sumus hodie
3 processionem et paulo post audituri passionem. Quid sibi vult mirabilis ista conjunctio aut quid cogitaverunt patres nostri, passionem ad-
4 dentes processioni? Nam processio quidem merito repraesentatur hodie, quae facta est hodie; passio vero cur addita est, quam sexta feria constat
5 esse secutam? Opportune utique processioni passio conjuncta est, ut

passions avoc la procession, por ceu ke nos sachiens, que nos
nule fiance ne doiens avoir en nule joye de cest munde, car
6 la fin de la joie porprent li plours. Por ceu, chier freire, ne
soiens mies sot, ke nostre prosperitez ne nos ocïet, mais el jor
des biens ne mattons mies en obli les mals, ne les biens el jor
7 des mals. Ensi est melleie ceste presente vie, et ne mies soule-
ment a la gent seculer, mais nes assi a ceos qui espiritelment
8 vivent. A la seculer gent mismes, qui aimment lo munde,
ve(26v)ons nos a la fieie avenir chose que lor plaist et a la fieie
chose que lor deplaist, et cil ausi qui espiritelment vivent ne
sunt mies ades en tristece nen ades ne sunt en joye; anz est
a ous li vespres et li matins uns jors, et ceu ausi que sainz
9 Iob dist: *Tel visites al matin et enoytes lo prue-
ves.* Ensi est or tant cum cist seules permaint, mais tan
10 cum il decourt, doveroie miez dire. [2.] Mais apres cestui
seule doient venir dui altre seule, qui molt serunt diviseit et
divers, ensi qu'en l'un nen averit si plour non et crusement
de denz, et en l'altre si joie non et voix de los; *car deus
furberit les oilz des sainz de totes lor larmes
et ja mais ne serit en ous ne plours ne criz ne
11 dolors.* Or tant cum ceste vie duret, nen unt mies cil qui
deu aimment tote lor volenteit en cest munde, si cum cil
mismes nen unt, qui aimment lo munde; car cil mismes soffrent

*

discamus in nulla laetitia hujus saeculi habere fiduciam, scientes, quo-
6 niam extrema gaudii luctus occupat. Propterea non simus stulti, ut
occidat nos prosperitas nostra, sed in die bonorum non immemores
7 simus malorum et e converso; istis enim mixtum est praesens saeculum,
8 non saeculuribus tantum sed etiam spiritualibus viris. Nam et saecu-
laribus viris aliquando quae placent, quandoque quae displicent, vi-
demus accidere, et ipsis nihilo minus spiritualibus non semper tristia,
non semper laeta succedunt; sed vespere et mane dies unus, et illud:
9 *Visitas eum diluculo et subito probas illum.* Verum
hoc interim, dum praesens saeculum manet vel magis manat et fluit.
10 2. Ceterum post hoc saeculum duo futura sunt saecula valde divisa et
diversa, ita ut in altero non sit nisi fletus et stridor dentium, in altero
sit sola gratiarum actio et vox laudis; *absterget enim deus
omnem lacrimam ab oculis sanctorum, et mors jam
non erit amplius neque luctus neque clamor, sed
11 nec ullus dolor.** Interim sicut amatores mundi multa patiuntur
adversa, sic nec ipsis servis dei omnia in hoc mundo optata succedunt.

12 maintes adversiteiz. Por ceu se doient cil qui deu aimment
retraitier les biens el jor des mals, qu'il ne devignent fleve et
inpacient si cum cil, de cui om leist en la salme: Dons te
13 lõerit, quant bien li averas fait. Et el jor des
biens ne mattent mie ausi en obli les mals, por ceu qu'il ne
s'eslievent et dïent en lor habundance, qu'il en permenant ne
14 se mo(27r)verunt. Car ensi cum li prosperitez des choses se-
culers ocit lo sot cuer seculer, ensi puet li habundance de
l'espiritel prosperiteit ocire l'espiritel cuer, s'il sages nen est
15 et voisous; li espiritels hom juget tot a fait. Mais dont avient
ceu que li prosperitez[1] ocit lo sot et ne mie lo sage? Escrit
est en un altre leu: Li cuers del sage homme est
lai ou tristece est, et li cuers de la sote gent
16 lai ou joie est. Et por ceu dist a droit cist mismes sages
hom, que miez valt aler a la maison de plour qu'a
17 la maison de convive. Ja soit ceu ke li aversitez sollet
aflavillier lo cuer, totevoies eslievet molt plus de gent li pro-
18 speritez, si cum escrit est: Devers ton costeit cha-
runt mil, c'est lo senestre costeit, qui signefiet l'aversiteit,
et deix mile, c'est molt plus, devers ta destre, ke la
19 prosperiteit signefiet. Et por ce que d'une part et d'altre at
peril, si preievet li sages hom et si disoit: Richeces et

1 prosperitelsz

*

12 In die ergo malorum memores sunt bonorum, ne pusillanimes fiant et
impatientes, sicut is, de quo legimus in psalmo: Confitebitur
13 tibi, cum benefeceris ei; in die quoque bonorum non imme-
mores sunt malorum, ne extollantur et dicant in abundantia sua: Non
14 movebimur in aeternum. Sicut enim saecularium rerum prosperitas
occidit stultum saecularem, sic potest abundantia spiritualis prosperi-
tatis occidere indoctum spiritualem atque ideo non spiritualem; spiri-
15 tualis quippe dijudicat omnia. Unde autem eveniat, quod stultum oc-
cidit prosperitas et non sapientem, alibi habemus: Cor sapientis
ubi tristitia, et cor stultorum ubi laetitia. Merito
16 proinde ait: Bonum est magis ire ad domum luctus quam
17 ad domum convivii. Licet enim multos frangat adversitas, ta-
18 men multo plures extollit prosperitas, sicut scriptum est: Cadent a
latere tuo mille, sinistro scilicet, per quod signatur adversitas,
et decem milia, id est multo plures, a dextris tuis, in
19 quibus prosperitas designatur. Denique quia utrobique periculum est,
orat sapiens et dicit: Divitias et paupertatem ne dederis

povretez ne me doner mie, por ceu que per aventure
ne soie eslevez en orgoil per les richeces ou abatuz en in-
20 pacience per la povreteit. [3.] Et por ceu volt nostre sires
mostrer humiliteit en la procession et en sa passion pacience.
21 Ausi cum une barbiz fut menez en (27v) sa passion a la mort,
et ausi fut muz cum li agnes est davant celui quel tont et
si nen aovrit mies sa boche; qui ne manicievet mies, quant
om lo ferivet, anz orevet anceos et si disoit: Peres, par-
22 done lor, car il ne sevent qu'il facent. Et en
la procession que fist il? Li peule s'aparillevent por issir
fors encontre lui, ne ceu n'estoit mies receleit a lui, qui sa-
23 voit bien ceu k'estoit dedenz l'omme. Et il coment s'aparillat?
Il ne s'aparillat nen en charaz nen ens chevals nen ens frains
d'argent nen en selles covertes d'or, anz s'assist sor lo dos
d'un petit asnun et si ot les vestemenz des apostles, que ju
24 ne croi mie qu'eles fusent les plus precioses del päis. [4.] Mais
ceu que fut qu'il procession volt avoir, qui savoit bien que
25 sa passions devoit apermemmes venir apres? Ceu fist il tost
por ceu ke li passions fust plus amere de ceu que li pro-
cessions averoit davant esteit; car cil mismes pueles, qui a si
grant feste l'ot davant receut, lou crucifiat apres en cel
mismes leu et en cel tens mismes, mais c'un poc de jors ot
26 entredous. O cum sunt dessemblanz cez dous parolles: Oste,

*

mihi, ne forte aut divitiae extollerent in superbiam aut paupertas
20 dejiceret in impatientiam. 3. Unde et dominus sicut in passione pa-
21 tientiam ita in processione humilitatem exhibere curavit. In illa enim
tamquam ovis ad occisionem ductus est et quasi agnus coram tondente
obmutuit et non aperuit os suum; qui cum percuteretur, non commi-
nabatur, sed magis orabat, dicens: Pater, ignosce illis, quia
22 nesciunt, quid faciunt! In processione autem quid? Para-
bant sese populi, ut exirent obviam ei, nec eum latebat, qui no-
23 verat, quid esset in homine. Propter quod et ipse paratus est, non
in curribus et in equis, nec in frenis argenteis aut sellis auro tectis,
sed humilis aselli tergo sedens, suppositis apostolorum vestibus, quas
24 ego de pretiosioribus regionis fuisse non credo. 4. Sed quid fuit, quod
processionem habere voluit, qui mox futuram noverat passionem?
25 Forte ut amarior esset passio, quam processio praecessisset; ab eodem
enim populo, in eodem loco et ipso tempore, paucissimis diebus inter-
26 positis, primo cum tanto triumpho susceptus, postea crucifixus est. O
quam dissimile est: Tolle, tolle, crucifige eum, et: Bene-

27 oste, crucifie lou, et: Benoiz soit cil qui (28r)
vient el nom nostre signor, li rois d'Israhel!
O cum est dessemblanz chose: Rois d'Israel, et: Nos
nen avons nul roi mais que Cesaire! Certes, molt
sunt dessemblant li raim vardiant et li croiz, les flours et les
28 espines. Celui devest om un petit apres de ses vestimenz et
si gettet om sors sus, davant cui li altre espandoient davant
29 lor vestemenz. Wai a ti, amaritez de noz pechiez, por cui a
30 destrure fut necessaire si granz amaritez! [5.] En cele pro-
cession, que dons fut faite, ot si cum mi semblet quatre ordenes,
et toz ces quatres ordenes porons nos per aventure hui atrover
31 en ceste nostre procession. Li un alevent davant et si apa-
rillivent la voie; ce sunt cil qui vos governent et qui adrescent
32 voz piez en la voie de paix. Li altre alevent apres; et ce sunt
cil qui conossent lor propre non-sachance et qui devotement
ensevent et s'aerdent ades a l'essample de ceos qui davant ous
33 vunt en la voie de deu. Li disciple estoient ahers a son co-
steit si cum sei priveit; et ce sunt cil qui esleit ont la mellor
partie, qui ens clostres vivent soulement a deu, ades aherdant
34 a lui et eswardant son plaisir. Li beste ne deffallit mies ausi
en cele (28v) procession, sor cai il sot, qui signefiet ceos qui
35 sunt de dur cuer et assi cum en une maniere bestial. Lai nen

*

27 dictus qui venit in nomine domini; [hosanna in ex-
celsis!] Quam dissimile: Rex Israel, et: Non habemus re-
gem nisi Caesarem! Quam dissimiles rami virentes et crux,
28 flores et spinae! Cui prius sternebantur vestimenta aliena, ecce suis
29 exuitur et sors mittitur super ea. Vae tibi, amaritudo peccatorum
nostrorum, propter quae solvenda tanta amaritudo necessaria est!
30 5. Jam vero ad processionem accedens tamquam quatuor ordines in
ea mihi videor intueri, et fortassis in hac nostra processione hodie
31 omnes poterunt inveniri. Praeibant enim aliqui et viam parabant;
ipsi sunt, [qui viam parant domino ad corda vestra,] qui vos re-
32 gunt et dirigunt gressus vestros in viam pacis. Alii sequebantur; et
hi sunt, qui propriae inscientiae conscii devote sequuntur et adhaerent
33 semper vestigiis praecedentium. Erant quoque discipuli tamquam do-
mestici lateri ejus adhaerentes; ipsi sunt, qui optimam partem elege-
runt, qui in claustro soli deo vivunt, semper deo adhaerentes et ejus
34 placitum considerantes. Ipsum quoque jumentum, cui insidebat, non
35 defuit, quod designat duros corde et animos quodammodo bestiales. Ve-

ot mies molt grant habundance de tels bestes, ne mestiers ne
fut mies; car tels bestes sunt anceos a charge qu'a honor, ne
36 por ous ne fust mie li processions molt plus gloriose[1]. Tels
manieres de bestes ne sevent mie chanter, mais haskerosement
braire; et ce sunt cil, qui ades unt mestier de verge et d'espe-
37 rons. Et totevoies ceos mismes ne dewerperit mies nostre sires,
38 tant cum il vorrunt porter sa discipline. A tel gent dist li
salmistes: Serviz a nostre signor en crimor, et
si prennoz discipline, que nostre sires ne se
corrost ancune fieie et si periez de la droite
39 voie. Quant ceste beste ne vuelt sofrir discipline, qu'i at i
plus mais ke nostre sires la degizet assi cum per un desdeng
et qu'ille apermemmes isset de la voie corranz as espines et
as chardons, per cai li parolle deu est forchachieie, c'est as
40 richeces de cest munde et al deleit de la char? [6.] Si ci at
de ceos qui tel soient, a cui li ordines soit gries et a fax totes
les choses, cui il covient pugnere sovent et destregnere, nos
lor prëuns por deu, qu'il macent lor estude et lor cusenceon
a ceu qu'il de bestes se poient müer en hommes (29r), ensi
c'um les puist conter entre laquele partie que soit des altres,
c'est ou entre ceos qui davant vunt, ou entre ceos qui en coste
41 vont, ou entre ceos qui apres vunt. Et s'il ceu ne funt, por

1 gloriese

*

rum non fuit animalium ibi hujusmodi copiosior multitudo nec opor-
tuit; tales enim magis oneri sunt quam honori, nec propter eos pro-
36 cessio valde gloriosior est. Hujusmodi namque cantare non norunt, sed
male sonoros dant rugitus; ipsi sunt, qui virga semper et calcaribus
37 egent. Attamen nec ipsos relinquet dominus, dum disciplinam ferre
38 voluerint. His enim dicitur: Servite domino in timore, et:
Apprehendite disciplinam, ne quando irascatur
39 dominus et pereatis de via justa. Postquam enim jumen-
tum hoc disciplinam ferre noluerit, quid restat, nisi ut abjiciat illud
dominus cum indignatione quadam et protinus exeat a via, currens ad
spinas et tribulos, a quibus suffocatur verbum dei; qui sunt divitiae
40 hujus mundi et voluptates carnis. 6. Sed si qui tales sunt hic, quibus
gravis sit ordo et omnia onerosa, quos pungi frequenter oporteat et
urgeri, obsecramus eos, ut studeant de jumentis* in homines commu-
tari et computari inter aliquos ceterorum, ut aut de praecedentibus
41 aut de adhaerentibus et collateralibus aut de sequentibus sint. Quod

deu lor prei, qu'il a moens permagnent en ceu qu'il or sunt, et qu'il paciament sostignent celes choses que santivles lor sunt, ancor ne soient eles mies si sueis, enjesqu'a tant qu'il placet a deu reswarder lor humiliteit et moner avant en au-
42 cune mellor chose. Mais voloz, que nos aikes reconfortiens nostre beste? Bien savons voirement, qu'ille ne seit mie chan-
43 ter ne qu'ille nen est mies de ceos qui pueent dire: Tels[1] justifications estoient a mi chantaules el leu de ma peregrinacion. Une chose i at totevoies, k'a nul des altres nen est nostre sires si pres; car nes cil mismes, qui de zai et de lai s'aherdent a lui mismes, ne sunt si pres
44 de lui cum li beste est, sor cai il siet. Et ceu mismes en dist li prophetes: Pres est, dist il, nostre sires de ceos qui sunt de contrit cuer; car celui fil nurist plus cuseucenosement li mere et embracet plus sovent, cui ele
45 voit malade. Nuns ne[2] soit donques, qui at a desdeng ou a despeit tel gent, tant cum il vorrunt estre li beste de Crist; car cil, qui escandalizerit un de ces pitiz, griement corre(29v)-cerit nostre signor, qui assi cum mere de misericorde les nurist
46 en son escourz, de ci a tant qu'il soient enforciet. Et por ceu nos semont sainz Benoz, que nos tres pacianment soffriens les

---

1 das l scheint erst nachträglich eingeschoben 2 der vordere balken des n war ursprünglich ein ſ, so dass ne wie ſie aussieht

*

si non faciunt, obsecro, ut vel in eo, quod sunt, permaneant et patienter [interim] ferant, quae salubria sunt, etsi minus suavia, donec complaceat domino respicere humilitatem eorum et in melius aliquid
42 eos promovere. Vultis autem, ut aliquatenus consolemur jumentum nostrum? Scimus equidem, quia cantare non novit; neque enim de eis
43 est, qui dicere possint: Cantabiles mihi erant justificationes tuae in loco peregrinationis meae. Attamen unum est, quod nemini ceterorum tam prope est dominus; nam nec ipsi, qui hinc inde adhaerent, tam prope eum habent ut jumentum,
44 cui insidet. Et audi hoc ipsum a propheta: Prope est dominus his, qui tribulato sunt corde; nam et mater, quem aegro-
45 tantem novit filium, magis fovet et saepius amplectitur eum. Nemo igitur indignetur, nemo contemnat, dum voluerit esse Christi jumentum; etenim, qui scandalizaverit unum de pusillis istis, illum graviter offendit, qui eos tamquam mater gremio suae fovet misericordiae, do-
46 nec roborentur. Unde et morum infirmitates patientissime ferendas

47 enfermeteiz d'altrui mours. [7.] Donques quatre manieres de
gent at en la procession nostre signor. Li boen senneit i sunt
et li boen simple, et ce sunt cil qui davant vunt et qui sevent
48 apres. Et por ceu ai ju dit boen, car li senneit, qui boen ne
sunt, sunt fellon, et li simple, qui boen ne sunt, sunt sot, et
en la procession nostre signor ne puet avoir leu ne cil qui fel
49 est ne cil qui soz est. Cil qui a lui s'aherdent d'une part et
d'altre, sunt li contemplatif, et cil cui om charget et qui
portent, ce sunt cil qui sunt de dur cuer et qui ont poc de
50 devocion. Tut cist sunt en la procession nostre signor et nuls
51 d'ous totevoies ne voit sa faceon. Cil qui davant vunt, sunt
entendut d'aparillier la voie et si sunt cusencenos entor les
52 pechiez et le temptacions d'altrui. Et cil qui sevent, il ne
pueent en nule maniere veor sa faceon; lo dos voien solement,
53 si cum nostre sires dist a Möysen. Et li beste, sor cui il siet,
cille ne puet en nule maniere lever les oylz por lui a veor,
54 anz est ades en(30r)clinte vers terre. Mais cil qui a lui
s'aherdent d'une part et d'altre, cil lo pueent veor ancune
fieie, mais ceu est enoytes et ne mies continueement ne pla-
55 nierement, tant cum il ancor sunt en la voie. Et totevoies
envers les altres puet om dire, que cist lo voient face a face
selonc k'ascrit est lo parax de Möysel: As altres prophetes
aparoit deus per visions et per songes, mais a Möysen parlevet

*

47 beatus Benedictus admonuit. 7. Quatuor ergo sunt genera in proces-
sione domini. Boni prudentes et boni simplices; hi sunt, qui praeeunt
48 et qui sequuntur. Bonos autem addidi, quia prudentes non boni iniqui
sunt [juxta illud: Sapientes sunt, ut faciant mala,] et simplices
non boni stulti sunt; in processione autem domini nec iniquus locum habet
49 nec stultus. Porro, qui adhaerent ei, contemplativi sunt. Qui portant eum
50 et onerantur eo, ipsi sunt duri corde et parum devoti. Sed [ecce,] omnes
51 sunt in processione domini et nemo ex ipsis faciem ejus videt; nam
qui praecedunt, occupati sunt in paranda via, solliciti circa peccata
52 et tentationes aliorum; qui sequuntur, ipsi omnino faciem ejus videre
non possunt, sed, sicut Moysi dictum est, posteriora ejus vident;
53 jumentum, cui insidet, numquam ad videndum levat oculos, sed pro-
54 num est semper in terram; qui vero adhaerent ipsi, aliquando videre
possunt, sed raptim et non continue nec plene, dum adhuc sunt in via.
55 Attamen, quantum ad alios, ipsi [magis] facie ad faciem eum vident,
juxta quod item de Moyse scriptum est, quia ceteris quidem prophetis

56 il face a face. Mais tant cum a plaine vision afiert, ne pot
unques nuls nes Möyses mismes veor sa faceon, por preiere
qu'il en säust faire, tant cum il ancor vivoit en cest munde,
car, si cum il mismes dist, nuls qui vivet ne me va-
rit; ju ne serai mies, dist il, vëuz en ceste vie et en ceste
57 procession. Il nos[1] donst totevoies per sa grant pitiet, que
nos ensi poiens perseverer en sa procession, endementres que
nos vivons, que nos en celei grant procession, ou li peres lo
doit receovre ensemble toz les sainz et ou il doit a deu et a
pere livrer lo regne, poiens ensemble lui entrer en la sainte
citeit de Ierusalem.

VI.

Ancor des palmes.

1 [1.] Ja soit ceu que deus fesist totes choses em poes et
en numbre et em me(30v)sure, totevoies plus specialment or-
dinet il celes choses et celes oyvres, dunt il fut vëuz en terre
et dont il conversat entre les hommes, et ensi ordinat tot ceu
qu'il en ales fist et parlat ou soffrit, qu'il n'i laiat nes un
tres pitit moment nen une letre, que ne soit plaine de sacre-

1 uos

*

per visiones et somnia, Moysi vero facie ad faciem loquebatur.
56 Quantum ad plenam sane visionem nec ipse Moyses, dum viveret in hoc
mundo, impetrare potuit faciei ipsius visionem, quia, sicut ipse ait,
non videbit me homo et vivet; non videbor, inquit, in hac
vita; [non videbit quis faciem meam in hac via] et in processione ista.
57 Ipse itaque magna pietate sua donet nobis sic in ejus processione per-
severare, dum vivimus, ut in magna illa processione, qua cum suis om-
nibus a patre suscipiendus est et traditurus regnum deo et patri, sanc-
tam civitatem ingredi mereamur cum eo, [qui vivit et regnat per omnia
saecula saeculorum. Amen.]

VI.

In dominica palmarum sermo III.

1 1. Cum universa fecerit deus in numero, pondere et mensura, spe-
cialius tamen ea tempora, quibus in terris visus est et cum hominibus
conversatus est, quaecumque in eis operatus, locutus aut passus est, ita
disposuit, ut ne minimum quidem momentum, ne unum jota a sacra-

2 ment et de signefichance. Plus aovertement totevoies mist
quatre jors, qui prochien nos sunt, en honor, et cestui, cui
nos hui celebrons: c'est lo jor de la procession, lo jor de la
cene, lo jor de la passion, lo jor del repos et lo jor de sa re-
3 susreccion. El primier jor volt receovre l'umaine glore et si
volt entrer en Iherusalem a grant joie, ne mies a piet, si cum
il avoit acostumeit, mais sor un asne; et ceu si fut li aparille-
menz de la passion, car de ceu fut plus enmeute li envie des
4 prestes. Om leist, qu'il ancune fieie s'en füit, quant les torbes
devoient venir por lui a panre et por faire de lui roi; mais
or vint sens ceu qu'en l'äust quis, por ceu qu'il receuz[1] fust
si cum rois d'Israel et löez, et nen est mie dote, qu'il a cest
5 los nen enmusist lor cuers. Ceu mismes puet om assi dire de
la passion. Il issit fors ancune fieie et si se reponut de da-
vant les Geus, ne ne vo(31r)loit jai mies aler aovertement per
6 Geuerie, car li Geu lo quaroient por ocire. Mais quant il sot
que son hore fut venue, si s'offrit a la passion de son espoene
7 greit si cum cil qui avoit la posteit. Il covenivet, que nostre
evesques fust temptez en totes choses por la semblance que
fut sens pechiet, qu'il si cum vrais hom eschuest quant mestiers

---

1 aus receut korrigiert

*

2 mento vacaverit aut praeterierit sine mysterio. Evidentius tamen qua-
tuor proximos dies et ipsum, quem hodie colimus, illustravit: diem
processionis, diem refectionis, passionis, requietionis et resurrectionis
3 suae. [Notabiles admodum dies et inter ceteros insignes magis.] Prima
siquidem die gloriam suspicere dignatus est humanam et cum ingenti
[quodam tripudio et] exsultatione [universae terrae] Ierosolymam non
propriis, ut hactenus consueverat, pedibus sed jumento vectus intrare;
et haec quidem praeparatio ad passionem fuit, excitata hinc maxime
4 invidia sacerdotum. Sane venturas aliquando turbas, ut raperent et
eum regem facerent, fugiens legitur declinasse; nunc vero etiam non
quaesitus affuit, ut tamquam rex Israel susciperetur et praedicaretur
[ab eis;] quin etiam in haec ipsa praeconia eorum, quod dubium non
5 est, animos excitavit. Sic nimirum et de passione advertere est. Exiit
quandoque et abscondit se ab [eis, scilicet] Judaeis, nec volebat jam
6 ambulare palam in Judaea, quia quaerebant eum interficere; sciens
autem, quod venerit hora ejus, tamquam potestatem habens spontaneus
7 ipse se obtulit passioni. Decebat nempe pontificem nostrum tentari
per omnia pro similitudine absque peccato, ut tamquam verus homo

fust les prosperitez et les aversiteiz des hommes et receust
quant mestiers fust, ensi qu'il des unes choses et des altres
8 nos donast en lui mismes essemple de virtut. Tot ensi cum
vertuz d'atemprance est füir lo los del peule et la prosperiteit
del munde, ensi apertient il a la fieie a justise receovre ces
9 choses [1], quant om lo fait por ancune certe dispensacion; car
persecucion et totes aversitez doit om a la fieie füir sagement,
selonc ceu que leus en est et tens, et viguerosement les doit
10 om sostenir, quant mestiers est. [2.] Et en ces dous choses,
c'est en la prosperiteit et en l'aversiteit, est tote li humaine vie.
11 Mais ens altres quatre dariens jors est tote li perfeccions des
virtuz; car il covenivet celui aamplir totes les virtuz, en cui
tote li plantez des virtuz habitevet, por ceu que tuit säussent,
cum bien nostre sires säust avoir habun(31v)dance et soffrir
12 besogne. Li sapience de deu nen estoit mies de ceos, cui lor
prosperitez pöist ocire, ne li virtuz de deu nen estoit mies de
13 ceos, cui li adversitez pöist brisier. Et l'un et l'altre truevet
om escrit, c'est que li aversitez ocïet ceos qui sot sunt. Molt
atempreiment receut totevoies nostre sires ceste glore, quant
il i vint ne mies sor cherraz ou sor chevals, mais sor un asne!
14 *Si ancuens*, disoit il as disciples, *vos dist ancune*

1 aus chosses(?) korrigiert

*

et prospera hominum et adversa opportune vitaret, opportune susciperet et utrarumque rerum in se ipso nobis salutare praeberet exem-
8 plum. Ut enim temperantiae est, praeconia populi et saeculi hujus
prospera declinare, sic interdum justitiae est, certa quidem dispensa-
9 tione admittere ea. Persecutio quoque et temporalis omnis adversitas
pro loco et tempore prudenter aliquando fugienda erit, cum autem
10 necesse fuerit, viriliter toleranda. 2. Et in his quidem duobus, prospe-
11 ritatem et adversitatem loquor, humana omnis vita versatur; nihilo
minus autem in illis quatuor notissimis utique speciebus virtus universa consistit. Ita ergo omnem virtutem implere decuit eum, in quo
[plenius] habitabat omnis plenitudo virtutis, ut notum fieret omnibus,
12 quia is sciret maxime abundare, sciret et penuriam pati. Non enim
dei sapientia de his erat, quos occidere prosperitas sua; non dei virtus
13 de his, quos perdere posset aversio; utrumque enim scriptum est, quod
prosperitas, [non tamen omnium sed] stultorum, occidat illos, [et aversio,
utique non quorumlibet sed parvulorum, perdat illos.] Quam modeste
tamen hanc ipsam videtur gloriam suscepisse, ad triumphalem occur-
14 sum in asino veniens, non in curribus aut in equis! Et dicebat: *Si*

chose, dittes que li sires at affaire de cez
15 bestes. Grant affaire en at voirement, et oyvre de salve-
teit en at afaire; car il estoit venuz por salver les hommes
16 et les bestes multiplianz sa misericorde. L'encomencement de
nostre conversion nurist ceste humilitez, por ceu que nos pri-
17 miers poiens enfant avoir de l'ancele. Deslïez est al comande-
ment nostre signor cil qui davant estoit detenuz, ou per ceu
qu'il ne pooit faire lo bien ou il ne voloit, ou plus forz liiez
de l'un et de l'altre liien, c'est qu'il ne voloit ne ne pooit.
18 Ne seit encor purement avoir joie en nostre signor. Bien cu-
det que ceu qu'il fait li placet, et en ceu se solacet qu'il deu
tient a son datour, retraitanz sovent, que nostre sires at afaire
19 de cez bestes. Mais apres varrit a ceu per lo lonc tens, qu'il
del sien dat serit plus cusencenos (32r) et qu'il dotterit, qu'il
non-grez-sachanz ne soit atrovez encontre tanz benefices, di-
sanz a nostre signor, qu'il serjanz soit niant-profetaules, et
20 qu'il de nul de ses biens nen at besogne [1]. Ceste afeccions
est vraie et foyaule, et cist est li filz de la franche, avoc cui
li filz de l'ancele ne puet mie estre heritiers. Ensi est il en
21 la procession. [3.] Mais davant sa passion ot cusenceon li tres
debonares sires de doner a maingier a ses privez amins, et en
ceu mismes aparut li benignetez et li humanitez de nostre sal-

1 besorgne

*

quis vobis aliquid dixerit, dicite: Quia dominus his
15 opus habet. Opus magnum opus salutis; nempe homines et ju-
16 menta salvos facere venerat multiplicans misericordiam suam deus. In-
itia nostrae conversionis fovet ista dignatio, ut primum ex ancilla
17 filium generemus. Solutus est ad mandatum domini, qui antea tene-
batur, aut non valens aut non volens benefacere, aut utroque fortius
18 vinculo alligatus, nec volens scilicet nec valens. Non novit interim
purius in domino gratulari. Persuasum tenet, placere ei, quod agit, et
consolatur in eo, quod sibi eum quodam modo se facere reputet debi-
19 torem; saepius memorans, quia dominus his opus habet. Nam pro-
cessu temporis in eo magis afficietur, ut suo sollicitetur debito et ti-
meat, ne forte tantis beneficiis inveniatur ingratus dicens: quia servus
20 inutilis sum et bonorum meorum non eges. At haec quidem verax af-
fectio et fidelis; hic filius liberae, cum quo ancillae filius haeres esse
21 non possit. Ita ergo in hac processione. 3. Ceterum ante passionem
affectuosissimus pater familias refectionem suis curravit domesticis
exhibere et in hoc quoque apparuit benignitas et humanitas salvatoris.

22 veor, qui en la fin amat ceos qu'il avoit amez. Et dons lor disoit: Per desier ai desireit a maingier ceste paske ensemble vos davant ma passion, et certes
23 ceu lor avoit molt grant mestier. Mestiers lor estoit, qu'il la refeccion presisent davant; car li enemins avoit requis, qu'il les pëust chuer si cum lo froment. Ancor a tot ceu qu'il repäut furent, deffallirent il un petit; et qu'äussent il dons fait,
24 s'il jëun fusent? Por ceu ne repäut il mies soulement lor cors, mais nes lor cuers, car espiritels temptacions les devoit
25 assallir et ne mies corporels passions. Tot ensi cum cil sacrefices pot aidier tot per lui, ensi fut il sofesanz tot per lui, ne nen ot mies mestier nostre sires, que sainz Pieres et sainz Johans et sainz Jaiques moris(32v)sent por la salveteit de la
26 gent. Ensemble lui furent totevoies dui homme crucifiet, mais ceu furent dui lairon, dont om ne puist avoir nule suspicion, assi cum li sacrifices [1], qui moens äust de force, fust peraampliz
27 d'os. [4.] Et de quels pains repäut il en la cene les apostles?
28 De cinc pains les repäut, si cum mi semblet. Mes maingiers est, dist il, que ju faice la volunteit de mon pere. Certes, maingiers est voirement cist, mais main-
29 giers de cuer. Queis chose confermet et enforcet si lo cuer de l'omme, et queis chose lo confortet si en totes besognes et

1 sacreficces

*

22 Cum enim dilexisset suos, in finem dilexit eos et dicebat: Desiderio desideravi hoc pascha manducare vobiscum, ante-
23 quam patiar; oportebat enim. Expetierat eos satanas, ut cribraret sicut triticum; opus erat praevenire refectionem. Denique, qui refecti
24 paulo minus defecerunt, quid jejuni fecissent? Hinc fuit, quod non modo corpora sed etiam corda refecit, [et ea quam maxime;] neque enim corporalis passio sed tentatio spiritualis instabat, [quod singulariter
25 ille futurus esset, donec transiret.] Ea nimirum hostia sicut sola prodesse potuit, sic sola suffecit, nec Christum decuit, simul et Petrum aut
26 Jacobum vel Johannem pro salute hominum pati; crucifixi tamen fuere cum eo alii duo, sed duo nequam, de quibus nulla prorsus suspicio posset haberi, tamquam ex eis minus efficax sacrificium suppleretur.
27 4. Quibus ergo panibus in coena refecit apostolos? Ut ego arbitror,
28 quinque. Meus, inquit, cibus est, ut faciam voluntatem
29 patris mei; cibus utique, sed cibus cordis. Quid enim aeque confirmat et corroborat cor humanum, quid ita in omni necessitate con-

sustient, cum li aamplemenz de la volunteit de deu avaleie en
30 la conscience, qui est ausi cum li ventres de l'ainrme? Pain
sunt assi, et pain qui lo cuer sostienent, li parolle de deu et
li solaz de ses promesses [1] et les larmes de ceos qui ourent.
31 Mais de ces pains ne mainjat unques ne ne seit quel savour
il aient cil cui cuers est desechiez per ceu qu'il [2] son pain at
32 oblieit a maingier. Sor totes choses est vraiement maingiers
li chars nostre signor, et maingiers de vie, pains [3] vis, qui
33 dessendit de ciel! Nuns de ces pains ne deffallit en la solem-
nal cene nostre signor, et toz les i atroveras, si tu diliantre-
34 ment i prens warde. Ensi cum li disciple seoient an(33r)cor
al maingier, si se levat et si se porcinst nostre sires d'un blanc
drap et si mist de l'auve en un bacin et si lavat les piez de
35 ses deciples et ses forbit. Ceste nen est mie li volentez de la
char et del sanc, anz est li volentez del pere et nostre sainti-
36 fiemenz. Si ju ne te leve, dist il apres a saint Piere, qui
molt fort se deffendoit, tu nen averas mie partie en-
37 semble mi. Et nos savons bien, qui cil est qui dist: Celui
qui vient a mi, ne gitterai ju mies fuers; car ju
suis dessenduz de ciel ne mies por ceu que ju
faice ma volunteit, mais la volunteit de celui
38 qui tramis m'at. Certes molt covenaulement et selonc ceu

1 prosmesses 2 q̃l 3 binter pains rasur

*

fortat et sustentat ut divinae voluntatis exsecutio, velut in quemdam
30 animae ventrem, conscientiam scilicet ejus, ingesta? Sic et sermonem
divinae exhortationis et promissionum ejus consolationem et *orantium
31 lacrimas panes cordis esse solus ille ignorat, cujus jam aruit cor pro eo,
32 quod suum ipsius panem comedere sit oblitus. Super omnia autem
33 caro domini vere est cibus et cibus vitae, panis de coelo vivus! Nul-
lum ex his in hac tam solemni coena domini defuisse reperies, si dili-
34 genter advertas. Recumbentibus adhuc discipulis surgit a coena, prae-
cingitur linteo, aquam ponit in pelvim, discipulorum pedes abluit et
35 extergit; non est voluntas carnis et sanguinis haec, sed voluntas patris
36 et sanctificatio nostra. Denique, si non lavero te, ait dominus
ad Petrum obnixius repugnantem. non habebis partem mecum.
37 Scimus autem quis dixerit: Eum, qui venit ad me, non eji-
ciam foras, quia descendi de coelo, non ut faciam
voluntatem meam sed voluntatem ejus, qui misit
38 me. Opportune autem et utique more suo post exemplum operis ex-

qu'il avoit a costume, mist apres l'essample de l'uevre la se-
39 monte de la parolle. Li sermons fut molt granz qu'il lor fist,
et dedeuz sa parolle les volt recreer et solacier de maintes
promesses de sa resurreccion et de l'avenement del saint espi-
rit, de lor confermement et de ceu qu'il quanquessoit les mat-
teroit ensemble lui; et de tot ceu les solacievet il or nom-
40 meiment por sa passion que prochiene estoit. Ne ne demorat
mie molt apres qu'il se tornat a orison, et per trois fieies orat
molt estroitement, ensi qu'il assi cum de tot son cors plorat
et ne mies de ses oylz solement, por ceu que toz ses cors, qui
est sa(33v)inte eglise, fust espurgiez per les larmes de tot lo
41 cors. Del sacrement de son cors et de son sanc, c'est de si
grant et de si singuler sostenement, sevent bien tuit, qu'il a
cel jor fut primierement mis avant et comandez a frequenter
42 des dons en avant. [5.] Apres ceu vint li jors de la passion,
ou il de tot lui fist sacrefice de salveteit, si cum il avoit fait
salf tot l'omme, quant il tot son cors abandonat a tanz tor-
menz et a tantes laidures et son cuer a une dovle affeccion
d'une tres humaine conpassion: d'une part sor les saintes
femmes quel plorevent et dolosevent, d'altre part sor ses dis-
43 ciples, qui estoient ausi cum tuit despereit. En ces quatre
choses fut li croiz nostre signor, et totes ces choses soffrit il
por nos, qui per si grant chariteit ot marcit et pitiet de nos.

*

39 hortationem sermonis adjunxit. Inter loquendum quoque (nam copio-
sissimus exstitit sermo) multis eos promissionibus propter instantem
maxime passionem refovere et refocillare curavit, de resurrectione
sua, de adventu paracliti, de eorum confirmatione et aliquando as-
40 sumptione ad se ipsum. Nec multo post ventum est ad orationem et
usque tertio factus in agonia orabat, ubi quidem non solis oculis sed
quasi membris omnibus flevisse videtur, ut totum corpus ejus, quod
41 est ecclesia, totius lacrimis corporis purgaretur. Nam de sacramento
quidem corporis et sanguinis sui, nemo est, qui nesciat, hanc quoque
tantam et tam singularem alimoniam ea primum die exhibitam, ea die
42 commendatam et mandatam deinceps frequentari. 5. Ex hoc jam dies
sequitur passionis, in qua nimirum, sicut totum hominem salvum fecit,
sic de toto se fecit hostiam salutarem, corpus exponens tantis suppli-
ciis et injuriis, animum vero geminae cujusdam humanissimae com-
passionis affectui: hinc quidem super moerore inconsolabili sanctarum
43 feminarum, inde super desperatione [et dispersione] discipulorum. In
his quatuor crux dominica fuit, et haec omnia propter nos passus est,

44 Totevoies fin orent celes choses que de lui estoient, si cum il
mismes dist as femmes quel dolosevent, et fin tres isnele et
tres celebraule: primiers el repos del sepulcre, et apres en la
45 resurreccion. Nos mismes, si nos nos hastons d'entrer en cel
repos, sovignet nos, que per maintes tribulacions nos i covignet
46 entrer. Mais primiers nos semblet estre granz chose, tant
cum nos en la tribulacion summes de tendre al repos, assi
47 cum (34r) nos plus ne dussiens mais nule chose desirer. Certes
nes el repos mismes ne serons no mies al repos del desier de
48 la glorre et de la resurreccion. Des or mais dist jai
li espiriz, qu'il soient en repos de lor labours.
49 Donques del traval se reposent cil qui muerent en nostre signor,
50 mais ne se reposent ancor mies de huchier. Desoz lo trone
deu, ce dist sainz Johans, huchent les ainrmes de ceos qui ocis
sunt; car ancor nen aient il nule chose, que grevance lor facet,
totevoies nen averunt il mies plenierement lor deleit, de ci a
tant ke li resurreccions serit venue apres lo repos et li paiske
apres lo sabbat.

*

44 qui tanta caritate compassus est nobis. Verumtamen, quae de ipso
erant, finem habuere, sicut ipse lamentantibus mulieribus ait, finem
utique celerrimum et celeberrimum: primo quidem requiem, deinde re-
45 surrectionem. Nos quoque, si festinamus in illam ingredi requiem, per
46 multas tribulationes nobis meminerimus transeundum. Et prius qui-
dem, donec sumus in tribulatione, magnum nobis videtur adspirare ad
47 requiem, tamquam nihil simus amplius desideraturi; verum non erit
nobis requies, ne in requie quidem ipsa, a desiderio gloriae, a desiderio
48 resurrectionis. Amodo, [inquit], jam dicit spiritus, ut re-
49 quiescant a laboribus suis. A labore ergo requiescunt, qui in
50 domino moriuntur, sed non requiescunt interim a clamore. Denique
sub throno dei clamant animae occisorum, quia, etsi nihil habeant,
quod molestet, nondum tamen totum habent, quod delectet, donec re-
quiem resurrectio, donec sabbatum pascha sequatur. [Amen.]

VII.

Ancor des palmes.

1 [1.] Velliez, chier freire, de cuer, por ceu que li sacre-
2 ment de cest tens ne trespassent en vos sen frut. Large est
molt li benëiceons nostre signor; donez li vassels naz, et a si
granz dones de graces aparilliez cuers devoz et sens envelliez,
3 affeccions sobres et pures consciences. Certes, de ceste cusen-
ceon nos semont ne mies solement li espiritels conversacions,
dont vos avoiz fait profession, mais nes assi tote li generals
4 eglise, cui fil vos estes. P[l]us pi et p[l]us[1] atempreit, plus
humle et plus mëur sunt tuit cristiien en ceste sainte (34 v)
semaine qu'en nul altre tens, por mostrer assi cum en une
5 maniere chiere de compassion a la passion de Crist. Qui est
unques nuns si sens religion, qui ne soit compunz; si orguil-
los, qui ne s'umelicet; si correceos, qui ne facet pardon; si
delicios, qui ne facet astinence; si luxurios, qui ne soit con-
tine[n]z: si malicios, qu'il en cez jors ne se repentet? Et
6 certes, ceu est droiz. Car or est li tens de la passion nostre
signor, movanz la terre, trenchanz les pieres et äuvranz les

1 Der obere teil des s ausradiert

*

VII.

In feria quarta hebdomae sanctae.

1 1. Vigilate animo, fratres, ne infructuose vos hujus temporis sa-
2 cramenta pertranseant. Copiosa est benedictio, date receptacula
munda; devotas animas, sensus vigiles, affectus sobrios, puras conscien-
3 tias exhibete tantis charismatibus gratiarum. Nimirum admonet vos
sollicitudinis hujus non modo specialis ipsa conversatio, quam professi
4 estis, sed et generalis ecclesiae observatio, cujus filii estis. Universi
siquidem christiani sacra hac septimana aut prae solito aut praeter
solitum pietatem colunt, modestiam exhibent, humilitatem sectantur,
induunt gravitatem, ut Christo patienti quodammodo compati videan-
5 tur. Quis enim tam irreligiosus, qui non compungatur? Quis tam in-
solens, ut non humilietur? Quis tam iracundus, ut non indulgeat?
Quis tam deliciosus, ut non abstineat? Quis tam flagitiosus, ut non
contineat? Quis tam malitiosus, ut non poeniteat his diebus? Merito
6 quidem. Nempe adest passio domini, [usque hodie] terram movens,

7 monumenz. Pres est assi li jors de sa resurreccion, ou vos[1]
al tres haltisme signor celeberroiz la sollemniteit, et ceu desir
8 ju, que vos per ardant espirit la poiez celebrer. Nule miedre
chose ne pot unques estre faite el munde, que ceu est que
nostre sires fist en cez jors, et nule plus utle chose ne pot
om unques lŏer a faire lou munde, que ceu qu'il chascun an
celebrest per permenant costume et per desier de cuer ceste
remenbrance, et qu'il retraist la memoire de l'abundance de
9 sa suaviteit. Et l'un et l'altre faciens por nos, car en l'un
et en l'altre est li fruiz de nostre salveteit et li vie de nostre
10 espirit. O cum est mervillose[2] ta passions, chier sire! qui les
passions de noz toz at osteies, et que de totes noz felenies at
äut pitiet, et cui om nen atruevet unques fleve encontre nostre
11 pestilence. Car quels chose est si a mort, ke per ta mort
12 (35 r) ne soit saveie? [2.] En ceste passion, chier freire, nos
covient specialment eswarder trois choses: l'oyvre, la maniere
et la cause. En l'oyvre lŏet om la pacience, en la maniere l'umili-
13 teit et en la cause la chariteit. Certes, singulers fut voirement
sa pacience, qui si cum uns agnes fut menez por ocire, ne
nen aovrit sa boche, quant li pechor favergivent sor son dos,
et il ensi l'estendoient en la croix, c'om poot conter totes osses,
quant om tresforevet de tote parz cel tres fort mur, qui war-

1 nos 2 aus mervillese korrigiert (?)

*

7 petras scindens, aperiens monumenta; prope est etiam resurrectio ejus,
in qua solemnitatem celebrabitis altissimo domino, utinam [usque in
altissima, quae fecit magnalia, alacritate et] aviditate spiritus subeun-
8 tes! Nihil in mundo poterat melius fieri, quam quod factum est a
domino his diebus; nihil mundo poterat melius vel utilius commendari,
quam ut ritu perpetuo celebret singulis annis memoriale ejus in desi-
9 derio animae et memoriam abundantiae suavitatis ejus eructet. Utrum-
que autem propter nos, quod in utroque nobis salutis fructus, in utro-
10 que vita spiritus nostri. Mirabilis passio tua, domine Jesu! quae pas-
siones omnium nostrum propulsavit, propitiata est omnibus iniquitati-
11 bus nostris et nulli umquam pesti nostrae invenitur inefficax; quid
12 enim tam ad mortem, quod non tua morte solvatur? 2. In hac igitur
passione, fratres, tria specialiter convenit intueri: opus, modum, cau-
sam; nam in opere quidem patientia, in modo humilitas, in causa ca-
13 ritas commendatur. Patientia autem singularis, quod videlicet, cum
supra dorsum ejus fabricarent peccatores; cum sic extenderetur in ligno,
ut dinumerarentur omnia ossa ejus; cum fortissimum illud propugna-

det Israel, et quant om forevet et ses mains et ses piez; qui por totes cez choses ne murmurat unques encontre son pere, qui tramis l'avoit, nen encontre l'umaine ligneie, por cui il soffrivet tot ceu, nen a la persomme encontre son propre peule mismes, de cui il recevoit tant de mals por si granz biens,
14 qu'il fait i avoit. Om tormentet ancune gent por lor pechiez; s'il ceu sostienent humlement, ceu mismes lor serit conteit por pacience; les altres bat om, ne mies tant por espurgier cum por prover et por coroner, et li pacience de ces est plus
15 granz. Et coment ne seroit ancor molt plus granz li pacience en Crist, qui en son herita(35 v)ge mismes fut ocis de tres cruier mort per ceos, por cui salveteit il estoit specialment
16 venuz? Mais tot ensi cum en lui nen avoit nul pechiet ne de sa propre oyvre, ne per ceu qu'il d'altrui l'äust trait en lui,
17 ensi nen avoit il chose en lui, en cai il pust cressere. Et nen est mie mervelle; car en lui habitet tote li plantez de la diviniteit corporelment, c'est veritaulement et ne mie en umbre, et en cui est deus racordanz lo munde a lui naturalment et ne mies per figure, qui plains est a la persomme de grace et de veriteit, personelment et ne mies a la semblance d'ancun
18 homme, por ceu qu'il son oyvre facet. *Estrainge est*, ce dist Ysayes, *li oyvre de lui*; car et seie fut li oyvre, que

*

culum, quod custodit Israel, undique foraretur, cum foderentur manus ejus et pedes, sicut agnus ad occisionem ductus sit et tamquam ovis coram tendente non aperuerit os suum; non adversus patrem murmurans, a quo missus fuerat; non adversus humanum genus, pro quo, quae non rapuit, exsolvebat; non denique vel contra populum ipsum peculiarem sibi, a quo pro tantis beneficiis tanta mala recipiebat!
14 Plectuntur aliqui pro peccatis suis et humiliter sustinent, hoc ipsum tamen eis ad patientiam reputatur; flagellantur alii, non tam purgandi quam probandi coronandique, et major in eis patientia [comprobatur
15 et commendatur]: quomodo non maxima censeatur in Christo, qui in funiculo haereditatis suae ab his, quibus specialiter advenerat salvator,
16 crudelissima morte mulctatur [sicut fur] nullum omnino peccatum, nec actu proprio nec contractu, sed nec in quo crescere posset, habens?
17 Nimirum, in quo habitat omnis plenitudo divinitatis, non umbratice sed corporaliter; in quo deus est mundum reconcilians sibi, non figurative sed substantialiter; qui denique plenus est gratiae et veritatis,
18 non *comparative, sed personaliter, ut faciat opus suum. *Alienum est opus ejus ab eo*, Isaias loquitur, quia et opus suum fuit, quod

li peres li donat, por ceu qu'il la fesist, et estrainge chose fut de lui, que tels sires sostenust[1] tels choses. Or as la pa-
19 cience en l'oyvre. [3.] Et si tu apres eswardes diliantrement la maniere, tu aperceveras, qu'il sueis nen est mie solement,
20 mais nes ausi humles de cuer. Certes, en l'umiliteit fut voirement ostez ses jugemenz, quant il ne respondoit nen a si granz blasfemes, nen a si tres fals blais(36 r)mes, cum en
21 li amattoit. Nos lo vesimes, ce dist li prophetes, et eswarz nen estoit en lui; nos lo vesimes ne mie bel de forme davant toz les filz des hommes, si cum lieprous et dairien entre les hommes, home de dolors et ferut de deu et
22 humiliet, ensi k'en lui n'avoit ne beateit ne color. O darien et tres haltisme! o humiliet et essalciet! o reproches des hom-
23 mes et glore des angeles! Nuns nen est plus balz de lui, nuls nen est plus humles de lui. Derachiez fut a la persumme, sollez fut de reproches, ocis de tres laide mort, et
24 contez entre les fellons. Ne desserverit dons nule chose cist humiliemenz, qui est de tel maniere, mais qui est si oltre tote
25 maniere? Tot ensi cum li pacience est singulers, ensi est li humiliteiz mervillose, et sens example et li une et li altre.
26 [4.] Et totevoies lot forment li cause et l'un et l'altre: c'est li charitez; car por sa tres grant chariteit, dont il nos amat,

1 sosfenust

*

dedit ei pater, ut faceret, et alienum ab eo, ut talis talia sustineret.
19 Ita ergo habes in opere patientiam. 3. Nam modum ipsum si diligenter attendas, non modo mitem sed et humilem corde cognosces;
20 nempe in humilitate judicium ejus sublatum est, cum nec ad tantas blasphemias nec ad falsissima, quae sibi objiciebantur, crimina re-
21 sponderet. Vidimus, inquit, eum et non erat ei aspectus, nec speciosum forma prae filiis hominum, [sed opprobrium hominum et] tamquam leprosum; novissimum virorum, plane virum dolorum, a deo percussum et humiliatum, ita ut nulla esset ei species
22 neque decor. O novissimum et altissimum! O humilem et sublimem!
23 O opprobrium hominum et gloriam angelorum! Nemo illo sublimior neque humilior. Denique sputis illitus est, opprobriis saturatus est,
24 morte turpissima condemnatus est, cum sceleratis deputatus est! Nihilne merebitur vel ista humilitas, quae hunc habet modum, immo quae
25 tam est ultra modum? Sicut est patientia singularis, sic humilitas
26 admirabilis; utraque sine exemplo. 4. Utramque tamen magnifice causa ipsa commendat: nimirum caritas est; propter nimiam enim caritatem

nen espargnat li peres al fil, ne li filz a lui mismes, por lo
27 serchant a racheter. Certes voirement fut ceste charitez tres
granz, car ele sormontet toz moez[1] et totes mesures, et si est
28 aparissanz sor totes altres charitez. Plus grant cha-
riteit, dist il, nen at nuls que ceu qu'ancuens
29 mattet (36v) son ainrme por ses amins. Nos fu-
mes per mei ta mort racordeit et a ti et al pere, quant nos
estoiens ancor enemin[2]. Ou iert ja mais ou ou fut unques
30 nule charitez semblanz a cestei? A poines truevet om nelui,
qui meuret por lo[3] juste, et tu, sire, tu fus penez por les non-
justes, muranz por noz pechiez, qui venis justifiier em pardons
les pechors, et por salver tels freires, por faire des chaitis
31 heritiers ensemble[4] ti, et por faire rois des essilliez. Por nule
chose nen est ciste pacience et ciste humilitez si essalcieie
cum per ceu qu'il son ainrme livrat a mort, et qu'il portat
les pechiez de mainte gent, proianz nes por les forfaisanz, por
32 ceu qu'il ne chëissient em perdicion. Foyaule est ciste parolle
et digne qu'ille plaicet a toz. Offerz fut solement por ceu
qu'il lo volt; car il souls ot la posteit de mettre jus son
33 ainrme, et nuls ne l'ostat de lui. Quant il ot receut l'aisit,

1 moͤnz 2 das n am schlusse von enemin zeigt einen r-haken 3 hinter lo ist ein buchstabe (j?) ausradiert 4 am schlusse von ensemble ist ein t unvollkommen ausradiert

*

suam, qua dilexit nos deus, ut servum redimeret, nec pater filio nec
27 sibi filius ipse pepercit. Vere nimiam, quia et haec mensuram excedit,
28 modum superat, plane supereminens universis. Majorem, inquit,
caritatem nemo habet, quam ut animam suam po-
29 nat quis pro amicis suis. [Tu majorem habuisti, domine!
ponens eam etiam pro inimicis;] cum enim adhuc inimici essemus, per
mortem tuam et tibi reconciliati sumus et patri. Quaenam ergo alia
30 videbitur esse vel fuisse vel fore huic similis caritati? Vix pro justo
quis moritur; tu pro injustis passus es, moriens propter delicta nostra,
qui venisti justificare gratis peccatores, servos facere fratres, captivos
31 cohaeredes, exsules reges. Nec sane aliud aliquid patientiam hanc et
humilitatem aeque illustrat, quam quod tradidit in mortem animam
suam et peccata multorum tulit, etiam pro transgressoribus rogans, ut
32 non perirent. Fidelis sermo et omni acceptione dignus; quia enim vo-
luit, oblatus est. [Non modo voluit et oblatus est, sed quia voluit;]
solus nimirum potestatem habuit ponendi animam suam; nemo eam
33 abstulit ab eo, [obtulit ultro.] Cum accepisset acetum, dixit: Consum-

si dist: Consumeit est! assi cum ce dïet: Nule chose ne remaint qu'a aamplir [1] facet; jai ne me covient mais plus
34 atendre. Et quant ot son chief encligniet, obediens enjesqu'a la mort, si rendit ainrme. Qui est
35 nuls, qui si ligierement dormet, quant il vuet? Granz enfermeteiz est voirement (37r) de morir, mais certes ensi morir est tres granz virtuz; car ceu qu'enferme chose est de deu,
36 est as hommes plus forz chose. Lui mismes puet ocire ancuens forsenez hom; mais tel chose faire nen est mie matre
37 jus son ainrme. Anceos la destrent et desrunt a force, ke
38 ceu qu'il jus la mettet a sa volunteit. Tes poors fut chaitis, o tu fel Juda, ne mies de mettre jus ton ainrme, mais de lei a pendre [2], ne cil tiens tres fel espiriz nen issit mies de ti, ensi que tu l'en ostasses, anz l'en trast fors li laz, ou tu te [3] pen-
39 dis, ne tu nel tramisis mies, anz lo perdis. Cil souls livrat en mort son ainrme, qui per sa soule virtut est repairiez a vie; et cil souls ot la posteit de mattre jus son ainrme, qui ot assi franche posteit de lei a repenre, qui avoit l'empere et
40 de la vie et de la mort. [5.] Ciste charitez, ciste humilitez et ciste pacience si mervillose fut voirement dignes sacrefices,
41 sacrefices dignes et sens tache. Dignes est li agnes, qui ocis

---

1 qͣamplir   2 das r sehr undeutlich   3 te tu

*

matum est! Nihil restat implendum; jam non est, quod exspectem.
34 Et inclinato capite, factus obediens usque ad mortem, tra-
35 didit spiritum! Quis tam facile, quando vult, dormit? Magna quidem infirmitas mori, sed plane sic mori virtus immensa; nempe
36 quod infirmum est dei, fortius est hominibus. Potest humana vesania sibi ipsi in mortem sceleratas injicere manus, sed hoc non est ponere
37 animam suam; urgere eam magis et violenter abrumpere quam ad nu-
38 tum ponere est. Tibi, impie Juda, misera plane facultas fuit non ponendi animam sed pendendi, nec tradente te sed trahente laqueo nequissimus ille spiritus tuus exivit, non emissus a te sed amissus. Solus in mortem tradidit animam suam, qui solus virtute propria regressus
39 est ad vitam. Solus potestatem habuit ponendi, qui solus facultatem aeque habuit liberam resumendi, imperium habens vitae et mortis.
40 5. Digna ergo caritas [tam inaestimabilis], humilitas tam admirabilis, patientia [tam insuperabilis]; digna [plane tam sancta], tam immacu-
41 lata hostia, [tam acceptabilis]; dignus est agnus, qui occisus est, ac-

est, de panre la force et de faire ceu por cai il vint, c'est
42 d'oster lo pechiet del munde. Et quel pechiet? Un trevle
43 pechiet, qui molt est enforciez sor terre [1]. Et ne vos semblet
il dons, que ju voille dire lo cuvise de la char, lo cuvise des
44 oylz et l'orgoil de vie? (37v) Certes, de trois cordons est
ciste corde, qui ne runt mie ligierement, et por ceu sunt plu-
sor gent trait em perdicion per ceste corde de vaniteit; mais
cil primiere corde, qui est assi de trois cordons, at per droit
45 plus grant [2] force ens eslez. Coment poroit ceu estre, que li
remenbrance de la passion nostre signor nen ostast toz char-
nals delez del cuer, et l'orgoil de vie li eswarz de son humi-
46 liteit? Et certes, cille charitez est bien digne, qu'il ensi at
porpris lo cuer et tote l'ainrme traite a lei, qu'il tot lo vice
47 de curiouseteit em boucet fors. Donques encontre ces choses
48 est forz li passions de nostre salveor. [6.] Mais uns altres
pechiez est, qui trevles est assi, et ju ai penseit, que ju vos
die, coment li virtuz de la croix sormonst cest pechiet, et ceu
49 oroz vos, ce me semblet, a vostre plus grant esploit. Li pri-
miers si est origenals, li seconz personels et li tierz singulers.
Origenal apelet om celui grant pechiet, cui nos avons de nostre
primier pere Adan, en cui nos avons tuit pechiet, et por cui
50 nos muruns tuit. Granz est voirement cist pechiez, qui por-

1 sor terre über durch punkte getilgtem el munde 2 grant aus granz verbessert

*

42 cipere fortitudinem, facere ad quod venit, tollere peccata mundi. Ego
43 autem dico peccatum triplex, quod invaluit super terram. Putatis, quod
dicere velim concupiscentiam carnis et concupiscentiam oculorum et su-
44 perbiam vitae? Funiculus triplex est, qui difficile rumpitur; propterea
multi [trahunt, immo] trahuntur hoc funiculo vanitatis; sed prior ille
45 ternarius non immerito praevalet in electis. Quomodo enim non illius pa-
tientiae recordatio omnem arceat voluptatem? Quomodo non illius humili-
46 tatis consideratio superbiam vitae prorsus extundat? Nam caritas illa
plane digna, cujus meditatio sic mentem occupet, sic totam sibi vindicet
47 animam, ut omnino vitium curiositatis exsufflet. Fortis igitur contra
48 haec passio salvatoris. 6. Sed aliud ego triplex aeque peccatum, quem-
admodum virtus crucis expungat, dicere cogitavi, et id forte utilius
49 audiatur: primum quidem originale, secundum personale dixerim, ter-
tium singulare. Et originale quidem maximum illud delictum vocatur,
quod a primo Adam contrahimus, in quo peccavimus omnes, pro quo
50 morimur universi; maximum plane, quod sic totum [non modo] genus

prent tote l'umaine lignieie, ensi que nuls n'em pot unkes as-
51 sapper mais q'uns toz sols. Estenduz[1] est cist pechiez des lo
primier homme enjesk'al darien, (38r) et en un chascun est
[cist] velins espanduz des la plante del piet enjesqu' a la vertiz
del chief, et per toz les aiges assi, c'est de lo jor de nostre
52 concivement enjesqu'al jor de nostre mort. De ceu est li gries
jus sor toz les filz Adan, des lo jor qu'il issent del ventre de
53 lor mere enjesqu'al jor de la sepulture en la mere de toz. En
ordeit nos engenuist om, en tenebres nos nurist om, et en
54 dolor nos enfantet om. Davant nostre nassance sunt char-
gieies noz chaitives meres de noz, et en nostre nassance les
depranons, et mervelle est[2], coment ceu est que nos ne dessi-
55 rons assi nos mismes. Li primiere voiz ke nos sonnons est
de plour, et c'est a droit; car nos entruns en la valleie de
plour, ensi que de totes parz nos vient sus ceu que li bien-
56 äuros Iob dist: Li hom neiz de femme vit brie tens
57 et si est raampliz de maintes miseres. Les batëures
nos unt apris, cum vraie chose ce soit, et ne mies les pa-
rolles. Li hom, dist il, neiz de femme; nule chose nen
58 est plus vis. Et por ceu qu'il per aventure ne se losengest
del deleit des corporeiens sens, qu'il parroit en choses sen-

1 hinter dem e rasur 2 hinter est ist q̄ nos durchstrichen

*

humanum [sed et quemlibet ipsius generis] occupat, ut non sit, qui
51 evadat, non sit usque ad unum. A primo homine ad novissimum
usque protenditur et in singulis quoque a planta pedis usque ad
verticem capitis diffunditur hoc venenum. Sed et aliter nihilo mi-
nus in universam dilatatur aetatem, ab ea scilicet die, qua sua
quemque concipit, usque ad eam, qua communis eum recipit mater;
52 alioquin unde grave jugum super omnes et totos filios Adam, idque
a die exitus de ventre matris eorum usque in diem sepulturae in
53 matrem omnium? In sordibus generamur, in tenebris confovemur,
54 in doloribus parturimur. Ante exitum miseras oneramus matres,
in exitu [more vipereo] laceramus; mirum, quod non ipsi pariter
55 laceramur. Primam vocem plorationis edimus; merito quidem, ut-
pote vallem plorationis ingressi, ut nobis illud sancti Job ex omni
56 parte possit aptari: Homo natus de muliere, brevi vi-
57 vens tempore, repletur multis miseriis. Quam verum
hoc sit, non nos verba docuere sed verbera. Homo, inquit, na-
58 tus de muliere; nihil abjectius. Et ne forte ex ipsa sibi volup-
tate corporeorum sensuum, quam de sensibilibus hauriat, blandiatur,

taules, si nos manacet om espauventousement de la fin en l'entreie, quant om dist, que li hom vit brief tens. (38v)
59 Et por ceu qu'il ne cudest a moens franchement vivre en ceu tant petit d'espaice, qui est entre l'entreie et l'issue, si dist il,
60 qu'il estoit raampliz de maintes miseres. De maintes miseres voirement est raampliz li hom; c'est des miseres del cors et des miseres del cuer; des miseres est raampliz quant il dort, des miseres quant il vellet, des miseres
61 quel part qu'il se torst. Nostre sires mismes, qui nez fut de la virgene et qui fut sens pechiet, fut assi brief tens sor terre, et ceu tant [petit] de tens qu'il i fut, ne fut mies sens maintes miseres; car il i fut awaitiez et laidengiez, il i fut travilliez et
62 tormentez. [7.] Certes, bien pot sofferre ceste obedience por
63 espurgier la colpe de la primiere prevaricacion. Mais li dons de la grace ne vint mie ensi cum li pechiez; car li pechiez trespassat d'un soul homme en la damnacion de toz, et li grace
64 de plusors pechiez en justifiement. Et certes, molt fut del tot gries cil originals pechiez, qui nen entachat mies solement la
65 persone, mais nes assi la nature. Totevoies li pechiez personels est a un chascun plus gries, quant nos livrons nos menbres armes de felenie al pechiet, chargiet jai ne mies solement (39r) del pechiet de noz peres et de noz mismes, mais

*

in ipso statim introitu de exitu quoque terribiliter admonetur, cum di-
59 citur: brevi vivens tempore. Ac ne spatiolum illud, quod inter ingressum et egressum relinquitur, sibi liberum putet, repletur,
60 ait, multis miseriis; multis [et multiplicibus], inquam, miseriis corporis, miseriis cordis; miseriis cum dormit, miseriis dum vigi-
61 lat, miseriis quaqua versum se vertat. Nimirum ipse quoque natus ex virgine, [immo factus ex muliere, sed benedicta in mulieribus, qui loquitur ad matrem: Mulier, ecce filius tuus], etiam brevi vivens tempore super terram et nihilo minus multis est repletus miseriis, in illa brevitate appetitus insidiis, [interrogatus contumeliis], pul-
62 satus injuriis, vexatus suppliciis, [conviciis lacessitus.] 7. Tune hanc sufficere dubites obedientiam, quae reatum [omnem] primae praevari-
63 cationis absolvat? Immo vero non sicut delictum ita et donum; nam peccatum ex uno in condemnationem, gratia autem ex multis delictis
64 in justificationem. Et grave quidem omnino delictum illud originale,
65 quod non solum personam infecit sed et naturam. Personale tamen cuique gravius est, cum jam [laxatis habenis] exhibemus [undique] membra nostra arma iniquitatis peccato, non modo jam alieno sed et pro-

66 assi del nostre propre. Li singulers pechiez est assi tres gries;
c'est cil pechiez, qui fut faiz el signor de mäisteit, quant li
fellon Geu ocisent a tort lo juste, et quant il lor escumenieies
mains gettarent el fil mismes de deu si cum tres cruier homi-
67 cide. Ke montent li dui primier envers lo tierz? Tote li
structure del munde empallit et fut ausi cum tote espauvereie
encontre cestui [1] pechiet, et a biem pres furent totes les choses
68 retorneies en l'anciene confusion. Ancuens des [2] princes de
l'empere dewastet tote la terre de l'emperor et preiet et art;
uns altres, qui est del consoil et de la taule lo roi, ocit per
69 träison son soul fil. Ne semblet il dons, ke li primiers soit
70 assi cum innocens envers lo secont? Ensi sunt tuit pechiet
envers cestui pechiet, et totevoies cest pechiet soffrit en lui
mismes cil qui lui mismes fist pechiet, por ceu qu'il del pe-
71 chiet damnest lo pechiet. Per cest pechiet fut destruiz li pe-
chiez originals et li personels, et li singulers mismes fut de-
72 struiz per lui mismes. [8.] Per lo plus grant pechiet pui ju
prover, que li altre dui, qui plus petit sunt, funt a blasmer,
73 (39v) et voiz ci la provance. Il portat lo pechiet de mainte
gent, et por les tresparsors prèat, qu'il ne chëissent en per-
dicion: Peres, dist il, pardone lor, car il ne se-

1 cestui über der zeile 2 des über der zeile

*

66 prio crimine compediti. Singulare vero est gravissimum, quod com-
missum est in dominum majestatis, cum viri impii virum justum in-
juste occiderunt et sacrilegas manus in ipsum dei filium injecerunt,
67 crudelissimi homicidae, [immo, si fas est dicere, etiam deicidae]! Quid
duo praecedentia ad tertium? Ad hoc expalluit et expavit tota ma-
68 china mundialis et pene in antiquum chaos sunt omnia revoluta. Po-
namus aliquem de regni principibus terram regiam populasse in vasti-
tate hostili; ponamus alium, qui, cum esset de convivio et consilio re-
69 gis, unicum ejus filium proditoriis manibus suffocarit: numquid non
70 primus respectu secundi innocens videbitur [et immunis]? Sic est omne
peccatum, quantum ad hoc peccatum, et tamen hoc peccatum in se
pertulit, qui se ipsum fecit peccatum, ut de peccato damnaret pecca-
71 tum; per hoc enim [omne] peccatum tam originale quam personale de-
letum est et ipsum quoque singulare eliminatum est per se ipsum.
72 8. Argumentum mihi a maximo, quod duo minora sunt explosa, et ecce
73 argumentum. Peccatum multorum tulit et pro transgressoribus roga-
vit, ut non perirent: Pater! Ignosce illis, quia nesciunt,

74 vent qu'il facent. Ta parolle volet, chier sire, que rapeleie[1] ne puet estre, ne ne retorst mies veude a ti, anz facet
75 ceu, por cai tu l'as tramis. Or eswarde les oyvres nostre signor
76 et les mervelles qu'il at faites sor terre. Il fut batuz d'escorgieies, il fut coronez d'espines, clofichiez de clos[2], afichiez a la croix, sollez de laidenges, et totevoies dedenz totes ces
77 dolors si dist il: Peres, pardone lor! D'une part si furent les granz miseres del cors, et d'altre part fut li granz misericorde del cuer. D'une part furent les dolors, et d'altre part furent les merciz. D'une part fut li oyles d'esjöissement, et d'altre part furent les gouttes de sanc, que decorroient en
78 terre. Les misericordes nostre signor estoient moltes, et les miseres nostre signor estoient assi moltes. Venquerent dons les miseres les misericordes, ou les misericordes les miseres?
79 Sormoncent, chier sire, tes ancienes misericordes, sormoncet[3] li
80 sapience lo malice! Granz est voirement (40r) lor falenie; mais, sire, ta pitiez nen est ille dons plus granz? Certes awil,
81 en totes manieres. Ne me rent om dons mal por bien, per ceu qu'il füirent fosse a mon ainrme? Certes voirement füirent il la fosse d'impacience, quant il plu-
82 sors oquesons de desdeg aministrevent. Mais que montet lor fosse envers l'abisme de ta mansuetume? Quant il rendirent

1 rapelieie 2 hinter dem o rasur 3 sormontet

*

74 quid faciunt. Volat irrevocabile verbum tuum, domine, nec re-
75 vertetur ad te vacuum, sed faciet, ad quod misisti. Vide nunc opera
76 domini, quae posuit prodigia super terram. Flagellis caesus est, spinis coronatus, clavis confossus, affixus patibulo, opprobriis saturatus; om-
77 nium tamen dolorum immemor: Ignosce, ait, illis! Hinc multae miseriae corporis, hinc misericordiae cordis; hinc dolores, hinc miserationes; hinc oleum exsultationis, hinc sanguinis guttae decur-
78 rurrentis in terram. Misericordiae domini multae, sed et miseriae domini multae; vincentne miseriae misericordias, an misericordiae mise-
79 rias superabunt? Vincant misericordiae tuae antiquae, domine, vincat
80 sapientia malitiam! Magna enim illorum iniquitas, sed numquid non
81 major pietas tua, domine? Multum per omnem modum. Numquid redditur pro bono malum, ait, quia foderunt foveam animae meae? Plane foderunt impatientiae foveam, occasiones
82 indignationis plurimas [et quam maximas] ministrantes; sed quid horum fovea ad abyssum mansuetudinis tuae? Retribuentes mala pro bonis

mal por bien, si füirent il la fosse; mais la chariteit ne puet
om mies tariier, ne ne trabuchet mies, ille ne chiet mies en
la fosse, car ille acumblet les biens por les mals, qu'en li fait.
83 Jai n'avignet que les mousses, que murir doient, estignent
l'ugnement de suaviteit, qui [ist] de ton cors; car en aier ti
84 est li sainz de misericorde et li larges rachatemenz. Les
mousses, que murir doient, sunt les miseres; les mousses, que
murir doient, sunt les laidenges et li affeit, que cele genera-
85 racions aispre et malvaise te rendit. [9.] Mais tu, chier sire,
que fesis tu? Lai mismes ou tu estendoies tes mains en la
croix et lai ou en t'ociivet, si preas tu a tom pere et si li
dëis: Peres, pardone lor, car il ne sevent, qu'il
86 facent! O cum es larges, chier sire, por pardoner! O cum
est granz li multitudene de ta (40v) douceor! O cum sunt
eslonzieies tes penses[1] de noz penses, et cum est fermeie ta
87 misericorde nes sor les fellons mismes! Mervillose chose est. Cil
preiet et dist a som pere: Pardone lor; et li Geu huchent:
88 Crucifie lo! Plus estoient molles et douces ses parolles que
ne fust oles[2], et cil estoient dart. O charitez paciens et com-
paciens! Charitez paciens soffest, mais charitez benigne
89 est li combles. Ne te laier mies venquere lo mal,

1 ursprünglich ponses 2 oles auf rasur

*

foveam foderunt, sed caritas non irritatur, non praecipitatur, [num-
quam excidit], non in foveam ruit et pro retributis malis cumulat bona.
83 Absit, ut muscae moriturae exterminent suavitatem unguenti, quod de
tuo corpore fluit, quia apud sinum tuum misericordia et copiosa apud
84 eum redemptio. Muscae moriturae miseriae sunt; muscae moriturae
blasphemiae sunt; muscae moriturae insultationes sunt, quas tibi reddit
85 generatio prava et exasperans. 9. Tu autem quid? In ipsa elevatione
manuum tuarum, [cum jam sacrificium matutinum in holocaustum ves-
pertinum transiret; in ipsa, inquam, virtute incensi, quod coelos
ascendebat, terram operiebat, inferos respergebat, exaudiendus pro re-
verentia tua] clamas: Pater, ignosce illis, quia nesciunt,
86 quid faciunt! O quam multus es ad ignoscendum! O quam
magna multitudo dulcedinis tuae, domine! O quam longe sunt cogi-
tationes tuae a cogitationibus nostris! O quam firmata est etiam super
87 impios misericordia tua! Mira res! Ille clamat: Ignosce; Judaei:
88 Crucifige! Molliti sunt sermones ejus super oleum et isti sunt ja-
cula. O caritas patiens sed et compatiens! Caritas patiens est,
89 sufficit; caritas benigna est, cumulus est. Noli vinci a

c'est charitez habundanz; mais lo mal sormonter el bien
90 est charitez sorhabundanz. Li soule pacience de deu nen amonat
mies les Geus a penitence, anz les amonat assi sa benignetez;
car li benigne charitez aimmet ceos mismes, cui ele soffret,
91 et ardanment les aimmet. Li pacienz charteit fait semblant,
qu'en ne li facet mal et si atent et sostient lo pechor; mais
li benigne lo trait et sel fait convertir de l'essarrance de sa
92 voie. Vos estes pieres, o vos Geu! mais vos feriz la tres farme
piere, dont li suens de pitiet resonet, et dont li oles de pitiet
93 decort. Coment aboverras tu, chier sire, ceos qui desirent
estre raamplit del rut de ton deleit, quant tu ceos mismes,
qui te crucefi(41r)ent, arroses ensi de l'ole de ta misericorde?
94 [10.] Aovertement apert, que ceste passions est tres possanz por
95 espusier totes manieres de pechiez. Mais qui seit, s'ille soit
or doneie? A mi est ille doneie, car a altrui ne pot ille mies
96 estre doneie. Puist ille dons estre doneie a l'angele? Nenil
voir, car il nen ot mestier. Et al diaule puist ille dons estre
97 doneie? Nenil voir, qu'il ne puet mies relever. Il ne vint
mie en la semblance des angeles, et jai nen avignet c'um dïet
en la semblance des diaules, anz vint en la semblance
des hommes, et per habit fut atrovez si cum
98 hom. Il aniantit lui mismes, prennanz la forme del serf. Il
estoit filz, et se devint si cum sers; et ne prist mie solement

*

malo, caritas abundans; sed vince in bono malum; super-
90 abundans est. Non enim sola patientia sed et benignitas dei ad poe-
nitentiam Judaeos adduxit, quia benigna caritas etiam, quos tolerat,
91 amat et amat tam ardenter. Patiens caritas dissimulat, exspectat, sus-
tinet delinquentem; sed benigna trahit, [adducit,] converti facit ab er-
92 rore viae suae, [denique cooperit multitudinem peccatorum.] O Judaei!
Lapides estis, sed lapidem percutitis molliorem, de quo resonat tinnitus
93 pietatis et ebullit oleum caritatis! Quomodo potabis, domine, deside-
rantes te torrente voluptatis tuae, qui sic perfundis crucifigentes te
94 oleo misericordiae tuae? 10. Patet igitur, quia haec passio potentis-
95 sima est ad exhaurienda omnium genera peccatorum. Sed quis scit,
96 si data est mihi? Mihi data est, quia alteri dari non potuit. Num-
quid angelo? Sed ille non eguit. Numquid diabolo? Sed ille non
97 resurgit. Denique, non in similitudinem angelorum, absit autem, ut
in similitudinem daemonum, sed in similitudinem hominum
factus et habitu inventus ut homo exinanivit semet
98 ipsum, formam servi accipiens. Filius erat, et factus est tamquam

la forme del serf por estre sogez, mais nes assi del mal serf,
por ceu qu'il batuz fust, et del serf del pechiet, por ceu qu'il
99 la poene paest sor ceu qu'il colpaules nen estoit. En la
semblance, ce dist, des hommes et ne mie de l'omme;
car li primiers hom ne fut mies creez en char de pechiet, nen
100 en semblance de char de pechiet. Mai Criz se plonjat tres
parfont en totes les miseres des hommes, por ceu que cil sub-
tils oylz del diaule nen aper(41v)ceust cest grant sacrement
101 de pitiet. Et por ceu fut il atrovez per habit et per tot habit
si cum hom, nen en lui, tant cum al dat de nature apertient,
nen aparut nuls signes de singulariteit, c'est de dëiteit. Et
102 por ceu qu'il ensi fut atrovez, si fut il crucifiez. A poc de
gent totevoies s'aovrit, por ceu qu'ancune gent fussent, qu'en
lui crusent, et as altres fut recelez, car s'il conut l'äus-
sent, jai lo signor de glore n'äussent cru-
cifiiet, et por ceu mist il la non-sachance avoc cel singuler
pechiet, qu'il desoz ancune umbre de justise puist avoir mercit
103 des non-sachanz. [11.] Dous choses nos avoit laiet en heri-
tage cil anciens Adans, qui de davant la faceon de deu füit:
c'est traval et dolor; lo traval en oyvre, et la dolor en sof-
104 france. Ceu nen avoit il mies öit en paradis, quant il co-
mandez li fut; anz li dist nostre sires, qu'il l'oyvrast et qu'il

*

servus: non solum formam servi accepit, ut subesset, sed etiam mali
servi, ut vapularet, et servi peccati, ut poenam solveret, cum culpam
99 non haberet. In similitudinem, inquit, hominum, non
hominis, quia primus homo nec in carne peccati nec in similitudine
100 carnis peccati creatus est. Christus enim in universali hominum mi-
seria [pressius et] profundius se immersit, ne subtilis ille diaboli oculus
101 magnum hoc pietatis deprehenderet sacramentum. Ideo habitu et omni
habitu inventus est ut homo, nec in eo quantum ad naturae debitum
signum aliquod singularitatis apparuit; quia enim ita inventus est,
102 ideo crucifixus. Paucis autem revelavit se ipsum, ut essent, qui crede-
rent; reliquis autem absconditus est, quia, si cognovissent,
numquam dominum gloriae crucifixissent. Ad hoc
etiam illi singulari peccato ignorantiam copulavit, ut sub aliqua justi-
103 tiae umbra ignorantibus posset ignosci. 11. Duo autem nobis in haere-
ditatem reliquerat ille vetustus Adam, qui fugit a facie dei: laborem
104 videlicet et dolorem; laborem in actione, dolorem in passione. Non
hoc ipse audierat in paradiso, quem acceperat, ut operaretur et custo-

lo wardest; c'est oyvrast deleitaulement et wardest lo leu feoment
105 a son ues et a ues ses ors. Lo traval et la dolor eswardat nostre
sires por ous a livrer en lor mains, mais anceos por lui mismes
a livrer en lor mains. Fichiez suis, dist il, el lum[1] de
la mer, et les auves entrerent en(42r)jesqu'a
106 mon ainrme. Esswarde, dist il en un altre leu al pere,
mon humiliteit et mon traval, car ju suis pov-
107 res et ens travals de ma juventute. Il travillat voi-
rement sostenanz, et ses mains servirent ens travalz. Or es-
108 warde, ce qu'est qu'il mismes dist del traval: O vos tuit,
qui trespassez per la voie, eswardez et si voiz,
109 si nule dolors est si cum li meie dolors. Il por-
tat vraiement noz langors et noz dolors; il fut
bien hom de dolors, povres et dollanz, temptez per tot, sens
110 que [nen äust poent] de pechiet. Il ot en sa vie oyvre pene-
vouse et en sa mort sostenut passion dolerouse, endremen-
111 tres qu'il em mei la terre ovrevet nostre salveteit. Por ceu
nen obliera ja mais, tant cum ju viverai, ceos travals qu'il
soffrit em proichier, lou lassement qu'il soffrit en aler zai et
lai, les temptacions en la jëune, les valles en orison, et les
112 larmes, qu'il plorat en la compassion qu'il ot de nos. Ne mat-

1 ljjm

*

diret illum; operaretur delectabiliter, custodiret fideliter et sibi et posteris
105 suis. Christus dominus laborem et dolorem consideravit, ut traderet eos
in manus suas, immo se magis in manus eorum, infixus in limo pro-
fundi, et intraverunt aquae [istae] usque ad animam ejus.
106 Vide, ad patrem inquit, humilitatem meam et laborem meum,
quia pauper ego sum et in laboribus a juventute
107 mea. Laboravit sustinens, manus ejus in laboribus servierunt. De
108 dolore vide, quid dixerit: O vos omnes, qui transitis per
viam, attendite et videte, si est dolor sicut dolor
109 meus. Vere languores nostros ipse tulit [et infir-
mitates] et dolores nostros [ipse portavit,] vir dolorum,
110 pauper et dolens, tentatus per omnia absque peccato. Et in vita pas-
sivam habuit actionem et in morte passionem activam sustinuit, dum
111 salutem operaretur in medio terrae. Proinde memor ero, quamdiu
fuero, laborum illorum, quos pertulit in praedicando, fatigationum in
discurrendo, tentationum in jejunando, vigiliarum in orando, lacrima-
112 rum in compatiendo! Recordabor etiam dolorum ejus, conviciorum,

terai mie assi en obli ses dolors et les laz qu'en li dist, les derachemenz et les colleies, les degabemenz et les clos et les altres choses semblanz a cez, que per lui et sor lui trespasse-
113 rent tres habundanment. Altrement de mi [serit] requis li sans del jus(42v)te, qui respanduz est sor terre. Ne serai mie delivres [1] de cel si tres cruier malice des Geus, quant ju a si grant chariteit ne rent graces, quant ju a l'espirit de grace serai desdignous, quant ju lo sanc del testament tarrai a ort
114 et depasserai lo fil de [2] deu. [12.] Plusor gent sunt, qui traval et dolor soffrent, mais por ceu qu'il de necessiteit lo funt et ne mie de volunteit, si ne sunt il mies semblant a l'yma-
115 gene [3] del fil de deu. Une altre gent sunt, qui assez soffrent, et ceu qu'il soffrent, soffrent de volenteit; mais cist nen unt
116 ne part ne partie en ceste parolle. Tote nuit vellet li luxurios, et ne vellet mies solement pacianment, mes nes assi volentiers, por ceu qu'il son deleit puist aamplir; li roberes vellet assi toz vestiz de fer por faire proie, et li leres vellet por brisier altrui maison: mais tut cist sunt molt eslonziet del traval et
117 de la dolor, cui nostre sires eswardat. Mais li homme de bone volunteit, qui de lor volunteit unt müeies lor richeces em poverteit, ou qui les richeces mismes qu'il unques nen orent unt

1 das i über der zeile 2 de über der zeile 3 hinter dem y rasur

*

sputorum, colaphorum, subsannationum, [exprobationum,] clavorum horumque similium, quae per eum et super eum abundantius transierunt! [Facit ergo mihi fortitudo, facit similitudo, sed si accesserit etiam imi-
113 tatio, ut sequar vestigia ejus;] alioquin etiam exquiretur a me sanguis justus, qui effusus est super terram, nec immunis ero ab illo tam singulari scelere Judaeorum, quod videlicet tantae caritati ingratus fuerim, quod spiritui gratiae contumeliam fecerim, quod sanguinem testamenti
114 pollutum duxerim, quod conculcaverim filium dei! 12. Sunt plerique, qui laborem et dolorem patiuntur, sed necessitas in causa est, non vo-
115 luntas, et hi non sunt conformes imagini filii dei; sunt, qui ex volun-
116 tate sustinent, sed non est eis sors neque pars in sermone isto. Vigilat tota nocte luxuriosus non solum patienter sed et libenter, ut suam expleat voluptatem; vigilat raptor vestitus ferro, ut diripiat praedam; vigilat fur, ut domum perfodiat alienam: sed hi omnes [et horum si-
117 miles] longe sunt a laboro et dolore, quem considerat dominus. Homines autem bonae voluntatis, qui [christiana] voluntate divitias paupertate commutaverunt vel etiam non habitas tamquam habitas con-

despetiet, assi cum il les ussent äues, qui tot a fait unt de-
werpit por Crist, et si l'ensevent tot (43r) cele part, ou il en
118 vat. Per tel maniere d'enseute sap ju certement, que li pas-
sions del salveor et li semblance de son humaniteit sunt tres-
passeit en mon prout; car cist est li savors et li fruz[1] et del
119 traval et de la dolor. [13.] Or eswarde por deu, cum mer-
villosement s'est envers ti contenue cele soveraine maiestez.
De totes les altres criatures, que sunt et en ciel et en terre,
120 dist il et se furent faites. Et quels chose est plus ligiere que
parolle? Mais cudes tu, qu'il per [la] sole parolle te refesist, apres[2]
121 ceu qu'il t'ot fait? Trente trois anz fut vëuz sor terre et con-
versat entre les hommes, ensi qu'il en ses oyvres ot[3] cha-
longeors et en ses parolles awaitors, ne nen ot lai ou il pöist
122 recliner son chief. Et ceu por cai? Car li parolle estoit des-
sendue de sa subtiliteit et si avoit pris un gros vestement.
123 Ele estoit faite chars, et por ceu s'entremetoit de plus grosse
oyvre. Tot ensi cum li pense de l'omme se vest de corpo-
reiene voix sens son amanrissement, et davant la voix et apres
la voix, ensi prist li filz de deu char sens conmistion et sens
124 amanrissement, et davant la char et apres la char. Il est niant-
visibles en aier lo (43v) peire; mais noz mainz traitarent ci

1 fu[r]z 2 vor apres ein buchstabe ausradiert 3 hinter ot rasur

*

tempserunt, relinquentes omnia propter ipsum, [sicut et ipse reliquit
118 omnia propter ipsos], sequuntur eum, quocumque ierit. Hujusmodi
autem imitatio validissimum argumentum mihi est, quod passio salva-
toris et similitudo humanitatis in meam transeunt utilitatem; hic enim
119 sapor, hic fructus est et laboris et doloris. 13. Vide ergo, quam magni-
ficaverit facere tecum illa majestas. De omnibus, quae in coelo et sub
120 coelo sunt, dixit et facta sunt. Et quid facilius dictu? Sed numquid
121 solo verbo factum est, cum te, quem fecerat, refecit? Triginta et tri-
bus annis super terram visus et cum hominibus conversatus etiam ha-
buit in factis calumniatores, in dictis insultatores, non habens, ubi
122 caput suum reclinaret. Quare hoc? Quia verbum a sua subtilitate
123 descenderat et grossius acceperat indumentum; nam caro factum fue-
rat et ideo grossiori [et morosiori] opere utebatur. Sicut autem cogi-
tatio vestit sibi vocem corpoream absque sui diminutione vel ante vo-
cem vel post vocem, sic filius dei assumpsit carnem, non commixtionem
124 passus neque diminutionem, nec ante carnem nec post carnem. Apud
patrem invisibilis, sed hic manus nostrae tractaverunt de verbo vitae

de la parolle de vie, et si visimes a noz oilz ceu que des l'en-
125 commencement estoit. Et por ceu [qu']avoit äuneit a lei cille
parolle char tres pure et ainrme tres sainte, si estoient attem-
preies les oyvres de son cors, d'une part por ceu qu'il estoit
sapience et justise, d'altre part por ceu qu'il del tot en tot
nen avoit nule loy en ses menbres, qu'a la loy de son cuer
126 fust contraire. Mais li meie parolle nen est ne sapience ne
justise, et totevoies puet en lei receovre et l'un et l'altre, et
avoir les puet et defaillir li pueent, et al defallement vient
127 ille plus ligierement. Plus priveie chose nos est de servir as
vices de nostre char ke ne soit d'ordener et de rastregnere ses
oyvres et ses travals; car li aiges de l'omme est enclinte [1] al
mal des sa juventute, alanz a ses delez entre les flaiels et
128 les espeies et em peril de mort. [14.] Nostre pense est nostre
parolle, et bienäuros est cil, cui pense adrecet totes ses oyvres
a la reule de justise, ensi que li intentions soit saine et li
129 oyvre droite [2]. Bienäuros est assi cil, qui les travalz de son
cors ordinet por justise, ensi que tot ceu qu'il soffret, sostignet
por lou fil de deu, por ceu que murmuracions ne soit el cuer,
et qu'en la bo(44r)che soient li rendement de graces et li voiz
130 de los. Cil qui ensi s'est sollevez, portet son leit et si en
vat en sa maison. Nostre leiz est nostre cors, ou nos a pri-

1 englinte 2 das r von droite fast wegradiert

*

125 et quod erat ab initio, vidimus oculis nostris. Hoc autem verbum, quia
carnem purissimam et animam sanctissimam unierat sibi, [libere] mode-
rabatur actiones corporis sui, tum quia sapientia et justitia erat, tum
quia nullam habebat prorsus legem in membris suis repugnantem legi
126 mentis suae. Meum verbum nec sapientia nec justitia est, sed tamen
utriusque capax, et possunt ei haec abesse et adesse, abesse autem fa-
127 cilius; familiare enim magis jam nobis est carnis nostrae servire vitiis
quam actiones et passiones ejus ordinare, pro eo, quod omnis aetas ab
adolescentia prona est in malum, inter flagella quoque et gladios, etiam
128 sub discrimine mortis, ad suas ambiens voluptates. 14. Felix, cujus
cogitatio, hoc est verbum nostrum, omnes actiones suas ad justitiam
129 dirigit, ut et intentio sana sit et operatio recta; felix, qui passiones
corporis sui propter justitiam ordinat, ut quicquid patitur, propter dei
filium patiatur, quatenus et a corde tollatur murmuratio et in ore ver-
130 setur gratiarum actio et vox laudis. Qui sic extulit se, iste tollit gra-
batum suum et vadit in domum suam. Grabatum nostrum corpus est,

miers gesiens tut[1] langueros, quant nos serviens a noz desiers
131 et a noz cuvises. Mais or lo portons nos, quant nos mal greit
sien lo faisons estre obedient a l'espirit, et mort lo portons,
132 car li cors est morz por lo pechiet. Nos aluns totevoies et
ne corrons mie, car *li cors, qui corrumpaules est,
apoeset l'ainrme, et apresset li terriiene
habitacions lo sen pensant maintes choses.*
133 Et si alons assi en nostre maison. Et en quel maison? En
la mere de toz a faiz; car *lor sepulcre sunt lor
maisons em permenant*; ou en nostre maison perme-
nant, que nos de part deu avons en ciel, que nen est mies faite
134 de mains. Nos qui or alons desoz cest fax, coment cudiez
vos, que nos corre doiens et voler, quant nos jus l'averons mis?
135 Certes, nos volerons sor les pennes des venz. Embraciet nos at nostre
sires Ihesus per nostre traval et per nostre dolor; rembraceons
lo assi per justise, et per la seie justise, et soffriens noz travalz
por justise, et si diiens ensemble l'espouse: *Jel tenui, ne
136 je nel larai mies.* Disons assi emsemble lo patriarche:
Ju ne te larai (44v) *mies, de ci a tant que tu
137 m'averas benit.* Et qu'i at il mais que del benir? Apres

---

1 tot, doch über dem o ein u

*

in quo prius languidi jacebamus, servientes desideriis et concupiscen-
131 tiis nostris; nunc vero portamus illud, cum spiritui obedire cogimur,
et mortuum nostrum portamus, quia corpus mortuum est propter pec-
132 catum. Ambulamus tamen, non currimus, quia *corpus, quod cor-
rumpitur, aggravat animam et deprimit terrena in-
habitato sensum multa cogitantem.* Ambulamus etiam
133 in domum nostram. In quam domum? In matrem omnium, quia *se-
pulcra eorum domus illorum in aeternum*; vel potius
in domum nostram, quam habemus ex deo non manu factam, aeternam
134 in coelis. Qui sub hoc onere ambulamus, posito eo, quid putatis, quo-
135 modo curremus? Quomodo volabimus? Plane super pennas ventorum.
Amplexatus est nos dominus Jesus per laborem et dolorem nostrum;
amplectamur eum nos quoque [vicariis quibusdam amplexibus] propter
justitiam et ad justitiam suam, [actiones ad justitiam dirigendo,] pas-
136 siones propter justitiam sustinendo. Dicamus quoque cum sponsa:
Tenui eum nec dimittam; dicamus etiam cum patriarcha:
Non dimittam te, nisi benedixeris mihi. Quid enim
137 jam superest nisi benedictio? Quid post amplexum nisi osculum re-

l'embracement qu'i at il si del baisier non? Al cuer, qui ensi
est ahers a deu, ne covient mies jai huchier: Baist me
138 del baisier de sa boche? Mais repax nos or cientre-
dous, chier sire, del pain de larmes et si nos aboevre de lar-
mes em mesure, de ci a tant que tu nos permognes a la me-
sure bone et chachieie et sorussant, cui tu nos darras en noz
sens, tu qui es el sen del pere deus sor totes choses benoz
ens seules. Amen.

VIII.

En la cene nostre signor.

1 [1.] Cist sunt li jor, chier freire, cui nos doiens warder,
cist sunt li jor plain de pitiet et de grace, ou nes li cuer de
2 la tres malote gent sunt emmëut a penitence. Si granz est
li force des sacremenz, qu'en celebret en cez jors, qu'il pueent
trenchier et amollir ceos cuers mismes et ceos pez, qui dur
3 sunt si cum piere. Ancor veons nos [1] hui de cest jor la terre
commuevre et les pieres partir et en la confession des pechiez
4 aovrir les monumenz en la passion de Crist. Mais por ceu
qu'ens espiritels maingiers si cum ens corporels est aper-

1 hinter nos ist ceos durchstrichen

*

stat? Si sic adhaererem deo, quomodo non jam exclamare liberet:
138 Osculetur me osculo oris sui? Ciba nos interim, domine,
lacrimarum pane et potum da nobis in lacrimis in mensura, donec
perducas nos ad mensuram bonam et confertam et coagitatam, quam
dabis in sinus nostros, qui es in sinu patris super omnia benedictus
deus in saecula. Amen.

VIII.

In coena domini.

1 1. Hi sunt dies, quos observare debemus; dies pleni pietate et
gratia, quibus etiam sceleratorum hominum mentes ad poenitentiam
2 provocantur. Tanta siquidem est vis sacramentorum eorum, quae die-
bus istis recoluntur, ut possint ipsa quoque lapidea scindere corda et
3 pectus omne, licet ferreum, emollire sufficiant. Denique videmus, us-
que hodie ad passionem Christi [non modo coelestia compati, sed] ter-
ram moveri et petras scindi et in confessione peccatorum aperiri mo-
4 numenta. At vero, quoniam sic est in spiritualibus cibus sicut et in

memmes ens uns apparillieie li savors et ens al(45r)tres[1] se covient
plus travillier, si nen est mies mestiers, que nos en celes
choses qu'aovertes sunt, demoriens, anz encerchiens dilian-
5 trement celes que closes sunt. Li mere ne donet mie a son
enfant petit la nuix entiere, anz la crust et si li espeurt lo
6 nouvellon. Ensi vos doveroe ju aovrir, si ju poie, les sacre-
menz qui clos sunt si cum a mes tres chiers filz; mais por
ceu que ju ne soffes mies a ceu, si desir ju, que li sapience
nostre mere brist celes nuiz et a mi et a vos, c'est celes nuiz,
que li verge Aaron portat, li verge, cui nostre sires fist ussir
7 de Sion. Molt en i at de ces sacremenz, et si nos les voliens
toz encerchier[2], li houre del jor ne nos sofferoit mies, et
de ceos i at per aventure entre vos, qui fleve sunt de tant a
8 retenir ensemble. Disons donques de trois sacremenz, qui a
9 cest tens affierent, ou fut nostre sires[3] morz. [2.] Sacremenz
valt altant cum sacres signes ou cum sacrez secrez. Maintes
choses fait om por eles mismes solement, et maintes choses
fait om por la signifiance d'altres choses, et celes choses ape-
10 let om signes et sel sunt. Et de ceu pöuns traire essample
de celes choses mismes q'en usage sunt. A la fieie (45v)
avient, qu'en donet un anel por l'anel solement sens totes
significhances, et a la fieie avient, qu'en lo donet por la ves-

1 hinter al rasur 2 encerchiez 3 nostre sires über der zeile

*

corporalibus, ut in quibusdam statim praesto sit sapor, in aliquibus
oporteat laborare: quae manifesta sunt, nostro non indigent ministerio,
5 quae vero clausa sunt, diligentem volunt habere considerationem; ne-
que enim tradit mater parvulo nucem integram, sed frangit eam et
6 nucleum porrigit. Sic et ego vobis, fratres carissimi, si possem, sacra-
menta, quae clausa sunt, aperire debueram; sed quia minus possum,
rogemus, ut vobis pariter et mihi mater sapientia frangat nuces istas;
nuces, inquam, quas protulit sacerdotalis virga, virga [virtutis], quam
7 emisit dominus ex Sion. Multa quidem sunt sacramenta et scrutandis
omnibus hora non sufficit; fortassis etiam aliqui vestrum imbecilles
8 sunt ad tanta simul capienda. De tribus itaque sacramentis, quae satis
congrua sunt huic tempori, dicendum erit, quod dominus ipse do-
9 naverit. 2. Sacramentum dicitur sacrum signum sive sacrum secretum;
multa siquidem fiunt propter se tantum, alia vero propter alia de-
10 signanda, et ipsa dicuntur signa et sunt. Ut enim de usualibus su-
mamus exemplum, datur annulus absolute propter annulum, et nulla

tëure d'ancun heritage, et cil anels si est signes d'altre chose,
ensi que cil puet ja dire qui receut l'at: li anels ne valt nule
11 chose, mais li heritages est ceu que ju quaroie. En tel ma-
niere volt revestir les siens nostre sires per sa soule grace,
quant il a la mort aprochat, ensi que li niant-visible grace
12 fut a ous doneie per ancune visible ensegne. Por ceu sunt
estaulit tut li sacrement, por ceu est estauliz li lavemenz des
piez et li encomunemenz del cors et del sanc[1] nostre signor;
13 por ceu est estauliz li batismes, qui est li encomencemenz
de toz les sacremenz, ou om nos plantet a la semblance de
sa mort, et por ceu portent la figure de cez trois jors, que
nos or doiens celebrer, li troi plungement, qu'en fait el bai-
14 tisme[2]. Tot ensi cum il at diverses ensegnes ens choses de-
foraines, ensi at il assi ens dedentrienes, et les vestëures mismes,
qu'en fait des heritages et des altres terrienes choses, sunt
15 diverses. Om revest lo chanone de sa provende per lou livre,
om revest l'abeit de son abie per la croce, et l'eves(46r)ke de
son eveschiet per la croce et per l'anel ensemble, et ensi cum
il est de cez choses, ensi sunt doneies les divisions des graces
16 a divers prestes. Et quels est li grace, dont om nos vest per
lo batisme? Li espurgemenz des pechiez. Et qui puet faire
nat concevement de semence que nen est mies natte, si cil non

1 hinter sanc rasur 2 unter dem ersten i ein punkt ausradiert.

*

est significatio; datur ad investiendum de haereditate aliqua, et signum
est ita ut jam dicere possit, qui accipit: annulus non valet quicquam,
11 sed haereditas est, quam quaerebam. In hunc itaque modum appro-
pinquans passioni dominus de gratia sua investire curavit suos, ut in-
12 visibilis gratia signo aliquo visibili praestaretur. Ad hoc instituta
sunt omnia sacramenta, [ad hoc eucharistiae participatio,] ad hoc pedum
13 ablutio, *ad hoc sacramentum corporis et sanguinis; ad hoc denique
ipse baptismus, initium sacramentorum omnium, in quo complantamur
similitudini mortis ejus, unde de trina mersio tridui, quod nunc cele-
14 brandum est, formam gerit. Sicut enim in exterioribus diversa sunt
signa et, [ut coepto immoremur exemplo,] variae sunt investiturae [se-
15 cundum ea, de quibus investimur, verbi gratia,] investitur canonicus per
librum, abbas per baculum, episcopus per baculum et annulum simul,
sicut, [inquam,] in hujusmodi rebus est, sic et divisiones gratiarum di-
16 versis sunt traditae sacramentis. Quae est ergo gratia, unde per bap-
tismum investimur? Utique purgatio delictorum; quis enim potest fa-
cere mundum de immundo conceptum semine, nisi qui solus est mun-

17 qui soulz est naz, et en cui nuns pechiez ne chiet? Li circumcisions estoit primiers li sacremenz de ceste grace, por ceu que per lo coutel fust reis li enrutemenz de l'original pechiet,
18 qui estoit venuz de noz primiers peres; mais quant nostre sires vint, qui est li agnels toz douz et toz sueis, cui jus est ligiers et cui faz est sueis, si fut [1] cist sacremenz molt covenaulement chaingiez, ensi que li auve lavest a tot l'uncion del saint espirit l'envizieie [2] enrutëure, et que cille aspretez del
19 coutel fust mais aleie. [3.] Mais ancuns porit dire [3]: Si li pechiez de noz primiers peires est destruz en nos per lo batisme, por cai remaint dons ancor en nos li cuvises, qui est assi cum uns nurissemenz [4] et uns enbrasemenz de pechiet?
20 Nen est mies dotte, que ceste loys de pechiet ne nos soit venue de par noz anciens peres; car por ceu que nos sommes tut (46v) engenuit em pecherise volunteit, si sentons nos mal greit
21 nostre assi cum uns bestials movemenz de cuvise. Sovent lo vos ai dit nen oblier nel doiz mie, que nos tut chëumes el
22 trabuchement del primier homme. Nos chëumes sor un mont de pieres et em brau chëumes, et por ceu si ne sommes nos mies solement wasteit, anz sommes assi navreit et griement
23 quasseit. Ligierement et tost poons estre laveit, mais a ceu

1 fust 2 lenujzeie 3 Mais ancuns porit dire am rande 4 nurissement

*

17 dus et in quem peccatum non cadit, [deus]? Hujus quidem gratiae sacramentum prius erat circumcisio, ut originalis rubiginem culpae,
18 quae manaverat a parentibus primis, cultellus eraderet; sed veniente domino, qui agnus est totus suavis et mitis, cujus jugum suave est et onus leve, optime satis mutatum est, ut inveteratam rubiginem cum unctione sancti spiritus aqua dilueret et *cultelli cessaret austeritas.
19 3. Sed forte [quaerat] aliquis [et] dicat: Si deletum est in baptismo, quod contraximus a parentibus, cur adhuc manet cupiditatis fomes et velut
20 incentivum quoddam peccati? Neque enim dubium, quin a primis parentibus in nos traducta sit lex ista peccati; omnes siquidem peccatrice voluntate generamur*, unde licet inviti [pruritus quosdam] concupis-
21 centiarum [et] tamquam bestiales motus sentimus. Dixi vobis saepius nec mente excidere debet, quoniam in casu primi hominis cecidimus
22 omnes. Cecidimus autem super acervum lapidum et in luto, unde non
23 solum inquinati sed etiam vulnerati et graviter quassati sumus; lavari

que nos resaneit soiens, at mestier plus granz travals et plus
24 granz medicine. Nos sommes laveit el batisme, car per lo
batisme est destruz li cyrographes de nostre damnacion, et ceu
nos donet om per grace, ensi que li cuvises ne nos puet jai
mies grever, mais que nos del consentement nos astigniens.
25 Ensi sommes nos delivreit assi cum de la pourreture de l'en-
viezieie plaie, quant om ostet de nos la damnacion et lo res-
26 pons de mort, qui de lai decorroit a primiers. Mais qui porit
brisier si cruiers movemenz, et qui porit soffrir lo cattillement
27 de cest clo? Ne vos emmaiez, car por ceu vient[1] li grace
et si nos soscort, et por ceu que nos sëur soiens de cest ses-
cors, si en avons nos en vestëure lo sacrement (47r) del pre-
28 cios cors et del precios sanc. Dous choses fait en nos cist
sacremenz, car il nos wardet nostre sent, et ens plus gries
29 pechiez nos ostet del tot lo consentement. Si aucuens est
entre[2] vos, qui si sovent ne si agrement ne sentet mies l'en-
movement de rancune et d'envie et de luxure et des altres
malices, rendet om graces al cors et al sanc nostre[3] signor;
car li virtuz del sacrement oyvret en lui, et si soit liez de
30 ceu que li tres pesmes clos est venuz a sainteit. [4.] Mais
totevoies que ferons nos de ceu que nos en cest cors de
pechiet et en cest mal tens ne poons estre sens pechiet?

1 e über der zeile 2 $\overset{tre}{\text{enuos}}$ 3 nre

*

24 quidem cito possumus, ad sanandum vero opus est curatione multa. Lava-
mur igitur in baptismo, quia deletur chirographum damnationis nostrae,
et haec gratia nobis confertur, ut jam nihil nobis concupiscentia noceat,
25 si tamen a consensu abstineamus; atque ita tamquam sanies inveterati
ulceris removetur, dum tollitur damnatio et responsum mortis, quod
26 prius inde manabat. Sed quis poterit tam efferos motus frangere?
27 Quis pruritum ulceris hujus ferre queat? Confidite, quia et in hoc
gratia subvenit et, ut securi sitis, sacramentum dominici corporis et
28 sanguinis pretiosi investituram habetis; duo enim illud sacramentum
operatur in nobis: ut videlicet et sensum *muniat et in gravioribus
29 peccatis tollat omnino consensum. Si quis vestrum non tam saepe
modo, non tam acerbos sentit iracundiae motus, invidiae, luxuriae aut
ceterorum hujusmodi, gratias agat corpori et sanguini domini, quo-
niam virtus sacramenti operatur in eo, et gaudeat, quod pessimum ul-
30 cus accedat ad sanitatem. 4. Sed tamen quid agimus, quod in hoc
corpore peccati et in hoc tempore malo non possumus esse sine pec-

31 Despirrons nos por ceu? Nenil, si deu plaist. Si nos disons,
ce dist sainz Johans, que nos nen avons nul pechiet,
nos decevons nos mismes; mais si nos noz pe-
chiez regëissons, deus est foiaules, qui nos
pardonrat noz pechiez et qui de tote felenie
32 nos natteirat. Et por ceu que nos ne dottiens mies de
la remission des pechiez chasque-jornals, si avons nos son sa-
33 crement, c'est lo lavement des piez. Mais per aventure tu
demandes, coment ju sap, que ce soit li sacremenz de cest
pardon, cum ce soit que nostre sires dëist a saint Piere (47v):
34 Ceu que ju faiz ne seis tu or mies, mais tel
saveras ci apres, ne nule chose ne parlast del sacre-
ment, anz dist, qu'il essample lor avoit doneit, por
35 ceu qu'il ensi fesissent. D'altre part il lor avoit
ancor molt a dire, qu'il dons ne poient mies porter, et por
ceu se nes volt il mies laier del tot en tot eu dotance et en
angusteit, ne ne lor volt mies dire chose, qu'il ne pussent en-
36 tendre. Et vues savoir, que ceu fut fait por sacrement et ne
mies solement por essample? Eswarde ceu que fut dit a saint
37 Piere: Si ju ne te leve, tu nen averas part en-
semble mi. Ancune chose i est dons receleie, que neces-
saire est a salveteit, quant sainz Pieres mismes nen averoit

*

31 cato? Numquid desperabimus? Absit. Si dixerimus, ait beatus
Johannes, quia peccatum non habemus, nos ipsi se-
ducimus [et veritas in nobis non est]; si autem con-
fiteamur peccata nostra, fidelis deus est, qui re-
mittat peccata et emundet nos ab omni iniquitate.
32 Nam, ut de remissione quotidianorum minime dubitemus, habemus ejus
33 sacramentum, pedum ablutionem. Quaeris forte, unde sciam, quod sa-
cramentum sit hujus remissionis, maxime, cum ipse dominus promi-
34 serit Petro dicens: Quod ego facio, tu nescis modo, scies
autem postea; nihil autem de sacramento locutus est, sed tantum:
Exemplum, inquit, dedi vobis, ut et vos ita faciatis.
35 Verum multa habebat illis dicere, sed tunc portare non poterant, ideo-
que nec ex toto voluit eos anxios et suspectos relinquere nec dicere,
36 quod tunc non caperent. Vis autem nosse, quia pro sacramento illud
est, non pro solo exemplo factum? Illud attende, quod Petro dictum
37 est: Si non lavero te, non habebis partem mecum.
Aliquid igitur latet, quod necessarium est ad salutem, quando sine eo

38 sens ceu part el regne de deu. Or eswarde, si sainz Pieres
mismes nen ot paour de ceste manasce, s'il ne conut que ceu
estoit sacremenz qu'a salveteit apertenivet, quant il respondit:
39 Sire, dist il, ne me leve mies solement les piez,
40 mais assi et les mains et lo[1] chief. Et coment
savons nos, que cist lavemenz apertignet al lavement de ceos
41 pechiez, qui mortel ne sunt mies? Por ceu que nostre sires
respondit a saint Piere, qui li offrivet et ses mains et son
42 chief por laver, si savons nos ceu. (48r) Cil, dist il, qui
lavez est, nen at mestier qu'il lecet mais[2]
que les piez. Lavez est cil, qui nul criminal pechiet nen
at, car ses chies, c'est son intencions, et ses mains, c'est son
43 oyvre et sa conversacions, est nate; mais li piet, qui sunt les
affeccions del cuer, ne pueent mie del tot estre nat[3], tant
cum nos per ceste pousiere alons, anz chiet a la fieie nostre
cuers en vaniteit, et a la fieie en deleit ou en curioseteit plus
que mestiers ne seroit. Tut forfasons en maintes
44 choses. [5.] Mais ne soit nuls totevoies, qui cez menuz pe-
chiez mattet a nonchalor ou prest pitit; car ne puet estre, que
nuls puist venir a salveteit a tot, et ne puet estre, qu'il[4]
45 soient destruit ne laveit si per Crist non. Nuls ne soit, que

---

1 vor lo durchstrichenes les 2 mains 3 nates 4 hinter dem q stand ursprünglich ein l

*

38 nec ipse Petrus partem haberet in regno Christi et dei; vide enim, si
non expaverit Petrus ad tantae comminationis [terrificum verbum]; si
39 non agnoverit, salutare esse mysterium, cum respondit: Domine,
40 non tantum pedes meos, sed et manus et caput. Et
unde scimus, quia ad diluenda peccata, quae non sunt ad mortem [et
a quibus plane cavere non possumus ante mortem], ablutio ista per-
41 tineat? Ex eo plane, quod offerenti manus et caput pariter ad ab-
42 luendum responsum est: Qui lotus est, non indiget, nisi
ut pedes lavet. Lotus enim est, qui gravia peccata non ha-
bet, cujus caput, id est intentio, et manus, id est operatio et con-
43 versatio, munda est; sed pedes, qui sunt animae affectiones, dum
in hoc pulvere gradimur, ex toto mundi esse non possunt, quin ali-
quando vanitati, aliquando voluptati aut curiositati, plus quam
oporteret, cedat animus [vel ad horam]; in multis enim of-
44 fendimus omnes. 5. Verumtamen haec nemo contemnat aut
parvi pendat; impossibile est enim cum eis salvari, impossibile est
45 ea dilui nisi per Christum Jesum et a Christo. Nemo, [inquam,]

per une malvaise sëurteit allet somellant, declinanz en parolles
de malice por escuser ses pechiez; car si Criz nes nos levet,
si cum il mismes dist a saint Piere, nos nen averons mies
46 part ensemble lui. Il les nos perdarrit ligierement, si nos en
summes cusencenos, et volentiers les nos perdarrit, mais que
47 nos solement les reconissiens. En tel maniere de pechiez (48v),
dont om ne se puet eschüir, funt dous choses a blasmer: li
negligence et li crimors desmesureie, et por ceu volt il, que
nos chasque jor pröissiens por ceos pechiez en l'oreson, qu'il
48 mismes estaulit. Tot ensi cum nos disimes del cuvise, car ja
soit ceu qu'il la damnation at osteit, si cum dist li apostles,
que nule damnacions nen est a ceos qui sunt
en Ihesu Crist, totevoies por nos a humilier, si soffret
il, que cil cuvises vivet ancor en nos et qu'il griement nos
tormenst, por ceu que nos sentiens, quel bien li grace nos
49 facet [1], et que nos ades recorriens a son ajue. Ensi ne vuet il
mies per pie dispensacion [2], que cist menut pechiet soient del
tot osteit de nos, por ceu qu'il en os nos chastist, et que nos
cert soiens, quant nos des menuz ne nos poons warder, que
ceu que nos les plus granz sormontons, ne vient mie de nostre
50 force. Soiens donques, chier frere, ades paorous et forment

1 facet steht über at fait 2 über dem ersten i rasur

*

perniciosa securitate dormitet, declinans in verba malitiae ad [excu-
sandas] excusationes in peccatis, quoniam, ut audivit Petrus ab ipso,
46 nisi laverit ea Christus, non habebimus partem cum eo. [Nec ideo
tamen pro eis necesse est nimis esse sollicitos]; ignoscet facile, immo
47 et libenter, si modo nos agnoscamus. In hujusmodi namque [quasi] in-
evitabilibus et negligentia culpabilis est et timor immoderatus; hinc
est, quod in oratione, quam ipse instituit, quotidie pro peccatis illis
48 voluit nos orare. Sicut enim de concupiscentia diximus, quod, licet
damnationem abstulerit, quia juxta apostolum nulla damnatio
est his, qui sunt in Christo Jesu, tamen ad humiliandos
nos ipsam adhuc patitur vivere in nobis et graviter affligere nos, ut
sentiamus, quid nobis gratia praestet, et semper ad illius auxilium re-
49 curramus: sic et de minoribus istis peccatis pia dispensatione nobis-
cum agitur, ut non penitus auferantur, sed in illis nos erudiat deus,
ut, cum minima cavere non possumus, certi simus, quod non nostris
50 viribus majora superemus, semperque timorati et omnino solliciti simus,

cusencenos, ke nos ne perdiens la grace, cui nos en tantes manieres sentons estre necessaire en nos.

IX.

En la sollempnitey de paske.

1 [1.] Li lieons de la lignieie de Juda at ven-
cut. Veucut at vraiement lo malice li sa(49r)pience, atignanz
des l'une fin enjesqu'a l'altre forment et ateranz tot [1] a fait
2 suément, por mi forment et a mi suément. Il at vencues les
blaphemes des Geus en la croix, il at liiet lo fort armeit en
l'aitre et de l'empere mismes de mort en at porteit la victoire.
3 Ou sunt or te reproche, o tu Geus? Et ou sunt li vassel de
chaitiveteit, que tu avoies pris, o tu princes de mort? Et o
4 tu morz, ou est ta victoire? Confus est li chalongieres, et
despolliez li roberes [2]. De la novele maniere de ceste possance [3]
est li morz tote esbahie, que dec'a ci avoit esteit venqueresse.
5 O tu Geus! por cai crolleves tu avantier ton escumeniiet chief
davant la croix, et por cai demeneves tu de laidenges lo sa-
6 creit chief de Crist? S'il est Criz, disoies tu, li rois
d'Israel, dessendet de la croix. O langue enveli-

1 das o aus a korrigiert 2 hinter roberes setzt die hs. keinen punkt 3 hinter possance ist ein punkt ausradiert

*

quomodo [ejus] gratiam non amittamus, quam nobis tam multipliciter necessariam esse sentimus.

IX.

Die sancto paschae.

1 1. Vicit leo de tribu Juda. Vicit plane malitiam sapien-
tia, attingens a fine usque ad finem fortiter et suaviter universa dis-
2 ponens; sed pro me fortiter, suaviter mihi. Vicit Judaeorum blasphe-
mias in patibulo, fortem armatum alligavit in atrio et de ipso mortis
3 imperio triumphavit! Ubi enim sunt opprobria tua, Judaee? Ubi sunt,
4 Zabule, vasa captivitatis? Ubi est, mors, victoria tua? Confusus est
calumniator, raptor spoliatus est. Novum genus potentiae! Hactenus
5 victoriosa mors obstupescit. Quid tu, Judaee, qui pridie ante crucem
agitabas caput sacrilegium? Quid *sacrum [hominis] *Christi caput
6 exagitabas opprobriis? Christus, inquit, rex Israel, de-
scendat de cruce. O venenata lingua, verbum malitiae, sermo

7 meie et parolle de malice et felenesse! O Cäyphe! ceu neu
est mie ceu que tu anceos disives, qu'il covenivet morir
un home por lo peule, et que tote li gent
8 nen alessent mie em perdicion. S'il est rois
d'Israel, si dessendet de la croix; ciste parolle
est vraiement teie et ancor apertient plus a celui qu'a ti,
9 qui menteres est des l'encomencement. S'il rois d'Is(49v)rael
est, nen est dons il miez droiz, qu'il moncet que ceu qu'il dessendet?
Ne te sovient il dons, o tu serpenz anciens, de ceu
que tu la davant te departis de lui toz confus, quant tu fus
si hardiz, que tu li disisses, qu'il se laest del temple
cheor, et que tu li darroies toz les regnes
10 del munde, s'il cheot et s'il t'aorevet? Et o
tu Geus, as tu dons ensi oblieit ceu que tu as öit, que li
sires regnet del fust, que tu por ceu nel tiens mies
11 a roi qu'il maint el fust? Mais per aventure tu ne l'as mies
öit, car cest anoncement devoit om as paiens, et ne mies as
Geus. Disiz, ce dist li prophetes, entre les paiens,
12 que li sires regnet del fust. [2.] Por ceu si avint
a droit, que li justiciers, qui paiens estoit, escrist lo title del
regne el fust de la croix, ne ne pot mies li Geus, si cum il
volt, corrumpre l'escriture del title, ne la passion nostre signor
13 enscombrer et nostre rachetement. Dessendet, dïent il,

*

7 nequam! Non est hoc, Caipha! quod paulo ante dicebas: Expedit,
ut unus moriatur homo pro populo et non tota gens
pereat. [At illud, quia mendacium non erat, non loquebaris de pro-
8 prio, non a temet ipso dicebas]; si rex Israel est, descendat
de cruce, hoc plane tuum est, magis autem ejus, qui mendax est
9 ab initio. Quid enim consequentiae videtur habere, ut descendat, si
rex est, et non magis ascendat? Sic non meministi, serpens antique,
quam confusus abscesseris olim, cum dicere praesumpsisses: Mitte
te deorsum, et: Haec omnia dabo, si procidens ado-
10 raveris me? Sic tibi, Judaee, excidit, quod audisti, quia domi-
nus regnavit a ligno, ut regem abneges, quia manet in ligno?
11 Sed forsitan nec audisti, quia non Judaeis sed nationibus haec annun-
ciatio debebatur; dicite, inquit, in nationibus, quia domi-
12 nus regnavit a ligno. 2. Merito proinde titulum regni praeses
gentilis inscripsit ligno, nec potuit Judaeus, ut voluit, corrumpere ti-
tuli inscriptionem nedum impedire dominicam passionem et no-
13 redemptionem. Descendat, inquiunt, si rex Israel est.

s'il est rois d'Israel. Mais s'il est rois d'Israel ne dewerpisset mies l'ensegne del regne, ne ne mettet mies jus la verge de l'empere, car ses emperes est sor son espaile, si cum
14 dist Ysayes. Nen escrivre mies, ce dissent li Geu a Pilatre, qu'il soit rois des Geus, mais qu'il lo (50r)
15 dist, qu'il soit rois des Geus. Et Pilatres lor dist: J'ai escrit ceu que j'ai escrit. Si Palatres at escrit ceu qu'il at escrit, por cai ne perferoit[1] dons assi Criz ceu qu'il
16 at encommenciet? Il nos at encommenciet a saner, et il nos sanerat[2]. Mais li Geu dïent, qu'il salvat les altres et lui
17 mismes ne puet salveir. Certes, anz ne salverat nelui, s'il dessent de la croix. Cum ce soit que nuls[3] ne puist estre sals, si cil non qui averit persever[e]it enjesqu'a la fin, et cum
18 moens poroit il estre salveires? Il salvet voirement les altres, mais il endroit de lui nen [at] mestier de salver, car il est
19 li salvetez mismes. Il oyvret nostre salveteit ne ne vuet mies
20 qu'el sacrefice vesprin deffallet li couve de la beste. O tu fel, il seit bien que tu penses; il ne te darrit mies oqueson
21 de sostraire a nos de perseverance, que soule coronet. Il ne ferat mies amüir les langues des proichors, qui confortent ceos qui flave sunt et qui dïent a un chascun: tu ne dewerpir mies ton leu; car ceu avenist sens falle, s'il pöissent respondre, que

1 p (= per) über der zeile 2 die handschrift setzt hinter sanerat ein fragezeichen 3 über dem l rasur

*

vero, quia rex Israel est, titulum regni non deserat, virgam imperii non deponat, cujus nimirum imperium super humerum ejus, sicut
14 praecinit Isaias. Noli, inquiunt Judaei ad Pilatum, noli scribere: Rex Judaeorum, sed quia ipse dixit: Rex sum Ju-
15 daeorum, et Pilatus: Quod scripsi, scripsi. Si Pilatus,
16 quod scripsit, scripsit, Christus non perficiet, quod incepit? Ipse enim coepit et salvabit nos. Sed dicunt: Alios salvos fecit, se ip-
17 sum non potest salvum facere. Immo vero, si descenderit, neminem salvum faciet; cum enim salvus esse non possit, nisi qui per-
18 severaverit usque in finem, quanto minus poterit esse salvator? Alios
19 ergo salvos facit, nam salvatione, cum sit salus, ipse non indiget; operatur salutem nostram nec caudam deesse patitur sacrificio vespertino
20 hostiae [salutaris.] Novit, inique, quid cogites. Non dabit tibi occa-
21 sionem surripiendae nobis perseverantiae, quae sola coronatur. Non faciet obmutescere praedicatorum linguas, consolantium pusillanimes et dicentium singulis: Tu locum tuum ne deseras, quod sine dubio se-

22 Criz äust dewerpit lo sien. Encling sunt li sen et les penses des homes em mal. Si tu, o tu malignes, as aparil(50v)lieies tes saetes en ton couvre, et si tu acras les sospirs des disciples per les laidenges des Geus, ne greverunt[1] niant totevoies
23 a Crist tei dart, ancor checent cil en desperacion. Car il at esleit un altre tens por conforter ses disciples et por faire
24 confus ses aversaires[2]. [3.] Il mostret or anceos la pacience et si löet l'umiliteit, il aamplist or anceos l'obedience et si
25 perfait la chariteit. Des gemmes de cez virtuz sunt aorneies les quatres cornes de la croix, et li chariteiz si est li plus aparissanz, li obedience si est a dextre et li pacience a sinestre, et el perfunt humilitez, qui est li racine de totes les virtuz.
26 Li assummemenz[3] de la passion nostre signor enrechit la victore de la croix de cez virtuz, quant il humles fut encontre les laidenges des Geus, pacienz encontre les plaies, quant om lo pugnivet et per dedenz de langues et per defuers de clos.
27 Et en ceu fut perfaite li charitez qu'il son airme mist por ses amins et assumeie li obedience, quant il clignat son chief
28 et il rendit ainrme obediens enjesqu'a la mort. De cez douaires et de ceste glore voloit pannir l'eglese de Crist (51r) cil qui disoit: S'il rois est[4], dessendet de la croix.
29 Ensi ne fust nule forme d'obedience, ne nuls embresemenz

1 über dem g rasur 2 aurersaires 3 hinter assummemenz rasur 4 eest

*

22 queretur, si respondere possent, quia Christus suum deseruit; proni enim sunt sensus hominis et cogitationes in malum. Sine causa, maligne, parasti sagittas tuas in pharetra et discipulorum suspiria cumulas opprobriis Judaeorum; illi quippe desperant, [isti improperant,] sed Christo
23 neutra tela nocebunt. Aliud tempus elegit confortandis discipulis et
24 aliud adversariis confutandis. 3. Interim patientiam magis exhibet, hu-
25 militatem commendat, obedientiam implet, perficit caritatem; his nempe virtutum gemmis quatuor cornua crucis ornantur, et est supereminentior caritas, a dextris obedientia, patientia a sinistris, radix virtutum
26 humilitas in profundo. His ditavit trophaeum crucis consummatio dominicae passionis, cum ad Judaeorum blasphemias humilis, ad vulnera
27 patiens, intus linguis, clavis exterius pungeretur; nam et caritas in eo perfecta est, quod pro amicis animam posuit et obedientia consummata cum inclinato capite tradidit spiritum, factus obediens usque ad mor-
28 tem. His spoliare dotibus, hac privare gloria Christi satagebant ecclesiam, qui dicebant: Si rex Israel est, descendat de
29 cruce; nimirum, ut non sit jam obedientiae forma, non incenti-

d'amor, ne nuls essamples de pacience ou d'umiliteit, anz co-
venist destrure de l'ewengele celes parolles, que sunt plus sueis
30 et plus douces que ne soit ne miez ne brasse: *Plus grant
amor de cestei nen at nuls que ceu qu'il son*
31 *ainrme mattet por ses amins.* Et a son pere dist,
qu'il *l'oyvre avoit assommeie, qu'il doneit li*
32 *avoit, por ceu qu'il la fesist.* Et lo parax as ses
disciples: *Aprennoz,* dist il, *a mi, que ju suis
sueis et humles de cuer,* et: *si ju suis essal-*
33 *ciez de terre, ju trarai tot a fait a mi.* Ceu
est ceu, dont li envelimez[1] serpenz at duel, c'est de ceu[2]
que li serpenz d'aren est essalciez el desert, per cui eswart
34 sunt saneies les plaies, qu'il avoit faites; per cui encitement
si per lo sien non cudons nos que li femme Pilatre tramisist
a son signor, *qu'il ne s'entremisist de cel juste
homme; car ille avoit molt soffert por lui*
35 *per songe?* Jai dotevet li enemins de perde sa force, mais
quant il se sentit apres si afflevillier[3] per la virtut de la
croix, si se repentit de ceu qu'il l'ot fait crucifiier, (51 v)
mais a tart; et ceos cui il ot enciteit por lui a crucifiier, en-
citat il assi apres por lui a semonre qu'il dessendist de la croix.
36 *S'il est,* dïent il, *li rois d'Israel, si dessendet*

1 enuelimenz 2 de cest ceu 3 aus affleujet korrigiert

*

vum amoris, non patientiae vel humilitatis exemplum, sed deleri ha-
beant ex evangelio verba illa suavissima et dulciora super mel et fa-
30 vum: *Majorem hac dilectionem nemo habet, quam*
31 *ut animam suam ponat quis pro amicis suis;* et ad
patrem: *Opus consummavi, quod dedisti mihi, ut fa-*
32 *ciam;* itemque ad discipulos: *Discite a me, quia mitis
sum et humilis corde,* et: *Ego si exaltatus fuero a*
33 *terra, omnia traham ad me ipsum.* Hoc est enim, quod
dolet venenati serpentis [astutia], exaltatum in deserto serpentem ae-
34 neum, cujus intuitu sanentur vulnera, quae inflixit; alioquin, quonam
alio instigante misisse credimus uxorem Pilati ad ipsum, dicentem:
Nihil tibi et justo illi; multa enim passa sum ho-
35 *die per visum propter eum.* Timebat ergo jam tunc; sed
nunc maxime virtute crucis enervari se sentiens inimicus sera ducitur
poenitentia, et quos instigavit ad crucifigendum, instigat ad suaden-
36 dum, ut de cruce descendat. Denique: *Si rex Israel est,* in-

de la croix et nos lo crorrons. Ceste voisouteiz
vint del serpent, ceste contrevëure vint de l'espiritel felenie.
37 Il avoit öit ceu que li salveres mismes avoit dit, qu'il nen
estoit tramis s'al barbiz non de la maisou
Israel que peries estoient, et bien savoit, qu'il molt
38 grant cusenceon avoit de la salveteit de celui peule. Por ceu
si aprist molt maliciosement les langues des laindengeors, et
si lor semonut, qu'il disissent qu'il dessendest et il
croiroient, assi cum nule chose ne puist a ceu rester que
cil ne dessendest, que si forment desirevet lor creance. [4.]
39 Mais li chaitis cui awaitet il et cui vuelt il enginnier? Cudet
il celui deceovre, envers cui nuls enemins ne puet esploitier
40 et cui li filz de felonie ne puet grever? Por ceu ne se muet
cil, qui conost les cuiers de toz, por nule vaine promesse, que
cil li sachent faire, si cum il, qui estoit li plus sueis de toz,
ne se movoit mie por nul lait ne por nule velenie qu'il li säus-
41 sent dire. Sa maliciose semonte ne tendoit mies a ceu (52r)
que cil crëussent, mais que nostre foiz, que devoit estre en
42 lui, fust del tot perie. Les oyvres de deu sunt per-
faites, ce dist li escriture; et quant nos ceu leriens, co-
ment poriens nos croire, que cil fust deus, qui l'oyvre de sal-
43 veteit averoit laiet sens perfeccion? Mais öiz ce que nostre
sires respondet encontre [1] ceu per lo profete: O tu Geus, quiers

1 en encontre

*

quiunt, descendat de cruce et credimus ei; haec plane
37 serpentis astutia, haec adinventio nequitiae spiritualis. Audierat im-
pius salvatoris vocem dicentis: Non sum missus nisi ad oves,
quae perierunt, domus Israel, et noverat quantum pro sa-
38 lute illius populi zelum gerere videretur; propterea malitiose nimis
linguas erudiens blasmephorum suggerebat, ut dicerent: Descendat
et credimus, quasi jam nihil posset obstare, quin descenderet, qui
39 eorum credulitatem tantopere desideraret. 4. Sed quid machinatur
aut cui parat insidias versipellis? Nempe ei, in quo nihil proficiet ini-
40 micus et filius iniquitatis non apponet nocere ei. Non movetur vana
pollicitatione, qui novit omnium corda, sicut nec exprobratione blas-
41 phema mitissimus omnium movebatur. Eo quippe tendebat malitiosa
suasio, non ut ipsi crederent, sed nostra quoque, si qua erat, fides in
42 eum omnimodis deperiret; legentes enim: Dei perfecta sunt
opera, quando fateremur deum, qui salutis opus reliquisset imperfec-
43 tum? Sed audiamus, quid ad haec Christus respondeat per prophetam.

44 tu signes? Atent me el jor de ma resurreccion.
Si tu croire vues, ju t'ai jai plus granz oyvres fait. Ju ai
multipliez les signes, ju ai perfaites les saintez et hier et avan-
45 tier, et hui me covient asommer ceu que ju ai fait. Nen estoit
dons plus granz chose ceu que tu visis ussir des cors les ma-
lignes espiriz et sallir les palisenous fors de lor leiz, ke de
mes mains et de mes piez resallir aier les clos, que tu i as
46 fichiet? Mais li tens est or de soffrir, ne mie de ceu a[1] faire,
et ensi cum tu te penas en vain de davancier l'oyvre de ma
47 passion, ensi ne la poras tu mies enscombrer. [5.] Mais an-
cor quiert[2] signes li generations malvaise et avultre, et nuls
signes ne li serit donez mais que li signes Jone la prophete,
c'est li signes de la resurreccion, et ne mies del dessendement.
48 Et si li Geus ne quiert mie cest signe, queret lo (52v) li cri-
49 stiiens et si l'embrast per grant amor. Vencut at li lieons
de la lignieie Juda; resucitez est per la voix del pere li cheels
del lieon; del covert sepulcre issit fors cil qui de la croix ne
50 volt dessendre. Nen est dons ceu plus granz chose? Soient
en jugeor nostre enemin mismes, qui si curiosement avoient
51 mises or lor wardes entor lo monument. Cele grant piere,
dont celes devotes femmes se deplagnivent, ostat li ange-

1 ceu a über der zeile 2 qujert über durchstrichenem fait

*

44 Quaeris signa, Judaee? Exspecta me in die resurrectio-
nis meae. Si vis credere, majora jam tibi opera demonstravi. Multi-
plicavi signa, sanitates perfeci heri et pridie; hodie magis habeo con-
45 summari. Annon majus erat, quod vidisti e corporibus obsessis spi-
ritus exire malignos et de grabatis suis exsilire paralyticos, quam e
46 manibus meis vel pedibus clavos resilire, quos infixisti? Sed patiendi
tempus est, non faciendi, et passionis horam sicut praevenire frustra
47 conatus es, sic nec poteris impedire. 5. Sed si adhuc generatio prava
et adultera signum quaerit, non ei dabitur nisi signum Jonae prophe-
48 tae; non signum descensionis sed resurrectionis. Quod si Judaeus
49 non quaerit, amplectatur et gaudeat christianus. Vicit enim leo de
tribu Juda; suscitatus est paterna voce leonis catulus; clauso prodiit
50 tumulo, qui de patibulo non descendit. An vero id majus sit, inimici
nostri sint judices, qui tam curiose munierant monumentum, [signantes
51 lapidem cum custodibus;] hunc enim lapidem magnum valde, de quo
mulieres illae devotae invicem querebantur, facta jam resurrectione

les, quant li resurreccions nostre signor[1] fut jai faite, et si
52 s'assist sus, si cum escrit est. Certe chose est dons, que cil
ravisquiz cors issit fors a clos sepulcre, qui a clos ventre
issit de la virgene en vie, et qui a closes usses entrat en la
53 maison a ses deciples. Mais uns leus est, dont il ne volt mies
issir a closes usses[2], c'est de la chartre d'enfer. Il confrosseit
les varrouz de fer et totes les esparres contrivlat, por ceu qu'il
de la main de l'enemin trassest delivrement ceos cui il avoit ra-
54 chetez, et que les compaignies des deblanchiz issisent fors a
plaines portes, qui el sanc de l'agnel avoient laveies lor ve-
stures et faites blanches, blanches vraiement el sanc, car en-
semble lo sanc issit li auve enblanchanz, et de ceu est tesmonz
55 cil mismes quel vit; ou blancches el (53r) sanc del tenre ag-
nel, el sanc laitelant et rouge, si cum escrit est en cantikes:
56 Mes amins, ce dist li espouse, est blans et rouges
et eslez entre les milliers. Por ceu mismes si a-
parut em blanche vesture et en foudrieu viaire li ang[e]les, qui
57 vint por tesmognier la resurreccion. [6.] Assez semblet estre
por confundre les chalonges des Geus ceu qu'il fors issit [del]
clos monument, a cui il disivent per affeit, qu'il dessendist
58 de la croix, s'il estoit rois d'Israel; car plus curio-

1 nostre signor über der zeile 2 hinter usses rasur

*

dominica revolvit angelus et resedit, sicut scriptum est,
52 super eum. Constat proinde, clauso exiisse tumulo redivivum cor-
pus, quod clauso virginis utero [natum] processit in vitam, et ad disci-
53 pulos clausis introivit *ostiis in conclavim. Sed est locus, unde clausis
noluit procedere januis, carcer utique gehennalis. Confregit siquidem
ferreos vectes, repagula universa contrivit, ut libere suos educeret, quos
54 redemerat de manu inimici, et plenis egrederentur portis agmina de-
albatorum, qui laverant stolas suas et candidas eas fecerant in sanguine
agni; candidas prorsus in sanguine, quia exivit cum eo [et in eo] etiam
55 aqua dealbans, et testimonium perhibet ipse, qui vidit; aut certe can-
didas in sanguine, sed in sanguine agni novelli lacteo, candido et ru-
56 bicundo, sicut habes in cantico canticorum: Dilectus meus, ait
sponsa, candidus et rubicundus, electus ex milli-
bus. Inde est, quod in stola candida et fulgureo vultu testis quoque
57 resurrectionis apparet. 6. Jam si confutandis Judaeorum calumniis
sufficere videtur hoc ipsum, quod clauso egressus est monumento, cui
insultantes dicebant: Si rex Israel est, descendat de cruce;

sement s'estudiarent il de clore et de söeler lo monument, qu'il
59 ne fisissent de fichier les clos; donques, si li lieons de la lignie
Juda at vencut et s'il en cest relevement mostrat plus grant
oyvre, ke cil ne requisissent: a quel miracle poruns nos faire
60 semblant lo miracle de la resurreccion? Nos leisons, que da-
vant la resurreccion nostre signor furent mainte gent resusci-
teit, mais li resusreccions nostre signor est assalcieie sor totes
61 les altres per dovle privilege. Li altre estoient releveit en tel
maniere qu'il les covenivet lo parax remurir; mais Criz re-
levanz de mort ne morrit ja mais, et ja mais
62 nen averit li morz segnerie sor lui. Cil sunt mort
lo parax (53v) et lo parax unt mestier qu'il resusciteit soient;
mais ceu que Criz fut morz al pechiet, ne fut morz mais c'une
63 fieie, et ceu qu'il vit, vit il a deu et em permenant. Por ceu
dist a droit li apostles, ke Criz est les primices des relevanz,
qui ensi relevat qu'il unque poz ne chëut, et qui souls atochat
64 l'inmortaliteit. [7.] Ancor i at une altre chose, en cai li glore
de ceste [1] resurreccion est singulers. Qui pot unkes de toz les
65 altres resusciter lui mismes? Une chose est, dont om ne puet
parler, ceu c'ancuens qui [2] dort si puist de mort resusciter;
une singulers chose est, nen est nuls, qui ceu puist faire mais
66 c'uns souls. Elisëus li prophetes resucitat un mort, mais ceu

1 cest° 2 hinter quj rasur

*

58 curiosius namque monumentum claudere et signare studuerant quam
59 infigere clavos; si igitur vicit leo de tribu Juda in hoc ipso processu
et majus demonstravit opus, quam peterent: ipsum jam resurrectionis
60 miraculum cui poterit comparari? Legimus quidem, nonnullorum prae-
cessisse [resurrectiones aut magis certe] suscitationes, sed [istius praeam-
61 bulas,] quibus et duplici privilegio noscitur praeeminere. Nam ceteri
quidem resurrexerant iterum morituri: Christus resurgens ex
mortuis jam non moritur, mors illi ultra non do-
62 minabitur; illi mortui denuo opus habent iterum recuscitari: Chri-
stus, quod mortuus est peccato, mortuus est semel, quod autem vivit,
63 vivit deo, vivit in aeternitate! Merito proinde resurgentium primitiae
Christus, qui ita resurrexerit, ut cadere non adjiciat, qui solus attigit
64 immortalitatem. 7. Est aliud, in quo resurrectionis hujus innotescat
gloria singularis. Quis enim in ceteris omnibus suscitavit aliquando
65 semet ipsum? Ineffabile istud est, ut a morte se excitet ipse, qui dor-
66 mit; singulare est, non est, qui faciat, [non est] usque ad unum. Eli-
saeus propheta mortuum suscitavit, sed alterum, non semet ipsum.

67 fut altrui et ne mies lui mismes. Mains ans at gëut el monument espiranz son resucitement d'altrui, cui il de seie part ne puet mies faire, c'est de celui qui en lui mismes at sor-
68 monteit l'empere de mort. Por ceu se disons nos des altres, qu'il resuciteit furent, et de Crist disons, qu'il relevez est et ne mies resucitez; car ce fut il souls, qui venqueres per sa propre virtut issi fors del sepulcre, et en ceu mismes at ven-
69 cut li lieons de la lignie Juda. Mais que seroit ceu (54r) que cil ne poroit faire, qui vivanz dist al pere: Relevez suis et ancor suis ensemble ti, qui si possanz fut lai ou il
70 mis fut entre les morz, et frans entre les morz? [8.] Ne sa resurreccion nen atarzat mies oltre lo tierz jor, por ceu que li profetes fust atrovez foyaules, qui dist: Apres dous jors nos vivifierit et el tierz jor nos[1] resucite-
71 rit. Or covient dons, k'ensi cum li chiés est davant alez, que li menbre lo suient. Il rachetat l'omme en la croix al seisime jor, c'est a celui mismes jor, qu'il avoit fait l'omme en l'encomencement, l'altre jor apres se reposat el monument,
72 quant il ot assummeie l'oyvre, qu'il avoit fait. Mais al tierz jor, qui est li primiers des jors, aparut venkeres de mort, no-
73 vels hom et primeces des morz. Ensi doiens nos faire, nos qui ensuons nostre chief[2]; en tot cest jor, ou nos sommes et

1 hinter nos durchstrichenes ujujfie 2 chief steht über signor

*

67 Ecce enim, quot annis jacet in monumento, quod a se non potest, sperans ab alio suscitari, ab eo utique, qui triumphavit mortis imperium
68 in se ipso. Inde est, quod ceteros quidem dicimus suscitatos, Christum resurrexisse, qui solus virtute propria victor prodiit de sepulcro, si-
69 quidem et in hoc vicit leo de tribu Juda. [Quantum poterit, immo] quid non posse videbitur vivens et dicens patri: Resurrexi et adhuc sum tecum, qui tam potens exstitit deputatus cum mortuis,
70 sed inter mortuos liber? 8. Nec vero resurrectionem distulit ultra tertiam diem, ut propheta fidelis inveniatur, qui dixit: Vivificabit
71 nos post duos dies, in die tertia suscitabit nos. Decet nimirum, ut, quemadmodum caput praecessit, sequantur membra. In patibulo sexta feria redemit hominem, ipsa die, qua fecerat hominem in initio; sequenti die sabbatizavit in monumento, consummato opere,
72 quod susceperat. Tertia vero, quae prima dierum est, primitiae dormien-
73 tium apparuit mortis victor, novus homo. Ita et nos, quicumque sequimur caput nostrum, tota die hac, qua plasmati et redempti sumus, non

creeit et racheteit, ne doiens cesser de faire penitence et de
porter nostre croix, ensi que nos en lei perseveriens, si cum il
i perseveret, enjesk'a tant que li espiriz dïet, que nos aiens re-
74 pos de noz travalz. N'en creons nelui, chier freire, n'en creons
ne la char ne lo sanc ne nul espirit, qui nos (54v) semognet
75 a dessendre de la croix. Permanons en la croix, morons en
la croix, mattent nos en jus les mains d'altrui et ne mie nostre
76 ligiertez. Nostre chief en ostarent homme juste, mais nos en
macent jus per lor bonteit li saint angele, ensi que nos apres
ceu que nos barnilment averuns assumeit lo jor de la croix,
nos reposiens suefment el secunt jor apres la mort et dormiens
bienäurosement ens sepulcres, attendant la bie[n]äuros esperance
et l'avenement de la glore de deu, qui a dairiens resuceterit
al tierz jor noz cors semblanz a la figure del cors de sa [1] clar-
77 teit. Cil qui quatre jors gesent ens monumenz, pǖent si cum
escrit est de Lazarun: Il put jai, sire, car il at quatre
78 jors jëut. [9.] Lo quart jor contruevent li chaitif fil Adan,
cui il nen unt mies receut de nostre signor; et por ceu se
sunt corrumput et devenut abomenaule, purit en lor fiens si
79 cum jument. Li troi jor [2], cui nos avons nommeit, sunt venut
de l'ordinacion de deu, c'est li jors de traval, de repos et de
80 la resurreccion. Cist jor [ne] plaisent [mies] as filz des hommes,

---

1 sa über der zeile 2 hinter ior rasur

*

cessemus agere poenitentiam, non cessemus tollere crucem nostram, per-
severantes in ea, sicut ipse perseveravit, donec dicat spiritus, ut requies-
74 camus a laboribus nostris. Neminem audiamus, fratres; non carnem et
75 sanguinem, non spiritum quemlibet descensum a cruce suadentem. Per-
sistamus in cruce, moriamur in cruce, deponamur aliorum manibus, non
76 nostra levitate. Caput nostrum deposuere viri justi, nos vero dignatione
sua angeli sancti deponant, ut consummata viriliter die crucis secunda,
quae post mortem est, quiescamus suaviter, dormiamus feliciter in se-
pulcris, exspectantes beatam spem et adventum gloriae magni dei, qui
resuscitabit corpora nostra tertia demum die, configurata corpori clari-
77 tatis suae. Foetent quatriduani, sicut de Lazaro scribitur: Jam foe-
78 tet, domine; quatriduanus est enim. 9. Adinventio filio-
rum Adam quartam formavit diem, quam a domino non accepit. Prop-
terea corrupti sunt et abominabiles facti sunt tamquam jumenta, quae
79 in stercore suo putruerunt. Divinae siquidem ordinationis est triduum,
80 quod praediximus: in labore, in requie, in resurrectione. Non placent

mais il vuelent totevoies lo lor jor matre davant (55r), quant
il atarzent lor penitence a faire, por servir ancor a lor deleit.
81 Cist jors nen est mie cil cui nostre sires at fait; quatre jors
82 gesent cil el monument et si pũent jai. Cest jor ne conost
mie li sainz, qui de Marie fut neiz, anz relevat al tierz jor,
por ceu qu'il ne fesist corruption.

X.

Ancor de paskes.

1 Vencut at li lieons de la lignie Juda. Ocis
est li agnes, mais li lieons at vencut. Li lieons brurit, et qui
2 iert [1] qui ne doterit? Li lieons, qui tres forz est plus ke nule
altre beste, qui ne doterat a l'encontre de nelui, mais cist lieons
3 est de la lignie Juda. Aient paor cil qui lo desnoiarent, qui
dissent, qu'il altre roi nen avoient mais que Cesarem; aient paour cil qui dissent: Nos ne volons mies,
4 que cist regnet sor nos. Certes, il est repariez apres
ceu qu'il ot receut lo regne et malement ocirat ceos qui mal
5 sunt. Et voloiz savoir, qu'il repariez est apres ceu qu'il receut ot lo regne? Tote li postez m'est doneie et en
6 ciel et en terre, et li peres mismes dist en la salme: Demande me, et ju te darrai les paiens en ton

1 iert steht auf rasur

*

haec filiis hominum, sed suam volunt praeferre diem, differentes poeni-
81 tentiam, ut indulgeant voluptati. Non est haec dies, quam fecit do-
82 minus; quatriduani facti sunt et jam foetent. Non novit hanc, quod
de Maria natum est, sanctum; tertia resurrexit die, ne videret corruptionem.

X.

(Fortsetzung der vorangehenden predigt.)

1 Vicit itaque leo de tribu Juda; occisus est agnus, sed leo
2 vicit. Leo rugiet, quis non timebit? Leo, inquam, fortissimus bestia-
3 rum, qui ad nullius pavebit occursum, scilicet leo de tribu Juda. Paveant, qui abnegaverunt, qui dixerunt: Non habemus regem nisi Caesarem; paveant, qui dixerunt: Nolumus hunc reg-
4 nare super nos. Redit siquidem accepto regno et malos male per-
5 det. Vultis nosse, quia redit accepto regno? Data est mihi, inquit, omnis potestas in coelo et in terra; sed et pater
6 in psalmo: Postula a me, ait, et dabo tibi gentes haere-

heritage et en ta possession les ter(55v)mes
de la terre. Tes governeras[1] en verge de fer
et assi cum lo vessal del potier les confros-
7 seras. Forz est voirement li lieons, mais nen est mie cruiers,
gries totevoies ses dedengs et niant-soffraules li irors del co-
8 lun. Por les siens brurit li lieons et ne mies ens siens; aient
donkes paour li estrainge[2], et li lignie Juda s'esjöisset. [10.]
9 Aient joie cil qui vestit sunt de confession, qui dïent de totes
10 lor osses: Sire, qui est semblanz a ti? Cist lieons est
de la lignieie Juda et li racine David, et David
valt altant cum desiraules ou cum forz de main, et il mismes
11 dist: Sire, toz mes desiers est davant ti, et ma
force warderai ju de ti. Il est li racine David, ne mies
12 David li seie racine, car il portet et nuls ne portet lui. A
droit apelet[3] sainz David son fil son signor, car il ne portet
mie la racine, mais li racine lui. Il est voirement li racine
13 de ta force et de ton desier, et racine forz. Vencut at li
lieons de la lignieie Juda et li racine David
por aovrir lo livre et por deffermer ses set fer-
14 mals. De l'apocalipse saint Johan sunt ces parolles; apregn-
ent les cil qui letes nes unt, et cil qui bien les sevent, re-
15 traitent (56r) les. Ju vi, ce dist sainz Johans, en la destre

1 ra über der zeile 2 estanjnge. 3 aplelet

*

ditatem tuam et possessionem tuam terminos ter-
rae; reges eos in virga ferrea et tamquam vas figuli
7 confringes eos. Fortis siquidem leo est, non crudelis; gravis ta-
8 men indignatio ejus et intolerabilis ira columbae. Sed pro suis leo
rugiet, non in suos; paveant alieni, tribus Juda magis exsultet. 10.
9 Gaudeant, qui induti sunt confessione, quorum omnia ossa dicunt: Do-
10 mine, quis similis tibi? Leo de tribu Juda, radix David.
Dicitur enim David visu desiderabilis vel manu fortis, et idem ait:
11 Ante te omne desiderium meum, et: Fortitudinem
meam ad te custodiam. Radix, [inquit,] David; non David
12 radix ejus, [sed ipse radix David,] quia portat et non portatur. Merito,
David sancte, filium tuum vocas dominum tuum, quia non tu radicem
portas, sed radix te; radix fortitudinis tuae et desiderii, [radix deside-
13 rabilis,] radix fortis. Vicit leo de tribu Juda, radix Da-
vid, aperire librum et solvere septem signacula
14 ejus. Apocalypsis verba sunt haec; discant, qui non legerunt; reco-
15 lant, qui noverunt. Vidi, inquit Johannes, in dextra sedentis

de celui, qui seot sor lo trone, un livre söe-
leit de set fermals, et nuls nen estoit, kel
16 leisist ou qui l'aovrist. Et ju ploreve molt
fort, ce dist, por ceu qu'en nen atrovevet ne-
17 lui, qui dignes fust d'aovrir lo livre. Et li
uns des vellarz me dist, que ju ne ploresse
mies, car li lieons de la lignieie Juda avoit
vencut et li racine David, por aovrir lo livre
18 et por deffermer ses set fermals. Et dons
vi en mei lo trone estant l'agnel, qui fut
ocis, et cil vint, si prist lo livre de la destre
de celui qui el trone seoit, et si l'aovrit, et
dons fut faite granz joie et granz rendemenz
19 de graces. Lo lieon avoit öit nommer sainz Johans et
l'agnel vit. Ocis fut li agnels, lo livre prist li agnels, lo livre
20 aovrit li agnels et li lieons ensemble. Dignes est, ce
dïent li vellart, li angnels, qui ocis est, de panre
force, et ne mie de perdre la mansuetume, mais de panre
21 force, ensi qu'il agnels remaignet et si soit assi lieons. An-
cor di plus: il mismes est li livres, si cum mi semblet, qui
ne poot estre aoverz. Qui poroit voirement estre dignes de
22 cest livre aovrir? Sainz Johans (56v) mismes, de cui nuls ne
fut plus granz entre les neiz des femmes, se tient a non-

*

super thronum librum signatum sigillis septem et
16 non erat, qui legeret vel aperiret. Et ego, ait, fle-
bam multum, quod nemo aperire librum dignus in-
17 veniretur. Et unus de senioribus dixit mihi: Ne
fleveris; ecce vicit leo de tribu Juda, radix David.
18 Et vidi [et ecce] in medio throni agnum stantem [tam-
quam] occisum, et veniens accepit librum de dex-
tera sedentis in throno et aperuit liorum, factaque
19 est laetitia magna et gratiarum actio. Leonem Jo-
hannes audierat et agnum vidit. Agnus occisus est, agnus accepit lib-
20 rum, agnus aperuit et [apparuit] leo. Denique dignus est, aiunt
seniores, agnus, qui occisus est, accipere fortitudi-
nem; non mansuetudinem amittere sed accipere fortitudinem, ut et
21 agnus maneat et leo sit. Plus dico, ut mihi videtur: idem etiam liber
est, qui non poterat aperiri. Quis enim dignus inveniretur aperire
22 hunc librum? Indignum se profitetur et ipse baptista Johannes, quo

23 digne de cest livre aovrir: Ju ne sues mie dignes,
dist il, de deliier la corroie de son chalcement.
A nos estoit venue li diviniteiz chalcie et vestie de char; a nos
estoit venue li sapience de deu, mais en un clos livre et söe-
24 leit. Ceu que les corroies del chalcement lïevent, ceu clöivent
25 li fermal del livre. [11.] Mais de cez set fermals que dirons
nos? Nen entenderons dons en cez set fermals les trois vir-
tuz del cuer, c'est la raison, la memore et la volunteit, et
les quatre elemenz, dont li cors est assembleiz, ensi que nos
sachiens, que nule chose ne defallit a nostre salveor de la
26 veriteit de l'umaniteit? Anz me semblet, que son humaniteiz
mismes soit li livres et que nos en lei doiens querre cez set
27 fermals. Set choses sunt, si cum me semblet, atroveies, dont
li presence de la diviniteit est plus celebreie en char, per ceu
qu'en ne poot aovrir lo livre ne conossere la sapience, que re-
28 celeie i estoit. Primiers me vient davant li espousemenz de
la mere, dont li enfantemenz de la virgene et li purs conce-
vemenz estoit coverz, ensi qu'en (57r) cudievet, que cil fust
29 filz d'un fevre [1], qui l'omme avoit favirgiet. Et ancor li en-
fermeteiz del cors, dont il fut crianz et ploranz, allatanz et
dormanz et sogez as altres necessiteiz del cors, et entre cez
30 choses estoit receleie li virtuz de la diviniteit. La circum-

1 frure

*

23 inter natos mulierum major nemo surrexit: Non sum, inquit, dig-
nus solvere corrigiam calceamenti ejus. Venerat enim
ad nos calceata majestas, divinitas incarnata; venerat dei sapientia,
24 sed in libro clauso utique et signato. Quod ligabat corrigia calcea-
25 menti, hoc claudebant signacula libri. 11. Sed quid dicimus super his
septem? An forte triplex animae virtus: ratio, memoria et voluntas,
et quadrifaria corporis compositio, ex elementis videlicet quatuor, in
his septem est intelligenda, ut nihil de veritate humanitatis defuisse
26 noverimus salvatori? An magis humanitas ejus ipse est liber et quae-
27 renda sunt signacula septem? Septem enim quaedam arbitror inveniri,
quibus maxime celabatur in carne praesentia majestatis, ut non posset
28 aperiri liber et sapientia, quae latebat, agnosci. Sunt autem, quae oc-
currunt interim, matris desponsatio, qua partus virginis et conceptionis
puritas velabatur, ita ut hominis fabri filius fabricator hominis puta-
29 retur. Infirmitas etiam corporis, qua nimirum plorans et vagiens, lac-
tens et dormiens et ceteris subjacens necessitatibus carnis, latebat inter
30 haec virtus divinitatis. Sic et circumcisionis signum suscipiens, peccati

cision receut assit et lo remede del pechiet et la medicine de
l'enfermeteit cil qui estoit venuz por oster tote maladie et tot
pechiet, et lo parax fut en Egipte por Herode lo roi, ne ne
31 poot om conossere, qu'il fust filz de deu ne rois de ciel. Et
que cudiez vos, cum fermement äust clos cest livre li temptacions de l'enemin, que fut faite el desert, et sor lo pignun
32 del temple et sor lo mont? Si tu es, dist il, filz de deu, di que cez pieres devingnent pains, et lo parax li dist, qu'il se laest cheor del pinnun.
33 Ne l'un ne l'altre ne fist nostre sires, por ceu que li livres
34 fust fers et que li voisoutez de l'enemin fust deceue. Et ensi fut deceuz a darriens li enemins, qu'il certement cudievet qu'il fust purs hom, et per son aveuleteit vint a si grant forsennerie, qu'il plus ne l'apelat fil de deu, mais totes ces choses, dist il, te darrai, si tu chies et si tu m'ao-
35 res. Li seisimes fermals est li croiz, ou il (57v) pendit entre les lairuns. Li sepulcres clost assi cest livre, ne nuls des altres fermals nel fermat si fort cum cist, ne ne covrit si fort
36 lo grant sacrement de pitiet. Car quant nostre sires fut enseveliz, si ne semblat qu'il i äust altre chose mais que del despirer, ensi que li deciple nes disissent, qu'il avoient espe-
37 rance qu'il dëust rachater lo peule d'Israhel. Qui fust dons nuls a cel tens, qui ploreit neu äust por lo livre, qui plus

*

remedium, aegritudinis medicinam, qui morbum omnem tollere venerat et peccatum, et item in Aegyptum fugiens a facie Herodis reguli nec
31 dei filius agnosci poterat nec rex coeli. Quid trina illa tentatio ini-
32 mici in deserto, in pinnacula, supra montem? Si filius dei, inquit, es, dic, ut lapides isti panes fiant; et item: Mitte
33 te deorsum. Neutrum Christus fecit, ut signaretur liber, ut falle-
34 retur astutus. Denique eo usque seductus est, ut haberet jam pro constanti hominem esse purum, et in tantam vesaniam superbia caeca prorumperet, ut non diceret ultra: Si filius dei es, sed: Haec
35 omnia tibi dabo, si procidens adoraveris me. Sextum est signaculum crucis, ubi pependit inter latrones [et cum iniquis deputatus est dominus majestatis]. Clausit et sepultura librum hunc, nec ullum signaculum omnino sic adstrinxit, sic occultavit magnum
36 pietatis sacramentum. Sepulto nimirum domino sola restare desperatio videbatur, adeo ut discipuli ipsi dicerent: Quia nos sperabamus.
37 Quis non illo fleret in tempore, clausum arctius librum et non esse,

estroitement estoit clos, et que nuls nen estoit qui l'aovrist?
38 [12.] Mais ne plorer plus, o tu sainz Johans, et tu, Marie, ne
plorer mais! Eslonziez soit li plors et dispars li ennuvles de
39 la tristece. Esjöiz vos, signor juste, en nostre signor, et si
40 aiez glore, vos tuit, qui estes de droiturier cuer! Dignes est
li agnels, qui ocis est, d'aovrir lo livre, dignes en est li lieons,
qui relevez est, et plus dignes est ancor li livres mismes d'a-
41 ovrir lui mismes. Quant il relevat de mort, mais quant il
relevet per sa propre virtut et apres trois jors, si cum il ot
42 dit davant, et ensi cum sei enemin mismes lo tesmognarent, et
quant il relevat en si grant maiesteit et en si grant glore, si
mostrat il bien aovertement, que tuit cil fermal et totes celes
(58r) covertures, cui nos davant avons nommeit, furent en lui
de volunteit et ne mies de necessiteit, de dignacion et ne mies
43 de condicion. O tu Geus, por cai söeleves tu avantier la piere
del monument? Por ceu que cil deceveres avoit
[dit], tant cum il ancor estoit vis, qu'il apres
44 trois jors releveroit. Bien fut voirement deceveres,
mais deceveres pis et religios et ne mies malicios. Sire, tu
me deceuz, et si suis deceuz, ce dist vostre pro-
45 phetes en vostre persone. Deceut estes, signor Geu, en la pas-
sion de Crist; car en la resurreccion devint forz et si venquit
46 li lieons de la lignie Juda. Certes, jai lo signor de

*

38 qui aperiret? 12. Sed ne fleveris ultra, Johannes sancte; etiam tu noli
39 flere, Maria! Procul sit luctus, tristitiae nebula dissipetur. Laeta-
mini in domino [et exsultate,] justi, et gloriamini, omnes recti corde!
40 Dignus est agnus, qui occisus est; leo, qui resurrexit; postremo liber
41 ipse dignus est aperire se ipsum. Resurgens nimirum a mortuis, re-
surgens autem virtute propria et post tres dies, sicut ipse praedixerat,
42 testimonium perhibentibus inimicis, et resurgens in tanta majestate et
gloria indicat manifeste, quaecumque praediximus, signacula vel ope-
rimenta voluntaria non necessaria nec conditionis fuisse sed dignatio-
43 nis. Quid tu nuper, Judaee, signabas lapidem monumenti? Quia
seductor ille dixerat adhuc vivens: Post tres dies
44 resurgam. Vere seductor, sed pius, non malitiosus. Denique se-
duxisti me, domine, et seductus sum, ait propheta vester
45 in persona vestra; [fortior me fuisti et invaluisti]. Se-
duxit vos, Judaei, in passione; nam in resurrectione invaluit et prae-
46 valuit [vincens] leo de tribu Juda. Etenim, si cognovissent,

glore nen äussent crucifiet, s'il conut l'ä-
ussent. Et que doies tu dons faire? Il dist davant, qu'il
47 releveroit et il est jai releveiz. Encerche diliantrement lo söel
del sepulcre; aoverz est li sepulcres. Et lo signe Jone la pro-
48 phete te donet om, car ceu mismes se dist il davant. Issuz
est Jonas del ventre de la balaine, c'est del cuer de la terre
est Criz relevez al tierz jor, et aovertement est cist plus que
49 Jonas, qui lui mismes gettat fors del ventre de la mort. Por
ceu se leverunt encontre vos el jugement li hom(58v)me de
Ninive et si serunt vostre jugeor, qui crurent lo consel del
prophete, et vos ne volustes croire nes lo signor des prophetes.
50 [13.] Ou est or ceu que vos disiez: Dessendet de la
51 croix et nos lo croirons? Desrumpre volustes lo
söel de la croix, et ensi promesistes, que vos entarriez en la
52 foyt. Aoverz est or cil söels et ne mies rumpuz: or i entrez[1];
car se vos or ne cröez en celui qui relevez est, vos n'i äussiez
53 mies crut nes dons, s'il dessenduz fust de la croix. Ensi vos
escandalizet li croiz de Crist. Li parolle de la croix,
ce dist li apostles, est escandeles as Geus. Si li
croiz vos est a escandle, emmocet vos a moens li noveletez de
54 la resurreccion. Nos endroi de nos avons atroveit glore en
la croix, et virtuz de deu est a nos, qui a salveteit venons,

1 entrenz

*

numquam dominum gloriae crucifixissent. Quid
47 ergo facturus es? Et praedixit et jam revixit. Diligenter explora signa-
culum sepulturae, apertum est enim. Datur tibi signum Jonae pro-
48 phetae, quia et praedixit ipse. Egreditur Jonas de ventri ceti: Christus
de corde terrae tertia die procedit, nisi quod manifeste plus quam
Jonas hic, qui semet ipsum [viriliter] et ab ipso utero mortis eduxit.
49 Propterea viri Ninivitae consurgent contra vos in judicio; propterea
ipsi judices vestri erunt, quia prophetae obtemperaverunt, vos nec do-
50 mino prophetarum. 13. Ubi est, quod dicebatis: Descendat de
51 cruce et credimus ei? Crucis signaculum dirumpere voluistis,
52 promittentes, ad fidem vos introituros. Ecce apertum, non diruptum
est: introite; alioquin, si non creditis resurgenti, utique nec credidis-
53 setis descendenti. Si sic vos scandalizabat crux Christi, verbum
enim crucis Judaeis quidem scandalum est, ait apo-
54 stolus, excitet vos saltem novitas resurrectionis. Invenimus nos in cruce
gloriam; nobis, qui salvamur, dei virtus est et omnium, ut ostendimus,

et li aemplemenz de totes virtuz, si cum nos avons mostreit
55 la desoure. Aiez a moens en la resucreccion ancune pertie.
Mais per aventure cele mismes vos escandelizet ancor plus, et
li odors de vie, qui est a nos en vie, est a vos odors de mort
56 en mort. Mais a ke faire les enchazons nos si? Ne vuelt
öir la simphonie ne la kerolle nostre[1] anciens freires, des-
57 dignos est de ceu que li (59r) gras veels est por nos ocis. Per
defors estat, ne tant nel seit om preier, qu'il voillet entrer de-
denz. Entrons i nos, chier frere, et si nos deletons ens alises
de purteit et de veriteit; car c'est nostre paiske ceu que Criz
58 est sacrefiiez. Enbraceons les virtuz, que nos sunt löeies en
la croix, c'est l'umiliteit, la pacience, l'obedience et la chariteit.
59 [14.] Retraitons ausi cusencenosement en nostre cuer ceu c'um
60 nos löet en ceste halte sollemniteit. Car resurreccions valt
altant cum trespassemenz ou cum tranmigracions. Criz, chier
frere, n'en n'est mies aleiz, anz est relevez; il nen est mies
61 repariez, anz est trespassez. Li paske mismes, que nos cele-
brons, signefiet trespassement et ne mies reparement, et Ga-
lileie, ou om nos promat a veor celui qui relevez est, ne signe-
62 fiet mies repairement, mais transmigracion. Ju croi, que li
entendement des aquanz[2] de nos davancent jai ceu que ju voil
63 dire et si sospicent bien ceu a cai ju voil tendre. Briement

1 nre 2 das q scheint aus p korrigiert

*

55 plenitudo virtutum. Sit vobis pars vel in resurrectione; sed forte et
illa, immo multo magis illa vos scandalizat et odor vitae, nobis in
56 vitam, vobis est odor mortis in mortem. Quid ergo insistimus? Non
sustinet audire symphoniam et chorum senior frater. occisum nobis sa-
57 ginatum vitulum indignatur. Foris stat, omnino non acquiescit intrare.
Ingrediamur nos, fratres, et epulemur in azymis sinceritatis et veri-
58 tatis; etenim pascha nostrum immolatus est Christus. Amplectamur
commendatas nobis in cruce virtutes: humilitatem, patientiam, obe-
59 dientiam et caritatem. 14. In hac quoque tam praecipua solemnitate
60 quid commendetur nobis, sedula cogitatione pensemus. Nempe resur-
rectio transitus et transmigratio. Christus enim, fratres, non recidit
hodie sed resurrexit, non rediit sed transiit; [transmigravit, non remea-
61 vit.] Denique et ipsum, quod celebramus pascha, transitus, non reditus
interpretatur, et Galilaea, ubi videndus nobis promittitur, qui resurrexit,
62 non remeationem sonat sed transmigrationem. Credo, jam aliquorum
63 ingenia praevolant, et quorsum haec velint tendere, suspicantur. Dici-

lo dirons totevoies, por ceu que li prolixeteiz del sermon ne
64 cherst trop vostre devocion en si grant sollempniteit. Se nostre
sires Ihesu Criz (59v) fust raviskiz en ceste nostre mortaliteit
et en la misere de ceste vie apres l'assummement de la croix,
ju ne diroie mies, qu'il fust montez en ancune plus halte chose,
65 anz diroie, qu'il repariez seroit en son primier estaige. Mais
or por ceu qu'il est trespasseiz en noveliteit de vie, se nos
semont il assi a trespassement et si nos apelet en Galileie.
66 Et por ceu, ceu qu'il fut morz al pechiet, fut il morz une
fieie, car ceu qu'il ja vit, vit il ne mies a la char, mais a deu.
67 [15.] Ke poons nos dire, nos qui la sainte resurreccion nostre
signor pannons del nom de paiske, ensi qu'ille soit anceos a
68 nos en repaire qu'en trespassement? Nos avons ploreit en ces
jors et en cest saint quaranme les negligences des altres [tens],
doneit a compuncion et a orison, a mëurteit et a abstinence.
69 Et as passions de Crist avons äut conmunteit, et planteit avons
esteit lo parax ensemble lui assi cum per un batisme de larmes
70 et de penitence et de confession. Donques, si nos mort sommes
al pechiet, coment est ceu que nos encor vivons en lui? Et
si nos avons planses noz negligences, por cai recheons nos or
71 en eles mismes? Assi bien resom(60r)mes or curious cum da-
vant, janglous cum davant, periceos et negligeos cum davant,

*

mus tamen breviter, praesertim, ne devotionem vestram in tanta so-
64 lemnitate sermonis videatur prolixitas onerare. Si post consummatio-
nem crucis in nostram hanc mortalitatem et vitae praesentis aerumnas
Christus dominus revixisset, ego eum, fratres, [non transiisse] dicerem
[sed rediisse,] non transmigrasse in sublimius aliquid, sed ad statum re-
65 measse priorem; nunc autem, quia transiit in novitatem vitae, nos quo-
66 que invitat ad transitum, vocat in Galilaeam. Propterea siquidem,
quod mortuus est peccato, mortuus est semel; quia, quod jam vivit,
67 vivit non carni sed deo. 15. Quid nos dicimus, qui sacram domini re-
surrectionem paschae privamus nomine, ut sit nobis in reditum magis
68 quam in transitum? Luximus his diebus, compunctioni et orationi,
gravitati et abstinentiae dediti, ceterorum negligentias temporum sacro
69 hoc quadragenario [redimere et diluere cupientes]. Communicavimus
passionibus Christi, complantati ei denuo sumus per baptismum quem-
70 dam lacrimarum, poenitentiae, confessionis. Si ergo mortui sumus pec-
cato, quomodo vivemus adhuc in illo? Si negligentias planximus, quid
71 causae est, ut recidamus nunc in easdem? Inveniemur nunc iterum
curiosi ut ante, verbosi ut ante, pigri et negligentes ut ante, vani, sus-

vain, suspicinous, detraour, matalentous et plain d'altres vices
assez, cui nos si estroitement aviens plans et ploreit en cez
72 jors. Mes piez ai lavez, coment les revasterai lo parax? Trait
73 ai ma cotte et coment la revesterai? Ceu nen est mie trans-
migracions, chier freire, ensi ne porit om mies veor Crist,
ciste nen est mies li voie, ou il a nos vollet mostrer son sa-
lut. Car cil qui reswardet aiere, nen est mie dignes del regne
74 de deu. [16.] Ensi sunt cil qui aimment lo munde, li enemin
de la croix de Crist, qui en vain sunt apeleit cristien, tot lo
tens del quaranme beient et tendent al jor de la resurreccion,
et ceu funt li chaitif por ceu qu'il plus delivrement se pöent
75 alessier a lor charnel deleit. Certes, chier freire, li triste ma-
tiere fait ennuvle la leece de la sollempniteit, car nos plaignons
la torture qu'en fait a la sollempniteit, dont nos en lei mismes
ne nos poons coisier, mais moens en lei qu'en un altre jor.
76 Ei lais, chaitis! li resurreccions del salvour est devenue tens
77 de pechier et termes de recheor. Per l'oqueson de la paskes
revienent li pastiement (60v) et les ivrognes, lor charnals de-
lez et lor ordez recommencent li gent et en lor cuvises se ra-
lassent, ausi cum Criz soit por ceu relevez et ne mies por
78 nostre justifiement. Chaitive gent, ensi honorez vos Crist,
cui vos receut avoiz! Davant, quant il venir devoit, li apa-
rillastes l'ostel, quant vos regëistes et plancnistes voz pechiez,

*

piciosi, detractores, iracundi ceterisque impliciti vitiis, quae tam anxie
72 deploravimus his diebus? Lavi pedes meos, quomodo iterum inquinabo
73 eos? Exui me tunicam meam, quomodo induam eam? Non est trans-
migratio haec, fratres; non sic videbitur Christus, non hoc iter, quo
ostendat nobis deus salutare suum. Denique, qui retro respicit, in-
74 dignus est regno dei. 16. Sic amatores sacculi, inimici crucis Christi,
cujus in vanum [accepto nomine] dicuntur christiani, toto hoc tempore
quadragesimali ad instantes inhiant dies resurrectionis, heu! ut libe-
75 rius indulgeant voluptati. Obnubilat, fratres, solemnitatis laetitiam
materia tristior; sed ipsius plangimus solemnitatis injuriam, quam
76 dissimulare non possumus nec in ipsa, immo minus in ipsa. Proh do-
lor, peccandi tempus, terminus recidendi facta est resurrectio salvato-
77 ris! Ex hoc nempe comessationes et ebrietates redeunt, cubilia et im-
pudicitiae repetuntur et laxuntur concupiscentiis frena, quasi vero ad
hoc surrexerit Christus et non magis propter justificationem nostram.
78 Sic honoratis, miseri, Christum, quem suscepistis! Venturo parastis
hospitium, confitentes peccata cum gemitu, castigantes corpora, eleemo-

quant vos chastiastes vos cors et fesistes voz almones, et or, quant vos receut l'avoiz, lo träiz et livrez a ses enemins et botez fors de vos a force, quant vos recevoiz lo parax voz de-
79 vantrienes felenies. Ne puet estre, que li lumiere et les tenebres habicent ensemble, que Criz habicet ensemble orgoil, ne lai ou avarice est et cuvises, ou häine de freires ou luxure
80 ou fornicacions. Doiez vos dons moens al tens que presens est k'a celui qui est a avenir? Cudiez vos, que li tens de la resurreccion requieret moens de reverence que cil de la passion?
81 Mais aoverte chose est, que vos ne l'un ne l'altre nen honorez; car si vos sofriez vraiement ensemble lui et si vos muriez vraiement ensemble lui, vos releveriez ausi ensemble lui. [17.]
82 Mais or puet om bien veor, que cil humiliemenz, que vos davant fesistes, vint (61r) de la soule costume del tens et ausi cum d'un fals semblant, quant li espiritels essalcemenz nen est
83 apres venuz. Por ceu se chieent mainte gent, si cum dist li apostles, en enfermeteit et en flavoteit en cest tens nommeiment, et si en muert molt. Por ceu avienent assi les espasses mor-
84 taliteiz des hommes en maintes contreies. K'est ceu or? Repris estes, signor, vos qui trespasseiz les comandemenz de deu, et ne mies trespassez, mais vos qui permanoiz en pechiet, ajostant l'un pechiet a l'altre, ou per ceu que vos ne tant ne quant ne vos repentiz [ou per ceu que vos vos repentiz teve-

*

synas impendentes, et ecce! susceptum proditis inimicis, immo exire
79 compellitis priores nequitias admittendo. Neque enim cohabitatio esse potest luci ad tenebras, Christi cum superbia, cum avaritia, cum am-
80 bitione, cum fraterno odio, cum luxuria, cum fornicatione. Quid enim minus praesenti debetur quam venturo? Quid minus reverentiae re-
81 surrectionis tempus exigit quam passionis? Sed vos, ut manifestum est, neutram honoratis; nam si compateremini, et [conregnaretis;] si
82 commoreremini, et conresurgeretis. 17. Nunc autem ex sola consuetudine temporis et simulatione quadam humiliatio illa processit, quam
83 non sequitur exsultatio spiritualis. Propter hoc, ut ait apostolus, multi infirmi et imbecilles et dormiunt multi. Propter hoc crebra in diversis regionibus hominum mortalitas, [specialiter
84 his diebus.] Quid enim? Deprehensi estis [inter angustias] praevaricatores, non qui praevaricati estis, sed qui persistitis in peccato, addentes praevaricationem aut penitus impoenitentes aut tepide poenitentes, nec

ment] ne ne füiz vostre peril nes apres lo chaitif esprovement
85 et les enbresemenz del pechiet. Entrapez vos at li enemins
et enlaciez, et si vos por ceste conscience füiz les sacremenz
de Crist, dont nen avoz vos ensemble lui nule communiteit ne
86 vie nen avoiz[1] en vos. Öiz om ceu qu'il mismes en dist:
Si vos ne maingiez, dist il, la char del fil de
l'omme et vos ne bovoiz lo sanc, vos nen ave-
87 roiz mies vie en vos. Et si vos non-dignement lo re-
cevoiz, vos lo maingiez a vostre jugement, car vos ne depertiz
88 mie lo saint [cors] nostre signor. Repariez donques a vostre
cuer, sig(61v)[nor] pechor, et de tot vostre cuer quaroz nostre
signor, et si häiz lo mal, ensi que vos vos repentiez ne mies
per parolle soulement et per la lengue, mais en espirit et en
89 veriteit. Ce semblet, que cil se repentet de ceu qu'il assez ne
soit mie chëuz, qui en trabuchement de pechiet porposet ancor
a remanor, ou qu'il assez nen ait mies essarreit, quant il ne
90 quiert condusor. Soit ancor a moens ensegne de vraie com-
91 puncion li füe covenaule et li sostraemenz de l'okeson. Et
certes, s'altrement est, forment poz doter, que cil jor ne vos
refust, qui est mis el trabuchement et el relevement de mainte
gent, ou ensi cum aovertement estrainges de Crist, qui a lui
ne prennent nule communteit, ou ensi cum compaignons Jude

1 das i über der zeile

*

*pericula fugientes vel post miseram experientiam, incentiva peccati.
85 Irretivit vos inimicus [perplexis, ut ait scriptura, nervis testiculorum].
Si hac conscientia Christi sacramenta refugitis, nihil vobis commune
86 cum Christo, non habetis vitam in vobis. Ipsum audite dicentem:
Nisi manducaveritis carnem filii hominis et bibe-
ritis ejus sanguinem, non habebitis vitam in vobis.
87 Si indigne suscipitis, judicium vobis manducatis, sanctum corpus do-
88 mini non dijudicantes. Redite ergo, praevaricatores, ad cor et in toto
corde quaerite dominum et odite malum, poenitentes non verbo tan-
89 tum et lingua, sed spiritu et veritate. Quia vero non satis cecidisse
piget hominem, ut videtur, qui adhuc manere disponit in lubrico, aut
90 errasse, qui ducem non quaerit, sit verae compunctionis indicium op-
91 portunitatis fuga, subtractio occasionis. Alioquin timendum valde, ne
dies ista, siquidem et ipsa posita est in ruinam et resurrectionem mul-
torum, reprobet vos, vel tamquam manifeste alienos a Christo Christo
non communicantes, vel tamquam socios Judae, in quem intravit sa-

lo trăitor, en cui li diaules entrat, apres ceu qu'il lo pain ot
22 receut. [18.] Mais a nos qu'afiert, chier frere, de ceos a parler
qui fors sunt, se de tant non, que nos plangnons ceu que nos
ancune fieie sommes en cest mismes laz, et ke nos joios sommes
de ceu que nos delivreit sommes per la sole misericorde de deu
de cest laz, ou nos veons ceos detenuz si chaitivement, don
23 nos per fraternal chariteit sommes doleros? Hai! c'or donast
(62r) deus, que nos a moens fussiens jai ensi saintifieit et es-
lonziet del tot de cele chaitive et de celei escuminieie costume,
que nule chose de l'esperitel estude ne dechëust en nos per
l'avenement de la sainte resurreccion, anz fusiens plus cusen-
24 cenos de trespasser en miez et de crassere en virtut. Tuit
cil qui apres les deplantes de penitence ne repairent as char-
nels solaz, anz trespassent en la fiance de la misericorde de
deu, et entrent en une novele devocion et en une joie, qui est
el saint espirit, ne tant ne sunt mie compunt de la remen-
brance de lor anciens pechiez, cum il prennent deleit et en-
25 flammement el desier des biens permenanz: ce sunt cist vraie-
ment, qui relievent ensemble Crist et qui celebrent la paiske
et qui se hastent d'aler en Galileie por veor nostre signor.
26 Donques, chier freire, si vos estes releveit ensemble Crist,
quaroz celes choses que de desore sunt, lai ou Criz est seanz
27 a la destre de deu. Celes choses, que de desore sunt, asavorez,
ne mies celes que sunt sor terre, qu'ensi cum Criz est relevez

*

22 tanas post buccellam. 18. Sed quid ad nos, fratres, de his, qui foris
sunt, judicare, nisi quod in eodem nos fuisse laqueo plangimus, ab eo-
dem erutos gratulamur sola misericordia operante, in quo miserabiliter
23 eos detineri fraterna caritate dolemus. Utinam autem vel nos jam
sanctificati et penitus alieni ab hac misera et sacrilega consuetudine
inveniamur, nec quicquam in nobis pereat aut minuatur de exercitio
spirituali sacrae resurrectionis adventu, sed transire magis et excrescere
24 studeamus. Quicumque enim post lamenta poenitentiae non ad car-
nales redit consolationes, sed in fiduciam divinae miserationis excedit,
ingreditur novam quamdam devotionem et gaudium in spiritu sancto,
nec tam compungitur praeteritorum recordatione peccatorum quam
delectatur memoria et inflammatur aeternorum desiderio praemiorum:
25 is plane est, qui cum Christo resurgit, qui pascha celebrat, qui festinat
26 in Galilaeam. Vos ergo, carissimi, si consurrexistis cum Christo, quae
27 sursum sunt, quaerite, ubi Christus est in dextera dei sedens. Quae
sursum sunt, sapite, non quae super terram, ut, quemadmodum Chri-

de mort per la glore del pere, ensi releviens assi nos et al-
98 liens en noveleteit (62v) de vie; ensi que de seculer joie et
del solaz del munde trespassiens per la tristece, que selonc
deu est, a une sainte devocion et a un espiritel esjöissement,
99 qui est el saint espirit. Et ceu nos donst cil, qui de cest
munde trespassat al pere, et qui apres lui nos dignat traire
et apeler en Galileie por mostrer a nos lui mismes, qui est
sor totes choses deus benoiz en seules des seules. Amen.

XI.

Ancor de paskes.

1 [1.] Nos avons entendut de l'apostle, que Criz habitet per
la foit en noz cuers, et por ceu se puet om covenaulement en-
tendre, que Criz vivet si longement en nos, si longement cum
li foiz i vit, et que Criz soit ausi cum morz en nos, apres ceu [1]
2 que nostre foiz est morte. Mais la vie de la foit tesmognent les
oyvres, si cum escrit est: Les oyvres, que li peres
m'at doneit, celes portent tesmognage de
3 mi. Ne de ceste sentence ne se discordet de niant cil, qui
la foit sens oyvres tesmognet estre morte en lei mismes; car

1 apres ceu fälschlich wiederholt

*

stus resurrexit a mortuis per gloriam patris, ita et vos in novitate vitae
98 ambuletis; ut a saeculari laetitia et consolatione mundi per compunc-
tionem et tristitiam, quae secundum deum est, ad devotionem sanctam
99 et spiritualem vos transire gaudeatis exsultationem, ipso praestante,
qui transivit ex hoc mundo ad patrem et nos quoque trahere post se
et in Galilaeam vocare dignatur, ut semet ipsum nobis ostendat, qui
est super omnia deus benedictus in saecula. Amen.

XI.

In tempore resurrectionis sermo secundus.

1 1. Accepimus ab apostolo, habitare Christum per fidem in cordibus
nostris. Unde videtur non incongrue intelligi posse, tam diu Christum
in nobis vivere, quam diu vivit fides; at postquam fides nostra mortua
2 est, quodammodo Christus mortuus est in nobis. Porro fidei vitam
opera attestantur, sicut scriptum est: Opera, quae dedit mihi
3 pater, ipsa testimonium perhibent de me. Nec discre-
pare videtur ab hac sententia, qui fidem sine operibus mortuam asserit

ensi cum nos apercevons la vie de cest cors per som move-
ment, ensi aperceot om la vie de la foit per les bones oyvres.
4 Li vie del cors si est li ainrme, per cui il se muet et per cui
il sent, et li vie (63r) de la foyt est charitez, car per la cha-
5 riteit oyvret li foyz, si cum tu pues leire en l'apostle: *Li
foyz, que per amor oyvret.* Por ceu muert li foyz,
quant li chariteiz refroidet, si cum li cors muert, quant li
6 ainrme se depart. Quant tu voes un home entendut ens bones
oyvres et haitiet per fervor de conversacion, ne dotter mies,
que li foyz ne vivet en celui; car les oyvres sunt sëures et
7 vraies ensegnes de sa vie. Mais chaitis, molt i at de ceos,
8 qui en espirit encommencent et qui perfinissent en char. Et
nos savons bien, qu'en tel gent ne permaint mies li espiriz
de vie, car escrit est: *Mes espiriz ne permanrit
mies en l'omme em permenant, por ceu qu'il
9 chars est.* Et lai ou li espiriz de deu ne permaint, de-
chiet sens dotte li charitez, qu'en noz cuers est espandue per
10 lo saint espirit, qui donez est a nos. [2.] Donques la vie de
la foyt estaulit en la chariteit, si cum nos dit avons, cil qui
11 dist, que li foyz oyvre per amor. Per ceu puet [om] dons
aperceovre, que li foyz muert, quant li espiriz s'en depart, car
12 li espiriz est qui vivefiet. Et si morz est sentir selonc la char,

*

in semet ipsa; sicut enim corporis hujus vitam ex motu suo dignosci-
4 mus, ita et fidei vitam ex operibus bonis. Itaque vita quidem corporis
est anima, per quam movetur et sentit, vita vero fidei caritas est, quia
5 per illam operatur, sicut in apostolo legis: *Fides, quae per di-
lectionem operatur*; unde et refrigescente caritate fides mori-
6 tur, sicut corpus anima recedente. Tu ergo, si videris hominem in
bonis operibus strenuum et fervore conversationis hilarem, vivere in
7 eo fidem non dubites; indubitata tenes vitae illius argumenta. Sed
sunt nonnulli, qui, cum spiritu coeperint, heu! carne postea consum-
8 mantur; scimus autem, quia [jam tunc] non permaneat in eis spiritus
vitae, quia scriptum est: *Non permanebit spiritus meus in
9 homine in aeternum, quia caro est.* Quod si non per-
manet spiritus, haud dubium, quin excidat caritas, quae nimirum dif-
fusa est in cordibus nostris per spiritum sanctum, qui datus est nobis.
10 2. Porro fidei vitam, ut jam diximus, in caritate constituit, qui fidem
11 per dilectionem perhibuit operari; hinc ergo colligitur, recedente spi-
12 ritu fidem mori, quoniam spiritus est, qui vivificat. Denique, si sapere

nen est mies dote, que cil ne facent a plannere si cum mort,
quant il vivent selonc la char, de cui (63v) vie nos aviens
joie, tant cum il mortifievent les oyvres de la char per l'espirit;
13 et de ceu se dist ancor li apostles: Si vos viviz, dist il,
selonc la char, vos morroz, mais si vos les
oyvres de la char mortifiez per l'esperit,
14 dons viveroz vos. Wai a ti, tu qui c'unques es chiens
reparanz al vomissement et treue laveie el forniement del brau!
15 Ju ne di mies or soulement de ceos qui de cors repairent,
mais nes ausi de ceos qui de cuer repairent en Egipte per
les delez de cest seule, qu'il ensevent; car per ceu perdent
il la vie de la foyt, c'est la chariteit; car si ancuens aimmet
16 lo munde, li charitez del pere nen est mies en lui. Anz
puis moz dire, que [1] cil soit [2] morz, qui nurist lo feu en son
sain, c'est qui lo pechiet ne sent en sa conscience, ne paor n'en
17 n'at ne ne l'escorit. [3.] Equevos que Criz est el sepulcre,
c'est li foyz morte est en la conscience. Et que li ferons nos?
18 Que fisent les saintes femmes, que plus amevent nostre signor
que tuit li altre? Eles achetarent ugnemenz, por
ceu k'eles venissent et si ugnissent Ihesum,
19 ne mies por ceu qu'eles lo resuscitassent. Et nos, chier frere,
nos savons bien, qu'a nos nen apertient mies li resusciters,

---

1 hinter que durchstrichenes li 2 cil soit über der zeile

*

secundum carnem mors est, non dubium, quin illi, quos vivere laetabamur, quamdiu facta carnis spiritu mortificabant, secundum carnem viventes plangendi sint tamquam mortui; unde et in eodem apostolo
13 legis: Si, inquit, secundum carnem vixeritis, moriemini; si autem spiritu facta carnis mortificaveri-
14 tis, vivetis. Vae tibi, quicumque es canis reversus ad vomitum
15 et sus lota in volutabro luti! Non ad eos tantum loquor, qui corpore, sed etiam eos, qui corde redeunt in Aegyptum, saeculi hujus oblectamenta sectantes ac proinde fidei vitam, quae est caritas, non habentes; si quis enim diligit mundum, non est caritas patris in eo.
16 Quis magis mortuus eo, qui fovet ignem in sinu, peccatum in conscientia
17 nec sentit nec expavescit nec excutit? 3. Ecce igitur Christus in sepulcro
18 fides mortua est in animo. Quid faciemus ei? Quid fecerunt sanctae mulieres, quae solae ex omnibus suis ampliori tenebantur affectu? Emerunt aromata, ut venientes ungerent Jesum. Num-
19 quid, ut suscitarent? Et nos scimus, fratres, quia suscitare nostrum

20 mais li ugneres apertient a nos. Et ceu por cai? Por ceu
que cil ne pûet, qui de tel maniere est (64r); por ceu qu'il
as altres ne soit odors de mort, ne qu'il nen alesset ne de-
21 checet del tot. Achecent donques lor ugnemenz les trois
femmes, c'est li cuers, li lengue et li mains. De ceu, si cum
mi semblet, avoit receut sainz Pieres trois fieies commande-
22 ment de passere la herde nostre signor. Ausi cum n[ost]re sires
li desist: Pais lai de cuer, pais lai de boche, pais lai d'oyvre, pais
lai de l'orison de ton cuer, de la semonte de ta parolle et del
23 representement de ton essample. [4.] Quieret donkes li cuers ses
ugnemenz et tot primiers l'affeccion de compassion, apres l'amor
de droiture et entre ces choses ne mattet mies en obli l'espirit
24 de discrecion. Totes celes fieies que tu voes ton freire pe-
chier, apermemes doit fuers issir li affeccions de compassion,
si cum cille qui est cusine a l'umaniteit; car de toi mismes
25 conceus tu ceste affeccion. Vos, ce dist li apostles, qui
estes espiritel, estruiz cestui qui est de tel
maniere, en l'espirit de suatime, et si es-
warde de toi mismes, que tu assi ne soies
26 temptez. Et ensi cum nostre sires portevet sa croix, lai
ou il ussivet de la citeit et que les femmes lo plannivent, si
27 se tornat ver eles et si lor dist: Filles, dist il, (64v) de
Ierusalem, ne plorez mies sor mi, mais sor

*

20 non est, sed ungere nobis incumbit. Cur hoc? Nempe, ne foeteat, qui
hujusmodi est; ne sit ceteris odor mortis, ne pereffluat et penitus dis-
21 solvatur. Emant proinde aromata sua tres mulieres: mens, lingua,
manus; de his enim, ut arbitror, Petrus mandatum accepit tertio pas-
22 cere gregem domini. Pasce, inquit, mente, pasce ore, pasce opere;
23 pasce animi oratione, verbi exhortatione, exempli exhibitione. 4. Quae-
rat igitur mens aromata sua; ante omnia compassionis affectum, de-
hinc rectitudinis zelum, et inter haec discretionis spiritum non omittat.
24 Quoties enim peccantem videris fratrem, continuo procedere debet com-
passionis affectus tamquam cognatus humanitati, quippe quem concipis
25 ex te ipso. Vos, inquit apostolus, qui spirituales estis, in-
struite hujusmodi in spiritu lenitatis; considerans
26 te ipsum, ne et tu tenteris. Et cum exiret dominus bajulans
sibi crucem et plangerent super eum, [nondum quidem omnes tribus
27 terrae sed] mulieres [paucae,] conversus ad eas: Filiae, inquit, Jeru-
salem! Nolite flere super me, sed super vos ipsas

28 vos mismes plorez et sor voz filz. Or eswarde
diliantrement l'ordene des parolles. Sor vos plorez pri-
miers, et apres sor vos filz. Toi mismes eswarde, por
ceu que tu d'altrui saches avoir compassion et por ceu que tu
altrui poies repanre et chastïer en espirit de suatume, si pren
29 warde a ti mismes, que tu ne soies assi temptez. Mais por
ceu que li essamples semont plus vertuosement et enprient
plus estroitement les parolles el cuer, si vos tramet ju a celui
saint vellart qui tres amerement plorevet, quant il ot öit dire,
30 que li uns des freires avoit pechiet: Cil hui, dist il, et ju
demain. Cil qui ensi plorevet sor lui, cudiez vos qu'il nen
31 äust compassion de son freire? Certes, mainte gent ajüet ciste
affeccions de compassion, car li cuers, qui de lui mismes nen
est tristes, se hontoiet a moens por celui, cui il voit estre en
32 si grant angusteit por lui. [5.] Mais que ferons nos de ceos,
cui nos veons estre de si dure cerviz et si enfrontez, que de
tant cum nos avons plus grant compassion d'ous, de tant
usent il plus malement et de nostre compassion et de nostre
33 pacience? Ne doiens nos dons (65r) compassion avoir ausi de
la justise mismes, cui nos veons si effronteiment tariier, si
34 cum nos davant aviens compassion de nostre freire? Certes,
bien sap que, si nos avons en nos chariteit, nos ne porons
35 mies soffrir a aise cest despitement de deu. Ceste est li amors
de droiture, dont nos sommes enspris envers ceos qui pechent,

*

28 flete et super filios vestros. Ordinem diligenter attende.
Super vos, inquit primo, deinde super filios vestros. Temet ip-
sum attende, ut alii noveris compati, ut arguas in spiritu lenitatis;
29 te ipsum considera, ne et tu tenteris. Sed quia exemplum efficacius
persuadet et altius imprimit animo, mitto vos ad sanctum illum se-
nem, qui, cum audisset, peccasse unum ex fratribus, amarissime flebat,
30 inquiens: Ille hodie et ego cras. Qui sic flebat super se, putas, quia
31 non compassus sit fratri? Hic itaque compassionis affectus multis
quidem prodest, quia animus liberalis contristare, quem pro se viderit
32 anxium, erubescit. 5. Sed quid agimus, quod nonnulli dura cervice et
attrita sunt fronte, ut, quo magis eis compatimur, tanto magis nostra
33 et compassione et patientia abutantur? Nonne sicut compatiebamur
fratri, ita ipsi justitiae compatiendum est, quam videmus tam impu-
34 denter [abjici, tam imprudenter] provocari? Scio, quia, si qua in nobis
est caritas, contemptum hunc dei ferre aequanimiter non possumus.
35 Hic est zelus justitiae, quo adversus delinquentes accendimur, tamquam

assi cum nos aiens pitiet de la justise de deu, cui nos veons
36 despeitier. Il covient totevoies, que li affeccions de la com-
passion allet davant, car altrement confrosseriens nos les neis
de Tharse en desmesureit esperit, et lo quasseit ros debriseriens
37 et si nos estingneriens lo brandon fumant. [6.] Et ancor quant
ces dous choses serunt ensemble, c'est li affeccions de la com-
passion et li amors de droiture, si est mestiers que li espiriz
de discrecion i soit ausi, por ceu que li uns nen isset fors,
quant om doveroit l'altre matre avant et ensi torst tot a fait
38 en confusion cele non-discrecions. Ait donques nostre cuers
lo tierz espirit de discrecion, ensi qu'ille si covenaulement
mettet l'un tens ensemble l'altre, qu'il sachet vengier en tens
39 covenaule et en tens covenaule perdoner. Soit samaritains
wardanz et eswardanz, quant il covingnet doner l'ole de mi-
40 sericorde et quant (65v) lo vin de la fervour. Et por ceu
que vos per aventure ne cudiez, que ju ceu aie atroveit de mi,
öiz la profete, qu'el saltier demandet ceu mëimes et tot ensi
ordi[n]eement: Sire, dist il, ensegne me bonteit et
41 discipline et science. [7.] Mais ces choses dont nos
venroient eles? Li terre de nostre cuer ne portet mies les
42 virtuz, ans nos germet anceos espines et chardons. Achater
les nos covient dons; et a cui les doiens nos achater? A celui
qui dist: Veniz, si achatez tot sens argent et sens

*

36 pietate ducti erga eam, quam contemni videmus, justitiam dei. Verum-
tamen oportet, ut priora sibi vindicet compassionis affectus; alioquin
in spiritu vehementi conterimus naves Tharsis, conterimus quassatum
37 calamum, exstinguimus lignum fumigans. 6. Sed cum uterque aderit,
videlicet et compassionis affectus et zelus justitiae, necesse est, ut adsit
spiritus discretionis, ne forte, cum oporteat hunc exhiberi, ille procedat
38 et indiscretio ipsa confundat universa. Habeat itaque mens nostra
tertium, [scilicet] spiritum discretionis, ut miscens apte temporibus tem-
39 pora opportune aemulari et nihilominus ignoscere sciat. Samaritanus
sit, custodiens et observans, quando oleum misericordiae, quando vinum
40 fervoris exhibeat. Et ne forte meum putetis inventum, prophetam
audite in psalmo haec eadem et eodem ordine postulantem: Boni-
tatem, inquit, et disciplinam et scientiam doce me.
41 7. Sed unde haec nobis? Neque enim [talia] profert virtutum [germina]
42 terra cordis nostri, sed magis spinas et tribulos germinat nobis. Emere
ergo oportet; a quo autem emenda sunt? Ab eo utique, qui ait: Ve-
nite, emite absque argento et absque ulla commu-

43 toz altres eschainges vin et lacel. Bien poz savoir,
quel chose li douceors del laicel signefiet et quel chose li aspre-
tez del vin. Et por cai nos ruevet om achater sens argent
44 et sens toz altres eschainges? Tels achatemenz nen est mie
entre ceos qui aimment lo munde, mais en aier celui qui fist
lo munde, ne puet estre altres; car li prophetes dist a nostre
signor: Tu es mes deus, car tu nen as nule besogne
45 de mes biens. Quel esjainge poroies tu doner a celui por
sa grace, qui nen est besegnos de nule chose et cui totes les
46 choses sunt? La grace donet om en pardons, et quant om
l'achatet, si l'achetet om en perdons, car ceu que nos donons
47 por lei, retenons (66r) nos miez a nostre ues. [8.] Donques
les trois ugnemenz del cuer doit om achater per lo denier de
la propre volunteit, car nos ne perdons nule chose, quant nos
la laions, anz en faisons grant waing, car nos la chaingeons
48 en miez, ensi que ceu que propre estoit, devient commun. Co-
mune voluntez est charitez. Donques sens eschainge [1] acha-
49 tons, quant nos recevons ceu que nos nen aviens. Coment
averoit compassion de son frere cil, qui en sa propre volun-
teit ne seit avoir pitiet si de lui mismes non, ou cil qui lui
mismes aimmet coment ameroit justise et haroit malvistiet?
50 Ancuen semblant em puet il faire davant les oilz des hommes

1 hinter eschainge durchstrichenes ujent

*

43 tatione vinum et lac. Non ignoratis, quid lactis dulcedo, quid
vini designet austeritas; quid est autem emere sine argento et sine
44 commutatione? Non talis est emptio apud amatores hujus saeculi, sed
apud auctorem saeculi alia esse non potest; propheta enim dixit do-
mino: Deus meus es tu, quoniam bonorum meorum
45 non eges. Quam igitur commutationem ei dabit homo pro gratia
46 sua, qui nullius eget et cujus sunt universa? Gratia gratis datur;
etiam cum emitur, gratis emitur, quia, quod datur pro ea, nobis melius
47 retinetur. 8. Tria ergo aromata mentis nummo propriae voluntatis
emenda sunt, quam quidem dimittentes nihil amittimus, etiam et lu-
cramur plurimum, commutantes illam in melius, ut communis fiat, quae
48 propria fuit. Porro communis voluntas caritas est. Emimus ergo abs-
que commutatione, recipientes, quod non habuimus, [et quod habui-
49 mus, melius retinentes]. Quando vero compatietur fratri, qui in propria
voluntate nescit compati nisi sibi? Aut quando amans se ipsum di-
50 liget justitiam et odio habebit iniquitatem? Simulare quidem potest

et deceovre lui mismes, ensi [que] cust avoir affeccion de com-
passion ou amor de droiture, quant il porpris est de priveie
51 amor ou de häine. Ligierement puet om conossere, cum con-
traires soient a la propre volunteit celes choses, que propre-
ment apertienent a la chariteit; car li charitez est benigne,
52 li charitez nen est mies lieie del mal. Et bien savons de l'espirit
de discrecion, que nule chose ne l'estint si cum fait li propre
volunteiz; car ele subvertist les cuers (66v) et si clot les oilz
53 de la raison. Achater doit om donques, si cum nos dit avons,
del denier de la propre volunteit les trois ugnemenz del cuer;
c'est l'afeccion de la compassion, l'amor de droiture et l'espirit
54 de discrecion. [9.] Trois ungnemenz at assi li langue: l'atem-
prance el chosement, l'abundance en l'enortement et l'avenge-
55 ment en la semonte. Wels avoir ces trois especes? Achete
les a deu ton signor, achete les si cum les primieres sens toz
eschainges, ensi que tu receoves ancune chose et nule chose
56 perdes. Achete a nostre signor atempreit[1] chastïement, car
certes, c'est un molt granz biens et uns tres boens dons et
que poc de gent unt; car la langue ne puet nuls
57 donter, si cum dist sainz Jaikes. Mainte gent sunt, qui
ligierement dïent parolles, qu'en receot griement, ja soit ceu

1 atempreit aus atemprement korrigiert

*

ante oculos hominum, etiam et semet ipsum seducere, ut, cum privato
amore vel odio ducitur, compassionis affectum aut zelum putet esse
51 justitiae. Verum facile est nosse, quam sint aliena a propria volun-
tate, quae propria sunt caritatis, [cui illa recta fronte contrariam se
constituit]; nam caritas benigna est, caritas super iniquitate non gaudet.
52 Jam de spiritu discretionis scimus, quia nihil sic illum exstinguit, quo-
modo voluntas propria, subvertens corda hominum et rationis oculos
53 claudens. Emenda proinde sunt tria mentis aromata: affectus com-
passionis, rectitudinis zelus et spiritus discretionis, nummo, ut dictum
54 est, propriae voluntatis. 9. Linguae quoque aromata tria nihilo minus
sunt: modestia in increpando, copia in exhortando, efficacia in persua-
55 dendo. Vis habere haec aromata? Eme illa a domino deo tuo; eme,
[inquam,] et sicut priora sine ulla commutatione; ut aliquid recipias,
56 perdas nihil. Eme a domino moderatam correptionem, quia omnino
magnum quoddam bonum et datum optimum est et quod habeant
pauci; linguam enim, ut ait beatus Jacobus, nemo domare
57 potest. Videas multos, sincera licet intentione et benigno accedant

qu'il vignent avant por chastiier altrui per pure intencion et
58 per benigne cuer. Li parolle volet, cui om ne puet mie ra-
peler, et li parolle, que dëust saneir, ensprist et plaiet an-
ceos, per ceu qu'ille per aventure semblet estre desordinieie.
59 D'altre part quant om lait lo (67r) chastïement per negligence,
si acrest li badise et li inpacience, ensi que cil qui ens ordez
estoit, devient ancor plus orz, declinanz en parolles de malice
por escuser ses pechiez, qui ne refuset mie solement les mains
del meie, anz se poinet nes qu'il mordre les puist a la ma-
60 niere del frenetike. Mainte gent resunt, qui nen unt mie ha-
bundance de parolles, anz sentent que lor langue est assi cum
aherse[1] a lor palais por lo defallement des parolles, et ceu
61 si suet a la fieie molt grever a ceos qui oient. D'altre part
resunt altre gent, qui unt a main tan de parolles que molt, mais
por ceu qu'il ne sentent mie ceu qu'il dïent, si nes ot om mie si
velentiers, et por ceu qu'il nen unt mie de grace, si unt moens
62 de virtut les parolles qu'il dïent. Or pues veor, cum necessare
chose soit d'achater a celui, de cui tut bien sunt et de cui est
tote science, l'atemprance el chastïement, l'abundance en l'enorte-
63 ment et l'avengement en la semonte. [10.] Et de cai acha-
teras tu tot ceu? Achete lo del denier de confession, ensi
que tu primiers regehisses les tiens pechiez, anceos que tu entre-

1 zwischen a und h rasur

*

58 animo, leviter dicere, quod graviter audiatur. Volat irrevocabile ver-
bum, et quod sanare debuerat, quia *inordinatius forte videtur, ex-
59 asperat et exulcerat magis. Quando negligentiae additur impudentia,
etiam et impatientia cumulatur, ut, qui in sordibus erat, sordescat ad-
huc, declinans in verba malitiae ad excusandas excusationes in pecca-
tis, ac more phrenitici non solum repellens sed et mordere tentans me-
60 dici manum. Multis quoque non suppetit verborum copia, sed prae
sermonis inopia linguam suam palato adhaerescere sentiunt, quod et
61 ipsum interdum solet audientibus obesse non parum. Aliis vero ad
manum est abundantia multa sermonis; sed, quae dicunt, minus sa-
piunt, minus acceptantur; et quia gratiam non habent, minus efficacia
62 sunt, quae loquuntur. Vides ergo, quam necesse sit emere ab eo, a quo
omne bonum est, a quo omnis scientia, modestiam in increpando, co-
63 piam in exhortando, efficaciam in persuadendo. 10. Proinde eme ista
nummo confessionis, ut prius peccata tua confitearis, quam ad expur-

64 pregnes a espurgier les altrui. (67v) Granz sacremenz et molt mervillos est li resuscitemenz de l'aiurme; done te warde por deu, que tu a lui nen aprochier, tant cum tu seras en tes ordez.
65 Et si tu per aventure n'i pues aprochier innocenz, mais por ceu que tu innocenz ne pues estre del tot, leve a moens entre les innocenz tes mains, anceos que tu alles entor lo monu-
66 ment nostre signor. Totes choses sunt laveies en confession, et cist lavemenz te serit contez assi cum en une maniere d'in-
67 nocence, ensi que tu entre les innocenz aies leu. Nuls nen aprochet a l'office de l'alteit en comune vestëure, anz se vest
68 d'albes primiers cil qui aprochier i vuet. Et tu assi, qui te hastes de venir al monument nostre signor, leve te primiers, blanchis te primiers, vest te de vestemenz de glore, ensi qu'en
69 puist dire a ti: Confession et beateit es vestit; car lai ou confessions est, lai est li beatez davant nostre signor.
70 Ceu ai ju dit, por ceu que nos achetiens les especes de la langue per lo denier de confession, c'est l'atempreit chastïement, l'abundant enortement et l'avenjant semonte [1]. [11.]
71 Mais nos avons leit e jasque jor l'aprennons per esprueve, que li predi(68r)cacions de celui vient a despetement, cui vie en
72 despetet. Aparoust dons assi ses especes li mains, por ceu que li sages hom ne nos escharnisset si cum celui periceos, a cui soit travalz [2] de mettre la main a la boche, que cil ne

1 semonte aus semonement korrigiert 2 trauals

*

64 ganda accedas aliena. Magnum prorsus et mirabile sacramentum ani-
65 mae suscitatio est; vide, ne ad illud immundus accedas. Quod si forte non potes innocens, immo quia non potes, lava inter innocentes manus
66 tuas, antequam circumdes monumentum domini. Omnia siquidem in confessione lavantur, et haec ablutio in quamdam innocentiam tibi
67 deputabitur, ut inter innocentes assistas. Ad altaris officium nemo accedit in veste communi, sed quisquis accessurus est, albis induitur.
68 Et tu ergo, cum ad domini monumentum properas, lavare, dealbare, in-
69 duere vestimentis gloriae, ut dicatur tibi: Confessionem et decorem induisti, quia, ubi confessio, ibi in conspectu domini
70 pulchritudo est. Haec pro eo dicta sunt, ut aromata linguae: moderata increpatio, copiosa exhortatio, efficax persuasio, nummo confes-
71 sionis emantur. 11. Verumtamen legimus et quotidianis etiam experimentis didicimus: cujus vita despicitur, restat, ut praedicatio con-
72 temnatur. Paret ergo et manus aromata sua, ne subsannet nos sapiens tamquam pigrum illum, cui labor sit manum ad os porrigere, ne pos-

73 nos puist dire, cui nos chastions: Tu, qui altrui en-
segnes, nen ensegnes mie toi mismes. Tu essam-
bles les gries faz et niant-portaules et ses mas sor les espales
74 des hommes, nen a ton doit ne vues meuvre. Certes, je vos
di, que li essamples de l'oivre est assi cum une parolle et pa-
rolle avenjanz, que ligierement fait a croire ceu a cai nos [1]
tendons, per ceu qu'il pruevet estre ligiere chose ceu que nos
75 semonons. Por ceu si est mestiers, que li mains ait assi ses
espices: la contenence en la char, la misericorde el prosme et
la pacience en la pitiet; et por ceu nos commandet li apostles,
que nos viviens sobrement et justement et pie-
76 ment. Cez trois choses sunt forment necessares a nostre con-
versacion, car nos la primiere chose doiens a nos, la seconde
77 a nostre prosme, la tierce a deu. Cil qui fait fornication pe-
chet en son cors, car il lo pannist de cele grant (68v) honor
et abat en cele hontouse vilteit et que si fait a doter, c'est
qu'il l'ostet del menbre de Crist et si en fait menbre de me-
78 retriz. Ju ne di ancor mie, que li contenence soit de cest vice
solement, que si est horrible et abominaules, mais nes assi de
79 toz altres chanels delez. Ceste perfete continence, que tu
doies a toi mismes, quier davant totes altres choses; car nuls
ne t'est plus prochiens que tu mismes; apres vai a la miseri-

1 non

*

73 sit dicere is, quem arguis: Tu, qui alium doces, te ipsum
non doces. Alligas enim onera gravia et importabilia et imponis
74 ea in humeros hominum, digito tuo nolens ea movere. Dico vobis:
Sermo quidem [vivus] et efficax exemplum est operis, facile persuadens,
75 quod intendimus, dum factibile probat esse, quod suademus. Pro hujus-
modi habeat necesse est etiam manus aromata sua: continentiam in
carne, misericordiam in fratre, patientiam in pietate. Unde apostolus
76 ait: Sobrie et juste et pie vivamus; haec enim tria sunt
conversationi nostrae maxime necessaria, quoniam primum debemus
77 nobis, secundum proximo, tertium deo. Nam qui fornicatur, in corpus
suum peccat, magno illud privans honore et pavendo addicens puden-
doque dedecori, tollens membrum Christi et faciens membrum mere-
78 tricis. Ego autem non ab ea tantum, quae tam abominabilis est, sed
79 ab omni voluptate carnis continendum dico. Ante omnia igitur per-
fectam hanc continentiam quaere, quam debes tibi ipsi, nemo enim
tibi propinquior est; dehinc adde misericordiam, quam debes proximo,

corde, cui tu doies a ton prosme, car tu emsemble lui doies
estre salvez; et apres a la pacience, cui tu doies a deu; car
80 tu ne pues estre sals si per lui non. Tut cil qui pie-
ment vuelent vivre en Crist, sofferrunt perse-
cucion, et: Per maintes tribulacions nos covient
81 entrer el regne de deu. Warde te dons, que tu per
inpacience ne perisses, anz sostien humlement tot a fait por
celui, qui primiers sostenut por ti les plus granz choses et
en aier cui li pacience ne serit mies seu frut, si cum dist li
prophetes: Li pacience, dist il, des povres ne perrit
82 mies en la fin. [12.] Cez especes de la main achetet om
per lo denier de subjeccion; ceste est cele, qui adrecet noz
83 piez et que (69r) dessert la glore de sainte conversacion. Si
per inobedience est atroveie li contraire loys en noz menbres,
dons poons nos bien savoir, que per obedience est doneie li
84 contenence. Ceste est cele que seit ordiner la misericorde;
ceste est cele qu'ensegnet la pacience et que la donet. A tot
85 ces especes aproche a celui, en cui li foiz est morte. Certes,
si nos enwardons [1], cum granz chose est a nos de resusciter
tel homme et cum gries chose soit d'aprochier a son cuer, qui
clos est assi cum de pierrous enstunement et de badise, ju

---

1 enuuiardons

*

quia cum eo salvandus es; deinde etiam patientiam, quam debes deo,
80 quia ab eo salvandus es. Omnes enim, qui pie volunt vi-
vere in Christo, persecutionem patientur, et: Per
multas tribulationes oportet nos intrare in regnum
81 coelorum. Vide ergo, ne per impatientiam pereas, sed universa
pro eo sustine, qui prior majora pro te sustinuit et apud quem in-
fructuosa patientia non erit, sicut ait propheta: Patientia pau-
82 perum non peribit in finem. 12. Porro haec manus aromata
nummo subjectionis emuntur; haec est enim, quae dirigit gressus nos-
83 tros et sanctae conversationis gratiam promeretur. Nam si contraria
lex inventa est in membris nostris per inobedientiam, quis nesciat, per
84 obedientiam continentiam dari? Ipsa quoque est, quae misericordiam
ordinare novit; ipsa, quae patientiam et docet et donat. Cum his igi-
85 tur aromatibus accede ad eum, in quo fides mortua est. Verum si
consideremus, quam magnum sit ad nos suscitare eum, qui hujusmodi est;
quam difficile sit vel accedere ad cor ejus, quod lapidea quaedam ob-
stinatio et impudentia clausit, puto, quod dicere habeamus et nos:

croi, que nos mismes porons dire: Qui nos osterat la
86 piere de l'entreie del monument? Mais quant nos ensi nos fordotons ne nen osons aprochier a si grant miracle, si[1] avient totevoies a la fieie, que nostre sires ot per sa pitiet l'aparillement del cuer[2], ensi qu'a la voix de sa virtut[3]
87 relievet cil qui morz estoit. Et ekevos que li angeles nostre signor, c'est c'uns esclaremenz nos apert en son viaire assi cum en l'entreie del monument, et ausi cum uns foudres, qui est ausi cum li ensegne de la resurreccion, ensi qu'en voit aovertement sa faceon müeie, que nos donet assi cum un apro(69v)chement a son cuer, anz nos i apelet nes, ostanz la piere de son endurement et seanz sor lei, ensi qu'il mismes nos mostret les linceos, dont li foyz, que resuciteie est, avoit
88 esteit envolipeie. Et quant il äuvret et regëist tot ceu qu'il avoit davant en son cuer, et coment il s'avoit ensevelit dedenz lui mismes, aovranz sa teveteit et sa negligence, que fai
89 il altre chose, mais qu'il dist: Veniz et si veoz lo leu, ou li sires estoit mis?

---

1 sa 2 cuer steht über durchstrichenem sa ujrtut 3 urtut

*

Quis revolvet nobis lapidem ab ostio monumenti?
86 Attamen, dum sic trepidi veremur accedere cunctantes ad tam grande miraculum, fit nonnunquam, ut [solita] pietate praeparationem cordis [nostri] audiat auris divina et ad vocem virtutis ejus resurgat, qui erat
87 mortuus. Et ecce, angelus domini, hilaritas quaedam in vultu illius, tamquam in ostio monumenti nobis apparet et fulgor quidam, index resurrectionis, ut aperte videatur facies ejus immutata, accessum praebens nobis ad cor suum, immo et advocans, [ipsumque] obstinationis suae revolvens lapidem et sedens super eum, ita ut suscitata fide [ipsa]
88 etiam linteamina, quibus obvoluta fuerat, ipse demonstret. Dumque omnia, quae in corde suo prius actitabantur, aperit et confitetur, quomodo se ipsum sepelierat intus, ipsam tepiditatem et negligentiam suam
89 prodens: Venite, inquit, et videte locum, ubi positus erat dominus.

XII.

Uns sermons de la lepre Naaman.

1 [1.] Tot ensi cum en la medicine des cors s'ajüet om
tot primiers des poisons[1] por faire l'espurgement, et apres donet
om la refeccion por nurir lo cors de saines vitalles, ensi fist
li meies des ainrmes, nostre sires Ihesu Criz; car totes les
2 oyvres, qu'il en char fist, sunt medicines de salveteit. Il nos
donat set poesons davant sa passion por nostre espurgement,
et apres sa resurreccion nos donat atretant de mes molt sains
3 et molt sueis. Nostres Eliseus comandet Naaman, qu'il set
fieies se plonjast el flun Jordain, qui altant valt cum des-
4 sendemenz. El dessendement de nostre signor Ihesu Crist,
c'est en l'umileteit de sa conversacion, qu'il davant sa passion
mostrat (70r), sommes nos natiiet et espurgiet; mais en sa
resurreccion[2] et en la vie, qu'il mostrat les quarante jors
apres, sommes nos rasaziet et repäut de tres deletaules vitalles.
5 En set manieres nos at porpris li liepre d'orgoil: ille nos at
porpris en la proprieteit des possessions, en la glore des ves-
tëures, el deleit del cors, et en dous manieres en la boche,

1 ursprünglich poisont(?) 2 resurrecreccion

*

XII.

In tempore resurrectionis sermo III.

1 1. Sicut in corporum medicina prius purgationes adhibentur, deinde
refectiones, ut scilicet prius exinaniatur corpus ab humoribus noxiis,
dehinc cibis sanioribus foveatur: sic medicus animarum, dominus Chri-
stus, cujus tota dispensatio, quam exhibuit in carne, medicina salutis
2 est, ante passionem suam septem dedit purgationes, post resurrectionem
3 suam totidem cibos, salubres pariter et suaves. Elisaeus noster Naa-
man leprosum septies in Jordane mergi praecepit, qui interpretatur
4 descensus. In descensu namque domini nostri Jesu Christi, id est in
humilitate conversationis ejus, quam exhibuit ante passionem, munda-
mur et purgamur; in resurrectione vero et vita, quam ostendit quadra-
5 ginta diebus, reficimur et delectabilibus pascimur alimentis. Septem-
pliciter enim occupavit nos lepra superbiae: in proprietate possessio-
num, in gloria vestium, in voluptate corporum, in ore quoque dupli-

6 et en dous manieres el cuer. Li primiere liepre des posses-
sions est ceu que nos riche volons estre en cest seule; mais
de ceste liepre porons nos estre mundeit, si nos nos plonjons
7 el flun Jordain, c'est el dessendement de Crist. Nos atrovons
8 qu'il povres devint por nos, quant il riches estoit. Il dessen-
dit des mervillouses richeces de ciel et si vint el munde, ne
de cez richeces ne volt nules avoir, anz vint en si grant povre-
teit, qu'il en une mainjëure fut mis apermemmes qu'il neiz fut.
9 Et qui est qui bien ne sachet, que li filz de l'omme nen avoit
10 ou il son chief clinast? Cil qui bien se plongeroit ci, quant
11 quarroit il les richeces del munde? Et certes, trop granz
abusions est, c'uns vils vermisels vuelt estre riches, por cui li
deus de maiesteit et li sires des oz volt devenir povres [1]. [2.]
12 En la liepre (70v) de la vestëure doit om entendre tote la
13 vaniteit del munde. De ceste liepre mismes poras tu estre
natiiez el plongement del flun Jordain, lai ou tu atroveras lo
Crist nostre signor envolepeit en vilz drapelez, faiz reproches
14 des hommes et degitemenz del peule. El flun Jordain mismes
poons nos estre assi natiiet de la liepre del cors, car si nos
bien pensons a la passion nostre signor, nos serons hontous
15 d'ensevre lo deleit de nostre cors [2]. En la boche at assi dous

1 am rande: u. 2 am rande: doule lepre

*

6 citer, similiter et in corde. Prima est lepra domus, qua divites esse
volumus in hoc saeculo; sed ab ista mundamur, si immergimur in Jor-
7 dane, id est in Christi descensu. Invenimus enim, quoniam ille, cum
8 esset dives, propter nos pauper factus est. Descendit ab inenarrabilibus
coeli divitiis et veniens in mundum nec istas qualescumque divitias
habere voluit, sed in tanta paupertate venit, ut natus continuo pone-
9 retur in praesepio, [quia ei non erat locus in diversorio.] Denique quis
nesciat, quoniam filius hominis non habebat, ubi caput suum reclina-
10 ret? Qui bene mergitur hic, quando quaeret divitias hujus mundi?
11 Et vere magna abusio et magna nimis, ut dives esse velit vermi-
culus vilis, propter quem deus majestatis et dominus Sabaoth voluit
12 pauper fieri. 2. Porro in lepra vestis omnem saeculi [hujus pompo-
13 sam] intellige vanitatem; nam ab illa nihilo minus in Jordanis mer-
sione mundaberis, ubi invenies Christum domini vilibus pannis invo-
14 lutum, factum opprobrium hominum et abjectionem plebis. A le-
pra quoque corporis mundamur in ipso Jordane, si bene cogitantes
15 dominicam passionem erubescimus sequi corporis voluptatem. At in

manieres de liepre, si cum nos dit avons. Quant ancune chose avient encontre nostre volunteit, si murmurons et de nostre boche decorrent parolles d'impacience si cum vilins de liepre.
16 Mais de ceste liepre porons nos estre natiiet, si nos estroitement prennons warde a celui, qui assi cum uns agnels fut meneiz por ocire et nen avrit mies sa boche, qui ne maldisivet
17 mies, quant om lo ferivet. Ens prosperitez ausi et encontre celui qui dist, que cil qui [lui] mismes löet, nen est mies esproveiz, mais cil cui deu löet, si löuns nos nos mismes et ne mies em pacience, mais en grant vantise, et ensi nos wastet une (71r) altre liepre, c'est li parolle de van-
18 tise. Lavons nos donkes el flun Jordain, por ceu que nos de ceste liepre poiens estre natiiet, et si ensevons celui qui ne
19 quaroit mies sa glore. Por ceu comandevet il les diaules, qu'il se coisessent, qui a halte voix huchievent, qu'il estoit li filz de deu, et por ceu deffendoit il les aveules, cui il avoit en-
20 lumineit, qu'il nel racusassent. [3.] [1] El cuer at assi dovle
21 liepre: la propre volunteit et lo propre consol. Molt est pesme liepre et li une et li altre et de tant plus male, de tant cum
22 ille est plus dedentriene. Celei volunteit apele ju propre, que nen est comune nen a deu nen as hommes, anz est solement nostre, quant nos ceu que nos volons, ne faisons mie por l'o-

1 am rande noch erkennbar li al doi lep; das übrige weggeschnitten

*

ore, ut diximus, duplex est lepra; cum enim adversi quicquam contigerit, murmuramus et impatientiae verbum tamquam leprae sanies
16 effluit. Sed ab hac mundamur, si illum attendimus, qui tamquam ovis ad occisionem ductus est et non aperuit os suum; qui, [cum maledice-
17 retur,] non maledicebat, cum pateretur, [non cominabatur]. In prosperis quoque contra eum, qui dixit: Non, qui se ipsum commendat, ille probatus est, commendamus nosmet ipsos, non in multa patientia sed in arrogantia, et inquinat nos altera lepra, ver-
18 bum jactantiae. Ut ergo mundemur ab illa, mergamur in Jordane et
19 imitemur eum, qui non quaerebat gloriam suam. Unde et daemonia, quae clamabant, quia ipse esset dei filius, praecipiebat obmutescere
20 et illuminatos caecos dicere prohibebat. 3. In corde duplex est lepra:
21 propria voluntas et proprium consilium; lepra utraque nimis pessima
22 eoque perniciosior, quo magis interior. Voluntatem dico propriam, quae non est communis cum deo et hominibus, sed nostra tantum, quando, quod volumus, non ad honorem dei, non ad utilitatem fra-

nor deu ne por lo prout de noz prosmes, mais por nos mismes,
ensi que nostre intencions nen est mies tele, que nos volliens
plaisir a deu et faire lo prout de nos prosmes, mais aamplir
23 les propres emmovemenz de nostre cuer. A ceu est del tot
contraire li charitez que deus est, et molt grant häine et molt
24 grant werre et cruiere at entre deu et ceste volunteit. Quel
chose heit deus ou quel chose venget il si (71v) la propre
25 volenteit non? Fenisset li propre volenteiz et enfers ne serit
ja mies. En cai cudiez vos que cil feus doit forsenner s'en la
26 propre volenteit non? Or mismes quant nos soffrons ou froit
ou faim ou ancune tel chose, que tormentet en nos si la propre
27 volunteit non? Mais si nos ceu sostenons volentriment, jai
iert nostre volenteiz commune; mais une enfermeteiz et assi cum
uns catillemenz de volunteit nos rement ancor de proprieteit,
et en ceu si soffrons nos tuit poene, de ci a tant que nos del
28 tot sommes assummeit. Ceu a cai nos consentons, puet om
proprement volunteit apeler, et a cai nos enclingnons lo franc
29 jugement de volunteit; mais cist desier malvais et cist cuvise,
qui nos detienent mal greit nostre, nen est mie volunteiz,
30 mais corrupcions de volunteit. Oient donkes cil et docent cil
qui servent a lor propre volunteiz, per quel forsennerie li
propre voluntez se combacet encontre lo signor de mäisteit.
31 Tot a primiers se sostrait et s'ostet de son servise, quant ale

*

trum, sed propter nosmet ipsos facimus, non intendentes placere deo
23 et prodesse fratribus, sed satisfacere propriis motibus animorum. Huic
contraria est recta fronte caritas, quae deus est; haec enim adversus
24 deum inimicitias exercens est et guerram crudelissimam. Quid enim
25 odit aut punit deus praeter propriam voluntatem? Cesset voluntas
propria et infernus non erit; in quem enim ignis ille desaeviet nisi
26 in propriam voluntatem? Etiam nunc, cum frigus aut famem aut ali-
27 quid tale patimur, quid laeditur nisi propria voluntas? Quod si vo-
luntarie sustinemus, ipsa jam voluntas communis est; sed infirmitas
quaedam et velut pruritus voluntatis adhuc de proprio est et in illo
28 omnes poenas sustinemus, donec penitus consumatur. Nam voluntas
illa proprie dicitur, cui assentimur et cui se liberum inclinat arbitrium;
29 haec autem desideria et concupiscentiae, quae invitos tenent, non vo-
30 luntas sed corruptio voluntatis est. Porro voluntas propria quo furore
dominum majestatis impugnet, audiant et timeant servi propriae vo-
31 luntatis! Primo namque se ipsam et subtrahit et subducit ejus domi-

32 seie devient, a cui ele düist servir si cum a son signor. Mais cudiez vos, que lei soit ancor asseiz de ceste torture, (72r) qu'ille li fait? Ancor vet avant, et tant cum en lei est, ne lait nule chose que de deu soit, qu'ille tot ne li tollet et
33 prennet assi cum a force. Li humains cuvises, quel moet ne quel mesure met il en son rapin? Cil qui per usure aquastet un poc d'avoir, nen aquasteroit il tot lo munde, se li poors en
34 estoit otriiez a sa volunteit? Anz di sëurement, que toz li mundes ne poroit mies soffere a celui qui est en propre vo-
35 lunteit. Mais c'or donast or deus, que sa forsennerie presist a moens fin en totes cez choses, ensi qu'ille el criator mismes, que del dire nes est horrible chose, ne demonast sa forsennerie.
36 Certes, li propre voluntez, tant cum en lei est, ocit deu mismes; car ele volroit del tot, que deus nen äust poor de vengier ses pechiez, ou qu'il nes volust vengier, ou qu'il fust si non-
37 sachanz qu'il nes säust. Donkes, tant cum en lui est, vuelt que deus ne soit, cil qui vuet qu'il non-posanz soit, ou tor-
38 turiers ou soz. Certes, molt est cruiers et pesmes cist malices, que desiret que li possance de deu, li j[u]stise et li pacience
39 fust perie. Ci at cruier beste salvaige et louve tres ravis-
40 sa(72v)ule et lieonesse tres cruiere. Ciste est li tres orde liepre del cuer, por cui il nos covient laver el flun Jordain et

*

natui, cui tamquam auctori servire jure debuerat, dum efficitur sua.
32 Sed numquid contenta erit hac injuria? [Nequaquam;] addit adhuc,
33 et quod in se est, omnia quoque, quae dei sunt, tollit et diripit. Quem enim modum sibi ponit humana cupiditas? Nonne, qui per usuram acquirit pecuniam modicam, similiter mundum lucrari conaretur universum, [si non deesset possibilitas,] si suppeteret voluntati facultas?
34 Dico fiducialiter: nemini, qui sit in propria voluntate, posset universus
35 mundus sufficere. Sed utinam vel rebus istis esset contenta, ne in
36 ipsum, horribile dictu, desaeviret auctorem. Nunc autem et ipsum, quantum in ipsa est, deum perimit voluntas propria; omnino enim vellet, deum peccata sua aut vindicare non posse aut nolle, aut ea
37 nescire. Vult ergo eum non esse deum, quae, quantum in ipsa est,
38 vult eum aut impotentem aut injustum esse aut insipientem. Crudelis plane et omnino exsecranda malitia, quae dei potentiam, justitiam,
39 sapientiam perire desiderat. Haec est crudelis bestia, [fera pessima,]
40 rapacissima lupa et leaena saevissima. Haec est immundissima lepra animi, propter quam in Jordane mergi oporteat et imitari eum, qui

ensevre celui qui ne vint mie faire sa volenteit, mais la vo-
lenteit de som pere, qui dist a lui en sa passion: Ta vo-
41 lenteiz soit faite, ne mies li meie. [4.] Ancor
at li cuers une altre[1] liepre, c'est la liepre de propre consol,
que de tant est plus male, de tant cum ele est plus receleie,
et de tant cum ceste liepre habundet plus, de tant semblet a
42 un chascun, qu'il plus sains soit. Ceste liepre unt cil qui unt
l'ardor de deu, mais ne mies selonc science; qui ensevent lor
essarrance et qui en lei sunt si endurit et enracineit, qu'il nun
43 consol ne vuelent croire. Ce sunt cil qui l'uniteit de sainte
eglise departent, enemin de paix, qui ne sevent que soit cha-
ritez, enfleit d'orgoil, plaisant a ous mismes et grant en lor
oilz, que ne conossent la justise de deu et la lor vuelent estaulir
44 et metre avant. Et quels orgoilz puet estre plus granz que
ceu q'uns souls hom vollet metre son jugement davant tote
45 une congregation, assi cum il souls at l'espirit de deu? Certes,
malices d'ydolatrie est, quant om ne vuelt
croire con(73r)sol et assi cum pechiez d'i-
46 risie[2]. Allent or dous cil, qui se funt plus religios des
47 altres, qui dïent, qu'il ne sunt mies si cum li altre gent. Certes,
hirite et ydolatriste sunt devenut. Nen a ceu ne se descordet[3]
48 mies li parolle de la veriteit, qui dist: S'il ne vuelt öir

1 das r aus e korrigiert. 2 disrisie 3 descordent

*

non venit facere voluntatem suam; unde et in passione: Non mea,
41 inquit, voluntas sed tua fiat. 4. Lepra vero proprii consilii
eo perniciosior est quo magis occulta, et quanto plus abundat, tanto
42 sibi quisque sanior esse videtur. Haec illorum est, qui zelum dei ha-
bent, sed non secundum scientiam; sequentes errorem suum et obsti-
43 nati in eo ita, ut nullis velint consiliis acquiescere. Hi sunt unitatis
divisores, inimici pacis, caritatis expertes, vanitate tumentes, placentes
sibi et magni in oculis suis, ignorantes dei justitiam et suam volentes
44 constituere. Et quae major superbia, quam ut unus homo toti con-
gregationi judicium suum praeferat, tamquam ipse solus habeat spi-
45 ritum dei? Idololatriae scelus est non acquiescere
46 et quasi peccatum ariolandi [repugnare]. Eant nunc,
qui se faciunt religiosores aliis, qui non sunt sicut ceteri hominum.
47 Ecce arioli et idololatrae facti sunt, [si tamen vel ei, qui dixit hoc,
plus quam sibi judicant esse credendum]. Neque huic dissonat veri-
48 tatis sermo, quem dixit: Si ecclesiam non audierit, sit

l'eglise de deu, tien lo si cum por paien et
por publicain. Mais ou porit estre ciste liepre natieie
49 s'el flun Jordain non? Lai te plonge, tu qui tels es, et si
eswarde ce qu'est que li angeles de grant consol fist, et co-
ment il mist lo consol et la volunteit d'une femme et d'un
povre fevre[1], c'est de sa mere et de Ihoseph, davant lo sien
50 consol. Bien savoiz, coment sa mere lo chosat, quant ale[2] l'ot
atroveit en mei les maistres de la loi, lai ou il öivet et de-
51 mandevet: Filz, dist ele, por cai nos as tu ensi
fait? Ju et tes peires te quariens tuit dolant.
52 Et il li respondit: Et por cai, dist il, me quareesz
vos? Ne saviez vos dons, qu'il me covient estre
53 en celes choses, que mon pere sunt? Mais cil
nen entenderent mie la parolle. Et que fist dons
li parolle? Cil ne l'entendöent mies, et il totevoies dessendit
54 por estre nes desoz (73v) ceos. Qui est qui orendroit ne puist
estre toz hontous, s'il ancune fieie at esteit vencuz en son con-
55 sol, quant li sapience mismes dewerpit lo sien? Ensi lo
chainjat dons son consol, qu'il ceu qu'il dons avoit encom-
menciet, entrelaat del tot de ci al trentisme an; car de cest
dozime an enjesqu'al trentisme nen atrovons nos nule chose
56 ne de sa doctrine ne de ses oyvres. [5.] Mais a demander

1 freure 2 vor ale scheint ein s ausradiert

*

tibi sicut ethnicus et publicanus. Sed ubi poterit haec
49 lepra mundari nisi in Jordane? Ibi mergere, quicumque hujusmodi
es, et attende, quid fecerit magni consilii angelus, quomodo consilium
suum postposuerit consilio vel magis voluntati mulieris unius (beatam
50 virginem loquor) et fabri pauperis (ipse est Joseph). Inventus enim
in medio doctorum audiens [eos] et interrogans [quodammodo] increpatus
51 a matre est: Fili! quid fecisti nobis sic? [Ecce!] pater
52 tuus et ego dolentes quaerebamus te. At ille: Quid
erat, inquit, quod me quaerebatis? Nesciebatis, quia
53 in his, quae patris mei sunt, oportet me esse? At
illi non intellexerunt verbum. Et quid fecit verbum? Non
54 capiebatur in se; descendit, ita ut esset etiam subditus illis. Quis jam
non erubescat obstinatus esse in consilio suo, quando suum sapientia
55 ipsa deseruit? Sic mutavit consilium suum, ut, quod [jam] tunc ceperat,
ex tunc usque ad tricesimum aetatis suae annum prorsus dimiserit;
nihil enim ab hoc duodecimo anno de ejus doctrina vel operibus
56 invenis usque ad annos triginta. 5. Sed forte quaerendum ab ipso est,

fait a lui mismes, coment ceu fut qu'il sa volenteit et son
57 consol dewerpit. Chier sire, di nos, li volunteiz, dont tu disis
qu'ille ne fust mies faite, s'ille bone nen estoit, coment ieret
58 dons ille teie? Et s'ille bone estoit, por cai fut ille dons de-
werpie? Et li consols assi, s'il nen estoit mies boins, coment
estoit il tiens, et s'il boins[1] estoit, coment lo dewerpives tu?
59 Certes, et bone estoit li volunteiz et boins estoit li consols, et
siens estoit et li uns et li altres, ne por ceu totevoies ne fai-
sivent mies moens a laier, por ceu qu'il mellor devenissent;
60 car il ne covenivet mies, que les propres choses fusent mises
davant les comunes. Donques li voluntez de Crist estoit, et
61 bone estoit cele voluntez, per cai il (74r) disivet: Peres,
s'il puet estre, trespast de mi cist bovrages;
mais cil estoit miedre, dont il disivet: Ta volentez soit
62 faite; car ele estoit comune ne mies solement al pere, mais
nes assi a Crist mismes, qui offerz fut por ceu soulement
qu'il lo volt. Et si fut assi comune a nos; car si li grains
de fromen cheanz en terre ne fust morz, il fust remeis nuz.
63 Ciste voluntez estoit ausi del pere, por ceu qu'il ëust ancune
64 gent, qu'il enleisest en leu de filz. De Crist estoit assi, por
ceu qu'il fust li primiers[2] neiz entre plusors freres, et si estoit
assi nostre, car ceu faisivet il por nos, que nos fusiens rache-
65 teit. Ceu mismes si disons nos del consol. Consols de Crist

1 tiens 2 primiers aus primeers korrigiert

*

57 quomodo voluntatem suam consiliumve reliquerit. O domine! Volun-
tas, de qua dixisti, ut non fieret, si bona non erat, quomodo tua erat?
58 Si bona erat, quare derelicta est? Sic et consilium, si non bonum,
59 quomodo tuum? Si bonum, quomodo relinquendum? Et bona erant
et ejus erant, neque minus tamen relinquenda, ob hoc videlicet, ut
60 fierent meliora; neque enim oportebat propria praejudicare communi-
61 bus. Erat ergo voluntas Christi et bona erat, qua dicebat: Si fieri
potest, transeat a me calix iste; sed ea, de qua dicebat:
62 Fiat voluntas tua, melior erat, quia communis non solum pa-
tris sed et Christi ipsius, oblatus est enim, quia ipse voluit, et nostra;
nisi enim granum frumenti cadens in terram mortuum esset, ipsum
63 solum maneret, [mortuum vero multum fructum attulit]. Atque haec
voluntas patris erat, ut videlicet haberet, quos adoptaret in filios;
64 Christi erat, ut sit ipse primogenitus in multis fratribus; nostra erat,
65 quia pro nobis faciebat, ut redimeremur. De consilio idem dicimus;

estoit et boins estoit li consols, qu'il disivet que luj covenivet manoir en celes choses qu'estoient son
66 pere. Mais por ceu que cil ne l'entendirent mies, si chainjat il cel consol, por ceu qu'il de cele liepre nos natiest, que vient
67 de propre consol. Il nos donat essample, por ceu que nos mismes faciens ensi. Il savoit bien des l'encomencement, ce qu'estoit qu'il avoit a faire, mais il nos volt mostrer ceste (74v) forme d'umiliteit et en lui mismes aparillier l'espiritel
68 flun Jordain por laver en nos ceste pesme liepre. Oient donques et li un et li altre, c'est et cil qui la liepre portent de la propre volu[n]teit, et cil qui la liepre portent de propre consol [1], oie[n]t ce qu'est que li esperiz dïet as eglises, comen il
69 damnet l'une liepre et l'altre en un petit versat: Li sapience, dist il, que de desoure [est], tot primiers si est chaste, et c'est encontre lo vice de la propre volunteit; et apres est plaisivle, et c'est en-
70 contre la rebele [2] vencun del propre consol. [6.] Et quant li malades serit espurgiez de cez set mals, assi cum apres set seles si quieret les set vitalles, que sunt les set dones del saint
71 espirit. Tot ensi cum nos avons atroveit set espurgemenz en la vie nostre signor, qu'il monat davant sa passion, ensi poons nos atrover celes set dones del saint esperit en set aparicions,

1 über dem zweiten o ein i (?) ausradiert 2 das b undeutlich

*

Christi enim erat et bonum erat consilium illud, quod ait: Quia in
66 his, quae patris mei sunt, oportet me esse. Sed quia illi non intellexerunt, mutavit illud consilium, ut nos mundaret ab ea
67 lepra, quae proprii consilii est. Exemplum enim dedit nobis, ut et nos ita faciamus; nam ab initio noverat, quid esset facturus, sed voluit formam nobis hujus humilitatis exhibere et ad lavandam pessimam
68 hanc lepram divinum in se ipso parare Jordanem. Audiant igitur utrique pariter, qui propriae voluntatis et qui proprii consilii lepra sordent; audiant, quid spiritus dicat ecclesiis, brevi uno versiculo lepram
69 utramque condemnans: Sapientia, ait, quae desursum est, primum quidem pudica est, contra propriae voluntatis impuritatem; deinde pacifica, contra consilii proprii obstinatam
70 rebellionem. 6. Cum ab his septem purgatus fuerit aeger, tamquam post septem cellas quaerat septem fercula, quae sunt septem spiritus
71 sancti dona. Porro sicut in vita domini ante passionem septem purgationes invenimus, sic et in apparitionibus septem, quae post resurrectionem factae leguntur, septem illa dona spiritus sancti possumus

72 que faites furent apres sa resurreccion. En la primiere entent
l'esperit de crimor, quant les saintes femmes vinrent al monument
et que li angeles dessendit de ciel, ensi cum eles venivent
al monument, et li terre croslat, ensi que celes furent
(75r) si espauventeies, qu'il covint que li angeles mismes les
73 reconfortast. En esperit de pitiet aparut a saint Piere, car
certes, molt fut granz pitiez qu'il davant toz les altres et assi
cum singulerment dignat aparor a celui, qui davant toz les
altres estoit confus et hontous de son renoiement, ensi que lai
74 sorabundast li grace, ou li pechiez avoit abundeit. En esperit
de science esponut il as dous pelerins, qui en alevent en Emäus,
les escritures, encomenzanz a Möysel et a toz les prophetes.
75 En esperit de force entrat il a closes portes lai ou li diciple
estoient, et si lor mostrat les mains et lo costeit, si cum om
suet demostrer les tros des escuz por ensegne de virtut et de
76 force. Et en esperit de consol consillat il a ceos qui en vain
se travillivent en la pesserie, qu'il en la destre pertie de la
77 neif getassent lor roit. Et en esperit d'entendement lor aovrit
78 il lo sent, por ceu qu'il entendissent les escritures. En esperit
de sapience aparut il a ous al quarantisme jor, quant il voiant
ous fut eslevez, ensi qu'il virent lo fil de l'omme lai ou il
79 estoit davant; car enjesqu'a cel jor salvevet il les creanz per
la sottie de predi(75v)cation, mais poz qu'il davant ous montat

*

72 invenire. In prima spiritum timoris accipe, quando mulieribus sanctis
venientibus descendit angelus de coelo et terrae motus factus est, ita
73 ut ipsas timore perterritas oportuerit ab angelo consolari. In spiritu
pietatis apparuit Simoni, quia magna [omnino et vere domino Jesu
digna] pietatis dignatio, quod ei quasi singulariter et ante ceteros dignatus
est apparere, quem prae ceteris de negatione ejus rea conscientia
74 confundebat, ut, ubi abundavit delictum, superabundaret et gratia. In
spiritu scientiae duobus pergentibus in Emmaus scripturas exposuit,
75 incipiens a Moyse et prophetis. In spiritu fortitudinis januis clausis
intravit, ostendens manus et latus, sicut solent in signum virtutis clypeorum
76 foramina demonstrari. In spiritu consilii frustra in piscatione
77 laborantes mittere in dexteram rete consuluit. In spiritu intellectus
78 aperuit illis sensum, ut intelligerent scripturas. In spiritu sapientiae
die quadragesima apparuit eis, quando videntibus illis elevatus est et
79 viderunt filium hominis [ascendentem], ubi erat prius. Usque ad illam
enim diem [quasi] per stultitiam praedicationis salvos faciebat credentes;

al pere, si encommenceat jai a aparor li sapience clerement.
80 Tot ceu ancor que nos leisons de nostre salvor, sunt medicines
81 de noz ainrmes. Or veons dons, qu'en ne dïet ancune fieie de
nos: Nos sa[na]mes[1] Babilone, et ele nen est mie saneie. Penst
uns chascuns de vos, cum bien cez medicines, que si sunt saines,
82 aient ovreit en lui. Car une gent sunt, a cui Criz nen est ancor
neiz, et de ceos i at, a cui il n'est encor penez, de ceos a cui
83 il nen est ancor relevez. As uns nen est ancor muntez en ciel,
84 et as altres nen at ancor tramis son esperit. Et coment puet
ovrer en l'orguellos homme li humilitez de celui qui ne tenut
mies a rapine, quant il en la forme de deu estoit,
soi estre ewal a deu, anz eniantit soi mismes pren-
85 nanz la forme del serf? Quels ensengnes de son humi-
liteit pueent estre en ceos qui ancor tendent de tot lor desier
86 as richeces et as honors terrienes? Ne s'esclaret or mies vostre
conscience, chier frere, de ceu que vos poz dire: Li petiz est
87 nez a nos? De ceos i at, a cui Criz n'est mie ancor penez,
et ce sunt cil qui füent les travalz et qui (76r) ancor dotent
la mort, assi cum Criz nen at mies vencut les travalz per les
88 travalz qu'il sostint, et la mort per la mor qu'il sostint. De

1 sames; hinter sa schliesst die zeile

*

postquam vero coram eis ascendit ad patrem, jam coepit sapientia de-
80 clarari[1]. Omnia enim, quae de salvatore legimus, medicamina sunt ani-
81 marum nostrarum. Videamus ergo, ne quando forte dicatur de nobis:
Curavimus Babylonem et non est sanata; cogitet unusquisque, quantum
82 operentur in eo tam salutaria medicamenta. Sunt enim, quibus non-
dum natus est Christus, sunt quibus non est passus; sunt, quibus non sur-
83 rexit usque adhuc. Aliis quoque nondum ascendit; aliis nondum misit
84 spiritum sanctum. Quomodo enim operatur ejus humilitas, qui, cum
in forma dei esset, non rapinam arbitratus est esse
se aequalem deo, sed semet ipsum exinanivit for-
mam servi accipiens; quomodo, inquam, dei humilitas in superbo
85 homine operatur? Quae illius humilitatis vestigia in his, qui adhuc
86 toto desiderio terrenis divitiis et honoribus inhiant? Annon modo ex-
hilaratur conscientia vestra, fratres mei, quando dicere potestis: Parvu-
87 lus natus est nobis? Sunt, quibus nondum passus est Christus,
qui labores fugiunt, et mortem metuunt usque adhuc, quasi vero ille et
88 labores sustinendo et mortem moriendo non vicerit. Sunt, quibus non-

1 Den rest der predigt geben die Xenia Bernardina als variante der handschrift O; hier folgt der text der ed. princ. von 1475.

ceos i at assi, a cui Criz nen est ancor relevez, et ce sunt cil
qui totejor muerent en traval et en angusteit et en afflicción
89 de penitence, nen ancor nen unt receut esperitel solaz. Mais
si cil jor ne fussent abreviiet, qui lo poroit sostenir? As
altres si est Criz relevez, mais ancor nen est mies montez, anz
90 demoret ancor avoc ous en terre per une pie douceor; et c'est
a ceos, qui totejor sunt en devocion, qui en lor orisons plorent
et sospirent en lor meditacions, a cui totes choses sunt festi-
vals et joiouses, et per toz ceos chantet om continueement alle-
91 luja. Mais mestiers lor est, qu'en lor sostraiet lo lait, por ceu
qu'il aprengnent a user de la plus fort viande, et mestiers lor
est, que Criz s'en alet et que cist tempores [1] devocions lor soit
92 sostraite. Et quant poront il ceu receovre? Il se deplangnen
de ceu que nostre sires les at dewerpit, et qu'il pannit sunt
93 de la grace. Or atendent un petit, secent en la citeit, de ci
a tant qu'en les vestet assi cum d'une (76v) plus ferme vir-
tuit de halt, et qu'en lor dognent plus granz dons del saint
esperit, meneit avant si cum li apostle en plus halt greit, et
94 entreit en la plus halte voie de chariteit, niant jai cusencenous
coment il ploressent un petit, mais coment il averoient victore
del comun adversaire, et coment il lo forchacheroient desoz
lor piez.

1 tempores, also = temperores; das o scheint aus b korrigiert

*

dum surrexit, qui in laborum anxietate et afflictione poenitentiae morte
89 afficiuntur tota die, nondum spirituali consolatione recepta. Sed nisi
breviati fuissent dies illi, quis posset sustinere? Aliis surrexit Chri-
stus, sed nondum ascendit, immo cum eis adhuc pia dulcedine commo-
90 ratur in terris; his scilicet, qui in devotione sunt tota die, flent in
orationibus, suspirant in meditationibus suis et omnia festiva et jo-
cunda sunt eis et per omnes [dies] illos continuum alleluia cantatur.
91 Sed oportet lac eis subtrahi, ut discant vesci solido cibo, et expedit
92 eis, ut Christus vadat et haec temporalis devotio subtrahatur. Sed
quando hoc capere poterunt? Desertos sese a domino, privatos gratia
93 conqueruntur. Sed exspectent paululum, sedeant in civitate, donec in-
duantur solidiori quadam virtute ex alto et majora percipiant charis-
mata spiritus sancti, sicut apostoli promoti sunt in gradum altiorem
94 et supereminentiorem viam caritatis ingressi, non jam solliciti, quo-
modo flerent paululum, sed quomodo magna quadam victoria de com-
muni adversario triumpharent et conculcarent satanam sub pedibus suis.

XIII.

Lo primier demenge apres la pasques.

1 [1.] Tot ceu que neit est de deu, sormontet lo
munde. Poz que li sols filz de deu ne tenut mies a
rapine soi estre ewal a deu, et qu'il dignat devenir
filz d'omme et estre atrovez per habit si cum hom, si
se siet jai per droit li humaine petitece de la celestiene generacion;
car nen est mies non-digne chose a deu estre peres a ceos, a cui
2 Criz se vorrit faire freres. Por ceu dist sainz Johans en l'enco-
mencement de son ewangele, qui sovent et estudiosement nos lot
3 ceste grace des filz de deu: A toz ceos, dist il, quel re-
ceurent, donat il posteit qu'il devenissent fil
4 de deu. A ceste parolle est ausi semblant ceu que nos hui
avons öit lere de son epistle: Tot ceu, dist il, que neit
5 est de deu, sormontet lo munde. Toz (77r) ceos, qui
apertienent a Crist, heit li mundes ensemble Crist, mais cil
6 mismes sormontent et venquent lo munde ensemble Crist. Ne
vos mervilliez mies, dist, si li mundes vos heit;
7 car ce sachiez, qu'il me häit anzois que vos. Et
lo parax dist: Aiez fiance, dist il, car ju ai vencut

*

XIII.

In octava paschae sermo I.

1 1. Omne, quod natum est ex deo, vincit mundum.
Postquam unigenitus dei non rapinam arbitratus
est, esse se aequalem deo, hominis quoque digna-
tus est fieri filius et habitu inventus ut homo, non
immerito jam de coelesti generatione exiguitas humana praesumit; ne-
que enim indignum est deo, eorum fieri patrem, quorum se Christus
2 fecerit fratrem. Hinc est, quod beatus Johannes, qui saepius nobis
ac studiosius hanc commendat adoptionem filiorum dei, in ipso quo-
3 que evangelii sui principio: Quotquot, inquit, receperunt
4 eum, dedit eis potestatem filios dei fieri. Huic ergo
verbo simile est, quod audivimus hodie de ejus epistola recitari: Omne,
5 inquit, quod natum est ex deo, vincit mundum; quot-
quot enim sunt Christi, cum Christo eos mundus odit, sed cum Christo
6 superatur pariter et ab ipsis. Nolite, ait, mirari, si odit
vos mundus; scitote, quia priorem me vobis odio
7 habuit; et item: Confidite, inquit, quia ego vici mun-

lo munde. Ensi apert aovertement li veritez de cele parolle,
8 que li apostles dist: Ceos, dist il, cui il sot davant, c'est
deus li peres, et cui il porvëut estre semblanz a
9 l'imagene de son fil. Or eswarde la semblance. Apres
lui les esleist om, por ceu qu'il soit li anneiz entre plusors
10 freres. Apres lui les heit li mundes, et apres lui [1] est per
11 ous sormontez li mundes. [2.] Covenaulement donques sormontet lo munde ceu que neit est de deu, ensi que li victore
de la temtacion soit li tesmonz de la celestiene generacion,
12 et ensi cum cil qui filz est per nature, at vencut lo munde
ensemble som prince, ensi si soiens nos atroveit vencour, nos
13 tuit qui sommes fil per grace. Vencour soiens, mais en lui, qui
nos confortet et en cui nos poons totes choses, car ceste est
14 li victore que sormontet lo munde, nostre foiz. Per
la foit devenons nos (77v) fil de deu, et la foit heit et porseut
en nos li mundes, qui est mis el maligne, et per la foit est
15 il ausi vencuz, si cum escrit est: Per la foyt venquerent li saint les regnes. Et por cai nen atorneroit om
16 la victore a la foyt, cui li vie est ausi? Li justes, ce dist
li escriture, vit de foyt. Donques totes celes fieies que tu
17 restas a la temtacion, si sormontes tu lo maligne. Ne te crore
mies en tes propres forces, ne ne te glorier en ti [2], mais en

1 lui über der zeile 2 en ti über der zeile

*

dum. Sic nimirum manifesta fit sermonis illius veritas, quem ait apo-
8 stolus: Quos praescivit, inquit (haud dubium, quin deus pater)
et praedestinavit conformes fieri imagini filii sui.
9 Vide conformationem. Post ipsum adoptantur, ut sit ipse primogenitus
10 in multis fratribus; post ipsum odit mundus eos; post ipsum et ab
11 eis vincitur mundus. 2. Bene ergo, quod natum est ex deo, vincit
mundum, ut sit testimonium coelestis generationis victoria tentationis,
12 et sicut is, qui filius est per naturam, mundum cum suo principe triumphavit, sic et nos victores inveniamur, quotquot sumus filii adoptionis.
13 Victores sane, sed in ipso, qui confortat nos, in quo et possumus omnia; quia haec est victoria, quae vincit mundum, fides
14 nostra. Fide siquidem in dei filios adoptamur, fidem in nobis mundus in maligno positus odit atque persequitur; fide quoque et vincitur,
15 sicut scriptum est: Sancti per fidem vicerunt regna. Qui-
16 dni attribuatur fidei victoria, cujus est etiam vita? Justus, inquit,
ex fide vivit. Quoties ergo tentationi resistis, quoties vincis ma-
17 lignum, noli propriis tribuere viribus; noli in te, sed magis in domino

18 nostre signor. Quant cuides tu que cil forz armez duist doner
19 leu a ton enfarmeteit? Oi ce qu'est que sainz Pieres nos se-
mont: Nostres aversaires, ce dist, li diaules si
cum[1] lieons bruanz vat entre nos quaranz cui
il puist devorer; a lui si restez fort en la foyt.
20 Ne vois tu dons, confatement li tesmognage de veriteit se con-
cordent? Sainz Pols dist, que li saint venquerent les regnes
per la foyt, et sainz Pieres dist, qu'en la foyt doit om rester
al prince del munde, et ceste est, [dist] ausi sains Johans,
li victore, que sormontet lo munde, nostre foyz.
21 [3.] Et qui est, dist il apres, que sormontet lo
munde, si cil non qui croit, que Ihesu Criz
22 est li filz de deu? Certe chose est, chier frere, voirement,
que cil qui el fil de deu ne croit, (78r) est jai de ceu[2] mismes
ne mie solement vencuz, mais nes jugiez; car sens foyt ne
23 puet nuls plaisir a deu. Mais mervillier nos poons de ceu que
nos tant de gent veons, qui croient que Ihesu Criz est li
filz de deu, et qui totevoies sunt ancor detenut et enlaciet en
24 lor cuvises. Et coment est ceu qu'il dist: Qui est qui
sormontet lo munde se cil non qui croit que
Ihesu Criz est filz de deu, cum ce soit que li mundes

1 secum 2 de ceu] deceuz; das z verwischt

*

18 gloriari. Quando enim fortis ille armatus tuae cederet infirmitati?
19 Audi denique, quid dominici constitutus pastor ovilis admoneat: Ad-
versarius, inquit, vester diabolus tamquam leo ru-
giens circuit, quaerens, quem devoret; cui resistite
20 fortes in fide. Vides, quemadmodum sibi veritatis testimonia con-
cinant: Paulus fide regna vicisse sanctos; Petrus principi mundi resi-
stendum in fide; Johannes quoque: Haec est, inquit, victoria,
21 quae vincit mundum, fides nostra. 3. Sequitur: Quis
enim est, qui vincit mundum, nisi qui credit, quo-
22 niam Jesus est filius dei? Certum id quidem, fratres, om-
nem, qui non credit in filium dei, ex hoc ipso jam non modo victum
esse sed etiam judicatum; sine fide enim impossibile est placere deo.
23 Verumtamen potest forte movere, quod tam multos videmus credentes,
Jesum filium dei esse, adhuc tamen mundi nihilo minus cupiditatibus
24 irretitos. Quid ergo ait: Quis est, qui vincit mundum, nisi
qui credit, quia Jesus est filius dei, cum et ipse jam

25 mismes croiet ceu? Li diaule mismes, nel croient il assi et
nel criement il? Mais cudiez vos, que cil tignet Ihesum a fil
de deu, quels que cil soit, qui de ses manasces nen est espau-
vereiz, nen atraz per ses promesses, qui a ses comandemenz
26 nen est obediens ne ne croit ses consols? Ne renoiet dons
cist deu per oyvres, ancor lo regehisset il qu'il lo conosset?
Certes, li foiz sens oyvres est morte en lei mismes,
ne nen est mies de mervelle, si cele ne puet venkere, que ne
27 vit nes mies. [4.] Et demandes tu, liquele foyz soit vive et
venqueresse? Cele sens dote, per cai Criz habitet en noz
28 cuers; car Criz est et nostre virtuz et nostre vie. Quant
Criz nostre vie serit aparuz, ce dist li a(78v)postles,
dons aparons nos ausi ensemble lui en glore.
29 Et dont[1] vient li glore se de la victore non? Ou par cai
aperrons nos ensemble lui, si por ceu non que nos vencuns
30 ausi ensemble lui? S'a ceos solement, qui Crist receovent,
est doneie li postez qu'il fil de deu soient, de ceos mismes
solement doit om ausi entendre ceu qu'en dist, que tuit cil
31 sunt neit de deu, qui sormontent lo munde. Et
por ceu, quant il ot dit: Qui est[2] qui sormontet lo
munde si cil non qui croit que Ihesu Criz est

---

1 dons 2 qui est fälschlich wiederholt

*

25 mundus id credat? Annon ipsi quoque daemones et credunt et contre-
miscunt? Sed dico: putasne filium dei reputat Jesum, quisquis ille
est homo, qui ipsius nec terretur comminationibus, nec attrahitur
promissionibus, nec praeceptis obtemperat, nec consiliis acquiescit?
26 Nonne is, etiamsi fateatur, se nosse deum, factis tamen negat?
Porro fides sine operibus mortua est in semet ipsa; nec
sane mirum videri potest, si nequaquam vincit, qui nec vivit quidem.
27 4. Quaeris quaenam sit vivida et victoriosa fides? Illa sine dubio, per
quam Christus habitat in cordibus nostris: Christus enim et virtus est
28 et vita nostra. Cum Christus apparuerit vita vestra, ait
apostolus, tunc et vos apparebitis cum ipso in glo-
29 ria. Unde gloria nisi de victoria? Aut quare cum ipso apparebimus,
30 nisi quia in ipso et vincimus? Denique, si his tantum data est po-
testas filios dei fieri, qui suscipiunt Christum, de his quoque solis in-
telligendum est, quod dicitur: Omnis, qui natus est ex deo,
31 vincit mundum. Inde est, quod hic quoque, cum dixisset: Quis
est, qui vincit mundum, nisi qui credit, quia Jesus

li filz de deu, por plus aovertement a mostrer, qu'il de cele
foyt parlevet, per cai Criz, si cum nos dit avons, habitet ens
32 cuers, si dist il apermemmes apres de son avenement: Cist
est, dist il [1], Ihesu Criz, qui vint per auve et per
sanc. Et por mostrer la plus halte voie, si dist il apres:
33 Et li esperiz est, dist il, qui tesmognet, que
34 Ihesu Criz est filz de deu. Et ceu qu'il cientredous
dist: Ne mies en auve solement, mais en auve et
en sanc, doit om entendre, si cum mi semblet, del nom
35 Möysi; car Möyses vint en auve, et de l'auve prist il lo nom,
36 dont il fut apelez Möyses. [5.] Bien puet sovenir ceos, qui
sevent l'istoyre [2] (79r) del viez testament, coment li fille Pha-
raon pirst [3] Möyseu en l'auve, quant om ociivet en Egypte
37 toz les petiz enfanz del peule d'Israhel. Or eswarde, s'il ne
semblet aovertement, que ceu avenist en la figure de Crist.
38 De tele sospicion mismes que Pharaons fut tochiez, fut ausi
tochiez Herodes, et a tele esprueve de cruerteit cum cil fut tor-
nez, se tornat ausi cist, et en tel maniere cum cil fut deceuz,
39 fut assi cist deceuz. Por la sospicion d'une persone fut ocise
et d'une part et d'altre granz multitudine de petiz enfanz;
40 et d'une part et d'altre essapet cil cui om quaroit. Et ensi

1 hinter il ein c 2 y über der zeile 3 das i über der zeile
zwischen p und r

*

est filius dei, ut planius faceret eam commendari fidem, per quam,
ut dictum est, Christus in cordibus nostris habitat, addidit continuo
32 de ipsius adventu, dicens: Hic est, qui venit per aquam et
sanguinem, Jesus Christus; adhuc autem supereminentio-
33 rem viam ostendens: Et spiritus est, inquit, qui testifica-
34 tur, quoniam Jesus est filius dei. Sane, quod interponit
signanter repetens: Non in aqua solum, sed in aqua et
35 sanguine, ad Moysi differentiam arbitror accipiendum; Moyses
siquidem in aqua venit, aqua et nomen accepit, ut Moyses vocaretur.
36 5. Recolant, quibus nota est historia veteris testamenti, quemadmodum
in Aegypto, dum parvuli omnes Israelitici germinis necarentur, expo-
37 situm in aquis Moysen tulerit filia Pharaonis. Et vide, si non mani-
38 feste Christi [et] in hoc [ipso] videtur praecessisse figura. Simili nempe
cum Pharaone etiam Herodes suspicione laborans ad eadem conversus
39 est crudelitatis argumenta, sed eodem modo est ipse delusus. Utrobi-
que pro unius suspecta persona trucidatur numerositas puerorum;
40 utrobique, qui quaerebatur, evadit, et quomodo Moysen filia Pharaonis,

cum li fille Pharaon receut Möysen, ensi receut assi Egipte
Crist por lui a warder, qu'altant valt cum fille de Pharaon.
41 Aovertement totevoies est plus cist que Möyses, si cum cil qui
ne vint mies solement en auve, mais en auve et en sanc.
42 Per l'auve est signefieie li peules, et por ceu vint solement
en auve cil qui assemblat lo peule, mais nel rachetat mies.
43 Li delivremenz mismes de la servitut d'Egipte ne fut mies
faiz (79v) per lo sanc Möysi, mais per lo sanc de l'agnel, qui
per figure mostrevet lo nostre delivrement de la vaine con-
versacion de cest seule per lo sanc Ihesu Crist, qui est li
44 agnels sens tache. Cist est nostre vrais Möyses, qui portet la
45 loi, en aier cui est li granz rachetemenz. Car il fut morz ne
mie solement por sa gent, mais ausi por ceu qu'il les filz de
46 deu, qui dispars estoient, rassemblast en un. Et sovignet te
d'altre part, que cist est sainz Johans ewangelistes, que vit
ussir lou [1] sanc et l'auve del costeit nostre sygnor en la croix,
por ceu que dou costeit del novel Adan fust formeie et ra-
cheteie li novele eglise. Ceu si vit [2] sainz Johans et sel tes-
47 mognat, et bien savons que ses tesmognages est vrais. [6.] Et
s'il ancor hui de cest jor vient a nos per auve et per sanc,

1 hinter lou ist ou il dormiuet rot durchstrichen, über ou steht mit roter farbe sanc, zwischen dormiuet und lauue, gleichfalls mit roter schrift und über der zeile et   2 ujnt

*

ita Christum quoque Aegyptus, quae non immerito Pharaonis in-
41 telligitur filia, suscepit conservandum. Manifeste tamen plus quam
Moyses hic, utpote qui venerit non in aqua tantum, sed in aqua et
42 sanguine Aquae enim multae populi multi; venit ergo in aqua
tantum, qui congregavit quidem populum, sed populum non redemit;
43 nam et ipsa quoque de servitute Aegyptia liberatio non Moysi sed agni
sanguine facta est, liberandos nos praefigurans a vana nostra conver-
44 satione hujus saeculi sanguine agni immaculati, Christi Jesu. Hic est
45 verus legifer noster, apud quem copiosa est redemptio. Mortuus est
enim non tantum pro gente, sed ut filios dei, qui dispersi erant, con-
46 gregaret in unum. Memento sane, hunc esse Johannem, qui vidit et
testimonium perhibuit (et scimus, quia verum est testimonium ejus)
exiisse de latere domini dormientis in cruce sanguinem simul et aquam,
quo videlicet dormienti novo Adae nova de latere suo proferretur pa-
47 riter et redimeretur ecclesia. 6. Sic ergo hodie quoque ad nos per
aquam et sanguinem venit, ut sit aqua et sanguis testimonium ad-

ensi que li auve et li sans soit li tesmonz de son avenement
et li tesmonz de la venqueresse foyt, totevoies en ceu est plus
48 granz li tesmonz, que li esperiz de veriteit portet. Li tes-
mognages de ces trois est vrais et cers, et bienäuros lo cuer,
49 qui cest tesmognage receot. (80r) Trois choses sunt, qui tes-
50 mognage donent en terre: li esperiz et li auve et li sans. En
l'auve entent lo batisme, el sanc lo martire et en l'esperit la
chariteit; car li esperiz est, qui vivefiet, et li vie de la foyt
51 est amors. Li charitez, ce dist sains Pols, est espan-
due en noz cuers per lo saint esperit, qui donez
52 est a nos. Per grant necessiteit est mis li esperiz avoc l'auve
et lo sanc; car, si cum sainz Pols mismes tesmognet, tot ceu
que tu poroies avoir sens chariteit, ne te profeteroit niant.
53 [7.] Mais por ceu que nos dit avons, que li auve signefiet lo
batisme et li sans lo martire, si doit om savoir qu'il est uns
sols batismes et uns sols martires, et si est uns chasquejor-
54 nals batismes et uns chasquejornals martires. Une maniere
de martire et une maniere d'espandement de sanc est en la
chasquejornal affliccion del cors, et uns chasquejornals batismes
est en la compuncion del cuer et en espandement de larmes.
55 Ensi est il mestiers as flaves cuers et as enfers, qu'il a moens
espandent chasque jor assi cum lor sanc en tel martire, cui il

*

ventus ejus fideique victricis; non solum autem, sed testimonium est
48 majus his, quod perhibet spiritus veritatis. Horum trium testimonium
verum certumque est, et felix anima, quae meretur illud accipere.
49 Tres enim sunt, qui testimonium dant in terra:
50 Spiritus, aqua et sanguis. In aqua quidem baptismum
intellige, in sanguine martyrium, in spiritu caritatem; spiritus enim
est, qui vivificat, et fidei vita dilectio. Denique, si quaeris, quid spi-
51 ritui et caritati, respondeat Paulus: Quia caritas dei diffusa
est in cordibus nostris per spiritum sanctum, qui
52 datus est nobis. Necessario quoque spiritus additur aquae et
sanguini, cum eodem apostolo teste sine caritate, quicquid habeas,
53 nihil prosit. 7. Jam vero, quia baptismum aqua, martyrium diximus
sanguine designari, memento, et unicum et quotidianum esse baptis-
54 mum, similiter et martyrium. Et est enim martyrii genus et quaedam
effusio sanguinis in quotidiana corporis afflictione; est et baptismus
55 aliquis in compunctione cordis et lacrimarum assiduitate. Sic quippe
infirmis et pusillis corde necesse est, ut, quem semel pro Christo ponere
non sufficiunt, saltem mitiori quodam [sed diuturniori] martyrio sangui-

56 por Crist ne soffesent mies a matre une fieie. Ensi covient (80v) il, que[1] nos, qui sovent forfasons em maintes choses,
57 soiens ausi sovent laveit de larmes en leu de batisme. Et de ceu dist li prophetes: Ju laverai, dist il, per une chascune nuit mon leit, et si arroserai ma couche
58 de mes larmes. Et vues savoir, qui est cil qui sormontet lo munde? Eswarde diliantrement celes choses, qu'el munde
59 sunt a sormonter. Certes et ceu mostret sainz Johans mismes: Chier freire, dist il, nen amez mie lo munde, ne celes choses, que sunt el munde; car tot ceu qu'est el munde, est cuvises de char et cuvises
60 d'oilz et orgoilz de vie[2]. Ce sunt les trois batalles, que li Caldeu fisent; mais or me remenbret ausi de trois batalles que sainz Jacob fist, quant il Esau son freire dotevet, ensi
61 cum il reparievet de Mesopotaime. Et mestiers vos est ausi, que vos warnit soiez de trois ajües encontre ces trois manieres de temptacions, ensi que lo cuvise de la char sormonst sa mortifications mismes, cui om doit entendre, si cum nos
62 dit avons, el tesmonage del sanc; lo cuvise des oilz sermonst aussi li estudes de conpuncion (81r) et li assidueis espandemenz des larmes, et l'orgoil de vie estingnet li virtuz de cha-

1 quj 2 hinter vie ein ? ausradiert

*

56 nem fundant; sic et baptismi sacramentum, [quoniam iterari non licet,] his, qui saepius in multis offendunt, frequenti oportet ablutione
57 suppleri. Unde et propheta: Lavabo, inquit, per singulas noctes lectum meum, lacrimis meis stratum meum
58 rigabo. Vis ergo nosse, quis est, qui vincit mundum? Quae in
59 eo vincenda sunt, diligentius intuere. Siquidem et hoc ipsum beatus iste Johannes indicat, dicens: Carissimi! Nolite diligere mundum neque ea, quae in mundo sunt; omne enim, quod in mundo est, concupiscentia carnis est,
60 concupiscentia oculorum et ambitio saeculi. Hae sunt tres turmae, quas fecerunt Chaldaei; sed memini quoque, sanctum Jacob fecisse tres turmas, cum timeret a facie Esau, rediens de Meso-
61 potamia. Et vobis ergo adversus triplex genus tentationis triplici opus est munimento: ut carnis quidem concupiscentia ipsius mortificatione vincatur, quam, si meministis, in sanguinis testimonio diximus intelli-
62 gendam; oculorum vero concupiscentiam superet studium compunctionis et assiduitas lacrimarum; porro ambitionis vanitatem virtus caritatis

63 riteit, que soule chastïet lo cuer et espurget l'intencion. Ensi
iert li tesmognages cerz del munde qui vencuz iert, si tu ton
cors chastïes et amoines en servitut, por ceu qu'il per malvaise
franchise ne servet a son deleit, et si tu tes oilz dones a plour
anzois qu'a envoisëure ou a curiositeit, et si tu a la persomme
es ensi porpris d'amor esperitel, que tu a nule vaniteit ne
64 dognes ton cuer. [8.] Uns sols esperiz est, qui en terre et en
ciel portet tesmognage, et c'est a droit; car li chariteiz ne
defarrit jai, ancor fallet li affliccions del cors et dessechet li
65 fontaine des larmes. Or en cest vie nen est mais qu'assi cum
uns gostemenz; mais li perfeccions et li plantez maint en
66 l'altre vie. Et jai soit ceu que li esperiz remagnet apres l'auve
et lo sanc, car li auve et li sans ne porsorunt mies lo regne
de deu, totevoies ne puet om en nule maniere or en ceste vie
67 atrover l'esperit sens cez dous choses; car cist troi, dist il,
sunt une chose, ne ne cudier, que tu aies les altres (81v)
68 dous, si li uns te deffalt. Mais quant cist troi tesmognage
sunt ensemble, si sunt forment creaule, ne ne porit mie fallir
a celui tesmognage qui est en ciel, cil qui cez porit avoir en
69 terre; car cil qui regehist lo fil de deu davant les hommes ne
mies per parolle et per langue, mais per oyvre et per veriteit,
70 celui reconosserit ausi li filz davant les angeles [1] de deu. Et

1 angeles über durchstrichenem filz

*

63 excludat, quae sola castificat animam, sola purgat intentionem. Certum quippe triumphati mundi testimonium est, si corpus castiges et subjicias servituti, ne perniciosa libertate serviat voluptati; si fletui praebeas oculos magis quam petulantiae vel curiositati; si denique spi-
64 rituali dilectione flagrans nulli animum dederis vanitati. 8. Merito sane unus est, qui in terra pariter et in coelo testimonium perhibet, spiritus; quia, sive corporis afflictio cessabit sive lacrimarum fons ex-
65 siccabitur, sed caritas numquam excidit. Praelibatio quaedam est in
66 praesenti, consummatio et plenitudo in futuro manet. Verumtamen licet maneat post aquam et sanguinem spiritus, aqua quippe et sanguis regnum dei non possidebunt, interim tamen aut vix aut nullo modo
67 invenire est spiritum sine illis; quoniam hi tres, inquit, unum sunt,
68 ut quolibet ex his tribus deficiente adesse cetera non praesumas. Simul vero juncta testimonia ista credibilia facta sunt nimis, nec poterit,
69 cui in terris suppetunt haec, carere testimonio vel in coelis; confitetur dei filium coram hominibus non verbo neque lingua sed opere et veri-
70 tate, et filius quoque confitebitur eum coram angelis dei. An vero ei

coment poroit ceu estre que li peres ne tesmognest ausi celui,
71 cui il varit tesmognier lo fil? Li sainz esperiz mismes ne se
descorderat mies del pere et del fil, si cum cil qui est esperiz
72 et de l'un et de l'altre. Donques cil qui en terre at lo tes-
mognage de deu, coment poroit ceu estre qu'il ne l'äust ausi
73 en ciel? Troi sunt donques, qui donent lo tes-
moungnage en ciel: li peres et li filz et li sainz
esperiz, et cist troi sunt une chose, por ceu que tu per
74 aventure ne sospizasses aucune descordance. Certes, molt ave-
runt grant tesmognage voirement cil cui li peres receverit en
ciel si cum ses filz et ses ors, et li filz apelerat si cum ses freres
et ses compaig d'un eritage, et li sainz esperiz ferat aerdre
75 (82r) a deu et estre un soul esperit ensemble lui. Li sains
esperiz si est li liiens de chariteit, qui desrumpuz ne puet estre,
per cui nos sommes une chose ensemble lo pere et lo fil, si
cum il sunt une chose, la misericorde de celui ajuant, qui ceu
mismes dignat proier por ses deciples, Ihesu Criz, nostre sires,
qui est deus sor totes choses benoz. Amen.

*

deesse poterit in testimonio pater, cui filium videat attestantem? [Sine
71 dubio confitebitur et ipse, quod viderit in abscondito]; sed neque spi-
ritus quidem a patre filioque dissentiet, quippe qui patris filiique sit
72 spiritus. Denique, quonam modo careat testimonio ejus in coelo, qui
73 habere illud meruit et in terra? Tres ergo sunt, qui testi-
monium dant in coelo: pater et filius et spiritus
sanctus, et ne quam forte dissonantiam suspiceris, hi tres unum
74 sunt. Magnum profecto habituri sunt testimonium, quos in coelo pater
susceperit tamquam filios et haeredes, filius adsciverit tamquam fratres
et cohaeredes, spiritus sanctus adhaerentes deo unum spiritum faciat
75 esse cum eo. Est enim spiritus ipse indissolubile vinculum trinitatis,
per quem, sicut pater et filius unum sunt, sic et nos unum simus in
ipsis, eo miserante, qui pro discipulis hoc ipsum orare dignatus est,
Jesu Christo, domino nostro.

XIV.

Ancor del primier dimenge.

1 [1.] Une leiceons nos est hui lete, chier frere, de l'epistle
saint Johan, ou nos avons apris, que troi tesmognage sunt
2 qu'en donet en ciel, et troi qu'en donet en terre. Li tes-
mognages qu'en donet en ciel, est ensegne de stauleteit, et cil
qu'en donet en terre, est ensegne de raparillement; cil tes-
mognet les angeles. et cist les hommes; cil depart les bien-
3 äuros des chaitis, et cist depart les justes des fallons. As
angeles, qui en veriteit esturent, quant li altre chëurent en
orgoil, portet a droit tesmognage li visions de la triniteit, et
a ceos hommes, cui li misericorde de deu salvet, portet tes-
4 mognage li esperiz et li auve et li sans. Et por cai ne tes-
mogneroit li peres ceos qui l'onorent si cum (82v) pere? Mais
a ti parollet il ensi, o tu malignes esperiz: S i j u s u i s
5 p e r e s, o u e s t d o n s m o n h o n o r s? Ne pues mie
avoir del tesmognage del pere, cui glore tu [1] te poines de traire
6 sor ti [2], nen honorer nel vues, anz te vues uwier a lui. J u
s a r a i, dist il, e l m o n t d e l t e s t a m e n t e t s i s e r a i
s e m b l a n z a h a l t i s m e. Voires [3]? saras tu dons ensi se-

1 te 2 tu 3 die hs. setzt kein ?

*

XIV.

In octava paschae sermo II.

1 1. Ex epistola beati Johannis hodie nobis est lectio recitata, in
2 qua discimus, testimonium dari triplex in coelo, triplex in terra. Et
quidem, [pro meo sapere,] illud stabilitatis, hoc reparationis est signum;
illud angelos, istud homines; illud beatos a miseris, istud justos dis-
3 cernit ab impiis. Angelis siquidem, qui in prima illa praevaricatione
superbiente Lucifero in veritate steterunt, merito testimonium perhibet
visio trinitatis; hominibus, quos divina miseratio salvat, spiritus, aqua
4 et sanguis. Quidni perhibeat testimonium pater, a quibus honoratus
est ut pater? Tibi vero, maligne, sic loquitur: S i e r g o e g o p a-
5 t e r, u b i e s t h o n o r m e u s? Careas omnino necesse est testi-
monio patris, cujus tibi gloriam usurpare conaris, non honorare eum
6 cupiens sed aequare. S e d e b o, inquit, i n m o n t e t e s t a m e n t i
e t s i m i l i s e r o a l t i s s i m o. Itane modo creatus patri spirituum

7 lonc lo pere des espiriz, tu qui orendroit es creez? Certes, il
nen at ancor mies dit: *Sie a ma dextre.* C'est li filz,
o tu baz et orguellos, a cui li uwalitez del pere est otrieie
8 per permenant generacion, et li seors selonc lui. Tu as envie
de la glore del fil, qui per rapine vues estre uwals a deu [1],
ensi que tu dessers, que tu de lui ausi nen aies nul tesmognage.
9 Et poz que li peres et li filz ne te tesmognerunt, coment po-
roies tu avoir lo tesmognage del saint esperit, qui est li esperiz
10 et de l'un et de l'altre? Cil qui se reposet sor lo coit et sor
l'umle, desdegnet molt l'orguellos et lo voisols; car li ameres
de paix et li cumsacreres d'uniteit se combat encontre ti por
11 la paix et por l'uniteit. [2.] Et quels mervelle est ceu, chier
frere [2], si nos dotons que li singulers (83r) farains ne desrovet
12 ceste petite vigne nostre signor? Hai! quanz flaels de la
vigne celestiien chazat a mal cille primiere singularitez [3]? Mais
per aventure vos apercevoz l'orgoil ligierement en lui, et la
13 singulariteit n'i apercevoz mie. Or me dites: pot cil estre sens
lo vice de singulariteit, qui seor volt lai ou tote li multitudine
14 des angeles estevet? Mais per aventure vos me demandez,
15 coment ju sache ceu que li angele estevent. De ceu ai ju dous
molt covenaules tesmonz; car li uns et li altres tesmognet ceu
qu'il vit. *Ju vi*, dist Ysayes, *nostre signor seant*,

1 zwischen a und deu durchstrichenes luj 2 sire 3 die hs. setzt kein ?

*

7 consedebis? Et certe necdum tibi dixit: *Sede a dextris meis.*
[Si nescis], o impudens, unigenitus ille est, cui aeterna generatione
8 patris aequalitas collata est et consessus. Tu rapinam cogitans esse
aequalis deo, filio gloriam invides, [gloriam quasi unigeniti a patre,] ut
9 ne ab ipso quidem testimonium merearis habere. An vero poterit de-
10 testato a patre et filio utriusque spiritus attestari? Abominatur su-
perbum profecto et inquietum, qui super quietum et humilem requiescit
amator pacis, et unitatis consecrator adversum te pro pace et unitate
11 zelatur. 2. Quid mirum, fratres, si timemus, ne forte pusillam hanc
12 vineam domini depasci singularis ferus incipiat? Quantos enim coe-
lestis vineae palmites prima illa singularitas conculcavit? Sed forte
superbiam quidem in eo facile advertistis, non autem singularitatem.
13 Dico ergo: Ubi stabat universitas angelorum, numquid caruit singu-
14 laritatis vitio, qui sedere velle praesumpsit? At forte quaeritis, unde
15 mihi nota sit haec statio angelorum? Duos teneo idoneos testes, quo-
rum uterque, quod vidit, hoc testatur: *Vidi dominum sedentem*,

16 mais seraphin estevent. Et Daniel dist: Li mil-
lier des milliers ministrevent a lui, et mil
fieies deix cent millier estevent davant lui.
17 Et voloiz ancor lo tierz tesmognage, por ceu qu'en la boche
18 de trois tez estappet tote li parolle? L'apostle vos traz avant
en tesmonage, qui raviz fut enjesc'al tierz ciel et qui dist, quant
il repariez fut: Ne sunt il dons tut, dist il, espiriz
19 aministror? Voires? saras tu ensi, o tu enemins de paix,
lai ou tut li altre estunt, et lai ou tut (83v) li altre ami-
20 nistrent? Certes, tu fais grevance a l'espirit, qui en la mai-
son fait habiter ceos d'unes mours, tu corroces la chariteit,
per ceu que tu detrenches l'uniteit et desruns lo liien de paix.
21 Donques a droit tesmognet li espiriz la chariteit, l'uniteit et
la paix de ceos angeles, qui ne dewerpirent mie lor ordene
et lor leu, qui refuset ton envie et ta singulariteit et ta nose.
Et ceu soit assez dit del tesmognage qu'en donet en ciel. [3.]
22 Uns altres tesmognages est. qu'en donet en terre por dessivrer
ceos qu'en lei sunt exiliet de ceos qui en lei sunt si cum en
lor päis, c'est por faire dessivrance entre les citains de ciel et
23 les citains de Babilone. Et coment seroit ceu que deus laroit
ses eslez sens tesmognage? Ou quel solaz poroient il avoir
entre l'esperance et la crimor el flottement de si estroite cu-
senceon, s'il del tot nen avoient nul tesmognage de lor elec-

*

16 ait Isaias, seraphim autem stabant. Et Daniel: Millia,
inquit, millium ministrabant ei et decies millies
17 centena millia assistebant ei. An et tertium desideratis,
18 ut in ore trium testium stet omne verbum? Apostolum profero, qui
usque ad tertium raptus est coelum et rediens loquebatur: Nonne
19 omnes administratorii sunt spiritus? Siccine, ubi
20 stant omnes, universi ministrant, tu, pacis inimice, sedebis? Plane
contristas spiritum, qui habitare facit unius moris in domo; offendis
21 caritatem, quia scindis unitatem, rumpis vinculum pacis. Merito proinde
angelorum, qui suum nec ordinem nec domicilium reliquere, caritati,
unitati et paci spiritus attestatur, a quo sane tua et invidia et singu-
laritas et inquietudo reprobatur. Et haec quidem de eo testimonio,
22 quod datur in coelis. 3. Est et aliud, quod datur in terra, ad discer-
nendos utique, qui in ea sunt exsules, ab indigenis, hoc est, coeli cives
23 a civibus Babylonis. Quando enim sine testimonio electos suos deserat
deus? Aut certe, quaenam eis esse poterat consolatio inter spem et
metum sollicitudine anxia fluctuantibus, si nullum omnino electionis

24 cion? Nostre sires seit bien, liquel sunt sien, et il sols co-
nost ceos, cui il at eslez de l'encommencement. Mais qui es
nuls des hommes, qui sachet s'il soit dignes d'amor ou de
25 häine? Et si li certez est a nos desnöie, si cum certe chose
est, ne nos serunt dons de ceu mis(84r)mes plus deletaule, si
nos per aventure pöuns atrover ancuens signes de cest eleccion?
26 Quel repos puet avoir nostre esperiz, tant cum il ancor ne
27 tient nul tesmognage de sa predestinacion? Por ceu si est
foyaule cele parolle et digne qu'ille de totes [1] parz soit receue,
que mostret et löet les tesmognages de salveteit; car per ceste
parolle receovent li esleit lor confort, ne ne pueent li damneit
28 avoir poent d'escusacion. Aovertement puet om celui convencre,
qu'il en vain prengnet son ainrme et qu'il por niant ait la
terre desiraule, qui les ensegnes de vie mat en negligence
29 apres ceu qu'il conut les at. [4.] Trois choses sunt,
qui donent lo tesmognage en terre: li espi-
30 riz et li auve et li sans. Vos savoiz bien, chier
frere, que nos pechames tuit el primier homme, et que nos
31 tut chëumes en lui. Nos chëumes en une chartre plaine de
brau et de pieres. Lai si gesiens chaitif et tuit wasteit et
tuit dequasseit, de ci a tant que cil vint, cui les genz desire-
32 vent, qui nos rachitast, lavest et ajüest. Cist est cil qui son

1 das s über der zeile

*

24 suae habere testimonium [mererentur]? Novit dominus, qui sunt ejus,
et solus ipse scit, quos elegerit a principio; quis vero scit hominum,
25 si est dignus amore an odio? Quodsi, ut certum est, certitudo nobis
omnino negatur, numquid non tanto delectabiliora erunt, si qua forte
26 electionis hujus signa possimus invenire? Quam enim requiem habere
potest spiritus noster, dum praedestinationis suae nullum adhuc testi-
27 monium tenet? Fidelis proinde sermo et omni acceptione dignus, quo
salutis testimonia commendantur; hoc sane verbo et electis consolatio
28 ministratur et subtrahitur reprobis excusatio. Cognitis siquidem signis
vitae quisquis haec negligit, manifeste convincitur in vano accipere
animam suam et pro nihilo habere terram desiderabilem comprobatur.
29 4. Tres sunt, [inquit,] qui testimonium dant in terra:
30 spiritus, aqua et sanguis. Scitis, fratres, quia in primo ho-
31 mine peccavimus omnes, in ipso etiam cecidimus universi. Cecidimus
sane in carcerem, luto pariter et lapidibus plenum. Exinde jacebamus
captivi, inquinati, conquassati, donec venit desideratus gentium, qui
32 nos redimeret, ablueret, adjuvaret. Hic est enim, qui sanguinem pro-

propre sanc donat en nostre rachetement, (84v) et qui l'auve
ensemble lo sanc fist decorre de son costeit por nostre lave-
ment, et qui por ajüer nostre enfermeteit tramist apres son
33 saint esperit de ciel. Wues savoir, se cez choses oyvrent an-
cune chose en ti ou non, que tu per aventure ne soies col-
paules del sanc nostre signor, cui tu aniantis tant cum en ti
est, et que li auve que doverot natiier, acrast lo jugement de
damnation a celui qui permaint en ses ordez, et que li esperiz,
34 a cui tu restas, ne delivret mies lo maldit de ses levres? Bien
te done warde, que cez [1] choses ne soient en ti sens frut, car
altrement te seroient eles a accomblement de damnation. [5.]
35 Et qui est cil qui at lo tesmognage del sanc de Crist, que
por niant ne fut mie espanduz, si cil non qui s'astient de pe-
36 chiez? Cil qui fait lo pechiet, est sers al pechiet; mais s'il
des or mais s'en puet tenir et oster de lui lo juf de la chai-
tive servitut, ceu si est cers tesmognages del rachetement, cui
37 li sans de Crist fait sens dote. Mais ne soffest mies al pechor
li continence, s'il ne fait ausi penitence, et quant il fait peni-
tence, si at ausi lo tesmognage de l'auve; car (85r) il se tra-
vallet en son gemissement lavanz son leit per une chascune
38 nuit. Car ensi cum cil sans nos [2] rachetat, ensi que li pechiez
ne regnet mie en nostre mortel cors, ensi si nos levet cille

1 zwischen que und cez ein durch punkt getilgtes s 2 se

*

prium dedit in redemptionem, aquam simul produxit de latere suo in
ablutionem, emisit deinde de excelso spiritum suum, qui adjuvaret in-
33 firmitatem nostram. Vis ergo nosse, an haec aliquid operentur in te,
ne forte reus sis sanguinis domini, quem evacuas, quantum in te est,
sed et aqua ipsa, quae debuerat mundare, in sordibus permanenti ju-
dicium damnationis accumulet, spiritus quoque, cui resistis, non liberet
34 maledicum a labiis suis? Cavendum enim est, ne sint tibi haec in-
35 fructuosa, quia necessario essent pariter et damnosa. 5. Quis est autem,
qui testimonium habet effusi non sine causa sanguinis Christi nisi qui
36 continet a peccatis? Servus enim peccati est, qui peccatum facit; ut,
si deinceps continere potuerit et jugum abjicere miserae servitutis, cer-
tissimum sit testimonium redemptionis, quam operatur sine dubio
37 sanguis Christi. Verum non sufficit peccatori continentia, si non etiam
adsit poenitentia. Habet ergo et ab aqua testimonium, qui laborat in
38 gemito suo, lavans per singulas noctes lectum suum. Sicut enim sanguis
ille redemit, ut non regnet peccatum in nostro mortali corpore, sic

39 auve de ceos pechiez, ou nos davant enchëumes. Mais ce qui
ert, si nos deffallons en la voie de vie confrossiet et comburrit
per lo lonc sofferrement des chaines et per la cruier habitacion
40 de la chartre? Apelons l'esperit, qui est vivifieres et ajüeres,
et si aiens fiance, que li peres qui est en ciel, darrit boin
41 esperit a ceos que li demanderunt. Certes, li novele conver-
sations tesmognet certenement, que li novels esperiz i est sor-
42 venuz. Et por ceu que ju briement redie tot ceu dont ju si
longement ai parleit, dons as tu lo tesmognage del sanc, de
l'auve et de l'esperit, si tu te tiens de pechiet, et si tu fais
dignes fruz de penitence, et si tu fais oyvre de vie.

XV.

Li sermons des croiz.

1 [1.] Liquels de vos averit un amin et irit
a lui a meie nuit et si li dirit: Amins, preste
me tros pains; car mes amins est venuz de
la voie a mi, et si nen ai que ju li pu(85v)ie
2 mettre davant. Qu'est ceu qu'il dist, q'uns siens amins
estoit venuz a lui, et lui ne fut mies assez de demander un
3 pain? Cudes tu, qu'il tenust son amin si a mangeor, q'uns

*

39 aqua illa abluit ab his peccatis, quae commisimus ante. Sed quid erit,
quod longo catenarum usu et carceris habitatione crudeli confracti
40 sumus atque collisi defecimus in via vitae? Invocemus spiritum vivi-
ficatorem et adjutorem, confidentes, quia dabit pater, qui est in coelis,
41 spiritum bonum petentibus se. Sane novum supervenisse spiritum cer-
42 tissime conversatio nova testatur. Jam, ut breviter repetam, a sanguine
et aqua et spiritu habere est testimonium, si contines a peccatis, si
dignos agis poenitentiae fructus, si facis opera vitae.

XV.

In rogationibus.

1 1. Quis vestrum habebit amicum, et ibit ad il-
lum media nocte, et dicet illi: Amice, commoda
mihi tres panes; quoniam amicus meus venit de
via ad me, et non habeo, quod ponam ante illum.
2 Quid est, quod amicum unum perhibet advenisse, nec tamen contentus
3 est quaerere panem unum? Putasne, tam voracem aestimabat ami-

pains solement ne pust soffere a lui soul? Car mattre davant
un soul homme tros pains ne semblet mies estre covenaule
4 chose. Por ceu si me semblet, que cil hom vint a tot sa femme
et son serjant, por cui li amins demandevet tros pains, por
5 mattre davant chascun lo sien. Ju nen entent k'altres soit li
amins qui a mi vient, mais que ju mismes; car nuls ne m'est [1]
6 plus privez ne plus chiers que ju mismes suis. Donques a mi
vient mes amins de la voie, quant ju a mon cuer repaire dewar-
panz les terrienes[2] choses, si cum escrit est: Repariez a vostre
cuer, vos qui avoiz trespasseit la loi nostre signor.
7 Certes, ensi est uns chascuns vraiement ses amins, quant de la
voie repairet, car cil heit son ainrme, que aimmet malvistiet.
8 Des lo jor de ma conversion est venuz mes amins a mi. Et
de lonz est venuz, c'est de lai ou il soloit passere les pors et
9 desirer tres famillosement lor glans. A mi vint assi cum
toz mu(86r)ranz de faim, amagriz per besogne et atenevez per
10 jëune. Lai vint ou il ot mestier qu'il amin atrovast, mais las,
chaitis mi! povre eslest a oste[3] et si entrat en un veut habi-
11 tacle. Et que ferai ju a cest chaitif amin et de cui om doit
pitiet avoir? Certes, nen ai nule chose, que ju li puie mattre
12 davant. Bien reconos, qu'il mes amins est, et que ju suis
mendis. Hei, chiers amins, por cai es[4] tu venuz a mi en si

1 ne m'est] nen est 2 s aus n korrigiert 3 zwischen a und oste durchstrichenes poure 4 an dem s ein unvollendetes t

*

cum, ut non posset uni sufficere panis unus? Nam uni quidem tres
4 apponere panes inconsequens omnino videtur. Puta ergo, cum uxore
et mancipio hominem advenisse, ut suum cuique panem apponere velit
5 amicus. Ego quidem amicum venientem ad me non alium intelligo
6 quam me ipsum; nemo quippe carior mihi, nemo germanior est. Ad
me ergo de via venit amicus, cum transitoria deserens ad cor redeo,
7 sicut scriptum est: Redite, praevaricatores, ad cor. De-
inde tunc vere sibi quisque amicus est, cum de via redit, quoniam,
8 qui diligit iniquitatem, odit animam suam. A die itaque conversionis
meae de via ad me venit amicus. Venit de regione longinqua, ubi
9 pascere porcos et ipsorum siliquas insatiabiliter esurire solebat; venit
10 fame laborans, confectus inedia, attenuatus jejunio; venit necesse ha-
bens invenire amicum, sed, heu me! pauperem elegit hospitem et va-
11 cuum ingreditur habitaculum. Quid faciam huic amico misero et mise-
12 rabili? Omnino enim non habeo, quod ponam ante illum. Fateor,
amicus est, sed ego mendicus. Quid venisti ad me, amice! in necessi-

13 grant necessiteit? Ju ne suis mie meies, et en tote ma mai-
son nen at pain. Haste te, ce respont mes amins, cour et si
envelle celui tien grant amin, qui at plus grant chariteit que
14 nuls et plus grant sostance. Quier, demande et hurte; car cil qui
quiert, atroverat; et cil qui demandet, receverit; et a
celui qui hurterit, serit aovert. Huche et si di: Amins,
15 preste me tros pains. [2.] Et qui sunt cist pain, chier
freire? Hai! c'or fussiens nos tel que nos avoir les pussiens;
car per aventure nuls ne seit que cil pain soient, si cil non
16 ques prent. Demander doiens totevoies trois pains: c'est lo
pain de veriteit, lo pain de chariteit et lo pain de for(86v)ce.
17 Certes, de ces trois pains suis ju molt besignos, quant mes
amins vient a mi de la voie, quant il vient, si cum ju dis la
18 desoure, a tot sa femme et son serjant [1]. Ma raisons est defail-
lanz, et c'est li hom qui deffat, por la non-sachance de veri-
teit, ma volenteiz vat languerant por la besogne de desier, et
19 ma chars est enfarme por lo defallement de force. Ma raisons
nen entent mies bien celes choses qu'a faire sunt, et ma vo-
lenteiz nen aimmet mies assez celes choses qu'ille entent, et
a ceu ancor agrievet li cors l'ainrme, qui est plains de cor-
ruption, ensi que nos ne faciens mies totes celes choses que
20 nos volons. Desechiez est mes cuers et mes cors assi, car ju
ai oblieit a maingier mon pain; car cest defallement ne sof-

1 r und j bilden nur einen buchstaben

*

13 tate tanta? Ego sum mendicus et non est in domo mea panis. Fes-
tina, inquit, discurre, suscita amicum tuum illum magnum, quo ma-
14 jorem dilectionem nemo habet, sed neque substantiam ampliorem. Quaere,
pete, pulsa: quia omnis, qui quaerit, invenit; et qui petit, ac-
cipit; et pulsanti aperietur. Clama et dic: Amice, commoda
15 mihi tres panes! Qui sunt isti panes, fratres? Utinam merea-
16 mur accipere eos; forte enim et ipsos nemo scit, nisi qui accipit. Credo
tamen, petendos nobis esse tres panes: veritatis, caritatis, fortitudinis.
17 His tribus egere me fateor, veniente ad me amico de via, veniente au-
18 tem, ut dixi, cum uxore et mancipio. Deficit quippe ratio mea, ipse
est enim vir, prae ignorantia veritatis, languet et voluntas prae inedia
19 affectionis, infirmatur caro prae inopia fortitudinis. Nam et ratio minus
intelligit, quae agenda sunt, et voluntas minus diligit intellecta, et ad
haec etiam corpus, quod corrumpitur, aggravat animam, ut non, quae-
20 cumque volumus, illa faciamus. Aruit cor meum, etiam et corpus
meum, quia oblitus sum comedere panem meum; neque enim paterer

ferroe ju mies, si ju äusse assidieement travilliet ma raison en
l'enerchement de veriteit, et ma volenteit el desier de chari-
21 teit, et mon cors en oyvre de virtut. Or me preste dons, chier
amins, ces trois pains, ensi que ju entende et aince et face
ta volenteit; car ensi vit om, et en tels choses est li vie de
22 mon esperit; car li vie en sa vo(87r)lunteit, ce dist li
escriture.

XVI.

Li sermons de l'encensyon.

1 [1.] Ensi cum li unze diciple seoient al maingier, si aparut a ous nostre sires Ihesu Criz. Certes voirement aparut bien li benignetez et li humanitez de nostre salveor [1]; et bien mostrat, qu'il molt plus volentiers vient et aprochet a ceos qui entendut sunt a lor orison, quant il a ceos mismes qui maingie-
2 vent ne desdignat mies aparoir. Li benignetez de celui qui nostre frailiteit conost aparut, ne nen est mie desdignos de nostre necessiteit, anz en at pitiet, si nos en necessiteit faisons
3 la cure de la char et ne mies en desier. Ceu si eswardevet
li apostles, quant il disoit: Si nos mainjuns, dist il, ou

1 salueour

*

hunc defectum, si jugiter exercitata esset ratio in inquisitione veritatis,
21 voluntas in desiderio caritatis, caro in operatione virtutis. Commoda
ergo mihi, amice, tres panes, ut intelligam, ut diligam, ut faciam vo-
luntatem tuam; sic enim vivitur et in talibus vita spiritus mei, dicente
22 scriptura: Quoniam vita in voluntate ejus.

XVI.

In ascensione domini sermo I.

1 1. Recumbentibus undecim discipulis apparuit illis Jesus. Apparuit vere benignitas et humanitas salvatoris; multam enim fiduciam praestat, quod libentius adsit orationi incum-
2 bentibus, quando nec recumbentibus quidem dedignatur adesse. Apparuit, [inquam,] benignitas ejus, qui cognovit figmentum nostrum, nec dedignatur necessitates nostras, sed miseratur, si tamen curam carnis
3 non in desiderio facimus, sed in necessitate. Quod considerans idem
apostolus: Sive manducamus, inquit, [sive bibimus], sive

faisons ancune altre chose, tot a fait faisons en la
4 glore de deu. Ceu qu'il aparut a ceos qui seöent al maingier,
puet om ausi raferir a ceu qu'il en un altre leu dist encontre
les Geus, quel reprenoient de ceu que sei diciple ne jëunevent
5 mies. Li fil de l'espous, dist il, ne pueent mie plorer, tant cum li espous est ensemble ous. Et
laidenjat lor mescre(87v)ance et la durtiet de
lor cuer, por ceu qu'il nen orent ceos crut, qui
6 l'avoient vëut relever de mort. Ci pues öir, que Criz
chosat ses disciples, anz laidenjat nes lor durtiet, que plus
dure chose est, et a cele oure qu'il se devoit corporelment sostraire d'ous, et por ceu si poot sembler, qu'il dons se dëust
7 plus avoir coisiet de choser. Or ne soies mais mies desdignos,
si li vicares de Crist te choset ancune fieie; car ceu fait il a
ti, que Criz fist a ses disciples, quant il duit monter en ciel.
8 Mais ce qu'est qu'il dist, qu'il ceos ne crurent mies,
qui l'avoient vëut relever de mort? Qui furent cil
bienäuros oyl, qui lo glorios miracle de la resurreccion nostre
9 signor porent veor? Om ne lest mies ne nel croit om, que
nuls hom mortels lo vesist relever; et por ceu se doit om ceu
entendre des angeles, cui li apostle ne vorrent croire, quant

*

aliquid aliud facimus, omnia in gloriam domini
4 faciamus. Potest tamen, quod recumbentibus apparuit, ad id quoque referri, quod alibi calumniantibus Judaeis adversus discipulos non
5 jejunantes: Non possunt, inquit, filii sponsi lugere,
quamdiu cum eis est sponsus. [Sequitur]: Et exprobravit incredulitatem illorum et duritiam cordis,
quia his, qui viderant eum resurrexisse, non cre-
6 diderunt. Audis Christum discipulos increpantem, immo, quod durius sonat, etiam exprobrantem, [nec quandocumque,] sed ea hora, qua
eis corporalem praesentiam subtracturus videri poterat magis ab in-
7 crepatione parcere debuisse. Noli ergo indignari de cetero, si te quoque aliquando Christi vicarius increpaverit; id enim exhibet, quod ascensurus ab eis in coelum suis Christus [legitur] exhibuisse discipulis.
8 Sed quid est, fratres, quod dicit: His, qui viderant eum resurrexisse, non crediderunt? Aut qui fuere, quorum beati
oculi gloriosum resurrectionis dominicae meruerunt videre miraculum?
9 Neque enim resurgentem illum quisquam legitur aut creditur vidisse
mortalium. Restat ergo de angelis accipiendum, quibus utique resurrectionis testimonium perhibentibus apostolorum pusillanimitas haesi-

10 il la resurreccion lor tesmognievent. [2.] Mais facet ja ceu
qu'escrit est: Bonteit et dicipline et science
m'ensegne, ensi qu'il la grace de visitement, la droiture
del chosement et la doctrine de predicacion ensevet et si dïet:
11 Cil (88r) serit sals, qui crorit et qui batiiez
12 serit. Mais que dirons nos encontre ceu, chier freire? Ce
semblet qu'en ceste parolle seit doneie trop granz fiance a cele
gent, que seculerment vivent, et ju doz qu'il ne la torzent en
okeson de char, et qu'il plus que mestiers ne seroit ne s'allent
13 loisenjant sens oyvres del babtisme et de la creance. Mais
enwardons ceu qu'apres sent: Ceos, dist il, qui croirunt,
sevront tel signe: En mon nom geterunt les
diaules fors des cors, de noveles langues
14 parlerunt et si osterunt les serpenz. Ce sem-
blet que de ceste parolle ne puist mies maure desperations
venir a ceos qui religiosement vivent, que li okesons est de
vaine esperance, que semblet estre doneie a la gent seculer
15 per la primiere parolle. Qui est nuls cui om voiet avoir cez
signes, qui ci sunt nommeit de la creance, sens cui nuls ne
puet estre sals; car cil qui ne croirit, serit dam-
nez, et: sens la foyt ne puet om plaisir a deu?
16 Ou est nuls qui les diaules gicet fors des cors, et qui paroust

*

10 tavit. 2. Jam vero ut faciat, quod scriptum est: Bonitatem et
disciplinam et scientiam doce me, visitationis gratiam,
exprobationis censuram praedicationis quoque *doctrinam sequatur et
11 dicat: Qui crediderit et baptizatus fuerit, salvus
12 erit. Sed quid ad haec dicemus, fratres? Magna nimis videtur sae-
cularibus hominibus in hoc verbo data fiducia vereorque, ne dare eam
incipiant in occasionem carnis, blandientes sibi plus quam oporteat
13 sine operibus de baptismo et credulitate. Verumtamen consideremus,
quod sequitur: Signa autem eos, qui crediderint, haec
sequentur: In nomine meo daemonia ejicient; linguis
14 loquentur novis; serpentes tollent. Nec minor fortasse
videbitur ipsis quoque religiosis ex hoc verbo provenire desperatio,
quam ex verbo priore vanae spei data saecularibus occasio videretur.
15 Quis enim ea, quae in praesenti loco scripta sunt, signa videtur habere
credulitatis, sine qua nemo poterit salvari, quoniam, qui non cre-
diderit, condemnabitur, et: sine fide impossibile est
16 placere deo? Quis, [inquam,] daemonia ejicit, linguis novis loquitur,

17 de noveles langues et ostet les serpenz? Ce qui ert dons?
Se nuls nen at ces signes, ou si (88v) poc de gent les unt or a
nostre tens, ou nuls ne serit[1] sals, ou cil soul serunt salf, qui de
cez dones se glorient, que tant ne sunt mies meritte cum en-
18 segnes de merittes, ensi que maintes gent qui dirunt: Ne fe-
simes nos dons en ton nom maintes virtuz,
oront al jor del jüise: Ju ne sap que vos soiez; de-
19 pertiz vos de mi, ovrier de felenie[2]! Et co-
ment seroit veritez ceu que li apostles dist del droiturier ju-
geor, qu'il renderit a un chascun selonc ses
oyvres, s'om devoit el jugement anzois querre les signes
20 que les merittes? [3.] Et totevoies li meritte mismes sunt un
signe, et signe molt plus certain et plus sain, et assez ligiere-
ment puet om conossere, coment om doit entendre ceos signes,
dont om parollet ci, ensi qu'eu sachet, que ce soient li cert
21 signe de la creance et de salveteit[3]. Li primiere oyvre de la
foyt que per amor oyvret, est li compunccions del cuer, per
cai om getet sens dotte les diaules fors, quant om raiet les
22 pechiez del cuer. Apres parollent de noveles langues cil qui
croient en Crist (89r), quant les envizieies parolles se depar-
tent de lor boche, et quant il ne parollent mais de la viez

1 ne serit irrtümlich wiederholt 2 hinter felenie setzt die hs. ein ? 3 hinter salveteit sind die worte et de sa durchstrichen

*

17 serpentes tollit? Quid ergo? Si nemo haec habet aut perpauci nostris
videntur habere temporibus, aut nemo salvabitur aut hi soli, qui his
muneribus gloriantur, quae non tam merita sunt quam indicia meri-
18 torum, adeo ut multi dicentes: [Nonne in nomine tuo dae-
monia ejecimus et] in nomine tuo virtutes multas
fecimus, audire habeant in judicio: Nescio vos; discedite
19 a me, operarii iniquitatis! Ubi est, quod ait apostolus,
cum de justo judice loqueretur: Qui reddet unicuique juxta
opera sua, si, [quod absit], quaerenda sunt in judicio signa potius
20 quam merita? 3. Sunt tamen et ipsa merita signa quaedam, certiora
utique et salubriora, nec difficile arbitror nosse, quemadmodum intel-
ligi signa possint praesentia, ut sint indubitata signa credulitatis ac
21 [per hoc et] salutis. Primum enim opus fidei per dilectionem operantis
cordis compunctio est, in qua sine dubio ejiciuntur daemonia, cum
22 eradicantur e corde peccata. Exinde, qui in Christum credunt, linguis
loquuntur novis, cum jam recedunt vetera de ore eorum nec de cetero

lengue des primiers peres, qui chëurent en parolles de malice,
23 quant il escusarent lor pechiet. Et quant li primier pechiet
sunt destruit per la compuncion del cuer et per la confession
de la boche, si est apres mestiers qu'il ostent les serpenz,
c'est qu'il estignent les envelimeies semontes, por ceu qu'il ne
rechecent, et que lor dariene vie soit [1] pere de la primeraine.
24 Et que doit om faire, si ancune racine crast per aventure el
cuer, que ne puist mies estre si tost raieie, anz depuncnet lo
25 cuer li cuvises de la char? S'il boevent, ce dist apres,
ancun mortel velin, il ne lor greverit niant,
car il nel vorrunt boevre, quant il assavoreit averunt selonc
l'example de nostre salveor, c'est il ne vorrunt mies consentir
26 al mal, quant il sentit l'averunt. Ensi ne lor greverit niant
li vilins, car nule damnations nen est a ceos qui sunt en Ihesu
27 Crist, li sentemenz de la conscience sens consentement. Mais
certes, molt est gries et perillose li lute de l'enferme et de la
corrumpue affeccion; mais cil qui croirunt (89v) matterunt lor mains sor les malades et si respasserunt, c'est lor enfermes affeccions cuverunt de bones
oyvres, et per cest remede serunt saneies.

1 zwischen vie und soit: uje sie

*

vetusta protoparentum lingua loquuntur, declinantium in verba ma-
23 litiae ad excusandas excusationes in peccatis. Ubi vero compunctione
cordis et oris confessione priora sunt deleta peccata, ne recidivam pa-
tiantur et jam sint posteriora pejora prioribus, serpentes tollant necesse
24 est, id est, ut venenatas suggestiones exstinguant. Quid tamen agen-
dum, si qua forte radix pullulat, quae tam velociter nequeat exstir-
25 pari, sed stimulat animum concupiscentia carnis? [Profecto,] si mortiferum quid biberint, non eis nocebit, quoniam juxta
salvatoris exemplum, cum gustaverint, nolent bibere, id est, cum sen-
26 serint, nolent consentire; sic enim non eis nocebit (quia nulla dam-
natio est his, qui sunt in Christo Jesu) concupiscentiae sensus absque
27 consensu. [Quid tamen?] Molesta certe et periculosa est sic corruptae
et infirmae affectionis lucta; sed, qui crediderint, super aegros manus imponent et bene habebunt, id est, aegras
affectiones bonis operibus operient et hoc remedio curabuntur.

XVII.

Ancor de l'encension.

1 [1.] Ceste sollemnitez, chier freire, est gloriouse et plaine
de joie, car hui celebret om la singuler glore de Crist, et a
2 nos representet om l'estage de l'espiritel leece. Ceste solem-
nitez est li assummemenz et li aemplemenz des altres sollem-
nitez, et ausi cum li bienäurose fins de tot lo voiage del fil
3 de deu; car cil qui dessendit, est cil mismes, qui hui de cest
jor montat sor toz les ciels, por ceu qu'il totes choses aemple-
4 sist. Il avoit mostret, qu'il estoit sires de totes les criatures,
que sunt et en terre et en mer et en enfer, et or n'i avoit
plus mais qu'il mostrast per tels ensegnes mismes ou per plus
5 granz, qu'il estoit ausi sires et de l'aire et des ciels. Li terre
lo conut a signor, car ele a la voix de sa virtut rendit lo mort,
6 quant il huchiet a halte voix: Lazare, vien fuers! Li
mers [1] lo conut, car ele se tenut ferme desoz [ses] piez, ensi
7 que li apostle cudarent, que ce fust fantomes. Li enfers lo conut
assi, car il brisat ses portes (90r) d'arain et les varrouz de fer
et si liat cel mal homicide, qui sols ne puet estre, qui diaules

1 das s über der zeile

*

XVII.

In ascensione domini sermo II.

1 1. Solemnitas ista, fratres carissimi, gloriosa est et, [ut ita dicam],
gaudiosa, in qua et singularis Christo gloria et nobis specialis laetitia
2 exhibetur. Consummatio enim et adimpletio est reliquarum solemni-
3 tatum et felix clausula totius itinerarii filii dei; qui enim descendit,
ipse est et qui ascendit hodierna die super omnes coelos, ut adim-
4 pleret omnia. Jam enim, cum se dominum universorum, quae sunt in
terra et in mari et in inferno, probasset, non restabat, nisi ut aëris et
coelorum se esse dominum argumentis similibus vel certe potioribus
5 comprobaret. Terra enim cognovit dominum, quia ad vocem virtutis
ejus, cum clamasset magna voce: Lazare! veni foras, mortuum
6 reddidit. Cognovit mare, quia solidum se praebuit sub pedibus ejus,
7 ita ut apostoli eum putarent phantasma esse. Cognovit infernus, cujus
ipse portas aereas et vectes ferreos confregit, ubi et ligavit illum in-

8 est apelez et satanas. Bien pot om veor aovertement, que cil estoit sires de totes criatures, qui les morz resuscitevet, les liepros mundevet, les aveules reluminevet et les cloches redracievet, et qui ostevet totes enfermeteiz, et qui refaisivet celes choses que deffallies estoient per cele main mismes, dont
9 il faites les avoit. Et bien fut ausi aparanz chose, que cil sens dote fust sires de la mer et de totes les criatures, qui i sunt, quant om atrovat en la boche del pesson ensemble lo
10 pesson lo denier, si cum il l'ot dit davant. Bien aparut assi, qu'il la posteit avoit receut sor les offecines d'enfer, quant il
11 les posteiz de l'aire prist et ses clofichat a sa croix. Cist est cil, qui trespasset bien faisanz et sananz toz ceos qui apresseit estoient del diaule, qui estut [en leu] champestre por ensignier les torbes, qui estut davant lo justicier por sostenir les colleies, qui per tot lo tens qu'il vëuz fut en terre et qu'il conversat entre les hommes, fut en mains travalz et fist la
12 salveteit en (90v) mei la terre. [2.] Mais ancor as a faire une chose, chier sire, por clore ta cotte, qui est sens custure, por perfaire l'enterigneteit de nostre foyt, c'est que voiant tes diciples monces si cum sires per mei l'aire sor toz les ciels.
13 Et dons aparrit aovertement, que tu es li sires de totes criatures, si cum cil qui totes choses as aemplies en toz, et certes jai iert bien droiz, qu'en ton nom soient flochiet tuit

*

8 satiabilem homicidam, qui vocatur diabolus et satanas. Profecto, qui mortuos suscitavit, leprosos mundavit, caecos illuminavit, claudos firmavit et omnes exsufflavit infirmitates, dominus omnium fuit et eadem
9 manu, qua fecerat, quae defecerant, reficiebat. Sic et, qui in ore piscis cum ipso pisce staterem inveniri praedixit, patet procul dubio, quia
10 maris et omnium, quae in mari moventur, dominus fuit; qui vero traduxit aëreas potestates et affixit eas cruci suae, claret, quia super in-
11 fernales officinas potestatem accepit. Hic est enim, qui pertansiit benefaciendo et sanando omnes oppressos a diabolo; qui stetit in loco campestri, ut doceret turbas, ante praesidem, ut alapas sustineret; toto tempore, quo in terris visus est et cum hominibus conversatus,
12 in laboribus multis stans et operans salutem in medio terrae. 2. Ad claudendam igitur tunicam tuam inconsutilem, domine Jesu, ad perficiendam fidei nostrae integritatem restat, ut videntibus discipulis per me-
13 dium aëris sicut aëris dominus ascendas super omnes coelos. Ex tunc probabitur, quia dominus universorum tu es, quia omnia in omnibus adimplesti et jam tibi profecto debebitur, ut in nomine tuo omne

li genol, et de ceos qui sunt en ciel et de ceos
qui sunt en terre et de ceos qui sunt en enferc,
et que tote langue regehisset, que tu es en la
14 glore et en la destre del pere. En ceste destre
sunt li deleit sens fin, et por ceu nos semont li apostles, que
nos quariens celes choses que desore sunt, lai ou Criz est seanz
en la destre de deu; car lai est nostre tresors Ihesu Criz, en
cui sunt tuit li tresor [1], et en cui habitet tote li plantez de
15 la diviniteit corporelment. [3.] Mais que cudiez vos, chier
freire, de cum grant dolor et de cum grant crimor fussent to-
chiet li cuer des apostles, quant il virent qu'il se departivet
d'ous et il montevet en l'aire sens sueles et sens cordes et sens
totes ajües d'angeles, ancor fussent il en sa compaignie (91r)
por lui a servir, quant il lo virent monter en la multitudine
16 de sa force? Dont fut aemplit ceu qu'il lor avoit dit: Lai
17 ou jou voix, ne poz vos mie venir. Il ne fust cele
part alez en terre, que cil ne l'äussent sëut. Certes, il fussent
entreit en la mer, si cum sainz Pieres fist ancune fieie, ancor
dussent il estre noiet ensemble lui; mais cele part, ou il or
18 en alevet, nel poient il mies sevre; car li cors, qui cor-
rumpaules est, apoiset l'ainrme, et li terriene [2]
abitacions appresset lo sent pensant maintes

1 das erste r aus einem e korrigiert 2 t̄rcene

*

genu flectatur, coelestium, terrestrium et infer-
norum, et omnis lingua confiteatur, quia tu es in
14 gloria et in dextera patris. In hac dextera sunt de-
lectationes usque in finem, et ideo monet apostolus, ut quaeramus, quae
sursum sunt, ubi Christus est in dextera dei sedens; quia illic profecto
thesaurus noster est Jesus Christus, in quo sunt omnes thesauri [sapientiae
et scientiae absconditi], in quo habitat omnis plenitudo divinitatis cor-
15 poraliter. 3. Quid tamen putatis, fratres, quantus dolor et timor irruperit
apostolica pectora, cum eum viderunt a se tolli et attolli in aëra, non
scalis adjutum, non sublevatum funibus; etsi angelico comitatum ob-
sequio, non tamen fultum auxilio, sed gradientem in multitudine forti-
16 tudinis suae? Impletum est, quod eis dixerat: Quo ego vado,
17 vos non potestis venire. Quocumque enim terrarum iisset,
eum [indivisibiliter] sequerentur; mare, sicut Petrus fecit aliquando, cum
18 eo etiam submergendi intrarent; sed hac sequi non poterant, quia
corpus, quod corrumpitur, aggravat animam et de-
primit terrena inhabitatio sensum multa cogitan-

19 choses. Bien poz savoir, qu'i molt avoient grant dolor, quant il voient, que cil se sosträivet de lor sens et de lor eswarz, por cui il avoient tot a fait dewerpit, ensi que bient poient or plorer li fil de l'espous por l'espous qui toluz lor estoit.
20 Grant paour poient avoir assi cil qui tuit orphene estoient remis en mei lo peule des Geus, niant confarmeit ancor
21 per la vertuit, que de ciel lor devoit venir. Dons les benist et ensi montevet en ciel. Coment se pot il ensi escoure des entralles de sa singuler misericorde, quant il ensi dewer-(91v)pit ses amins en chaitiveteit et sa povre escole, si por ceu non [qu'il] alevet aparillier a ous lo leu, et por ceu
22 que mestiers estoit qu'il sa corporel presence lor sostraest [1]? O cum fut bienäurose et cum fut digne cille processions, lai ou nostre sires montat al pere ensemble la compaignie des saintes airmes et des virtuz de ciel, et lai siet a la destre de deu; li apostle nen estoient ancor mies digne, qu'il re-
23 ceut fussent en ceste procession. Or at vraiement tot a fait aemplit cil qui fut nez entre les hommes, et conversat entre les hommes, qui per les hommes et por les hommes fut travilliez et morz, et or est relevez et montez en ciel, et lai
24 siet a la destre de son pere. Or [2] conos cele cotte que de desoure fut tessue per tot, cui [3] cele celestiene mansions clot, lai ou nostre sires Ihesu Criz est aampliz et ou il at aamplit

1 vor dem o ein a ausradiert 2 das r über der zeile 3 cuj fälschlich wiederholt

*

19 tem. Dolor ergo nimius erat, quia videbant illum, propter quem omnia reliquerant, a suis sensibus et aspectibus tolli, ut non possent ablato
20 a se sponso filii sponsi non lugere; timor, quia orphani relinquebantur
21 in medio Judaeorum, nondum confirmati virtute ex alto. Benedicens ergo eis ferebatur in coelum, forte concussis illius singularis misericordiae visceribus, cum miseros suos et pauperem suam scholam relinqueret, nisi quod veniebat parare eis locum et quia expediebat, ut prae-
22 sentiam eis subtraheret corporalem. Quam felix, quam digna ista processio, ad quam ne ipsi quidem adhuc apostoli digni fuerunt admitti, cum et animarum sanctarum et coelestium virtutum triumphali pompa
23 deductus ad patrem sedet a dextris dei! Nunc vere adimplevit omnia, quia natus est inter homines, cum hominibus conversatus est, ab hominibus et pro hominibus passus et mortuus est, resurrexit, ascendit,
24 sedet ad dexteram dei. Agnosco tunicam desuper contextam per totum, quam superna illa mansio claudit, ubi adimpletus est et adim-

25 tot a fait. [4.] Mais qu'afiert a mi de cez sollemnitez? Chier
sire, qui me porit conforter, qui ne te vi mies pendut en la
croix sanglant de plaies, paile de mort, qui nen o compassion
del crucifiet, nen al mort ne fis nul servi(92r)se, ensi que ju
26 a moens äusse de mes larmes lavet les leus des plaies? Co-
ment mi laas tu sens salvement, quant tu rois de glore, et
27 beas en ta vesture, te receus ens haltaces de ciel? Certes, mon
ainrme ne volust mais receovre nul solaz, si li angele ne
28 m'äussent davanciet en voix d'enjöissement, qui dissent: Ba-
ron de Galileie, k'astez vos ci reswardant
en ciel? Cist Ihesu Criz, qui vos at laiet et
qui montez est en ciel, revarrit tot ensi cum
29 vos l'avoiz vëut monter en ciel. Ensi revarrit,
ce dïent li angele. Revarrit nos il dons querre en cele si
singuler et si universal procession, quant il varrit por jugier
et les vis et les morz, ensi que tuit li angele varrunt [da-
30 vant] lui, et tuit li homme apres lui? Awil, sens dote, il
revarrit, mais ensi revarrit cum il montat, ne mies ensi cum
31 il davant dessendit. Davant vint il humles por salver les
ainrmes, mais haltismes rewarrit por resusciter les cors et
por faire semblanz al cors de sa clarteit, ensi[1] que ce porit

1 ensẹi

*

25 plevit omnia dominus Jesus Christus. 4. Verumtamen quid mihi et
solemnitatibus istis? Quis me consolabitur, domine Jesu, quia te non
vidi in cruce suspensum, plagis lividum, pallidum morte; quia non
sum crucifixo compassus, obsecutus mortuo, ut saltem lacrimis meis
26 loca illa vulnerum delinirem? Quomodo me dereliquisti insalutatum,
cum formosus in stola tua rex gloriae in alta coelorum te recepisti?
27 Prorsus renuisset consolari anima mea, nisi me angeli in voce exsul-
28 tationis praevenissent, qui dixerunt: Viri Galilaei, quid statis
aspicientes in coelum? Hic Jesus, qui assumptus
est a vobis in coelum, sic veniet, quemadmodum
29 vidistis eum euntem in coelum. Sic, inquiunt, veniet.
Ergone veniet quaerere nos in illa tam singulari quam universali pro-
cessione, cum praecedentibus omnibus angelis et subsequentibus homi-
30 nibus universis descendet judicare vivos et mortuos? Procul dubio ve-
31 niet, sed quomodo ascendit, non quomodo ante descendit. Humilis
enim prius venit animas salvare, sublimis autem veniet cadaver istud
resuscitare et configurare corpori claritatis suae, ut infirmiori huic vas-

sembler, qu'il a cest plus enferm vassel facet plus grant honor.
32 Dons lo varunt (92v) a tot grant posteit et a tot grant
mäisteit, qui davant avoit esteit recelez en l'enfermeteit de la
33 char. [5.] Il montat a la destre del pere, et lai estat davant
34 lo viaire de deu por nos. Il siet a la destre del pere, et si
at en la destre misericorde forment grant, et en la sinestre
jugement forment grant, tenanz sens remuance auve en la
35 destre et feu en la sinestre. Il at enforciet sa misericorde sor
ceos quel dotent selonc la haltece del ciel envars la terre,
ensi que cil qui deu dotent sentent plus grantz acrassemenz de
36 pitiet, qu'il nen at d'espaice entre lo ciel et la terre. Li pro-
posemenz de deu maint sor ceos sens chaingement, et sa mi-
sericorde est sor ceos quel dotent des permenant enjesk'a en
permenant, des permenant per la predestination, em perme-
37 nant per lo glorifeement. Ens refusez assi est il espauven-
taules sor les filz des hommes, et d'une part et d'altre estat
fermement li sentence de la permenauleteit et en ceos qui
38 a salveteit vunt, et en ceos qui a perdicion vunt. Qui est
nuls qui sachet, si li nom de vos toz, cui ju voi ci, soient
39 escrit en ciel et noteit el livre de la predestination? Ancuens
signes (93r) me semblet que ju voie de vostre [1] apelement [2]

1 nostre 2 apelement über durchstrichenem assemblement

*

32 culo abundantiorem impendere videatur honorem. Tunc enim videbitur
cum potestate magna et majestate, qui prius in infirmitate carnis latuerat.
[Intuebor et ego eum, sed non modo; videbo eum, sed non prope; ita
ut haec secunda glorificatio priori glorificationi propter excellentem
gloriam manifeste praeluceat. 5. Interim manipulus primitiarum no-
33 strarum Christus oblatus est,] ad dexteram patris assumptus et assistit
34 nunc vultui dei pro nobis. Sedet autem, habens in dextera misericor-
diam, in sinistra judicium, et misericordiam multam nimis et judicium
multum nimis; in dextera aquam, in sinistra ignem immobiliter tenens.
35 Et quidem corroboravit misericordiam super timentes se secundum alti-
tudinem coeli a terra, ut majores cumulos miserationem domini sen-
36 tiant, quam sit spatii inter coelum et terram. Propositum namque dei
super illos manet immobile et misericordia haec ab aeterno et usque
in aeternum super timentes eum; ab aeterno per praedestinationem,
37 in aeternum per glorificationem. Similiter et in reprobis terribilis est
super filios hominum et utrimque stat fixa sententia aeternitatis, et in
38 his, qui salvi fiunt, et in his, qui pereunt. Quis scit, si omnium ve-
strum, quos hic video, nomina scripta sunt in coelis et in libro prae-
39 destinationis annotata? Vocationis enim et justificationis vestrae ali-

et de vostre[1] justifiement en la conversacion de ceste humili-
40 teit. Mais que cudiez vos, de cum grant joie seroient ra-
amplies totes mes osses, se ju ceu poie savoir? Mais ne
seit li hom, s'il soit dignes ou d'amor ou de
41 häine. [6.] Et por ceu, chier freire, perseverez en la dis-
cipline, que vos receut avoiz, ens[i] que vos per l'umiliteit
poiez monter a la haltece; car ceste est li voie, nen nen altre
42 n'i at que cestei. Cil qui altrement vat, chiet anceos que ceu
qu'il monst; car c'est li soule humilitez, qui essalcet et que
43 moenet a vie. Por ceu que Criz nen avoit, ou il puist cressere
per la nature de la divineteit, car oltre deu nen at nule chose,
si atrovat il per lo dessendement[2] ou il pot cressere, quant il
vint en char por soffrir et por morir; car por ceu l'essalceat
deus qu'il ensi s'umiliat, et por ceu est il or relevez et montez
44 en ciel et si siet a la destre de deu. Vai,. et tu si fai au-
siment; car tu ne pues monter, se tu primiers ne dessens, car
ensi cum conferemeie chose est per permenant loi, tut cil
qui s'alsacent[3], serunt humiliet, et tut cil
45 qui (93v) s'umilierunt, serunt essalciet. O
cum est granz li perversitez et li abusions des filz Adan, car
cum li montres soit tres gries et li dessendres tres ligiers, il
funt tot lo contraire; car il montent ligierement et molt a

1 nostre 2 vor dessendement: dessen 3 aus salcacent korrigiert.

*

40 qua signa mihi videor intueri in conversatione hujus humilitatis. Quanto,
putas, gaudio replerentur omnia ossa mea, si id scire contingeret? Sed
41 nescit homo, utrum sit dignus amore an odio. 6. Propterea,
dilectissimi, perseverate in disciplina, quam suscepistis, ut per humilitatem
ad sublimitatem ascendatis, quia haec est via et non est alia praeter
42 ipsam. Qui aliter vadit, cadit potius quam ascendit, quia sola est hu-
43 militas, quae exaltat, sola quae ducit ad vitam. Christus enim, cum
per naturam divinitatis non haberet, quo cresceret vel ascenderet, quia
ultra deum nihil est, per descensum quomodo cresceret, invenit, veniens
incarnari, pati, mori, [ne moreremur in aeternum]; propter quod deus
44 exaltavit illum, quia resurrexit, ascendit, sedet a dextris dei. Vade et
tu fac similiter; neque enim ascendere potes, nisi descenderis, quia, ut
aeterna lege fixum est, omnis, qui se exaltat, humiliabi-
45 tur, et qui se humiliat, exaltabitur. O perversitas, o
abusio filiorum Adam, quia cum ascendere difficillimum sit, descendere
autem facillimum, ipsi et leviter ascendunt et difficilius descendunt,

poines dessendent, aparilliet as honors et as dignitez de sainte
46 eglise, cui il doveroient redoter, s'il estoient or angele! Mais
por ti a ensevre, chier sire, atruevet om a poines nelui qui
vollet soffrir nes qu'en lo tracet, et qui se vollet laier moneir
47 per la voie de tes comandemenz. Car les uns trait om, qui
dïent: *Trai me apres ti*; et les altres moenet om, qui
dïent: *Li rois me menat en ses celiers*; et les
altres ravist om, si cum saint Pol, qui raviz fut enjesk'al tierz
48 ciel. Li primier sunt bienäuros, qui en lor pacience porsieent
lor ainrmes, li secont sunt ancor plus bienäuros, qui de lor
49 volunteit löent nostre signor, mais li tierz sunt tres bienäuros,
cui om ravist en richeces de glore et en esperit d'ardor, per
la posteit de lor franche volunteit, que ja est assi cum en-
sevelie en la tres parfunde misericorde de deu [1], et ensi les
ravist om qu'il ne se sevent, se ce soit en cors ou fors (94r)
de cors, mais totevoies ceu solement sevent, qu'il ravit sunt.
50 Bienäuros est, chier sire, cil qui tot par tot t'at a condusor,
ne mies celui orguellos esperit, qui apermemmes qu'il monter
51 volt, fut feruz de la destre de tote la divineteit. Mais nos
sommes tes peule et les barbiz de ta pasture; done nos que
52 nos te poiens sevre, et que nos per ti poiens aler a ti; car
tu es voie, veritez et vie: voie en example, veritez en pro-

---

1 misericorde de deu über der zeile

*

parati ad honores et celsitudines graduum ecclesiasticorum, ipsis etiam
46 angelicis humeris formidandos! Ad sequendum autem te, domine Jesu,
vix inveniuntur, qui vel trahi patiantur, qui velint duci per viam
47 mandatorum tuorum. Alii enim trahuntur, qui possunt dicere: *Trahe
me post te*; alii ducuntur, qui dicunt: *Introduxit me rex in
cellaria sua*; alii rapiuntur, sicut apostolus raptus est ad tertium
48 coelum. Et primi quidem felices, qui in patientia sua possident animas
49 suas; secundi feliciores, quia ex voluntate sua confitentur ei; tertii
felicissimi, qui in profundissima dei misericordia, quasi quodammodo
sepulta jam arbitrii sui potestate, in divitias gloriae in spiritu ar-
doris rapiuntur, nescientes, sive in corpore sive extra corpus, hoc
50 solum scientes, quod rapti sint. Beatus, qui ubique te ducem ha-
bet, domine Jesu, non illum refugam spiritum, qui statim ascendere
51 voluit et tota divinitatis dextera percussus est. Nos autem, popu-
52 lus tuus et oves pascuae tuae, sequamur te, per te, ad te, quia *tu
es via, veritas et vita*: via in exemplo, veritas in promisso, vita

messe et vie en luier; tu as, chier sire, les parolles de la vie permenant, et nos savons bien et si creons, que tu es Criz, li filz de deu lo vif, qui est deus benoz sor totes choses. Amen.

XVIII.

Ancor de l'ascension nostre signor.

1 [1.] Hui pessat per mei la haltece des ciels li sires des
ciels per celestiene possance, et l'enfermeteit de la char escost
2 assi cum une nueie, et si vestit la vestëure de glore. Li soluz
s'eslivat en sa nassance, sa chalor enforzat et ses raiz estendit
et multipliat sor terre; ne nuls nen est, qui se puist sostraire
3 de sa chalor. A la contreie de sapience reparat li sapience
de deu, lai ou tuit entendent lo bien et requierent, tres cler [1]
per entendement, et tres (94v) aparilliet per desier por öir la
4 voix de ses parolles. Mais nos sommes en ceste contreie, ou
il at molt de malice et poc de sapience [2]; car li cors,
qui corumpaules est, apoeset l'ainrme, et li
terriene habitacions apresset lo sent pen-
5 sant maintes choses. Li sens signefiet en cest leu

1 cher 2 das erste e ist undeutlich, daher durch punkt getilgt und durch ein deutliches darüberstehendes ersetzt

*

in praemio; verba enim aeternae vitae habes et nos cognoscimus et credimus, quia tu es Christus, filius dei vivi, qui es super omnia deus benedictus in saecula. Amen.

XVIII.

In ascensione domini sermo III.

1 1. Hodie coelorum dominus coelorum alta coelesti potentia pene-
travit et infirma carnis tamquam nubila quaedam excutiens induit sto-
2 lam gloriae. Elevatus est sol in ortu suo, incaluit et invaluit; dila-
tavit et multiplicavit radios super terram, nec est, qui se abscondat
3 a calore ejus. Rediit ad regionem sapientiae sapientia dei, ubi omnes
bonum et intelligunt et requirunt, intellectu perspicacissimi, affectu
4 paratissimi ad audiendam vocem sermonum ejus. Nos autem in regione
ista sumus, ubi plurimum est malitiae, sapientiae parum, quia corpus,
quod corrumpitur, aggravat animam et deprimit ter-
5 rena inhabitatio sensum multa cogitantem. Per sen-

l'entendement, qui dons est vraiement apresseiz, quant il a
maintes choses penset, quant il ne s'asemblet entor cele soule
meditacion, que vient de celei citeit que vient en permenant.
6 Tels entendemenz nen est mie solement apresseiz, mais nes
7 assi detraz per maintes choses et en maintes manieres. Et
per l'ainrme doit om ci entendre les affeccions del cuer, que
per la corrupcion del cors sunt entachieies de diverses tem-
tacions, que ne pueent estre en nule maniere nen atempreies
ne saneies, de ci a tant que li voluntez quiert une chose et
8 ten a une chose. [2.] Donques dous choses at a espurgier en
nos: l'entendement et l'affeccion; li entendemenz, por ceu qu'il
9 sachet, et li affeccions, por ceu qu'il voillet. O cum sunt
bienäuros cil dui baron Helies et Enohc, a cui sunt sostraites
totes materes et totes okesons (95r), que lor entendement ou
lor affeccion poroient detriier, car il vivent ensi solement a
deu, qu'il ne conossent ne nen encuvissent nule chose se deu
10 non. Et d'Enohc leist om, qu'il raviz fut, por ceu
que li malices ne chainjast son entende-
ment, ou que li dovlerie ne deceust son airme.
11 Nostre entendemenz si estoit torbez et assi cum aveulez, et
nostre affeccions wasteie et molt wasteie: mais Criz enluminet
nostre entendement, et li sainz esperiz espurget nostre affec-

*

sum hic ego arbitror intellectum designari, qui tunc vere deprimitur,
cum multa cogitat, cum non colligit se circa illam [unam et] unicam
meditationem, quae concipitur de civitate illa, cujus participatio ejus
6 in id ipsum. Hujusmodi intellectum oportet deprimi et distrahi per
7 multa, multis et multiplicibus modis. Animam vero hic aestimo dici
*animae affectiones, quae corrupto corpore diversis passionibus afficiun-
tur, quae mitigari numquam possunt, ne dicam sanari, donec voluntas
8 unum quaerat et tendat ad unum. 2. Duo ergo sunt, quae in nobis
purganda sunt: intellectus et affectus; intellectus, ut noverit, affectus,
9 ut velit. Felices et vere felices illi duo viri Elias et Enoch, quibus
omnes materiae et occasiones ablatae sunt, quae eorum intellectum im-
pediant vel affectum, quia soli deo viventes nec noverunt nisi deum
10 nec cupiunt nisi deum. Denique et de Enoch legitur, quia raptus
est, ne malitia mutaret intellectum ejus aut ne
11 fictio deciperet animam illius. Intellectus noster turba-
tus erat, ne dicam caecatus; affectus inquinatus erat et multum inqui-
natus: sed Christus intellectum illuminat, spiritus sanctus affectum

12 cion. Li filz de deu vint a nos, et tantes mervalles et si granz
fist el munde, qu'il a droit pot retraire nostre entendement de
totes les choses del munde, ensi que nos ades pensiens de lui
13 et jai nen poiens assez penser, car il at fait mervalles. Certes,
tres larges espaces d'entendement nos at laiet, et li ruz de
ces penses est si tres parfons, qu'en nel puet tresweer, si cum
14 dist li prophetes. Qui est nuls qui sofesanz soit de penser,
coment li sires de totes criatures nos davancet, coment il vint
15 a nos et si nos soscorrut, et coment cele singulers mäistez
volt morir, por ceu que nos pussiens (95v) vivre, servir por
ceu que nos puissiens[1] regner, estre exilieie por ceu que nos
puissiens reparier en nostre päis, et soi abaissier enjesqu'as[2]
tres vis oyvres, por ceu qu'il sor totes ses oyvres nos estau-
16 list? [3.] Tel se representat as apostles li sires des apostles,
qu'il jai nen eswarderent mies les niant-voiaules choses de deu
per celes choses, que faites sunt entendaules, anz virent face
17 a face celui, qui tot a fait avoit fait. Et por ceu que li di-
ciple estoient charnal et deus est esperiz, si s'atemprat il a
ous per l'umbre de son cors, por ceu qu'il per mei lo cors
vesissent deu en char, lo soloil en la nue, la lumiere el test,
18 lo cierge en la lanterne. Li esperiz de nostre boche est Criz
nostre sires, a cui nos disimes: En ton umbre vive-

1 hinter puissiens rasur 2 en iesqual

*

12 purgat. Venit enim filius dei et tot et tanta mirabilia in mundo ope-
ratus est, ut non immerito intellectum nostrum ab omnibus mundanis
rebus evocaverit, ut semper cogitemus et numquam cogitare sufficia-
13 mus, quia mirabilia fecit. Vere latissimos nobis ad spatiandum intelli-
gentiae [campos] dereliquit et torrens cogitationum istarum profundissi-
14 mus est, qui juxta prophetam non possit transvadari. Quis enim suf-
ficiat cogitare, qualiter rerum dominus praevenerit nos, venerit ad nos,
15 subvenerit nobis et singularis ista majestas voluerit mori, ut viveremus,
servire, ut regnaremus, exsulare, ut repatriaremur, et usque ad servi-
lissima opera inclinari, ut constitueret nos super omnia opera sua?
16 3. Talem se obtulit apostolis apostolorum dominus, ut jam non invisi-
bilia dei per ea, quae facta sunt, intellecta conspicerent, sed ipse facie
17 ad faciem videretur, qui omnia fecit. Et quia discipuli carnales erant
et deus spiritus est, [nec bene convenit spiritui et carni,] umbra corporis
sui temperavit se eis, ut objectu vivificae carnis viderent verbum in
18 carne, solem in nube, lumen in testa, cereum in laterna. Spiritus enim
oris nostri Christus dominus, cui diximus: In umbra tua vivemus

19 rons entre la gent. En ton[1] umbre, dist il, viverons
entre la gent, et ne mies entre les angeles, lai ou nos eswar-
20 derons la tres pure lumiere per tres purs oilz. Por ceu mismes
s'enumbrat en la virgene Marie li virtuz del haltisme, que
cele singulers aile puist sostenir la splendor de la divineteit.
21 Por ceu lor mist il sa char davant, qu'il totes lor penses ostast
des (96r) choses humaines et qu'il totes les fisist äuner a sa
char, liquele disivet et faisivet mervalles, et ens[i] les tresportast
de la char a l'esperit; car deus est esperiz, et ceos qui
22 l'aorent, covient aorer en esperit et en veriteit. Ne te
semblet il dons, qu'il l'entendement lor enluminast, quant il
lor aovrit lo sen, por ceu qu'il lor mostrast qu'il covenivet
Crist morir et relever de mort et ensi entrer en sa glore?
23 [4.] Mais cil avoient tot a fait laiet. Et por cai faisivent il
ceu? Car li entendemenz lor estoit enluminez, mais lor af-
24 feccions nen estoit espurgieie. Por ceu les esrainivet douce-
ment et sueif li benignes maistres et si lor disivet: Il vos
est mestiers, disoit il, que ju en alle; car si ju
n'en voix, li conforteres ne venrat mie a vos.
25 Mais por ceu que ju ceu ai dit, vostre cuers
serit aempliz de tristece. Et coment estoit ceu

1 son

*

19 inter gentes. In umbra, inquit, tua inter gentes, non inter angelos, ubi
20 purissimum lumen purissimis oculis intuebimur. Unde et virtus altissimi
obumbravit virgini, ne [nimio splendore praestricta] divinitatis fulgur
21 etiam illa singularis aquila tolerare non posset. Ad hoc autem carnem
eis proposuit, ut omnem cogitatum eorum ab humanis rebus ad carnem
suam, qua et mirabilia dicebat et mirabilia faciebat, adunaret et sic de carne
transferret ad spiritum, quia spiritus est deus et eos, qui ado-
22 rant eum, in spiritu et veritate oportet adorare. Nonne tibi
videtur eis intellectum illuminasse, cum aperuit illis sensum, [ut intellige-
rent scripturas,] ostendens, quia haec oportebat Christum pati et resur-
23 gere a mortuis et ita intrare in gloriam suam? 4. Sed illi [sanctissimae
carni ejus assuefacti verbum de discessu ejus audire non poterant, ut
eos relinqueret, pro quo] omnia reliquissent. Quare hoc? Quia intel-
24 lectus illuminatus erat, sed nondum purgatus affectus. Unde et be-
nignus magister blande eos ac dulciter compellabat, dicens: Expedit
vobis, ut ego vadam; si enim non abiero, paracli-
25 tus non veniet ad vos. Sed quia haec locutus sum
vobis, tristitia implevit cor vestrum. Quid est quod

que li sainz esperiz ne pot venir a ous, tant cum Criz de-
26 morevet en terre? Cudiez vos qu'il la compaignie de sa char
ne puist soffrir, que de lui et per lui estoit conceue et neie [1]
27 en la virgine Marie et de la virgine mere? Nenil voir; mais
(96v) ceu faisivet il por mostrer a nos la voie, per cai nos
alissiens, por mettre davant nos la forme, ou nos prëissiens
28 essample. Et cil si montat en ciel lai ou cil plorevent, et
lo saint esperit lor tramist, qui natiat lor affeccion, c'est lor
volenteit, mais qui lor volunteit chainjat, ensi qu'il bien
vorrent, que nostre sires fust montez en ciel, qui davant lo
29 voloient detenir. Aemplit est ceu qu'il lor ot davant dit:
Vos seroz triste, mais vostre tristece tor-
30 *nerit en joie.* Ensi fut lor entendemenz enluminez per
Crist et espurgieie lor volonteiz per l'esperit, car ensi cum il
conurent lo bien, ensi lo vorrent il, et ceu solement si est
31 perfaite religions ou religiouse perfeccions. [5.] Or me remen-
bret d'Eliseu la prophete et de ceu qu'il respondit, quant
Helies li ot dit, qu'il demandast ceu qu'il volust en son de-
pertement: *Ju te prei,* dist il, *que tes esperiz de-*
32 *vignet dovles en mi.* Et cil li dist: *Grief chose as*
demandeit, et totevoies ceu que tu as de-
mandeit serit, si tu vois, quant om m'osterit

---

1 naͤie

*

Christo commorante in terris spiritus sanctus ad eos venire non potuit?
26 An carnis illius consortium abhorrebat, quae de ipso et per ipsum in
27 virgine et de virgine matre concepta erat et nata? Absit; sed, ut
ostenderet nobis, per quam ambularemus viam, formam apponeret, cui
28 imprimeremur. Et ille quidem illis plorantibus elevatus in coelum spi-
ritum sanctum misit, qui affectum eorum, id est voluntatem, mundavit,
immo potius alteravit, ut jam magis dominum velint ascendisse, qui
29 prius detinuisse voluerant. Impletum est, quod eis praedixerat: *Vos*
autem contristabimini, sed tristitia vestra verte-
30 *tur in gaudium.* Sic ergo eorum intelligentia per Christum illu-
minata est et voluntas emundata per spiritum, ut sicut bonum nove-
rint, sic et velint; quod solum perfecta religio vel religiosa perfectio
31 est. 5. Recordor nunc Elisaei sancti, cui cum Elias dixisset, ut in dis-
cessu [vel ascensu] suo postularet, quod vellet, respondit: *Oro, ut*
32 *fiat spiritus tuus duplex in me.* At ille: *Rem diffi-*
cilem postulasti; attamen si videris, quando tol-

33 de ti. Ne te semblet il dons, k'Elyes porst la persone de
nostre signor montant en ciel, et Heliseus la (97r) figure des
34 apostles, qui en son ascension sospirevent destroitement? Car
ensi cum Eliseus ne se volt unques desaherdre en nule ma-
niere d'Elye, ensi ne se porent unques li apostle depertir de
35 la presence de Crist. A poines lor fist a dairiens a croire,
que sens foyt ne poot nuns plaisir a deu. Et qui est cist
dovles esperiz, cui om demandet, si li enluminemenz non de
36 l'entendement et li espurgemenz de l'afeccion? Et certes, gries
chose est voirement ceu, car molt i at poc de ceos en terre,
37 qui poient avoir ceste esperit. Et totevoies, dist il, serit
fait ceu que tu as demandeit, si tu vois, quant
38 om m'osterit de ti. Por ceu, chier [sire], n'i doient niant
perdre cil qui tu avoies nurit, car tu voiant ous montas en
ciel, et per desirant oilz te sevirent lai ou tu en aleves en la
39 multitudine de ta force. Ou per lo dovle esperit puet om en-
tendre ceu que li salveres dist a ses diciples: Cil, dist il, qui
croit en mi, ferit les oyvres que ju faiz, et plus
40 granz ferit ancor que ces ne soient. Ne fist dons
sainz Pieres plus granz oyvres que nostre sires, ancor fust ceu
qu'il nes fisist si per nostre signor non, de cui om leist qu'en
mattoit en places les malades ens leiz (97v), por
ceu que son umbre, quant il verroit, enum-

*

33 lar a te, erit, quod petisti. Nonne tibi videtur Elias ascen-
dentis domini signare personam, Elisaeus vero chorum apostolicum in
34 ascensione Christi anxie suspirantem? Sicut enim Elisaeus ab Elia
nullo pacto avelli poterat, sic nec apostoli a Christi praesentia pote-
35 rant separari. Vix enim tandem eis persuasit, quia sine fide impossibile
esset placere deo. Quis est ergo spiritus iste duplex, qui quaeritur, nisi
36 illuminatio intellectus et affectus purgatio? Res difficilis, quia rarus
37 in terris est, qui illum habere mereatur. Attamen, inquit, si vi-
38 deris, quando tollar a te, erit, quod petisti. Nihil
est, quod propter hoc habeant perdere vel debeant alumni tui, domine
Jesu, quia videntibus illis es elevatus in coelum et desiderantibus oculis
39 te secuti sunt gradientem in multitudine fortitudinis tuae. Vel certe
spiritum duplicem dicere possumus illud, quod salvator ad discipulos
ait: Qui credit in me, opera, quae ego facio, et ipse
40 faciet et majora horum faciet. Nonne majora Christo,
per Christum tamen, fecit Petrus, de quo legitur, quia in plateis
ponebantur infirmi in lectulis, ut veniente Petro

briast a moens ancuen de ceos et si seroient
41 repasseit de lor langours. Om ne truevet en
nul leu, que nostre sires sanest enfermetez de son umbre.
42 [6.] Ju ne doz mies, que li entendemenz de vos toz, que ci
estes, ne soit enluminez, mais ju ne puis mies aovertement
aperceovre, si li affeccions de toz soit uwalment espurgieie.
43 Vos conessiz bien tot ceu que biens est, et bien conessiz la
voie per cai vos doiez aler, et coment vos i doiez aler; mais
44 li voluntez de vos toz nen est mies une. Il i at de ceos entre
vos, qui a totes les oyvres de ceste vie et de ceste voie, c'est
de l'ordene que vos tenoz, ne vunt mies solement, anz i vo-
45 lent, ensi que les velles de l'ordene lor semblent estre bries,
et li maingier douz, et li drap sueif, et les labors ne mie sole-
46 ment legieres, mes nes ausi desiraules. D'altre part resunt li
altre, qui si sunt de sac cuer et de si regetant affeccion, qu'en
les trait a poines a ceu, et a poines les destrent nes a ceu li
crimors de la poine d'enfer, chaitif et plus que chaitif, si cum
cil qui compaignon sunt de la tribu(98r)lation, et ne mies del
47 solaz. Cudiez vos, que li mains nostre signor soit abrevieie [1],
ensi qu'il a toz ne puist doner, qui uevret sa main et enplist
tote criature de benëiceon? Et coment est ceu dons qu'il ensi
48 remainent? Certes, ceu est por ceu qu'il Crist ne voient mies,

1 das a aus li (?) korrigiert

*

saltem umbra illius obumbraret quemquam illo-
41 rum et liberarentur ab infirmitatibus suis? Nus-
42 quam enim dominus umbra sua invenitur infirmitates sanasse. 6. Non
dubito ego, intellectum omnium vestrum, qui hic estis, illuminatum
esse; sed non affectum aeque esse purgatum manifestis approbabo con-
43 jecturis. Omnes, quod bonum est, nostis et viam, per quam incedere
44 et quomodo in ea incedere debeatis; sed voluntas non una est. Quidam
enim ad omnia viae et vitae hujus exercitia non solum ambulant sed
45 et [currunt, immo potius] volant, ut eis et vigiliae breves et cibi dulces
et panni suaves et labores non solum tolerabiles sed et appetibiles vi-
46 deantur. Alii autem non sic; sed corde arido et affectione recalcitrante
vix* trahuntur ad haec, vix gehennali timore compelluntur,* miseri et
miserabiles, utpote* participes tribulationis, sed consolationis non ita.
47 Numquid abbreviata est manus domini, ut omnibus donare non pos-
sit, qui aperit manum suam et implet omne animal benedictione? Quid
48 ergo in causa est? Illud omnino, quia non vident Christum, cum tol-

quant il d'ous se depart, c'est nen eswardent mies, qu'il or-
fene soient dewerpit, qu'il pelerin soient et estrainge sor terre,
qu'il detenut soient et emprisoneit en si horrible chartre
49 cum de lor cors, et qu'il ne sunt ensemble Crist. Si tel
gent demorent aikes lonz en tel estage, ou il covient qu'il
defallent desoz lo fax, ou il sunt assi cum en une maniere
en enfer, si cum cil qui nule fieie ne respirent plainement en
la lumiere de la misericorde nostre signor, nen en la franchise
50 de l'esperit, que soule fait lo juf suef et lo fax ligier. [7.] De
ceu se vient ceste tevours si malvaise, que lor affeccions, c'est
lor voluntez, nen est ancor mies espurgie, ne lo bien ne vue-
lent mies ensi cum il lo conossent, atrait et enlaciet per lo
51 propre cuvise. Il aimment en lor char les solaz terriiens,
soit em parolle soit en signe, soit en fait, soit en an(98v)cune
altre [1] maniere, et s'il tel [2] maniere de solaz enterrumpent an-
52 cune fieie, toteuoies [3] nel rumpent il mies del tot. De ceu
avient qu'il rerement tornent a deu lor desier, et que lor com-
53 puncions nen est mie continueie, mais a houre. Ne puet estre
que li cuers puist estre raampliz des visitacions nostre signor,
qui sosgez est a tels detraccions, et de tant cum il de celes
serit plus enveudiez, de tant serit il plus de cestes aampliz [4];
s'il molt est de celes aveudiez, molt est de cestes aampliz; et

1 altre über der zeile 2 vor tel: tels 3 toteuouoies 4 aampliez

*

litur ab eis, id est, non cogitant, quomodo eos orphanos reliquerit, quod
peregrini et advenae sint super terram, quod tam diu faeculenti cor-
49 poris horrido carcere teneantur et non sint cum Christo. Hujusmodi
autem, si diu ita permanserint sub onere, aut [opprimuntur et] succum-
bunt, aut quodammodo in inferno sunt, ut numquam ad plenum respi-
rent in lucem miserationum domini nec in libertatem spiritus, quae
50 sola facit jugum suave et onus leve. 7. Inde autem tam perniciosa
tepiditas emanat, quia affectus, id est voluntas eorum, nondum purgata
est, nec bonum sic volunt, sicut noverunt, a propria concupiscentia ab-
51 stracti [graviter] et illecti. Amant enim in carne sua terrenas conso-
latiunculas, sive in verbo sive in signo, sive in facto, sive in aliquo
alio, et si haec interrumpunt aliquando, non tamen penitus rumpunt.
52 Inde est, quod raro affectiones suas dirigunt in deum et eorum com-
punctio non continua sed horaria est [et, ut verius dicam, momentanea].
53 Impleri autem visitationibus domini anima non potest, quae his dis-
tractionibus subjacet, et quanto magis illis evacuabitur, tanto amplius

54 s'il petit, petit. Ou certes si tu miez l'esprueves, jai ne po-
runt cestes estre ensemble celes, car lai covient que li oles
estappet, ou il [nen] atruevet les vaisseas veuz, nen en ne
mat mies lo novel vin s'ens noveles botalles non, por ceu
55 que li uns et li altres nen allet a mal. Ne püent ensemble
manor en un leu li esperiz et li chars, li feus et li tevours,
cum se soit que li tevours sollet faire vomir nostre signor
56 mismes. [8.] Si li apostle ne porent estre raamplit del saint
esperit, tant cum il ancor estoient ahers a la char nostre
signor, qui estoit tote pure et tote sainte, (99r) de ci a tant
57 qu'ille lor fut sostraite, coment cudes tu que tu poies receovre
cel tres pur esperit, tant cum tu ahers es et aglueiz a ta char,
qui est tres orde et plaine de divers fa[n]tosmes, si tu del
58 tot ne te poines[1] de renoier tel solaz? Et bien te di, que
tristece aamplerit ton cuer, quant tu ceu averas encomenciet;
59 mais si tu perseveres, ta tristece tornerit en joie. Dons iert
espurgieie ton affeccions et renoveleie ta voluntez ou creeie
tote novele, ensi que tu per grant doceor et per[2] grant desier
encomenceras a faire tot ceu que davant te semblevet estre
60 grief et niant-soffraule. *Tramat*, ce dist li prophetes, *ton
espirit, sire, et se serunt creeit, et si reno-
61 veleras la faceon de la terre.* Tot ensi cum per

1 po^{n}ies 2 über der zeile

*

54 istis implebitur; si multum, multum; si parum, parum. Vel certe si
magis probas, numquam istae illis misceri poterunt in aeternum, quia,
ubi vasa vacua non invenit oleum, stare necesse est, nec mittunt vinum
55 novum nisi in utres novos, ut ambo conserventur. Neque enim spiritus
et caro, ignis et tepiditas, in uno domicilio commorantur, praesertim
56 cum tepiditas ipsi domino soleat vomitum provocare. 8. Si enim apo-
stoli adhuc carni dominicae inhaerentes, quae sola sancta [quia sancti
sanctorum] erat, spiritu sancto repleri nequiverint, donec tolleretur ab
57 eis: tu carni tuae, quae sordidissima est et diversarum [spurcitiarum]
phantasiis repleta, adstrictus et conglutinatus illum meracissimum spi-
ritum te posse putas suscipere, nisi [carneis] istis consolationibus fun-
58 ditus renunciare tentaveris? Revera cum inceperis, tristitia implebit
cor tuum; sed si perseveraveris, tristitia tua convertetur in gaudium;
59 tunc enim purgabitur affectus et voluntas renovabitur, vel potius nova
creabitur, ut omnia, quae prius difficilia, immo impossibilia videbantur,
60 cum multa percurrantur dulcedine et aviditate. *Emitte*, inquit, *spi-
ritum tuum et creabuntur, et renovabis faciem terrae.*

la faceon conost om lo deforain homme, ensi puet om aper-
62 ceovre lo dedentrien per la volunteit. Donques creeie est et
renoveleie li faceons de la terre, quant li espiriz de deu est
tramis; c'est li terriene voluntez devient celestiene, aparillieie
63 ades a la volunteit de deu. Bienäuros ceos, qui tel sunt, car
il ne sunt mies solement delivreit del mal, anz de(99v)morent
64 et mainnent en un mervillos delei de cuer. De ceos dont nos
davant avons parleit, dist deus molt espauventosement: *Mes
esperiz*, dist il, *ne permanrit mies en l'omme
en permenant, por ceu qu'il char sunt*, c'est
charnal, car tot ceu d'esperit qu'en ous estoit, est envanuit en
65 char. [9.] Hui est li jors, chier freire, ou li espous serit
sostraz de nos, et ne mies sens ancun tumulte de noz cuers,
et totevoies por ceu qu'il nos tramattet l'esperit de veriteit.
66 Plorons et orons, por ceu qu'il dignes nos atrocet, mais por
ceu qu'il dignes nos facet et raamplisset ceste maison, ou nos
sommes seant, ensi que son uncions et ne mies li travalz nos
facet sages de totes choses, et ensi vignet a nos et facet man-
sion en aier nos, apres ceu que nostres entendemenz serit en-
67 luminez et espurgieie nostre affeccions. Et ensi cum li serpenz
Möysi devorat les serpenz des enchantors d'Egipte, ensi de-
vorrit cist espiriz, quant il venuz serit, toz noz delez et toz noz
68 solaz chernars, ensi que nos averons de la labor repos, joie

*

61 Sicut per faciem exterior homo cognoscitur, sic per voluntatem de-
62 monstratur interior; emisso ergo spiritu creatur et renovatur facies
terrae, id est terrena voluntas fit coelestis, parata ad nutum nutu
63 citius obedire. Beati, qui tales sunt, quia non solum malum non sen-
tiunt, sed in mira quadam cordis [dilatatione *et] delectatione commo-
64 rantur. De illis enim, quos supra commemoravimus, terribiliter ait deus:
Non permanebit spiritus meus in hominibus [*istis*], *quia
caro sunt*, id est carnales, et quicquid in eis spiritus fuerat, in car-
65 nem evanuit. 9. Quia igitur, carissimi, hodierna dies est, in qua sponsus
aufertur a nobis et non sine tumultu aliquo animorum nostrorum, ad
66 hoc tamen, ut mittat nobis spiritum veritatis: ploremus et oremus, ut
dignos nos inveniat vel potius efficiat, et repleat domum istam, ubi
sumus sedentes, quatenus non vexatio, sed unctio ejus doceat nos de
omnibus, sicque et intellectu clarificato et affectu purificato veniat ad
67 nos et apud nos faciat mansionem. Et sicut serpens Moysi devoravit
omnes serpentes magorum, sic iste, cum venerit, absorbebit omnes car-
68 nales [affectiones et] delectationes nostras et* consolationes, ita ut de

de la tribulation, et glore des laidenges, si cum cil cui il avoit aampliz, qui en alevent (100r) tuit joiant de davant lo concile, por ceu qu'il digne estoient de soffrir laidenge por lo
69 nom Ihesu Crist. Li esperiz Ihesu Crist est boins, esperiz sainz, esperiz droituriens, esperiz douz, esperiz principals, esperiz qui fait ligier et deletaule tot ceu qu'en ceste vie semblet estre grief et amer, qui ensegnet a avoir la laidenge por joie
70 et lo despetement por esjöissement. Encerchons donques noz voies et nos estudes, si cum dist li prophetes, et noz cuers levons ensemble noz mains, por ceu que nos en la sollemniteit del saint esperit poiens joie avoir, qui en tote veriteit nos mognet, si cum li filz de deu nos at promis.

XIX.

Ancor de l'encension.

1 [1.] Si nos avons dignement et per devocion celebreit la feste de la nativiteit et de la resurreccion nostre signor, ne doiens hui mies moens devotement celebrer son ascension; car ceste feste ne forlignet ne tant ne quant de celes festes, anz
2 est ceste li fins et li aamplemenz de celes. Certes per droit

*

labore requiem, de tribulatione laetitiam, de contumelia gloriam habeamus, sicut illi, quos repleverat, ibant gaudentes a conspectu concilii, quoniam digni habiti sunt pro nomine Jesu contumeliam pati.
69 Spiritus enim Jesu, spiritus bonus, spiritus sanctus, spiritus rectus, spiritus dulcis, spiritus principalis, quicquid in hoc saeculo [nequam] videtur difficile et angustum, leve facit et *suave, opprobrium gaudium
70 judicat, despectionem exaltationem esse persuadet. Scrutemur ergo juxta prophetam vias nostras et studia nostra; levemus corda nostra cum manibus, ut in solemnitate sancti spiritus gaudeamus [et abundantius gaudeamus], qui nos inducat in omnem, sicut promisit dei filius, veritatem.

XIX.

In ascensione domini sermo IV.

1 1. Si nativitatis et resurrectionis dominicae digna devotione solemnia celebramus, hodiernum quoque ascensionis diem non minus devote convenit celebrari; in nullo siquidem a festivitatibus illis ista de-
2 generat, sed finis earum et adimpletio est. Merito quidem solemnitatis

doit om moner grant feste et grant joie a cel jor, que li solonz de justise se representat a noz (100v) oilz, atempranz sa lumiere et sa splendor, ou om ne puet aprochier, de la nue
3 de nostre char et del sac [1] de nostre mortaliteit. Grant joie et grant feste redoit [om] ausi faire a cel jor, quant il relevat apres ceu que li sas de nostre mortaliteit fut detrenchiez et il dediat les encomencemenz de nostre resurreccion, ensi que del sac fust osteie li viezez et li corrupcions, li misere et li viltez
4 et ne mies li sostance. Mais de ces sollemnitez qu'affiert il a
5 mi, si ma conversacions est enjesqu'a or detenue en terre? Qui oseroit nes desirer lou montement del ciel, si per ceu non que
6 cil i est montez, qui primiers en dessendit? Certes, ju vos di que li habitacions de cest essil ne me sembleroit waires moens gries que li tormenz d'enfer, si li sires des oz ne nos äust laiet ancune semence de fiance et d'atendue; car per ceu qu'il
7 eslevez fut en nües, si fist il esperance as creanz. Si ju, dist il, nen voix, li conforteres ne varrit mies a vos. Et qui est cist conforteres? Certes cil per cui li charitez est espandue en noz cuers, et li espirance ne confunt
8 mies. Cist est cil conforteres, per cui nostre conversacions est en ciel, virtuz de halt (101r), per cui nostre cuer sunt le-
9 veit contremont. Ju vos voix, dist il, aparillier lo

1 säc

*

et laetitiae dies agitur, quando [sol ille supercoelestis,] sol justitiae, nostris se praesentavit obtutibus, nube carnis et mortalitatis sacco ful-
3 gorem suum et lucem temperans inaccessibilem. Magna quoque laetitia et exsultatio multa nimis, quando conscisso sacco laetitia circumdatus est, factaque de medio sacci ipsius non quidem substantia, sed vetustate, sed corruptione, sed miseria, sed vilitate, nostrae dedicavit pri-
4 mordia resurrectionis. Verumtamen, quid mihi et solemnitatibus istis,
5 si conversatio mea usque adhuc detinetur in terris? Quis vero vel desiderare praesumeret ascensum coeli, nisi quia is, qui descenderat,
6 prior ascendit? Dico ergo vobis: non multo mihi tolerabilior videretur exsilii hujus habitatio quam gehenna, nisi dominus Sabaoth reliquisset nobis semen fiduciae et exspectationis, quando elevatus est in
7 nubibus et spem fecit credentibus. Denique, nisi ego abiero, inquit, paraclitus non veniet ad vos. Quis paraclitus? Uti-
8 que, per quem diffunditur caritas et jam spes non confundit; ille paraclitus, per quem in coelis sit conversatio nostra; virtus ex alto, per quam
9 sursum sint corda nostra. Vado, inquit, parare vobis locum, et

leu, et si ju en voix, ju reverrai lo parax et si vos parrai a mi mismes, car lai ou li cors serit, la s'asse[m]blerunt[1] assi les ailles.
10 Ne vois tu dons, confatement li sollemnitez, que nos hui celebrons, ait en lei l'assummement de totes les altres sollempnitez, et coment ele mostret lou frut et acresset la grace? [2.]
11 Tot ensi cum totes les altres choses fist por nos cil qui por nos fut neiz et qui a nos fut donez, ensi fut ausi faite son
12 ascensions por nos et si nos est en ajue. Il nos semblet, tant cum en nos est, que nos en nostre vie faciens maintes choses per aventure et per necessiteit; mais Criz, qui est li virtuz et li sapience de deu, ne pot estre sosgez nen a l'un
13 nen a l'altrei. Quels necessitez puet destregnre la virtut de
14 deu, ou quel chose fisist li sapience de deu per aventure? Tot ceu qu'il fist, tot ceu qu'il parlat, tot a fait fist porviseiement, ne ne doter mies qu'il volentriment ne fesist tot ceu qu'il fist, et soffrit tot ceu qu'il soffrit, et que totes celes choses, qu'il fist et soffrit, (101v) ne soient plaines de sacremenz
15 et plaines de salveteit. Et bien sachiez, que s'il avient ancune fieie, qu'en[2] nostre science vignet ancune chose de celes choses qu'a Crist apertienent, que vos ensi ne la devoiz mies öir, ausi cum si nos vos recontiens ancune contrevëure, mais ausi cum cele chose qu'ait esteit nes davant ceu qu'en säust ceu por

1 lasseblerunt 2 hinter qn rasur

*

si abiero et praeparavero vobis locum, iterum veniam et assumam vos ad me ipsum; ubi enim fu-
10 erit corpus, ibi congregabuntur et aquilae. Videsne, quemadmodum ceterarum solemnitatum ea, quam hodie celebramus, et consummationem habeat et fructum declaret et augeat gra-
11 tiam? 2. Sicut enim cetera omnia ejus, qui nobis natus est et nobis datus, ita ipsa quoque ipsius ascensio propter nos facta est et facit
12 pro nobis. In nostra siquidem vita multa, quantum in nobis est, videmur agere casu, multa necessitate; sed Christus, dei virtus et dei sa-
13 pientia, neutri potuit subjacere. Quae enim dei virtutem necessitas
14 cogeret aut quid ageret dei sapientia casu? Omnia proinde, quaecumque locutus est, quaecumque operatus est, quaecumque passus est,
15 ne dubites fuisse voluntaria, plena sacramentorum, plena salutis. Haec scientes, si quid aliquando eorum, quae de Christo sunt, in nostram scientiam venire contingat, non sic audiendum est, tamquam si inventitium quidpiam proferamus, sed tamquam id, quod etiam, priusquam

16 cai ele fut atorneie. Tot ensi cum cil qui escrist asseget per
certe[1] raison tot ceu qu'il fait, ensi sunt ordineies totes celes
choses que de deu sunt, et maismement celes choses que cele
17 majestez fist, tant cum ele fut presens[2] en char. Mais wai a
nostre povre pense et a nostre petite science, qui conessons
18 solement em partie, et em partie que molt est petite! A poines
poons nos aperceovre assi cum unes senteles de cele lumiere,
que si est granz, et de la luserne, que mise est sor lo chan-
19 deler. Et totevoies, tant cum nos moens en prennons, tant
doiens nos plus foyment encumener as altres ceu c'um en äu-
20 vret a un chascun de nos. Et por ceu, chier frere, ne vos
vol ju mies sostraire ne ne doi ceu qu'il me vorrat doner a
ues vostre edifiement de son asscension, mais de ses ascensions,
car (102r) c'est li plus granz signerie des biens esperitels ceu
21 qu'il nen amanrissent mies, quant om les accumunet. Il i at
per aventure de ceos, qui ceu mismes sevent et a cui ces choses
22 sunt assi reveleies; mais por ceos qui ne s'en unt mies doneit
warde per ceu qu'il entendut et ensoniiet furent en plus halz
biens, ou por ceos assi qui ne sunt mies de si grant entende-
ment, si me covient il dire ceu que ju sent et faire lo doie.
23 [3.] Criz, qui dessendit de ciel, ce dist li apostles,

1 ceste 2 preses

*

16 causa sciretur, constaret nequaquam sine causa fuisse. Sicut enim, qui
scribit, certis rationibus collocat universa, ita quae a deo sunt, ordi-
nata sunt maximeque ea, quae praesens in carne est operata majestas.
17 Sed vae angustiae *cogitationis, vae paupertati scientiae nostrae, qui
18 tantum ex parte cognoscimus, et parte modica! Vix scintillulae quae-
dam nobis elucent de tanta luminis copia, de lucerna posita super can-
19 delabrum. Sane, quanto minus singuli capimus, tanto fidelius ceteris
20 communicanda sunt quae singulis revelantur. Et ego, fratres, quae
mihi ad vestram aedificationem de ascensione, immo de ascensionibus
suis donare ipse dignatur, nec volo nec debeo subtrahere vobis, prae-
sertim quod haec sit spiritualium praerogativa donorum, ut communi-
21 cata non minuantur. Aliquibus fortassis haec nota sunt, quibus simi-
22 liter haec revelata sunt; sed propter eos, qui [forte] non adverterunt,
sublimioribus intenti aut [aliis] occupati, seu etiam propter eos, qui
minus capacis intelligentiae sunt, mihi incumbit loqui quae sentio. 3.
23 Christus, qui descendit, ipse est et qui ascendit. Apostoli

24 il mismes est ausi qui i montet. Ju me regehis,
que ju sovent ai monteit en ceu mismes qu'il montat; car
ensi covenivet[1] Crist monter, que nos aprississiens assi a mon-
25 ter. Nos sommes molt covoitous del monter, et tut a fait de-
sirons nostre essalcement; car nos summes nobles criatures et
de grant corage, et por ceu si quarons nos ades haltesces per
26 naturaule desier. Mais wai a nos, si nos celui volons ensevre
qui dist: Ju sarai el mont del testament en
27 coste [de] bise. Chaitif ti, en la coste de bise! Forz est
cist monz, ne te sevrons mies lai. Lo cuvise as de posteit a
28 avoir, et la haltece desires orguillosement. Hei, quante gent
sunt, qui ancor hui de (102v) cest jor ensevent tes maläuroses
voies, mais molt i at poc de ceos qui essapper em poient, qui
29 ne vollent estre en honor et en haltece! Por ceu si sunt ape-
leit bienfaitor cil qui posteit ont, et por ceu löent om lo pe-
chor en desiers de son ainrme, et la male gent benist om.
Tuit lossengent[2] ceos qui possant sunt, et tuit ont d'ous en-
30 vie. Cui enseviz vos, chaitive gent, cui enseviz vos? Ne voiz
31 vos dons l'aversier cheant de ciel si cum foudre? Nen est ce
dons li monz, ou li angeles montat et si est devenuz diaules?
32 Eswarde ausi ceu qu'il apres son trabuchement fut si male-

1 couenjuent 2 hinter lossengent durchstrichenes om

*

24 verba sunt haec. Ego autem credo, eum in hoc ipso, quod descenderit,
ascendisse; sic enim oportebat Christum *ascendere, ut nos ascendere
25 doceremur. Cupidi quidem sumus ascensionis, exaltationem concupisci-
mus omnes; nobiles enim creaturae sumus et magni [cujusdam] animi,
26 ideoque altitudinem naturali appetimus desiderio. Sed vae nobis, si
voluerimus eum sequi, qui ait: Sedebo in monte testamenti in
27 lateribus aquilonis. Heu miser, in lateribus aquilonis! Frigidus est
mons ille, non te sequimur. Potestatis habes concupiscentiam, altitudinem
28 praesumis [potentiae]. Quanti tamen usque hodie [foeda] sequuntur in-
feliciaque vestigia! Immo vero, quam pauci evadunt, quibus non do-
29 minandi libido dominetur! Hinc est, quod benefici vocantur, qui pote-
statem habent; hinc, quod laudatur peccator in desideriis animae suae;
30 potentibus siquidem omnes adulantur, invident omnes. Quem sequi-
mini, miseri homines, quem sequimini? Annon videtis satanam tam-
31 quam fulgur cadentem? Non iste est mons, in quem ascendit angelus
32 et diabolus factus est? Vel illud advertite, quod post casum suum in-

ment cusencenos de supplanter l'omme per l'envie quel cru-
ciivet, et totevoies ne li oisat en nule maniere semonre celui
33 mont a monter, dont il fut si laidement trabuchiez. [4.] Tote-
voies soit bien li dolerous enemins qu'il feroit; un altre mont
li mostrat semblant a celui: Vos seroz, dist il, si cum
34 deu sachant bien et mal. Molt est assi mals cist
montemenz, anz nen est mais que li dessendemenz de Iheru-
35 salem en Ierico. Molt est science enflanz pesmes (103r) monz,
et totevoies i at molt des filz Adan, qui ancor hui de cest
jor i rampent per si grant cuvise, assi cum il ne sachent mies,
cum griement lor peres soit chëuz et avallez per lo montement
de cest mont, et cum griement en soit avillieie et dequasseie
36 tote sa lignieie. Ancor ne sunt mies saneies les plaies, que
faites furent el montement de cel mont, ja soit ceu que tu
ancor fusses rezaleiz en Adan, et tu or en ta propre persone
te poines lo parax que tu i poies monter, por ceu que li da-
37 riene essarrance soit pere de la primiere? Ou est nule si dure
luxure cum ceste est? Cum longement seroz vos de
grief cuer, signor fil d'ommes? Por cai amez vos
la vaniteit et por cai quaroz vos la menceonge?
38 Ne savoiz vos dons, que deus eslest les enfermes
choses del munde por confundre les forz et
39 les sottes por confundre les saiges? Li manace de

*

vidia cruciante male sollicitus de supplantando homine illius tamen
montis ascensum nullatenus ausus est suadere ei, in quo nimirum [pro
33 inani ascensu] tam immane praecipitium cognosceretur expertus. 4. Sed
non defuit versuto hosti, quid ageret; similem ei montem alterum demon-
stravit: Eritis, inquiens, sicut dii, scientes bonum et malum.
34 Perniciosa etiam haec ascensio, immo magis descensio est de Jerusalem
35 in Jericho. Pessimus mons, inflans scientia, in quem tamen usque ho-
die videas tanta concupiscentia plurimos repere filiorum Adam, ac si
non noverint, quantum pater eorum in illius montis ascensu descen-
derit, immo quam graviter ceciderit, quantum tota dejecta sit et con-
36 quassata posteritas. Nondum sanata sunt vulnera, quae tibi in ascensu
montis illius inflicta sunt, licet adhuc in patre lateres; et nunc iterum
in propria persona conaris ascendere, ut sit error novissimus pejor
37 priore? Quaenam [miseris] tam dira libido? Filii hominum, usque
quo gravi corde? Ut quid diligitis vanitatem et quae-
38 ritis mendacium? An ignoratis, quoniam infirma mundi
elegit deus, ut confundat fortia, et stulta mundi
39 elegit deus, ut confundat sapientes? Non nos dei

deu ne vos puet rapeler, qui dist qu'il perderit lo savoir des sages et lo sent des senneiz refuserit, ne li essamples de vostre pere Adan, ne vostres sens mismes, ne li durs esprovemenz [1] de la necessiteit, ou nos sommes tut enchaiteveit per lo sot
40 cuvise de (103v) science. [5.] Un altre mont vos avons mon-
41 streit, chier freire, ne mies por monter, mais por füir. Cist est li monz, ou cil montevet, qui volt estre si cum deus sachanz bien et mal, et cui sei fil acressent et eslievent enjesqu'a hui de cest jor, ensi qu'il nule chose nen atruevent si
42 vil, dont il lo mont de [2] science ne vollent eslever. Tu varoies l'un si ardanment desirer la science des letres, l'altre la science de la mundaine cusenceon, l'altre la science des plaiz qui desplaisent a deu, l'altre ancune art cum vis qu'ille soit, qu'il nel tient mies a travail, mais qu'en lo tignet solement
43 a plus sage d'ancune altre gent. En tel maniere edifient il Babel, ensi cudent il pervenir a la semblance de deu, et ensi encuvissent il ceu que ne lor est mestiers, et si entrelaient
44 ceu que grant mestier lor averoit. Chaitive gent, qu'avoiz vos a faire de ces montaignes, ou en montet si a grant poenes,
45 et ou li periz est si gries; ou por cai dewerpiz vos celui mont,
46 ou en montet ligierement, et ne mies sens grant prout? Li cuvises de la posteit pannit l'angele de l'angelical bienäurteit,

1 esp*ro*rouemenz 2 hinter de rasur

*

minantis terror revocat, perdituri sapientiam sapientium et prudentiam prudentium reprobaturi; non patris exemplum, non denique sensus ipse noster et durae experientia necessitatis, cui sumus addicti per insipientem
40 scientiae appetitum. 5. Ecce vobis, fratres, montem demonstravimus
41 alium, non in quem ascendatis, sed quem fugiatis. Ipse est, in quem ascendebat, qui voluit esse sicut deus, sciens bonum et malum; ipse, quem usque hodie filii ejus accumulant et elevant, nihil invenientes tam
42 vile, unde non velint montem elevare scientiae. Videas alium literarum, alium mundialis curae, istum placitationum displicentium deo, illum servilis cujuslibet artis tam vehementer affectare scientiam, ut laborem
43 non reputet, tantummodo, ut possit aliquibus doctior reputari. Sic aedificant Babel, sic putant ad dei se perventuros similitudinem; sic
44 concupiscunt quod non expedit, quod expedit omittentes. Quid vobis et montibus istis, in quorum ascensu tanta difficultas est et tam grande
45 periculum? Aut cur eum deseritis montem, cujus et facilis est ascensus
46 et perutilis? Potestatis ambitio angelum felicitate privavit angelica,

(104r) et li cuvises de science a avoir despollat l'omme de la
47 glore d'immortaliteit. Ancuens se poenet de monter el mont
de posteit a avoir; cum grief voie cudes tu qu'il i doit avoir,
et quanz enscombremenz, que cudes tu quantes genz il i atro-
48 verit, qui encontre lui serunt, et qui aiere lo reboterunt? Et
que dons, s'il a dairiens conseut ceu qu'il desirevet? Li pos-
sant, ce dist li escriture, sofferunt possanment
torment, sens totes les angusteiz et les cusenceons, que
nassent de la posteit or mismes, tant cum en la tient en ceste
49 vie. Uns altres rest, qui covoitous est de la science qu'enflet;
en cum grant travail et en cum grant angusteit cudes tu que
50 ses esperiz soit? Et totevoies, s'il se rumpot, or ne varroit [1]
il mies ensum. En amariteit est ses cuers tote celes fieies
qu'il voit ancun, cui il tient a plus sage qu'il ne soit, ou cui
li altre tienent a plus senneit de lui, et de lui nen aient cure.
51 Et que dons, s'il vient a ceu qu'il molt soit enflez? Ju per-
derai, ce dist nostre sires, lo savoir des sages et
52 lo sen des senneiz refuserai. [6.] Vëut avoiz, si
cum ju croi, chier freire, cum facent a füir ambedui cist mont,
si nos dotons a certes et lo trabuche(104v)ment de l'angele et
53 lo chaement de l'omme. Montagnes de Gelboe, ne roseie
ne ploue ne vignet sor vos! Et totevoies que ferons nos?
54 Il ne nos est mies mestiers que nos ensi montiens, et tote-

1 uuarroit

*

47 scientiae appetitus hominem immortalitatis gloria spoliavit. Conetur
quis ascendere in montem potestatis; quantos putas contradictores ha-
bebit, quantos inveniet repulsores, obstacula quanta, quam difficilem
48 viam? Quid si tandem eum adipisci contigerit, quod optabat? Po-
tentes, ait scriptura, potenter tormenta patientur, ut praesentes
49 sollicitudines et anxietates, quas potestas ipsa parit, omittam. Cupidus
alter est inflantis scientiae; quantum laborabit, quantum anxiabitur
50 spiritus ejus! Et tamen audiet: Nec, si te ruperis, apprehendes! In
amaritudine morabitur oculus ejus, quoties videre contigerit, quo se
51 posteriorem judicet aut putet ab aliis reputari. Quid, cum intumuerit
multum? Perdam, inquit dominus, sapientiam sapientium
52 et prudentiam prudentium reprobabo. 6. Jam, ne
multis immorer, vidistis, ut arbitror, quam fugiendus nobis sit mons
uterque, si praecipitium angeli, si casum hominis expavescimus.
53 Montes Gelboë, nec ros nec pluvia veniant super
54 vos! Quid tamen agimus? Ascendere sic non expedit et as-

55 voies doiens nos avoir cuivise de monter. Et qui nos en-
segnerit lo sain et lo boin montement? Qui lo nos en-
56 segneroit se cil non qui dessendit et montat? Mestiers nos
estoit, qu'il la voie de l'ascension nos mostrast, por ceu que
nos nen ensevessiens les pas ou lo consol del fallon soduour.
57 Por ceu que li tres haltismes nen ot ou il puist monter, si
dessendit il, et per son dessendement si nos fist un souef et
58 un sain montement. Il dessendit del mont de possance vestiz
d'enfermeteit de char; il dessendit del mont de science, car a
59 deu pläut salver les creanz per la suttie de predicacion. Quels
chose semblet estre plus enferme d'un tenre cors et d'uns en-
60 fantis menbres[1]? Et quels chose puet aparoir moens sage
k'uns petiz enfes fait, qui ne conost mais que les memeles de
61 sa mere? Et qui semblet estre plus non-poissanz que cil cui
membres en clofichet as clos, en[s]i qu'en pot conter totes ses
62 osses? Et qui semblet estre plus soz (105r) que cil qui son
ainrme donet a mort et qui paiet ceu qu'il acrut nen at?
63 Or poz veor, cum granment il dessendit et cum fort il aniantit
lui mismes et de sa possance et de sa sapience. Mais plus
halt ne pot il unques monter en la montagne de bonteit ne
64 plus espressement ne nos pot il mostrer sa chariteit. Ne nen
est mies mervalle, si Criz montat en dessendant, car en mon-

1 die hs. setzt kein ?

*

55 cendendi tenemur concupiscentia. Quis docebit nos ascensum sa-
lubrem? Quis nisi [de quo legimus, quoniam,] qui descendit, [ipse
56 est] et qui ascendit. Ab ipso demonstranda nobis erat ascensio-
nis via, ne [ductoris, immo] seductoris iniqui aut vestigium aut con-
57 silium sequeremur. Quia ergo non erat, quo ascenderet, descendit al-
tissimus et suo nobis descensu suavem ac salubrem dedicavit ascensum.
58 Descendit de monte potentiae, carnis infirmitate circumdatus; descendit
de monte scientiae, quoniam placuit deo, per stultitiam praedicationis
59 salvos facere credentes. Quid enim tenello corpore et infantibus mem-
60 bris videtur infirmius? Quid indoctius apparet parvulo, qui sola ma-
61 tris ubera noverit? Quis impotentior eo, cujus omnia membra clavis
62 affixa, cujus omnia dinumerantur ossa? Quis insipientior eo, qui tra-
debat in mortem animam suam, et quae non rapuit, tunc exsolvebat?
63 Vides, quam multum descenderit, quantum a potentia sua, quantum a
sapientia sua exinanierit semet ipsum. Sed non potuit altius in mon-
tem bonitatis ascendere nec suam commendare expressius caritatem.
64 Nec mirum, si descendendo Christus ascendit, quando priorum uterque

65 tant chëut et li angeles et li hom. Celui qui en cest mont
montevet quaroit, ce me semblet, cil qui disoit: Qui [monterit] el mont nostre signor ou qui esterit
66 en son saint[1] leu? A ceste montagne apelevet assi
Ysaies ceos cui il veot cheor per lo desier qu'il avoient de
monter, quant il disoit: Veniz et si montons en la
67 montagne nostre signor. Aovertement reprennoit
assi li salmistes ceos qui montevent em primieres montagnes,
68 lai ou il anuncievet la planteit de cestei montagne[2]. Ceste
est li montagne de la maison nostre signor, li monz qui en
la cerviz des monz est aparilliez, ou cele veoit sallant l'espous
que disoit[3]: Equevos que cist vient sallanz en
69 montagnes. Il ensignieue celui, qui ne savoit mie la
voie, il monevet lo petit enfant et por ceu si (105v) alevet
il assi cum pas por pas, por ceu que de virtut en virtut visist om lo deu des deus en Syon. Sa justise est si cum mon-
70 tagnes de deu. [7.] Mais eswardons assi, si vos plaist, les
sals qu'il fist, quant il s'eslozat si cum li giganz por corre
la voie, qui issist del soverain ciel et qui enjesqu'a sa so-
71 veraineteit remontat per une maniere de grez. Donques la
primiere montagne entent celei, ou il montat ensemble saint

1 saint über der zeile 2 montagnei 3 disuit (?)

*

65 cecidit ascendendo. Et mihi quidem videtur montis hujus ascensorem
quaerere, qui dicebat: Quis ascendet in montem domini
66 aut quis stabit in loco sancto ejus? Forte etiam Isaias,
ascensionis desiderio cadentes intuens homines, ad hunc revocabat
montem, exclamans: Venite, ascendamus in montem do-
67 mini. Annon manifeste, eos de priorum montium ascensione redar-
guens, montis hujus praedicat ubertatem, [qui ait: Ut quid suspicamini montes coagulatos? Mons coagulatus mons
68 pinguis.] Hic est igitur mons domus domini praeparatus in vertice
montium, super quos salientem sponsum inspexerat, qui dicebat:
69 Ecce, venit is saliens in montibus. Docebat enim ignarum
viae, trahebat parvulum, infantulum deducebat, ideoque velut quibus-
dam passibus ibat, ut de virtute in virtutem videretur deus deorum in
70 Sion; justitia enim ejus sicut montes dei. 7. Sed jam, si placet, sal-
tus etiam ipsos intueamur, quibus exsultavit ut gigas ad curr
viam et cujus egressio a summo coelo per gradus quosdam
71 summum ejus occurrit. Primum ergo constitue montem illu

Piere, saint Jaske et saint Johan, ou il se transfigurat davant ous.
72 Sa fazons fut resplandianz si cum soloz, et sei veste-
73 ment devinrent [1] blanc si cum nois. Ceste est li glore de
la resurreccion, cui nos per contemplacion eswardons en la mon-
74 tagne d'esperance. Por cai cudiez vos qu'il montast por lui
a transfigurer, si por ceu non qu'il nos apresist per pense a
monter a cele glore qui est a avenir, que serit en nos re-
75 veleie? Bienäuros lo cuer, cui pense est ades davant nostre
signor, et qui ades vat en [2] sa pense retraitant les delez de
76 la destre nostre signor. Et quels chose poroit sembler gries
a celui qui ades vat ruminant en son cuer, que les passions
de cest tens ne sunt (106 r) mies dignes a la glore qui est
77 [a] avenir et que serit reveleie en nos? Coment poroit avoir
cuvise [3] de nule chose el munde li cuers, qui ades voit les
biens nostre signor en la terre des vivanz et qui ades eswar-
78 det les luiers permenanz? A ti at dit mes cuers, ce
dist li prophetes [4] a nostre signor, a ti at dit mes cuers:
ma faceons t'at quis; sire, ju querrai ta fa-
79 ceon. Qui me darrit, que vos tuit vos leviez en halt et esta-
piez en halt et voiez l'esjöissement, qui de part nostre signor
80 doit a nos venir? [8.] Por deu, chier freire, ne vos soit mie

1 deujrent 2 hinter en über der zeile ein kolonähnliches zeichen
3 hinter cuvise durchstrichenes du 4 proph*et*etes

*

ascendit cum Petro et Jacobo et Johanne, ubi et transfiguratus est
72 ante eos. Refulsit facies ejus ut sol et vestimenta
73 ejus facta sunt alba sicut nix. Resurrectionis glo-
74 ria ista est, quam in monte spei contemplamur. Ut quid enim
ascendit, ut transfiguraretur, nisi ut doceret nos cogitatione as-
75 cendere ad futuram illam gloriam, quae revelabitur in nobis? Fe-
lix, cujus meditatio in conspectu domini est semper, qui in corde
suo delectationes dexterae domini [usque in finem] sedula cogitatione
76 revolvit. Quid enim grave illi poterit videri, qui semper mente tractat,
quod non sunt condignae passiones hujus temporis ad futuram gloriam
77 *quae revelabitur in nobis? Quid concupiscere poterit in saeculo [ne-
quam], cujus oculus semper videt bona domini in terra viventium, sem-
78 per videt aeterna praemia? Tibi dixit cor meum, propheta lo-
quitur domino, tibi dixit cor meum: exquisivit te fa-
79 cies mea; faciem tuam, domine, requiram. Quis mihi
tribuat, ut omnes surgentes stetis in excelso et videatis exsultationem,
80 quae ventura est nobis a domino? 8. Non sit molestum vobis, obsecro,

grief, si nos en ceste montagne demorons aiques longement;
81 car les autres porons nos plus hastivlement trespasser. Cui
ne tarroit en ceste montagne cele sentence saint Piere, qu'il
de lei et en lei dist: Sire, bone chose est a nos ci
82 estre? Ju cuz, que bone chose estoit a celui estre ci, qui
entrevet el leu del mervillos tabernacle enjesqu'al la maison
83 de deu en voix d'esjöissement et de los. Qui est nuls de vos,
qui per paisivle conscience puist penser dedenz lui a cele vie
qui est a avenir, a cele leece et a cel deleit, a cele bienëur-
teit et a cele glore des filz de deu, qu'il apermemmes ne soit
si plains de [de]dentrenne sua(106v)tume, qu'il coisier ne se
84 puist qu'il ne dïet: Sire, bone [chose] est a nos
estre ci? Certes, ne mies en ceste chaitive peregrination,
ou il corporelment est detenuz, mais en cele deletaule pense,
85 ou il se deletet en son cuer. Qui me darrit pannes
si cum de colon, si volerai et si me repose-
rai? Cum longement seroz vos de grief cuer, signor fil
d'ommes, fil de celui homme qui dessendit de Ierusalem en
86 Ierico? Montez al cuer halt, et deus si serit essalciez; car
cist est li monz, ou Criz se transfiguret. Montez i et si sa-
87 veroz, que deus at fait son saint mervillos. [9.] Por deu vos

*

quod in monte hoc aliquanto diutius immoramur; poterimus enim
81 ceteros festinantius pertransire. Verumtamen in isto quem non deti-
neat sententia illa sancti Petri, quam in eo protulit et de eo: Do-
mine, inquiens, bonum est nos hic esse? [Quid enim tam
bonum est, immo quid aliud videtur bonum, quam in bonis animam
82 demorari, quando quidem adhuc corpus non potest?] Puto, quod ejus,
qui ingrediebatur in locum tabernaculi admirabilis usque ad domum
dei, in voce exsultationis et confessionis, [sonus epulantis] fuerit:
83 Bonum est nos hic esse. Quis enim ex vobis, secum cogitans fu-
turam illam vitam, sed laetitiam, sed jucunditatem, sed beatitudinem,
sed gloriam filiorum dei, quis, inquam, talia tranquilla secum con-
scientia volvens non continuo de planitudine intimae suavitatis eructat:
84 Domine, bonum est nos hic esse? Non sane in hac aerum-
nosa peregrinatione, ubi corpore detinetur, sed in suavi [ac salubri] illa
85 cogitatione, in qua corde versatur. Quis mihi dabit pennas
sicut columbae et volabo et requiescam? Vos autem,
filii hominum, filii hominis, qui descendit de Jerusalem in Jericho,
86 filii hominum, usque quo gravi corde? Ascendite ad cor altum et ex-
altabitur deus; hic est enim mons, in quo transfiguratur Christus.
87 Ascendite et scietis, quoniam dominus sanctum suum mirificavit. 9. Ob-

prei, chier freire, que vos vos wardez, que vostre cuer ne
soient apresseit des seculers cusenceons; car grace deu, de sor-
maingier et d'ivrogne nen est il mestiers que ju vos semogne
88 a warder. Deschargiez por deu vos cuer del grief fax des
penses terrienes, por ceu que vos sachiez cum mervillos nostre
89 sires at fait son saint. Levez vos cuer ensemble les mains de
voz penses, por ceu que vos voiez nostre signor tranfiguriet.
Formez [1] en vos cuers ne mies solement les tabernaicles des
patriarches et des prophetes, mais totes les mansions de la
celestiene sale selonc celui qui alevet entor sacrifianz el (107r)
tabernacle nostre signor sacrefice de los, chantanz et disanz
90 cele salme: O cum funt [2] a amer, chier sire, tei
tabernaicle; mon ainrme encuvist et deffalt
91 ens atres nostre signor. Alez ausi vos, chier frere,
entor les usses de pitiet et de devocion, et si visitez de cuer
les seiges de ciel et les maintes mansions, que sunt eu la mai-
92 son del pere, humlement abaissant voz cuers davant lo trone
de deu et de l'agnel, faites per grant reverence vostre preiere
93 a un chascun ordene des angeles. Tornez ausi vostre cuer as
patriarches, as prophetes et as apostles, et si eswardez les co-
rones des martres, flamianz de rouges flors; de liz sunt totes

1 formẽz 2 sunt

*

secro vos, fratres mei, non graventur corda vestra in curis saeculari-
bus; nam de crapula et ebrietate gratias deo non magnopere necesse
88 habeo vos admonere. Exonerate, obsecro, corda vestra gravi mole ter-
renarum cogitationum, ut sciatis mirificatum a domino sanctum suum.
89 Levate corda vestra cum manibus [quibusdam] cogitationum, ut trans-
figuratum dominum videatis. Formate in cordibus vestris non modo
patriarcharum et prophetarum tabernacula, sed omnes domus illius
coelestis multiplices mansiones secundum eum, qui circuibat immolans
in tabernaculo domini hostiam vociferationis, cantans et psalmum il-
90 lum dicens domino: Quam dilecta tabernacula tua, do-
mine virtutum! Concupiscit et deficit anima mea
91 in atria domini. Circuite et vos, carissimi, cum pietatis et de-
votionis affectu vel hostia, visitantes animo sedes supernas et multas,
92 quae in domo patris sunt, mansiones; humiliter prosternentes corda
vestra ante thronum dei et agni; cum reverentia supplicantes singulis
93 ordinibus angelorum; patriarcharum numerum, cuneos prophetarum et
senatum apostolicum salutantes; coronas martyrum suscipientes pur-
pureis rutilantes floribus; redolentes liliis [choros virginum admirantes]

odoranz, ensi que vos tut mervillos tendiez l'öie de vostre cuer,
tant cum unques vostre enfermeteiz lo puet soffrir, al tres
94 douz suen del novel chant. Ju retraitai cez choses,
ce dist li prophetes, et si espandi en mi mon ainrme.
95 Et que fut ceu qu'il retraitat? Car ju trespasserai,
dist il, el leu del mervillos tabernacle enjes-
96 qu'a la maison de deu. Et ancor dist: Il me so-
97 vint, dist il, de deu, et si en suis deleitez. Cer-
tes, ceu que li apostle virent, vit assi cist, et per semblant
vision, si cum ju croi, si de tant non que li visions del pro-
phete fut tote (107v) espiritels et sens totes choses corpo-
98 reienes. Cist nel veoit mie ensi cum cil qui disoit: Nos lo
vesimes et il nen avoit ne beateit ne color.
99 Tranfigureit lo vit sens dote, et bel de forme davant toz les
filz des hommes cil qui dist, qu'il en sa remenbrance avoit pris
100 deleit, si cum li apostles qui dissent: Bone chose est a
nos de ci a[1] estre. Et por ceu que nule chose ne deffallet
a la semblance, que nos avons avant mis, cist si regehist, que
ses esperiz estoit defalliz, si cum en leist de ceos qu'il tuit
101 embronc chëurent. O cum est granz li multitudine de ta dou-
ceor, cui tu as receleie a ceos qui te dotent! Quant vos, chier
freire, montez en cest mont et vos per enlumineie fazon res-
wardez la glore de deu, si nen est mies dote, que vos assi ne

1 a über der zeile

*

atque ad mellifluum novi cantici sonum, quantum praevalet infirmi-
94 tas cordis, erigentes auditum! Haec recordatus sum, pro-
pheta loquitur, et effudi in me animam meam. Quae?
95 Quoniam transibo in locum tabernaculi admira-
96 bilis usque ad domum dei; et item: Memor fui, in-
97 quit, dei et delectatus sum. Quem viderunt apostoli, videt
et iste, nec dissimili, ut arbitror, visione nisi quod spirituale totum
98 habuit hujus visio, corporeum nihil. Omnino non vidit eum sicut
is, qui dicebat: Vidimus eum et non erat illi species
99 neque decor. Transfiguratum procul dubio vidit et speciosum
forma prae filiis hominum, qui delectatum se perhibet, sicut et apo-
100 stoli: Bonum est, inquiunt domino, nos hic esse. Et ut ni-
hil desit propositae similitudini, illi quidem proni cecidisse leguntur,
101 hic vero suum fatetur spiritum defecisse. Quam magna multitudo dul-
cedinis tuae, domine, quam abscondisti timentibus te! Ascendentes
igitur in hunc montem et revelata facie gloriam domini speculantes,

102 poiez a halte voix huchier: Trai me apres ti! Mais que montet
ceu, si vos [savoiz, ou vos devoiz aler, si vos ne] ne sa-
103 voiz assi, per cai vos i doiez aler? [10.] Por ceu vos
est mestiers, que vos l'altre mont montiez, ou vos oroiz
proichier nostre signor et drezant la suele deviseie per oyt
104 grez, qui avient jesqu'al ciel. Bienäuros sunt cil,
dist il, qui soffrent persecucion por justise, car
105 li regnes de ciel est lor. Si tu per l'assidueie medita-
cion de la glore celestiene es jai montez el (108r) primier
mont, certes ne te serit mie grief de monter assi cestui mont,
106 c'est que tu en la loi nostre signor soiez entenduz et de jor
et de nuit, si cum li prophetes, qui nen estoit mies solement
entenduz ens luiers permenanz, mais assi enz comandemenz
107 nostre signor, qu'il amevet. Ensi poras tu mismes öir ceu que
li apostle öirent, quant nostre sires lor dist, qu'il savoient
bien ou il alevet, et si savoient assi[1] la voie.
Lo leu ou il alevent savoient por la primiere ascension, et la
108 voie savoient por la seconde. Por ceu si estaulis en ton cuer,
que tu encercheras la voie de veriteit, que tu per aventure ne
soies de ceos qui nen atrovarent mies la voie de la citeit ou
109 om habitet, anz soies anceos cusencenos de monter ne mies
solement per pense de la glore celestiene, mais ausi per con-
110 versacion, dont tu cele glore deserves. [11.] Lo tierz mont

1 assi über durchstrichenem por

*

102 haud dubium quin clamare habeatis et vos: Trahe nos post te! Quid
enim prodest scire, quo sit eundum, siquidem, qua debeas ire, non
103 noveris? 10. Alterum proinde montem ascendas necesse est, in quo
praedicantem audias, scalam erigentem octo distinctam scalaribus,
104 cujus summitas coelos tangit. Beati, qui persecutionem
patiuntur propter justitiam, quoniam ipsorum est
105 regnum coelorum. Jam si primum ascenderis montem jugi me-
ditatione supernae gloriae, istum nihilo minus montem ascendere non
106 gravaberis, ut in lege ejus mediteris die ac nocte, sicut idem propheta
non solum meditabatur in praemiis sed et in mandatis domini, quae di-
107 lexit. Sic enim audies et tu: Et quo eam, scitis, propter ascen-
108 sionem primam, et viam scitis, propter secundam. Propterea in
corde tuo pone viam veritatis inquirere, ne forte sis de eorum numero,
109 qui viam civitatis habitaculi non invenerunt; magis autem sollicitus
esto ascendere non modo cogitatione coelestis gloriae, sed et conver-
110 satione, quae coelestem gloriam mereatur. 11. Tertium nihilo minus

montat assi nostre sires, c'est celui, ou il montat sols por
orer[1]. Or eswarde[2], cum covenaulement dïet li espouse en
111 cantikes, que cist vient sallanz ens montagnes. El
primier fut transfigurez, por ceu que tu säusses, ou tu dëusses
aler; el secont dist les (108v) parolles de vie, por ceu que
tu säusses, per cai tu pöisses pervenir a leu de bienäurteit;
112 et el tierz orat, por ceu que tu estudios soies d'avoir bone
volunteit[3] et del aler et del pervenir; car pechiez est a
113 celui, qui lo bien seit et qui nel fait. Et por ceu
que tu seis bien, qu'en l'oreson donet deus la bone volunteit, si
monte assi tu a oreson, por ceu que tu en l'oreson poies panre
force et virtut d'aamplir celes choses que tu vois qu'a faire
114 sunt; et sens entrelassement oure et perseveranment, si cum
il qui tote la nuit estoit en orison, et li peres darrit boin
115 esperit a ceos qui li demanderunt. Et or eswarde, cum granz
esploz soit ceu que nos secret leu quarons el tens de l'orison,
quant il ceu nen ensignat mies solement per parolle, lai ou
116 il dist, que tu en ton leit entrasses, et a clos us
orasses ton peire, anz lo mostrat nes per essample, lai
ou il toz sols montat el mont por orer, ensi qu'il nes nul de
117 ses privez amins n'i volt avoir ensemble lui. [12.] Cudes tu,

---

1 por orer fälschlich wiederholt 2 esuuarde de cum 3 hinter uolunteit sind folgende worte durchstrichen: se monte assi tu a oreson. por ceu q tu en loreson poies panre

*

montem lego, in quem ascendit solus orare. Vides ergo, quam bene
sponsa in canticis: Ecce, inquit, venit iste saliens in mon-
111 tibus. In primo transfiguratus est, ut scires, quo tenderes; in se-
112 cundo verba vitae locutus est, ut scires, qua pervenires; oravit in ter-
tio, ut eundi et perveniendi bonam obtinere studeas voluntatem;
scienti enim bonum et non facienti peccatum est
113 illi. Propterea sciens, quoniam in oratione datur bona voluntas, cum
videris, quae agenda sunt, ut convalescas ad agenda, quae videris,
114 ascende tu ad orationem; ora instanter, ora perseveranter, sicut ille
pernoctabat in oratione, et dabit pater [bonus] spiritum bonum petenti
115 se. Et vide, quam utiliter orationis tempore etiam [corporalis] loci se-
116 cretum quaerimus, quando hoc ille non solum docuit verbo: Intra,
inquiens, in cubiculum tuum et clauso ostio ora pa-
trem tuum, sed et commendavit exemplo, nec domesticorum quem-
117 quam admittens, sed solus ascendens ad orationem. 12. Putas poteri-

que nos ancor poiens atroveir nule de ses ascensions? Awil voir; car ju ne vol mi(109r)es, que tu mattes en obli l'asne, sor cui il montat, quant il vint por morir en Iherusalem, ne l'ascension de la croix, ou il morz fut, car en cele covenivet il
118 que li filz de l'omme fust essalciez. *Et si ju suis*, dist il, *essalciez de terre, ju trarai tot a fait apres mi.*
119 Or as jai la conessance del bien et la volunteit de l'aamplir; mais que feras tu de ceu que tu nen atrueves la perfeccion del bien? Car li aisnun et li bestial movement unt loy con-
120 traire et si te vuelent enchaiteveir. Et que feras dons des niant-raisnaules movemenz, qui sunt en tes menbres? Li glotenie de la goule te destrent, quant tu vuels jëuner, et li som-
121 mellemenz t'apresset, quant tu as porposeit a vellier. Chaitif, que ferons nos de cest aisne? Monte, sire, sor cest aisne, forchache cez bestials movemenz; car en les doit donter, por ceu qu'il signerie nen aient sor nos. Certes, s'en nes forchachet, il nos forchacherunt; s'en nes apresset, il nos apresse-
122 runt. Enseu donques, li meie ainrme, en ceste ascension Crist ton signor, por ceu que tes cuvises soit desoz ti et
123 tu en aies la signerie; car si tu vuels monter en ciel, pri-(109v)miers te covient monter sor ti mismes et forchachier tes

*

mus aliquid amplius de ejus ascensionibus invenire? Poterimus utique. Volo enim, ut nec jumenti ipsius sis immemor, super quod legitur ascendisse; volo, ut nec ipsam crucis ascensionem omittas, nam et in
118 illa exaltari oportebat filium hominis. *Et ego*, inquit, *si exaltatus fuero a terra, omnia traham ad me ipsum.*
119 Itaque, cum jam et cognitio suppetit et velle adjacet, quid ages, quod perficere bonum non invenis, sed asinini quidam et bestiales motus le-
120 gem contrariam habent et captivare te volunt? Quid, inquam, facies super concupiscentiis irrationabilibus, quae sunt in membris tuis? Urget te etiam, cum jejunare consentis, gulae illecebra; cum vigilare
121 proponis, somnolentia premit. Quid faciemus huic asino? [Asininum enim istud est, commune cum asinis, quia homo *comparatus est jumentis insipientibus et similis factus est illis.*] Ascende, domine, super asinum istum, conculca hos bestiales motus, quia domari debent, ne dominari praevaleant; nisi enim conculcati
122 fuerint, conculcabunt nos; nisi premantur, oppriment nos. Propterea sequere, anima mea, [et] in hac ascensione Christum dominum, ut sub
123 te sit appetitus tuus et tu domineris illius; nam, ut in coelum ascendas, prius necesse est levare te super te, conculcando carnalia desi-

charnals desiers, qui en ti se combattent encontre ti. [13.]
124 Enseu ancor [1] celui qui en la croix montet et qui est essalciez de terre, ensi que tu ne monces mies solement sor ti, mais nes assi sor tot lo munde per haltece de cuer, eswardanz de desoure et despetanz totes les choses que sunt en terre, si cum
125 escrit est: Il eswarderit la terre de lonz. Ensi soit tes cuers eslevez sor totes les choses del munde, que nuls de-
126 lez nel puist enclingnier ne nule adversitez abatre. Jai ne t'avignet, que tu glore aies s'en la croix non Ihesu Crist ton signor, per cui li mundes est a ti crucifiiez, ensi que tu a croix tignes ceu que li mundes aimmet, et tu crucifiiez al munde aherdes [2] de tote ton amor a celes choses que li mundes tient a croix.
127 [14.] Et qu'i at or plus apres ceu mais que tu montes a celui
128 qui est deus benoz sor totes choses en permenant? Certes, molt est jai miedre chose passer de ceste vie et estre ensemble Crist que remanor en char. Bienäuros est cil, ce dist li prophetes a nostre signor, qui de teie part at ajue;
129 car il ateret monteies en son cuer et si vat de virtut en vir(110r)tut enjesqu'a tant qu'il
130 voiet lo deu des deus en Syon. Ceste est li dariene ascensions, ou toutes les choses sunt aamplies, si cum dist li apostles: Criz, qui dessendit, remontat

1 ancor über durchstrichenem entor 2 aherdanz

*

124 deria, quae in te militant adversum te. 13. Sequere etiam ascendentem in crucem, exaltatum a terra, ut non solum super te sed et super omnem quoque mundum mentis fastigio colloceris, universa, quae in
125 terris sunt, deorsum aspiciens et despiciens, sicut scriptum est: Cernent terram de longe. Nulla te mundi oblectamenta inclinent,
126 nullae adversitates dejiciant. Absit tibi gloriari nisi in cruce domini tui Jesu Christi, per quem tibi mundus crucifixus est, ut, quae mundus appetit, crucem reputes et tu crucifixus mundo illis, quae mundus cru-
127 cem reputat, toto inhaereas amore. 14. Jam vero quid ex hoc restat, nisi ut ad illum ascendas, qui est super omnia deus benedictus in sae-
128 cula? Dissolvi jam et esse cum Christo multo magis optimum. Beatus vir, cujus est auxilium abs te, ait propheta ad domi-
129 num; ascensiones in corde suo disposuit; ibit de virtute in virtutem usque ad videndum deum deo-
130 rum in Sion. Haec est ultima ascensio, in qua implentur omnia, sicut ait apostolus: Christus, qui descendit, ipse est et

131 assi, por ceu qu'il tot a fait aamplesist. Mais
de ceste ascension que dirai ju? Ou monterons nos? Lai ou
132 Criz est, por ceu que nos lai soiens ou il est. Et ce qu'iert
lai? Oilz ne vit unques, chier sire, fuers ti ceu que tu as
133 aparilliet a ceos qui t'aimment. Desirons ceste bienëurteit,
chier freire, et a lei sospirons ades de tote nostre amor, et
de tant acresset plus nostre desiers, de tant cum nostres entendemenz en est plus defallanz.

XX.

Ancor de l'encensyon.

1 [1.] Hui est offerz li filz de l'omme a celui qui siet en
l'ancien trone des jors por seor ensemble lui, et des or mais
ne serit mies solement li germons nostre signor en haltece et
2 en glore, anz iert assi li fruiz de la terre baltismes. O cum
bienäuros äunement ci at, et cum fait a embracier li sacremenz de la joie, cui cuers ne puet penser ne langue descrivre!
3 Car uns mëismes est li germons nostre signor et li fruiz de
la terre, uns mëismes est li filz de deu et li fruiz de la virgine Marie, uns mëismes est (110v) li filz David et li sires,
4 de cui sa joie est hui aemplie, dont il za en aiere disoit: Li
sires dist a mon signor, sei a ma destre. Car

*

131 qui ascendit, ut adimpleret omnia. Sed de illa ascensione quid dicam? Quo ascendemus, ut, ubi Christus est, et nos simus?
132 Quid ibi erit? Oculus, deus, non vidit absque te, quae
133 praeparasti diligentibus te. Desideremus hanc, fratres
mei! Suspiremus ad eam jugiter et eo magis affectus vigeat, quo deficit intellectus.

XX.

In ascensione domini sermo V.

1 1. Hodie sedenti in throno antiquo dierum consessurus pariter oblatus est filius hominis, et erit deinceps non modo germen domini
2 in magnificentia et gloria, sed et fructus terrae sublimis. Felix
3 unio et amplectendum ineffabilibus gaudiis sacramentum! Idem
enim et germen domini et fructus terrae; idem ipse et dei filius
et fructus ventris Mariae est; idem filius David et dominus, de quo
4 hodie gaudium ejus impletum est, unde olim praecinens aiebat: Dixit dominus domino meo, sede a dextris meis. Quo-

5 coment ne seroit li sire li germons nostre signor? Et tote-
voies uns mismes sires est ses filz, si cum li fruiz de la terre
haltismes, li fruz de la varge, qui ussit de la racine Iesse.
6 Hui clarifiet li peres en aier lui mismes cest sien fil et lo fil
de l'omme de cele clarteit qu'il primiers ot, anceos ke li mundes
7 fust faiz, en aier lui. Hui se gloriet li ciels de ceu que li
veritez, que neie est de terre, est rendue a lui. Hui tot om
as filz l'espous et por ceu ses covient plorer, si cum il mismes
8 lor dist davant; car li fil [1] de l'espous ne poient mies plorer,
tant cum li espous estoit ensemble ous; mais or est venuz li
jors que li espous lor est toluz, por ceu qu'il des or mais
9 plourent et jëunent. Ou est or, sires Pieres [2], ceu que vos
aviez dit: B o n e c h o s e e s t d e c i a e s t r e ; f a s o n s
c i t r o i s t a b e r n a c l e s ? Il est entrez em plus ample
tabernacle [3], qui per mains nen est mies faz, c'est que nen est
10 mie de ceste faiture. [2.] Et coment fait boin estre ci?
Certes, anz est molt gres chose et molt perillose d'estre ci,
si cum en cel leu, ou il at molt de malice et poc de sapience.
11 Et ceu tant petit (111r) de sapience ou puet om nes atrover,
lai ou totes [4] les choses [sunt] braouses et escoleianz, lai ou tot a
fait est covert de tenebres et porpris de laz de pechiez, lai ou
les ainrmes vunt perillant et li esperit sunt en grant angusteit,

---

1 filz 2 p.eres 3 r über der zeile 4 hinter totes ist l a i o u durchstrichen

*

5 modo enim non germen domini dominus? Idem tamen et filius ejus,
utpote fructus terrae sublimis, fructus virgae, quae de radice Jesse pro-
6 cessit. Hodie igitur suum hunc et hominis filium apud semet ipsum
pater clarificat claritate, quam habuit, priusquam mundus fieret, apud
7 ipsum. Hodie veritatem, quae de terra orta est, coelum sibi redditam
gloriatur. Hodie sponsus aufertur a filiis et lugendum eis est, sicut ipse
8 praedixit; non enim poterant filii sponsi lugere, donec sponsus cum
eis erat; sed venit dies, ut auferatur ab eis, ut de cetero lugeant et
9 jejunent. Ubi illud jam, Petre, quod dixeras: D o m i n e , b o n u m
e s t [n o s] h i c e s s e ; f a c i a m u s h i c t r i a t a b e r n a c u l a ?
Ecce enim ingressus est amplius et perfectius tabernaculum, non manu
10 factum, id est, non hujus creationis. 2. Quomodo ergo jam bonum est,
nos hic esse? Immo vero [molestum est,] grave est, periculosum est,
11 nimirum, ubi malitiae plurimum, sapientiae modicum, si tamen vel
modicum, invenitur; ubi viscosa omnia, omnia lubrica, operta tenebris,
obsessa laqueis peccatorum; ubi periclitantur animae, ubi spiritus affli-

lai ou il desoz lo solol nen at si vaniteit non et affliëment
12 d'espirit? Levons, chier freire, levons noz cuers ensemble noz
mains en ciel et si nos penons de sevre nostre signor assi
13 cum per uns pas de foyt et de devocion. Li jors varrit ci
apres, quant nos sens demorance et sens grieteit irons encontre
lui ens nües, et dons poront li esperitel cors ceu que li charnel
14 esperit ne pueent or faire. Per cum grant enforcement cudiez
vos qu'il or nos covignet eslever noz cuers, cui li corrupcions
del cors et li terriene habitacions apresset, si cum nos chasque
jor lo lesons dolantement el livre de la propre esprovance?
15 [3.] Mais ceu vos covient per aventure mostrer, c'est quels
chose soit lever lo cuer, ou coment il lo covingnet eslever, et
16 ceu se vos dïet li apostles, ne mie nos. Si vos estes,
dist il, relevet ensemble Crist, quaroz celes
choses que desore sunt, lai ou Criz est seanz
en la destre de deu; celes choses que desore
sunt, assavorez, (111v) ne mies celes que sunt
17 sor terre, ausi cum il aovertement dïet: Si vos estes ensemble
releveit, montez assi ensemble; et si vos viviz en-
18 semble, regnez ausi ensemble. Ensevons, chier freire, ensevons
l'agnel tot cele part ou il en vat; ensevons lo sofrant, ense-
vons lo relevant, ensevons ancor molt plus volentiers lo mon-
19 tant. Crucifions nostre viez homme ensemble lui por destrure

*

12 guntur sub sole, ubi tantum vanitas et afflictio spiritus est. Levemus
igitur, fratres mei, levemus in coelum corda cum manibus et [ascendentem]
dominum sequi velut quibusdam passibus devotionis et fidei
13 contendamus. Erit enim, cum sine mora, sine difficultate obviam illi
in nubibus rapiemur, et id poterunt corpora spiritualia, quod merito
14 interim nequeunt spiritus animales. Nunc enim, quantis conatibus
corda levare necesse est, quae quidem (ut miserabiliter satis in libro
propriae experientiae legimus) et corruptio corporis aggravat et terrena
15 inhabitatio deprimit! 3. At forte tradendum est, quid sit levare cor,
aut quemadmodum illud oporteat elevari, sed tradendum sane ab apo-
16 stolo potius quam a nobis. Si consurrexistis, inquit, cum
Christo, quae sursum sunt, quaerite, ubi Christus
est in dextera dei sedens; quae sursum sunt, sa-
17 pite, non quae super terram; ac si manifestius dicat: Si
18 consurrexistis, et conscendite; si convivitis, et conregnate. Sequamur,
fratres, sequamur agnum, quocumque ierit; sequamur patientem, se-
19 quamur [et] resurgentem, sequamur multo libentius ascendentem. Cruci-

lo cors de pechiet, et si mortifions nos menbres, qui sunt sor
20 terre, por ceu que nos mais ne serviens al pechiet. Mais
ensi cum il relevez est de mort per la glore del pere, ensi
alliens nos assi en noveleteit de vie; car por ceu morut il et
21 relevat, que nos mort al pechiet viviens a justise. [4.] Mais
por ceu que li novele vie vuelt avoir lo plus sëur leu et li
dignitez de la resurreccion lo plus halt greit, si sevons dons
assi son ascension, c'est quarons et assavorons celes choses
que desore sunt lai ou il est, ne mies celes que sunt sor
22 terre. Et demandes tu, qui est cil leus? Li apostles lo te
derit: Iherusalem, dist il, que desore est, est
23 franche, liquele est nostre mere. Et vuels savoir, quels choses il i at? Li visions de paix i est: Iherusalem, ce (112r) dist li prophetes, löe nostre signor,
löe ton deu, Syon, qui tes fins at mis la paix.
24 O paiz, que sormontes toz sens, o paiz sor paiz [1], o mesure
sor mesure, plaine et chachieie et sorussanz! Soffre dons ensemble Crist, o tu ainrme cristiene [2], relieve ensemble lui et
25 monte ensemble lui, c'est a dire, torne te del mal et
si fai lo bien, quier la paix et si la seu. Ensi
avoit ensigniet li apostles ses diciples de la contenance, de la

1 poaiz (oder paaiz?) 2 xp̄iene

*

figatur vetus homo noster simul cum illo, ut destruatur corpus peccati;
ut ultra non serviamus peccato, mortificatis nimirum membris nostris,
20 quae sunt super terram. Sed et quomodo ipse resurrexit a mortuis
per gloriam patris, ita et nos in novitate vitae ambulemus; in hoc
enim mortuus est et resurrexit, ut peccatis mortui justitiae vivamus.
21 4. Ceterum, quoniam vitae novitas locum exigit tutiorem et resurrectionis dignitas altiorem expetit gradum, sequamur etiam ascendentem,
quaerere videlicet et sapere, quae sursum sunt, ubi ille est, non quae
22 super terram. Quaeris, quis ille sit locus? Apostolum audi. Quae
sursum est, inquit, Jerusalem, libera est, quae est
23 mater nostra. Vis scire, quaenam ibi sint? Visio pacis est:
Lauda, Jerusalem, dominum; lauda deum tuum,
24 Sion, qui posuit fines tuos pacem. O pax, quae exsuperas
omnem sensum, o pax etiam super pacem, o mensura super mensuram, conferta et coagitata et supereffluens! Compatere igitur Christo,
25 anima christiana, conresurge, coascende, quod est, declina
et fac bonum; inquire pacem et perseque
Sic nimirum Paulus in actibus apostolorum de continentia

justise et de l'esperance de la vie permenant, si cum [lesons] ens
26 faz des apostles. Et ensi nos semont li veritez mismes scignere
noz lonzes et espanre nos lusernes et estre semblanz a ceos
27 qui atandent lor signor. [5.] D'altre part dous manieres
d'ascensions, si tu bien i eswardes, nos mostrat li apostles
en ceu qu'il querre et assavorer nos semonut les choses
28 que desore sunt, ne mies celes que sunt sor terre. Ceste
distinccions mismes ne trespasset mies assi del tot li pro-
phetes, quant il dist, qu'en quisist la paix et
29 qu'en l'ensevest; ensi que querre la paix et ensevre la
paix, quant om l'averat quise, soit ceu mismes que querre
celes choses que funt a asavorer, et assavorer, quant om averat
quises celes choses que sunt desoure (112 v) et ne mies celes
30 qui sunt sor terre. Tant cum nos or sommes en ceste vie,
si sunt nostre cuer depertit et diviseit, et mainz anglues i
atruevet om, ne ne s'ahert mies del tot li uns a l'altre; et
ja soit ceu qu'il ensi soient depertit et diviseit, si est il tote-
voies mestiers, que nos a moens les liviens assi cum en une ma-
31 niere per parties, por ceu qu'il en cele celestiene Iherusalem
soient assembleit, lai ou tuit li frere encomencerunt habiter
32 ensemble en un, niant diviseit en os nen entr'ous. Li en-
tendemenz est en nos et li affliccions, assi cum li dui princi-

*

26 et spe vitae aeternae memoratur docuisse discipulos. Sic veritas ipsa
monet in evangelio praecingere lumbos, lucernas accendere et [deinceps]
27 hominibus exspectantibus dominum suum similes inveniri. 5. Ceterum
gemina quaedam, si bene advertistis, ascensio nobis ab apostolo com-
mendatur in eo, quod et quaerere et sapere monuit non infima sed
28 superna. Quam fortasse distinctionem nec ipse quoque propheta prae-
teriisse omnino videbitur, dicens: Inquire pacem et perse-
29 quere eam; ut hoc sit, pacem [sequendam] quaerere, persequi in-
quisitam, quod est sapienda quaerere, quaesita sapere, quae sursum
30 sunt, non quae super terram. Nimirum, donec divisa sunt corda nostra
et multos interim sinus inveniuntur habere nec sibi omnino cohaerere
videntur, vel particulatim ea [et membratim] quodammodo levare ne-
31 cesse est, ut in superna illa Jerusalem colligantur, [cujus participatio
ejus in id ipsum]; ubi [non tantum singuli sed et] omnes pariter inci-
piant habitare *fratres in unum, [non modo scilicet] non divisi in semet
32 ipsis, [sed] nec inter se ipsos. Ecce enim, ut tamquam principalia cordis

pal menbre del cuer, et sovent avient que cist dui menbre
sunt si contraire entr'ous, que ce semblet, que li uns quieret
33 les biens celestiens et li altres les terriens. O cum grant do-
lor ci at, o cum est gries cist tormenz de l'ainrme, cui om
detrait et desrunt et desachent en tel maniere de lei mismes.
34 Et si ancuens est si malement enduriz, qu'il en son esperit
nen aperceovet cest detrenchement, aperceovet lo a moens per
35 lo sirement del cors, qui tuit pueent ligierement asaier. Quant
om desachet les cosses d'un homme, l'une zai et l'altre (113r)
lai, et om li depart les piez per un grant tison, qu'en li mat
entredous, cum gries tormenz cudiez vos que ce soit nes dons,
36 quant li keurs remaint ancor enters? [6.] En tel torment
sunt li chaitif, qui corporelment conversent ensemble nos, en-
lumineit per aventure si cum nos, mais de molt altre desiers
37 les atruevet om. Il entendent ensemble nos les biens qu'il faire
doient, mais il nen aimment mies ensemble nos les biens qu'il
38 entendent. De non-sachance, chier frere, quele excusacion po-
rons nos avoir, qui jai ne serons sen doctrine celestiene, ou
sens leiceon de divines escritures, ou sens esperitel ensegne-
39 ment? Tot ceu qu'a veriteit apertient, tot ceu qu'a nateit et
a sainteit apertient, tot ceu que fait a amer, et tot ceu qu'a
bone nommeie apertient, si ancuns los est et ancune virtuz
de discipline, tot ceu voz vos et öiz et aprennoz ens examples

*

ipsius membra distinguam, est intellectus in nobis, est et affectus, et
hi quoque saepius sibi invicem adversantes, ut alter summa petere,
33 alter appetere infima videatur. Quantus vero is dolor, quam gravis
animae cruciatus, cum sic distrahitur, sic dilaceratur, sic abrumpitur
34 a se ipsa, vel ex ea saltem, quam omnibus experiri in promptu est,
corporis scissione conjiciat, si quis in suo spiritu animadvertere perni-
35 ciosa et periculosa insensibilitate non neglexerit. Distrahuntur homi-
num crura et longioris obice ligni removentur ab invicem pedes, et
36 dum adhuc cutis integra manet, quis tamen ille est cruciatus? 6. Sic,
sic affligi plangimus miseros, qui corporaliter inter nos conversantes
37 illuminati forte similiter, sed dissimiliter inveniuntur affecti. Intelligunt
38 pariter bona, quae faciant, sed non pariter diligunt intellecta. Nam
de ignorantia, fratres, quaenam excusatio nobis, quibus numquam doc-
trina coelestis, numquam divina lectio, numquam spiritualis eruditio
39 deest? Quaecumque vera sunt, quaecumque pudica, quaecumque *sancta,
quaecumque amabilia, quaecumque bonae famae; si qua virtus, si qua
laus disciplinae, haec discitis [et accipitis,] haec auditis pariter et videtis,

et ens parolles de ceos que perfetement vivent entre vos, cui
semonte et cui conversations enstruit planierement toz a faiz.
40 Et ce donst deus, qu'ensi cum totes ces choses semonent l'en-
tendement, qu'eles ausi semognent lo desier, por ceu que cil
tres amers desrumpemenz et cille tres gries devise ne soit
(113 v) per dedenz, dont nos d'une part soiens trait contre-
41 mont, et d'altre retrait contreval. [7.] Certes, i nen est wares
nule religiose congregations, que tu ne poies atrover ancune
gent, qui raamplit soient de solaz et de joie, qui soient ades
42 joious et haitiet, fervent d'esperit et de jor et de nuit, en-
tendant en la loi nostre signor, sospirant espassement as biens
de ciel, et levant lor pures mains en lor orison, qui soient
cusencenous de warder lor concience, et qui per devocion en-
43 sevent les bones oyvres; a cui li discipline soit amiaule, li
jëune douce, les valles bries, li labors des mains deletaules, et
a cui soit a la persomme assi cum uns refrigeres tote li as-
44 pretez de ceste conversacion ou nos sommes. D'altre part ra-
troveroies molt de ceos qui lasse sunt et defallant desoz lo
faix, qui mestier averoient de la verge et des espirons, qui
dissolüement sunt liet, quant il liet sunt, et qui trop sunt
45 triste, quant il triste sunt; lor componcions si est rere et
petite, lor pense sens sen, lor conversacions teve, lor obedience
sens devocion, lor parolle sens eswart, lor oresons sens in-

*

[in exemplis videlicet] et verbis eorum, qui inter vos sunt perfecti, quo-
40 rum et exhortatio et conversatio plenius erudit universos. Utinam au-
tem haec, ut intellectum admonent, *moneant et affectum, ne sit intus
amarissima contradictio et divisio molestissima. dum hinc quidem sur-
41 sum trahimur, sed retrahimur inde deorsum! 7. Nimirum advertere
potes in omnibus fere religiosis congregationibus viros repletos conso-
42 latione, [superabundantes] gaudio, jucundos semper et hilares, ferventes
spiritu, die ac nocte meditantes in lege dei, crebro suspicientes in coe-
lum et puras manus in oratione levantes; sollicitos observatores con-
43 scientiae et devotos sectatores bonorum operum; quibus amabilis disci-
plina, dulce jejunium, vigiliae breves, labor manum delectabilis, et
universa denique conversationis hujus austeritas refrigerium videatur.
44 Contra sane invenire est homines [pusillanimes et] remissos, deficientes
sub onere, virga et calcaribus indigentes, quorum remissa laetitia, pu-
sillanimis tristitia est; quorum brevis et rara compunctio, animalis co-
45 gitatio, tepida conversatio; quorum obedientia sine devotione, sermo
sine circumspectione, oratio sine cordis intentione, lectio sine aedifi-

46 tencion de cuer, lor leizons sens edifiement; qui a poenes, si
cum nos bien veons, se restragnent nes por la paor (114r)
d'enfer, cui li honte retient a poenes, cui lui raisons refrenet
47 a poenes, et cui li dicipline destrent a poenes. Ne te semblet
il dons, que li vie de tel gent soit ausi cum del tot aprochieie
en enfer, ou li entendemenz se combat encontre lo desier, et
48 li desiers encontre l'entendement? Mestier unt cist de matre
la main a ceos qui fort sunt, qui de la vitalle des forz ne
sunt mie sostenut, compaignon de la tribulacion et ne mie del
49 solaz. Relevons nos por deu, nos qui qui unques sommes de
tel maniere, et si rasemblons noz cuers, reconquellons nostre
50 esperit et si getons ensus de nos ceste male tevour, et ancor
nel fesissiens nos mies tant por ceu qu'ille perillose est et
qu'ille nostre signor suelt provochier a vomit, si cum nos a
51 la fieie plagnons si dolantement, certes ceu doveriens nos faire
por ceu qu'ille tres gries est et plaine de misere et de dolor
et prochiene a enfer, ensi qu'en puist a droit dire, que ce soit
52 li umbres de mort. [8.] Por deu, si nos quarons celes choses
que de ciel sunt, penons nos ausi estudiosement, que nos les
poiens ausi assavorer et sentir, tant cum nos sommes en ceste
53 vie. Car tost per aventure porons covenaulement a(114v)tor-
ner a l'entendement et al desier ceu qu'en nos semont et querre
54 et assavorer celes choses, que desore sunt, ensi que nos nos
estudiens de lever noz cuers a deu assi cum en lor principals
menbres, si cum nos la desore desimes, per une maniere de

*

46 catione; quos denique, ut videmus, vix gehennae metus inhibet, vix
47 pudor cohibet, vix frenat ratio, vix disciplina coërcet. Nonne tibi
horum vita inferno penitus appropinquare videtur, dum intellectu af-
48 fectui et affectu intellectui repugnante necesse habent mittere manum
ad opera fortium, qui cibo fortium minime sustentantur, socii plane
49 tribulationis, sed non consolationis? Exsurgamus, obsecro, quicumque
hujusmodi sumus; resarciamus animas, spiritum recolligamus, abjicien-
50 tes perniciosam tepiditatem, etsi non, quia periculosa est et deo solet,
51 ut interdum miserabiliter plangimus, etiam vomitum provocare, certe,
quia molestissima, plena miseriae et doloris, inferno plane proxima et
52 umbra mortis jure censetur. 8. Si quaerimus, quae sursum sunt, etiam
53 sapere et praelibare interim studeamus. Forte enim poterit intellectui
et affectui non inconvenienter aptari, quod et quaerere, quae sursum
54 sunt, et sapere admonemur, ut in principalibus, quemadmodum supra
dictum est, membris suis nostra corda manibus quibusdam pii conatus

55 mains de pi enforcement et d'esperitel exercice. Il me semblet,
si ju ne suis dons dezëuz, que nos tuit quarons celes choses
que desore sunt per entendement de foyt et per jugement de
raison; mais ne me semblet mies, que nos tuit les sentiens et
56 assavoriens uwalment. Dont vient si granz diversiteiz des
cuers, que nos la davant mostrames, si granz diversitez ens
57 estudes et si granz dessamblance ens vies? Dont vient si granz
besogne de l'esperitel grace as uns, et as altres si granz abun-
dance? Certes, cil qui depart la grace, nen est nen avers ne
besignous; mais lai ou li veut vassel ne sunt, lai covient que
58 li oles estapet. De totes parz se mat avant li amors[1] del
munde et tient ausi cum les entreies ensemble ses solaz, mais
ensemble ses destrüemenz, per les fenestres se lait enz et si
porprent lo cuer. Cist[2] amors ne cist solaz nen avoient mies
59 porpris lo cuer de celui qui disoit: Mon ainrme at re-
fuseit a panre solaz; il me sovient de deu (115r)
60 et si en suis deletiez. Certes, celui cuer eslognet li sainz
et li esperités delez, qui des desiers seculers est porpris, ne
jai ne porunt estre ensemble les vraies choses et les vaines,
les permenanz et les dechaanz, les corporels et les esperitels,
les basses et les altes, ensi que tu ensembles sentes la savor
et de celes choses que desore sunt et de celes que sunt sor
61 terre. [9.] O cum sunt bienäuros cil dui signor, per cui li

1 r über der zeile   2 cist auf rasur

*

55 et exercitii spiritualis levare studeamus ad deum. Omnes, ni fallor,
quae sursum sunt, quaerimus intellectu fidei et judicio rationis; sed
non aeque forsitan sapimus omnes, quae sursum sunt, [tamquam in-
escati his, quae sunt super terram, violento quodam praejudicio affec-
56 tionis]. Unde enim ea, quam paulo ante ostendimus, animorum diver-
sitas, tanta disparilitas studiorum, conversationum tanta dissimilitudo?
57 Unde spiritualis gratiae inopia tanta quibusdam, cum aliis copia tanta
[exuberet]? Profecto nec avarus nec inops est gratiae distributor, sed,
58 ubi vacua vasa desunt, stare oleum necesse est. Undique sese ingerit
amor mundi cum consolationibus, immo desolationibus suis; observat
aditus, per fenestras irruit, mentem occupat, sed non ejus qui dixit:
59 Renuit consolari anima mea; memor fui dei et de-
60 lectatus sum. Praeoccupatum nempe saecularibus desideriis ani-
mum delectatio sancta declinat, nec misceri poterunt vera vanis, ae-
terna caducis, spiritualia corporalibus, summa imis, ut pariter sapias,
61 quae sursum sunt et quae super terram. 9. Felices nimirum viri illi,

ascensions nostre signor fut [1] grant tens davant signifieie, si cum en leist, c'est Enoch, qui tresportez fut, et Helies, qui
62 raviz fut. Bien sunt voirement bienäuros, qui jai vivent voirement et solement a deu, qui per entendement et per amor et per fervor sunt doneit et entenduit a lui soul; car ceos cuers nen apoesent mies li terriene habitacions, assi cum lor penses
63 soient deperties en maintes choses. Toz li enscombremenz lor est ostez et totes oquesons sostraites, nule matiere nen est remese en ous, qui a lor desier soit a cherge ou qui lor en-
64 tendement apreist; car del primeer leist om, qu'il por ceu fu raviz, que li malices ne sormontest sa sapience, et que ses entendemenz ou son ainrme ne fust mais ne deceue ne chain-
65 gieie. [10.] Mais veriteiz et charitez dont nos (115v) varroit [2] en ces tenebres, en cest fellon seule et en cest munde, qui mis [3] est el maligne? Cudes tu, que nos atrover poiens nelui, per cui nostre entendemenz soit enluminez et enflamez nostre
66 desiers? O nos senz faille, si nos nos tornons a Crist, por ceu que li coverture soit osteie de noz cuers; car cist est cil de cui est escrit: Li lumiere est neie a ceos qui ha-
67 biteivent en la contreie de mort. Al tens de la primiere non-sachance anonzat deus as hommes, que tuit fe-

1 fut hinter dauant irrtümlich wiederholt 2 ua^r^oit 3 mis aus mie korrigiert

*

per quos dominica ascensio legitur praesignata, Enoch raptus, et trans-
62 latus Elias. Felices plane, qui soli jam deo vivunt, soli vacant intelligendo, diligendo, fruendo; neque enim [corpora, quae corrumpuntur,] illas aggravant animas aut terrena inhabitatio sensus eorum tamquam
63 multa cogitantes deprimit, [qui cum deo ambulasse noscuntur]. Factum est impedimentum omne de medio, occasio universa sublata, materies nulla relicta est, quae eorum affectum aggravet vel deprimat in-
64 tellectum; nam et priorem ob hoc raptum scriptura commemorat, ne forte vincat malitia sapientiam et intellectus ejus vel anima ultra de-
65 cipi valeat aut mutari. 10. Nobis autem unde in his tenebris veritas, unde caritas in hoc saeculo nequam, in hoc mundo, qui [totus] positus est in maligno? Putas, erit, qui intellectum illuminet, qui inflammet
66 affectum? Erit utique, si convertamur ad Christum, ut velamen de cordibus auferatur; hic est enim, de quo scriptum est: Habitanti-
67 bus in regione umbrae mortis lux orta est eis. Siquidem prioris ignorantiae tempora [despiciens] deus annunciavit ho-

sissent tot par tot penitence, selonc ceu que sainz Pols lo fist
68 conessant a ceos d'Atenes. Sovignet te assi de la parolle et
de la sapience de deu, que prist nostre nature, coment cele
mervillose virtuz, cele glore et cele mäistez enluminat les oilz
del cuer, c'est la foyt annonzant as hommes per predicacion
et per miracles, per tot cel tens qu'ille volt estre venue en
69 terre et converser entre les hommes. *Li esperiz*, dist il,
*qui est sor mi, m'at tramis por anuncier as
povres l'evangele.* Et as apostles disivet: *Ancor at
en vos un petit de lumiere; alez endementres
que vos la lumiere avoiz, por ceu que les te-*
70 *nebres ne vos compregnent.* Et ceu ne fist il mies
solement davant sa passion, mais nes assi apres sa resurrec-
cion, quant il per quarante jors (116r) aparut a ous en maintes
71 manieres et parlat a ous del regne de deu, quant il lo sen
lor aovrit por ceu qu'il entendissent les escritures, et en totes
ces choses enformevet il plus lor entendement, qu'il nen es-
72 purjat lor affeccion. [11.] Cil qui ancor estoient de charnel
entendement, coment puissent il lor desier lever as biens es-
peritels? Il ne poient en nule maniere sostenir la pure lu-
miere, anz lo covint representer la parolle en la char, lo so-
loil en la nue, la lumiere el test, lo miel en la cire et lo
73 cierge en la lucerne. Esperiz davant lor fazon estoit Criz

*

minibus, ut omnes ubique agerent poenitentiam, secundum quod Paulus
68 Atheniensibus tradit. Memento etenim, dei verbum et sapientiam in-
carnatam, [cujus utique opus erat] toto illo tempore, quo videri in terris
et inter homines conversari dignata est ineffabilis illa virtus, illa glo-
ria, illa majestas, illuminare oculos cordis et suadere fidem hominibus
69 praedictione pariter et ostensione signorum. Denique: *Spiritus [do-
mini]*, ait, *[super me,] ad evangelizandum pauperibus
misit me*, et apostolis loquebatur: *Adhuc modicum lumen
in vobis est; ambulate, dum lucem habetis, ut non*
70 *tenebrae vos comprehendant.* Nec modo ante passionem
sed et post resurrectionem in multis argumentis per dies quadraginta
71 apparens eis et loquens de regno dei, quando et sensum eis, ut scrip-
turas intelligerent, [legitur] aperuisse, intellectum potius informabat,
72 quam purgabat affectum. 11. Quando enim ad spiritualia affici pos-
sent animales? Immo vero ne ipsam quidem meram lucem poterant
aliquatenus sustinere, sed exhibere illis oportuit verbum in carne, so-
73 lem in nube, lumen in testa, mel in cera, cereum in laterna. Spiritus

nostre sires, mais ceu nen estoit mies sens umbre, ou il en-
74 dementres vesquissent entre la genz. Por ceu mismes leist
om, qu'il la virgene enumbrat, por ceu que cele eswardëure
de cele aille [1] mismes ne fust enbloweie encontre cele tres fort
et tres blanche lumiere et cele tres pure esplandor [2] de la di-
75 vineteit. Ne pot mies estre totevoies oysouse cele ligiere nue,
anz s'ajuat assi de lei en nostre salveteit, et les cuers des di-
ciples trast en l'amor de sa char, qui sens ancune enseute d'a-
mor ne poient (116v) estre meneit avant a l'entendement de
76 la foyt, nen il ancor ne poient eslever lor desier as biens es-
peritels, por ceu qu'il per une humaine amor et ancor charnal,
mais fort totevoies plus que nule altre, s'aherdessent a cel
77 homme, qui oyvrevet et disivet mervelles. Certes, cist estoit
cil serpenz Möysy, qui devorat toz les serpenz des enchantors
d'Egipte. Nos avons, dïent il, tot a fait dewerpit
78 et si t'avons sëut. Certes, bienäuros estoient voirement
li oyl, qui voient lo signor de mäisteit en char present, qui
voient lo criator de totes choses conversant entre les hommes,
resplandiant de virtuz, sanant les malades, alant sor la mer,
79 resuscitant les morz, gittant les diaules des cors et ceste po-
steit mismes donant as hommes, sueif et humle de cuer, be-

1 aisle 2 das l aus a korrigiert

*

ante faciem illorum Christus dominus, sed non utique sine umbra, in
74 qua viverent interim inter gentes. Unde et virgini legitur obumbrasse,
ne [vehementiori reverberata splendore] ad candidissimam illam lucem
purissimumque fulgorem divinitatis etiam illius aquilae posset acies
75 hebetari. Minime tamen vel nubes ipsa levis esse potuit otiosa, sed ea
quoque usus est in salutem, et discipulorum animos, qui nec ad fidei
76 intellectum sine aliqua mutatione affectus poterant promoveri, nec as-
surgere adhuc ad spiritualia praevalebant, in suae carnis provocavit
affectum, ut amore quodam humano operanti mira, mira loquenti ho-
mini adhaererent, amore utique carnali adhuc, sed tam valido, ut ce-
77 teris omnibus praevaleret. Nimirum hic erat ille Moysi serpens, qui
serpentes magorum Aegypti omnes [pariter] devoravit. Denique: Ecce
nos, inquiunt, reliquimus omnia et secuti sumus te.
78 Beati siquidem oculi, qui videbant dominum majestatis in carne prae-
sentem, auctorem universitatis inter homines conversantem, virtutibus
79 coruscantem, infirmos curantem, maria calcantem, mortuos suscitantem,
daemoniis imperantem et potestatem similem hominibus conferentem;
mitem et humilem corde, benignum, affabilem, misericordiae visceribus

nigne et araisnaule, abundant d'entralles de pitiet, l'agnel de
80 deu sens pechiet et portant les pechiez de toz les altres. Bien-
äuroses estoient ausi les arolles, qui les parolles de vie öivent
de la boche mismes de la parolle, que venue estoit en char,
a cui li filz, qui est el sain del pere, recontevet et fasivet co-
81 nessant tot ceu qu'il avoit öit del pere, por ceu qu'il de la
tres pure fontaine mismes (117r) de veriteit pusesent et bussent
les fluves de la celestiene doctrine, dont il ci apres rabovrassent
82 tote l'altre gent. [12.] Quels mervelle estoit ceu, chier freire,
si lor cuers estoit raampliz de tristece, quant il disoit qu'il se de-
perteroit d'ous et que lai ou il aleivet, ne poeent il mies
83 or venir? Coment fust ceu que de ceu ne fussent commëutes
lor entralles et torbeie lor affeccions, lor cuers en dottance et
84 lor vis tristes et amatiz? Coment pöissent il ceu öir senz
grant esmaement et del tot pacienment receovre la parolle de
son depertement, c'est que cil les dewerpist, por cui il avoient
85 tot a fait dewerpit? Mais tote li amors des diciples estoit
assembleie en cele char de Crist ne mies por ceu qu'ille re-
manust en char, mais por ceu qu'ille fust tresporteie a l'es-
86 perit, qu'il ancune fieie pöissent dire: Et si nos[1] co-
numes Crist selonc la char, mais or nel cones-
sons ja nos[2] mies. Et por ceu dist a ous cil tres be-

1 hinter nos durchstrichen comunes, über welchem rasur 2 nos über der zeile; zwischen ja und mies rasur

*

affluentem, agnum dei peccatum non habentem et omnium peccata
80 portantem! Beatae aures, quae verba vitae ab ipsius incarnati verbi
ore percipere merebantur, quibus enarrabat unigenitus, qui est in
81 sinu patris, et nota faciebat, quaecumque audisset a patre, ut fluenta
doctrinae coelestis ab ipsius veritatis purissimo fonte haurirent, uni-
versis postmodum gentibus propinanda, [immo eructanda] potarent!
82 12. Quid mirum, fratres, si implebat tristitia cor eorum, cum ab eis
sese pronunciaret iturum et adderet: Quo ego vado, vos non
83 potestis venire modo? Quidni concuterentur viscera, turba-
84 retur affectus, haesitaret animus, haereret vultus, paveret auditus, nec
omnino aequanimiter discessionis ejus sermo posset admitti, ut relin-
85 queret eos, pro quo omnia reliquissent? Ceterum, non ut maneret in
carne, sed ut transferretur ad spiritum, totus ab eo in illam carnem
86 discipulorum fuerat collectus affectus, ut dicere esset aliquando: Et si
cognovimus Christum secundum carnem, sed nunc
jam non novimus. Unde et benignissimus ille magister blandis

87 nignes maistres lai ou il piement les reconfortevet: Ju
preirai, dist il, mon pere et il vos darrit altre
confortor, l'esperit de veriteit, qui magnet en-
88 semble vos em permenant. Et lo parax: Ju vos di
veriteit; mestiers vos est que ju en alle, car si
ju n'en[1] voix, li (117v) conforteres ne varrit mies
89 a vos[2]. Cudiez vos, que li sainz esperiz häist la presence de
Crist, ou qu'il la compaignie de sa char ne puist soffrir, que
ne pöist estre nes conceue, s'il n'i fust sorvenuz, si cum nos
90 apris avons per l'angele, qui l'anonzat? Et qu'est ceu dons:
Si ju n'en voix, li conforteres ne varrit mies a
vos? C'est, si li presence de la char nen est sostraite de
davant voz oilz, vostre cuers ne vostre affeccions ne receverit
91 mies la planteit de l'esperitel grace. [13.] Et que vos semblet
il de ceu, chier freire? Oiet ceu, si ancuens est entre vos
qui donez soit as chernals[3] delez, ensevanz les vices de sa
char, de sa char pecherise, engenuie en pechiez et nurie em
pechiez, ou il nen est mie bone chose qu'il atandet lo saint
92 esperit. Oiet ceu cil qui ades est ahers a cest fomeroit, qui

1 das erste n ist korrigiert 2 hinter uos setzt die hs. ein? 3 das r über der zeile

*

87 eos refovens consolationibus ait: Rogabo patrem meum et
alium paraclitum dabit vobis, spiritum veritatis,
88 qui vobiscum maneat in aeternum. Et item: Ego veri-
tatem dico vobis; expedit vobis, ut ego vadam;
nisi enim abiero, paraclitus non veniet ad vos.
[Grande mysterium, fratres mei! Quid enim sibi vult: Nisi ego
89 abiero, paraclitus non veniet?] Itane invisa paraclito
praesentia Christi aut contubernium dominicae carnis spiritus sanctus
horrebat, quae, sicut angelo praenunciante cognovimus, nec concipi
90 quidem nisi eo superveniente potuerit? Quid est ergo: Nisi ego
abiero, paraclitus non veniet? Nisi carnis praesentia
vestris subtrahatur aspectibus, spiritualis gratiae plenitudinem [occu-
pata mens non admittit,] non recipit animus, non capit affectus. 13.
91 Quid vobis videtur, fratres? Si haec ita sunt, immo, quia ita sunt,
audeat quis de cetero, phantasticis quibusdam illecebris deditus, sectans
lenocinia carnis suae, carnis utique peccatricis, genitae in peccatis,
assuetae peccatis, in qua denique bonum non est, illum pariter ex-
92 spectare paraclitum? Audeat, inquam, qui huic sterquilinio semper in-

sa char nurist, qui semet en char, ne nen assavouret si char
93 non. Coment cudet il receovre, tant cum il en ceu remainent,
lo solaz del celestiien [1] visitement et cel ruit de deleit, cele
glore de l'espirit, cui li apostle mismes ne porent en nule ma-
niere receovre, si cum li veritez mismes tesmognet, a tot la
94 char del fil de deu? Certes, molt esserret cil qui cudet, que
cele dou(118r)ceors et cil espiritel basmes puist estre mellez
a cest velin, cil qui cuident que li don de l'esperit poient
95 estre mellet as delez de la char. Deceuz es, o tu sainz Tho-
mas, si tu espires veor nostre signor, tant cum tu es dessevrez
96 de la compaignie des apostles. Li veritez nen aimmet mies
angleus, ne depertemen [2] ne li plasent mies; em mei estat,
en comune discipline, en comune vie et en comunes estudes
97 se delitet. Chaitif te tant! cum longement iras tu desirant
et quarant les distoluz leus, et cum longement iras tu men-
diant les solaz de ta propre volunteit a si grant travail et a
98 si grant honte? Mais per aventure tu me demandes, que tu
feras. Chace fors l'ancele et son fil, car li filz de l'ancele nen
99 heriterat mies ensemble lo fil de la franche. Nule compaignie,
si cum nos dit avons, nen est de veriteit et de vaniteit, de
lumiere et de tenebres, d'esperit et de char, de feu et de te-
100 vour. [14.] Mais coment puis ju, diras tu, estre sens ancuen
solaz, tant cum ele demoret? Por deu, niant; mais s'il atarzet,

1 celestijenṭ 2 depertemenẓ

*

93 haeret, qui carnem fovet, in carne seminat, carnem sapit, illam nihilo
minus consolationem supernae visitationis, torrentem voluptatis illum,
illam sperare gratiam spiritus [vehementis,] quam, ut veritas ipsa testa-
tur, nec cum ipsa quidem verbi carne percipere ullatenus apostoli po-
94 tuerunt? Errat omnino, si quis coelestem illam dulcedinem [huic ci-
neri], divinum illud balsamum huic veneno, charismata illa spiritus
95 misceri posse hujusmodi illecebris arbitratur. Falleris, Thoma sancte,
falleris, si videre dominum speras ab apostolorum collegio separatus.
96 Non amat veritas angulos, non ei diversoria placent; in medio stat,
97 id est, disciplina et vita communi, communibus studiis delectatur. Us-
que quo, miser, diverticula captas et consolationes propriae voluntatis
98 tanto labore quaeritas, tanto rubore mendicas? Et quid facio, inquis?
Ejice ancillam et filium ejus; non enim haeres erit filius ancillae cum
99 filio liberae. Nulla, ut dictum est, conventio veritati et vanitati, luci
100 et tenebris, spiritui et carni, igni et tepiditati. 14. Sed, dum ille mo-
ratur, inquies, sine aliqua consolatione esse non possum. Immo vero,

101 atent lo, car il varrit et si nen atarzerat mie. Li apostle de
Crist sisent deix jor en ceste atandue, perseverant d'un cuer
en orison ensemble les femmes et Marie, la mere (118v) Ihesu.
102 Et tu assi, apren assi a orer, apren a querre et a hariter,
de ci a tant que tu atroces, de ci a tant que tu prennes et
103 de ci a tant qu'il soit aovert[1] a ti. Nostre sires conost bien
ta fraileteit, et deus est foyaules, qui ne soffarit mies, que tu
104 oltre tom poor soies temteiz. Et ju ai fiance en lui, qu'il
nes de ci al deisime jor nen atenderit mies, mais que tu bone-
105 ment l'atendes. Certes, il davancerat em benëiceons de dou-
ceor lo cuer essilliet et orant, ensi que tu, qui toz altres solaz
averas refuseiz, pregnes deleit en sa memoire, enyvrez de l'a-
106 bondance de sa maison et abovrez del rut de son deleit. Ensi
dist om, k'Eliseus orat za en aiere, quant il plaignivet ceu
que cil tres douz solaz de la presence Helie li devoit estre
107 sostraz. Mais eswarde diliantrement ce qu'est qu'il preat, et
ceu qu'Elies li respondit: *Ju te prei, sire*, dist il, *que
108 tes esperiz devignet dovles en mi.* Certes voirement
li estoit il mestiers, que li esperiz li fust dovlez, ensi que li
graice dovleie li aemplesist la deffallance de son maistre, qui
109 en aleivet. Et por ceu li dist Helies: *Si tu vois*, dist il,

1 aourert

*

101 si moram fecerit, exspecta eum, quia veniet et non tardabit. Apostoli
decem dies in hac exspectatione sederunt, perseverantes unanimiter in
102 oratione cum mulieribus et Maria matre Jesu. Et tu igitur orare disce,
disce quaerere, [petere,] pulsare, donec invenias, donec accipias, donec
103 aperiatur tibi. Novit dominus figmentum tuum; fidelis est, non te
104 patietur tentari supra quam possis. Confido in ipso, quod si fideliter
105 exspectaveris, nec diem decimum exspectabit. Praeveniet certe in bene-
dictionibus dulcedinis desolatam animam et orantem, ut [feliciter et
non ad insipientiam] tibi consolari renuens in ipsius memoria delecteris,
inebriatus ab ubertate domus dei et voluptatis ejus torrente potatus.
106 Sic nimirum et Elisaeus quondam orasse legitur, cum dulcissimum il-
107 lud solatium, Eliae praesentiam, sibi plangeret subtrahendam. Sed con-
sidera diligentius, quid oraverit quidve responsum sit postulanti: *Oro*,
108 inquit, *domine, ut fiat spiritus tuus duplex in me.* Nimirum
duplicari ei spiritum oportebat, ut magistri abeuntis absentiam gratia
109 duplicata suppleret. Unde et Elias ad eum: *Si videris*, inquit,

quant om m'osterit de ti, ta priere serit faite.
110 Donques ceu qu'il aler l'en vit li dovleit (119r) l'esperit, car li esperitels [1] amors s'assemblat a l'esperitel entendement, quant cele chars fut ravie en ciel, a cui ses entendemenz estoit ahers
111 en la plus grant partie. [15.] Mais ceu fut plus aovertement aemplit ens apostles. Car lai ou li lor Ihesus fut aovertement voiant ous eslevez et montevet el ciel, ensi qu'a nul
112 d'ous nen estoit mestiers qu'il demandest ou il alevet, si aprisent il lai a lever humlement lor oylz el ciel per la foyt, qui estoit ausi cum jai rezeleie et si aprisent a tendre lor pures mains et a demander les dones del saint esperit, que promises lor estoient, de ci a tant que li soens del fort esperit vint enoytes de ciel, et li feus, cui nostre sires Ihesu Criz [2] tramatoit en
113 terre, cui il voloit qu'il forment fust espris. Il avoient voirement pris davant lo saint esperit, quant il essalenat et dist a ous: Prennoiz [3] lo saint esperit, mais cil esperiz fut esperiz de foyt et d'entendement et ne mies de fervour, esperiz dont lor raisons fust anzois enlumineie, qu'enflammeie lor af-
114 feccions, car il de dovleit esperit avoient mestier. Ceos cui li parolle del pere avoit davant ensigniet discipline et sapience

1 das l nachträglich eingeschoben 2 ihuc 3 perenoiz

*

110 quando tollar a te, fiet, quod petisti. Duplicavit enim spiritum visio abeuntis, [cum evidenter raptus in coelum universa pariter ejus desideria secum tulit, ut inciperet ipse quoque jam sapere, quae sursum sunt, non quae super terram; duplicavit spiritum visio abeuntis,] ut intellectui *spirituali spiritualis jungeretur affectus, cum ipsa
111 utique, cui potissimum inhaerebat, carne raptus in coelum. 15. Quod evidentius in apostolis invenitur impletum. Ubi enim videntibus illis suus ille Jesus tam manifeste elevatus est et ferebatur in coelum, ut
112 nemo eorum opus haberet interrogare: quo vadis? ipsa jam, ut ita dixerim, oculata fide edocti sunt supplices in coelum levare oculos, puras tendere manus, promissa sibi dona charismatum postulantes, donec fieret repente de coelo sonus advenientis spiritus vehementis, advenientis utique ignis, quem dominus Jesus mittebat in terram, volens vehe-
113 menter accendi. Constat siquidem, eos et prius spiritum accepisse, cum videlicet insufflavit eis et dixit: Accipite spiritum sanctum, sed spiritum plane fidei et intelligentiae, non fervoris, quo magis illuminaretur ratio, quam inflammaretur affectio; quod duplicati utique
114 spiritus opus fuit. Quos enim verbum patris disciplinam et sapientiam

et d'entendement avoit aampliz lor cuers, en ceos cuers mismes
mist plus largement (119v) ses donnes li feus del saint esperit,
qui apres vint et qui jai les [vassels] atrovat naz, et del tot
115 les muat en l'esperitel amor, ensi que li charitez embraseie
et forz com morz ne dignast ja mies clore per la paour des
116 Geus ne di mies les portes, mais nes la boche. Encontre ceste
graice nos aparillons, chier frere, selonc la maniere de nostre
petitesce, et si nos humilions en totes choses et estudions de
veudier noz cuers de toz charnals delez et de toz trespessaules
117 solaz, et maismement or que li jors de la pentecoste aprochet,
perseverons d'un cuer plus ardanment et plus foement en ore-
son, por ceu que cil benignes esperiz, cil douz esperiz, cil
forz esperiz nos vollet confermer per son visitement et per son
118 solaz cil tres boens esperiz, qui enforcet les enfermes choses,
qui planet les aspres, qui purifiet les cuers, qui est ensemble
lo pere et lo fil une mismes chose, ensi qu'il totevoies nen est
ne peres ne filz, por ceu que sainte eglise regehisset tres vraie-
ment et tres foyment [1] ou trois estre une chose et une chose
119 estre ous trois, c'est cele eglise, que per lo peire est esleite et
esposeie per lo fil et confarmeie per lo saint esperit, a cui
est [2] une sostance et une glore en seules des seules. Amen.

---

1 soyment 2 zwischen est und une steht noch une chose et; chose durchstrichen

*

ante docuerat et intellectu adimpleverat corda eorum, adveniens uti-
que postmodum ignis divinus et inveniens jam receptacula munda in-
fudit uberius dona charismatum et in spiritualem omnino mutavit
115 amorem, ut accensa in eis caritas fortis ut mors jam non modo fores
sed ne ipsa quidem ora propter metum Judaeorum claudere dignaretur.
116 Cui nos gratiae pro nostrae exiguitatis modulo praeparantes exinanire
per omnia nosmet ipsos et a delectationibus miseris et caducis conso-
117 lationibus evacuare studeamus, dilectissimi, corda nostra, maximeque in-
stante nunc die festo et ferventius et fiducialius unanimiter perseveremus
in oratione, ut sua nos visitatione, sua consolatione et confirmatione dig-
118 netur spiritus ille benignus, spiritus dulcis, spiritus fortis, infirma ro-
borans, aspera planans, corda purificans; qui cum patre et filio id
ipsum sed non is ipse est, ut tres unum et unum tres esse verissime
119 prorsus et fidelissime catholica ecclesia fateatur, a patre adoptata, a
filio desponsata, a spiritu sancto confirmata; quibus ut una substantia
sic et eadem nihilominus gloria in saeculo saeculorum. Amen.

XXI.

(120r) Lo jor de la pentecoste.

1 [1.] Celebruns hui, chier frere, la sollempniteit del saint
espirit, cui om doit celebrer per grant deleit de cuer, et que
2 digne est de tote devocion. Une tres douce chose est en deu
li sainz espiriz, li benignetez de deu est li sainz espiriz, et il
3 mismes si est deus. Si nos celebruns les sollempnitez des sainz,
cum plus doiens nos faire feste et joie de celui, de cui tut cil,
qui saint sunt, unt pris ceu qu'il saint sunt? Si nos hono-
rons ceos qui saintefiiet sunt, cum plus fait a honorer li sainte-
4 fiieres mismes? Hui est li feste del saint espirit, ensi cum li
niant-visibles esperiz aparut visiblement, si cum li filz, qui
niant-visibles est en lui mismes, se dignat en char representer
5 visible. Hui nos äuevret li esperiz ancune chose de lui mismes,
si cum nos ancune chose conessiens davant del pere et del fil.
6 Li perfete conessance de la triniteit est li vie permenanz, mais
or conessons nos em partie et les choses creons, que nos com-
7 panre ne poons. Ju conos del pere la creacion per les cria-

*

XXI.

In festo pentecostes sermo I.

1 1. Celebramus, dilectissimi, hodie spiritus sancti solemnitatem, tota
2 cum jucunditate celebrandam, dignam omni devotione. Dulcissimum
enim quiddam in deo spiritus sanctus est, benignitas dei et idem ipse
3 deus. Proinde, si celebramus sanctorum solemnia, quanto magis ejus,
a quo habuerunt, ut sancti essent, quotquot fuere sancti? Si venera-
mur sanctificatos, quanto magis ipsum sanctificatorem convenit hono-
4 rari? Hodie itaque festivitas est spiritus sancti, qua visibiliter appa-
ruit invisibilis, sicut et filius, cum sit nihilo minus invisibilis in se ipso,
5 dignatus est exhibere se in carne visibilem. Hodie spiritus sanctus
revelat nobis aliquid de se ipso, sicut ante de patre et filio aliquid
6 noveramus. Nam perfecta trinitatis cognitio vita aeterna est; nunc au-
tem ex parte cognoscimus, reliqua credimus, quae minime sufficimus
7 comprehendere. Et de patre quidem novi creationem, clamantibus

tures, qui dïent assi cum a halte voix: Il nos at fait, et
ne mies nos mismes. Ju eswarz les niant-(120v)
voiaules choses de deu per celes choses que
5 faites sunt entendaules. Mais sa permenauleteit et
sa niant-muauleteit ne puis ju mies companre; car il abitet
9 en lumiere, ou en ne puet aprochier. Molt granz chose est
ausi ceu que ju conos del fil; ju conos per sa grace son in-
10 carnation; car sa generacion qui poroit reconter? Qui
poroit companre ceu que li filz est ewals al pere? Del saint es-
pirit conos ju ai assi ancune chose, ancor soit ceu que ju ne
conesse mies cele issue, per cai il ust del pere et del fil; car
cele science est mervillose, ne ju a lei ne puis avenir. Ju co-
11 nos del saint espir l'enspirement. Car [1] dous choses sunt,
dont il ust et ou il vat. Li ussue del pere et del fil est re-
celeie, mais li voie, qu'il fait as hommes, encomenzat hui a
12 aparoir et jai est manifeste as feoyls. [2.] Primiers mostrat
li niant-visibles espiriz son avenement per signes visibles, car
ensi estoit il mestiers; mais or sunt sei signe de tant plus
digne et plus proprement apertenant a lui, de tant cum il
13 sunt plus esperitel. Il vint dons sor les disciples en langues
de feu, por ceu qu'il parolles enfoueies [2] parlessent, et que

---

1 hinter car sind die worte cele science est merujllose durchstrichen 2 o scheint in e korrigiert

*

creaturis: Ipse fecit nos et non ipsi nos; invisibilia
enim dei a creatura mundi per ea, quae facta sunt,
5 intellecta conspiciuntur. At vero aeternitatem et immuta-
bilitatem ipsius comprehendere multum est a me; lucem habitat in-
9 accessibilem. De filio autem magnum aliquid novi ejus gratia, scilicet
10 incarnationem; nam generationem ejus quis enarrabit? Quis
comprehendat aequalem genitum genitori? Jam et de spiritu sancto,
si non processionem, quo ex patre filioque procedit (illa enim mirabilis
facta est scientia ex me; confortata est et non potero ad eam), novi
11 tamen aliquid, videlicet inspirationem. Duo enim sunt, unde procedat
et quo; processio a patre et filio posuit tenebras latibulum suum, sed
processio ad homines hodie coepit innotescere et est jam fidelibus mani-
12 festa. 2. Et prius equidem, quoniam sic oportebat, signis visibilibus
invisibilis spiritus suum declarabat adventum; nunc ejus signa quo
spiritualiora sunt, eo magis congrua, eo magis videntur spiritu sancto
13 digna. Venit tunc super discipulos in linguis igneis, ut [linguis omnium

les langues[1] (121 r) enfeueies proichassent l'enfeueie loy.
14 Ne se deplagnet nuls de ceu que li esperiz ne se manifestet
mies or en tel maniere a nos; car a un chascun donet om lo manifestement de l'esperit a son
15 prout. Et certes, si mestiers estoit, nos poriens dire, que cil
manifestemenz de l'esperit fut faiz plus a nos qu'as apostles.
Quel mestier äussent il del linguage des paiens, si por la con-
16 version non des paiens? Uns altres manifestemenz fut en ous,
qui plus apertenivet a ous, et cist si avient ancor hui de cest
17 jor en nos. Manifeste chose fut, qu'il vestit furent de la vir-
tuit, que vint de halt, qui de si grant flavoteit d'esperit vin-
18 rent a si grant force et a si grant stauleteit. Nen unt jai
cure de füir ne de repunre por la paor des Geus, anz pro-
chent or plus hardiement, qu'il davant ne s'äussent reponuit
19 plus couvardement. Cest chaingement de la destre del hal-
tisme mostret aovertement li flavetez saint Piere, qu'il primiers
ot entre les parolles de l'ancele, et li force qu'il apres ot entre
20 les batëures des princes. Il en alevent, ce dist li escriture, tout joious de davant lo concile, por ceu qu'il digne avoient esteit de soffrir lait et honte por lo nom de Crist, (121v) cui il avoient davant tot soul laiet, anceos qu'il menez fut a concile, et si

---

1 am unteren rande der seite als custos: enfeveies

*

gentium] verba ignea loquerentur et legem igneam linguae igneae prae-
14 dicarent. Nemo conqueratur, quod minime nobis illa manifestatio spi-
ritus fiat: Unicuique enim datur manifestatio spiri-
15 tus ad utilitatem. Denique, si dicere opus est, nobis ista mani-
festatio potius quam apostolis facta est; ad quid enim illis necessariae
16 linguae gentium nisi ad conversionem gentium? Fuit in eis alia quae-
dam manifestatio magis ad eos pertinens, et haec usque hodie fit in
17 nobis. Manifestum enim fuit indutos esse virtute ex alto, qui de tanta
18 pusillanimitate spiritus ad tantam devenere constantiam. Non est jam
fugere, non est abscondi propter metum Judaeorum; constantius modo
19 praedicant, quam delitescerent ante timidius. Denique mutationem
illam dexterae excelsi manifeste declarat principis apostolorum prius
quidem inter ancillae verba formido, postmodum inter principum ver-
20 bera fortitudo. Ibant, ait scriptura, gaudentes a conspectu concilii, quoniam digni habiti sunt pro nomine Jesu contumeliam pati, quem sane prius, cum duceretur ad

21 s'en estoient füit. Qui poroit doter nes orendroit, ke li sainz
espiriz, qui les cuers de ceos enluminat per sa niant-visible
possance, ne fust venuz en ceste maniere per celes choses, ke
li sainz esperiz uevret en noz toz, et ke sa presence tesmog-
22 nent? [3.] Donques por ceu k'en nos at comandeit, ke nos nos
torniens del mal et nos faciens lo bien, si uevret trois choses
en nos li sainz espiriz, per cai nos nos poons torner del mal,
23 c'est la compuncion, l'orison et la remission[1]. Toz li primiers
encomencemenz de retorner a deu est li repentemenz, et ceste
chose uevret en nos li esperiz de deu, ne mies li nostres; et
ceu et les altres choses ensegnet li raisons et confermet li
24 autoritez. Qui est nuls, s'il toz froiz vient al feu et quant li
feus l'at eschalfiet, qu'il ne sachet bien, ke li chalors, k'eschal-
fiet l'at, li est venue del feu, cui il davant ne poot mies avoir
25 sens lui? Ensi puet sëurement savoir cil qui primiers estoit
froiz en malvistiet, c'uns altres espiriz li est venuz, qui lo sien
argüet et dejuget, quant il apres se sent enspris d'une fervour
26 de repentement. Et ceu si as (122r) tu en l'evangele, lai ou
nostre sires parollet de l'esperit, cui li creant devoient receovre.
Il argüerat, dist il, lo munde de pechiet. [4.]
27 Mais ke montet ceu, s'om se repent de la colpe et s'om ne

1 unter dem e ein punkt

*

21 concilium, solum reliquerant fugientes. Quis dubitet advenisse spiritum
vehementem, qui mentes eorum invisibili illustraret potentia? In hunc
modum etiam modo, quae spiritus operatur in nobis, testimonium per-
22 hibent de eo. 3. Quia igitur mandatum accepimus, ut declinantes a
malo faciamus quod bonum est, [vide, quemadmodum spiritus in utro-
que adjuvat infirmitatem nostram; nam divisiones gratiarum sunt, idem
autem spiritus.] Propterea ad declinandum a malo tria operatur in
23 nobis: compunctionem, supplicationem, remissionem. Initium enim re-
vertendi ad deum poenitentia est, quam sine dubio spiritus operatur,
non noster sed dei, idque et certa ratio docet et confirmat auctoritas.
24 Quis enim, cum ad ignem venerit algens et fuerit calefactus, dubitabit
25 ei ab igne venisse calorem, quem habere non poterat sine illo? Sic
ergo, qui prius iniquitate erat frigidus, si postmodum fervore quodam
poenitentiae accendatur, alium sibi spiritum, qui suum arguit et di-
26 judicat, non dubitet advenisse. Habes hoc et in evangelio, ubi, cum
loqueretur de spiritu, quem accepturi erant credentes in eum: Ille,
27 inquit, arguet mundum de peccato. 4. Sed quid prodest

preiet por lo pardon? Mestiers est dons, ke ceu mismes facet assi en ti li esperiz, c'est qu'il d'une douceor d'espirance raamplisset ton cuer, per cai tu poies deu fiement apeler, niant
28 fordotanz. Et vuels tu, ke ju te mostre, ke ciste oyvre est ausi del saint esperit? Certes, tu nen atroveras jai tel chose en ton espirit, quant cil espiriz nen est en ti; car c'est il, en cui nos apelons deu nostre peire, et qui preiet por les sainz
29 per mervillos gemissement. Et tot ceu si fait il en nostre cuer. Mais ke fait il el cuer del pere? Tot ensi cum en nos preiet por nos, ensi nos pardonet il noz forfaiz el pere et ensemble lo pere. Nostre vovez [1] est en aier lo pere en noz cuers, et
30 nostre sires el cuer del pere. Donques il mismes, qui nos donet ceu ke nos li prëuns, nos donet assi ke nos proier lo poons;
31 et ensi cum il eslievet nostre cuer per une pie fiance, ensi si enclignet il deu a nostre preiere per sa plus pie misericorde.
32 (122v) Et por ceu ke tu saches sëurement, ke li esperiz fait la remission des pechiez, oi ceu que li apostle öirent [2] ancune
33 fieie: Recevoz, dist nostre sires a ous, lo saint espirit, et a ceos serunt perdoneit li pechiet, a cui vos les averoiz perdoneit. Et [e]nsi oyvret li
34 sainz espiriz en nos por laier lo mal. [5.] Et por faire lo bien ke fait il en nos? Certes, il nos semont, il nos enmuet, il nos

1 uovez 2 aorent (?); a bildet mit o einen buchstaben

*

poenitere de culpa et non supplicare pro venia? Necesse est, ut etiam hoc spiritus operetur, dulcedine quadam spei replens animum, per
28 quam fiducialiter postules, nihil haesitans. Visne, ostendam tibi, etiam hoc opus esse spiritus sancti? Utique, dum abest ille, tale aliquid in tuo spiritu non invenies. Denique ipse est, in quo clamamus: Abba,
29 pater; ipse, qui postulat pro sanctis gemitibus inenarrabilibus. Et haec quidem in corde nostro. Quid autem in corde patris? Sicut in nobis interpellat pro nobis, ita in patre delicta donat cum ipso patre, advocatus noster ad patrem in cordibus nostris, dominus noster in corde
30 patris. Itaque, quod postulamus, idem ipse donat, qui donat, ut postu-
31 lemus; et sicut nos erigit pia quadam fiducia, ita deum inclinat ad nos
32 [magis] pia misericordia sua. Itaque, ut omnino scias, quia remissionem peccatorum spiritus sanctus operatur, audi quod aliquando audierunt
33 apostoli: Accipite spiritum sanctum; quorum remiseritis peccata, remittuntur eis. Et de malo quidem
34 declinando sic. 5. Porro ad faciendum bonum quid in nobis spiritus

ensegnet. Il semont nostre memore, il ensegnet nostre raison,
il enmuet nostre volunteit; car en ces trois choses est tote
35 nostre ainrme. Il semont a nostre memore lo bien en saintes
penses, et si ostet ensi de nos nostre tevour et nostre perece.
36 Et por ceu done honor a deu et si fai reverence al saint espe-
rit totes celes fieies, que tu sens en ton cuer tel maniere de
semonte de bien, car li voiz del saint esperit sonet en tes
37 oreilles. C'est cil vraiement, qui parollet justise. Et en l'evangele
est escrit: Cil vos aministarrit tot ceu ke ju
dit vos averai, et davant dist: Cil, dist il, vos en-
segnerit tot a fait, et ju avoie dit la davant, qu'il la
38 raison ensegnievet. Il i at molt de ceos cui li espiriz semont,
qu'il facent lo bien, mais ne sevent mies, ce k'est (123r) qu'il
faire doient, si li grace del saint esperit nes ajüet lo parax,
s'il la bone pense, qu'il mat el cuer, nen ensegnet a matre en
39 oyvre, por ceu ke li grace de deu ne soit veude en nos. Voire,
mais a celui qui lo bien seit, et qui nel fait,
est li grace pechiez, et por ceu si nos est mestiers,
ke li espiriz enmocet assi nostre desier al bien, apres ceu nes
qu'il semonut et ensigniet lo nos averit, c'est cil espiriz, qui
ajüet nostre enfermeteit, et per cui li charitez, qui est bone
40 voluntez, est espandue en noz cuers. [6.] Et quant li esperiz

*

bonus operatur? Profecto monet et movet et docet. Monet memo-
riam, rationem docet, movet voluntatem; in his enim tribus tota con-
35 sistit anima nostra. Memoriae suggerit bona in cogitationibus sanctis,
36 atque ita ignaviam nostram torporemque repellit. Propterea, quoties
hujusmodi suggestionem boni senseris in corde tuo, da honorem deo et
age reverentiam spiritui sancto, cujus vox sonat in auribus tuis; ipse
37 namque est, qui loquitur justitiam. Et in evangelio habes, quia ille
suggeret vobis omnia, quaecumque dixero vobis,
et adverte, quid praemiserit: Ille vos docebit omnia; dixeram
38 enim, quia docet rationem. Multi siquidem monentur, ut benefaciant,
sed minime sciunt, quid agendum sit, nisi adsit denuo gratia spiritus
sancti, et quam inspirat cogitationem, doceat in opus proferre, ne vacua
39 in nobis sit gratia dei. Sed quid? Scienti bonum et non fa-
cienti peccatum est illi *gratia; propterea non solum
moneri et doceri, verum etiam moveri [et affici] ad bonum necesse est
ab eo utique spiritu, qui adjuvat infirmitatem nostram et per quem
40 in cordibus nostris diffunditur caritas, quae est bona voluntas. 6. Ita-

vient ensi, et il tote l'ainrme porprent per sa semonte, per son
ensegnement et per son enmeute, parlanz ades en noz cuers,
por ceu que nos assi oiens, quel chose nostre sire deus paroust
en nos, enluminanz nostre raison et enflammanz nostre volun-
teit: ne te semblet il dons, ke les diviseies langues si cum
41 feus aient raamplit tote la maison? Car en ces trois choses
est tote li ainrme, si cum nos disimes la desore. Diviseies
soient les langues por les penses, ke sunt de maintes manieres;
mais lor multiplicitez soit si (123v) cum feus et en une lumiere
42 de veriteit et en une fervour de chariteit. Ou wardons cest
aamplement de la maison de ci al la fin, quant om nos darrit
en noz sains mesure bone et aamplie, chalchie et sorussant.
43 Mais quant iert ceu? Quant li jor de la pentecoste serunt
acomplit. Bienäuros ceos, qui jai estes entreit en la cinquan-
44 tene de repos et en l'an de jubilacion! De noz freires di, qui
jai sunt passeit de ceste vie, et a cui li esperiz at dit, qu'il
repos aient de lor labors; car ceu mismes atrovons nos assi
45 entre ses[1] oyvres. Nos celebrons, chier freire, dous tens: l'un
de la quaranteine et l'altre de la cinquantene; l'un davant la
passion, l'altre apres la resurreccion; l'un en compunccion de
cuer et en deplante de penitence, l'altre en devocion d'esperit

1 les

*

que, cum sic adveniens spiritus totam possederit animam sugge-
rendo, instruendo, afficiendo, loquens semper in cogitationibus nostris,
ut audiamus et nos, quid loquatur in nobis dominus deus, ratio-
nem illuminans, voluntatem inflammans: non tibi videtur, quia to-
41 tam domum impleverint dispertitae linguae tamquam ignis? Nam
in his tribus superius dictum est animam consistere totam. Sint
autem dispertitae linguae propter multiplices cogitationes, sed ea-
rum multiplicitas et uno lumine veritatis et uno caritatis fervore sit
42 tamquam ignis. Aut certe domus adimpletio fini potius reservetur,
quando mensuram bonam et confertam et coagitatam et supereffluen-
43 tem dabunt in sinus nostros. Sed quando haec erunt? [Profecto,] cum
completi fuerint dies pentecostes. Felices vos, qui jam intrastis quin-
44 quagesimam requiei et jubilaeum annum! Fratres nostros loquor, qui-
bus [jam] dixit spiritus, ut requiescant a laboribus suis; etenim hoc
45 quoque inter ejus opera reperimus. Duo namque tempora celebramus,
fratres: quadragesimae unum, alterum quinquagesimae; illud ante pas-
sionem, istud post resurrectionem; illud in compunctione cordis et la-
mentis poenitentiae, istud in devotione spiritus et alleluja solemni.

46 et en alleluja festival. Li primiers tens signefiet ceste presente vie, li dariens lo repos des sainz, qui est apres la mort.
47 Mais quant li fins de ceste quarantene serit venue, ou nos or sommes, et ke li jor de la pentecoste serunt acomplit el jugement et en la resurrec[c]ion, dont varrit li plantez de l'espirit
48 et si raamplerit tote la maison. Tote li terre serit dons plaine de sa mäisteit, quant li ainrme (124r) et li cors mismes releverit espiritels, voires, s'il semez at esteit, selonc lo dit de l'apostle, tant cum il ancor est ensemble l'ainrme.

XXII.

Ancor de la pentecoste.

1 [1.] Hui unt, chier freire, li ciel decorrut davant la faceon de deu de Synai, davant la faceon de deu d'Israel, et ploue voluntruie est sevreie a l'eritage de Crist; li sainz esperiz issanz del pere est hui sorvenuz as apostles per plus large don
2 de sa mäisteit et si lor at doneit ses dones. Apres la [1] victore de la resurreccion, apres la glore de l'ascension, et apres la haltece del seant a la destre del pere ne covenivet plus, mais ke li atandue leece des justes venist, et ke li homme ce-

1 sa

*

46 Prius quidem tempus ipsa est vita praesens, posterius vero quietem
47 sanctorum significat, quae est post mortem. Cum autem venerit illius *quadragesimae finis, in judicio scilicet et resurrectione, completis diebus pentecostes aderit plenitudo spiritus et totam implebit domum.
48 Plena siquidem erit omnis terra majestate ejus, quando non solum anima sed et ipsum corpus spirituale resurget, si tamen, juxta apostoli monitum, dum adhuc est animale, fuerit seminatum.

XXII.

In festo pentecostes sermo II.

1 1. Hodie, dilectissimi, coeli distillaverunt a facie dei Sinai, a facie dei Israel, et pluvia voluntaria segregata est haereditati Christi; spiritus enim sanctus, procedens a patre, largiori munere suae majestatis
2 in apostolos supervenit et tribuit eis charismatum dona. Post magnificentiam enim resurgentis, post gloriam ascendentis, post residentis sublimitatem non restabat, nisi ut exspectata justorum laetitia adve-

3 lestiien fussent raamplit des dones de ciel. Or eswarde, s'Isayes[1]
li profetes nen anonzat totes ces choses grant tens davant et
4 per sentences chargieies de sen et per ordene de parolles. Li
germons nostre signor, dist il, serit en haltece
et en glore a cel jor, et li fruz de la terre
haltismes, et esjöissemenz varrit a ceos
qui del peule d'Israel averunt esteit salveit.
5 Li germons nostre signor est nostre sires Ihesu Criz, qui souls
fut conceuz de tres nate semence; car ancor fust il en semblance de pechiet, totevoies ne (124v) fut il mies en char de
pechiet; et ancor fust il filz de la char Adan, [totevoies ne
fut il mies filz del pechiet Adan]; car il ne fut mie per
nature filz d'iror, si cum tuit li altre, qui en malvistiet sunt
6 conceut. Donques en haltesce fut cist germons, quant il fut
relevez de mort, qui de la varge Iesse ussit per vi[r]geneiene verdour, car dons, sire, fus tu voirement forment magnifiiez, quant tu te vestis de confession et de beateit, averonnez
7 de lumiere si cum de vestement. Certes, molt fut granz li glore
de ton asscension, quant tu en alas al pere, avironnez de totes[2]
parz d'angeles et des saintes ainrmes, quant tu per grant victore entras el ciel et enclossis l'omme, cui tu os receut, en une
8 mëimes sostance de la divineteit! Et qui poroit penser, cum

1 sisay^{es}s   2 s über der zeile

*

3 niret et coeli muneribus coelestes homines implerentur. Vide autem,
si non et sententiarum pondere et verborum ordine haec omnia Isaias
4 longe ante praedixit. Erit, inquit, in die illa germen domini in magnificentia et gloria et fructus terrae
sublimis et exsultatio his, qui salvati fuerint de
5 Israel. Germen domini Jesus Christus, solus de mundissimo conceptus semine, quia etsi in similitudine [carnis] peccati, non tamen in
carne peccati; etsi filius carnis Adae, non tamen filius praevaricationis
Adae, quia non fuit natura filius irae sicut reliqui omnes, qui in ini-
6 quitatibus sunt concepti. Istud ergo germen, quod de virga Jesse virore virgineo pullulavit, in magnificentia fuit, cum resurrexisset a mortuis, quia tunc, domine deus meus, magnificatus es vehementer, con-
7 fessionem et decorem induens, amictus lumine sicut vestimento. Quanta
autem ascendentis gloria, cum medius angelorum et animarum sanctarum
ad patrem deduceris et triumphatrice palma coelis invectus susceptum
8 hominem in ipsa divinitatis claudis identitate! Quis cogitet, [nedum

halz soit li fruz de la terre el siege de la destre del pere, de cui li oilz des natures celestiienes sunt assi cum tuit en-
9 bloweit, et cui li angele redotent a eswarder? Vignet dons, chier sire, li esjöissemenz a ceos, qui salveit sunt del peule d'Israel, c'est a tes apostles, cui tu esles[is] davant l'estaulissement del
10 munde. Vignet tes[1] boens esperiz, qui noz taches ostet de nos et qui mattet les virtuz ens nos en espirit de jugement et en
11 esperit d'ardour. [2.] Or dons, chier freire, eswardons les oyvres de la sainte (125r) trineteit en nos et sor nos des l'encomencement del munde enjesk'a la fin, et si veons, cum cusencenose soit cille maiestez, ke governet et sostient les sainz,
12 qu'ille en permenant ne nos perdet. Il avoit possanment fait tot a fait et tot a fait governevet[2] sagement, et tres aoverz signes aviiens et des oyvres de la possance et des oyvres de la sapience en la creacion et el governement de ceste sostance
13 mundene, ke nos veons entor nos. Et bontez estoit assi en deu, et forment granz bontez; mais ele estoit receleie el cuer del pere, ke quan que soit et en tens covenaule devoit estre
14 largement espandue sor la lignieie des filz Adan. Ju pens, disoit nostre sires, penses de paix; car il nos voloit tramatre celui qui est nostre paiz, qui fist de dous peules un, ensi qu'il jai donast paix sor paix, paix a ceos qui lonz estoient,

1 des 2 couerneuet; dahinter ist possanment durchstrichen

*

loquatur,] quam sit fructus terrae sublimis in consessu ad dexteram patris, quod utique coelestium oculos reverberat naturarum, quod angelicus
9 intuitus contremit, [non attingit]? Veniat ergo exsultatio, domine Jesus, his qui salvati sunt de Israel, apostolis tuis, quos elegisti ante mundi
10 constitutionem. Veniat spiritus tuus bonus, qui sordes abluat et in-
11 fundat virtutes in spiritu judicii et spiritu ardoris. 2. Eia igitur, fratres, cogitemus super nos et in nos opera trinitatis ab initio mundi usque ad finem, et videamus, quam sollicita fuerit illa majestas, cui administratio pariter et gubernatio saeculorum incumbit, ne nos perderet
12 in aeternum. Et potenter quidem omnia fecerat et sapienter omnia gubernabat, et utrarumque rerum, tam potentiae quam sapientiae, signa manifestissima tenebantur in creatione et conservatione machinae mun-
13 dialis. Et bonitas quidem in deo erat et bonitas multa nimis; sed latebat in corde patris, cumulanda quandoque super genus filiorum
14 Adam in tempore opportuno. Dicebat tamen dominus: Ego cogito cogitationes pacis, ut mitteret nobis illum, qui est pax nostra, qui fecit utraque unum; ut jam daret pacem super pacem, pacem his,

15 et paix a ceos qui pres estoient. Sa propre benignetez se-
monut la parolle de deu, k'en halt estoit, qu'ille dessendist a
16 nos, et sa misericorde lo trast a ceu. A ceu lo destrenst assi
sa veritez, per cai il avoit promis qu'il varroit, et sel receut
li purs ventres de la virgene, fors del ventre la monat sa pos-
sance salve l'enterigneteit de la virgene, et en totes choses
lo (125v) condust son obedience, sa pacience l'armat, et sa cha-
17 ritez lo manifestat per parolles et per miracles. [3.] Certes, or
m'abundet granz matiere d'une part de mes mals et d'altre des
biens de mon signor, ensi que ju mes piez torne en ses tes-
18 mognages, quant ju averai penseit et retraitiet mes voies. Cil
bien sunt si mervillous, k'en n'en puet parler, et por ceu ke
ju em brief [1] parolle encloie tot a fait, si di ju, ke li sapience
de deu ne pot atrover mellor chose en tote sa sapience, per
19 cai ille nos rachetast. Nos estiiens [2] tuit plain de mals et
defors et dedenz et tant en i avoit, qu'i n'en n'estoit numbres,
et ceu mostret bien cil qui dist, qu'il pechiet avoit
sor lo numbre de la grevele de mer, et por
ton nom, sire, ce dist li prophetes, averas tu pitiet
20 de mes pechiez, car il en i at molt. Li diaules
tramist lo tortuous serpent, por ceu qu'il per les orelles de la
femme colast lo velin en son cuer, et ensi trespassat de la
21 femme en la nassance de tote la progene, k'apres varroit. Ga-

1 i über der zeile 2 das schluss-s aus t korrigiert

*

15 qui longe, et pacem his, qui prope. Verbum igitur dei in sublimi con-
stitutum, ut ad nos descenderet, propria benignitas invitavit, miseri-
16 cordia traxit, veritas, qua se promiserat venturum, compulit, puritas
uteri virginalis salva virginis suscepit integritate, potentia eduxit, obe-
dientia in omnibus deduxit, patientia armavit, caritas verbis et mira-
17 culis manifestavit. 3. Prorsus amplissima mihi nunc materia et ma-
lorum meorum suppetit et bonorum domini mei, ut, cum cogitaverim
18 vias meas, convertam pedes meos in testimonia sua. Illa enim bona
ineffabilia sunt, quia, ut brevi verbo cuncta concludam, nihil melius
inveniri potuit, unde nos redimeret sapientia dei in omni sapientia sua.
19 Sed et mala circumdederant nos, quorum non erat numerus, quia pec-
cavi, justus loquitur, super numerum arenae maris et
propter nomen tuum, domine, propitiaberis pec-
20 cato meo; multum est enim. Missus est coluber tortuosus a
diabolo, ut venenum per aures mulieris in ipsius mentem transfunderet
21 et sic refunderet in totius posteritatis originem. Missus est *iterum

briel li angeles fut d'altre part tramis de deu, por ceu qu'il
la parolle de deu condusast per l'orolle de la virgene en son ventre
et en son cuer, ensi ke (126r) per cele voie mismes, ou li ve-
22 lins estoit entrez, rentrest assi li medicine. Certes, nos visimes
sa glore et ausi cum la glore del soul fil del [1] pere, car tot
ceu ke Criz aportat del cuer del pere, est chose paternels, ne
nule chose ne fut el fil de deu si douce chose non et si pater-
23 nels chose non. Des la plante del piet de ci k'a la vertiz nen
avoit en nos saniteit. Nos aviens essareit des lo ventre de noz
meres, et el ventre estiiens damneit, anceos que nos neit en
fussiens; car nos estiens de pechiet et em pechiet conceut.
24 [4.] Mais que fist nostre sires? Lai ou li primiere aoverture
estoit de la plaie, lai mist il tot a primiers la medicine; car
por ceu fut il conceuz del saint [espirit] el ventre de la vir-
gine, qu'il lo nostre concevement natiest, cui li mals espiriz
25 avoit entachiet et corrumpuit, ancor ne l'äust il mies fait. Il
ne volt mie, que sa vie fust oisouse nes el ventre, anz espurjat
nostre anciene plaie per mei lo termine de nuef moes, encer-
chanz, si cum en dist, l'envilimeie pourreture enjesk'a la vive
26 char, por ceu que li sanitez permenanz i venist apres. Et dons
ovrevet il jai nostre salveteit em mei la terre, c'est el ventre
de la virgene, (126v) qui per mervillose proprieteit est apelez

1 hinter del (ursprünglich de) ist deu lo ausradiert

*

Gabriel angelus a deo, ut verbum patris per aurem virginis in ven-
trem et mentem ipsius eructaret, ut eadem via intraret antidotum, qua
22 venenum intraverat. Vere vidimus gloriam ejus, gloriam quasi uni-
geniti a patre, quia totum paternum est, quod de corde patris Christus
attulit nobis, ut nihil in filio dei nisi dulce, nisi paternum, [humani
23 generis trepidatio suspicetur]. A planta pedis usque ad verticem non
erat in nobis sanitas. Erraveramus ab utero, in utero damnati, ante-
24 quam nati, quia de peccato et in peccato concepti. 4. Christus ergo
ibi primum medicinam apposuit, ubi primus vulneri patebat locus, et
[substantialiter] utero virginis illapsus de spiritu sancto conceptus est,
ut conceptionem nostram mundaret, quam spiritus malus, si non fe-
25 cerat, tamen infecerat; ut non esset etiam in utero vita ipsius otiosa,
dum novem mensibus purgat vulnus antiquum, scrutans, ut dicitur,
usque ad imum putredinem virulentam, ut sanitas sempiterna succe-
26 deret. Et tunc jam operabatur salutem nostram in medio terrae, in
utero videlicet virginis Mariae, quae mirabili proprietate terrae medium

27 li moiye[n]s de la terre. Assi cum a un moien et assi cum
a un secret de deu, assi cum a la cause de tote criature et al
negoce des seules reswardent a lei et cil qui habitent en ciel,
et cil qui habitent en enfer, et cil qui davant nos sunt
passeit, et nos qui ancor vivons, et cil qui ci apres vienent,
et li enfant de ceos qui neit sunt, et cil qui d'ous nas-
28 serunt. Cil qui sunt en ciel, por ceu que lor nombres
soit raparilliez; cil qui sunt en enfer, por ceu qu'il soient
delivreit; cil qui davant nos sunt aleit, por ceu que li
prophete soient atroveit foyaule; cil qui apres nos vienent,
29 por ceu qu'il soient glor[i]fiieit. Por ceu t'apelent bie[n]-
äurose totes les generations, o tu mere de deu, damme del
30 munde et röine del ciel! Bien di totes les generacions; car
generacions sunt et de ciel et de terre. Li peres des espi-
riz, ce dist li apostles, de cui tote paterniteiz est
31 nommeie et en ciel et en terre. Donkes de ceu
t'apelerunt bienäurose totes les generacions, ke tu a totes ge-
neracions as engenuit vie et glore; car en ti atruevent li angele
32 joie, li juste graice et li pechor pardon en permenant. Per
droit res(127r)wardent en ti li oyl de tote criature, car en ti
et per ti et de ti at recreeit li benigne mains del tot-possant
33 tot ceu qu'ille creeit avoit. [5.] Chier sire Ihesu, iert il mies
ancor tes plaisirs, ke tu me dognes ta vie, si cum tu m'as do-

*

27 appellatur; ad illam enim sicut ad medium, sicut ad *arcanum dei,
sicut ad rerum causam, sicut ad negotium saeculorum, respiciunt et
qui in coelo habitant et qui in inferno, et qui nos praecesserunt et
nos qui sumus et qui sequentur et nati natorum et qui nascentur ab
28 illis. Illi, qui sunt in coelo, ut resarciantur, et qui in inferno, ut eri-
piantur; qui praecesserunt, ut prophetae fideles inveniantur; qui se-
29 quuntur, ut glorificentur. Et beatam te dicent omnes generationes,
30 genitrix dei, domina mundi, regina coeli! Omnes, inquam, generatio-
nes; sunt enim generationes coeli et terrae. Pater spirituum,
ait apostolus, ex quo omnis paternitas in coelo et in
31 terra nominatur. Ex hoc ergo beatam te dicent omnes gene-
rationes, quae omnibus generationibus vitam et gloriam genuisti; in
te enim angeli laetitiam, justi gratiam, peccatores veniam inveniunt
32 in aeternum. Merito in te respiciunt oculi totius creaturae, quia in
te et per te et de te benigna manus omnipotentis, quicquid creaverat,
33 recreavit. 5. Placebitne tibi, domine Jesu, ut dones mihi vitam tuam,

neit ta conception? Car ma concepcions nen est mies solement orde, anz est ausi ma vie perillose, ma morz perverse, et apres cestei mort vient plus gries morz, li seconde morz.
34 Et nostre sires ke dist? Ju ne te darrai mies, dist il, solement ma concepcion, anz te darrai assi ma vie, et per chascun aige la te derrai, c'est et en l'enfance et en la juvente et en
35 l'ommace[1]. Et sor tot ceu ancor te derrai ma mort et ma re-
36 surreccion, mon ascension et l'envoiement del saint espir. Et tot ceu te derai, por ceu ke mes concevemenz facet nat lo tien, et ma vie faicet seige la teie vie, ke ma morz[2] destrüet la teie mort, et ke ma resurreccions davanst la teie, ke mon ascensions aparoust la teie, et ke mes esperiz ajust ton en-
37 fermeteit[3]. Certes, ensi varas tu et la voie, que tu doies aler, et la voisouteit, per cai tu doies aler, et la mansion, ou
38 (127v) tu doies aler. Tu conesseras en ma vie ta voie, k'ensi cum ju tenui droites les sentes de poverteit et d'obedience, d'umiliteit et de pacience, de chariteit et de misericorde, ensi alles tu assi per ces pas mismes, niant declinanz ne vars destre
39 ne vars sinestre. Ju te derrai en ma mort ma justise, per cai tu disrumperas lo juf de ta chaitivison, et per cai tu desconfigneras tes enemins, qui sunt en la voie ou selonc la voie, ensi qu'il mais ne serunt si hardit qu'il revignent por ti a
40 grever. Et quant totes ces choses serunt acomplies, si reperrai

1 en la lommace 2 mozz (r über z) 3 vor enfermeteit durchstrichen espit

*

sicut dedisti conceptionem, quia non solum conceptio mea immunda, sed mors perversa, vita periculosa et post mortem restat mors gravior,
34 mors secunda. Non solum, ait, conceptionem meam sed et vitam meam, et hoc per singulos aetatum gradus: infantiae, pueritiae, adolescentiae,
35 juventutis tibi donabo, adjiciens mortem, resurrectionem, ascensionem
36 et missionem spiritus sancti. Hoc autem ideo, ut conceptio mea emundet tuam, vita mea instruat tuam, mors mea destruat tuam, resurrectio mea praecedat tuam, ascensio mea praeparet tuam, porro spiritus ad-
37 juvet infirmitatem tuam. Sic enim plane videbis et viam, per quam ambules, et cautelam, qua ambules, et ad quam ambules mansionem.
38 In vita mea cognosces viam tuam, ut, sicut ego paupertatis et obedientiae, humilitatis et patientiae, caritatis et misericordiae indeclinabiles semitas tenui, sic et tu eisdem vestigiis incedas, non declinans ad
39 dexteram neque ad sinistram. In morte autem mea dabo tibi justitiam meam, dirumpens jugum captivitatis tuae et expugnans hostes, qui sunt
40 in via vel juxta viam, ut non apponant amplius nocere tibi. His autem

en ma maison, dont ju ussi, et a totes celes barbiz, ke re-
meses estoient ens montagnes, renderai ma faceon, cui ju por
ti avoie laies, ne mie por ceu ke ju t'i monesse, mais por ceu
41 ke ju te raparillasse. [6.] Mais por ceu que tu ne murmures
ou ne soies tristes de mon aleie, ju te tramaterai lo saint
esperit, qui tot te conforteret, qui te darrit les erres de salve-
42 teit, la force de vie et la lumiere de science. Les erres de
salveteit te darrit, ensi que li sainz espiriz renderit tesmognage
al tien esperit, ke tu es filz de deu; qui unes (128r) certes
ensegnes de ta predestinacion enformerit en ton cuer et
mostarrit; qui joie et deleit darrit a ton cuer et qui tres sovent
engrasse[rit] ton ainrme, ancor nel facet[1] il mies continueement.
43 Force de vie te darrit assi, ensi que ceu que per nature t'estoit
grief et niant-soffraule, te devignet ligier et deletaule per sa
grace, ensi que tu ens travalz et ens vigiles, en faim et en
soif et en totes les altres choses, qu'il covient warder selonc
44 la reule, alles deletaulement si cum en totes richeces. La lu-
miere de science te darrit ausi, ensi ke tu por serf niant-utle
te tignes, quant tu tot a fait averas bien fait, et ke tu tot
ceu de bien, que tu en ti atroveras, retornes a celui, de cui
toz biens vient et sens cui tu ne pues en nule maniere, ne di
45 mies perfaire[2], mais nes encomencier un petit de bien. Ensi

1 facent   2 pfaire; unter p rasur

*

completis revertar in domum meam, unde exivi, et ovibus illis, quae
in montibus remanserant et quas propter te reliqueram, ut te non re-
41 ducerem sed reportarem, reddam faciem meam. 6. Et ne de absentia
mea vel murmures vel contristeris, mittam tibi spiritum paraclitum,
42 qui tibi donet pignus salutis, robur vitae, scientiae lumen. Pignus sa-
lutis, ut ipse spiritus reddat testimonium spiritui tuo, quod filius dei
sis; qui certissima signa praedestinationis tuae cordi tuo imprimat et
ostendat; qui donet laetitiam in corde tuo et [de rore coeli] si non
43 continue tamen saepissime mentem tuam impinguet. Robur vitae, ut,
quod per naturam tibi est impossibile, per gratiam ejus non solum pos-
sibile sed et facile fiat; ita ut in laboribus, in vigiliis, in fame et siti
et in omnibus observantiis istis [quae nisi farinula ista dulcorentur,
prorsus mors in illa appareat] delectabiliter incedas, sicut in omnibus
44 divitiis. Scientiae lumen, ut, cum omnia bene feceris, te servum in-
utilem reputes, et quicquid boni in te inveneris, illi tribuas, a quo
omne bonum et sine quo non parum aliquid, sed nihil omnino potes
45 incipere, ne perficere dicam. Sic ergo spiritus iste in tribus istis te

t'ensegnerit tot a fait li sainz esperiz en ces trois choses, c'est totes celes choses, qu'a salveteit apertienent, car en ales at
46 plaine et perfaite perfeccion. [7.] C'est ceu que cist mismes esperiz dist per la prophete: *Semez*, dist il, *a vostre ues por justise*, lai ou vos mostret les erres de salveteit; *messe(128v)nez esperance de vie*, lai ou en prent la force de vie; *enluminez a vos la lu-*
47 *miere de cience*, cui om dottet per propres parolles. Por ceu si aparut cist esperiz sor les apostles en feu por la lumiere et por l'ardor; car il fait ardanz ceos cui il raamplist et si lor fait conossere la veriteit, car c'est li soule miseri-
48 corde, kes davancet et kes percondust. De ceste misericorde s'estoit forment coverz de totes parz sainz Daviz, quant il disoit: *Sa misericorde*, dist il, *me davancerat*, et: *Ta misericorde est davant mes oylz*, et: *Ta misericorde varrit apres mi toz les jors de ma vie*, et: *Qui me coronet de misericorde et de mercit*, et: *Mes deus et ma misericorde*.
49 O cum doucement tu as converseit ensemble les hommes, chier sire Ihesu, et cum abondanment tu lor as doneit tes dones, et cum viguerosement tu as por ous sostenut choses
50 forment vils et aspres. Ensi t'as contenut, ke nos poons sus-

*

docebit omnia, sed omnia, quae ad tuam pertineant salutem, quia in
46 ipsis est plena et absoluta perfectio. 7. Hoc est, quod per prophetam idem spiritus dixit: *Seminate vobis ad justitiam*, ubi pignus salutis ostenditur; *metite spem vitae*, ubi vitale robur accipitur; *illuminate vobis lumen scientiae*, quod verbis pro-
47 priis subinfertur. Unde et spiritus iste super apostolos in igne apparuit, propter lucem pariter et ardorem; quos enim repleverit, et spiritu fervere et in veritate cognoscere facit, quia sola misericordia est,
48 quae eos et praevenit et perducit. Multum sibi de hac misericordia undique contraxerat puer domini, cum diceret: *Misericordia ejus praeveniet me*, et: *Misericordia tua ante oculos meos est*, et: *Misericordia tua subsequetur me omnibus diebus vitae meae*, et: *Qui me coronat in misericordia et miserationibus*, et: *Deus meus, mise-*
49 *ricordia mea*. Quam dulciter, domine Jesu, cum hominibus conversatus es! Quam abundanter [multa et magna] bona hominibus largitus es! Quam fortiter tam indigna quam aspera pro hominibus pas-
50 sus es, ita ut liceat sugere mel de petra oleumque de saxo durissimo:

51 cier lo miel de la piere et l'oyle de la tres dure roche. Dure fut ceste roche en[con]tre les parolles, plus dure fut encontre les batëures et tres dure encontre les horribles tormenz de la croix; car en totes ces choses [1] (129r) fut il muz et nen aovrit
52 sa boche, si cum li agnels davant celui quel tont. Or pues voir, cum veriteit dist cil qui dist, ke li sires estoit cusencenos por lui. Li peres ne vuelt esparnier al fil por racheter lo serjant, li filz livret tres volentiers lui mismes por lui a racheter, et lo saint esperit tramattent ambedui por lui a conforter, et li esperiz mismes preiet por nos per gemisse-
53 menz niant-recontaules. [8.] O signor fil d'Adan, cum estes dur et enduriet, cui si granz benignetez nen amollist, cui si granz flamme et si granz ardors d'amor neu esprent, por cui si forz et si ardanz ameres despendit si precioses merz por si
54 vils sarpillieres! Il ne vos rachetat mies d'or ne d'argent corrumpaule, mais de son precios sanc, cui il largement espandit; car per cinc perties decorrurent largement les undes de sanc de son cors. Por deu, que vos duit il plus faire qu'il fait ne
55 vos ait? Il enluminat les aveules, il radrazat les essarranz, il racordat les colpaules, il justifiet les fellons, il fut vëuz sor terre trente trois ans et si conversat ensemble les hommes, por les hommes fut morz (129v) cil qui de cherubien et de seraphien et de totes les altres virtuz de ciel dist et si furent

1 am unteren seitenrande als custos: fut il muz

51 duro ad verba, duriore ad verbera, *durissimo ad crucis horrenda, quia in omnibus his sicut agnus coram tondente se obmutuit et non aperuit
52 os suum. Vides igitur, quam verum dixerit ille, qui dixit: Dominus sollicitus est mei. Pater, ut servum redimat, filio non parcit, filius se ipsum libentissime tradit; spiritum sanctum uterque mittit et
53 ipse spiritus postulat pro nobis gemitibus inenarrabilibus. 8. O duri et indurati [et obdurati] filii Adam, quos non emollit tanta benignitas, tanta flamma, tam ingens ardor amoris, tam vehemens amator, qui
54 pro vilibus sarcinulis tam pretiosas merces expendit! Non enim corruptibilibus auro vel argento redemit nos, sed pretioso sanguine suo, quem effudit abunde, quia largiter undae sanguinis de corpore Jesu per quinque partes emanaverunt. Quid ultra debuit facere et non fecit?
55 Illuminavit caecos, reduxit erroneos, reconciliavit reos, justificavit impios, triginta et tribus annis super terram visus, cum hominibus conversatus, pro hominibus mortuus; qui de cherubim et seraphim et omnibus angelicis virtutibus dixit et facta sunt; cui subest, cum voluerit,

56 faites, et qui puet faire tot ceu qu'il vuet. Et que requiert
de ti cil qui per si grant cusenceon te quist, si ceu non ke tu
57 cusencenosement alles avoc ton deu? Ceste cusenceon ne fait
si li sainz esperiz non, qui les perfundasces de noz pechiez en-
cerchet, dessevreres des penses et des intencions de nostre cuer,
58 qui ne soffret nes une petite palle dedenz lo cuer ou il habitet,
anz l'art apermemmes per son subtil feu, li esperiz douz et
sueis, qui nostre volunteit torst et adrest a la seie per sa bon-
teit, ensi que nos vraiement la poiens entendre et amer ardan-
ment et perfeitement aemplir.

XXIII.

Ancor de la pentecoste.

1 [1.] Certes, chier freire, si deus me donevet ancun bien
sentir per sa grace, molt voluntiers lo vos encumeneroie, et
ceu seit bien li sainz esperiz, cui feste nos faisons hui, et ceu
nos dost il mismes, ke nos per grant devocion la poiens
2 faire. C'est il, chier freire, qui nos at fait seor ne mies sole-
ment en la citeit, mais nes en une maison, por ceu qu'il sor
les seanz secet, c'est qu'il se repost sor les humles et sor ceos

*

56 omnia posse. Quid ergo a te quaerit, qui tanta sollicitudine te quae-
57 sivit, nisi te sollicitum ambulare cum deo tuo? Hanc sollicitudinem
non facit nisi spiritus sanctus, qui scrutatur profunda pectorum nostro-
58 rum, discretor cogitationum et intentionum cordis, qui nec minimam
paleam intra cordis, quod possidet, habitaculum patitur residere, sed
statim igne subtilissimae [circumspectionis] exurit, spiritus dulcis et
suavis, qui nostram voluntatem flectat, [immo erigat] et dirigat [magis]
ad suam, ut eam et veraciter intelligere et ferventer diligere et effi-
caciter implere possimus.

XXIII.

In festo pentecostes sermo III.

1 1. Quam libenter vobis communicem, si quid mihi superna digna-
tione sensero inspiratum, novit spiritus ipse, cujus hodie solemnitatem
et solemnitatem praecipuam celebramus, utinam devotione praecipua!
2 Ipse est enim, dilectissimi, qui vos sedere facit non solum in civitate
sed in domo una, ut sedeat super sedentes et requiescat super humiles

qui sunt assi cum tuit tremblant encontre ses parol(130r)les.
3 C'este il, qui enumbriat la virgene, et qui force donat as
apostles; la virgene enumbriat, por ceu qu'il a som cors atem-
prest l'aprochement de la diviniteit, et les apostles vestit de
4 virtut, que vint de halt, c'est de tres ardant chariteit. De cest
haberc se vestit cele compaignie des apostles si cum gyganz
por faire venjance ens paiens et por choser les peules, por
liier lor rois en beues et lor nobles signors em manicles de fer.
5 Car por ceu k'en les trametoit en la maison del fort por lui
a liier [1] et por lui a tolir ses vassels, si avoient il mestier de
6 plus grant force. Coment pussent il altrement sormonter la
mort, ensi nes ke les portes d'enfer ne pöissent avoir force
encontre ous, si li amors, ke forz est si cum morz, ne ven-
quist en ous et ne fesist la victore en ous, et li esperitels
7 ardors, ke dure est si cum enfers? Ceste espiritel ardor
avoient il bëut, quant om cudievet, k'il ivre fussent [2] de vin;
mais ce nen estoit mies tel vins, dont li mescreant cudievent
8 qu'il ivre fussent. Certes voirement estoient il ivre, mais ceste
ivrogne estoit d'un vin novel, cui les viez botalles (130v) ne
9 pueent receovre ne retenir. Cest vin avoit tramis de ciel cele
vraie viz, cest vin qui ne pervertist mies l'estage del cuer, anz
l'emmuet en enjöissement, cest vin qui germer fait les vir-

1 lije^r 2 fustent

*

3 et trementes ad sermones suos. Ipse est, qui virgini obumbravit, apo-
stolos roboravit, ut et virgineo corpori temperaret deitatis accessum et
4 apostolos indueret virtute ex alto, ferventissima scilicet caritate. Hanc
nimirum apostolicus ille chorus loricum sese induit sicut gigas ad fa-
ciendam vindictam in nationibus, increpationes in populis, ad alligan-
dos reges eorum in compedibus et nobiles eorum in manicis ferreis.
5 Quia enim in domum fortis ligare eum et vasa ejus diripere mitte-
6 bantur, opus erat fortitudini ampliori. Alioquin, quam multum erat ad
ipsos, ut de morte triumpharent et ne ipsae quidem portae inferi prae-
valerent adversus eos, si non vigeret in eis, quae in eis vinceret, di-
7 lectio fortis ut mors, dura sicut infernus aemulatio? Hunc sibi zelum
imbiberant, cum vino ebrii putarentur; [et vere ebrii vino,] sed non eo,
8 quo ab incredulis ebrii credebantur. Plane, inquam, ebrii, sed vino
novo, quod veteres quidem utres nec [mererentur] accipere nec continere
9 valerent. Hoc enim vinum vera illa vitis fuderat de excelso, vinum
laetificans cor, non statum mentis evertens; vinum germinans virgines,

10 genes, et ne mies cheor en renoiement ceos qui sage sunt. Cest
novel vin tramist cele vraie viz a ceos qui habitevent sor
terre; car en ciel habundevet il za en aiere tres plAntevose-
ment, mais ce nen estoit mies ens botalles, nen ens vasseals
de terre, anz estoit en la cele vigneresse et ens espiritels cel-
11 liers. Per totes les rües et per totes les places de celei ce-
lestiene citeit decorroit cist vins, cist vins, en cui leece de cuer
est et ne mies luxure de char; et ceste maniere de vin nen
avoient mies li fil des hommes, qui habitevent en terre. [2.]
12 Ensi avoit li ciels la planteit del vin, cui li terre ne conessi-
vet ancor mies. Mais coment conëust li terre cest vin, quant
ele, ke del tot estoit besignose, ne se glorievet ancor mies de
la char de Crist, cui presence li ciels desiret tres fort, ancor
13 äust il l'abundance del vin? Por ceu si estoit mestiers, c'uns
tres deletaules et uns tres feoyls eschanges fust faiz entre lo
ciel et la terre, entre les angeles et les apostles, ensi qu'a
ceos fust (131r) doneie li chars de Crist, et a ces li vins del
ciel, ensi k'en terre fust li esperiz et en ciel li chars, et ke
des or mais fussent a toz totes choses comunes em permenant.
14 Si ju n'en voix, dist il, li conforteres ne varrit
mies a vos. C'est a dire: Si vos ne donez ceu ke vos
15 amez, vos nen averoiz mies ceu que vos desirez. Mestier vos
est dons, que ju en alle por vos a tresporter de la terre al
ciel, de la char a l'esperit; car li filz est espiriz, et li sainz

*

10 non apostatare faciens etiam sapientes. Novum vinum, sed habitantibus
super terram; nam in coelis quidem olim copiosissime redundabat, non
in utribus nec in testeis vasis, sed in cella vinaria, in spiritualibus
11 apothecis. Fluebat per vicos et plateas omnes illius civitatis vinum,
in quo laetitia cordis, non carnis luxuria est; nam terrigenae et filii
12 hominum vinum ejusmodi non habebant. 2. Sic igitur coelum qui-
dem vino proprio fruebatur, quod terra interim nesciebat, sed ne ipsa
quidem terra penitus inops carne Christi gloriabatur, cujus praesentiam
13 nihilo minus coelum sitiebat. Quidni fidelissimum fieret gratissimum-
que commercium inter coelum et terram, inter angelos et apostolos, ut
exhiberetur illis caro Christi, istis vinum coeli, essetque in terra spi-
ritus, caro in coelis ac deinceps omnia omnibus communia in aeter-
14 num? Nisi, inquit, ego abiero, paraclitus non veniet
ad vos, hoc est dicere: Si non dederitis, quod amatis, non habebitis,
15 quod desideratis. Expedit ergo vobis, ut ego vadam, vos quoque de
terra ad coelum, de carne ad spiritum translaturus. Filius enim spi-

16 esperiz espiriz. Criz nostre sires est uns espiriz davant nostre
faceon, ce dist li escriture; et por ceu ke li peres est espiriz,
se quiert il tel gent, qui en esperit et en veriteit lo sachent
17 aorer. Mais lo saint espirit apelet om assi cum espiritelment
esperit, por ceu qu'il ust et del pere et del fil, qui est li tres
18 fers liiens de la trineteit, qui desrumpuz ne puet estre; assi
cum proprement sainz, per ceu qu'il dons est del pere et del
fil, saintefianz tote criature, ja soit ceu que li peres et li filz
et li sainz esperiz soit un sols deus, de cui et per cui et
en cui sunt totes choses, si cum dist li apostles. [3.]
19 Trois choses doiens penser et retraitier en la grant mer de
cest munde, c'est quels[1] chose ce soit, (131v) et la maniere
20 coment il soit creez, et por cai il soit estauliz. En ceu que
les choses sunt, puet om eswarder une mervillose possance,
ke tantes choses et si granz sunt si mervillosement creeies
21 et en tantes manieres. En la maniere apert une singulers sapience,
ke les unes choses sunt assigieies tres ordineement de-
22 soure, les altres desoz, et les altres en mei. Et si tu penses,
por cai eles fussent faites, apermemmes te varrit davant une
si tres utle benignetez et une[2] si[3] benigne utilitez, ke poroit
nes les cuers des non-grei-sachanz faire toz confus per la mul-
23 titudine et per la grandasce de ses benefices. Ke diroie ju

1 qules 2 utne 3 si fälschlich wiederholt

*

16 ritus, [pater spiritus,] spiritus sanctus spiritus est. Denique spiritus
ante faciem nostram Christus dominus; sed et pater, quia spiritus est,
17 tales quaerit adoratores, qui adorent eum in spiritu et veritate. Spi-
ritus tamen sanctus quasi specialiter spiritus dicitur, quod ab utroque
18 procedat, firmissimum et indissolubile vinculum trinitatis; tamquam
proprie sanctus, quod sit donum patris et filii, omnem sanctificans
creaturam, quamvis pater quoque et spiritus et sanctus, itemque et
filius et spiritus et sanctus sit, ex quo omnia, per quem om-
19 nia, in quo omnia, ait apostolus. 3. Tria in magno hujus mundi
opere cogitare debemus, videlicet, quid sit, quomodo sit, ad quid con-
20 stitutus. Et in esse quidem rerum inaestimabilis potentia commen-
datur, quod tam multa, tam magna, tam multipliciter, tam magnifice
21 sunt creata. Sane in modo ipso sapientia singularis elucet, quod haec
quidem sursum, haec vero deorsum, haec in medio ordinatissime sint
22 locata. Si vero, ad quid factus sit, mediteris, occurrit tam utilis be-
nignitas, tam benigna utilitas, quae etiam ingratissimos quosque mul-
23 titudine et magnitudine beneficiorum possit obruere. Potentissime si-

dons plus ?[1] Tres possanment furent creeies totes les choses
24 de niant, tres sagement sunt utles et profetaules. Mais savons, ke mainte gent unt esteit des l'encomencement et ancor en veons molt ens filz des hommes, qui ens biens de cest visible munde sunt apresseit et de cuer et de cors, et qui si sunt doneit del tot a celes choses ke faites sunt, qu'il nen ont cure d'eswarder, en quel maniere ou por cai eles soient
25 faites. Et coment poons nos apeler tel gent si charnals non? Nos avons leit, ke plusor gent furent za en aiere, mais or me semblet ke (132r) molt poc en i ait, qui per si grant estude et per si grant cusenceon encercharent la maniere et l'ordene des choses ke creeies estoient, k'il oit molt de ceos qui lo prout des choses ne laievent mies solement a querre, anz les despeiteivent per grant vigueor de cuer et getievent ensus d'ous,
26 ensi ke tres petite vitalle et tres vils lo soffesivet. Il mismes s'apelent philosofes[2], mais nos les poons plus a droit apeler
27 curious et vains. [4.] Mais et apres ceos et apres cez vinrent une plus saige gent, qui trespasserent per sen et celes choses ke faites estoient et coment eles faites estoient, et si tendirent avant l'eswardëure de lor cuer, qu'il virent
28 ceu por cai eles faites estoient. Ne ne lor fut mies covert ceu que deus avoit fait tot a fait por lui mismes, et tot a fait por les siens. Altrement totevoies fist deus tot a fait

1 die hs. setzt kein? 2 philososef

*

quidem ex nihilo omnia, sapientissime [pulchra, benignissime] utilia sunt
24 creata. Verumtamen et fuisse novimus ab initio et adhuc multos esse videmus in filiis hominum, qui in bonis [inferioribus] sensibilis mundi hujus tota sensualitate depressi totos se dederunt his, quae facta sunt,
25 quonam modo vel ad quid facta sint negligentes. Quid istos nisi carnales dicamus? Paucissimos esse jam arbitror; legimus tamen, nonnullos quandoque fuisse, quibus summum studium fuit atque unica sollicitudo, modum et ordinem investigare factorum, adeo ut plerique non modo utilitatem rerum perquirere dissimulaverint, sed et ipsas
26 magnanimiter spreverint, cibo parvissimo vilissimoque contenti. Ipsi quidem sese philosophos vocant, sed a nobis curiosi et vani rectius ap-
27 pellantur. 4. Utrisque igitur successerunt viri prudentiores utrisque, qui nimirum, et quae facta sunt et quomodo facta sunt transsilientes,
28 intenderunt aciem mentis, ut, ad quid facta sunt, viderent. Nec latuit eos, quoniam omnia propter semet ipsum fecit deus, omnia propter

29 por lui, et altrement por les siens. En ceu que nos disons qu'il *tot a fait fist por lui*, löuns nos la nassance ke davanzat la criature, mais en ceu que nos disons, qu'il *tot a fait fist por les siens*, mostrons nos lo frut qui apres
30 vint. Il fist tot a fait por lui mismes, c'est per sa soule bonteit; et tot a fait fist ausi por ses eslez, c'est por lor prout, ensi que cele soit[1] li encomencemenz (132 v) de totes choses
31 et ceste li fins. Cist sunt esperitel, qui ensi usent de cest munde, assi cum il n'en usent mies, qui en simpliciteit de cuer quierent deu, ne nen ont mies grant song d'encerchier, en quel
32 maniere ceste criature del munde vallet torniant. Li primier sunt emplit de lor volunteit, li secont de vaniteit et li tierz
33 de veriteit. [5.] Grant joie ai, chier freire, de ceu que vos estes de ceste escole, c'est de l'escole de l'esperit, lai ou vos bonteit, discipline et science poz apanre et dire ensemble lo saint prophete: *Sor toz ceos qui m'ensegnarent ai entenduit, car ju ai encerchiet tes tesmognages.*
34 Assi cum ceu dïet: Cudiez vos, ke ju aie äut cest entendement, per ceu ke ju me vesti de porpre et de chainsil et ke ju oi habundance des delicios maingiers; ou per ceu ke ju entendai la science Platon et la voisouteit Aristotles? Nenil

1 soit über durchstrichenem estoit

*

29 suos; aliter tamen propter se, aliter propter suos. In eo quippe, quod dicitur: *Omnia propter se*, praeveniens commendatur origo; in eo autem, quod dicitur: *Omnia propter suos*, magis exprimitur
30 fructus sequens. Omnia fecit propter semet ipsum, gratuita videlicet bonitate; omnia propter electos suos, pro eorum scilicet utilitate, ut
31 illa quidem efficiens causa sit, haec finis. Hi sunt spirituales viri, sic utentes hoc mundo tamquam non utentes, sed in simplicitate cordis sui quaerentes deum, ne illud quidem magnopere vestigantes, quonam
32 modo mundialis haec machina volveretur; primi voluptate, secundi va-
33 nitate, tertii veritate impleti. 5. Gaudeo, vos esse de hac schola, de schola videlicet spiritus, ubi bonitatem et disciplinam et scientiam discatis et dicatis cum sancto: *Super omnes docentes me intellexi, quia testimonia tua meditatio mea est.*
34 Quare, inquam? Numquid quia purpura et bysso me indui et quia lautioribus epulis abundavi? Numquid, quia Platonis argutias, Aristotelis versutias intellexi [aut, ut intelligerem, laboravi]? Absit, in-

voir, mais por ceu ke ju encerchai les tesmognages
35 de deu. Bienäuros lo cuer, qui en ceste chambre del saint
esperit demouret, ensi qu'il puist entendre cel trevle esperit,
dont cist mismes enfes nostre signor chantevet en la salme
36 entendanz sor les vellarz: Ne me getier de davant ta
faceon, et ton saint esperit nen oster de mi. Nat
(133r) cuer creie en mi, sire deus, et en mes en-
37 tralles renovele l'esperit droiturier. Rent me
la leece de ton salut et si me confarme per lo
principal esperit. En cest leu est li sainz esperiz signe-
38 fiez per son propre nom. Il preiet, qu'il ne soit fors getiez
de davant sa faceon si cum ancune orde chose, car cist esperiz
heit toz ordeiz ne nen habitet mies el cors, qui sogez est al
pechiet; car ensi cum il tient a lui d'oster les pechiez, ensi
tient il a lui qu'il les hecet, ne n'en un abitacle ne demorrunt
39 jai ensemble si granz natez et si granz ordez. Quant li cuers
at ensi receut lo saint esperit per saintefiement, sen cui nuls
ne varrit deu, dons puet il aparoir davant sa faceon si cum cil
qui lavez est et natiiez, si cum cil qui de toz mals se tient,
et qui ses oyvres at refreneies, ancor ne puist il mies ceu
40 faire de ses penses. [6.] Mais por ceu ke les perverses penses
et les [1] ordes departent de deu, si doiens ke cuers naz soit creez

1 lor

*

35 quam; sed quia testimonia tua exquisivi. Felix, qui in
hoc sancti spiritus thalamo commoratur, ut possit intelligere triplicem
illum spiritum, de quo idem ipse puer domini super senes intelligens
36 clamabat et decantabat: Ne projicias me a facie tua et spi-
ritum sanctum tuum ne auferas a me. Cor mundum
crea in me, deus, et spiritum rectum innova in vis-
37 ceribus meis. Redde mihi laetitiam salutaris tui
et spiritu principali confirma me. Spiritum sanctum,
38 ipsum intellige proprio nomine designatum. Rogat ergo, ne projiciatur
a facie ejus tamquam aliquid immundum, quia spiritus iste odit sor-
des nec habitare potest in corpore subdito peccatis; cui enim proprium
est peccata repellere, ipsi et proprium est peccata odisse, nec in uno
domicilio pariter morabuntur tanta munditia et immunditia tanta.
39 Recepto ergo sancto spiritu per sanctimoniam, sine qua nemo videbit
deum, audet quis ante faciem ejus apparere tamquam lotus et mun-
dus, utpote qui contineat se ab omni malo et qui actiones, etsi non
40 cogitationes, frenaverit. 6. Sed quia perversae et immundae cogi-
tationes separant a deo, orandum est, ut cor mundum creetur in no-

en nos preier, et ceu si serit fait s'om renovelet en noz en-
41 tralles l'espirit droiturier. Per lo droiturier esperit puet om
a droit entendre lo fil, qui del viez homme nos devestit[1] et
vestit lo novel, qui (133v) en l'esperit de nostre cuer nos re-
novelat assi cum en noz entralles, por ceu que nos a celes
choses ke droites sunt pensiens[2], ensi que nos en la novele-
teit alliens de l'esperit, et ne mie en la viezeit de la letre.
42 Il aportat de ciel la forme de droiture et en terre la laat,
mettanz et mellanz douceor ensemble droiture en totes ses
oyvres, si cum cist mismes prophetes avoit davant dit de lui:
43 Douz et droituriers est nostre sires, et por
ceu si darrit il loy a ceos qui forfunt en la
voie[3]. Ensi rent nostre sires l'enjöissement de son salut,
q[ua]nt li cors est dontez per saintes oyvres et li cuers na-
tiiez et renovelez per droiturieies penses, ensi que nos jai al-
liens en la lumiere del viaire de deu et en som nom nos en-
44 joiens totejor. [7.] Et qu'i at il or plus, mais ke tu con-
fermez soies per lo principal esperit? Per lo principal esperit
entent om lo pere, ne mies principal por ceu qu'il plus granz
soit del fil et del saint esperit, mais por ceu ke li filz est de
45 lui, et li sainz esperiz de l'un et de l'altre, et il de nelui. Et
en cai est cist confermemenz s'en chariteit non? Quels dons

1 de über der zeile 2 sunt pensiens über durchstrichenem por ceu 3 vor uoie durchstrichenes loy

*

bis; quod utique fiet, si spiritus rectus fuerit in nostris visceribus in-
41 novatus. Spiritum rectum quod ait, filio potest non inconvenienter
aptari, qui nos veterem hominem exuens novum induit; qui nos reno-
vavit in spiritu mentis nostrae tamquam in visceribus nostris, ut cogi-
temus, quae recta sunt, ut ambulemus in novitate spiritus et non in
42 literae vetustate. Formam enim rectitudinis de coelis attulit, reliquit
in terris, immiscens sane et immittens dulcedinem rectitudini in om-
43 nibus operibus suis, sicut de eo idem ipse praedixerat: Dulcis et
rectus dominus; propter hoc legem dabit delinquen-
tibus in via. Castigato ergo corpore per sanctitudinem operum,
mundato corde vel potius innovato per rectitudinem cogitationum red-
ditur laetitia salutaris, ut jam in lumine vultus dei ambules et in no-
44 mine ejus exsultes tota die. 7. Quid igitur restat, nisi ut spiritu prin-
cipali confirmeris? Patrem intellige spiritum principalem, non quod
major, sed quod solus a nullo, cum ab eo sit filius, spiritus sanctus ab
45 utroque. In quo autem confirmatio haec nisi in caritate? Aut quod

46 puet estre plus dignes del pere ke cist fait? Qui nos
desseverrit, ce dist li apostles, de la chariteit de
deu? Tribulacions, ou angustez, ou fains,
47 ou nutez, (134r) ou periz, ou espeie? Cerz suis,
ke morz ne vie ne nule altre chose ne nos porit dessevrer de
la chariteit de deu, qui est en Ihesu Crist. Ne nos mostret
dons li apostles en totes les parties de ceste sentence lo con-
48 fermement de la chariteit? Si tu seis ton cors porseor en
saintifiement et en honor et ne mies em passion de desier, re-
49 ceut as lo saint esperit. Et si tu fais a altrui tot ceu ke tu
vuels k'en facet a ti, et ne fais mies a altrui ceu ke tu ne vuels
mies k'en facet a ti, receut as l'esperit droiturier a ues ton
50 prosme. Ceste droiture loient ambedous les loys, c'est et li
loys de nature [1] et li loys escrite. Mais si tu perseveres ferme-
ment et en l'un bien et en l'altre, et en celes choses k'aper-
tienent et a l'un bien et a l'altre, receut as sens dote l'esperit
51 principal, cui deus solement löet; car a celui qui vraiement
est, ne plaist mie ceu c'or est et or nen est, nen a celui qui
permenanz est, ne pueent plasir tel estage k'ensi sunt decheant.
52 Donques, si tu desires ke deus ait part en ti, soies cusencenos
de representer a lui l'esperit principal si cum al vrai prince

1 nnture

*

donum aliud tam dignum patre? [Quod munus aliud tam paternum?]
46 Quis nos, ait apostolus, separabit a caritate Christi?
Tribulatio, an angustia, an fames, an nuditas, an
47 periculum, [an persecutio,] an gladius? Certi sitis, quia
neque mors neque vita neque cetera alia, [quae apostolus tam multi-
pliciter quam audacter enumerat,] poterunt nos separare a caritate dei,
quae est in Christo Jesu. Numquid non hoc confirmationem ab omni
48 hujus sententiae parte demonstrat? Scis vas tuum possidere in sancti-
ficatione et honore, et non in passione desiderii? Spiritum sanctum
49 accepisti tibi. Vis, ut quaecumque tibi vis ab hominibus fieri, tu
quoque facias illis, et quod tibi fieri non vis, alii non feceris? Spiri-
50 tum rectum ad opus proximi suscepisti. Haec est enim rectitudo, quam
lex utraque commendat, et quae naturae indita est et quae tradita
per scripturam. Jam si in utroque bono [et in his, quae ad utrumque
pertinent,] firmiter perseveras, principalem spiritum, quem solum deus
51 approbat, recepisti; alioquin, quae modo sunt, modo non sunt, is, qui
vere est, non acceptat nec in caducis istis sibi potest aeternitas com-
52 placere. Itaque, si desideras, ut in te deus eligat partem sibi, esto
sollicitus, sicut tibi spiritum sanctum, sicut proximo spiritum rectum,

et al vrai[1] pere, ensi cum tu es cusencenos d'avoir a ton ues
lo saint esperit, et a ues ton prosme l'es(134v)pirit droiturier.
53 [8.] Bien est voirement multiplianz li esperiz, qui en tantes
manieres est donez as filz des hommes, ensi que nuls ne soit
54 qui davant sa chalor se puist reponre. Om lor otroiet a mi-
racle, om lor otroiet a l'usage de lor vie, om lor otroiet a sal-
veteit, om lor otroiet a ajue, om lor otroiet a solaz, om lor
55 otroiet a fervour. A l'usage de vie l'otroiet om et as boens
et as mals[2], as dignes et as non-dignes, car il tres habundan-
ment donet et as uns et as altres les comuns biens, ensi que
ce semblet nes, qu'il ci ne tignet mies bien la ligne de dis-
56 crecion. Non-grei-sachanz est cil, qui en cez biens mismes ne
conost lo benefice de l'esperit. A miracle l'otroiet om ens signes
et ens mervelles et en diverses virtuz; car c'est il qui les an-
ciens miracles resuscitet por confermer per les oyvres presentes
57 la foyt de celes choses ke trespesseies sunt. Mais por ceu
qu'il ceste grace donet a plusor gent sens lor propre volun-
teit, si otroiet om l'esperit a salveteit, quant nos en tot nostre
58 cuer retornons a deu nostre signor. Et a ajue lo nos donet
om, quant il nostre enfermeteit ajüet en totes temtacions. Et
quant il a nostre esperit portet tesmognage, ke nos fil de (135r)
59 deu sommes, cist espirimenz est a solaz. A fervour donet om

1 uraie 2 das s aus t korrigiert

*

sic ei quoque tamquam vero principi et patri spirituum spiritum prin-
53 cipalem exhibere. 8. Vere multiplex spiritus, qui tam multipliciter
filiis hominum inspiratur, ut non sit, qui se abscondat a calore ejus.
54 Siquidem conceditur eis ad usum, ad miraculum, ad salutem, ad auxi-
55 lium, ad solatium, ad fervorem. Ad usum quidem vitae bonis et malis,
dignis pariter et indignis communia bona abundantissime tribuens, ita
56 ut videatur hic discretionis limitem non tenere. Ingratus est, qui in
his quoque beneficium spiritus non agnoscit. Ad miraculum, in signis
et prodigiis, in variis virtutibus, [quas per quorumlibet manus operetur],
ipse est antiqua miracula suscitans, ut ex praesentibus fidem adstruat
57 praeteritorum. Sed quia nonnullis hanc quoque gratiam sine propria
utilitate largitur, [tertio] infunditur ad salutem, cum in toto corde
58 nostro revertimur ad dominum deum nostrum. Porro ad auxilium da-
tur, cum in omni colluctatione adjuvat infirmitatem nostram. Nam
cum testimonium perhibet spiritui nostro, quod filii dei sumus, ea in-
59 spiratio est ad consolationem. Datur etiam ad fervorem, cum in cor-

assi l'esperit, quant il ens cuers de cele gent que perfeit sunt,
esprent et embreset lo fort feu de chariteit, ensi qu'il en
l'espirance des filz de deu ne se glorient mies solement, mais
nes ens tribulacions, tenant por glore la viteit, et lo laiden-
60 gement a joie, et lo despetement a essalcement. A noz toz, si
cum me semblet, est donez li espiriz a salveteit, mais mi ne
semblet mies, qu'il ensi nos soit donez a fervour; car molt i
at poc de ceos qui soient raamplit de cest esperit, c'est qui
61 per esperitel ardor soient cusencenos d'altrui salveteit. Bien
nos soffest nostre povertez, ne ne nos penons nes de tendre
62 per desier a cele fervour. Preons, chier frere, nostre signor,
ke li jor de pentecoste soient en nos acomplit, li jor de re-
mission, li jor d'esjöissement, li jor de la tres vraie jubilacion;
63 et ke li sainz esperiz nos atrpcet ades en un leu et por la
presence corporal et por l'uniteit des cuers per l'estauleteit, ke
nos promis avons, al los et a la glore de l'espous de l'eglise
Ihesu [1] Crist, nostre signor, qui est sor totes choses benoz
sens fin. Amen.

1 hinter ihū rasur

*

dibus perfectorum vehementius spirans validum ignem caritatis ac-
cendit, ut non solum in spe filiorum dei sed etiam in tribulationibus
glorientur, contumeliam gloriam reputantes, opprobrium gaudium, de-
60 spectionem exaltationem. Omnibus nobis, ni fallor, datus est spiritus
ad salutem, ad fervorem non ita; pauci enim sunt, qui hoc spiritu re-
61 pleantur, pauci, qui studeant aemulari. Contenti sumus angustiis no-
stris, nec [respirare] in libertatem illam, non saltem ad eam spirare
62 conamur. Oremus, fratres, ut compleantur in nobis dies pentecostes,
63 dies remissionis, dies exsultationis, dies verissimi jubilaei, et inveniat
nos semper spiritus sanctus omnes propter praesentiam corporalem,
pariter propter cordium unitatem, in eodem loco per promissam sta-
bilitatem, ad laudem et gloriam sponsi ecclesiae Jesu Christi, domini
nostri, qui est super omnia deus benedictus in saecula. Amen.

XXIV.

(135 v) De saint Johan babtiste[1].

1 [1.] Lonz soit de cez noz assembleies, chier freire, cil
aspres chosemenz de la prophete, dont il les conventicles des
Geus blaismet et refuset: Felenesses sunt, dist il, vos
assemblees. Cez noz assembleies ne sunt mies felenesses,
anz sunt saintes et religioses, plaines de grace et dignes de
2 beneïceon. Car vos vos assemblez por deu a öir, vos vos as-
semblez por lui a löer et por lui a preier. Sainte est et li
3 une et li altre et plaisanz a deu et preveie as angeles. Estesz
donques, chier frere, estez en reverence, estez en cusenceon et
en devocion de cuer, et maismement el leu d'orison et en ceste
4 escole de Crist et en cest esperitel auditore. Nen eswardez
mies, chier freire, a celes choses k'en voit et ke temporels
sunt, anz tornez anceos vostre eswardure a celes choses, k'en
ne voit et ke permenanz sunt. Jugiez selonc la foyt [2], ne mies
5 selonc la faceon. Certes, espauventaules est et a doter fait et
li uns leus et li altres, ne ne doit om mies croire, ke li nom-
bres des hommes soit plus granz ke li numbres des angeles.

---

1 das zweite b hat unten einen haken, so dass es einem p ähnlich sieht 2 hinter foyt rasur

*

XXIV.

In nativitate s. Johannis baptistae.

1 1. Sit procul ab his conventibus, fratres, increpatio illa prophe-
tae, judaica reprobantis conventicula et dicentis: Iniqui sunt coe-
tus vestri. Hi nimirum coetus non iniqui, sed plane sancti, sed
2 religiosi, sed pleni gratia, digni benedictione. Convenitis siquidem ad
audiendum deum, convenitis ad laudandum, ad orandum, ad adoran-
dum eum. Sacer est conventus uterque, placens deo, angelis familiaris.
3 State ergo in reverentia, fratres. State in sollicitudine et devotione
mentis maximeque in loco orationis et in hac schola Christi et audi-
4 torio spirituali. Nolite considerare, dilectissimi, quae videntur et tem-
poralia sunt, sed magis, quae non videntur, aeterna; secundum fidem,
5 non secundum faciem judicate. Terribiliter siquidem metuendus est
locus uterque nec major adesse credendus est numerus hominum quam

6 D'une part et d'altre est aoverte sens dote li porte de ciel et
est cele (136r) essiele drecieie, et si montent et dessendent sor
7 lo fil de l'omme li angele. Certes, giganz est voirement cist
filz de l'omme, car li ciels est ses sieges et li terre li essa-
8 mels de ses piez. Sa grandasce est esloveie [1] sor les ciels, et
totevoies maint ensemble nos enjesk'a la fin del seule. A lui
montent et dessendent li saint angele, car li chiés et li cors
9 est uns solz Criz. [2.] Et totevoies [2] ne s'assemblerunt mies
les ailles lai ou li chiés serit, mais lai ou li cors serit, ja soit
10 ceu ke li chiés ne puist estre dessevrez del cors. Et il mëimes
dist: Lai ou dui ou troi sunt assembleit em
mon nom, lai suis ju em mei ous. Mais ancuens
11 dirit per aventure: Criz ou est il orendroit? Mostre nos Crist,
et dons nos serit assez. Por cai gitiez vos zai et lai voz cu-
rios oilz? Nen estes vos dons assembleit por öir plus ke por
12 veor? Deus nostre sires, ce dist li prophete, m'at
aovret les orelles. Mon orelle m'at aovret, por ceu ke
oie ceu qu'il derit, et ne mies enlumineit mon oyl, por veor
13 son viaire. Ou anceos puis dire [3], qu'il son orelle (136v) at
aovert a mi, ne mies reveleie sa faceon. Apres la paroit estat,

1 das o scheint in e korrigiert 2 hinter toteuoies sind die worte: maint ensemble luj (darüber nos) eniesqua la fin del seule. A luj montent ⁊ dessendent li sait angl'e — durchstrichen 3 dire über der zeile

*

6 angelorum. Patet utrobique sine dubio porta coeli; scala illa erecta
7 est, ascendunt et descendunt angeli super filium hominis. Gigas nempe
est iste filius hominis; coelum ei sedes est, terra scabellum pedum ejus.
8 Elevata est magnificentia ejus super coelos, manet tamen nobiscum
usque ad saeculi consummationem. Ascendunt et descendunt itaque
9 ad deum angeli sancti, quia caput et corpus unus est Christus. 2. Nec
tamen ubi caput, sed ubicumque fuerit corpus, ibi congregabuntur et
10 aquilae, licet non possit caput a corpore separari. Denique et ipse ait:
Ubi duo vel tres congregati fuerint in nomine meo,
in medio eorum sum. Sed forte quis dicat: Ubi est modo Chri-
11 stus? Ostende nobis Christum et sufficit nobis. Quid curiosos circum-
ducitis oculos? Num ad videndum et non magis ad audiendum con-
12 venistis? Dominus deus aperuit mihi aurem, ait pro-
pheta; aurem meam aperuit, ut audiam, quid loquatur, non oculum,
13 ut videam vultum ejus, illuminavit. Aut certe suam mihi aperuit au-
rem, non faciem revelavit. Post parietem stat, audit et auditur, sed

et si ot por ceu qu'il öiz soit; mais ancor nen apert mies.
14 Il ot ceos[1] qui ourent, et si entent ceos qui oient. Quaroz vos,
ce dist li apostles, l'esprovement de Crist, qui en mi pa-
15 rollet? Ju suis, dist il, cil qui parolle justise. Et por cai ne
parleroit il per la boche, qu'il creat? Por cai ne s'aderoit a sa
volunteit li creeres de son enstrument? Chier sire, ju nen ai
mies solement aovertes mes orelles, anz ai assi aovertes mes
16 leivres! Et, sire, tu seis bien, que ju mes levres nen ai mie
sostraites. Certes voirement fais tu bien tot, et les esseurz
17 fais öir, et les muz parler. [3.] Öiz, chier freire, ceu qu'il
dist de saint Johan, cui nativiteit om celebret hui. Cil, ce
dist, estoit luserne ardanz et lusanz. Certes, molt
18 est granz cist tesmognages. Granz est cil, a cui om lo dist.
Cil, dist il, estoit luserne ardanz et lusanz; vaine
chose est de lure solement, et granz chose est d'ardor solement:
19 mais perfete chose est de lure et d'ardor ensenble. Li sages
hom, ce dist li escriture, permaint si cum li solouz, mais
li soz vat chainjant si cum li lune. Car por ceu ke li lune
lust sens fervour, si la (137r) voit om or plaine, or petite et or
20 ne tant ne quant. Li lumiere, ke chainjaule est, ne permanrit
jai en un estage, anz crast et decrast et atenevist et aniantist
21 et nen apert ne tant ne quant. Ensi sunt cil qui lor con-

1 e aus o gebessert

*

14 necdum apparet. Audit orantes, erudit audientes. An experimentum
ejus quaeritis, qui in me loquitur Christus? Ego, inquit, qui
15 loquor justitiam. Quidni loquatur ore, quod ipse plasmavit? Quidni suo
utatur, ut libet, artifex instrumento? Non tantum aures eorum sed et
16 labia mea aperi, domine! Ego enim labia mea non prohibebo; do-
mine! tu scisti; bene enim omnia facis, et surdos facis audire et mutos
17 loqui. 3. Audite ergo, fratres, quid de Johanne loquatur, cujus [so-
lemnis] hodie nativitas celebratur. Ille, inquit, erat lucerna ar-
18 dens et lucens. Magnum testimonium, [fratres mei!] Magnus enim
est, cui perhibetur, [sed major est ipse, qui perhibet]. Ille, inquit,
erat lucerna ardens et lucens; est enim tantum lucere va-
19 num, tantum ardere parum: ardere et lucere perfectum. Audi, quid dicat
scriptura: Sapiens permanet ut sol, stultus autem ut luna
mutatur. Quia enim splendet luna sine fervore, modo plena, modo
20 exigua, modo nulla videtur; mutuatum siquidem lumen numquam in
eodem permanet statu, sed crescit, deficit, extenuatur, annihilatur et
21 penitus non comparet. Sic, qui conscientias suas in alienis labiis po-

sciences unt mises en altrui boches; or sunt grant et or sunt
petit, et or ne sunt nule chose, selonc ceu ke li losengeor les
22 vuelent ou blasmer ou löer. Mais li clartez del solol est en-
feueie. et quant il plus agrement art, dons apert ille nes plus
23 clere as oylz. Ensi lust per deffors li dedentriene clartez del
sage homme, et s'il ne puet faire l'un et l'altre, si se poenet
totevoies ades plus de l'ardeor, por ceu ke ses peres, qui voit
24 les receleies choses, li rendet. Certes[1], wai a nos, signor frere!
si nos tant solement sommes lumiere; car nos lusons voire-
ment et si nos magnefient tote li gent, mais ju preis molt
25 petit vostre jugement ou lo jugement de l'umain jor; car
nostre sires est cil qui me juget, qui plus requiert ens hommes
la fervour que la splendour. Ju suis venuz, dist il, por
mettre feu en terre, et ke voil ju se ceu non
26 qu'il enspris soit? Certes, cist est uns comuns coman-
demenz[2], et ceste (137v) chose requiert nostre sires de toz, ne
nule escusacions ne porit aidier lai ou ceste chose deffarrit.
27 [4.] Mais as apostles et a ceos qui perfeit sunt si cum li apostle
dist om, ke lor lumiere luset davant les hommes, si
cum a gent qui enspris sunt et forment enspris[3], de cui nen
est nule dotance, quels venz ou quels tempez lor corret sus.
28 A saint Johan dist om assi, qu'il estoit luserne ardanz et lu-

1 das erste e aus a korrigiert 2 co.mandemenz 3 ursprünglich enspri*ses*; *es* wurde dann durch punkte getilgt, später ausradiert

*

suerunt, modo magni, modo parvi sunt, modo nulli, secundum quod
22 adulantium linguis vel vituperare placuerit vel laudare. At vero solis
splendor igneus est, et cum fervet acrius, etiam oculis lucidior exhi-
23 betur. Sic sapientis ardor internus foris lucet, et si non ei datur utrum-
que, curat semper ardere magis, ut pater suus, qui videt in abscondito,
24 reddat ei. Vae nobis, fratres! si lux erimus tantum; nam lucemus
quidem et magnificamur ab hominibus, sed mihi pro minimo est, ut
25 ab humano judicer die; qui enim judicat me, dominus est, qui fer-
vorem ab omnibus exigit, splendorem vero non ita. Ignem, inquit,
veni mittere in terram, et quid volo, nisi ut accen-
26 datur? Hoc nempe commune mandatum; hoc est, quod exigitur ab
27 universis, nec ulla, si deesse contigerit, admittitur excusatio. 4. Ceterum
[singulariter] apostolis et apostolicis viris dicitur: Luceat lux vestra
coram hominibus, nimirum tamquam accensis et vehementer accensis
28 et quibus non timeatur a flatu quolibet aut impulsione ventorum. Dic-
tum est et Johanni; sed illi in aure audiunt, Johannes in spiritu tam-

sanz, mais cil oient en l'orelle, et saint Johan aprent om en
esperit assi cum un angele, si cum celui, qui ensi estoit plus
prochiens a deu, si cum li voiz est plus prochiene a la parolle,
a cui il ne covient nule chose dire per nule altre moiene voix,
29 ke per deffors sonet. Car sainz Johans ne fut mies apris per
predicacion, mais per enspirement, cui li esperiz raamplit des
30 lo ventre de sa mere. Bien estoit voirement ardanz et forment
enspris cil cui li flamme celestiiene dava[n]zat, ensi qu'il anceos
sentist l'avenement de Crist, qu'il pöist nes sentir lui mismes.
31 Cil novels feus, qui tramis fut de ciel, entrat per la boche
Gabrihel en l'orelle de la mere, et per l'orelle de la mere en-
trat en l'enfant, ensi que des celei houre aamplesist li sainz
esperiz son vassel de son eleccion et aparillast a Crist nostre
32 signor (138r) sa luserne. Il estoit jai dons luserne ardanz,
mais ancor estoit desoz lo meu, de ci a tant c'um la matteroit
sor lo chandelier, et lusest a toz, qui en la maison de deu estoient.
33 Il poot a cel tens doner clarteit solement a son meu, c'est a
sa soule mere, revelanz a lei per l'enmovement de son novel
34 esjöissement lo grant sacrement de pitiet. *Dont me vient
ceu*, ce dist sa mere, *ke li mere mon signor vient
a mi?* Femme sainte, qui t'at dit, ke ju soie li mere nostre
35 signor? De cai me conos tu? *Apermemmes*, dist ele,

*

quam angelus eruditur, nimirum tanto propinquior deo, quanto vox
verbo vicina, cui nulla voce alia media, quod foris sonet, oporteat in-
29 timari. Neque enim Johannem praedicatio sed inspiratio docuit, quem
30 replevit spiritus in utero matris suae. Vere ardens et vehementer ac-
census, quem sic praeoccupavit flamma coelestis, ut jam Christi sen-
31 tiret adventum, qui necdum sentire poterat vel se ipsum. Nimirum
novus ille ignis, qui [recens] elapsus e coelo per os Gabrielis in aurem
intraverat virginis, rursum per [virginis et] matris aurem introivit ad
parvulum, ut ab ea aura vas electionis suae spiritus sanctus impleret
32 et lucernam Christo domino pararet. Fuit ergo jam tunc ardens lu-
cerna, sed interim adhuc sub modio, donec super candelabrum pone-
33 retur et luceret omnibus, qui erant in domo domini. Illo enim in tem-
pore solum adhuc potuit illuminare modium suum, soli interim lucere
matri, magnum ei pietatis sacramentum revelans [ipso] motu novae ex-
34 sultationis. *Unde mihi hoc*, inquit, *ut veniat mater do-
mini mei ad me?* Quis enim tibi indicavit matrem domini, mu-
35 lier sancta? Unde me nosti? *Ut facta est*, inquit, *vox salu-*

ke ju oi öie la voix de ton salut, si s'esjöist
36 en joie li enfes en mon ventre. [5.] Jai enlumi-
nevet li ardanz luserne lo meu, desoz cui il estoit receleie, ke
ci apres devoit enluminer tot lo munde. Cil estoit, ce dist,
37 luserne ardanz et lusanz. Il ne dis mie primiers [lu-
sanz] et apres ardanz [1]; car li splendors saint Johan venivet
38 de la fervour, ne mies li fervours de la splendour. Il sunt
plusor gent, qui ne lusent mies, por ceu qu'il ardant soient,
anz sunt anceos ardant, por ceu qu'il poient lure. Certes, cist
ne sunt mie fervent de l'esperit de chariteit, mais de l'estude
39 de vaniteit. Et voloz savoir, coment (138 v) sainz Johans arst
et luist? En trois manieres [2] puet om et l'un et l'altre atro-
40 ver en lui, c'est et l'ardor et la splendour. Il estoit ardanz
en lui mismes per grant aspreteit de conversacion et envers
Crist per une dedentriene et per une plaine fervor de devocion,
et envers ses pechanz prosmes per une stauliteit de franc ar-
41 güement. Il estoit assi lusanz en trois manieres: per essamble,
per doit et per parolle, demostranz lui mismes por ensevre sa
vie et lo plus grant luminare, c'est Crist, qui ancor estoit re-
celez, por la remission des pechiez, et si enluminat assi noz
42 tenebres, si cum escrit est: Sire, enluminanz ma lu-

1 hinter primiers durchstrichenes lusanz, ebenso hinter apres; das l des zweiten war bereits in a korrigiert 2 unter dem letzten strich des m ein punkt

*

tationis tuae in auribus meis, exsultavit in gau-
36 dio infans in utero meo. 5. Illuminavit ergo jam tunc mo-
dium, sub quo latebat, [sed quem non latebat] ardens lucerna [sub modio,]
37 totum paulo post mundum [novis] illustratura [fulgoribus]. Ille erat,
inquit, lucerna ardens et lucens. Non ait lucens et ardens;
quia Johannis ex fervore splendor, non fervor prodiit ex splendore.
38 Sunt enim, qui non eo lucent, quia fervent, sed magis fervent ut luceant;
39 at isti plane non fervent caritatis spiritu sed studio vanitatis. Vultis nosse
quemadmodum arsit Johannes et luxit? Ego utrumque in eo triplicem
40 posse arbitror inveniri, et ardorem scilicet et splendorem. Ardens enim
erat in se ipso vehementi austeritate conversationis, erga Christum in-
timo quodam et pleno fervore devotionis, erga peccantes proximos con-
41 stantia liberae increpationis. Luxit nihilo minus, [ut paucis dixerim,]
exemplo, digito, verbo, et se ipsum ostendens ad imitationem et lumi-
nare majus, quod latebat, ad peccatorum remissionem et ipsas quo-
42 que tenebras nostras illuminans, sicut scriptum est: Quoniam tu

serne, sire deus, enlumine mes tenebres! c'est por
43 nostre chastïement. [6.] Or eswarde cist hom, [ki] fut promis
per annoncement d'angele, conceuz per miracle, saintefiiez el
ventre, et toz pues estre mervillos de la novele fervour de
44 penitence, ke fut en cest novel homme. Assez nos[1] soit,
ce dist li apostles, si nos avons vie et vestement.
Ceste est li perfeccions des apostles, mais sainz Johans refusat
45 ceu mismes. Et que dist nostre sires en l'evangele? Johans batistes, dist il, vint, qui ne maingievet ne
ne bovoit, certes ne nen ieret (139 r) assi vestuz; car ensi
cum lieuuaste nen est mies maingiers si per aventure non
d'ancunes bestes salvages, ensi nen est mies vestëure d'omme
46 li poels del chamoit. Mais[2] tu, por cai as tu jus mis les
poels de chamoit? Miez valsist que tu la boce äusses mise
jus. O vos bestes sens raison et bestes del desert! por cai
47 et de quel compe quaroz vos les delicios[3] maingiers? Sains
Johans, qui est uns sainz hom, tramis de deu, mais angeles
de deu, si cum dist li peres: Ju tramat mon angele
davant ti, cist sainz hom, de cui nuls ne fut unkes plus
granz entre ceos qui neit furent de femmes, chastïet ensi et
afflïet et atenevist son tres innocent cors, et vos de chansil
48 et de porpre vos vestiz et maingiez deleciosement? Hai, chaitis!

1 uos in nos korrigiert 2 aus mait korrigiert 3 deliciors

*

illuminas lucernam meam, domine! Deus [meus,] il-
43 lumina tenebras meas! utique ad correctionem. 6. Considera
igitur hominem angelico promissum oraculo, conceptum miraculo, sanc-
tificatum in utero, et novum in novo homine poenitentiae mirare fer-
44 vorem. Victum et vestitum, ait apostolus, habentes his
contenti simus. Apostolica perfectio ista est, sed Johannes etiam
45 haec contempsit. Denique audi dominum in evangelio: Venit, in-
quit, Johannes baptista non manducans nec bibens,
plane nec vestiens; sicut enim non est locusta cibus nisi aliquorum
forte irrationabilium animalium, sic nec pilus cameli humanum est in-
46 dumentum. Quid tu pilos tuos, camele, deposuisti? Utinam gibbum
magis deposuisses. Quid vos, irrationabiles ferae et reptilia deserti,
47 cibos exquiritis delicatos? Johannes, sanctus homo, missus a deo,
immo angelus dei, sicut ait pater: Ecce mitto angelum meum
ante te, hic ergo Johannes, quo nullus major in natis mulierum, in-
nocentissimum illud corpus sic castigat, sic extenuat, sic affligit; vos
48 indui [festinatis] bysso et purpura et splendide epulari? Heu! hic est

en ceu est tote li honors de cest jor, c'est tote li reverence k'en portet al batiste[1] nostre signor, c'est cele leece de sa
49 nativiteit, que za en aiere fut per profecie anuncieie?[2] Por deu, dites me, signor menistre trop delicios, cui memore honorez vos et cui nassance celebrez vos? Nen est il dons hui li feste de celui, qui en l'ermitage fut toz hireciez de pois de
50 chamoit et toz magres et pailes de jëunes? Por deu, (139v) signor fil de Babilone, k'estes vos fors issut por voir el desert? Estes vos i fors issut por voir lo rosel, cui li venz demoenet, ou por voir un homme vestit de molles vestëures ou
51 nurit de molles viandes? Certes, en totes cez choses est li feste ke vos faisiz: en la vaniteit del munde, en la glore des
52 vestëures et el deleit des maingiers. Mais totes cez choses k'afferent eles a saint Johan? Nen il ne fist unkes ceu, nen il
53 ne se deletat unkes en tels choses. [7.] *Mainte gent*, ce dist li angeles, *averunt joie en sa nassance*. Veritez est voirement, ke mainte gent unt joie en sa nativiteit, car li paien[3] mismes, si cum nos avons öit dire, en funt grant feste.
54 Cil funt feste de chose qu'il ne conossent, mais ensi ne doveroient mies faire li cristien. Il ont voirement joie et molt grant feste moenent a ceste nativiteit saint Johan, mais c'or donast or deus, qu'il joie äussent de la nativiteit et ne mies de
55 la vaniteit[4]. Car k'est si vanitez non et vanitez des vanitez

1 bastle (ti über der Zeile) 2 die hs. setzt kein ? 3 paiens 4 aus natiujteit korrigiert

*

praesentis totus honor diei, haec baptistae reverentia tota, haec nativi-
49 tatis ejus prophetata quondam laetitia est? Cujus enim memoriam agitis, o nimis delicati cultores? Cujus celebratis natalem? Nonne
50 illius, qui in eremo fuit hirsutus veste, confectus inedia? Quid existis in desertum videre, filii Babylonis? Arundinem vento agitatam? Quid
51 igitur? Hominem mollibus vestitum, nutritum mollibus? In his nempe tota versatur haec vestra celebritas: in popularis favoris aura sectanda,
52 in gloria vestium et voluptate ciborum. Sed quid haec ad Johannem? Neque enim Johannes fecit sic aut talibus umquam potuit delectari.
53 7. *Multi*, inquit angelus, *in nativitate ejus gaudebunt*. Verum id quidem; multi in nativitate ejus gaudent et paganis ipsis,
54 ut audivimus, laeta est et solemnis. Illi celebrant, quod ignorant, sed non ita debuerant christiani. Nunc vero et ipsi in hac beati Johannis baptistae nativitate gaudent, sed utinam de nativitate, non de vani-
55 tate. Quid est enim nisi vanitas vanitatum, quicquid sub sole est?

tot ceu k'est desoz lo soloil, ou k'at plus li hom de tote sa
56 labor, qu'il fait desoz lo soloil? Desoz lo soloil est, chier freire,
tot ceu k'en voit als oilz, tot ceu ke desoz ceste (140r) corpo-
57 reiene lumiere geist. Et k'est tot ceu s'assi non cum une fu-
miere um pitit aparanz? K'est tot ceu si foens non et assi
58 cum li flors del foenc? Tote chars est foens, ce dist
nostre sires, et tote li glore de la char si cum
li flors del foenc. Li foens sachet et li flors
chiet, mais li parolle nostre signor maint
59 em permenant. En ceste parolle nos travillons, chier
freire, en cui nos poiens vivre et joie avoir em permenant.
Ovrons ne mies lo maingier qui perist, mais celui qui per-
60 maint en vie permenant. Et qui es cil maingiers? Li hom,
ce dist li escriture, ne vit mies solement de pain,
mais de tote la parolle, qui ust de la boche
61 de deu. Semons en ceste parolle, chier freire, semons en
esperit; car cil qui en char semment, ne recourunt si corrup-
62 cion non. Esjöuns nos dedenz et ne mies desoz lo soloil, anz
soiens si cum triste, si cum dist li apostles, por lo permenant
solaz. Esjöissons nos en la nativiteit saint Johan et de la
63 nativiteit nos esjöissons! [8.] Car molt avons grant matiere
por estre joios [1] en sa remembrance. Il estoit li luserne ar-

1 ioions

*

Aut quid amplius habet homo de universo labore suo, quo sub sole
56 laborat? Fratres, sub sole est, quicquid oculis cernitur, quicquid huic
57 corporeae luci subjacere videtur. Quid vero illud nisi vapor ad modi-
58 cum parens? Quid illud nisi foenum et flos foeni? Omnis caro
foenum, ait dominus, et omnis gloria ejus quasi flos
foeni. Foenum aruit et flos decidit, verbum autem
59 domini manet in aeternum. In hoc verbo laboremus, fra-
tres, in quo et vivere et gaudere possimus in aeternum; operemur non
60 cibum, qui perit, sed qui permanet in vitam aeternam. Quis ille?
Non in solo pane vivit homo sed in omni verbo, quod
61 procedit de ore dei. Seminemus in hoc verbo, carissimi, se-
minemus in spiritu, quoniam, qui in carne seminant, solam habent me-
62 tere corruptionem. Gaudeamus intus et non sub sole, sed juxta apo-
stolum tamquam tristes [propter humilitatem et gravitatem, semper
autem gaudentes] propter internam consolationem. Gaudeamus, dilectis-
simi, in nativitate beati Johannis et gaudeamus de ipsa nativitate.
63 8. Copiosa siquidem nobis in ejus recordatione laetitiae causa, [multiplex
est materia gaudiorum.] Ille erat lucerna ardens et lucens et Judaei

danz et lusanz, et li (140v) Geu se vorrent esjöir en sa lumiere; mais il s'esjöivet anceos en la fervour de devocion, et a la voix
64 de l'espous cil qui estoit amins de l'espous. Nos nos doiens esjöir et en l'un et en l'altre, c'est et en son ardor et en sa clarteit; en l'un[1] doiens estre liet por lui, et en l'altre por nos; car ceu qu'il ardoit[2], estoit a son[3] ues, et ceu qu'il lusivet, estoit a nostre ues.
65 Esjöuns nos en sa fervour por lei a ensevre, et si nos esjöuns assi en sa lumiere, ne mies ensi ke nos lai remagniens, mais por ceu ke nos en sa lumiere voiiens la lumiere, c'est la vraie
66 lumiere, qu'il nen estoit mies, mais cui il tesmognivet. Johans, ce dist nostre sires, vint, qui ne maingievet ne ne bovoit; ceu ce m'est uns enbresemenz de fervour et une
67 matiere d'umiliteit. Car qui est nuls entre nos, chier freire, qui ne puist tenir sa penitence a un niant, s'il la penitence
68 saint Johan eswardet? Qui seroit nuls, qui osast murmurer en sa labour et dire, qu'il assez ou trop soffrist? Quels homicides ou quels sacrileges ou quels mortels pechiez vengievet
69 en lui sainz Johans? Por deu, chier freire, entreprennons (141r) ardanment[4] penitence a faire! Mattons a raison noz consciences, encorageons nos por panre venjance de nos mismes, ke nos de l'orrible jüise de deu lo vivant poiens essapper.
70 Perfacet por deu a moens li humilitez de la pure confession

1 luj 2 ardoit über der zeile 3 aus non korrigiert 4 ardāment

*

voluerunt exsultare in luce ejus; ipse vero potius gaudebat in fervore
64 devotionis, gaudebat ad vocem sponsi tamquam amicus sponsi. Nobis in utroque gaudendum est, in altero quidem ei, nobis in altero con-
65 gaudendum; ardebat enim sibi, nobis autem lucebat. Gaudeamus in fervore ejus ad imitationem, gaudeamus et in lumine, non tamen ibi manentes, sed ut in lumine ejus videamus lumen, lumen utique verum,
66 quod non est ipse, sed cui testimonium perhibet ipse. Venit Johannes, ait dominus, nec manducans nec bibens; incen-
67 tivum fervoris id mihi est et materia humilitatis. Quis enim in nobis est, fratres, qui Johannis poenitentiam intuens suam, [non dico magni-
68 ficare, sed] alicujus saltem momenti reputare praesumat? Quis audeat murmurare in laboribus suis et dicere: Satis est, quod patior, nedum nimis? Quae enim homicidia, quae sacrilegia aut quae flagitia sic punie-
69 bat Johannes in se ipso? Accendamur ad poenitentiam, fratres! Interrogemus conscientias nostras et animemur ad ultionem exigendam de
70 nobis, ut horrendum possimus evadere judicium dei viventis. Quicquid

ceu de fervour ke deffalt en nos; car deus est boins, qui nos perdarrit noz pechiez, si nos humlement regehissons noz felenies et si nos aovrons noz meseres ne nen escusons mies noz
71 enfermeteiz. [9.] Eswarde assi la fervour saint Johan, qu'il avoit encontre les pechiez de ses prosmes; car cist ordenes est droituriers et rainaules, ke li hom encomenst tot primiers
72 a lui mismes. De mes recelez forfais, ce dist li prophete, me notoie, sire, et des forfaiz d'altrui espargne a ton serjant. Germons de wivres, disoit sainz Johans as Geus, qui vos at mostreit, ke vos fūir poiez lo maltalent, qui est a avenir?
73 De cum grant fervour de cuer cudes tu ke cez senteles ussivent, mais cist ardant charbon? Cudes tu, qu'il nes les pha-
74 riseus espargnast? Ne dites mies, disoit il a ous, nos avons Habraham a pere; car deus est possanz de cez pieres susciter les filz Habra(141v)ham.
75 Mais coment dotast il a repanre les phariseus, qui ne redotevet mies nes les visages de ceos qui possant estoient, anz reprennoit et argüevet per grant franchise d'esperit l'orguellos roi et lo cruier, issanz por ceu mismes del desert assi cum
76 per une sainte force de cuer? Cudiez vos, qu'il unques fust mëuz ne per losenge ne per manasce de mort?[1] Anz[2] recontet

1 die hs. setzt kein ? 2 Anz

*

vero minus est ferveris, humilitas suppleat purae confessionis; fidelis enim deus, et si confiteamur iniquitates nostras, si miserias nostras exponamus, si non excusemus infirmitates nostras, dimittet nobis peccata
71 nostra. 9. Ex hoc sane et erga proximorum delicta fervorem intuere Johannis. Hic nempe dignus est et rationi consentaneus ordo, ut in-
72 cipiendum tibi memineris a te ipso. Ab occultis, inquit, meis munda me et ab alienis parce servo tuo. Genimina viperarum, ait Johannes, quis ostendit vobis fugere a
73 ventura ira? De quanto mentis fervore procedere putas scintillas
74 istas, immo carbones desolatorios? Sic neque pharisaeis parcens: Nolite, inquit, dicere, quia patrem habemus Abraham; potens est enim deus de lapidibus istis suscitare
75 filios Abrahae. Sed minus hoc videatur, si vel ipsum veretur potentis vultum et non tota libertate spiritus arguit peccantem regem, crudelem atque superbum, sacra quadam vehementia ad hoc ipsum
76 prodiens de deserto; si vel blanditiis ejus vel ipso mortis terrore movetur. Metuebat, inquit, Herodes Johannem et audito

li evangele, k'Erodes lo dotevet, et qu'il main-
tes choses faisivet, quant il l'avoit öit par-
77 ler, et voluntiers l'öivet. Unkes por ceu cil ne
l'espargnivet, anz li disivet aovertement, qu'il ne devoit
mies tenir la femme de son frere. Et quant il
fut liiez et boteiz en la chartre, unkes por ceu nen estut
moens en veriteit, anz fut morz bienäurosement por veriteit.
78 Ardet assi en nos, chier frere, ceste esperitels fervours, ardet
en nos li amors de justise et li häine de pechiet! Nuns nen
allet les vices aplagnant ne losenjant les pechiez, ou qui dïet:
79 Suis ju dons warde de mon frere? Nuns ne soit, qui ligiere-
ment en propregnet, quant il l'ordene varit alassier et amanrir
la discipline; car coisier, quant tu poroies altrui repanre, est
consentirs, et nos savons bien, c'une mismes poene sostarrunt
80 li faisant et (142r) li consentant. [10.] Mais que dirons nos
de l'umle et de la tres fervent devocion, qu'il ot envers nostre
signor? De ceu vint qu'il encontre lui s'eslevat de joie el
ventre de sa mere et qu'il tremblat toz de paour, quant il lo
81 duit batiier el flun Jordain; de ceu vint qu'il ne desnoiat mies
solement qu'il Criz nen ieret, si cum om cudievet, anz dist
nes, qu'il nen estoit mies dignes de desliier la corroie de son
82 soller. De ceu venivet assi, qu'il amins de l'espous s'esjöivet
a la voix [1] de l'espous, et qu'il regehivet, qu'il grace avoit

1 aus croix gebessert

*

77 eo multa faciebat et libenter eum audiebat. Ac ille,
nihil ob hoc parcens: Non licet, ait, tibi habere eam. Li-
gatus quoque et in carcerem trusus nihilo minus [fortiter] stetit in veri-
78 tate et occubuit pro veritate feliciter. Ferveat etiam in nobis zelus
iste, carissimi, ferveat amor justitiae, odium iniquitatis! Nemo, fra-
tres, vitia palpet, peccata dissimulet nemo. Nemo dicat: Numquid
79 custos fratris mei sum ego? Nemo, [quod in se est,] aequanimiter ferat,
cum viderit ordinem deperire, minui disciplinam; est enim consentire
silere, cum arguere possis, et scimus, quia similis poena facientes ma-
80 neat et consentientes. 10. Jam vero super humili et omnino ferventis-
sima devotione Johannis erga dominum quid loquemur? Inde enim
81 exsultavit in utero; inde expavit in Jordane baptizaturus eum; inde
non modo Christum, qui putabatur, sed vel ipsam corrigiam calcea-
82 menti ejus solvere dignum se esse negabat; inde gaudebat amicus
sponsi ad vocem sponsi; inde gratiam se accepisse pro gratia fateba-

receut por graice, et ke cil ne l'avoit mies receut a mesure.
83 mais planierement, de cui tuit li altre la receussent. Li
meie ainrme, ne seras tu dons sogete a deu?
Altrement ne serai ju mies luserne ardanz, si ju nen aimme
deu mon signor de tot mon cuer, de tote ma pense et de tote
84 ma force. C'est li soule charitez, ke lo cuer ensprent al de-
sier de salveteit, cui li esperiz tramat et enflammet el cuer,
85 et cui om nos deffent a estingnere. Öit as, coment sainz Jo-
hans arst del feu de chariteit, et en ceu mismes, si tu t'en
as pris warde, t'at om assi mostreit, coment il lust; car tu
son (142 v) ardour ne pöisses avoir conut, s'ille ne fust lu-
86 miere. [11.] Donques lusanz fut, si cum nos la devant disimes,
et per essample et per doit et per parolle, demostranz lui
mismes per oyvre, nostre signor al doit, et nos mismes a nos
87 per parolle. Tu enfes, ce dist ses peres, seras apelez
profetes del haltisme; car tu iras davant la fa-
ceon nostre signor aparillier ses voies por do-
88 ner a som peule science de salveteit. Por doner,
dist il, ne mies salveteit, car il nen estoit mies li lumiere,
89 mais science de salveteit, por tesmognier la lumiere. Sci-
ence, dist il, de salveteit, ne mies remission
de pechiez. Certes, cil qui sages est, ne doit mies poc
90 presier la science de salveteit. Or faisons assi cum sainz Jo-

*

tur, illum autem non ad mensuram habere spiritum, sed plenitudinem,
83 de qua omnes acciperent, [clamitabat.] Nonne deo subjecta
eris, anima mea? Alioquin non ero lucerna ardens, nisi toto corde,
tota mente et ex omnibus viribus meis diligam dominum deum meum.
84 Sola enim est caritas, quae accendit ad salutem; sola, quam infundit
85 et inflammat spiritus, quem exstinguere prohibemur. Habes, quemad-
modum Johannes arserit, et in hoc ipso, quemadmodum luxerit, indi-
catum est, si advertisti; neque enim ardorem ejus nosse poteras, nisi
86 luxisset. 11. Luxit ergo, ut supra memini, exemplo, digito, verbo:
opere se ipsum, Christum indice, nosmet ipsos nobis sermone declarans.
87 Tu, puer, propheta altissimi vocaberis, ait pater;
praeibis enim ante faciem domini parare vias ejus
88 ad dandam scientiam salutis plebi ejus. Ad dandam,
inquit, non salutem, neque enim ille lux, sed scientiam salutis, ut testi-
89 monium perhiberet de lumine; scientiam, inquit, salutis in
remissionem peccatorum. Num salutis scientiam sapiens
90 parvi pendere potest? Ponamus tamen needum venisse Johan-

hans ne soit ancor venuz, ne qu'il ancor nen ait nules ensegnes doneies de Crist. Ou quarrons nos nostre salveteit?
91 Ju suis enchëuz en un si grief pechiet, qui ne puet estre ostez ne per sanc de veels ne de bous, car en tels sacrifices ne se
92 deletet mies li haltissmes. Si ju ai [1] oblieit mon pechiet, soz suis et non-grei-sachanz, et s'il permaint en ma memore, il
93 m'ergüerat em permenant. Et que ferai dons? A saint Johan irai et si orai la voix de leece, la voix de misericorde et de grace, la parolle de (143r) remission et de paix. Voiz, ce dist il, l'agnel de deu, voiz ci celui qui ostet
94 lo pechiet del munde. Et en un altre leu dist ancor: Cil qui at l'espouse, est li espous. Il nos mostret, ke Ihesu Criz est venuz, ke li espous et li agnels
95 est venuz. Certe chose est jai, ke deus puet pardoner les pechiez, mais ancor est en dotance, s'il lo voille faire ou non. Certes awil, il lo vuet, car il est amiaules, et sains Johans si est li amins de l'espous, car li espous ne seit avoir s'amins
96 non. Et ja soit ceu qu'il voillet, ke li espouse soit gloriose et sens runce et sens tache, totevoies ne la quiert il mies tele. Car ou l'atroveroit il tele? Il ne la quiert mies voirement tele, anz la fait il mismes tele, et tele la representet il a lui.

1 aji, aus au korrigiert

*

nem, necdum significasse nobis de Christo; ubi salutem quaeremus?
91 Peccavi peccatum grande, quod sanguine vitulorum vel hircorum deleri non potest, quia non holocaustis delectatur altissimus; [memoria mea infecta est faece hujus amurcae; non est novacula, quae membranam
92 hanc radere possit, quia tota totam imbibit faecem.] Si peccati mei oblitus fuero, stultus sum et ingratus; si in memoria mea permanet,
93 arguet me in aeternum. Quid igitur faciam? Ibo ad Johannem et audiam vocem laetitiae, misericordiae vocem, sermonem gratiae, verbum remissionis et pacis. Ecce, inquit, agnus dei, ecce qui
94 tollit peccata mundi; et alibi: Qui habet sponsam, inquit, sponsus est. Ostendit igitur, quia venit deus, quia sponsus,
95 quia agnus. Quia deus, certum est, quod peccata remittere possit; sed utrum velit, adhuc in quaestione est. Vult profecto, quia sponsus est, quia amabilis est, et Johannis amicus sponsi est, quia sponsus nisi ami-
96 cos habere non novit. Et licet velit gloriosam sponsam, non habentem maculam aut rugam aut aliquid ejusmodi, non tamen quaerit talem (ubi enim illam inveniret?) sed talem potius ipse facit, talem sibi ex-

97 Oi a la persomme ceu qu'il dist per la prophete: *Cudiez
vos ke li femme, ke dormit averat avoc un
altre homme, doit retorner a som primier
98 baron? Mais tu as fait fornicacion ensemble
mains amanz, et totevoies retorne a mi et
ju te receverai.* Ci poz entendre et son poor et son
99 volor. [12.] Mais tu dotes per aventure cel espurgement de
pechiez qu'il venuz est faire, qu'il per chal fer ou per tren-
chement nen atoust les osses et la mole des osses, et que li
dolors, qu'il ferit en l'espurgement, ne soit plus (143 v) gries
100 ke li morz. Ne doter niant de tot ceu, car il est agnels. Il
est venuz en mansuetume a tot la laine et lo lait, justifianz
lo fallon per soule parolle. Quels chose est plus ligiere de
101 parolle? *Di solement per parolle*, ce dist li cen-
turions, *et mes enfes serit sanez.* Por cai doteriens
nos des or mais, chier frere, ke nos fïement nen aprochessiens
102 a nostre signor? Rendons graces a saint Johan, et per mei
lui trespessons a Crist, car ensi cum il mismes dist, *celui
103 covient cressere et mi amanrir.* Et coment aman-
rir? Certes, amanrir lo covient voirement de splandor et ne
mies de fervour. Il retrast ses raz et si se ressemblat, por
ceu qu'il ne devenist si cum cil qui tot son espirit met fuers.
104 *Il covient cressere celui*, dist il, qui ne puet estre

*

97 hibet ipse. Audi denique, quid dicat per prophetam: *Vulgo dici-
tur: Numquid mulier, si dormierit cum altero viro,
98 revertetur ad virum suum priorem? Tu autem for-
nicata es cum amatoribus multis. Revertere tamen
ad me et ego suscipiam te.* Ecce quod possit; ecce, quod velit.
99 12. Sed tu fortassis times eam, quam facere venit, delictorum purga-
tionem, ne ustione et scissione ossa et medullas ossium collidat, ne
100 dolorem inferat morte graviorem. Audi: Agnus est, in mansuetudine
venit cum lana et lacte, solo verbo justificans impium. Quid enim est,
101 [juxta comicum], facilius dictu? *Tantum*, inquit, *dic verbo et
sanabitur puer meus.* Ut quid ergo deinceps haesitemus, fratres,
102 et non omni fiducia ad thronum gloriae accedamus? Agamus Johanni
gratias et eo mediante transeamus ad Christum, quia, ut ait ipse, *il-
103 lum oportet crescere, me autem minui.* Quomodo mi-
nui? Splendore utique, non fervore. Retraxit radios, collegit se, ne
104 fieret sicut is, qui totum profert spiritum suum. *Illum*, inquit,
oportet crescere, qui exhauriri non potest, de cujus plenitudine

espusiez et de cui planteit tuit li altre doient receovre; mais me covient amanrir, a cui li espiriz est donez a mesure, et qui doie avoir plus grant cusenceon, ke ju anceos
105 poie ades ardor ke lure. Ju ai davanciet lo soloil si cum li estoile jornals, mais or me covient perdre ma clarteit per lo
106 soloil, qui jai est levez. Ju endroit de mi n'ai mais c'un petit d'ole, dont ju me voil ungnere, (144 r) et ceu tant petit ke ju en ai, warderai ju plus sëurement el vassel qu'en la lampe.

XXV.

En la vigile sainz Piere et sainz Pol.

1 [1.] Ens vigiles des sainz covient vellier l'espiriter [1] homme, qui desiret a celebrer lor sollemnitez en esperit et en veriteit; car altres sunt les valles de ceos qui charnelment vivent [2] et altres les valles de ceos qui esperitelment vivent.
2 Cil aparellent ens vigiles des sains plus beles robes et plus delicios maingiers, et tost per aventure funt oyvres de tenebres en vigiles mismes et si sunt liet, quant il mal ont fait
3 et si s'esjöissent en pesmes oyvres. Mais vos, chier freire, vos doiez altrement vellier, vos qui Crist avoiz ensevit, et qui tot

1 hinter lespiriter rasur, von der das schluss-r noch zum teil betroffen wird 2 zwischen uju und ent ein i (?) ausradiert

*

omnes *accipiunt; me autem minui, cui datus est spiritus ad mensuram et danda magis opera, ut ardere semper valeam quam lucere.
105 Praecessi solem tamquam sidus matutinum; abscondi necesse est orto jam
106 sole. Non est mihi nisi modicum olei, quo ungar; volo illud in vase tutius quam in lampade possidere.

XXV.

In vigilia ss. Petri et Pauli apostolorum.

1 1. In sanctorum vigiliis necesse est vigilare hominem spiritualem, qui solemnitates eorum celebrare desiderat in spiritu et veritate. Aliae
2 enim carnalium, aliae spiritualium vigiliae; illi et nitidiores cultus et epulas praeparant lautiores, et fortassis in ipsis vigiliis operantur opera tenebrarum, laetantur, cum male fecerint, et exsultant in rebus pessi-
3 mis. [Vos non ita didicistis Christum,] qui Christum secuti estis, qui

a fait avoiz dewerpit, vos qui lo nom des valles doiez eswarder
4 per vallant oyl. Car por ceu nos met om davant les velles,
ke nos velliens, si nos dormons en ancuen pechiet ou en ancune negligence, et ke nos en confession davanciens la faceon
5 des sainz[1]. Ensi ne vellent mies li fil de cest seule, ensi ne vellent mies cil qui possant sunt de boevre vin et d'ous a en-
6 ivrer, qui endormit sunt en lor ordez et en lor malvistiez. Et bien vos sovignet de ceu, car cil qui ivre sunt, de nuit sunt ivre (144 v), et cil qui dorment, de nuit dorment, et en vain oient parler des saintes[2] valles, cum il soient plus estudios
7 de dormir que de vellier. Mais vos nen estes mies fil de nuit ne de tenebres, mais de lumiere et de jor, ensi que li jor des sollemnitez des sainz ne vos pueent mie sospanre nen atrover
8 desaparilliez. [2.] Trois choses sunt, que nos doiens diliantrement eswarder ens festes des sainz: nos doiens eswarder l'ajue del saint, de cui nos faisons la feste, et son essample et nostre
9 honte. Son ajue doiens eswarder, car s'il fut possanz en terre, molt plus possanz est il en ciel davant la faceon de deu son signor; et s'il ot pitiet des pechors, tant cum il veskit en ceste vie, et il proiat por ous, or i preiet il tant plus, de tant cum il plus vraiement[3] conost noz miseres, car cil bien-

---

1 sains 2 saunte 3 uraientent

*

omnia reliquistis, qui vigilanti oculo vigiliarum nomen debetis atten-
4 dere. Ad hoc enim vigiliae proponuntur, ut evigilemus, si in aliquo peccato vel negligentia dormitamus, et praeoccupemus faciem sancto-
5 rum in confessione. Non sic filii hujus saeculi, non sic qui potentes sunt ad bibendum vinum et [viri fortes] ad miscendam ebrietatem, qui
6 obdormiverunt in flagitiis et facinoribus suis. Illud vos non lateat, quia, qui ebrii sunt, nocte ebrii sunt, et qui dormiunt, nocte dormiunt et frustra sonat eis nomen vigiliarum sanctarum, cum ipsi magis dor-
7 mire studeant quam vigilare. Vos autem non estis filii noctis neque tenebrarum sed lucis et diei, ut non vos praeoccupent natalitii sancto-
8 rum dies et inveniant imparatos. 2. Tria sunt igitur, quae in festivitatibus sanctorum vigilanter considerare debemus: auxilium sancti,
9 exemplum ejus, confusionem nostram. Auxilium ejus, quia, qui potens in terra fuit, potentior est in coelis ante faciem domini dei sui; si enim, dum hic viveret, misertus est peccatoribus et oravit pro eis, nunc tanto amplius quanto verius agnoscit miserias nostras, orat pro

äuros päis nen at mies amanrit sa chariteit, anz l'at acrut.
10 Il est voirement venuz a tel estage, qu'il ne puet mais avoir
nule grevance; mais por ceu nen at il mies perduit la compassion, anz est or nes plus porpris des entralles de misericorde, per ceu qu'il davant la fontaine de misericorde estat.
11 Ancor i at une altre chose, ke plus destrent les sainz qu'il cusencenos soient[1] (145r) de nos, car deus, si cum dist li apostles, porvoit por nos, qu'il sens nos ne soient assumeit, si cum dist li profetes: Li juste, dist il, m'atendent de ci
12 a tant ke tu me rewerdoneras. Son essample doiens assi eswarder, car tant cum il fut en terre et il conversat entre les hommes, si ne declinat il nen a destre nen a sinestre, anz tenut la voie roial de ci a tant qu'il pervint a celui qui
13 dist: Ju suis voie, veriteiz et vie. Eswardez l'umiliteit de ses oyvres et l'autoriteit de ses parolles, et dons varoz, coment il lust[2] entre les hommes et per essample et per parolle, et quels pas il nos at laiez, por ceu ke nos per
14 ous et en ous alliens. Droite est, ce dist li prophetes, li sente del juste, et droite sa voie por aler.
15 [3.] Mais eswardons ancor plus estroitement nostre honte, car cil de cui nos faisons feste, fut hom enfers si cum nos sommes

1 am unteren seitenrande der custos: de nos car deus halb weggeschnitten 2 fust

*

nobis [patrem,] quia beata illa patria caritatem ejus non immutavit sed
10 augmentavit. Neque enim, quia impassibilis omnino, ideo et incompassibilis factus est, sed nunc potius induit sibi viscera misericordiae,
11 cum ante fontem misericordiae assistit. Est et alia causa, quae magis urget sanctos, ut solliciti sint de nobis, quia juxta vocem apostoli deus providet pro nobis, ne sine nobis consummentur, sicut ait sanctus David: Me exspectant justi, donec retribuas mihi.
12 Debemus etiam attendere exemplum ejus, quia, quamdiu in terris visus est et cum hominibus conversatus est, non declinavit ad dexteram neque ad sinistram, sed viam regiam tenuit, donec veniret ad illum qui
13 dicit: Ego sum via, veritas et vita. Intuemini humilitatem operum ejus, auctoritatem verborum ejus et tunc videbitis, quomodo tam verbo quam exemplo luxerit inter homines, qualia nobis vestigia
14 dereliquerit, ut ambulemus per ea et [non erremus] in eis. Vere, juxta prophetam, semita justi recta est, rectus callis
15 justi ad ambulandum. 3. Sed et diligentiori intuitu confusionem nostram inspiciamus, quia homo ille similis nobis fuit passibilis,

16 et formez de tel terre mismes cum nos. Et coment est ceu
ke ceu ne nos semblet mies estre solement gries chose, anz
creons nes ke ceu ne puist estre, ke nos puissiens faire les
17 oyvres qu'il fist, ensi que nos ses pa sevessiens? Certes, chier
freire, bien poons estre hontous et grant paour poons avoir
de ceste parolle, et si nos bien en estiens hontous et nos a
certes dotiens, certes de ceste honte nos varroit granz glore
18 et granz grace (145 v) de ceste crimor. Certes, homme furent
cil qui davant nos en sunt aleit, qui se mervillosement [ale-
vent] per les voies de vie, ke nos a poenes pöuns croire qu'il
19 homme furent. Ensi doiens et joie avoir et honte en festes des
sainz: joie por ceu ke nos davant les avons tramis si cum
20 noz ajues, et honte por ceu ke nos ensevre nes poons. Ensi
doit ades estre condie nostre joie del pain de larmes en ceste
valleie de larmes, k'ades porpregnet li plors ne mies solement
la fin de nostre[1] joie, mais nes l'encomencement, car ancor
soit ceu ke granz soit li matiere de la joie, totevoies est an-
21 cor assez plus granz li matiere de la dolor. *Il me sovint
de deu*[2], ce dist li justes, *et si en suis deletiez*;
mais apermemmes dist apres: *Mes esperiz est def-*
22 *falliz, torbez suis et si ne parlai mies.* [4.] Et
si nos ceu doiens penser en la vigile d'un chascun saint, ke
doiens nos dons faire en la sollemniteit de ceos qui sunt li

1 ūre (= vostre) 2 ceu

*

16 ex eodem luto formatus, ex quo et nos. Quid ergo est, quod non so-
lum difficile sed et impossibile credimus, ut faciamus opera, quae fecit,
17 ut sequamur vestigia ejus? Confundamur, fratres, et contremiscamus
ad vocem istam, si forte haec confusio adducat nobis gloriam, si forte
18 generet gratiam nobis timor iste. Homines isti fuerunt, qui praecesse-
runt nos, qui tam mirabiliter processerunt per vias vitae, ut vix eos
19 homines fuisse credamus. Sic ergo in sanctorum festivitatibus et gau-
dere et confundi debemus: gaudere, quia patronos praemisimus; con-
20 fundi, quia eos imitari non possumus. Ita semper gaudium nostrum in
hac valle lacrimarum lacrimarum pane condiri debet, ut semper non
solum extrema sed et prima gaudii luctus occupet, quia, etsi magna
21 est gaudiorum materia, sed maxima est dolorum. *Memor fui dei*,
clamat justus, *et delectatus sum*; sed et statim subjungit: *De-
fecit spiritus meus; turbatus sum et non sum lo-*
22 *cutus.* 4. Quod si haec in vigiliis unius cujusque sancti cogitare
debemus, quid faciemus in solemnitate [sanctorum et] summorum apo-

23 soverain apostle, c'est saint Piere et saint Pol? Certes, li feste
de l'un solement puist soffere por joie a faire a tote la terre,
mais por plus grant joie a avoir, si sunt eles ambedous mises
ensemble, k'ensi cum il en lor vie s'amerent, ensi[1] ne soient
24 depertit nes en lor mort. Qui fut unques nuls plus possanz
(146r) d'ous, tant cum il furent en terre? A l'un furent
doneies les cles del regne de ciel, et a l'altre li mastrie des
25 paiens; li uns ocist per la soule parolle de sa boche Ananiam
et Saphiram, li altres perdonevet en la persone de Crist tot
ceu qu'il perdonevet, et quant il estoit enfers, dons estoit il
26 plus forz et plus possanz. Cum possant cudiez vos que cist
signor soient en ciel, qui en terre furent si possant? Et qui
nos porent laier plus gra[n]z essamples ke cil qui en faim et
en soif, en froidure et en nuteit furent ades affliiet et en
totes celes choses ke sainz Pols contet, et qui a dariens mon-
27 tarent al regne de ciel per bienäuros martire? Certes, grant
honte nos pueent faire cil, cui nos nen osons a poenes nes
28 eswarder, ne dirai or mies ensevre. Or lor preons dons, qu'il
propice et amiaule nos facent nostre jugeor, qui est deus benoz
sor totes choses. Amen.

---

1 e aus n korrigiert

*

23 stolorum? Petrum et Paulum loquor. Sufficeret unius festivitas ad
infundendam exsultationem universae terrae; sed amborum juncta est
ad cumulum gaudiorum, ut, quomodo in vita sua dilexerunt se, ita in
24 morte non sint separati. Quid illis potentius, dum fuerunt in terris,
quorum alteri traduntur claves regni coelorum, alteri magisterium gen-
25 tium; alter Ananiam et Sapphiram occidit in verbis oris sui, alter donat,
quicquid donat, in persona Christi, et cum infirmatur, tunc fortior est
26 et potens. Quam potentiores sunt in coelis, qui tam potentes fuerunt
in terris? Et qui nobis reliquerunt majora exempla quam illi, qui in
fame et siti, in frigore et nuditate et in omnibus illis, quae Paulus
enumerat, jugiter sunt afflicti et demum felici martyrio regna coelestia
27 conscenderunt? Vere nobis rubor confusionis sunt, quos vix audeamus
28 respicere, ne dicam imitari. Oremus ergo eos, ut ipsi propitium nobis
reddant amicum suum, judicem nostrum, qui est deus benedictus in
saecula. Amen.

XXVI.

De sainz Piere et saint Pol.

1 [1.] Apparue nos est, chier frere, li gloriose sollemnitez,
cui li glorios martre, qui condusor sunt des martres et prince
2 des apostles, ont consacreit per lor tres sainte mort. Cist dui
martre sunt sainz Pieres et sainz Pols, (146v) dui[1] grant lumi-
naire, cui deus at mis el cors de son eglise assi cum dous
3 oylz. Cist me sunt livreit por maistre et por moien, a cui
ju me puis sëurement comander, car il les voies de vie m'ont
fait conessanz et si puis per mei ous aprochier a celui moienor,
qui vint apasenter per son sanc et celes choses qui sunt en
4 ciel et celes choses qui sunt en terre. Cil est tres purs et
en l'une nature et en l'altre, qui unkes ne fist pechiet, ne
5 bosie ne fut unkes atroveie en sa boche. Et coment oseroie
ju aprochier a celui, qui oltre mesure suis pechanz pechieres,
qui j'ai pechiet sor la gravele de la mer, cum il soit tres
6 purs et ju tres non-purs? Forment feroit a doter, ke ju ne
chëusses ens mains de deu lo vivant, si ju si hardïement me
voloie aherdre ou aprochier a celui, cui si granz dessivrance

1 dun

*

XXVI.

In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo I.

1 1. Gloriosa nobis solemnitas illuxit, quam praeclari martyres, mar-
tyrum duces, apostolorum principes morte clarissima consecrarunt.
2 Isti sunt Petrus et Paulus, duo magna luminaria, quos deus in corpore
3 ecclesiae suae constituit quasi geminum lumen oculorum. Hi mihi
traditi sunt in magistros et in mediatores, quibus secure me committere
possim, quia et notas mihi fecerunt vias vitae et mediantibus illis ad
illum mediatorem ascendere potero, qui venit pacificare per sanguinem
4 suum, et quae in coelis et quae in terris sunt. Ille enim in utraque
natura purissimus est, qui peccatum non fecit nec inventus est dolus
5 in ore ejus. Quomodo ergo ad illum accedere audebo, qui sum supra
modum peccans peccator, qui peccavi supra numerum arenae maris,
6 cum ille purior, ego impurior esse non possim? Verendum, ne incidam
in manus dei viventis, si illi appropinquare vel inhaerere praesumpsero,

depart de mi, cum grant dessivrance il at entre bien et mal.
7 Por ceu si m'at doneit nostre sires cez dous hommes, qui
homme furent et pechor et grant pechor, qui en ous mimes
et d'ous mismes apresissent, coment il dëussent avoir pitiet
8 des altres. Cil qui colpaule furent de granz pechiez, pardar-
runt assi les gries colpes ligierement, et a tel [1] mesure cum
9 en mesuret a ous, remesur(147r)runt il assi a nos. Un molt
grant pechiet fist sainz Pieres li apostles, et tost per aventure
fut si granz, ke nuls pechiez ne puist estre plus granz, et
totevoies en vint si ligierement et si tost a perdon, qu'il nule
10 chose n'em perdist de la singulariteit de son honor. Et sainz
Pols mismes, qui si cruierment forsennevet ens entralles mis-
mes de l'eglise, que dons primes nassivet, fut ameneiz a la
foit per la voix mismes del fil de deu, et de tanz biens fut
raampliz apres son essarance, qu'il vassels de dileccion devint
por porter son nom davant les paiens et les rois et davant les
11 filz Israel. Vassels dignes devint et raampliz de viandes ce-
lestienes, de cui li sens puet panre sostenement et li malades
12 medicine. [2.] Mestiers nos estoit, ke nos tels pastors et tels
13 maistres äussiens, qui douz fussent et possant et sage. Douz,
por ceu qu'il doucement et per pitiet me receussent; possant,
por ceu qu'il fort me wardessent; sage, por ceu qu'il a la

1 tel aus tol gebessert

*

quem a me tanta differentia dividit, quantum distat inter bonum et
7 malum. Propterea dedit mihi deus homines istos, qui et homines
essent et peccatores et maximi peccatores, qui in se ipsis et de se ipsis
8 discerent, qualiter aliis misereri deberent. Magnorum enim criminum
rei magnis criminibus facile donabunt veniam, et in qua mensura
9 mensum est eis, remetientur nobis. Peccavit peccatum grande Petrus
apostolus, et fortassis quo grandius nullum est, et tam velocissime quam
facillime veniam consecutus est, et sic, ut nihil de singularitate sui
10 primatus amitteret. Sed et Paulus, qui in ipsa viscera nascentis ec-
clesiae tam singulariter quam incomparabiliter grassatus est, per ipsius
filii dei vocem ad fidem adducitur et pro tantis malis tantis bonis
repletus est, ut vas electionis fieret ad portandum nomen ejus coram
11 gentibus et regibus et filiis Israel; vas dignum et coelestibus ferculis
repletum, de quo et sanus escam et infirmus accipiat medicinam.
*12 2. Tales decebat humano generi pastores et doctores constitui, qui et
13 dulces essent et potentes et [nihilo minus] sapientes. Dulces, ut me
blande et misericorditer susciperent; potentes, ut fortiter protegerent;

voie et per la voie me monassent, ke moinet a la citeit.
14 Ou est nuls plus douz de saint Piere, qui si doucement apelet
a lui toz les pechors, si cum tesmognent et li fait des apostles
15 et ses epistles mismes? Et qui est plus possanz de celui, a
cui li terre fut obedienz, quant ille les morz rendit, et qui
16 sor la (147v) mer alat a ses piez; qui Simon l'enchantor ocist
en l'aire per l'esperit de sa boche; et qui les cleis del regne
de ciel receut si singulerment, ke sa sentence soit mise davant
17 la sentence de ciel? Tot ceu, ce dist nostre sires, que
tu averas liiet sor terre, serit assi liiet en ciel,
et tot ceu que tu averas desliiet sor terre, serit
18 assi desliiet en ciel. Et qui est plus sages de celui, a
cui li chars et li sans nen at mies reveleit ceu qu'il seit?
Tres volentiers puis assi ensevre saint Pol, qui per sa tres
grant douceor plouret ceos qui pechiet unt, et qui nen unt
19 mies fait penitence; qui plus forz est de totes signeries et de
totes postez; qui la sapience et la molle des sacrez sens aportat
largement ne mies del primier ne del secont ciel, mais del
20 tierz. [3.] Cist sunt nostre maistre, qui al soverain maistre
de totes criatures aprisent la voie de vie, cui il nos ensegnent
enjesk'a hui de cest jor. Et qui nos ont ensigniet li saint
21 apostle, ou ke nos ensegnent il ancor or? Cudes tu, qu'il nos

*

sapientes, ut ad viam et per viam ducerent, quae ducit ad civitatem.
14 Quid Petro dulcius, qui tam dulciter ad se omnes convocat peccatores,
15 sicut et actus apostolici et epistolarum ejus series attestantur? Quid
illo potentius, cui et terra obedivit, cum mortuos reddidit et mare sub
16 pedibus ejus se calcabile praebuit; qui Simonem magum spiritu oris
sui in aëre attigit; qui claves regni coelorum tam singulariter accepit,
17 ut praecedat sententia Petri sententiam coeli? Denique: Quodcumque
ligaveris, inquit, super terram, erit ligatum et
in coelis, et quodcumque solveris super terram,
18 erit solutum et in coelis. Quid autem illo sapientius, cui
non caro et sanguis* revelavit? Libentissime Paulum sequor, qui prae
nimia dulcedine luget eos, qui peccaverunt et non egerunt poeniten-
19 tiam; qui fortior est omni principatu et potestate; qui sapientiam et
medullam sacrorum sensuum non a primo vel secundo sed a tertio coelo
20 largiter asportavit. 3. Hi sunt magistri nostri, qui a magistro omnium
vias vitae plenius didicerunt et docent nos usque in hodiernum diem.
21 Quid ergo docuerunt vel docent nos apostoli sancti? Non piscatoriam

aient ensigniet a pessier ou a faire tentes ou ancune altre tel
ovraine? Ou cudes tu, qu'il nos aient ensigniet a lere Platon,
ou [a enverser] les soffimes Aristotle? Et ke nos ades aprign-
iens ne jai ne pervigniens a la science [1] de veriteit? Nenil
22 voir. Et que nos ont il dons apris? Il nos ont apris a vivre.
(148r) Cudes tu, ke petite chose soit de savoir vivre? Certes
23 nenil, anz est molt granz chose et tres granz chose. Ne vit
mies cil qui enflez est d'orgoil, qui wastez est de luxure, ét
qui des [2] altres malices est entachiez, car ceu nen est mies
vivres, anz est confundre la vie et aprochier enjesc'as portes
24 de mort. Mais bone vie est, si cum ju cuz, soffrir les mals
et faire les biens et ensi perseverer enjesc'a [3] la fin. Li gent
del seule dïent, ke cil vit bien qui bien se past; mais mentit
at li felenie a lei mismes, car nuls ne vit bien se cil non qui
25 lo bien fait. [4.] Je cuz assi que tu, qui es en congregacion,
vis bien, si tu vis ordineiment, communement et humlement;
ordineiment a ti, communement a ton prosme et humlement
26 a deu. Ordineiment vis, si tu en tote ta conversacion es cu-
senceon de warder tes oyvres, ensi que tu davant deu te warces
27 de pechiet et davant ton prosme d'escandle. Communement
vis, si te poenes k'en t'aincet et ke tu ainces assi altrui, ke tu
douz soies et debonaires, ensi que tu pacianmȩnt et volentiers

1 sicience 2 vor des ist a ausradiert 3 ca über der zeile, s aus l korrigiert

*

artem, non scenofactoriam vel quicquid hujusmodi est; non Platonem
legere, non Aristotelis versutias inversare; non semper discere et num-
22 quam ad veritatis scientiam pervenire. Docuerunt me vivere. Putas,
parva res est scire vivere? Magnum aliquid, immo maximum est.
23 Non vivit, qui superbia inflatur, qui luxuria sordidatur, qui ceteris in-
ficitur pestibus, quoniam non est hoc vivere sed vitam confundere et
24 appropinquare usque ad portas mortis. Bonam autem vitam ego puto
et mala pati et bona facere et sic perseverare usque *in finem. Dici-
tur vulgo, quia, qui bene se pascit, bene vivit; sed mentita est iniquitas
25 sibi, quia non bene vivit, nisi qui bonum facit. 4. Arbitror autem,
quod tu, qui in congregatione es, bene vivis, si vivis ordinabiliter,
sociabiliter et humiliter; ordinabiliter tibi, sociabiliter proximo, humi-
26 liter deo. Ordinabiliter, ut in omni conversatione tua sollicitus sis
observare vias tuas et in conspectu domini et in conspectu proximi;
27 cavens et tibi a peccato et illi a scandalo. Sociabiliter, ut studeas
amari et amare, blandum te et affabilem exhibere, supportare [non solum]

sostingnes les enfermitez de tes freres, et celes des cors et celes
28 des costumes. Et humlement vis, si tu te poenes d'eschüir
l'esperit de vaniteit, apres ceu que tu averas tot ceu fait
(148 v), car de ceu suelt il nassere, et cum bien que tu ancune
fieie lo sentes, desnoie li totevoies del tot lo consentement.
29 En la sofferte del mal te covient assi avoir trevle providence,
car altre chose est ceu ke tu soffres de ti mismes, altre chose
ke tu soffres de tom prosme, et altre chose ceu que tu soffres
30 de deu. Li primiere chose est li espretez de penitence, li se-
conde li travillemenz d'altrui malice, li tierce li flaels del
31 chastïement de deu. En ceu ke tu soffres de ti mismes doies
tu sacrifiier ta volunteit; et ceu que tu soffres de ton prosme,
doies tu pacianment soffrir; et ceu que tu soffres de deu, doies
32 tu sostenir sens murmure et rendre graces. Ensi ne funt mies
li plusor des filz Adan, qui esserrent en souteit et en sacheor.
Certes voirement esserrent de la voie de veriteit cil qui de-
morent en la soliteit d'orgoil, ne comune vie ne vuelent avoir,
33 et cui singularitez ne se puet acompagnier a nule gent. El[1]
sachour esserrent assi, car il ne sunt compunt de nule fontaine
de larmes, anz demourent en terre brehanne et endurieie per
34 permenant sachour. Por ceu ne pueent il atrover la voie de
la citeit ou om habitet, car il enviezeit en terre estrainge

1 Et

*

patienter [sed] et libenter infirmitates fratrum tuorum, tam morum quam
28 corporum. Humiliter, ut, cum haec omnia feceris, spiritum vanitatis
studeas exsufflare, qui ex hujusmodi nasci solet, et quantumcumque
29 illum senseris, negare omnino consensum. Sic et in patiendo malum,
[quoniam triplex est,] triplicem providentiam adhibere te oportet; est
30 enim, quod a te pateris, quod a proximo, quod a deo. Primum est
austeritas poenitentiae, secundum vexatio alienae malitiae, tertium
31 flagellum correctionis divinae. In eo, quod a te pateris, debes volun-
tarie sacrificare; quod a proximo, patienter ferre; quod a deo, sine
32 murmure et cum gratiarum actione sustinere. Non sic multi filiorum
Adam, qui erraverunt in solitudine, in inaquoso. [Erraverunt] plane [et]
errant a via veritatis, qui in solitudinem superbiae recedentes socialem
vitam habere non volunt, quorum singularitas associari non potest;
33 sed et in inaquoso, quia nullo imbre lacrimarum compuncti in terra
34 sterili et arenti perpetua siccitate morantur. Propterea viam civitatis
habitaculi non invenerunt, quia inveterati in terra aliena coinquinati

entachiet sunt avoc les morz (149r) et conteit ensemble qui
35 en enfer sunt. [5.] Ensi nen esserrent[1] mies cil solitares de
cui sainz Iherimies dist: Bone chose est a l'omme,
quant il porteit averit lo juf des son enfance;
il sarit sols et si se coiserit, car il sor lui mis-
36 mes s'at leveit. Cil esserrent, mais[2] cist siet. Ades
esserrent cil de cuer, mais cist sarit solitares, quant il
averit l'onor de singulariteit, c'est la signerie de cele juge-
rasse posteit, ke li saint averunt en lor terre, quant il en la
37 permenant joie serunt. Et ceu por cai? Car il se levat
sor lui mismes; c'est il vestit la vellece, quant il jovenes
estoit et il sentivet l'ardor de son fervent aige, ensi qu'il de-
38 werpit ceu qu'il estoit et si prist ceu qu'il nen estoit. Il se
levat, dist il, sor lui mismes, car il ne rewerdat mies
a lui, mais a celui qui est desore lui. Or mismes sarit il
et si se coiserit de la nose des tentacions de l'enemin, de la
39 nose des charnels desiers et de la nos del munde. Bienäuros
lo cuer, qui ces langes nen entent mies, ja soit ceu qu'il les
oiet, mais molt est ancor plus bienäuros cil, si nuls en est,
40 a cui ces langues ne parollent ne tant ne quant. Ceste est li
sapience, cui li apostles parolet entre ceos qui perfeit sunt,

---

1 efferrent 2 das a ist undeutlich, daher über der zeile ein zweites deutliches

*

35 sunt cum mortuis, deputati cum his, qui in inferno sunt. 5. Non erat
ita solitarius ille, de quo sanctus Jeremias ait: Bonum est viro,
cum portaverit jugum ab adolescentia sua; sedebit solitarius et tacebit, quia levavit se super se.
36 Illi erraverunt, sed iste sedebit; semper enim illi errant corde, iste
autem [non sedet sed] sedebit solitarius, cum habuerit honorem singularitatis, illius videlicet judiciariae potestatis insigne, quod sancti in
37 terra sua possidebunt, cum laetitia sempiterna erit eis.* Quare? Quia
levavit se super se, id est, cum adolescens esset et aetatis
lubricae sentiret ardores, senem induit, relinquens quod erat, assumens
38 quod non erat. Levavit, inquit, se super se, quia non respicit ad se, sed ad illum, qui est super se; sedebit enim et tacebit
etiam modo a strepitu diabolicarum suggestionum, a strepitu carnalium
39 desideriorum, a strepitu mundi. Felix anima, quae linguas istas non
exaudit, audiat licet; illa multum felicior, si tamen aliqua est, cui
40 penitus non loquuntur. Haec est sapientia, quam apostolus loquitur

et que (149v) receleie est en sacrement, cui nuls des princes de cest seule ne conut. Ensi m'ont apris li apostle et a vivre
41 et a monter. Graciiés soies, chier sire Ihesu, qui ces choses as receleies as seges et as sennez[1] et ses as aovertes a cez petiz, qui t'ont sëut, et qui tot a fait ont dewerpit por ton nom, qui beniz est en permenant. Amen.

XXVII.

Ancor de saint Piere et de saint[2] Pol.

1 [1.] Cist saint, dont nos hui faisons la feste, nos donet grant okeson et grant matiere de parler; mais une chose doz, c'est que les paroles de salveteit, ke vos si sovent öyz, ne vos
2 encommencent a avillir si cum parolles. Vis chose est voirement et trespessaule li parole de l'omme, car ele nen est de nule stauleteit ne de nul preis. L'aire bat li parole et de ceu mismes at il a nom parole, et ensi decort et trespasset cum
3 li folle, cui li venz en moenet, cui nuls ne puet voir. Por deu, chier freire, ne soit nuls entre vos, qui ensi receovet ou qui ensi tignet a vil la parole de deu; certes ju vos di, ke
4 miez vardoit a cel homme, qu'il ne l'äust mies öit. Fruz de

1 sennes 2 s.

*

inter perfectos, abscondita in mysterio, quam nemo principum saeculi hujus cognovit. Sic me apostoli et vivere et conscendere docuerunt.
41 Gratias tibi ago, domine Jesu, qui abscondisti haec a sapientibus et prudentibus et revelasti ea parvulis istis, qui te secuti sunt et reliquerunt omnia propter nomen tuum.

XXVII.

In festo ss. apostolorum Pętri et Pauli sermo II.

1 1. Sancti isti, quorum solemnis hodie passio celebratur, multam nobis [de se] loquendi causam, multam quoque materiam praebuere; verum ego unum timeo, ne toties audita verba salutis vilescere nobis
2 incipiant tamquam verba. Vilis siquidem et volatilis res verbum hominis, [nullius molis, nullius ponderis,] nullius pretii, nullius soliditatis. Aërem verberat, unde et verbum dicitur, et sicut folium, quod vento
3 rapitur, effluit et non est, qui consideret. Nemo vestrum, fratres, sic accipiat, immo nemo sic despiciat verbum dei; dico enim vobis, bonum
4 illi fuisset, si non audisset homo ille. Fructus vitae sunt verba dei,

vie sunt les parolles de deu, ne mies folles [1], et s'eles folles
sunt, ales sunt d'or et por ceu ne funt mie poc a presier, ne
legierement (150r) nes doit om mies laier trespasser; anz doit
5 om nes les frammentes conkellir, k'eles ne perissent. Li terre,
qui sovent receot la ploue, ke devers lo ciel li vient, et ne fait
frut, cele terre est terre malvaise et pres est de la maldiceon.
Et cil brehins fiiers assi, dont om leist en l'ewengele, s'om
l'atruevet sens fruit, apres ceu que li waignieres de la vigne
averit laboreit entor et mis del fomeroit, ne doit om dons
6 mettre la cognieie a la racine de cel arbre? [2.] Et certes, ju
vos di, ke nostre sires averit plus grant pacience en la gent
del seule k'en nos, ancor atrocet il moens de bien en ous k'en
nos, car il at a nos sevreit la volumtriule ploue des celestiens
solaz, et si ne deffalt mies a nos ne li sarcleis de dicipline, ne
7 li fiens de poverteit et [2] de vilteit. Ne sunt dons fiens les
abominacions des Egipciens, ke nos sacrefions a nostre deu?
Fiens sunt voirement, vils por eswarder, mais por fruit a faire
molt utles. Ne refust ceste laidure cil qui frut desiret a faire,
car del lait mont de fiens, c'um portet el champ, crest li beas
8 monz des gerbes, k'en raportet des chans. Por deu, chier freire,
ne teniz mies a vil vostre preciose vilteit, anz matoz lo re-
proche de Crist davant toz les tresors, ke li mundes puet avoir.

1 fol'es 2 ⁊ (= et) nachträglich eingeschoben.

*

non folia, et si folia, sed aurea sunt; proinde non parvi pendantur, non
pertranseant, [non praetervolent]. Ipsa quoque colligite fragmenta, ne
5 pereant. Terra enim, quae saepius supervenientem susceperit imbrem
et non fecerit fructum, terra reproba est, proxima maledicto; sic et ea,
quae in evangelio sterilis ficulnea legitur, si, posteaquam foderit circa
eam vineae cultor atque miserit stercora, nihilo minus sterilis inventa
6 fuerit, nonne jam securis ad radicem illius arboris est ponenda? 2. Et
ego dico vobis: si minus boni in saecularibus invenerit, majorem in
eis dominus habiturus est patientiam quam in nobis, quibus coelestium
consolationum pluviam voluntariam segregavit, quibus non sarculus
7 disciplinae, non paupertatis et vilitatis stercora defuerunt. An non
stercora sunt abominationes Aegyptiorum, quas immolamus deo nostro?
Stercora plane vilia ad aspectum sed ad fructum utilia; non refugiat
hanc foeditatem, qui foecunditatem desiderat, siquidem ex deformi
stercorum acervo, qui portatur in agrum, formosus surget acervus
8 manipulorum, qui reportabitur ex agro. Propterea non vilescat vobis
vilitas pretiosa, sed pretiosius cunctis thesauris Aegypti Christi im-

9 Car li ce(150v)lestiene ploue ne deffat mies a ceos qui ont
lo terrien fomeroit, c'est li devocions d'orison, li deletaules
rumenemenz de la salmodie, li douz entendemenz et li solaz
10 des escritures. Ceu mismes que vos recevoiz per ma boche,
est assi ploue, s'il avient ancune fieie, k'ancunes gottes checent
sor vos de cel fluve et de cel rut de deleit, cui abundance fait
11 joiouse la citeit de deu. [3.] Mais mestiers m'est[1], ke ju alle
ancor laborant et fuant entor, poz ke ju chaitis, qui la meie
vigne[2] nen ai ne bien wardeie ne bien laboreie, suis mis[3] ens
12 vignes por eles a warder et por eles a laborer. Totevoies,
quels que ju soie, laborer et füir me covient entor ces vignes
et mettre a la fieie lo fomeroit, tant cum ju ting cest leu, et
certes, gries chose m'est, mais ju ne l'os laiier, car ju sap bien,
ke molt plus mal ferit li cognieie ke li sarcleis, et ke molt
plus cuisanz et molt plus amers serit li feus ke ne soit li
13 fiens. Por ceu si at a la fieie mestier et li argüemenz et li
chosemenz, car li parolle de la reproche et de reprennement
est li fiens, qui molt saroit mal a celui qui tels paroles diroit,
14 si li necessitez ne l'escusevet. Mais ke ferons nos, ke nos de
cest fien vëuns les uns engressier (151r) et les altres endurier
15 et soffrir en ous assi cum un lapidement? Et de ceu si est
escrit: Del fien des bues serit lapidez li periceos.

2 m über der zeile 2 aujgne 3 i über der zeile

*

9 properium aestimate. Verumtamen terrenum habentibus sterquilinium
ipsa quoque coelestis non deest pluvia, quae est orationum devotio,
jucunda ruminatio psalmodiae, dulcis meditatio, consolatio scripturarum.
10 Denique et haec ipsa pluvia est, quam accipitis per os meum, si
quando de flumine, cujus impetus laetificat dei civitatem, et torrente
voluptatis illius aliqua super vos, [dum de eis loquimur,] stillicidia
11 stillare contigerit. 3. Sed necesse habeo interdum circumfodere, quando
quidem posuerunt me custodem et cultorem in vineis. Heu! qui
12 *vineam meam non colui nec custodivi; necesse habeo tamen, dum
hunc occupo locum, et circumfodere nonnumquam et apponere stercora.
Molestum id quidem, sed dissimulare non audeo, sciens, multo amplius
13 securim nocituram quam sarculum, ignem quam fimum. Itaque et
arguere et increpare interdum necesse est, nec ignoro, fimum esse verbum
increpatorium, verbum improperii et quod, si non excuset necessitas,
14 ipsum quoque minus deceat proferentem. Sed quid agimus, quod hoc
fimo, etsi aliquos impinguari, sed alios plane et lapidari et indurari
15 videmus? Hinc namque scriptum est: De stercore boum la-

Nen engrasset dons cil[1] qui benignement receot lo chastïement
d'altrui et qui humlement lo respont et volentiers se poenet
16 de l'amender? Certes, cist engrassemenz est sainz et fructifianz,
quant li justes me choset et chastïet em misericorde, et li
oyles del pecheor nen engrasset mies mon chief; car
de cele grasse ke vient de l'oyle del pechor, nassent abondanment
17 li chardon et li racine de tote amariteit. Mais cil qui lo chas-
tïement[2] des justes apelet misericorde, mostret bien, coment
om lo doit receovre, per cum benigne cuer et per cum grant
18 devocion et cum grant greit om lor en doit savoir. Et si
nos ensi lo recevons, por veriteit vos di, ke nos en sirons en-
gressiet, et de tel gresse, dont nos frut portiens de sainteit,
ne mies chardons de vices, qui nassent de l'oyle del pechor.
19 Mais o tu, periceos, ke te porons nos faire, qui de ceste
misericorde deviens plus cruiers et plus aspres? Nen est dons
20 boens li fiens, ke ju ai espars en ton champ? Et dont vienent
les pieres, que tu es? Ceu as tu fait, o tu hom, en enemins;
car cil qui aimment malvistiet heit son (151v)
ainrme; ceu as tu fait, qui lo fiens te tornes en pieres,
quant tu te poenes d'escuser ta pirece anceos ke de l'oster,
ensi que tu de ceu es lapidez[3], dont tu dëusses estre engressiez.

1 zwischen cil und qui: del fiens des 2 chaffiement 3 lapidex

*

pidabitur piger. Annon impinguatur, qui increpatus benigne accipit,
16 mansuete respondet, libenter emendare conatur? Haec plane salubris et
foecunda impinguatio est, ut corripiat me justus in misericordia et in-
crepet, oleum autem peccatoris non impinguet caput meum.
Ex ea siquidem pinguedine, quam generat oleum peccatoris, abundantius
pullulant spinae [et tribuli] et omnis radix amaritudinis [germinat copio-
17 sius.] Itaque, qui justorum increpationem misericordiam nominat, satis
indicat, quemadmodum suscipienda sit, quam benigno animo, quam
18 devota mente, quantaque ei gratia sit habenda. Sic enim accipientibus
nobis erit impinguatio salubris, non fertilis vitiorum quemadmodum
oleum peccatoris, sed fructus illius, quem [secundum apostolum] habemus
19 in sanctificatione. Quid autem facimus tibi, o piger, qui ad hanc
misericordiam irritaris magis et exasperaris? Nonne bonum fimum
20 sparsi in agro tuo? Unde ergo lapides habet? Sed tu, inimice homo,
quoniam qui diligit iniquitatem, odit animam suam,
[tu, inquam, inimice homo,] hoc fecisti, qui desidiam tuam non excu-
tere sed excusare pergens fimum tibi pervertis in lapides, et unde

21 Ceu ai ju dit, chier frere, por ceu ke vos sachiez, cum benignement vos doiez öir, et cum devotement receovre et warder tot ceu k'a vostre salveteit apartient, et ne mies si cum parolle d'omme, mais vraiement si cum parolle de deu, soit ceu k'en vos dïet parolles de solaz, ou parolles de semonte, soit ceu
22 k'en vos dïet nes parolles de chosement. Certes, pres oi oblieit a parler de la halte feste qui hui est, mais ju croi, ke ceu ne vos tornerat mies en non-sachance, si ceu vos est
23 fermement entreit en vostre cuer ke vos öit avoiz. [4.] Et or nos penons, ke nos a moens briement poiens ancune chose dire de la feste. Nos faisons hui la feste des apostles de Crist, cui nos doiens voirement forment grant honor, mais certes ju ne sap, coment nuls de nos lor puist paier; car trop sunt honoreit tei amin, chier sire, et trop est con-
24 forteie lor signerie. Et s'il tot a fait porent, tant cum il ancor furent en terre, et totevoies ne mies en ous, mais en Crist, kel pooir cudiez vos dons qu'il or aient (152r) lai ou
25 il hui vivent en la permenant bienëurteit ensemble lui? Il semblevet, qu'il äussent l'empere de vie et de mort nes dons quant il ancor estoient mortel et a morir, car il per lor soule parolle mortifievent ceos, qui vif estoient et resuscitevent ceos, qui mort estoient; cum plus est or granz lor honors et cum

*

21 impinguari debueras, lapidaris. Haec idcirco dicta sunt, fratres, ut noveritis, quam benigne audiendum sit, quam devote suscipiendum, [quam sollicite] conservandum, quicquid ad animarum salutem pertinet, et non sicut verbum hominum sed sicut, quod vere est, verbum dei, sive illud consolatorium sive commonitorium sive etiam increpatorium,
22 [audiatur]. [Excessi, fateor,] ipsius propemodum festivitatis oblitus, sed, ut arbitror, non ad insipientiam vobis, si firmiter inhaeserint animo,
23 quae audistis. 4. Et nunc jam de solemnitate ipsa vel breviter aliquid loqui tentemus. Apostolorum Christi festus agitur dies, quibus sane plurimum a nobis honorem deberi scio, sed utrum possit aliquis exhiberi, haesito satis; nimis enim honorati sunt amici tui, deus, nimis confortatus est principatus eo-
24 rum. Quid enim? Si in terra adhuc positi omnia poterant, non quidem in se sed in Christo, quid non poterunt hodie viventes in aeterna
25 felicitate cum ipso? Mortales adhuc et morituri imperium vitae et mortis videbantur habere, solo nimirum verbo mortificantes vivos et mortuos suscitantes; quanto magis nunc, cum honorati sunt nimis,

26 plus halte lor signerie? Et coment est ceu, chier freire, k'en celebret hui si haltement la bienäurose memore des apostles et ke de lor nassance et de lor conversion ou a moens de lor
27 vie et de lor miracles ne fait om hui nule remenbrance? Il nen est hui mie feste de lor humaine nativiteit, si cum vos avantier celebrestes la nativiteit saint Johan battiste. La nas-
28 sance saint Johan honoret om, car il fut neiz saintefiiez. En saint Johan[1] solement est plus sollemne li nativetez ke ne soit li morz, car ancor fust il ocis por Crist, quant il morut por justise et por veriteit, totevoies plus aovertement fut il por ceu neiz, et vint por ceu el munde, qu'il la veriteit tes-
29 mognast. Et coment est ceu k'en ne fait a moens hui feste de la conversion des apostles ou de lor miracles, si cum om fait altre fieie, quant om fait feste de la conversion saint Pol et del deli(152v)vrement saint Piere, qui faiz fut per l'angele?
30 De lor mort fait om hui plus specialment la feste, et lor mort honorent om tut sollemnament, et c'est li chose, ke plus hor-
31 rible est entre les hommes selonc lor jugement. [5.] Eswardez, chier frere, lo mervillos jugement de sainte eglise, et si jugiez ne mies selonc la faceon mais selonc la foyt. Ille fait hui plus grant feste de la mort des apostles ke de nule
32 altre virtuit qu'il äussent. Car hui fut glorifiiez sainz Pieres,

1 hinter dem n der anfang eines t

*

26 nimis confortatus est principatus eorum? Sed quid est, fratres? Cum apostolorum beata hodie memoria celebretur, numquid nativitatis seu conversionis eorum aut certe vitae vel miraculorum solemnis agitur com-
27 memoratio? Non est, [fratres,] nativitatis humanae solemnitas ista, sicut paulo ante beati Johannis diem natalitium celebrastis. Ille enim
28 nascens honoratur, quia nascitur sanctificatus. Denique in Johanne solo celebrior est passione nativitas, quia, etsi passus pro Christo est, cum pro justitia et veritate occubuit, evidentius tamen natus pro eo est, [nimirum homo missus a deo, qui in hoc natus est] et ad hoc venit in
29 mundum, ut perhiberet testimonium veritati. Sed neque conversionem apostolorum aut eorum miracula hodie recensemus, sicut certis diebus aliis alterius quidem conversio, alterius de carcere liberatio facta per
30 angelum festivis [ecclesiae] gaudiis [ad memoriam revocatur.] Mortem specialius veneramur, qua nihil inter homines humano judicio plus
31 horretur. 5. Considerate, fratres, ecclesiae sanctae judicium secundum fidem, non secundum faciem judicantis; mortem siquidem apostolorum
32 in eorum recolit solemnitate praecipua. Hodie nimirum Petrus cruci-

et hui fut decollez sainz Pols. Ceste est li cause de la feste,
que nos hui celebruns, et li matiere de la joie, ke nos menons;
et li eglise, ke de ceu fait feste et de ceu est en cest jor
lieie, at sens dote l'espirit de l'espous, l'espirit nostre signor,
davant cui li morz des sainz est preciouse, si cum
33 om leist en la salme. Mais mainte gent furent dons lai ou
en ociivet les apostles, qui lor mort ne tenurent mies a pre-
ciouse, ne qui ne tant ne quant n'en orent envie, ensi qu'il
34 volussent ceu mismes soffrir por deu. Il fut a vis as oylz de
la sotte gent qu'il morussent, mais a mi, ce dist li prophetes,
sunt forment honorifiiet tei amin, sire deus,
35 et enforcieie lor signerie. As oylz de la[1] (153r)
sotte gent, chier freire, est a vis que li amin de deu checent[2]
en mort, mais il ne muerent mies, anz endorment selonc lo
36 jugement de ceos qui sage sunt. Lazarus por ceu qu'il estoit
amins, nen estoit mie morz, anz dormivet, et quant il averit
doneit a ses amins lo som, ce dist li prophete, dons iert li
37 heritages nostre signor. [6.] Por deu, chier frere, estudions
nos de vivre de la vie des justes[3], et molt plus desirons ancor,
ke nos de lor mort poiens morir; car li sapience de deu es-
wardet plus la fin des justes ke l'encomencement, faisanz lai
38 lo jugement de nos, ou ille nos atruevet. Certes, mestiers est

1 am unteren rande: sotte gent 2 chetent 3 u über der zeile

*

fixus est, hodie decollatus est Paulus. Haec hodiernae causa festivi-
tatis, haec praesentium materia gaudiorum; in his igitur festum agens
diem et laetum sine dubio spiritum sponsi habet ecclesia, spiritum
domini, in cujus conspectu, sicut habes in psalmo, pretiosa est
33 mors sanctorum. Quantos enim, dum paterentur apostoli, credi-
mus affuisse, qui nequaquam pretiosis mortibus illorum inviderent?
34 Visi sunt enim oculis insipientium mori [et aestimata est afflictio exitus
eorum, et sic quidem visi sunt oculis insipientium mori]; mihi
autem, ait propheta, nimis honorati sunt amici tui,
deus, nimis confortatus est principatus eorum.
35 Fratres! Amici dei mori videntur oculis insipientium, sed in oculis
36 sapientium judicantur potius obdormire. Denique et Lazarus dormiebat,
quia amicus erat, et cum dederit dilectis suis somnum, ecce
37 haereditas domini. 6. Studeamus, fratres, vivere vita justorum, sed
morte eorum mori multo magis desideremus; sapientia enim justorum
38 novissima praefert, ibi nos judicans, ubi nos invenerit. Omnino necesse est,

del tot, ke li fins de ceste presente vie s'aherdet a l'en-
comencement [1] de l'altre vie, car lai ne puet avoir nule des-
39 semblant chose. Tot ensi cum si ancuens voloit cousre ou
liier dous corroies ensemble, qu'il n'averoit mies molt grant
cure des altres parties, mais qu'il les dous chiés, k'ensemble
doveroient venir, puist uwalment [2] aparillier, ensi qu'il n'i äust
40 nule descordance: ensi vos di ju, ke nostre fins, s'ille charnels
est, ne porit en nule maniere aherdre a cele espiritel vie, cum
esperitels ke nostre conversacions (153v) ait esteit davant, car
41 chars et sans ne porsarunt jai lo regne de deu. Filz, ce
dist li sages hom, sovignet te de tes darienetez, et
si ne pecheras mies; car ceste remenbrance restrent lo
cuer en paour, et li crimors ostet lo pechiet et si ne lait mais
42 estre lo cuer negligeos. [7.] Por ceu ce dist Möyses d'une
gent: Ju vorroie, dist il, qu'il äussent sen et enten-
43 dement et qu'il porvëissent lor fin. En ces parolles
nos lot il trois choses: sapience, entendement et providence,
et cez trois virtuz poons nos, si cum mi semblet, atorner en
trois tens et reformer assi cum une ymagene de permenauleteit
en nos, si nos per sapience atempruns les choses presentaules

1 hinter lencomencement folgen versehentlich nochmals die worte: faisanz lai lo jugement de nos. ou ille nos atrueuet. Der schreiber hat aber den irrtum selbst bemerkt und deutet durch einen haken von l'encomencement auf de laltre uje   2 vuualment

*

vitae praesentis finem futurae cohaerere principio, nec ibi tolerabilis
39 dissimilitudo est. Sicut enim, si quis duo sibi, ut ita dixerim, cinctoria
consuere aut colligare voluerit, minus de reliquis partibus curans, ipsa,
quae sibi copulanda sunt, capita uniformiter parat, ne dissideant a se
40 ipsis: ita dico vobis, quantumlibet exstiterit conversatio spiritualis, si
carnalis fuerit consummatio nostra, vitae illi spirituali penitus non
41 cohaeret, nec caro et sanguis regnum dei poterunt possidere. Fili,
ait sapiens, memorare novissima tua et non peccabis;
nimirum quod haec maxime recordatio faciat timoratum, timor ex-
42 pellat peccatum, negligentiam non admittat. 7. Hinc et Moyses de
quibusdam: Utinam, ait, saperent et intelligerent ac
43 novissima providerent. In quibus utique verbis tria quaedam
nobis video commendari: sapientiam, intelligentiam, providentiam.
Arbitror sane, tribus eas assignari posse temporibus, ut aeternitatis
quaedam imago reformari videatur in nobis: praesentia moderantibus
per sapientiam, praeterita per intelligentiam dijudicantibus, novissima

et per entendement celes ke trespesseies sunt, et si nos per
44 voisouteit porveons les darienes. Certes, ceste est li somme
de vie esperitel et li forme d'espiritel estude, ke nos sage-
ment atorniens les choses presentes, et celes ke trespesseies
sunt retraitiens en l'amariteit de nostre ainrme, et porvoiens
45 ausi cusencenosement celes ke sunt a avenir. Vivons, ce
dist li apostles, en cest seule sobrement, justement
et piement, ensi ke nos en choses presentaules soiens me-
suraule, et ke nos per droituriere amendise rachetiens[1] lo
tens, ke sens frut de salveteit nos est trespasseiz, et ke nos
(154r) l'escut de pitiet mettiens encontre les periz, qui sunt
46 a avenir. Car c'este cele soule ke valt a tot, c'est li amors
47 de deu humle et devote. Altrement ne poons nos porveor noz
darienetez s'ensi non ke nos ades retraitiens dedenz nos les
periz, qui nos pueent avenir, ensi que nos ne tant ne quant
ne nos fiiens nen en nostre voisoteit nen en noz[2] merites,
anz nos comandiens per une pie affeccion de cuer et per un
avengement de pie intencion en la soule warde de celui, cui
dons tres boens et perfeiz est assumemenz bienäuros et morz
48 preciose. [8.] Ces trois choses mismes te löet nostre sires en
l'ewengele: Bienäuros, dist il, sunt li povre, bien-

---

1 das a undeutlich, daher durch punkt getilgt und durch ein zweites über der zeile ersetzt 2 hinter noz durchstrichenes periz

*

44 providentibus ad cautelam. Haec nempe spiritualis est exercitii summa,
haec forma studii spiritualis, ut sapienter disponamus praesentia nostra,
recogitemus in amaritudine animae nostrae praeterita, futura quoque
45 sollicite provideamus. Sobrie et juste et pie vivamus in
hoc saeculo, ait apostolus, ut videlicet in praesenti sobrietas ob-
servetur, ut justa satisfactione praeterita, quae nobis sine fructu salutis
praeteriere, tempora redimantur, ut pietatis clypeum imminentibus de
46 futuro periculis opponamus. Sola est enim, quae ad omnia valet
47 pietas, cultus scilicet dei humilis et devotus; nec aliter nobis est pro-
videre novissima, nisi ut universa, quae nobis imminere videntur,
pericula sedula nobiscum cogitatione versantes discamus de nostra
omnino industria, magis autem de nostris diffidere meritis et soli
divinae nos protectioni committere pio quodam mentis affectu et effectu
piae intentionis in ipsum, cujus datum optimum et donum perfectum
48 est consummatio felix et mors pretiosa. 8. Habes in evangelio tria
haec ipsa tibi sermone domini commendata: Beati, inquit, pau-

äuros li sueif, et bienäuros sunt cil qui plo-
49 rent. Assi cum ceu dïet: Bienäuros sunt cil, qui sevent
despetier per une savor de cuer les choses presentaules por
lo dedentrien desier des biens celestiens; et bienäuros ceos
qui ensi porvoient ceu que lor est a avenir, qu'il en mansue-
tume et en humiliteit receovent la parole de deu, ke puet
salver lor ainrmes, et qui per pitiet de cuer tendent a l'eritage
qui est a avenir; et bienäuros ceos qui ensi entendent lor
50 anciene essarrance, qu'il d'espasses larmes levent lor leit! Or
pues veor ce k'est ke li sainz hom desirevet (154v) et ce k'est
51 qu'il voloit consevre por ceos, por cui il orevet. Ju vol-
roie, dist il, qu'il äussent sent et entendement,
et qu'il porvëissent lor fin, assi cum il plus aover-
tement dïet: Ju volroie, k'en ous fust li espiriz de sapience
52 et d'entendement et li espiriz de consel. Assi vorroie ju, chier
frere, c'om atrovast en nos[1] ċes trois choses, c'est ke nos
suément atornessiens per sapience totes noz choses et dam-
nessiens per entendement les pechiez, ke nos fait avons [z]a
en aiere, et ke nos porvëissiens per consol celes choses ke
53 sunt a avenir. Ce donst deus, ke nos sen aiens por atemprer
lo present estage de nostre vie; ce donst deus, ke nos en-
tendement aiens por amender la vie, ke nos monames en aiere,
et que nos per devote foyt en deu[2] porvoiiens, ke nos per sa

1 uos 2 hinter deu ist nos wiederholt

*

49 peres, beati mites, beati qui lugent. Beati, qui [futura]
sapiunt, prae desiderio coelestium interno quodam sapore mentis prae-
sentia respuentes; beati, qui novissima provident, in mansuetudine
suscipientes insitum verbum, quod eorum salvare animas potest, et
pietate cordis ad futuram tendunt haereditatem; beati, qui pristinum
50 intelligentes errorem crebris lavant lacrimis lectum suum! Vides, quid
51 optat vir sanctus, quid obtinere cupit eis, pro quibus orat? Utinam,
inquit, saperent et intelligerent ac novissima pro-
viderent, ac si manifestius dicat: Utinam esset in eis spiritus
52 sapientiae et intelligentiae atque consilii! Utinam haec in nobis in-
veniantur, fratres, ut suaviter omnia nostra per sapientiam disponamus,
ut intellectu praeterita peccata damnemus, ut provideamus futura
53 consilio! Utinam sapiamus ad praesentis vitae moderationem, utinam
intelligamus ad praeteritae correctionem; utinam devota in deum fide
provideamus, ut felicem habeamus ipso miserante consummationem!

54 misericorde poiens venir a bienäurose fin! Ciste est li corde
de trois cordons, dont om nos trait a salveteit: c'est li ordineie
conversacions, li droituriers jugemenz et li devote foyz.

XXVIII.

Ancor de sainz Piere et de sainz Pol.

1 [1.] Per droit, chier frere, raffiert as sainz apostles nostre
mere sainte eglise ceu k'en leist el livre de sapience: Cist
sunt baron de misericorde, cui justises ne sunt
2 mies mises en (155r) oblie. Bien sunt voirement baron
de misericorde cist apostle, ou por ceu qu'il consëut ont
misericorde, ou por ceu qu'il plain sunt de misericorde, ou
3 por ceu que deus les nos at doneit per sa misericorde. Et
vuels savoir, quel misericorde il unt consëut? Demande lo
saint Pol, qui de lui mismes dist: Ju ai, dist il, consëut
misericorde[1], qui fui laidengieres et porseveres
4 et torturiers. Qui est qui nen ait öyt, ke de mals il fist
les sainz nostre signor en Iherusalem? Nen estoit ancor mies
solement en Iherusalem et en Jüerie qu'il forsennevet por
dessirier en terre les membres de Crist, anz alevet toz for-

1 miscde

*

54 Hic enim est funiculus triplex, quo trahimur ad salutem: ordinata
conversatio, rectum judicium, fides devota.

XXVIII.

In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo III.

1 1. Merito, fratres, apostolis sanctis attribuit mater ecclesia, quod
in sapientiae libris legitur: Hi sunt viri misericordiae,
quorum justitiae oblivionem non acceperunt; [cum
2 semine eorum permanent bona]. Sunt enim hi plane viri
misericordiae, sive quia misericordiam consecuti, sive quia misericordia
3 pleni, seu quia misericorditer a deo nobis donati sunt. Et vide quam
misericordiam consecuti sunt. Paulum interroga de se ipso [vel magis
sponte confitentem ausculta]: Qui fui blasphemus, *inquit,
et persecutor et iniquus, sed misericordiam con-
4 secutus sum. Quis enim non audivit, quanta mala fecerit sanctis
in Jerusalem? Nec solum in Jerusalem sed et per totam Judaeam in-
saniae ferebatur habenis, ut Christi membra laniaret in terris. Denique

5 sennez lai ou li grace lo davanzat. Il alevet toz enflez de manaces et d'ocision en diciples nostre signor, et entrevoies devint diciples nostre signor, cui om devoit mostrer, cum bien
6 i li covenivet soffrir por lo nom de Crist. Ilen alevet toz envelimez de cruerteit et enoytes fut müeiz en vassel d'eleccion, ensi que ses cuers mettoit ja fors la bone parolle et la pie et si disoit: *Sire, ke vuels tu que ju face?*
7 Certes, ceste est li muance de la destre del haltisme, et por ceu se disoit il a droit, ke *Ihesu Criz estoit venuz el munde por salver les pechors, dont il*
8 *li primiers estoit.* Donkes ceste fiance et cest solaz prennoz en aier (155v) saint Pol, chier freire, ensi ke li concience des trespassez pechiez ne vos soit mies a trop grant cruciement, qui jai estes convertit a nostre signor, anz vos
9 facet tant solement humles si cum lui. *Ju suis*, dist, *li plus petiz des apostles, qui ne suis mies dignes, ke je soie apelez apostles.* Humilions nos assi desoz la possant main de deu, et si aiens fiance, car nos avons assi consëut misericorde et si sommes laveit et
10 saintefiet [1]. Et ceu si afiert a noz toz, car nos avons tut
11 pechiet et tut avons mestier de ceste glore de deu. [2.] Et

1 sainfefiet

*

5 hac furia vectus ibat, sed praeventus a gratia est. Ibat spirans minarum et caedis in discipulos domini et discipulus domini factus est, cui
6 ostenderetur, quanta eum oporteret pro nomine ipsius pati. Ibat, dirum toto corpore virus exhalans, et subito in electionis vas mutatus est, ut jam cor illius eructaret verbum bonum, verbum pium et diceret: *Do-*
7 *mine, quid me vis facere?* Haec utique, haec mutatio dexterae excelsi! Merito proinde loquebatur: [*Fidelis sermo et omni acceptione dignus*], *quoniam dominus Jesus venit peccatores salvos facere, quorum primus ego sum.*
8 Hoc ergo apud beatum Paulum fiduciae et consolationis accipite, fratres, ut ad dominum jam conversos non nimis cruciet praeteritorum con-
9 scientia delictorum, sed tantum humiliet vos sicut et ipsum. *Ego sum*, inquit, *minimus apostolorum, qui non sum dignus vocari apostolus, [quia persecutus sum ecclesiam dei.]* Ita et nos humiliemur sub potenti manu dei et fiduciam habeamus, quia et nos misericordiam consecuti sumus, abluti sumus, sancti-
10 ficati sumus. Et hoc quidem omnibus nobis, quoniam omnes peccavi-
11 mus et egemus hac gloria dei. 2. Verum apud beatum Petrum aliud

de saint Piere ke vos metterai ju davant? Certes, une chose
vos i metterai, ke de tant est plus chiere, de tant cum ille
est plus rere, de tant plus halte, de tant cum ille est plus
12 singulers. Sainz Pols pechat voirement, mais ceu fist il per
non-sachance, tant cum il fut en sa mescreance; mais sainz
Pieres quant il chëut, avoit jai les oylz aoverz; et lai ou li
13 pechiez habondat, sorhabondat assi li grace. Granz est voire-
ment et larges li rachetemenz de ceos qui pechent davant ceu
qu'il aient la conessance de deu et qu'il aient sentit sa miseri-
corde, davant ceu qu'il aient receut la grace de devocion et
14 lo solaz del saint espirit, et tel si sommes nos tut. Mais molt
est ancor plus granz li rachetemenz de (156r) ceos, quant il
est, qui apres lor conversion retornent a pechiet, non-greit-
sachant de la grace [1] qu'il avoient receut, et qui reswardent
aiere, apres ceu qu'il la voie de veriteit unt conut, revunt
15 aiere et la renoient aovertement; car certes, molt en voit om
poc de cez, qui apres ceu qu'il aient trabuchiet, revignent a
lor primier estage, anz chïent anceos de mal em peix, ensi
qu'il ades devienent plus ort, per ceu qu'il a ordeit se sunt
16 retorneit. Sor tel gent plorevet Iheremies li prophetes, quant
il disoit: Coment, disoit il, est li ors oscurez, et
coment est chaingieie li tres bone colors?
Lo fomeroit unt embraciet cil qui estoient

1 de la grace versehentlich wiederholt

*

habeo, quod apponam; eo carius quo rarius, et quo singularius, eo sub-
12 limius. Nam peccavit Paulus, sed ignorans fecit in incredulitate sua;
Petrus, cum cecidit, apertos habebat oculos. Porro, ubi abundavit de-
13 lictum, ibi superabundavit et gratia. Eorum siquidem, qui peccant,
antequam deum noverint, antequam miserationes ejus experti sint,
[antequam portaverint jugum suave et onus leve,] priusquam devotionis
gratiam et consolationes acceperint spiritus sancti: eorum, inquam,
14 copiosa redemptio est, et tales omnes nos fuimus. At eorum, qui post
conversionem suam peccatis et vitiis implicantur, ingrati acceptae gra-
tiae, et [post missam manum ad aratrum] retro respiciunt, [tepidi et
carnales facti,] aut post agnitam viam veritatis retro eunt, apostatae
15 manifesti: eorum utique perpaucos invenias, qui post haec redeant in
16 gradum pristinum, sed magis in sordibus positi sordescant adhuc. Super
quos propheta deplorat: Quomodo obscuratum est aurum,
mutatus est color optimus, [et:] Qui nutriebantur

17 nurit en deleit esperitel. [3.] Totevoies si ancuens est tels, nos ne desperons ancor mies de lui, mais qu'il tant solement vollet tost relever; car de tant cum il plus longement permanrit en sa malvistiet, de tant en essapperit il plus
18 a poenes. Mais bienäuros celui qui se tarrit et qui ahurterit les petiz de Babilone a la piere; car certes, s'il cressent, a
19 poenes les porit nuls sormonter. Chier fil, ceu vos di ju por ceu ke vos ne checiez em pechiet; et si ancuens est, qui pechiet ait, nos avons un voweit en aier lo pere, qui puet
20 faire ceu ke (156v) nos ne poons; mais ke cil solement qui chëuz est, nen allet mies avant el mal, ensi qu'il checet plus parfunt, anz s'ensforst anceos del relever et si ait fiance, ke li pardons ne li serit mies denoiez, mais qu'il tant solement
21 regehisset de cuer ses pechiez. Ensi reparat sainz[1] Pieres, de cui nos parlons, apres si gries trabuchement a si grant haltece de sainteit, per ceu qu'il amerement plorat,
22 quant il fors fut issuz. En la fors issue entent la confession de la boche, et en l'amer plour la compunccion del
23 cuer. Et si eswarde, ke dons primes li sovint de la parolle, ke nostre sires li avoit dit. Dons primes fut li parolle en son cuer, dont om li avoit davant anonciet son enfermeteit, quant
24 ses presumtuos hardemenz fut abassiez. Por cai es tu si roiz

---

1 isainz

*

17 in croceis, amplexati sunt stercora. 3. Nec tamen, si quis hujusmodi est, desperamus de eo tantum ut resurgere velit cito;
18 quanto enim diutius permanebit, tanto evadet difficilius. Beatus vero, qui tenebit et allidet parvulos Babylonis ad petram; etenim, si cre-
19 verint, vix poterunt superari. Filioli, haec dico, ut non peccetis; sed et si quis peccaverit, advocatum habemus apud patrem, qui potest,
20 quod nos minime possumus; tantum, qui cecidit, non adjiciat in malum, ut profundius cadat, sed magis ut resurgat, confidens, quod nec ei ne-
21 gabitur venia, si tamen ex corde confiteatur peccata sua. *Sicut enim is, de quo loquimur, Petrus post tam gravem lapsum ad tantam rediit
22 eminentiam sanctitatis*: egressus foras flevit amare. In egressu confessionem oris, in amaro fletu compunctionem cordis intel-
23 lige. Et attende, quod tunc primum recordatus est verbi, quod dixerat Jesus; tunc primum cordi fuit verbum, quo praedicta fuerat ejus in-
firmitas, cum evanuit praesumpta temeritas. [Vae tibi, qui post lapsum
24 fortiorem te nobis exhibes!] Ut quid tam rigidus es in tuam ipsius

en ta malvistiet mismes? Encligne te anceos, por ceu ke tu miez soies eslevez et si lai brisier ceu k'entort est, por ceu qu'il puist estre miez resodez. Por cai es tu desdignos sor
25 lo jal, qui te choset? Sor ti mismes soies desdignos. Sire deus, ce dist li salmistes, tu as sevreit ploue voluntriule a ton heritage, et il est devenuz
26 enfers. Bone est cille enfermetez, cui om seovret a ues l'eritage, et ke ne refuset mie lo meie. Il confrosserat (157r) les enduriez en varge de fer assi cum lo vassel del potier, et li heritages, ce dist, est enfers, mais tu
27 l'as perfait. [4.] Öiz avoiz, chier frere, quel misericorde aient consëut nostre apostle, por ceu que nuls de vos, qui compunz est en sa conscience des pechiez qu'il at fait, ne
28 checet en desmesure tristece. Tu as per aventure pechiet el seule. As is tu dons plus pechiet ke sainz Pols? Et si tu as pechiet en la religion, as is tu dons plus pechiet ke
29 sainz Pieres? Et totevoies cist qui si griement pecharent, ont consëut ne mies solement salveteit et sainteit, mais nes l'office de salveteit et la mastrie de sainteit ont receut per
30 ceu qu'il de tot lor cuer fisent penitence. Et tu fai assi penitence, car por ti apelet li escriture cez signors barons de
31 misericorde, por la grant misericorde qu'il consëut ont. [5.] En

*

perniciem? Inclinare potius, ut melius erigaris, et ne prohibeas frangi quod distortum est, ut possit melius solidari. Quid indignaris incre-
25 panti gallo? Tibi [potius] indignare. Pluviam voluntariam, ait psalmista, segregabis, deus, haereditati tuae et
26 infirmata est. Bona infirmitas, quae segregatur haereditati, quae medicum non repellit; induratos enim tamquam vas figuli in virga ferrea conteret, et haereditas infirmata est, ait, tu vero
27 perfecisti eam. 4. Audistis certe, quam misericordiam consecuti sint apostoli nostri, ut jam nemo ex vobis super peccatis praeteritis ultra, quam necesse sit, confundatur, in cubili conscientiae suae com-
28 punctus. [Quid enim?] Forte peccasti in saeculo; numquid amplius
29 Paulo? Quid si et ipsa in religione, numquid plus Petro? Attamen illi in toto corde poenitentiam agentes non modo salutem sed et sanctitatem consecuti sunt, etiam et salutis ministerium et magisterium
30 adepti sunt sanctitatis. Et tu ergo fac similiter, quoniam propter te scriptura loquitur, viros illos esse misericordiae; utique propter multam
31 misericordiam, quam consequi meruerunt. 5. Potes tamen in hoc verbo

ceste parolle pues assi covenaulement entendre, ke cist apostle soient baron de misericorde, c'est plain de misericorde,
32 ou deneit per pitiet a tote l'eglise. Car nos savons bien, ke cist baron ne viskirent mies a ous ne ne furent mort a ous, mais a celui qui por ous fut morz, et ancor molt plus a noz
33 toz por lui. A cum grant ajue cudiez (157v) vos ke lor justise nos soit, quant lor pechiet mismes, si cum nos mostreit avons, nos ont tant aidiet? Certes, molt nos est a grant esploit et lor vie et lor doctrine et nès assi lor morz mismes;
34 car il en lor conversacion nos ensignarent a avoir continence, en lor predicacion sapience et en lor mort pacience; et ancor enjesk'a hui de cest jor ne finent il de preier por nos tut
35 plain de misericorde. En lor vie pues ancor atrover chose, ke tu conter pues avoc toz cez biens: c'est la fiance, qu'il nos
36 donarent per lor miracles. Et qui poroit conter toz les biens, qui per ous nos sunt venut? Bien puet voirement a droit dire li escriture d'ous, qu'il sunt baron de misericorde, et ke lor justises ne sunt mies mises
37 en obli. [6.] Wes assi, que li teie justise ne soit mies mise en obli? Warde te de trois periz, et ele florrit en permenant
38 davant nostre signor. Por ceu que tu es teves, ce dist nostre sires, si t'encomecerai ju a vomir fors

*

etiam illud non inconvenienter accipere: viros misericordiae fuisse apostolos, id est plenos misericordia; seu [viros misericordiae, id est]
32 misericorditer datos ecclesiae universae. Scimus enim, quod viri isti nec sibi vixere nec sibi mortui sunt, sed ei, qui pro ipsis mortuus est,
33 magis autem nobis omnibus propter illum. Quantum enim proderit nobis eorum justitia, quando ipsa quoque, sicut ostensum est, tantum profuere peccata? Pro nobis facit eorum vita, eorum doctrina etiam
34 et mors ipsa; etenim in conversione continentiam, in praedicatione sapientiam, in passione sua patientiam nobis [beati apostoli] contulerunt; quartum usque hodie conferre non cessant misericordia pleni, quod est
35 sanctarum fructus orationum, quamvis et in ipsa eorum vita adhuc invenias, quod annumeres: fiduciam scilcet, quam nobis miraculorum ex-
36 hibitione praebuerunt. Et quis enumeret, quam multa nobis per eos beneficia provenerunt? Bene ergo de eis scriptura loquitur, quoniam hi sunt viri misericordiae, et [addidit]: quorum justi-
37 tiae oblivionem non acceperunt. 6. Vis, ut nec tua accipiat oblivionem? A triplici cave periculo et florebit in aeternum
38 ante dominum. Legis enim: Quia tepidus es, incipiam te

de ma boche. Et en un altre leu dist: Si li justes se tornet de la justise et fait malvistiet, jai
39 de totes ses justises ne me sosverrat. Et en un altre leu leist om, qu'il derit al jor del jüise a ceos qui lor luier averunt receut en ceste vie: Ju ne sap ke vos soiez; departiz vos (158r) de moi, ovrier de
40 felenie. Donkes en obliement serunt mises davant deu et tote celes justices que teves seront, et totes celes ke tres-
41 pessaules serunt, et totes celes ke vendues serunt. Mais ensi nen iert il mies des justises des apostles; et ceu si apert bien en ceu k'apres seut: Ensemble lor semence, ce dist,
42 permainnent li bien. Enjesk'a hui de cest jor mainent en nos li bien et li religions des apostles; car por ceu ke lor
43 religions est de deu, si ne puet ele mies dechor. Les vestëures del peule d'Israhel permanurent enteres quarante ans el desert, mais ancor durent molt plus les vestëures des apostles,
44 ke sor l'aisne del salvor furent mises. Ensemble lor semence, dist il. Et qui est ceste semence? Lor nevout, ce dist apres, est lor sainz heritages. Cil
45 mismes qui sunt semence, sunt assi nevout. Ju croi, k'il vos sovient bien del comandement de la loy, lai ou [1] nostre sires comandet, ke li freres, ke vis est remeis, ravikisset la semence

---

1 hinter ou: il

*

evomere ex ore meo; legis: Si averterit se justus a justitia sua, omnium justitiarum ejus non recor-
39 dabor; legis quibusdam dicendum in judicio: Non novi vos; discedite a me, qui operamini iniquitatem. Illis
40 sine dubio, qui receperunt mercedem suam. Ergo omnis justitia tepida, omnis transitoria, omnis vendita erit in oblivione coram deo.
41 Sed non ita apostolorum justitia, quod ex eo satis apparet, quod se-
42 quitur: Cum semine eorum permanent bona. Manent enim usque hodie in nobis apostolorum vestigia et eorum religio, quia
43 ex deo est, non potest dissolvi. Vestes Israelitici populi quadraginta annis in deserto perseverarunt integrae, multo magis apostolorum vestes
44 super jumentum salvatoris impositae. Cum semine, inquit, eorum; quod est semen, quia secutus adjungit: Haereditas sancta
45 nepotes eorum? Idem profecto et semen sunt et nepotes. Meministis, credo, [scientibus enim legem loquor, meministis, inquam,] legalis mandati, ut suscitet frater superstes semen fratri defuncto sine

46 de son frere, qui morz est sens semence. Et qui est li freres, qui morz est senz semence? Singulerment suis, ce dist, de ci a tant ke ju trespassez soie; et por ceu dist, quant il relevez fut: Vai et si di a mes freres.
47 Assi cum ceu dïet: Frere sunt, or facent si cum frere. Donkes engenuit nos ont per l'ewangele, et ne mies solement a ous, mais a Crist, (158v) car ceu ont il fait per l'evangele de Crist.
48 De ceu est ke sainz Pols fut äiriez encontre une gent, qui disoient qu'il de ceos estoient, ke per l'ewangele les avoient engenuiz; car il voloit anceos, ke tut fussent de Crist et ke tut fussent apeleit fil de Crist; car li uns disoit: Ju suis filz Pol, li altres: Ju suis filz Pieron, li altres:
49 Ju suis filz Apollo. Nos sommes voirement semence des apostles per predicacion, mais per eleccion et per heritage semence de Crist et nevout des apostles.

XXIX.

De nostre damme.

1 [1.] Li charitez, ke me fait estre cusencenos por vos, me destrent de parler a vos, et molt plus sovent i parleroie, si
2 nen estoient plusor afaire, qui me detienent. Et ne fait mies

*

46 semine. Quis sine semine? Singulariter, ait, sum ego, donec transeam, ideoque resurgens: Vade, inquit, dic fra-
47 tribus meis, ac si dicat: Fratres sunt, faciant quod fratres. Ergo per evangelium ipsi nos genuerunt, non tamen sibi sed Christo, quia
48 per evangelium Christi. Hinc est, quod moleste tulit Paulus, quosdam eorum dici, a quibus geniti fuerant per evangelium, indignans adversus eos, qui dicebant: Ego sum Pauli, ego Cephae, ego Apollo,
49 Christi magis omnes et fieri volens et dici. Itaque semen apostolorum sumus per praedicationem, sed per adoptionem et haereditatem semen Christi et apostolorum nepotes.

XXIX.

In quadragesima sermo V.

1 1. Caritas, qua pro vobis sollicitus sum, [fratres mei,] cogit ut loquar vobis, et [urgente ea] multo saepius loquerer, nisi tam multis
2 occupationibus impedirer. Nec mirum si sollicitus sum pro vobis, cum

a mervillier, si ju suis en cusenceon por vos, deske ju troz en
3 moi mismes granz okesons de cusenceon. Car totes celes fieies
ke ju eswart ma misere et plusors periz ou ju suis, ne fait
a doter ke mon ainrme ne soit torbeie em mi, ne moens de
cusenceon ne rai ju mies d'un chascun de vos, si ju vos aimme
4 si cum mi mismes. Ceu ŝeit cil qui les cuers cerchet, quantes
fieies mes cuers est plus chargiez de vostre cusenceon ke de
5 la seie mismes. Et nen est mies mervelle, si j'ai grant cu-
senceon, et si (159 r) grant dotance me destorbet por voz toz,
quant je voi, ke vos estes en si grant chaiteveteit et en tantes
6 manieres de periz. Aoverte[1] chose est, ke nos mismes por-
7 tons nostre laz et nostre enemin par tot avoc nos. De la char
di je, ke de pechiet est neie et em pechiet norrie et molt cor-
rumpue per la nassance, mais molt plus emperieie per mal-
8 vaise costume. De ceu avient qu'ille se drecet si fierement
encontre l'esperit, et qu'il ades murmuret et ne puet soffrir
discipline, anz nos semont a faire ceu ke ne loist, ne ne vuelt
estre sosjete a la raison, ne per nule crimor ne se restrent.
9 [2.] Icele embreset, icele ajüet, per cele se combat encontre
nos li tres voisous serpenz, si cum cil k'altre desier nen at,
nen altre entente, nen altre afaire, mais ke la perdicion des

[1] Aouerẹte

*

inveniam in me ipso [materiam] multam [et] occasionem sollicitudinis.
3 Quoties enim propriam miseriam et multimoda pericula cogito, haud
dubium, quin ad me ipsum conturbetur anima mea. Nec minor mihi
sollicitudo est pro singulis quibusque vestrum, si [tamen] diligo vos
4 tamquam me ipsum. Novit ipse qui scrutatur corda, quoties in corde
5 meo propriae sollicitudini praeponderat sollicitudo vestra. Nec mirum
si multa mihi sollicitudo est et timor magnus conturbat me super
omnibus vobis, quos video in tanta miseria et in tantis constitutos esse
6 periculis. Ipsi enim, ut manifestum est, gestamus laqueum nostrum,
7 ubique proprium circumferimus inimicum. Carnem hanc loquor de pec-
cato natam, in peccato nutritam, corruptam nimis ipsa origine, sed
8 multo amplius prava consuetudine vitiatam. Hinc est quod tam acri-
ter caro adversus spiritum concupiscit, quod assidue murmurat et im-
patiens est disciplinae, quod illicita suggerit, quod nec rationi obtem-
9 perat nec inhibetur ullo timore. 2. Huic accedit, hanc adjuvat, hac utitur
ad impugnandos nos callidissimus serpens, cui nullum aliud desiderium est,
nullum studium, nullum negotium nisi effundere sanguinem animarum.

10 ainrmes. Ceu est il qui ades penset mal, qui les desiers de la char enflammet, qui lo naturaule feu de cuvise sofflet assi cum per venenoses semontes, et enflammet les malvaiz emmovemenz, et aparellet les okesons de pechiet, et ne cesset de tempter les cuers des hommes per mil enginz, dont il les nuist.
11 Ceu est cil qui les mains nos lïet de nostre[1] propre cinteur, et ensi cum en suelt dire de nostre baston mismes nos fiert, ensi ke li chars (159 v), k'en ajue nos fut doneie, soit a nos
12 uns trabuchemenz et uns enlacemenz. [3.] Mais ke valt ceu, si nos avons mostrez les periz et nos n'i mettons ancun solaz
13 ou ancune medicine? Granz periz est voirement et fiere lute combatre encontre cel enemin, qui est de nostre maison mismes, maismement cum nos estrainge soiens et cil soit neiz del päis, cum cil magnet en sa contreie, et nos soiens pelerin et d'altre
14 terre. Certes, perillose chose est de combatre sovent ou ades encontre les voisous decevemenz[2] de l'enemin, cui[3] om ne puet veor, et ke per nature est molt plus voisous et per lo
15 malice, qu'il at longement meneit. Nekedant en nostre posteit est, si nos volons, qu'il ne nos venkerit mies, car nuls ne chiet
16 en ceste batalle encontre son volor. *Desoz l'omme at mis deus son cuvise, por ceu qu'il en soit*
17 *postis.* L'enmovement de la temtacion puet li diaules en-

1 nrre 2 decemenz (ne) 3 cuj fälschlich wiederholt

*

10 Hic est qui jugiter machinatur malum, qui desideria carnis instigat, qui concupiscentiae ignem naturalem quodammodo venenatis suggestionibus sufflat, illicitos motus inflammat, peccati occasiones parat et
11 mille nocendi artibus corda hominum tentare non cessat. Hic est qui manus nostras proprio cingulo alligat, et, ut dicitur, baculo nostro nos caedit, ut caro quae data est in adjutorium, in ruinam nobis et
12 in laqueum fiat. 3. Sed quid prodest indicasse pericula, si nulla con-
13 solatio, nulla adhibeantur remedia? Grande quidem periculum est, et gravis lucta adversus domesticum hostem, maxime cum nos advenae simus et ille civis; ille suam inhabitet regionem, nos exsules simus et
14 peregrini. Magnum quoque discrimen, adversus diabolicae fraudis astutias tam crebros, immo continuos habere conflictus; quem nec videre quidem possumus, et quem nimis astutum fecerit tam natura [subtilis]
15 quam longa exercitatio malitiae ejus. Verumtamen in nobis est, si vinci nolumus, et nemo [nostrum] in hoc certamine dejicitur invitus.
16 *Sub te est, o homo, appetitus tuus, et tu dominaberis*
17 *illi.* Potest inimicus excitare tentationis motum; sed in te est, si

18 citer, mais en nos est, si nos i volons consentir ou non. De
ton enemin pues faire ton serjant, si tu wels, ensi ke totes
19 les choses te torneront [1] a ton bien. Or soit qu'il t'enflammet
en cuvise de maingier, ou de vaniteit, ou d'impacience, ou de
luxure: warde n'i consentir, car tantes fieies cum tu reste-
20 (160r)ras encontre, tantes fieies seras coronez. [4.] Nekedent
nos ne desnoions mies, ke ce ne soit granz anuis et molt pe-
rillose chose; mais uns piz delez nast de la conscience ke
21 bone [2] est, si nos [3] hardiement restons en la batalle. Je croi,
que li diaules en irat confus apermemmes ne ne reparrat mies
tost ne si volentiers, si nos les malvaises penses ne lassons
mies en nos demorer, apermemmes ke nos les apercevons, et
22 si nos per grant air d'esperit nos drezons encontre. Mais
quels chose sommes nos ou quels est nostre force, ke nos en-
23 contre tantes temptacions poiens aler? C'estoit vraiement ceu
ke deus quaroit, c'estoit ceu ou il nos voloit moner, ke nos
nostre deffallement aperceuxiens et a sa mercit per grant hu-
militeit recorressiens, quant nos en nos altre sescors ne tro-
24 veriens. Por ceu vos pri, chier freire, ke vos recorriez ades
al tres sëur refuge d'orison, dont ju ai altre fieie parleit.

---

1 retorneront (?); der anfangsbuchstabe nicht deutlich, aber doch eher t als r 2 bone wiederholt 3 uos

*

18 volueris dare seu negare consensum. In tua facultate est, si volueris,
inimicum tuum facere servum tuum, ut omnia tibi cooperentur in bo-
19 num. Ecce enim inflammat inimicus desiderium cibi, vanitatis aut
impatientiae cogitationes ingerit, aut excitat libidinis motum: tu so-
20 lummodo ne consenseris; et quoties restiteris, toties coronaberis. 4. Ve-
rumtamen negare non possumus, [fratres,] molesta sunt haec, et pericu-
losa; sed et in ipso certamine, si viriliter resistimus, quaedam pia
21 tranquillitas de conscientia bona nascitur. Credo etiam, si cogitationes
istas quam cito in nobis advertimus, non patimur remorari, sed in spi-
ritu vehementi animus adversus illas excitatur, quoniam inimicus con-
22 fusus abscedet a nobis, nec tam libenter illico revertetur. Sed qui su-
mus nos, aut quae fortitudo nostra, ut tam multis tentationibus resistere
23 valeamus? Hoc erat certe quod quaerebat deus, hoc erat ad quod nos
perducere satagebat, ut videntes defectum nostrum, et quod non est
nobis auxilium aliud, ad ejus misericordiam tota humilitate curramus.
24 Propterea rogo vos, fratres, ut semper ad manum habeatis tutissimum
orationis refugium, de qua etiam [memini] me paulo ante in fine ser-

25 [5.] Nekedent totes celes fieies ke je d'orison parolle, si me semblet, ke ju oie unes umaines penses ens voz cuers, ke ju unkes nen aperceu em mi, ja soit ceu ke ju les aie sovent öit
26 des altres. A ka tient ceu k'a poenes aperceot nuls de nos ancune fieie, quels soit li fruz de son orison, sor ceu (160v)
27 ke nos unkes ne cessons d'orer? Ensi cum nos alons a oreson, ense semblet ke nos en repariens: nuls ne respont a nos, nuls ne nos donet niant, anz est a vis, ke nos nos travilliens
28 en vain. Mais que dist nostre sires en l'ewangele? Ne jugiez mies selonc lo perdefors, anz jugiez droit
29 jugement. Et qui est li droiz jugemenz si li jugemenz non
30 de la foyt? Li justes vit de la foyt, et por ceu si doies tu sevre lo jugement de la foyt et ne mies ton esprovement, car
31 li foyz est vraie et li esprovemenz fals. Et quels est li ve-
32 ritez de la foyt si ceu non ke li filz de deu promat? De quant, dist il, ke vos en orison demandez, creez que vos l'averoz, et si serat doneit a
33 vos. Nuls de vos ne tignet vil son orison, car je vos di,
34 ke cil a cui nos la faisons, ne la tient mies a niant. Anceos qu'ille soit issue de nostre boche, la comandet il a escrivre en son livre, et sens dote poons atendre de dous choses l'une,

*

25 monis esse locutum. 5. Verumtamen quoties de oratione loquor, [verba quaedam] humanae cogitationis audire mihi videor in corde vestro, quae et ab aliis frequenter audivi, et nonnumquam expertus sum in corde
26 meo. Quid enim est, quod licet numquam ab oratione cessemus, vix umquam experiri videatur aliquis nostrum, quis sit orationis suae fruc-
27 tus? Sicut ad orationem accedimus, sic et redire videmur: nemo nobis respondet verbum, nemo quicquam donat, sed laborasse videmur
28 incassum. Sed quid in evangelio dicit dominus? Nolite, ait, judicare secundum faciem, sed justum judicium
29 judicate. Quod est autem justum judicium, nisi judicium fidei?
30 Quoniam justus ex fide vivit. Ergo judicium fidei sequere, et non experimentum tuum, quoniam fides quidem verax, sed
31 experimentum fallax. Quae est ergo veritas fidei, nisi quod promittit
32 ipse filius dei: Quicquid orantes petitis, credite quia
33 accipietis, et fiet vobis? Nemo vestrum, fratres, parvi pendat orationem suam; dico enim vobis, quia ipse ad quem oramus, non
34 parvi pendit eam. Priusquam egressa sit ab ore nostro, ipse scribi jubet eam in libro suo. Et unum indubitanter e duobus sperare possumus,

car il nos donrat ceu que nos demandons, ou ceu qu'il seit
35 ke plus grant mestier nos at. Car nos ne savons, si cum il
covient quel chose nos preons; mais lui prent pitiet de nostre
non-sachance, si receoit debonairement nostre orison, et ceu
que del tot nen at mestier a nos, ou ke ne covient mies si
tost doner, ne nos otröet il[1] (161 r) mies, ja soit ceu ke li
36 orisons ne remagnet mies sens frut, [6.] si nos faisons ceu
qu'il nos semont el saltier, c'est si nos nos deletons en deu.
37 Car sainz David dist: Delete toi en nostre signor,
et il te donrat ceu que tes cuers li requarrit.
38 Mais o tu, sainz prophetes, quels chose est ceu ke tu nos
semons si delivrement deletier en nostre signor, assi cum
39 aiens aparilliet tel maniere del deleit? Lo deleit de maingier
et de boyvre, de dormir et de reposer et des altres choses
k'en terre sunt, celui conessons nos. Mais deus quel deleit at
40 il, ke nos en lui nos deletiens? Ceu poient dire, chier frere,
41 li gent seculer; mais nos ne mies. Qui est or nuls de vos,
qui nen ait sovent aparceut lo deleit de bone conscience, et
qui nen ait sentit la savour de chasteit, d'umiliteit et de cha-
42 riteit? Ce nen est mies delez de maingier ou de boevre ou
d'ancune tel chose, nekedent si est li uns delez, qui tot icest
sormontet, car cist delez[2] si est de deu et ne mies charnels, et

1 am unteren rande: mies. iasoit ceu 2 deͥlez

*

quoniam aut dabit quod petimus aut quod nobis noverit esse utilius.
35 Nos enim quid oremus sicut oportet nescimus, sed miseretur ille super
ignorantia nostra, et orationem benigne suscipiens, quod nobis aut om-
nino non est utile, aut non tam cito dari necesse est, minime tribuit:
36 oratio tamen infructuosa non erit. 6. [Ita sane,] si fecerimus quod mo-
37 nemur in psalmo, id est si delectemur in domino. Ait enim sanctus
David: Delectare in domino, et dabit tibi petitio-
38 nes cordis tui. Sed quid est, o propheta *sancte, quod tam ab-
solute mones delectari in domino, ac si ad manum nobis sit hujusmodi
39 delectatio? Delectationem cibi, somni, quietis et ceterorum, quae in
terra sunt, novimus; deus autem quam delectationem habet, ut in eo
40 delectemur? Fratres mei, saeculares hoc dicere possunt, vos non po-
41 testis. Quis enim vestrum est qui non saepe expertus sit conscientiae
bonae delectationem? qui non gustaverit saporem castitatis, humilitatis,
42 caritatis? Non est haec delectatio potus, neque cibi, aut similis cu-
juslibet rei; delectatio tamen est, et major omnibus illis. Divina enim

quant nos en tel chose nos deletons, si nos deletons nos en
43 nostre signor. [7.] Mais puecestre li plusor se deplagnent de ceu qu'il petit et molt a reis aperceovent cest deleit, qui est plus douz ke miez ne brasse ne soit, et qu'il or sunt travil-
44 liet ens tem(161v)tacions, qui molt plus viguerosement lo funt, s'il tant aimment virtut, qu'il se tignent solement por ceu qu'il sevent ke ceu plaist a deu, ancor ne sentent il mies grant
45 deleit. Ne ne fait mies a doter, ke cil qui tels est ne con-
46 corcet molt bien a la semonte de la prophete, qui dist: Delete toi en nostre signor, car il ceu[1] ne dist mies por
47 ceu k'apermemmes est, mais de ceu k'a avenir est. Car tels
48 delez apertient a bieneürteit, et li travals a virtut. Delete toi, fait il, en nostre signor; c'est a ceu tent, a ceu t'enforce, ke pregnes deleit en nostre signor, et il te donrat
49 ceu que tes cuers li requarrit. Mais or pren warde a ceu qu'il dist: ceu ke tes cuers li requarrit, c'est ceu k'al juge-
50 ment de raison se concorderit. Ne ci ne pues veor chose, dont tu te doies deplagnere, mais dont tu doies de tot ton
51 cuer a deu graces rendre, quant deus[2] at si grant cure de ti, qu'il totes celes fieies ke tu per non-sachance quers chose que ne t'at mestier, ne t'en vuelt öir, anz te donet ceu ke miez
52 te valt. Ensi cum li peres charnels fait a som petit enfant:

1 ceọ (u über o) 2 das s aus t korrigiert

*

est, et non carnalis delectatio; et cum in his delectamur, [plane] delec-
43 tamur in domino. 7. Sed causantur multi fortasse quod affectum hunc delectabilem et dulciorem super mel et favum rarius experiantur, ni-
44 mirum quia tentationibus interim exercentur, multoque virilius agunt, si virtutes ipsas non pro delectatione, quam experiantur, sed pro virtutibus ipsis et pro solo beneplacito dei tota intentione, etsi non tota
45 affectione sectantur. Nec dubium quin optime compleat qui hujusmodi
46 est, prophetae admonitionem qua dicit: Delectare in domino;
47 quoniam non de affectu loquitur, sed de exercitio. Affectus enim ille
48 beatitudinis est, exercitium vero virtutis. Delectare, inquit, in domino: ad hoc tende, ad hoc conare, ut in domino delecteris, et da-
49 bit tibi petitiones cordis tui. Sed considera, quod pe-
50 titiones cordis dixerit, quas approbat judicium rationis. Nec habes unde causeris, sed unde magis toto affectu in gratiarum actione ver-
51 seris: quando quidem tanta super te cura est deo tuo, ut quoties ignorans quaeris quod tibi inutile est, non te audiat super hoc, sed mutet
52 illud utiliori dono. Sic et pater carnalis parvulo quaerenti panem li-

Quant il li demandet del pain [1], il li donet volentiers lo pain,
et s'il li demandet lo coutel, ne l'en donet mies, anz li briset
anceos lo pain qu'il doneit li at, ou il li fait brisier ancuen
de ses serjanz, ensi ke li enfes nen at nule grevance ne nul
53 travail. (162 r) [8.] Et en trois choses puet om trover ceu
ke li cuers requiert, ne ne voi ke cuers eslez puist per droit
54 altre chose demander. Les dous choses sunt de ceste vie, c'est
li biens del cors et li biens de l'ainrme, li tierce est li bien-
55 ëurtez de la vie permenant. Ne te mervillier mies de ceu ke
j'ai dit, k'en doit querre les biens del cors de deu; car sien
56 sunt tu li bien corporel si cum li espiritel. De lui doiens
dons querre et atandre ceu dont nos soiens sostenut en son
servise, mai por la besoigne de l'ainrme doiens nos plu sovent
et plus ardanment orer, c'est por la grace de deu a avoir et
57 por les virtuz de l'ainrme. Por la vie permenant doiens assi
preier de tot nostre cuer et de tot nostre desier, car la serat
li planiere et li perfaite bienëurteiz del cors et de l'ainrme.
58 [9.] Et por ceu que nostre desier soient covenaule a deu en
cez trois choses, si nos covient warder, k'el primier nen ait
superflueteit, el secont k'il n'i ait ordeit, el tierz k'il n'i ait
59 elacion, si cum il avient sovent. Car om quiert a la fieie les

1 die handschrift setzt hinter pain einen punkt und beginnt mit il einen neuen satz

*

benter porrigit; quaerenti cultellum, [quem non necessarium putat,]
non consentit, sed magis panem ei quem dederat frangit, vel per ali-
quem ministrorum frangi praecipit, ut nihil ille habeat periculi, nihil
53 laboris. 8. Porro petitiones cordis in tribus credo constare, nec video
54 quid praeter illa electus quisque sibi debeat postulare. Duo quidem
hujus temporis sunt, id est bona corporis et animae, tertium vero beati-
55 tudo aeternae vitae. Nec mireris, quod bona corporis a deo dixerim
esse quaerenda; quoniam ejus sunt corporalia omnia, sicut et spiritualia
56 omnia bona. Ab eo ergo petendum et sperandum nobis est, unde pos-
simus in ejus servitio sustentari. Verumtamen pro necessitatibus ani-
mae orandum nobis est et frequentius et ferventius, id est pro obti-
57 nenda gratia dei animaeque virtutibus. Sic et pro vita aeterna tota
pietate et toto nobis orandum est desiderio, ubi nimirum corporis et
58 animae plena et perfecta sit beatitudo. 9. In his ergo tribus ut cordis
petitiones sint, tria nobis sunt observanda. Nam et in prima quidem
superfluitas, et in secunda impuritas, et elatio interdum subrepere solet
59 in tertia. Nonnumquam enim temporalia quaeri solent ad voluptatem,

biens temporels por malvaiz delez et les virtuz por vantise; et ancune gent sunt puecestre, qui quierent la vie permenant ne mies per humiliteit, mais assi cum per la fiance de lor
60 desserte. Ne ceu ne di je mies, ke (162 v) li grace c'om prent de deu, ne donst fiance d'orer, mais ne covient mies k'ancuens mettet en lei la fiance d'embassier ceu qu'il quiert.
61 A ceu solement avient cist primier don, c'om ait esperance de receovre plus granz de celei misericorde, ke cez mismes at do-
62 nez. Or soit dons li orisons, qui est por les temporels biens, restroite a celes choses solement k'il covient avoir per bessogne, et cele qui est por les virtuz de l'ainrme, soit delivre de tote vaniteit, et cele qui est por la vie permenant, ait fiance per grant humiliteit en la misericorde de deu solement, si cum droiz est.

XXX.

Ancor de nostre damme.

1 Germet li terre herbe verdiant et semence faisant et pomier frut faisant selonc sa maniere, qui ait sa semence en soi mismes sor terre.
2 Des ke nos doiens por nostre salveteit trois choses a toz ceos qui saint sunt, dons les doit om plus a cele damme, qui lo salveor portat, per grant devocion rendre, c'est semblance,
3 honor et orison; por ceu que nos aiens lor semblance per sainteit et nos onoriens lor bienäurteit et proiens lor de-
4 bonareteit. A ceu doit tendre tote nostre cristientez et nostre religions, ke nos soiens desirant d'estre semblant a ous et
5 estudios d'ous a honrer et (163 r) devoit d'ous a preier, por

*

virtutes ad ostentationem; sed et vitam aeternam fortassis aliqui non
60 in humilitate quaerunt, sed tamquam in fiducia suorum meritorum. Nec hoc dico, quin accepta gratia fiduciam donet orandi; sed non oportet
61 ut in ea constituat quisquam fiduciam impetrandi. Hoc solum conferunt haec prima dona, ut ab ea misericordia quae tribuit haec, spe-
62 rentur etiam ampliora. Sit ergo oratio quae pro temporalibus est, circa solas necessitates restricta; sit oratio quae pro virtutibus est animae, etiam ab omni impuritate libera [et circa solum beneplacitum dei intenta]; sit ea quae fit pro aeterna vita, in omni humilitate, praesumens de sola, ut dignum est, miseratione divina.

ceu que nos sachiens, quels soit li bone voluntez de deu et
li bien plaisanz et li perfaite; la bone per semblance de bon-
6 teit, la bien plaisant per honrer, la perfaite per orer. En
ancune de ces trois choses doit ades estre entenduz cil qui
vuelt esploitier a ues son ainrme et qui ne vuelt fallir en [1]
7 teile chose k'a perfeccion apertignet, et qui en ceste trineteit
welt del tot estre sogez a la volunteit de la sainte trineteit,
ensi qu'il en netteit et en humiliteit de bone vie soit semblanz
as sainz, et per devocion de loange les honret, et per desier
8 les apelet en son orison. Et ceste röine de pitiet, qui est
nostre vöeresse et li bienäurose porta de ciel, cui nassance
9 est a toz les chaitis hui de cest jor granz enjoiemenz, et tant
cum ille est plus des altres sainte, bienäurose, debonaire, tant
la doiens nos en cest exil plus cusencenosement enssevre per
semblance, plus planierement löer, et plus doucement preier.
10 Ceu que vos avoiz anuit travilliet en chantant apartient a son
honor et si est orisons a lei, ensi cum ceu ke Möyses dist de
11 lei, nos semont a la semblance de lei: Deu vit, fait il,
ke c'estoit biens, si dist: Germet li terre herbe
12 verdiant et semen(163v)ce faisant. O boens deus,
quanz biens tu nos as donez et cum granz en ceste generacion,
13 ja soit ceu ke nos n'en soiens digne. Primiers selonc la letre,
quant tu per ton comandement creas et fesis totes choses,
ensi que li terre germet et portet ceu dont nos vivons et ke
14 nos vestons. Apres selonc l'alegorie, les tierz selonc la doc-
15 trine de vie, les quarz selonc les biens de ciel la sus. Selonc
l'espiritel sen, quant li ciel de desoure tramisent la roseie et
16 les nües plurent lo juste, ensi ke li terre fut aoverte et li
verres fut molliez de [2] la roseie de ciel, et ne mies de terre,
per cai ille germet lo salveor, et ensemble lui nos vinrent tut
17 bien. Germet, fait il, li terre herbe verdiant. O,
si deus ne nos äust lassiet cest germel, ensi cum Sodome fus-
siens et semblant a Gomorre, mais en ceste semence seront
18 benoit totes les genz. C'est li terre, dont li precios liles des
valleies naskit, per cui les natures sunt chaingieies et les
19 colpes des hommes perdoneies. Cist est herbe per l'umaniteit,

---

1 en] zeichen für et; die besserung ist Toblers 2 de wiederholt

verdianz per la divineteit, semence faisanz per lo sacrement
20 de l'alteit. Car si cum li grains de froment, qui chiet en
terre, fait semence, per cai il est multipliez, ensi vint Criz en
terre, qui est li grains de froment, et de cest grain (164r)
21 nos fist son cors selonc sa maniere. Car ensi cum li genera-
cions de Ihesu Crist em Marie fut per grant miracle, ensi cist
chaingemenz, qui est del pain et del vin en son cors et en
22 son sanc, ne poroit estre si per grant miracle non. Arbres
pomes portanz est il assi per la passion, frut faisanz per lo
23 rachetement, qu'il at fait de son peule. Li semence de cest
24 arbre est en lui mismes sor terre; car ensi cum li grains de
froment, qui est en la grainge, n'est mies dessemblanz a celui
qui est semeiz en terre, ensi nen est li cors Ihesu Crist, qui
est lassus en ciel, mies dessemblanz a celui c'om sacret en l'al-
25 teit. Il, si cum nos avons dit, qui est li grains de froment
getiez en terre et relevanz de mort a vie, ajüet molt as pe-
chors per lo pardon, c'om prent el sacrement de l'alteit, qu'il
26 nos at laxiet, et si portat mol grant fruit. Et benoiz soit
deus, qui ceste bonteit at fait a nos, per cai nostre terre at
27 doneit son frut. C'est li fruz, dont li angeles dist: *Benoz*
28 *soit li fruz de ton ventre*. De cest frut, qui est de
l'arbre de vie, qui unkes en maingerat, en permenant viverat.
29 Et assi cum per la pome Adan sommes tut mort, ensi per la
30 pome ke Ihesu Criz[1] est, pöuns tut reparier a vie. Mainjuns
dons tut ceste pome en toz leus, c'est el mostier, em maison,
31 en (164v) nostre leit et en nostre oyvre. Et assi cum li
terre, qui estoit virgene en l'encomencement, c'est niant la-
boreie, germat per lo comandement de deu de son espoene[2]
greit, herbe verdiant et ne mies chardons nen espines pugnanz,
et assi cum la viz portet frut de suef olor sens son corrumpe-
ment, ensi portat nostre damme lo salveor per l'äumbrement
32 del haltisme. O cum ameriens cele terre, ke sens travail et
33 sens poene nos raporteroit frut a cent dovles! Com bien doit
om dons amer plus cele terre et chiere tenir, dont cil hom
vint sens semence, qui doneit at a nos ne mies solement son
34 humaniteit, mais nes assi sa dëiteit? Ce sunt li cent dovle,

---

1 ih'c 2 Tobler espoine

c'est la vie permenanz, c'est li terre, ke decort de lait et de
miel, c'est la bone terre de cortil bien close et de la fontaine
35 söeleie. C'est cele fontaine qui est aoverte por laver lo pechor
36 et la femme qui at ses flors. C'est cele fontaine [1], dont Mar-
docheus dist: Ju vi une fontaine petite, ke devint une
37 granz auve. De cest auve se refroident cil qui enspris sunt
de maltalent, de luxure ou d'avarice, et cil qui soit ont, en
38 boevent, et li ort s'en levent. Issons dons, chier freire, de
nostre terre, laxons noz parouz et si en (165r) alons en la
39 terre, ke deus nos demostarrit; car il est une de moranz,
dont il nos covient essir, et une terre de vivanz, ou il nos
40 covient aler. Il est assi li terre de nostre cors et li terre del
41 cuer. Sor totes [2] cez terres sunt mis cil prince dont il est
escrit: Tu feras d'ous princes sor tote la terre.
42 Li primiere terre est selonc la letre, li seconde selonc lo sen
espiritel, li tierce selonc la doctrine de bone [vie], li quarte des
43 biens, qui sunt lassus en ciel. Molt doiens dons, chier freire,
per grant desier de cuer servir al [3] prince des princes por
aquaster si noble signerie, et [4] a la fille del prince servons de
tot nostre cors, qui est de quatre choses selonc la loy k'en
aamplist per quatre grez d'amor, c'est soscorre lo prosme per
44 consoil et per l'ajue de ta chose et de ti. Germet donkes
selonc l'essample de nostre damme nostre terre et si donst son
45 frut, c'est frut ke li soit aidanz, et vert, c'est vivant. Car li
vie del cuer si est amors, li verdors de l'oyvre c'est li ardors
de chariteit, per cai li hom est esclatiers, et li fru [5] de l'es-
pirit est charitez, paiz, pacience, debonairetez [6], qui [at] sa [7]
46 semence en lui mismes. Li semence est li parolle de deu,
ke li hom doit avoir en lui (165v) mismes selonc ceu que
47 David dist: En mon cuer, dist il, ai mises tes
parolles, por ceu que ju ne pechesse encontre
48 ti. Per la terre est signifieie li ainrme, qui apert assi cum [8]
sache de vices et descombreie, quant les auves en sunt osteies,
c'est li deleit charnel, ne n'i truevet li diaules voie, per cai

1 feme; fontaine ist Toblers besserung 2 Tobler bessert so das handschriftliche tozes 3 as; Tobler bessert al 4 ʒ nachträglich eingeschoben 5 hinter fru rasur 6 die hs. beginnt mit Quj einen neuen satz 7 Tobler sa (l. at?) 8 Tobler assinc

il i puist aler, ne leu moste, ou il puist demorer, car cele
terre est seche; et dons dist por ceu qu'il voit ke boen est
49 deus, cui dires est faires: Germet li terre herbe verdiant et
arbre frut portant, que per repaxement de parolle rasaciet,
et per ajue d'ombre warst, et per doctrine paxet, et per umbrage
deffendet, ensi qu'ille donst ne mies solement herbe de feccion,
50 anz donst avoc lo frut d'oyvre l'arbre de defendement. Et li
arbres porcet semence selon sa maniere, ke li hom per ceu
qu'il voit en lui apregnet, quels il doit estre envers altrui, et
51 per ensi porcet lo germel de droite oyvre. De ceu dist uns
sages hom: Ceu que tu ne vuels c'om facet a ti, ne faire a
52 altrui. Et nostre sires en l'ewengele: Ceu ke vos
voloiz, dist il, c'um facet a vos, faites assi
53 a altrui. C'est a dire: Vostre nature eswardez en altrui,
si troveroz en vos mismes, quel vos doiez estre en(166r)vers
54 altrui. Si cum om truevet en la vision d'un boen homme,
qui [ot] nom Bernarz: li herbe verdianz signefiet celui, qui
novelement encomencet bien a faire per ardor, li arbres frut
portanz est li cristiens, qui aprochet a perfeccion d'oyvres et
55 qui bien ensegnet et bonement vit. Selonc lo sen qui apertient a celes choses que sunt en ciel, si est li herbe verdianz
li pastuire permenanz, ke rasaziet les eslez en la terre des
vivanz, ensi que li altre, qui sunt de plus grant desserte,
56 mangüent lo frut de l'arbre de vie. Car li une estoile est
57 plus clere de l'altre. A celei clarteit nos condüet Ihesu Criz,
qui est li vraie clartez, per la desserte et per la preiere de
sa saintisme mere et de toz ses sainz, qui vit et regnet sens
fin. Amen [1].

---

1 ursprünglich amon

XXXI.

Ancor de nostre damme.

1 Repaire, repaire, despete; repaire, repaire, que nos te
2 voiens. Tu qui es benoite et plus que benoite, repaire que
nos t'eswardiens. Repaire primiers per nature. As tu dons
oblieit nostre umaniteit por ceu que tu es dëifieie? Ceu ne soit
3 ja, chiere damme. Car tu seis bien, en quel peril tu nos as
4 lassiez, ou tei chaitif geisent, et cum bien il forfunt. Car il
nen est mie covenaule (166v) chose a damme de si grant
pitiet, qu'ille ceos mettet en obli, qui de si grant misere sunt
aamplit, ancor l'en sostracet li glore, si li doit retrare li
5 nature. Repaire lo parax per possance. Quels chose te poroit
estre refuseie, quant ceu ne te fut desnoiet, ke tu ne re-
6 traesses Teophilum nes de la perfugneit de perdicion? Coment
poroit contrester a ta possance cele possance, ke de ta char
7 prist nassance charnel? Semognet te li nature et li possance

*

XXXI.

1 Revertere, revertere, Sunamitis; revertere, revertere, ut intueamur
2 te. Tu benedicta et superbenedicta, revertere primo per naturam. Num-
quid quia ita deificata ideo nostrae mortalitatis oblita es? Nequaquam,
3 domina. Scis, in quo discrimine nos reliqueris, ubi jaceant miseri tui,
4 quantum delinquant [servi tui]. Non enim convenit tantae miseri-
cordiae tantam miseriam oblivisci, quia etsi subtrahit gloria, revocat
natura. [Non enim ita memoraris gloriae dei solius, ut misericordiam
non habeas, neque ita es impassibilis. Naturam nostram habes, non
aliam, et justum est, ut de rore tantae pietatis diffusius infundamur.]
5 Revertere secundo per potentiam. [Fecit in te magna qui potens est,
et data est tibi omnis potestas in coelo et in terra.] Quid tibi nega-
bitur, cui negatum non est Theophilum de ipsis inferni faucibus revo-
care? [Infelicem anima, totum illud, quod in te factum est, denegantem,
de luto faecis et miseriae sublevasti, nilque tibi impossibile, cui pos-
6 sibile est desperatos in spem beatitudinis relevare.] Quomodo enim
illa potestas tuae potentiae poterit obviare, quae de carne tua carnis
suscepit originem? [Accedis enim ante illud aureum humanae recon-
ciliationis altare, non solum rogans sed imperans, domina non ancilla.]
7 Moveat te natura, potentia moveat, quia quanto potentior, tanto mi-

t'enmoicet a ceu; car tant cum tu es plus possanz, si doies[1]
8 estre plus merciaule. Repaire tierce fieie per amor. Bien
sap, chiere damme, ke tu nos aimmes per si grant amor ke
vencue ne puet estre, et ke tu es tres debonaire envers ceos
9 cui tes filz aimmet per amor en ti et per ti. Qui est nuls
qui sachet, quantes fieies tu refroides lo maltalent del jugeor,
quant li sentence de justice ist fors de la presence de la
10 divineteit? Repaire la quarte fieie per singulariteit; car en
tes mains sunt li tresor de la mercit nostre signor, et tu es
11 soule, a cui si granz grace soit otrieie. Repaire donkes,
despete[2], cui ainrme trespercet li espeie, et ke fus apeleie
12 femme de fevre. (167r) Et por coi? Por ceu que nos te
13 voiens. Soveraine glore est k'en te voiet apres deu, et k'en
14 se tignet a ti, et k'en demoret en ta warde. Oi nos, car ensi
t'en honret[3] tes filz, qui nule chose ne desnoiet a ti, qui sens
fin est benoiz. Amen.

---

1 si doies wiederholt 2 dessete 3 tenhouret

*

sericordior esse debes. [Potestati cedit ad gloriam injurias ulcisci nolle
8 cum possit.] Revertere tertio per amorem. Scio, domina, quia benig-
nissima es et amas nos amore invincibili, quos in te et per te filius
9 tuus et deus tuus summa dilectione dilexit. Quis scit quotiens refri-
geras iram judicis cum justitiae virtus a praesentia deitatis egreditur?
10 Revertere quarto per singularitatem. In manibus tuis sunt thesauri
misericordiae domini, et sola electa es, cui gratia tanta conceditur.
[Absit ut cesset manus tua, ut non occasionem quaeras salvandi mi-
seros et misericordiam effundendi. Neque enim tua gloria minuitur
sed augetur, cum poenitentes ad veniam, justificati ad gloriam assu-
11 muntur.] Revertere ergo, Sunamitis, id est despecta, cujus animam per-
12 transivit gladius, quae fabri uxor appellata fuisti. Ad quid? Ut
13 intueamur te. Summa gloria est, post deum, te videre, adhaerere tibi,
14 et in tuae protectionis munimine demorari. Audi nos, nam te filius
nihil negans honorat, qui est benedictus in saecula.

XXXII.

De nostre damme.

1 [1.] Trois vertuz nos löet sainz Lucas a petit de parolle,
ke furent en sainte eglise en l'encomencement, lai ou il dist,
k'apres l'ascension permanoient li disciple a un cuer en orison,
et si atandoient la celeste consolacion, ke promise lor estoit.
2 Molt faisoit a löer ceu qu'il estoient d'un cuer, et de grant
cuer cele petite compaignie, qui estoit pannie del solaz de
som boen pastor, ensi qu'ele ne dotevet mies qu'il n'äust cu-
3 senceon de lei si cum boens peires, et por ceu si l'apelevet
ele per grant devocion en orison, k'ele savoit bien, ke les
orisons des justes trespercent les ciels, et ke deus ne despetet
mies les proieres des humles, ne ne repairent sens grant
4 benëiceon. Ne ne furent mies sens fort virtut de cuer, quant
il ensi permanoient, et ne defallivent mies selonc ceu que li
prophete dist: S'il atarzet, atant lou, car il
5 venrat et si ne tarzerat mies. De ceu qu'il
estoient a un cuer, leisons (167v) nos aovertement, car c'est
6 une virtuz, k'est digne des dones del saint espirit. Car a deu

*

XXXII.

De diversis sermo XLIII.

1 1. Triplicem nobis in ecclesia primitiva virtutem sanctus Lucas
brevi sermone commendat, ubi post dominicam ascensionem unanimiter
eos in oratione perseverasse describit exspectantes coelestem consola-
2 tionem, cujus acceperant repromissionem. Laudabili siquidem magna-
nimitate pusillus grex, pastoris solatio destitutus, minime tamen dubi-
tans quoniam illi cura esset de eis, sed paternam pro eis gereret sol-
3 licitudinem, devotis pulsabat supplicationibus coelum, certus quod
penetrarent illud justorum orationes nec pauperum preces spernerentur
4 a domino aut sine copiosa benedictione redirent. Sed nec sine longa-
nimitate persistebant indeficientes juxta illud propheticum: Si moram
fecerit, exspecta eum, quia [veniens] veniet et non
5 tardabit. Porro unanimitas quidem legitur evidenter expressa,
6 quod haec [sola] divini spiritus charismata mereatur. Neque enim est

ne plaist mie descorde, mais paiz, et il fait habiter en la
7 maison ceos qui sunt d'unes mours. [2.] Per droit ot donc
deus l'aparillement de ceos cuers qui sunt grant et äuneit et
8 lonc. Cist sunt vraiement li cert tesmognage de la foyt, de
9 l'esperance et de la chariteit. Car li espirance fait lo cuer
lonc, et li charitez l'äunet, et li foyz lo fait grant; car tot
ceu c'om entreprent sens la foyt, n'est mie grandece de cuer
que soit ferme, anz est assi cum une enflëure vaine et plaine
10 de vent. Wuels öir, ke dist uns bers de grant cuer? Totes
choses puix, dist il, en celui qui me confortet.
11 Chier freire, si nos volons consevre la sorissant mesure del
12 saint esperit, dons aparillons en nos cez trois choses. Car a
toz fors k'a Ihesu Crist est donez li espiriz a mesure; mais
ce semblet, ke li combles de la mesure sorixant trespast en
13 une maniere la mesure. Aoverte chose est, ke grant cuer
covient avoir ceos qui se retornent a deu, et lonc cuer, s'il i
vuelent perseverer, et äuneit cuer, s'il doient en bien converser.
14 Tels airmes requiert li celeste Ierusalem, dont ille soit ra-
parillieie, qui aient la grandasce de la fo(168r)yt por receovre
lo faix de Crist, et la longece d'esperance por perseverer, et
l'äunement de chariteit, qui est li liiens de perfeccion.

*

deus dissensionis, sed pacis, neque habitare facit nisi unius moris in
7 domo. 2. Jure igitur praeparationem cordis eorum audivit auris divina,
[nec ab exspectatione sua confudit eos,] qui et magnanimes et longanimes
8 et unanimes essent. Certissima namque haec testimonia sunt fidei, spei,
9 caritatis. Et quidem evidenter spes longanimitatem, unanimitatem
caritas operatur. Numquid fides quoque magnanimum facit? Et sola.
Quicquid enim sine fide praesumitur, non est illa animi solida magni-
10 tudo, sed ventosa quaedam inflatio et tumor inanis. Vis audire magna-
nimum virum? Omnia, inquit, possum in eo, qui me con-
11 fortat. Imitemur triplicem hanc praeparationem, fratres, si desi-
12 deramus superefluentem mensuram spiritus obtinere. Omnibus enim
praeter Christum ad mensuram datur spiritus; sed mensurae cumulus
13 superefluentis videtur quodammodo *excedere mensuram. Evidens
fuit magnanimitas in conversione nostra; sit etiam in consummatione
14 longanimitas, sit unanimitas in conversatione. Hujusmodi siquidem
animabus coelestis illa Jerusalem desiderat instaurari, quibus nec fidei
magnitudo desit in suscipiendo onere Christi, nec longitudo spei in
persistendo, nec caritatis junctura, quod est vinculum perfectionis.

XXXIII.

De David et de Goliet.

1 [1.] Nos trovons el livre des rois d'on baron, qui ot
nom Golies, qui molt fut granz, si se fievet en sa grant force
et en sa grandasce, ensi qu'il provochievet sovent lo peule
2 d'Israel, k'ancuens d'ous se combatist a lui sol a sol. Et öit
avons assi, coment deus emmost l'espirit d'un jovencel, ensi
qu'il äust grant desdeg de cel ort homme, qui nen estoit mies
circumcis, qui si grant lait faisoit a l'ost d'Israel et a peule
3 de deu; si s'en alat encontre lui a tot un frondoil et cin
pieres, jassoit ceu ke cil fust uns giganz habergiez et d'escut
et de haime bien warniz et d'altres armes chevaleroses, per
4 cai il faisivet molt a doter. Si nos aviens ancune pitiet en
nos, ne poroit remanoir ke nos ne dotessiens de celui qui en
tel maniere se combatoit, et ke nos joie nen äussiens assi de
5 ceu qu'il venquoit. Löer pomes lo grant cuer del petit, quant
li amors de deu maingievet ensi son cuer et les reproches c'om
faisivet a deu tenivet a siens, et assi en estoit commëuz cum
6 om les fesist a lui et dolosevet la gre(168v)vance Joseph. Mer-

*

XXXIII.

Dominica quarta post Pentecosten.

1 1. Audivimus ex libro regum, Goliam, virum procerae staturae,
praesumentem super multa fortitudine et magnitudine corporis sui, vo-
ciferantem adversus phalangas Israel et provocantem eas ad singulare
2 certamen. Audivimus etiam a deo suscitatum spiritum pueri junioris,
ut indigne ferret virum spurium et incircumcisum castris Israel et dei
3 [summi] exprobantem agminibus; spectavimus procedentem adolescen-
tulum in funda et lapide adversus monstruosae magnitudinis hominem,
loricatum et clypeo protectum ac galea ceterisque terribilem militaribus
4 armis. Si qua in nobis erant viscera pietatis, non potuimus non timere
5 sic ineunti conflictum, non congaudere vincenti. Laudavimus magna-
nimitatem parvuli, quod comederet animam ejus zelus domus dei et
opprobria exprobantium ei a se non duceret aliena, sed tamquam ad
6 propriam moveretur injuriam et doleret super contritione Joseph. Mi-

villiet nos sommes de ceu ke plus granz fiance fut atroveie en cest jovencel k'en tot lo peule d'Israel. Et la victoire avons receue de ciel, ke li vertuz de deu fist aovertement, quant nos enwardemes ententivlement lo petit, qui estoit armez de foyt, combatant encontre lo gigant, qui se glorievet en sa
7 propre force. [2.] Or si nos savons, ke la loys soit esperitels, selonc ceu que li apostles tesmognet, et k'ele soit escripte por nos, ke nos i priissiens nostre deleit, ne mies solement en ceu k'en voit per deffors, mais assi cum de la molle del froment
8 fussiens rasaziet de l'asavourement del sen dedentrien: si nos covient eswarder, qui soit cist Golies, qui oset provochier lo peule de deu et qui s'orgoillet de son sen charnel, ja soit ceu ke li peules de deu soit ja entrez en la terre de promission et qu'il ait vencut molt de ses enemins. Je croi, k'em puet per l'orguellos homme covenaulement signefier lo vice d'orgoil;
9 car c'est li [plus] granz pechiez, qui plus grant noise fait a peule de deu, et maismement encontre ceos qui ont assi convenkut les altres pechiez. De ceu est qu'il se vint combatre
10 sol a sol, assi cum li altre soient jai vencut. Et en cel tens dotevent (169r) li paien, ensi qu'il ne s'osevent combatre encontre Israel en nule maniere, mais [1] ke solement en cel grant

1 ma[is]

*

rati sumus tantam in adolescente fiduciam, quanta non inveniretur in universo Israele. [Collatam] denique coelitus victoriam et divina manifeste patratam virtute [tam laeti] suscepimus, quam solliciti certamen spectavimus armati fide parvuli et gloriantis propria in virtute gigantis.
7 2. Jam si spiritualem secundum apostoli testimonium legem esse non ignoramus, et scriptam esse propter nos, non solum exterioris superficiei oblectandos aspectu, sed interiorum quoque sensuum gustu tam-
8 quam medulla tritici satiandos: considerandum nobis est, quisnam videatur iste Golias, qui populo dei, jam repromissionis terram ingresso jamque multis ex hostibus triumphanti [solus] exprobare praesumit, elatus [et inflatus] spiritu carnis suae. Credo enim non incongrue in
9 superbo homine superbiae vitium designari; ipsum namque est peccatum maximum, quod dei populo magis insultat et [insurgit] specialiter
10 adversus eos, qui cetera [jam] videantur vicisse peccata. Hinc est, quod provocat ad singulare certamen, tamquam ceteris jam subactis; nam et Philisthaei illo in tempore timebant omnino adversus Israel inire conflictum, nisi quod de Golia, enormis magnitudinis viro, eorem fiducia

11 gigant Golie avoient tote lor fiance mise. De cai tempteroit
orgoylz cel ainrme ke d'envie est porprise, ou ke si est teve
k'ele provochet deu a vomit, ou periceose ensi k'ele soit la-
12 pideie del fiens des bues? De cai s'orguelleroit ele? De cai
li venrat k'ele esliecet ses oylz per orgoil, quant li altre vice
ont ensi pris segnerie sor lei[1], ke lei soit a vis, ke tut la
13 forjugent si cum celei cui sa concience reprent? Qui serat qui
encontre lo tres felenos vice d'orgoil s'oserat combatre, si cil
non qui[2] est vigueros en ses oyvres, et qui les altres vices
14 at poissanment mis desoz ses piez? Vignet avant Daviz li
vigueros, car om ne puet mies tel gigant sormonter si per
grant valor non. Cil se doit armer encontre Golie, qui l'ours
15 at vencut et lo lieon. [3.] Ce voiet il, si les armes Säul li
ont mestier, c'est si li seculers sapience ou li doctrine des
philosophes ou li perdeffors des divines escritures, cui li
16 apostles apelet letre ociant. Voiet, s'il puet per cez armes
rebatre l'orgoyl et vraie humiliteit per ceste voie consevre,
por ceu k'il gecet tels manieres d'armes ensus de lui, ke li
sunt a enscombrement et a cherge plus (169v) k'eles ne li
17 soient a ajue, ensi qu'il mettet tote sa fiance [en deu] et en
sa propre force ne se fist de niant, anz soit ensi armez de

1 hinter lei setzt die hs. ein ? 2 quj irrtümlich wiederholt

*

11 tota pendebat. Unde enim ejusmodi animam superbia tentet, quam
sibi subjugavit invidia seu tepiditas ea, quae solet deo vomitum pro-
12 vocare, aut pigritia, quae facit, ut boum stercoribus lapidetur? Unde,
[inquam,] ei superbia, unde extollentia oculorum, cui adeo cetera vitia
dominantur, ut dijudicare se ab universis tamquam male sibi conscius
13 arbitretur? Quis denique nisi manu fortis, qui cetera [jam] sibi potenti
virtute vitia subjugavit, adversus nequissimum superbiae vitium dimi-
14 caturus accedat? Procedat, [inquam,] David manu fortis, quoniam non
est vincere tantum hostem, nisi in manu forti; armetur ipse contra
15 Goliam, qui et ursum vicerit et leonem. 3. Videat sane, utrum Saulis
ei arma possint prodesse; utrum saeculari sapientia et philosophicis
traditionibus seu etiam divinarum superficie scripturarum, quam ni-
16 mirum occidentem literam vocat apostolus; videat, [inquam,] utrum his
armis debellare superbiam, utrum hac via humilitatem apprehendere
possit, ut onerari sese magis quam roborari sentiens hujusmodi arma
17 atque impedimenta projiciat, jactans omnino cogitatum suum in domino
et de propria penitus desperans industria, sola fide armatus non reputet

foyt qu'il n'ait cure de la grandasce del gigant, qu'il per
aventure nel preset del grant faix de lui mismes; anz chancet
pe[r] espirit et per cuer: Deus est li warde de ma vie.
18 Car sainz Pieres mismes ne pot perir por ceu qu'il getat tote
sa fiance en deu, quant il dotat lo fort vent et lo tempest de
la mer et la cherge de son cors; et per la dottance comenzat
19 a plongier. Semblant chose volt li [1] rois Säul a nostre [2] com-
batant conforter, quant il li [3] dist: Tu ne poras rester
encontre lui, car tu es uns enfes, et cil at
20 apris a combatre des sa juvente. Nequedant cil
ne volt mies sevre cest consel [4] ne torner son cuer a tel chose
penser, anz se fiat en celui, per cui ajue il avoit jai les altres
21 battalles vencues, si alat sëurement encontre lui. Dons gitat
les armes Säul envoies, si prist cinc pieres el rut. Celes ne
pot mies li ruz mener envoies, quant il i menevet les altres
22 ligieres choses, ancor les planast il. Li ruz, cui nostre ainrme
per l'ajue de deu trespast, est cist presenz seules, si cum
l'escripture dist: Li generacions trespasset et li
generacions vient, assi cum li forz unde, ke l'altre
23 chacet. Et por ceu ke tote chars est assi cum herbe

1 hinter li ist hom durchstrichen 2 üre 3 li über der zeile 4 omsel

*

Goliae proceritatem, ne forte magnitudinis ejus mole prematur, sed
potius psallat spiritu, psallat et mente: Dominus, [inquiens,] de-
18 fensor vitae meae, [a quo trepidabo?] Nam et Petrus,
dum nec ventorum violentiam nec maris profundum corporisque pondus
consideraret, in verbo domini jactans semet ipsum nec perire potuit
nec timere; [at ubi vidit ventum validum venientem, timuit] ipsoque
19 timore [protinus] mergi coepit. Simile aliquid etiam nunc athletae nostro
rex Saul suadere tentat: Non potes, inquiens, resistere Phi-
listhaeo isti nec pugnare adversus eum, quoniam
puer es, hic autem vir bellator ab adolescentia sua.
20 Verumtamen non acquiescit ille tale aliquid meditari, sed praesumens
de virtute ejus, cujus auxilio priora certamina jam vicisset, accedit
21 intrepidus. Colligit igitur abjectis armis Saulis quinque lapides de
torrente, quos nimirum, cum levia quaeque tolleret, levigare torrens
22 potuit sed non etiam tollere secum. Torrens quippe, quem utinam
pertranseat anima nostra, saeculum praesens est, scriptura teste, quo-
niam generatio advenit et generatio praeterit, tam-
23 quam tumens unda undam impellens. Quia ergo omnis caro foe-

et tote sa(170r)glore assi cum li flors del champ, si trait ligierement li ruz undanz avoc lui tel maniere de ligieres choses; mais li parolle de deu, qui gesanz est en celes
24 awes, maint em permenant. [4.] Et por ceu si pens ju covenaulement, k'en celes cinc pieres doit om entendre cinc manieres de parolles: c'est de manace, de promesse, d'amor, de sem-
25 blance, d'orison. Cez cinc parolles truevet om largement en divines escritures, et puet c'estre ce sunt celes cinc parolles k'il fait mellor dire ensi c'om les entendet ke deix mile en
26 altre maniere. Li figure de cest munde trespasset, et selonc lo tesmognage d'un altre: Et li mundes trespasset et ses cuvises. Mais cez parolles ne mainent mies solement, q[ua]nt li mundes trespasset, anz sunt nes plus esclarieies, tant cum la science de plusors qui trespassent est
27 multiplieie. Or mazet Daviz[1] assi, qui conbatre se doit encontre l'espirit d'orgoil, cez cinc pieres qu'il at conkellit, el vasel de sa memoyre si eswarst, cum granz soient[2] les manaces de deu et cum granz les promesses, et cum grant amor il nos demostrat, et quanz essamples de sainteit il nos mettet davant, et com bien il nos semont ke nos nos tigniens a oreson.
28 Cez pieres porcet avoc lui qui qui unkes vuelt venkre l'espirit

---

1 dauiz über mazet 2 $\overset{\text{ent}}{\text{soiṭ}}$

*

'num et omnis gloria ejus tamquam flos agri, hujusmodi levia facile secum trahit torrens inundans; verbum autem domini,
24 nullis fluctibus cedens, manet in aeternum. 4. Arbitror proinde non incongrue, quinque lapidibus istis quinquepartitum verbum intelligi:
25 comminationis, promissionis, dilectionis, imitationis et orationis. Horum quinque verborum late patens copia in divinarum reperitur serie scripturarum, et forte ipsa sunt quinque verba, [quorum meminit Paulus, malens quinque verba] loqui in sensu quam decem millia in lingua.
26 Praeterit enim figura hujus mundi, et juxta aliud testimonium: Et mundus transit et concupiscentia ejus; haec autem verba transeunte mundo non modo manent, verum etiam levigantur magis, dum pertranseuntibus pluribus multiplex est scientia.
27 Jam vero collectos istos lapides contra superbiae spiritum dimicaturus David in vase memoriae suae reponat, considerans, quanta nobis comminetur deus, quanta promittat, quantum nobis exhibeat caritatem et quam multa nobis sanctitatis exempla proponat, quemadmodum deni-
28 que orationum nobis [ubique] commendet instantiam. Hos, [inquam,]

d'orgoyl, qu'il totes celes fieies qu'il (170v) oserat drecier son chief qui est venimous, li vallet encontre, ensi qu'il ait laquele que soit de cez pieres en la main de sa pense, per cai
29 Golies soit feruz et abatuz et del tot honiz. En ceste batalle at assi mestier li frondeuz, qui at la semblance de lonc cuer, qu'il covient avoir maismement en ceste batalle, ensi qu'il en
30 nule maniere n'i deffallet. [5.] Et des qu'ensi est, totes celes fieies que vaines penses hurtent al cuer, si tu encomences apermemmes de tot ton cuer les manaces [de] deu a doter et la promasse a desirer, Golies ne porat durer encontre lo cop de l'une piere et de l'altre, anz charit apermemmes toz cist orgoiz.
31 Et ke dons, si cille amors te pervient davant, ke cil granz sires at äut envers ti, ne seras tu apermemmes embrasez de chariteit [1], ensi que tu gices ensus de ti tote vaniteit et ne la
32 poies nes soffrir? Ausiment si tu les essamples des sainz mes ententiulement dava[n]t tes oylz, molt t'aiderat sens dotte tels
33 pense por repriemre l'orgoyl. Mais si tu ne pues a main consevre nule de celes choses ke nos avons ja dit, quant li elacions s'eslievet enoytes en ti, per grant ardor de cuer te torne a orison; car cele pues tu ancor faire, et en elespas chairit assi cum il ne soit (171r) mies cil cui tu veoies si

1 char'teit

*

lapides secum tollat, quisquis superbiae vitium debellare festinat, ut, quoties venenatum audet erigere caput, quilibet ex his lapidibus manui cogitationis ejus primus occurrat, percussus in fronte Golias dejiciatur,
29 opertus confusione. In quo sane conflictu funda quoque necessaria est, longanimitatis formam habens, quam huic maxime certamini nulla
30 ratione deesse necesse est. 5. Quoties ergo vanitatis cogitatio mentem pulsat, si ex intimo cordis affectu divinas expavescere coeperis comminationes seu promissiones ejus desiderare, non sustinet Golias utrius-
31 libet lapidis ictum, sed reprimitur illico tumor omnis. Quod si venerit in mentem dilectio illa tam ineffabilis, quam tibi deus majestatis exhibuit, annon illico inardescens ad caritatem prorsus abominari incipis
32 et abjicere vanitatem? Sic et exempla sanctorum si diligenti tibi consideratione proponas, erit sine dubio ad reprimendam elationem cogi-
33 tatio ista perutilis. Jam vero si [forte] insurgente subito elatione nihil ex his, quae diximus, apprehendere quiverit manus tua, toto fervore ad eam convertere quae sola restat, orationem, et continuo, quem elevatum videras et exaltatum sicut cedros Libani, subversus [impius] jam

34 essalciet et si esleveit assi cum jesk'al ciel. [6.] Mais tu
demanderas per aventure, coment tu poras tallier lo chief
Golie de son espeie mismes; car ceu te seroit plus deletaule
35 chose, tant cum ille a ton enemin seroit plus amere. Brie-
ment lo di, car jel di a ceos qui esproveit l'ont et qui ligiere-
ment lo pueent entendre apermemmes si cum ceu qu'il sentent
36 en ous sovent. Totes celes fieies ke vanitez t'essalt et il te
remenbret de la manace de deu ou de la promesse ou des altres
choses ke nos avons desoure dit, et dons s'encomencet tes cuers
a mervillier de la grant bonteit de deu, si as tu vencuit Golie,
37 mais ancor vit. Aproche plus pres, qu'il per aventure ne
reliecet, et si estai sor lui, et de sa propre espeie li cope lo
chief, ensi que tu ocies la vaniteit per la vaniteit mismes que
38 t'essalt. Car quant tu es hurtez d'elacion, si tu prens de lei
mismes okeson d'umiliteit, ensi que tu te tignes des dons en
avant en plus vil et en plus grant humiliteit de ceu ke tu as
esteit eslevez en orgoyl, dons es tu Golie certement de son
espeie mismes tallicie la goule.

*

34 non erit. 6. Sed quaeras fortasse, quemadmodum suo ipsius gladio
Goliae possis abscindere caput; id enim tanto tibi jucundius, quanto
35 molestius hosti. Dico breviter, quoniam expertis loquor et qui facile
capiant et advertant sine mora, quod in semet ipsis crebro sentiunt
36 actitari. Quoties te provocante vanitate ad recordationem comminationis
divinae seu promissionis aut ceterorum, quae supra diximus, confundi
coeperis et erubescere, devictus est quidem Golias, sed [forsitan] adhuc
37 vivit. Accede itaque propius, ne forte resurgat, et stans super eum
mucrone proprio caput ejus abscinde, de ea ipse, quae te appetit, va-
38 nitate perimens vanitatem. Elata siquidem cogitatione pulsatus, si ex
ea ipsa [materiam et] occasionem sumas humilitatis, quo nimirum hu-
milius deinceps et abjectius tamquam de superbo homine sentias de
te ipso, Goliam utique Goliae gladio peremisti.

XXXIV.

De cinc pains.

1 [1.] Pitiez me prent de ceste torbe, ke trois
jors (171 v) m'ont ja atendut, ne nen ont que
maingier. Por ceu est escripte li ewangele c'om la lecet,
ne por el ne la leist om, mais ke por ceu c'om pregnet per
2 lei raisnaule confortement ou enstruement de cuer. Car li
seculer gent prennent vaine consolacion de la planteit des
choses terriienes, et ne mies moens vain desconfortement de
3 la deffallance. Mais li ewangele, ou om [1] puet veor la veri-
teit, ne loisenget ne ne deceot nelui; tel s'i troverat chascuns,
quels il serit, ensi qu'il ne docet lai ou om ne doit dotter,
ne ne s'esjoiat, quant il averat mal fait. Mais ke dist li
4 escriture? Si ancuens ot la parolle et ne la fait,
semblanz iert a l'omme, qui eswardet son vi-
saige el meroir; et quant il s'at eswardeit, si
s'en vat et si obliet apermemmes, quels il
5 avoit esteit. Chier freire, ne faisons mie ensi por deu!
Eswardons nos mismes en la sainte leiceon de l'ewengele ke

1 o aus p korrigiert

*

XXXIV.

Dominica sexta post Pentecosten sermo I.

1 1. Misereor super turbam, quia jam triduo susti-
nent me nec habent, quod manducent. Evangelium,
fratres, ob hoc scriptum est, ut legatur, nec ob aliud legitur, quam ut
2 rationabilem consolationem vel desolationem exinde capiamus. Est
enim saecularibus consolatio vana de terrenarum affluentia rerum, vana
3 nihilo minus de [earum] penuria desolatio. At evangelium, speculum
veritatis, nemini blanditur, nullum seducit; talem in eo se quisque re-
periet, qualis fuerit, ut nec ibi timore trepidet, ubi non est timor,
4 nec laetetur, cum male fecerit. Sed quid dicit scriptura? Si
quis auditor est verbi et non factor, hic com-
parabitur viro consideranti vultum [nativitatis
suae] in speculo; consideravit enim se et abiit, et
5 statim oblitus est, qualis fuerit. Nos autem, fratres,
non sic, obsecro, non sic; sed consideremus nosmet ipsos in ipsa quam

nos avons öit, et si nos amendons selonc ceu que nos i tro-
6 vons, si nos apercevons en nos chose k'a amender facet; por
ceu desirevet li prophetes, ke ses voies fussent adrecieies por
warder les justificacions de deu et si dist, ke dons ne
serat il mies confonduz, quant il eswarderat
7 en (172r) toz les comandemenz de deu. Et ju assi,
chier freire, ne me hontoie mies de ceu ke vos estes aleit
apres lo salveor el desert; anz en suis molt liez de ceu que
8 vos sëurement estes issut de vos loiges por venir al leu; mais
je doz, k'ancuens de vos ne soit atrovez de petit cuer en l'aten-
due de zez trois jors, et qu'il ne repairet ou per cuer ou per
9 cors en la felenesse Egipte de cest seule. Et por ceu dist a
droit li divine escriture et si huchet: Atent lo signor,
hardiement te contien et si soit tes cuers con-
10 fortez. Mais cum lonz nos covient il ceu atandre? Jesk'a
tant sens faille qu'il ait mercit de nos. Demandes tu, quant
il en averat pitiet? Pitiet me prent de ceste torbe,
11 car ille m'at jai atendut trois jors. [2.] La voie
de trois jors te covient aler el desert, si tu vuels a ton deu[1]
sacrefice faire, ke li vignet en greit; atent trois jors lo salveor,
12 si tu desires ke tu soies rasaziez des pains del miracle. Li
primiers jors est de crimor, jors, fai je, qui esclairet et en-

1 hinter deu: deu

*

audivimus sacri evangelii lectione, ut proficiamus ex ea et corrigamus
6 secundum eam, si qua in nobis deprehendamus corrigenda; propter
hoc enim optat propheta dirigi vias suas ad custodiendas justificationes
domini: Tunc, inquiens, non confundar, cum perspexero
7 in omnibus mandatis tuis. Et ego quidem non confundor,
sed glorior pro vobis, fratres mei, quoniam salvatorem in deserto se-
8 cuti securi existis ad eum extra castra; sed vereor, ne quis forte in
triduana exspectatione pusillanimis inveniatur et in Aegyptum sae-
9 culi hujus nequam vel corde vel etiam et corpore revertatur. Merito
proinde clamat divina scriptura et dicit: Exspecta dominum,
viriliter age et confortetur cor tuum [et sustine do-
10 minum.] Sed quam diu necesse est sustinere? Prorsus, donec mi-
sereatur tui. Quaeris, quando? Misereor, [inquit,] super tur-
11 bam, quia jam triduo sustinent me. 2. Viam enim
trium dierum eas necesse est in deserto, si gratum deo tuo offerre vo-
lueris sacrificium, et triduo sustineas salvatorem, si miraculi panibus
12 desideras satiari. Prima est dies timoris, dies, inquam, declarans et

luminet tes tenebres de dedenz et l'orrible torment d'enfer, ou
13 les tenebres sunt de deffors. Tels maniere de pense, si cum
vos savoiz, suelt travillier les encommencealles de nostre con-
version. (172v) Li seconz jors est de pitiet, per cai nos
14 prennons repos en la lumiere de la miseracion de deu. Li
tierz jors est de raison, ou om voit la veriteit, ke li criature
doit estre sosgete al criator assi cum per un dat de nature
sens altre eswart, et li sers servir a celui qui l'at rachateit.
15 Des i en avant nos comandet li sires asseor, por ceu ke la
charitez soit ordineie en nos. Dons äuevret li sires sa main,
16 s'aamplist tot a fait de benëiceon. Mais por ce k'as apostles
fut dit: Faites cez hommes assor, et nos sommes
lor vicaire quel que soit a vos, ja soit ceu k'a nostre con-
fusion, si vos semonons nos, chier freire, ke vos vos assoiz,
17 por ceu ke vos soiez resolleit del pain de benëiceon, per cai[1]
vos poiez durier en la voie, et vos ne vigniez a cele chaitive
besoigne qu'il vos covignet per destroit dessendre en Egipte,
per cai cil facent lo gab de vos, qui ancor ne sunt venut avoc
18 vos apres lo salveor el desert. Il sunt voirement chaitif,
quant il nen sunt issut avoc ceos qui issut en sunt; mais plus
chaitif sunt de toz hommes cil qui issut en sunt avoc les

1 hinter cai ist cil facent durchstrichen

*

illuminans tenebras, interiores scilicet, et horrendum gehennae suppli-
13 cium [demonstrans], in quo sunt tenebrae exteriores. Hujuscemodi si-
quidem cogitatio, sicut ipsi nostis, nostrae solet exercere primordia
conversionis. Secunda est pietatis dies, qua respiramus in luce mise-
14 rationum dei. Tertia est dies rationis, in qua veritas innotescit, ut
tamquam ex debito quodam naturae sine aliqua *consideratione crea-
15 tori subjecta sit creatura, servus serviat redemptori. Exhinc jubemur
jam discumbere, ut caritas ordinetur in nobis; exhinc aperit dominus
16 manum suam et implet omne animal benedictione. Verum, quoniam
apostolis dicitur: Facite homines discumbere, quorum nos,
licet ad confusionem nostram, habetis vicarios qualescumque, discum-
17 bere vos admonemus, fratres carissimi, ut refecti pane benedictionis
subsistere possitis in via, ne forte misera necessitate compulsi des-
cendatis [et vos] in Aegyptum et incipiant vobis illudere, qui necdum
18 vobiscum in deserto secuti sunt salvatorem. Miseri sane et ipsi, qui
non exiere cum exeuntibus; sed plane miserabiliores omnibus homi-
nibus, qui profecti quidem cum aliis, sed non cum aliis sunt refecti.

19 altres, et qui avoc les altres ne sunt rasaziet. [3.] Et s'il i
ot ancuens qui furent d'une part destorneit ou daier (173r)
ancuns bossons receleit, entre tant que li altre mainjarent,
qui est ceu qui ne sachet, k'assez furent chaitif cil homme
20 k'ensi remesent jëun? Assi furent cil qui per curioseteit ou
per ligiereteit ou per envoisëure ne s'asisent; ou s'il i furent
assis, ne s'asuarent mies en ordene ou el nombre des altres.
21 Et por ceu si vos preions per tel amor et per tel cusenceon,
cum vostres paistres doit avoir de vos [1], nen aincet [nuls]
angles ne ne quieret tenebres ne leu ou il se puist destorner;
car cil qui mal fait heit la lumiere, por
ceu qu'il dottet, ke ses oyvres ne soient
22 blasmouses, s'om les veoit. Ne ne soit nuls entre
vos, qui croiet vaine doctrine, ne ke ne soit enstaule ou qui
soient noisos et niant-coit, per cai il nen aient fermeteit ou
mëurteit, si cum li poisiere, cui li venz gittet ensus de la
23 terre. Ke dirai je de ceos, cui oyvres sunt encontre toz les
altres et les altres encontre ous? Ceos di je, qui se dessovrent
des altres, qui vivent sens l'espirit de deu; car nuls ne se
dessovret de Ihesu, c'est del cors Ihesu, qui par-
24 oust en l'esperit de deu. Certes, tres felinose mal-
vistiez est et tres pesme, quant li perversitez d'un (173v) soul

---

1 nos

*

19 3. Porro si fuere, qui discumbentibus aliis post dumeta seu diversoria
quaevis absconditi latuere, homines ejusmodi jejunos [vacuosque] reman-
20 sisse quis nesciat? Sic et eos nihilo minus, qui levitate et curiositate
ducti [circumquaque vagantes] minime resederunt, aut si qui resederunt
21 quidem, sed non in ordine nec in numero ceterorum. Hortamur proinde
caritatem vestram et pastorali sollicitudine admonemus, ne quis ex
vobis inveniatur angulos amare, sectari latebras, quaerere diverticula,
quoniam qui male agit, odit lucem [et non venit ad
22 lucem,] ut non arguantur opera ejus. Sed nec inveni-
antur in vobis, qui circumferantur omni vento doctrinae, instabiles et
inquieti, nihil [in se] soliditatis, nihil gravitatis habentes, tamquam
23 pulvis, quem projicit ventus a facie terrae. Nam de his quid dicam,
quorum manus contra omnes et manus omnium contra ipsos? Hi sunt,
qui separant semet ipsos, animales, spiritum non habentes, quoniam
nemo in spiritu dei loquens dicit anathema Jesu.
24 Nequissima plane et perniciosissima pestis, quoniam universos unius

torbet toz les altres, ensi qu'il soit a toz okesons de discorde
25 et d'escandle. De ceu [dist] li prophetes lai ou il parollet
de la vigne del signor: Une singulers beste, fait
il, l'at dewasteie. Por ceu se vos prei, chier freire,
ke vos fuiez tel maniere de simulacion et les angles de vostre
26 propre volunteit; füiz l'esperit de ligierteit et de vaniteit;
füiz durtiet de cuer et lo tres mal vice de singulariteit, se
vos ne vos voloz dons per aventure pannir del rasaziement
27 del pain benoit. [4.] Et por ceu que ju nel vos voil plus
atarzier, si vos di, qui soient cil set pain. Li primiers pains
est li parolle de deu, per cai li hom vit, si cum il mismes
28 tesmognet. Li altres pains est obedience; car c'est ma
vitalle, fait il, que ju fazce la volunteit de
mon pere, qui me tramist. Li tierz pains est la
sainte meditacions, dont li escriture dist: Li sainz porpensemenz te warderat, et en un altre leu semblet
29 ke li escriture l'apest pain de vie et d'entendement. Li quarz
pains est les larmes de ceos qui ourent, et li quinz est li
travalz de penitence. Ne ne te mervillieras mies de ceu ke
ju apele lo traval ou les larmes pain, si tu nen as dons oblieit per aventure ceu ke tu as leit en la (174r) prophete:
30 Tu nos passeras, dist il a nostre signor, del pain

*

obstinatio turbat et fit omnibus discordiae [fomes,] materia scandalorum.
25 Denique prophetam audi, qui de vinea domini loquens: Singularis,
inquit, ferus depastus est eam. Pro hujusmodi rogo et obsecro vos, fratres mei, fugite simulationem omnem et angulos propriae
26 voluntatis; fugite inquietudinem et spiritum levitatis; fugite obstinationem et nequissimum vitium singularitatis, nisi forte, [quod absit,]
27 fraudare vultis animas vestras panis edulio benedicti. 4. Jam vero,
ne longius protraham vos, septem panes, [quibus reficiamini,] isti sunt.
Primus panis verbum dei, in quo vita hominis est, sicut [et] ipse te-
28 statur. Secundus panis obedientia est, quoniam meus cibus est,
inquit, ut faciam voluntatem ejus, qui misit me. Tertius panis meditatio sancta, de qua scriptum est: Cogitatio
sancta conservabit te, et [aeque] alio in loco nominari vi-
29 detur panis vitae et intellectus. Quartus panis orantium lacrimae,
quintus vero poenitentiae labor est; nec miraberis, quod laborem aut
lacrimas panem dixerim, nisi forte excidit tibi, quod in propheta le-
30 gisti: Cibabis nos pane lacrimarum, et item in alio psalmo:

de larmes. Et lo parax dist il en un altre salme: Lo traval de tes mains maingeras; por ceu si
31 es bienäuros et bien serat a ti. Li seisimes pains est li lieie unanimitez compagnaule, c'est uns pains, qui est faiz de plusors grains et qui at lo levain de la sa-
32 pience de deu. Li septimes pains est li sainz comunions, car li pains, fait il, ke ju done, est ma chars por la vie del munde. Cele nos otroiet deus per sa bonteit. Amen.

XXXV.

De la haltelce et de la bassece del cuer.

1 [1.] De ceu ke nos disimes ancor n'es waires, c'est ke li un rewardevent contremont et li altre contreval, aie ancor aikes, ke ju ne vos voil mies celer, car li une et li altre pense, dont nos parlemes a vos, valt molt, s'il bien vos en remenbret,
2 ja soit ceu ke li une soit plus perfete que li altre. Mais il i at de ceos qui en altre maniere ont lor cuer contremont, selonc ceu que deus fist l'omme droit, et sëurement respondent a la semonte del preste, qu'il lassus ont lor cuers a
3 deu. Altre sunt cil qui lor cuers ont enclint avoc les mües

*

Labores, inquit, manuum tuarum, quia manducabis;
31 beatus es et bene tibi erit. Sextus panis est jucunda unanimitas socialis; panis, [inquam,] ex diversis granis confectus fermen-
32 tatusque *sapientia dei. Porro septimus panis est eucharistia, quoniam panis, inquit, quem ego do, caro mea est pro mundi vita.

XXXV.

De altitudine et bassitudine cordis (De diversis sermo XXXVI).

1 1. De eo, quod nuperrime dictum est, sursum alios, alios deorsum aspicere, habeo adhuc aliquid, quod vestrae non sileam caritati; nam earum quidem cogitationum, quas expressimus tunc, si bene memi-
2 nistis, licet una sit perfectior altera, utraque tamen utilis est. Sunt autem, qui alio modo aut sursum cor habeant, sicut fecit deus hominem rectum, et secure respondeant ad exhortantis vocem presbyteri:
3 Habemus ad deum. Sunt et alii, qui similes brutis animalibus

bestes contreval, ensi que li ort esperit facent lor gap d'ous
lai ou il vunt, quant il huchent (174v) et dïent: *Cligne*
4 *te, que nos trespassiens.* Vos savoz bien, ke tut ne
pueent estre d'une force en congregacion lai ou plusor s'asem-
blent, et li autoritez de l'escripture nos semont, ke nos pacian-
ment soffriens l'enfermiteit et des uns et des altres, et li
charitez nos comandet, que nos pitiet aiens et des uns et des
5 altres. Uns altres puecestre que ceu voit, encomencet a avoir
envie sor celui, de cui il dëust avoier pitiet. De ceu avient
qu'il lo tient sovent a bienäuros en son cuer de cele chose,
dont cil se tient[1] a chaitif, qui greement soffret la besogne.
6 Bien mostret aovertement cil qui tels est qui at envie nes de
la chaitiveteit d'altrui, qu'il soit enclinz et qu'il selonc la
char ait son cuer abassiet, quant il met son cuer a celes
choses aquerre et a murmureir encontre lo prelait, s'il li
descnoiet ceu qu'il malvaisement quiert, quant il voit qu'il per
droite chariteit et per dispensacion les donet a ceos qu'il voiet
qui mestier en unt[2]. De ceu vienent[3] les suspicions, les de-
7 traccions et li escandle. [2.] Je ne di mies ceu, chier freire,
assi cum il me covignet deplagnere k'en vos ait tel chose;
mais il me semblat, qu'il (175r) fust mestiers ke ju vos en
warnisse et semonte vos en fesisse, por ceu qu'il at entre vos

1 tie̤nent 2 hinter unt setzt die hs. ein ? 3 hinter dem ersten n rasur

*

inclinati deorsum derisui sese faciant esse immundis spiritibus, qui
[profecto] clamitant [illudentes]: *Incurvare, ut transeamus.*
4 Scitis enim, quod in congregatione plurimorum impossibile est, unius
omnes fortitudinis esse, [seu corporum, seu morum;] nam utramque in-
firmitatem patienter ferre regulae nostrae monet auctoritas et utrique
5 [aliquatenus] condescendere jubet caritas. Videt hoc alter quispiam,
et fortassis incipit invidere, cui condolere debuerat; hinc accidit, ut
saepe beatificet eum in corde suo ea de re, unde miserum se ille re-
6 putat, moleste ferens necessitatem suam. Omnino igitur incurvatum
se esse et basso corde carnem sapere probat, apud quem ne ipsa qui-
dem miseria caret invidia; sed eis, quas certa caritatis consideratione
alienae necessitati dispensationes praelatus impendit, talibus apponit
cor suum, [similia quaerit,] murmurat adversus eum, qui denegat irra-
tionabiliter postulanti. Hinc suspiciones, detractiones et scandala sus-
7 citantur. 2. Non idcirco id loquor, carissimi, quasi [magnopere] de vobis
habeam conqueri super hac re; sed praemonere vos et praemunire
necessarium duxi propter multos, qui inter vos sunt teneri et delicati,

de ceos, qui tenre sunt et delicios, cui il covient en aiques
atemprer la roideit de droiture por lor aige et por lor en-
8 fermeteit. Graices rent ju a deu, de cui don ce vient, ke li
cuer de plusors de vos sunt si entendut a deu, qu'il se lonz
sunt de tels penses, selonc ceu ke je voie, qu'il ne sevent qui
9 soient cil plusor fleve, qui selonc ous sunt. Ceu vient de ceu
vraiement, qu'i ades eswardent ceos qui mellor sunt d'ous,
ensi qu'il avoc l'apostle oblient ceu que daier est, et en ceu
10 que davant est sunt entendut. Com bien cudiez vos ke ju me
mervel de ceos qui tel sunt, et cum grant honor je lor porte
en mon cuer, et per cum grant amor jes astreg a mon desier,
qui sunt assi cum il ne conossent lor freres, qu'il voient
chascun jor avoc ous, qui eslesent un ou dous ou plusors, qu'il
11 aperceovent de plus grant ardor d'esperit de toz les altres, et
sor ceu qu'il a la fieie sunt mellor, si mettent nequedent la
grant sainteit de ceos davant ous, ensi qu'il les tienent a mel-
lors d'ous et lor travalz corporels et espiritels löent plus ke
12 les lor! [3.] Il me remenbret bien, ke je (175v) altre fieies
l'ai dit, mais ne me greverat niant si jel redui lo parax, en
cum halte meditacion uns moenes fut, qui lais hom estoit,
13 tant cum totes les matines durarent. Et quant ce vint al
matin per som l'abe, si me trest el parleur, si se lassat cheor
a mes piez et si dist: „Hai, chaiti me, j'ai anuit un moene

*

quibus aut aetas aut infirmitas rigorem communis regulae exigit ali-
8 quatenus temperari. Gratias ei, de cujus munere venit, quia multos
hic video, quorum mens intenta deo tam longe facta est ab illo [in-
firmo] cogitatu, ut juxta se positos debiliores [prorsus] ignorent, [se minus
9 omnibus facere conquerantur]; nimirum, quia superiores semper atten-
dunt, cum apostolo obliti, quae retro sunt, et extenti in anteriora.
10 Quantum putas illos ego admiror, quantum veneror in corde meo,
quantum amplector caritatis affectu, qui velut nescientes eos, quos
secum quotidie vident, unum forte aut duos seu etiam plures, quos in
11 majore fervore spiritus viderint, sibi ex omnibus eligunt, et cum ipsi
forte meliores sint, semper tamen illorum sibi praeponunt et proponunt
sancta in domino studia et exercitia corporalia seu etiam spiritualia!
12 3. Memini, me altera quoque jam vice dixisse, sed iterum repetere non
gravabor, quam sublimi [aliquando] meditationi monachus quidam
13 laicus toto intendit spatio vigiliarum. Etenim summo mane appre-
hensum me in auditorium trahit et prostratus pedibus: „Vae mihi",

vëut a matines, en cui j'ai aperceut trente virtuz, dont je ne
14 troz nes une soule en mi". Et bien pot estre ke cil, cui il
avoiet eswardeit, nen avoit nule si grant virtut cum estoit li
religiose humilitez de celui qui voloit paure example a lui.
15 Ce soit dons li fruz de cest sermon ke nos faisons, k'uns
chascuns de vos eswarst ades ceos qui sunt de plus sainte vie,
16 car ensi puet om avoir perfaite humiliteit. S'il semblet a
ancuen de vos, ke deus li ait doneit plus grant grace d'ancune
chose qu'il nen ait mies doneit a un des altres, il se porat
tenir a peour en plusors choses, s'il a droit i prent warde.
17 Se tu per aventure pues plus jëuner ou plus laborer d'un altre,
ke valt ceu des ke cil te sormontet de pacience et davancet
18 d'umiliteit et per chariteit te trespasset? Ke te valt ceu, ke
tu totejor penses folement entor ceu k'il semblet ke (176r) tu
aies? Soies plus cusencenos de ceu ke te falt; car ceu valt
19 miez. Ay, chier freire, c'or nos donast or deus, ke nos äus-
siens [1] assi grant desier de la grace esperitel, cum ont li gent [2]
20 seculer d'avoir a assembler. Ceu dëussiens nos faire et molt
plus, ensi ke nos venkesiens en bien lo mal, et tant plus
forment desirer, tant cum ceu que nos quarons est plus precios.
21 Mais or fussiens nos or ewal a ous [3]. Grant honte certes
nos doveroit faire ceu qu'il quierent plus ardanment celes

1 aus aussient korrigiert 2 ont li gent] li gent ont 3 ous über
durchstrichenem nos

*

inquit, „quia monachum in vigiliis unum consideravi, in quo triginta
14 virtutes numeravi, quarum ne unam quidem in me invenio". Et for-
tasse nullam ille tantam habebat, quanta haec ipsa erat religiosae
15 [aemulationis] humilitas. Hic itaque fructus sit nostri hujus sermonis,
ut aliorum altiora semper attendas, quia in eo plenitudo constat hu-
16 militatis. Nam si forte in re aliqua major tibi fratre aliquo gratia
collata videtur, sed in multis, si bonus aemulator fueris, judicare te
17 poteris inferiorem. Quid enim, si forte laborare aut jejunare plus illo
potes, et illo te patientia superat, praecedit humilitate, supereminet
18 caritate? Quid enim tota die circa id, quod videris habere, insipienti
cogitatione versaris? Esto magis sollicitus, [ut scias], quid desit tibi;
19 hoc enim melius. Utinam, fratres, sic nos essemus cupidi gratiae spi-
20 ritualis, quemadmodum saeculares homines pecuniae temporalis. De-
buimus certe et multum debuimus vincere in bono malum, et tanto
21 amplius desiderare, quanto pretiosius est, quod desideramus. Sed
utinam vel aequales esse possimus; magna enim confusio, [magna

choses que lor grievent, ke nos ne faciens celes ke nos ajüent.
22 Plus se hastent cil de venir a la mort ke nos a la vie. Et
qui est nuls qui puist dire, per cum grant desier d'avoir
23 [a] aquester soit cruciiez li cuers de l'aver? Ou de cum grant
cuvise de glore a avoir arcet cil qui signerage quiert, et per
24 cum grant force tracet un chascun ses[1] charnels delez? Tu
pues veor, qu'il tienent a vil de quant qu'il ont, ne ne prennent warde, per cum grant traval et per cum grant desier
il les[2] aient a dariens a poenes consëut, car il tienent tot ceu
a petit qu'il ont envers ceu c'uns altres at, dont il unt envie
25 et cuvise, jassoit ceu ke cil aient per aventure moens. [4.]
Et tu (176v) assi pues ne penser mies molt a ceu qu'il t'est
a vis ke tu aies, si tu nel fais dons por ceu que tu graces en
poies rendre et que tu te conosses a datour envers celui qui
ceu t'at doneit, ou por consolacion quant tu mestier en averas,
26 ke tu ne checes per ancune besogne en tristece. Des or en
avant eswarde plus ceu c'uns altres at ke ceu ke tu as, por
ceu que ceste pense te warst en humiliteit et qu'ille t'eslonzet
ke tu ne dessendes en tevour, anz enspregnet ton cuer el
27 deseir de crasere en bonteit. Or pren warde, quanz mals tot
encontre cele pense atrait en ti, per cai tu penses ententiulement en ton cuer les biens, ke tu cudes avoir et c'uns altres
28 nen at mies, si cum tu penses. Orgoez t'en vient, quant tu

1 aus sel gebessert 2 les wiederholt

*

22 valde,] quod ardentius illi perniciosa desiderant quam nos utilia, citius
illi ad mortem properant quam nos ad vitam. Quanto enim desiderio
23 pecuniae crucietur avarus, quanto gloriae appetitu ambitiosus exaestuet,
quam violenter denique sua trahat quemque voluptas, quis explicet?
24 Videas certe eos, quicquid adepti sunt, parvi pendere; non attendere,
quanto labore et desiderio ea vix tandem consequi potuere, quoniam
vilescunt eis omnia prae desiderio minoris forte rei, quam alteri coe-
25 perint invidere. 4. Et tu ergo non magnopere cogites, quae tibi videris habere, nisi forte [interdum,] ut gratias agere possis et te noveris
debitorem ei, qui dedit, seu gratia consolationis, cum id necesse fuerit,
26 ne qualibet ex causa tristior fias. De cetero ea semper magis attende,
quae alius habet, tu non habes, quod haec cogitatio in humilitate te
custodiat et a descensu tepiditatis elonget, magis autem et accendat
27 desiderio proficiendi. Vide autem, quanta e regione mala cogitatio
illa parturiat, qua sedule versas in animo, quod tibi habere videris, et
28 alterum quempiam aestimas non habere. Hinc enim elevaris in su-

cudes miez valor d'altrui; et negligeos deviens de crassere en
29 bien, quant tu cudes estre une granz chose. A dariens encomences nes a decheor, quant il t'est a vis ke tu aies fait plus c'uns altres et per ceu viens a cel que tu chies en tevour
30 et ke tu encomences lassement a vivre. Et nos savons bien, ke deus restat as orguellos et as humles donet sa grace, car maloz est cil qui l'oyvre de deu fait negli(177r)jousement, et cil sunt bienäuros, qui
31 unt faim et soif de justise; car si nos les oyvres de la char mortifions per l'esperit, nos viverons, et si nos selonc la char vivons, nos murrons. De tel mort nos delivret cil qui nos fist per sa pitiet. Amen.

XXXVI.

De la parole de l'apostle.

1 [1.] Il est a vis ke nos soiens povre et si sommes nos vraiement. Nequedent nos savons bien, quel chose deus nos ait doneit. Grant glore nos at doneit et grant posteit a toz
2 ceos kel receverunt, qu'il soient fil de deu[1]. Nen

1 hinter deu ist ceu durchstrichen

*

perbiam, dum te praeponis alteri; hinc proficere negligis, dum te mag-
29 num quempiam arbitraris; hinc demum incipis et deficere, dum tibi alterius comparatione etiam nimis egisse videris, sicque in tepiditatem
30 incidis et incipis remissius agere. Scimus autem, quia deus superbis resistit, humilibus autem dat gratiam, et quia maledictus, qui opus dei negligenter fecerit, beati
31 vero, qui esuriunt et sitiunt justitiam; quia, si spiritu facta carnis mortificaverimus, vivemus, si vero secundum carnem vixerimus, moriemur.

XXXVI.

In labore messis, in illud apostoli: Diligentibus deum omnia cooperantur in bonum. (De diversis sermo XXXVIII.)

1 1. Pauperes quidem videmur et sumus; *scimus tamen quae a deo donata sunt nobis; magna ab eo gloria, magna nobis est collata potestas; quotquot, inquit, receperunt eum, [dedit eis po-
2 testatem] filios dei fieri. Annon potestas filiorum dei est

est ce dons postez des filz de deu ceu que nos veons ke totes
servent a nos? Li apostles savoit bien, ke totes choses
3 tornent em bien a ceu qui deu aimment. Mais
puecestre ancuens de vos dirat: Ceu k'affiert a mi? Et en
la petitesce de ṣon cuer penserat tel chose: Cil doient glore
mener vraiement de la posteit des filz de deu, en cui li grace
des filz est acrue et li amors ardanz et li desiers granz, et
cil doient avoir fiance, ke totes lor tornent em bien, qui deu
4 aimment en veriteit. Mais je suis mendis et povres, car je
nen aie lo desier k'al fil apertient ne devocion, ke digne en
soet. Mais or prent warde a ceu k'apres seut; car il (177v)
nen at nul leu doneit a desperacion en sa criature, quant il
5 dist: Per pacience et per la consolacion des
escritures aiens espirance. Cil disiers, ke tu quiers,
apertient al pais et ne mies a pacience; el päis est et ne
mies en la voie, ne cil nen unt mestier del solaz de l'escripture
6 qui tel sunt. [2.] Aiens donques per pacience et per la con-
solation des escriptures esperance, ancor ne poiens nos mies
consevre lo pais si tost. Por ceu dist, apres ceu qu'il ot dit:
a ceos qui deu aimment, tornent totes choses
em bien, — a ceos, fait il, qui selonc lo propose-
7 ment sunt apeleit saint. Et il ne t'estuet mies estre

*

ista, quando etiam nobis serviunt universa? Sciebat enim apostolus
ipse, quoniam diligentibus deum omnia cooperantur
3 in bonum. Sed forte dicat aliquis vestrum: Quid hoc ad me? et
in pusillanimitate cordis sui talia meditetur: Glorientur certe de po-
testate filiorum dei, in quibus filialis erga eum fervet amor, viget af-
fectus, et praesumant omnia sibi cooperari in bonum, qui deum dili-
4 gunt in veritate. Ego vero mendicus sum et pauper, carens affectu
filiali, expers dignae devotionis. Sed attende, quod sequitur; nullum
enim desperationi locum reliquit in scriptura sua, qui [alio loco] sic
5 loquitur: Ut per patientiam et consolationem scrip-
turarum spem habeamus. Affectus enim ille, quem quaeris,
pax est, non patientia; in patria est, non in via, nec eos, qui ejus-
6 modi sunt, a scriptura opus est consolari. 2. Ergo per patientiam et
consolationem scripturarum spem habeamus, etiamsi nondum *possumus
apprehendere pacem. Propterea, cum dixisset: diligentibus deum
omnia cooperari in bonum, [sollerter] addidit: his, qui
7 secundum propositum vocati sunt sancti. In quo verbo

emmaiet del nom de sainteit, car il nes apelet mies sainz selonc la desserte, mais selonc lo proposement, ne selonc l'affeccion, mais selonc l'intencion, si cum cil dist: Warde
8 mon ainrme, car je suis sainz. Car sainz Pols mismes ne pensevet mies, qu'il äust ancor conseüt cele sainteit ke tu cudes, tant cum il fut chargiez de la char corrumpaule.
9 Une i at, fait il, celes choses ke daier sunt ai oblieit, si m'estent a celes que davant sunt, ensi ke ju enseu lo werdon del soverain apele-
10 ment. Or pues veor, ke ja soit ceu qu'il nen äust ancor (178r) mies conseüt lo werdon, si avoit jai nequedant la sain-
11 teit del proposement et lo proposement de la sainteit. Et tu mismes, si tu atornes en ton cuer ke tu t'osteras del mal et si feras lo bien, et ke tu te tarras a ceu ke tu as encomen-
12 ciet et esploteras ades en miez, et si tu fais ancune fieiee per flavouteit ancune chose moens droituriement ke tu ne doies, et ke tu ne permanras mies en cel, anz l'amenderas selonc ton poor, tu seras assi sens dotte sainz, mais mestier t'averat ancor ke tu huches a deu: Warde mon ainrme, car
13 je suis sainz. [3.] Wues savoir, coment a cez tels sainz tornent totes les choses en bien? Je ne dirai mies tot, car

1 pmanres

*

non te terreat sanctitatis nomen, quando non secundum meritum sed secundum propositum, non secundum affectionem sed secundum intentionem sanctos vocat, juxta illud prophetae: Custodi animam
8 meam, quoniam sanctus sum; illa enim quam putas sanctitatem nec ipse quidem Paulus, corruptibili adhuc gravatus corpore, arbitrabatur se
9 comprehendisse. Unum autem, inquit, quae retro sunt, oblitus et in ea, quae ante sunt, me extendens se-
10 quor ad palmam supernae vocationis. Vides, quia, licet nondum apprehendisset bravium, habebat tamen jam sanctitatem
11 propositi et propositum sanctitatis. Et tu ergo, si proposueris in corde tuo declinare a malo et facere bonum; tenere, quod coepisti et profi-
12 cere semper in melius; sed et si quid aliquando minus recte egeris, ut est humana fragilitas, non in eo persistere sed [poenitere et] corrigere, quantum praevales: eris sine dubio sanctus et tu, sed cui interim adhuc clamare necesse sit: Custodi animam meam, quoniam
13 sanctus sum. 3. Vis ergo nosse, quemadmodum hujusmodi sanctis omnia cooperantur in bonum? Non modo curro per singula, quia in

14 li houre [1] ne nos lait mies hui mais longe parolle dire. Jai
est li vespres venuz, quant nos doiens faire nostre orison, et
por ceu si vos di briement, coment totes les choses servent a
15 nos. Nostre enemin mismes lo jugent, et se cil sunt ver
nos, qui serit encontre nos? Si nostre enemin sunt vers nos,
coment serat ceu ke totes les altres choses ne soient avoc nos?
16 [4.] Dous choses sunt, que molt sunt contraires a nos et ceu
sevent bien tut: c'est dovles mals, ke nos faisons et ke nos
17 soffrons, et c'est li colpe et (178v) li poene. Et ja soit ceu
que li une soit contraire et li altre, s'en nos ne remaint, andous nos serunt en ajue, ensi que ceste nos delivret de celei,
18 et encontre cestei nos ajüet icele. Il avient, ke nos sentons
en noz cuers un pugnement de dolor [2] et en noz consciences des
pechiez ke nos avons faiz; mais ceste penitence et li voluntris
poene, ke nos soffrons, assuaget [3] la conscience, et si combriset
les denz des pechiez, qui nostre cuer maingievent, et si ra-
19 moenet l'espirance de pardon. Et ne mies solement les pechiez
qui passeit sunt, mais assi ceos qui a venir sunt, ostet ensus de nos; car les vices, que nos tantent, chacet ensus de
nos, et de ceos i at, qu'il ocit ensi en nos, ke reirement ou
20 niant ne pueent eslever lor velemos chief. Ensi si nos ajüet

1 houre wiederholt (hovre) 2 d aus ll korrigiert 3 zwischen ass und aget rasur, darüber u

*

14 longum protrahi sermonem hora non patitur. [Eundum nobis est: jam
enim campanam audivimus,] jam vespertinae tempus orationis advenit.
Audite ergo verbum abbreviatum, quemadmodum nobis universa ser-
15 viant, [omnia cooperentur in bonum.] Inimici nostri sint judices; etenim,
si quidem illi pro nobis, quis contra nos? Si pro nobis faciunt hostes
16 nostri, quomodo non omnia simul cum illis? 4. Porro duo nobis, ut
manifestum est, adversantur [hostium genera]: malum videlicet duplex,
quod facimus et quod patimur; haec autem, [ut apertius dixerim,] sunt
17 culpa et poena. Itaque, cum sit nobis utraque contraria, erit, si vo-
luerimus, utraque pro nobis, ut haec quidem ab illa liberet et item
18 adversus istam juvet illa, [nec parum.] Ecce enim compungimur in
cordibus nostris et in [cubili] conscientiae super delictis praeteritis; sed
delinit conscientiam et corrodentium peccatorum dentes conterens re-
ducit ad spem veniae poenitentia ista et voluntaria poena, quam pa-
19 timur. Non solum autem praeterita sed et futura repellit; nam et
tentantia propulsat vitia et nonnulla sic perimit, ut raro aut numquam
20 erigere caput *possint venenatum. Sic poena facit pro nobis adversus

li poene encontre la colpe, qu'ille del tot ne soit ou qu'ille manre soit, et li colpe assi fait, ke li poeene ne soit ou qu'ille
21 manre soit. Ne mies qu'ille del tot en tot ne soit ou qu'ille soit manre, car ceu ne nos seroit mies boen, mais qu'ille ne soit mies ·poene, ou qu'ille soit manre poene, c'est qu'ille ne
22 nos soit mies grief, ou qu'ille nos soit moens penevose. Car cil qui per sentement sent la (179r) charge de som pechiet et la grevance de son ainrme, sent ou petit ou niant la poene que deffors est, ne ne tarrat a poene ceu per cai sei pechiet sunt destrut, qui passeit sunt, et cil qui a avenir sunt, sunt
23 estint. Semblantment fist sainz David, quant il ne porprist niant de la laidenge ke ses serjanz li disoit, quant lui remenbrat de son fil, kel persevot.

XXXVII.

Des travalz de cest exil.

1 [1.] Chier frere, li travalz de cest exil nos amoenet davant nostre poverteit et nostre malvistiet. A ke faire soffrons nos chascun jor si desmesureie poene ens labours, et ens granz
2 velles por cai nos mortifions? Sommes nos dons por ceu creeit? Nenil voir. Car ja soit ke li hom soit neiz por traval

*

culpam, ut vel omnino non sit vel sit minor; culpa vero nihilo minus
21 agit, ut aut non sit aut minor sit poena. Non quidem, ut omnino non sit sive a quantitate sua minoretur, quod nullatenus expediret; sed ut non sit poena aut minor sit poena, videlicet ut aut non sit aut minus sit
22 *laboriosa. Quisquis enim perfecte senserit onus peccati et animae laesionem, exteriorem utique aut parum sentiet aut ex toto non sentiet [corporis] poenam, nec reputabit laborem, quo peccata noverit de-
23 leri praeterita, futura caveri. Sic enim sanctus David conviciantis servi non reputavit injurias, memor filii persequentis.

XXXVII.

De diversis sermo XXXIX.

1 1. Labor iste, fratres, exsilii et paupertatis nostrae nos admonet, [profecto] et iniquitatis. Ut quid enim morte afficimur tota die, in jejuniis multis, in vigiliis abundantius, in laboribus *supra modum?
2 Numquid ad hoc creati sumus? Absit; nam licet homo natus sit ad

3 a sofferre, nequedent por ceu ne fut il mies creez. Li nassance
nen est mie sens colpe, et por ceu nen est assi mies sens
poene; car mestiers nos est, ke nos tut plagniens avoc lo
4 prophete: Per pechiet suis enchergiez et conceuz
de ma mere. Sens cez dous choses fut nostre primiere
creacions, car ensi cum deus ne fist [mies la colpe, ensi ne
fist] il mies la poene, et ceu nos mostret li escripture de celei
poene, ke plus granz est de totes les altres, c'est de la mort,
5 quant ele dist: Per l'envie (179v) del diaule entrat
li mor el munde, et cil qui apertienent a lui,
lo sevent. Et ensi cum nos ne clöuns mies nostre oyl,
ne nostre orolle ne se tient d'öir, quant nos aikes laboruns
de noz mains, ensi faisons nos, et molt plus, quant li cors se
travaillet, ke li cuers soit entenduz a la seie oyvre et ne soit
6 unkes oysos; anz penst, por quel chose il soffret ceste poene,
si li porat sovenir assi cum per l'oyvre de la miseire, por cai
li oivre li at mestier, et per tel okeson at davant les oylz[1] sa[2]
7 colpe. Car per tel pense nos humilions nos desoz la poissant
main de deu, et ensi avient, ke li cuers, qui est plains d'une
douce pitiet, se representet en l'eswadure de la misericorde de
8 deu ci cum chaitif. A ceu nos semont li escriture lai ou ele
dist: Aies mercit de ton ainrme, ensi ke tu

1 l nachträglich eingeschoben 2 sa aus la gebessert

*

3 laborem, sed minime ad laborem creatus est. Nativitas est in culpa,
ideo et in poena; omnes enim oportet nos gemere cum propheta, [di-
4 centes]: In iniquitatibus conceptus sum et in peccatis
concepit me mater mea. Aliena ab utrisque prima creatio,
quia sicut nec culpam, ita nec poenam deus fecit; quod de ea, quae
5 major est omnium, morte videlicet, aperte scriptura testatur: Invidia
diaboli mors introivit in orbem terrarum; imitantur
autem illum, qui sunt ex parte illius [et in alio
loco: Deus mortem non fecit.] Itaque sicut laborantibus
manibus nec oculus propterea clauditur nec auris abstinet ab auditu:
sic, immo et multo melius, laborante corpore mens quoque ipsa suo
6 intenta sit operi et non vacet. Causam laboris cogitet in labore, ut
ipsa ei poena, quam patitur, culpam, pro qua patitur, representet, et
dum videt vulnerum ligaturam, ipsa sub pannis vulnera meditetur.
7 Hujusmodi siquidem cogitatione humiliamur sub potenti manu dei et
dulci quadam pietate mens plena miserabilem se exhibet in oculis ejus.
8 Hinc quippe scriptura nos admonet: Miserere, inquiens, animae

places a deu. Ne ne fait mies a doter, ke cille misere
9 ke plaist a deu ne puist de ligier misericorde consevre. Et ne disons mies, de cai doit om avoir mercit de nos ainrmes; car si nos folement ne faisons semblant, assi cum nos nel sachiens, maintes choses i puet om trover, ke mestier ont de mercit.
10 [2.] Une nekedent vos en dirai, (180r) por ceu ke per celei poiez aperceovre les altres. Ne sommes nos dons assi cum entre dous taules mis et veons ceos qui maingievent de zai et
11 de lai tut [1] jëun? Ensi [2] sommes [3] nos vraiement, et teil sommes nos. Et dont [4] puet venir ancuens ris a ceos, qui ensi sunt? Dont lo puet venir qu'il s'embanoient, ou dont il s'alegissent [5], ou dont il s'orgoillent, ou dont il eslievent lor
12 oylz? Ne conessons nos dons les taules et les mes, et ne veons dons les delices? Certes, de ceste part sunt cil, qui deliciosement vivent en toz les biens de cest munde, qui est
13 en sa vellasce, si cum jel voi. D'altre part si voi les altres, a cui deus at ateriet lo regne, qu'il manjucent et qu'il boecent sor la taule el regne de lor pere. D'ambedous parz voi hommes semblanz a mi, et qui me frere sunt; hai, chaiti me, nen a
14 l'un nen a l'altre ne me loist estendre ma main. Ambedous cez taules me sunt deffendues, li une per ma profession, li altre per lo liien del cors, ensi que je nen ose a la plus basse,

1 tut über der zeile 2 Eensi 3 hinter sommes durchstrichenes tut 4 dont aus dous korrigiert 5 ursprünglich salegusent

*

tuae, placens deo. Nec dubium, quin ea, quae deo placet, mi-
9 seria facile possit [ejus] misericordiam obtinere. Et ne dixerimus, unde miserendum sit animabus nostris; nisi enim insipienter dissimulaveri-
10 mus, multa in eis miseratione digna poterunt inveniri. 2. Unum tamen dico, ut *occasione data plura possitis advertere. Nonne velut inter
11 duas mensas positi epulantes hinc inde spectamus jejuni? Sic sumus omnino, sic sumus. Unde ergo sic positis risus, unde jocus, unde le-
12 vitas, unde superbia, unde extollentia oculorum? An forte non agnoscimus mensas, non [consideramus] epulas, delicias non videmus? Hinc [mihi] sunt, quos video deliciose viventes in omnibus bonis sensibilis
13 hujus mundi; inde contemplor alios, quibus disposuit Christus regnum, ut edant et bibant super mensam [ejus] in regno patris sui. Utrobique video similes mei homines, fratres meos, et heu me! ad neutram licet
14 extendere manum. Ab utraque mensa prohibeor: ab hac quidem professionis, ab illa corporis vinculo, ut nec ad inferiorem audeam, nec

15 nen a la plus halte ne puis aprochier. Ke ferai dons si ceu
non ke ju maingeuce lo pain del dolor, ke mes larmes me
soient une refeccions et de jor et de (180v) nuit, tant k'an-
cuens de ceos qui manjüent el celestiien comvive, gizat contreval
ancune pezat del rulliet de celes delices en ma boche, qui desoz
la taule sez assi cum li cheels qui abaiet, et ceu facet per
16 enmovement de pitiet? Car li eswarz de dessus, per cai nos
avons assi cum pitiet de nos, quant nos pensons apres ceos
que nos savons qui deliciosement vivent en cest seule, aper-
tient a l'ainrme, qui est ancor flave, ne ne me plaist unkes
17 tels affeccions en l'ainrme esperitel. Molt est eslonziez del
jugement de veriteit cil qui tient a bienäuros ceos cui il
doveroit plangnere si cum malaeros, qui pechent et penitence
ne funt, et soi tient a chaitif ne mies per droit jugement,
mais per flave affeccion [1], de ceu qu'il n'est si cum cil, sor
ceu qu'il döus desirer [2] molt plus, ke tut fussent si cum il [3].
18 [3.] Ceu nequedent fait a löer en tel pense, s'il atornet en
son cuer qu'il pacianment soffarrit ceu qu'il tient a chaitive-
teit por l'amor ou por la crimor de deu, et per une maniere
19 de pitiet dist a deu: Ju ai wardeies les dures voies
por les parolles de tes levres, et ceste pense si
20 est assi cum li laicels de petiz encomenzanz. Mais quant li

1 affeccions 2 ds desiret 3 cil

*

15 ad superiorem accedere possim. Quid inter haec restat nisi comedere
panem doloris, ut sint mihi lacrimae meae panes die ac nocte, si quis
forte coelestium convivarum misericordia motus in os latrantis sub
mensa catelli vel exigua aliqua deliciarum illarum fragmenta demittat?
16 Nam inferior quidem consideratio, qua nobis ipsis compatimur, eorum
respectu, quos novimus deliciose viventes in hoc saeculo, infirmae ad-
huc animae est, nec omnino talis mihi placet affectio in anima spiri-
17 tuali. Longius enim positus est a judicio veritatis, qui beatificat, quos
velut miserrimos lugere debuerat, qui peccant et non agunt poeniten-
tiam, et se miserum reputat non sane consensu judicii sed affectionis
sensu, quod non sit sicut illi, qui id magis optare debuerant, ut omnes
18 essent sicut ipse. 3. Hoc tamen solum tali in cogitatione laudabile
est, si miseriam ipsam, quam reputat, pro amore sive timore dei pa-
19 tienter ferre deliberat et cum pietate quadam dicit deo: Propter
verba labiorum tuorum ego custodivi vias duras.
20 Et haec quidem cogitatio inchoantium est, tamquam lac parvulorum. At

ainrme encomencet a esploitier et per (181r) desier sevret lo
jugement de raison, si tient apermemmes tot a perde et assi
cum un niant, et plant avoc lo prophete ceos qui enbraciet
21 unt les feintes; et il per une maniere de sainteit et d'umle
orgoyl despeterat ceu et en grant haltace de cuer estauliz[1]
ne dirat mies, ke cil peules soit bienäuros qui ceu at, mais
chaitis, et celui tarrit a bienäuros, a cui nostre sire est ses
22 deus. Mais quant il at ensi pitiet des altres per l'eswart de
soi mismes, si puet assi trover, per cai il ait pitiet de lui
mismes, si prent warde contremont a ceos qui sunt en delices
23 celestes, qu'il ont en la dextre de deu tresk'a la fin. De ceu
avint, ke cil qui plorevet des plus bas decours, ensi qu'il disoit
a deu: Por ti sommes totejor mortifiiet, jai espandut plus largement larmes de plus halt decours et dïet a
deu: Hai, chaiti mi, cum je suis longement ci atarziez!

1 das l aus j korrigiert

*

vero, cum jam proficere coeperit anima et affectione sequi judicium
rationis, omnia procul dubio detrimentum faciet et quasi stercora arbitratus lugebit cum propheta super eos, qui amplexati sunt stercora;
21 ipse vero sancta quadam humilique superbia haec universa despiciet et
magna in altitudine animi collocatus non beatum dicet populum, cui
haec sunt, sed miserum plane, beatum vero, cujus dominus deus ejus.
22 Verum, dum hic ita sui comparatione miseretur illis, inveniet utique,
quorum comparatione sui quoque misereatur, si suspexerit ad coelestes
23 *delicias in dextera domini usque in finem. Unde fit, ut, qui prius de
inferiori irriguo lacrimas fundens plangebat, dicens: Quoniam propter te mortificamur tota die, jam de superiori abundantiores emittat fletus, dicens: Heu mihi, quia incolatus meus prolongatus est!

XXXVIII.

Des apostles.

1 Ceu est ceste generacions ke quiert deu, et
que quiert la fazon del deu Jacob. [1.] Je suis
hui molt desiranment venuz a ceste compaignie, por ceu ke
mes esperiz i presist son repos, quant il est repariez de tantes
manieres de gent et qui tantes choses quierent toz lassez.
2 J'ai con(181v)sëut mon desier, graices en ait deus, ne suis
mies panniz de mon atandue. Grant desier o de vos a veor,
3 vëuz vos ai et mon ainrme est remise. Raampliz suis de solaz
et de joie sorhabondant, totes mes entralles benïent lo nom
de deu, et totes mes osses dïent: Sire, qui est semblanz
4 a ti? Car quant je aprochieve, si reswardai a lonz, si me
fut a vis, ke je vesisse corporelment ceos cui li prophete avoit
vëut za en aier en esperit, et apermemmes me remenbrat de
ceu ke cil avoit dit, por ceu ke je chantasse ensemble lui se
5 dix: Ceste est li generacions de ceos qui deu
quierent. [2.] Plusors generacions sunt d'ommes, mais
si je deceuz ne suis, ceste est li tierce generacions, qui or est

*

XXXVIII.

1 In labore messis de verbis psalmi: Haec est generatio
quaerentium dominum, quaerentium faciem dei
Jacob. (De diversis sermo XXXVII.)

1. E diversis et diversa quaerentibus hominum turbis animo fa-
tigatus quam desideranter ad hunc cuneum hodie spiritum refocilla-
2 turus accessi! Gratias deo! Non sum fraudatus a desiderio meo, non
frustratus a spe mea. Concupivi videre, vidi et liquefacta est anima
3 mea. Repletus sum consolatione, superabundo gaudio, omnia interiora
mea nomini domini benedicunt et omnia ossa mea dicunt: Domine,
4 quis similis tibi? Nempe prospiciens eminus cum accederem,
[fateor,] videre mihi corporaliter visus sum, quos in spiritu quondam
propheta praevidit, et continuo subiit animum, quod ore ille deprompse-
5 rat, ut cum eo psallerem dicens: Haec est generatio quae-
rentium dominum. 2. Multae sunt generationes hominum et,
ni fallor, tertia ista est generatio, quae nunc viget et apparet in vobis.

6 en sa valor et qui apert en nos. Car la primiere generacion n'avoiet[1] ancor deus quis, quant sa mere l'enjandrat en oblie-
7 ment de cuer et en forfait de pechiet. En l'altre, si cum mestiers fut, nos donat deus apermemmes lo sescours en awe et en esperit, et cele generacions fut vraiement de ceos qui quis[2] estoient, jassoit ceu qu'il ne quarussent ancor; car deus quist ceos, qui ancor nel savoient querre et qui ne pueent.
8 Adons nos quist il et aquastat en la seconde generacion, (182r)
9 por ceu ke nos fussiens[3] li peules d'aquast. Mais puecestre nostre annez freres murmuret ancor et remat d'envie, si li covient dire, que *maingier l'estuet et joie mener de ceu que ses freres est atrovez, qui periz es-*
10 *toiet.* [3.] Et por ceu nos quist apermemmes[4] nostre sires, ke nos quesissiens lui el tens covenaule, quant om lo poroit
11 querre et atrover. Wai a nos, que si longement avons fait assi cum nos ne säussiens et negligeos avons esteit de querre la vie, et de celui qui sols est boens a ceos kel quierent et a
12 l'ainrme, qui at espiran[c]e en lui! O generacions torte et perverse, malvaise et avultenasse, wai a ti, ke quiers jesk'a hui de cest jor menzonge et aimmes vaniteit, ne ne wardes

1 nauoiat. 2 qui quis] qujlqujl 3 por ceu ke nos fussiens fälschlich wiederholt 4 apermemes

*

6 Prima siquidem generatio [nec quaerens adhuc dominum] nec quaesita fuit a domino, cum in oblivione mentis et reatu iniquitatis [unum quem-
7 que] genuit mater sua. Secunda proinde statim, sicut necesse erat, ex aqua et spiritu remedium nobis exhibuit [festinatum,] et fuit illa generatio nondum quidem generatio quaerentium sed tamen jam quaesitorum, quod nec scientes adhuc quaerere dominum nec valentes ipse
8 quaesierit; quaesivit igitur nos et acquisivit in generatione secunda, ut es-
9 semus [jam] populus acquisitionis. Si adhuc forte senior frater murmurat et invidia contabescit, dicitur ei quoniam *epulari et gaudere oportebat, quia hic frater tuus perierat et inven-*
10 *tus est.* 3. Ceterum ad hoc statim quaesivit nos dominus, ut quaereretur tempore opportuno; cum jam posset quaeri, [posset] et inveniri.
11 Vae nobis, quoniam tam diu dissimulavimus et neglеximus quaerere vitam, quaerere eum, qui solus bonus est quaerentibus se, animae spe-
12 ranti in se! Vae tibi, generatio prava et exasperans, mala et adultera generatio, mendacium usque hodie quaeritans et diligens vanitatem nec

13 foyt a la veriteit, a cui tu estoies esposeie [1]! Mais quels mestiers at tels maniere de generacions [2] qu'ille nasset, ou k'ele lo parax renasset? Molt grant; car cil qui su[n]t devenut germon de wivres, unt or tant plus grant mestier, qu'il lo parax entrent el ventre de lor mere, la grace de deu, et qu'il renassent, tant cum lor dariene vie est pere de la primiere.
14 Graces rendons a la grace de deu et (182v) [a] plus [que] graciose miseracion, si dire [3] lo puet om, k'ensi nos cherge de ses biens,
15 qui nul bien nen avieus deservit. Graices a celui, qui nes ceste fieie nos at regenereit en atendue de vie, por ceu que nos receussiens l'eleccion des filz. Car il nos at volentriment
16 engenuit per parolle de veriteit, et ne mies proprement. Et ceu qu'il primiers nos engenuit per lo sacrement de pitiet, ancor fust il volentris a l'enjanrant, nequedent a ceos qui engenuit furent, nel pot il mies estre volentris, car il nen avoient ancor nul usage de volunteit ne nul eswart de raison, et por ceu nen orent nule conessance de lor generacion, ne
17 de cel grant signor, kes engenuit. Mais or rent a deu li volentris generacions lo volentrif sacrefice, si cum sainz Daviz
18 dist: Volentriment sacrifierai a ti. [4.] Cist est li generacions de ceos qui quierent lor signors.

1 esposez[ie] 2 genacions 3 i aus r korrigiert

*

13 servans fidem, cui desponsata fueras, veritati! Numquid [non] opus habet ejusmodi generatio nasci denuo, iterum generari? Et maxime. Nempe genimina viperarum facti tanto magis nunc necesse habent in ventrem matris gratiae iterato introire et renasci, quanto facta nos-
14 cuntur posteriora eorum deteriora prioribus. Gratias ipsi gratiae et, si dici potest, plus quam gratuitae miserationi, quae beneficiis obruit
15 [non modo] immeritos, [sed nimium male meritos et ingratos!] Gratias ei, qui regeneravit vos etiam hac vice in spem vitae, ut adoptionem filiorum reciperetis! Voluntarie enim nunc proprie genuit vos, verbo uti-
16 que veritatis. Nam quod prius vos genuit sacramento equidem pietatis, etsi voluntarium generanti, genitis tamen voluntarium esse non potuit, in quibus adhuc nullus voluntatis usus, nullum rationis exercitium fuit, ac proinde nulla generationis ipsius agnitio, nulla tanti notitia geni-
17 toris. Nunc demum voluntaria generatio voluntarium exhibet sacrificium juxta illud: Voluntarie sacrificabo tibi [et confitebor nomini tuo, domine, quoniam bonum est.]
18 4. Haec est generatio quaerentium dominum. Quae-

Dirai je de ceos kel quierent[1] ou de ceos qui l'ont? Certes, de
ceos qui l'unt et kel quierent; car altrement nel poroient il
19 querre, s'il ne l'avoient. Mais c'unt il et ke quierent il? Ou
coment l'unt il et coment lo quierent il? La parolle unt cil
qui per parolle sunt engenuit. Et neu est dons (183r) li
20 parolle li sires? Oi ke sainz Johans en dist: Et li parolle,
dist il, estoit deus. Et que quiert dons plus li generacions
de ceos qui ont deu? Or pren warde a ceu k'apres seut en
la psalme[2]: Cist est li generacions de ceos qui
quierent deu, et qui quierent la faceon del deu
21 Jacob. Et dons l'ont il et sel requierent tot ensemble, et
il mismes est et parolle del pere et clartez de la glore paternel,
et avoir lo puet om puecestre, quant il nen est ancor quis,
22 mais querre nel puet om en nule maniere, s'om ne l'at. Ceste
est vraiement cele sapience, ke de lei mismes dist: Cil qui
me mainjüent, averunt ancor faim de mi. Il se
puet bien doner a celui mismes qui nel quiert, car il, si cum
nos avons desore dit, acomblat ensi sa grace et la benëiceon
de sa douceor, qu'il quist et davanzat ceos qui querre nel
23 pöent ancor. Et nuls neu est covenaules de[3] lui a querre,
davant ceu qu'il l'ait; car nuls, dist il, ne vient a mi,
24 si mes peres nel trait. Et dons est presentaules cil

1 hinter i(j) stand ursprünglich ein l 2 l scheint aus i korrig. 3 $\overset{de}{\ddot{a}}$

*

rentium an habentium dicam? Habentium utique et quaerentium;
19 alioquin non possent quaerere non habentes. Sed quid habentes aut
quid quaerentes? Vel potius, quomodo habentes, quomodo requiren-
tes? Verbo geniti verbum habent. Numquid non verbum dominus?
20 Johannem audi: Et deus erat verbum. Quid ergo jam amplius
quaerit generatio *habentium dominum? Considera, quid sequatur in
psalmo: Haec est, [inquit,] generatio quaerentium dominum,
21 quaerentium faciem dei Jacob. Eundem proinde habent pariter et
requirunt, quia unus idemque et verbum patris et splendor paternae gloriae
est; et is quidem non quaesitus haberi [forsitan] potest, non habitus autem
22 quaeri omnino non potest. Denique ipsa est, quae de se loquitur, sa-
pientia: Qui edit me, adhuc esuriet. Potens ipse est prae-
stare se etiam non quaerenti, qui, ut supra ostendimus, de cumulo
gratiae et benedictione dulcedinis quaerit et praevenit adhuc quaerere
23 non valentes. Nemo autem ante idoneus quaerere quam habere, quia
nemo, inquit, venit ad me, nisi pater meus traxerit eum.
24 Adest ergo, qui trahit, et quodam modo necdum adest, qui non alio

qui trait, et en une maniere nen est ancor mies presentaules
cil qui ne trait en altre leu s'a lui mismes non; car li filz
nen est unkes en nul leu sens lo pere. Il est presentaules
25 per la foyt, por ceu qu'il nos tracet a sa bea(183v)teit. Et
coment poroit dons estre, que mes esperiz ne s'esjöist et qu'il
ne fust molt aampliz de grant deleit [1] en ceste generacion de
26 ceos qui quierent deu? Li fains, ke vos avoz si tres grant,
est uns vrais tesmognages, qui molt fait [2] a croire de ceu que
vos aiez assavoreit la sapience de deu, et uns cerz aprovemenz
et dont om ne doit mies dotter, ke vos avoiz celui cui vos
ensi quaroz, et en vos habitet cil qui si viguerosement vos
27 trait a lui. Car en la posteit de la nature humaine nen est
mies cist curs [3]; li destre de celui donet ceste virtut, a cui il
nos covient ades huchier: Trai nos apres ti; en
28 l'odor de tes ugnemenz corruns. Tels forme de
conversion ne poroit estre de part nul homme, ne nul altre
aprovement ne demandons de ceu ke Ihesu Criz habitet en nos,
29 ke ceu [4] ke nos ensi lo quarons. [5.] Vos veoz bien, chier
frere, quel esperint vos avoz receut: esperit, qui est de deu,
por ceu que vos sachiez, quels choses vos sunt doneies de par
30 deu. Nos avons öit lo greit des apostles et des prophetes et
de l'avengele assi, et je ne pens mies, ke nos poiens a plus

---

1 hinter deleit stand anfangs ein ? 2 hinter fait rasur 3 cors
4 ke ceu über der zeile

*

trahit quam ad se ipsum. Numquam enim nec usquam sine filio pater;
25 adest per fidem, ut ad speciem trahat. Quomodo ergo nunc non exsultet spiritus meus? Quomodo non sine modo jucundetur in gene-
26 ratione ista quaerentium dominum? Nempe testimonium credibile [nimis]
gustatae sapientiae est esuries ipsa tam vehemens; certissima mihi
probatio et indubitabile [argumentum,] quia habetis, quem sic quaeritis,
27 et in vobis habitat, qui tam valide trahit vos ad se ipsum. Non enim
humanae possibilitatis est cursus iste; ejus dextera facit virtutem, cui
semper necesse est, ut clametis: Trahe nos post te; in odore
28 unguentorum tuorum curremus. Non, [inquam,] ab homine
forma ista conversationis, nec aliud experimentum quaerimus ejus, qui
29 in vobis habitat Christus, quam quod ita quaeritis Christum. 5. Videtis enim, fratres, qualem spiritum accepistis: spiritum, qui ex deo
30 est, ut sciatis, quae a deo donata sunt vobis. Audivimus apostolicum,
audivimus et propheticum, etiam et angelicum gradum, quibus nihil

31 halte chose noz cuers eslever. Il m'est a vis, ke ju atrueve en vos ancune chose et molt grant de chascune de cez. Qui est or nuls, qui nen osast bien dire (184r), que natte vie ne
32 soit celeste et angelicas vie? Coment? Nen estes vos dons jai si cum li angele de deu en ciel, ja soit ceu que ceu atendet om ancor en toz les eslez en la resurreccion, quant vos vos
33 teniz del tot en tot d'assemblement charnel? Frere, teniz chiere ceste preciose mergerie, estranniz vos a sainte vie, car ille vos fait semblanz as sainz et as amins de deu, si cum li escriture dist: Li incorrupcions te fait estre pres de
34 deu. Et vos estes vraiement ceu ke vos estes ne mies per vostre desserte, mais per la grace de deu: tant cum a chasteit et a natteit de vie affiert, angele vraiement terrien ou citain de ciel, ja soit ceu k'en terre soiez ancor pelerint; car tant cum nos sommes el cors, si sommes ancor el peregrinaige.
35 [6.] Mais que dirons nos de la prophecie? Li loys et li prophetes desk'a Johan, ce dist li veritez. Nequedent li disciples de veriteit nen estoit mies contraires a la veriteit, quant il disoit nes apres Johan: Nos conessons
36 em pertie et si profetons en partie. Dons est jai cessaie li prophecie, si nos jai conessons, nequedent n'est mies ancor tote cesseie, car ancor est em partie; quant

*

31 a nobis arbitror posse sublimius affectari. Sane e singulis mihi videor in vobis aliquid et magnum aliquid invenire. Quis enim coelibem vi-
32 tam vitam coelestem et angelicam dicere vereatur? Aut quod in resurrectione futuri sunt omnes electi, quomodo non jam nunc estis sicut
33 angeli dei in coelo a nuptiis penitus abstinentes? Amplectimini, fratres, pretiosissimam margaritam, amplectimini sanctimoniam vitae, quae vos efficit sanctorum similes et domesticos dei, dicente scriptura: In-
34 corruptio facit proximum deo. Ita ergo non vestro quidem merito sed gratia dei estis, quod estis: quod ad castitatem et sanctimoniam spectat, angeli quidam terreni aut [potius] coeli cives, sed interim in terra peregrini; quam diu enim sumus in [hoc] corpore, pe-
35 regrinamur [a domino]. 6. De prophetia quid dicemus? Lex et prophetae usque ad Johannem, veritas ait. Verumtamen non erat ille adversarius, sed discipulus utique veritatis, qui dicebat etiam post Johannem: Ex parte enim cognoscimus et ex parte
36 prophetamus. Cessavit ergo prophetia, quia jam cognoscimus, necdum tamen tota cessavit, quia adhuc ex parte; cum venerit

ceu serat venut, fait il, ke perfaite chose
est, dons serat esveudieie ceu k'em pertie
37 est. Voirement les prophetes, (184v) qui furent davant saint
Johan, anoncievent l'une et l'altre venue de nostre salveor.
Et cum dons, si li une et li altre partie de salveteit n'estoit
38 ancor conue, anz estoient ambedous ancor em prophecie? Molt
est halte maniere de propheter celei a cui nos sommes deli-
vreit, si cum je voi; molt est granz li estudes de prophecie, ou
39 nos avons noz cuers mis. Et quels est? Selonc ceu ke li
apostles dist, c'est propheter sens dotte, quant om eswardet
40 ceu k'en ne voit, et ne mies ceu k'en voit. En grant pertie
apertient a propheter aler en esperit, vivre de la foyt, querre
celes choses que lassus sunt, et ne mies celes que sunt sor
terre, oblier celes[1] choses ke daier sunt, et tendre a celes que
41 davant sunt. S'altrement estoit, coment seroit nostre conver-
sacions en ciel si per esperit de prophecie non? Ensi avint
il za en aier, ke les prophetes nen estoient mies assi cum
42 entre les hommes k'a lor tens estoient, anz estoient per la
virtut et assi cum per un air d'esperint esleveit, ensi qu'il
trespassevent ceos jors et si s'esjöivent qu'il vesissent lo jor del
43 signor, sel virent et si se deletievent en lui. [7.] Öuns assi
la vie des apostles: Sire, dïent il, nos avons tot
a fait dewerpit et si alons apres ti. S'il se

1 celes fälschlich wiederholt

*

inquit, quod perfectum est, evacuabitur, quod ex parte
37 est. Siquidem ante Johannem qui fuerunt prophetae, utrumque ad-
ventum domini prophetabant, et quasi neutra adhuc pars salutis in
38 notitia, sed utraque in prophetia erat. Magnum sane prophetandi ge-
nus, cui vos deditos esse conspicio; magnum prophetiae studium, cui
39 vos video mancipatos. Quid illud? Nempe juxta apostolum non con-
siderare, quae videntur, sed quae non videntur, sine dubio prophetare
40 est. Ambulare in spiritu, ex fide vivere, quae sursum sunt quaerere,
non quae super terram, oblivisci quae retro sunt et extendi in anteriora,
41 ex magna parte prophetare est. Alioquin, quonam modo nisi per spi-
ritum prophetiae conversatio nostra in coelis est? Sic nimirum pro-
42 phetae olim quasi non inter homines erant sui temporis, sed virtute
et impetu quodam spiritus dies illos transsilientes exsultabant, ut vi-
43 derent diem domini, et videbant et laetabantur in ea. 7. Sed et pro-
fessionem apostolicam audiamus: Ecce nos reliquimus omnia
et secuti sumus te. Si gloriari licet, habemus gloriam, sed si

loist glorier, nos avons[1] glore, mais (185r) si nos sage sommes,
nos la desirons avoir en deu; car c'est li vrais gloriemenz,
quant cil qui se gloriet, [se gloriet] en deu, et nostre force
14 nen est mies molt granz, anz fait deus tot ceu. Grant chose
at fait a nos cil qui possanz est, por ceu ke nostre ainrme
lo magnefist per droit. Per grant don de deu est ceu doneit
a nos, ke nos haltement sevessiens lo proposement, dont li
15 halt apostle se glorievent, et puecestre si serai fols, si je nes
en ceu me voil glorier; car je dirai veriteit, il at ci de ceos
16 qui plus unt lassiet ke la neif et les roiz. Et ke dirons nos
de ceu que li apostle laerent tot a fait; mais ceu fisent il por
ceu ke deus mismes en dist: Thomas, dist il, tu m'as
crëut, por ceu ke tu m'as vëut; bienäuros sunt
cil, qui en mi ont crëut et qui unkes ne me
17 virent. Puecestre nes la maniere de profeter semblet molt
plus halte, quant om nen entent mies a ancunes temporels
choses et trespessaules, mais as esp[er]intels et as permenanz;
et sens falle li tressors de chasteit est plus loiaules el vassel
de terre et li virtuz est aikes miedre en la char ke fraile est.
18 [8.] Et n'est ceu granz acomblemenz de grace lai ou om truevet
el cors la conversacion des angeles, el cuer l'eswart des pro-

---

1 auouons

*

sapimus, habere curabimus apud deum; haec enim vera est gloriatio,
ut qui gloriatur, in domino glorietur, nam neque manus nostra excelsa,
14 sed dominus fecit haec omnia. Fecit nobis magna, qui potens est, ut
merito magnificet anima nostra dominum. Ipsius enim magno munere
factum est, ut magnum illud propositum, unde magni gloriabantur
15 apostoli, magnifice sequeremur. Forte etiam, si in hoc quoque gloriari
voluero, non ero insipiens; veritatem enim dicam, esse hic aliquos,
16 qui plus quam navem et retia reliquere. Quid vero illud, quod ipsi
quidem apostoli reliquerunt omnia, [sed ut praesentem in carne dominum sequerentur, non est nostrum dicere;] securius ipsum dominum
audiamus: Quia vidisti me, inquit, Thoma, credidisti;
17 beati, qui non viderunt et crediderunt. Forte etiam
prophetandi genus excellentius esse videbitur, non intendens quibuscumque temporalibus rebus et transituris [aliquando], sed spiritualibus
et aeternis, et nihilo minus in vase fictili thesaurus castitatis illustrior
18 et in carne fragili ex aliqua parte probabilior virtus. 8. Ubi ergo
angelica in hoc corpore conversatio, in corde prophetica exspectatio,

49 phetes, en ambedous la perfeccion des apostles? Ke renderoz
vos al signor (185v) por tot ceu qu'il vos at fait? Molt est
halz cist grez, mais tant est plus perillos li decheemenz. Ne
sunt ce dons troi ciel ke nos avons monteit? Voiet dons cil
50 qui estat, qu'il ne checet. Je voie, fait il, l'aversaire
cheor del ciel si cum foudre; et por ceu qu'il chëut
de halt, si est com brisiez et toz detrevlez, et sa plaie est
despereie et est faiz si cum esperiz alanz et niant repairanz[1].
51 Voloz om vos assi aler? Li diaules est chëuz; chairoz vos
assi avoc lui? Molt est plus sëure chose a vos, ke vos stapiez
en la grace ou vos estez; car cil hom ne fut mies bienäuros
qui alat en la voie des pechors, mais qui fait de deu son
52 ajuor. Tel gent irunt de virtut en virtut por veor lo deu des
deus en Syon et por veor en la bonteit des eslez, qu'il aient
lor deleit avoc ton heritage. Il est vraiement li heritages, et
53 il sunt deu et fil haltisme tut. [9.] Or, chier frere, des qu'il
est vraie chose et certe, ke ceste est li generations ke quiert
deu et qui quiert la fazon del deu Jacob, ke vos diroie je
54 altre chose ke ceu ke cil mismes prophetes dist: Esjöisset
se li cuers de ceos qui quierent[2] deu, quaroz

---

1 repairant[z]   2 qujer[en].t

*

in utroque apostolica perfectio invenitur, quantus est iste cumulus gra-
49 tiarum? Quid retribuetis domino pro omnibus, quae retribuit vobis?
Sublimis gradus, sed eo amplius periculosa ruina. Numquid non tres
50 coeli sunt, quos ascendimus? Itaque, qui stat, videat, ne cadat. Vi-
debam, inquit, satanam tamquam fulgur de coelo
cadentem. Ex alto corruit, confractus et comminutus est, desperata
51 est plaga ejus, factus est spiritus vadens et non rediens. Numquid
et vos vultis abire? Satanas ruit; numquid ruitis et vos secum?
Quam salubrius vobis stare [in viis domini,] stare in gratia, in qua
statis! Non enim beatus vir, qui abiit in via peccatorum; beatus magis.
52 cujus est auxilium abs te, domine! Ibunt enim hujusmodi de virtute
in virtutem, ad videndum deum deorum in Sion, ad videndum in bo-
nitate electorum [tuorum,] ut lauderis cum haereditate tua. Ipsi nempe
53 haereditas, ipsi sunt dii et filii excelsi omnes. 9. Itaque, fratres mei,
quando quidem verissime certissimeque haec est generatio quaerentium
dominum, quaerentium faciem dei Jacob, quid vobis dixerim aliud,
54 quam quod idem propheta ait: Laetetur cor quaerentium
dominum; quaerite dominum et confirmamini; quae-

deu et si soiez confermeit, quaroz sa fazon ades? Et des qu'il dist as altres: Si vos lo quaroz,
55 sel quaroz?[1] Et qu'est ceu: Si vos lo quaroz, sel qua(186r)roz? En simpliciteit de cuer lo quaroz; li simple nature requiert la simpliciteit del cuer. Car a ceos
56 qui simple sunt, suelt il parler. Li hom, qui dovle cuer at, est non-staules en totes ses voies[2]. Cil ne pueent mie deu trover, quant il l'ont quis, qui a un tens
57 croient[3] et el tens de temptacion deffallent. Chose est que jai ne farrit, s'om ne la quiert desiranment, ne la puet om troveir. Wai assi al pechor, qui per dous voies entret; car nuls ne puet servir a dous signors.
58 Ne ceste dovlerie ne puet amer cele enterignetez, cele perfeccions et cele planieretez. Nen est mies digne chose a lei
59 qu'ille se lacet trover, si tu ne la quiers de tot ton cuer. A la persomme, si li chiens fait a häir, qui repaire a son vomit, et li treue, ke repairet el fanaz apres ceu qu'ille laveie est, et si deus gitet fors de sa boche celui cui il truevet teve, li ypocrites et li träitres
60 que devarrunt il? Si cil est maldiz, qui l'oyvre deu fait negli-

1 die hs. setzt kein ? 2 uoies über ungetilgtem oyures 3 aus oroient gebessert

*

rite faciem ejus semper, et quod alius quidam dicit: Si
55 quaeritis, quaerite? Quid est si quaeritis, quaerite? In simplicitate cordis quaerite illum, [non aliud tamquam illum, non aliud praeter illum, non aliud post illum! In simplicitate cordis quaerite illum;] simplex natura simplicitatem cordis exquirit. Denique et cum simplicibus sermocinatio ejus.
56 Vir duplex animo inconstans est in omnibus viis suis; non potest, quem quaeritis, inveniri ab his, qui ad tempus cre-
57 dunt et in tempore tentationis recedunt. Aeternitas est, quae nisi perseveranter quaesita minime invenitur. Vae etiam peccatori [terram] ingredienti duabus viis; nemo enim duobus do-
58 minis servire potest. Ne hanc quidem duplicitatem amat integritas illa, perfectio illa, illa plenitudo; indignum enim est ei, ut
59 inveniendam se praebeat, nisi perfecto eam quaesieris corde. Ceterum, si odibilis est canis reversus ad suum vomitum et sus lota in volutabro luti, sed et ipsum quoque, quem invenerit tepidum, ex ore suo evomere [incipit] deus, simulator et proditor ubi
60 parebunt? Si maledictus, qui facit opus dei negligenter, qui fraudu-

josement, ke dessert dons cil qui la fait per boysie? Tel dovlerie[1] fuons, chier frere, et si nos wardons del tot en tot
61 del livain des phariseus. Deus est veritez et tels quarours requiert il, qui en esperit et en veriteit lo requierent. Si nos[2] ne volons en perdons querre nostre signor, sel quarons vraiement, sel qua(186v)rons sovent, sel quarons perseveranment, ensi qu'en leu de lui ne quariens altre chose, nen avoc
62 lui altre, ne de lui ne nos torniens a altre chose; car plus ligiere chose est, ke li ciels et li terre trespassent, ke cil k'ensi lo quierent nel trocent, et ke cil k'ensi lo preient nel pregnent, et qu'il ne soit aovert a celui k'ensi i bat. Et deus nos donst ceu trover. Amen.

XXXIX.

De l'asumption nostre damme.

1 [1.] Hui est monteie, chier freire, li gloriose virgene en ciel, et si at sens dotte forment acrut la joie des soverains
2 citains. Ceste est cele ke de la voix solement de son salut fait esjöir ceos mismes, qui gesent ancor ens entralles de lor
3 mere. Et si li ainrme d'un petit enfant, qui ancor nen estoit

1 dloulerie 2 nos über durchstrichenem dons

*

lenter fecerit, quid meretur? Fugiamus hanc duplicitatem, carissimi,
61 et a fermento pharisaeorum omnimodis caveamus. Veritas est deus et tales quaesitores requirit, qui quaerant eum in spiritu et veritate. Si nolumus frustra quaerere dominum, quaeramus veraciter, quaeramus frequenter, quaeramus perseveranter, ut nec pro illo quaeramus aliud
62 nec cum illo aliud, sed nec ab illo ad aliud convertamur; facilius est enim coelum et terram transire, quam ut sic quaerens non inveniat, sic petens non accipiat, sic pulsanti non aperiatur.

XXXIX.

In assumptione b. v. Mariae sermo I.

1 1. Virgo hodie gloriosa coelos ascendens supernorum gaudia ci-
2 vium copiosis sine dubio cumulavit augmentis. Haec est enim, cujus salutationis vox et ipsos exsultare facit in gaudio, quos materna adhuc
3 viscera claudunt. Quod si parvuli necdum nati anima liquefacta est,

neiz. fut remise apres ceu ke Marie ot parleit, ke cudons nos
de quel joie cil citain de ciel fussent raamplit, quant il per
4 sa bienäurose presence ŏirent sa voix et virent sa fazon? Et
nos, chier freire, quel joie et quel feste doiens nos faire de
son assuncion? Li presence Marie enluminet tot lo munde,
ensi nes que li pāis mismes de ciel en relust plus cler enlu-
5 minez des raiz de l'estoile virgineiene. Certes, per droit resonent
en halt les voiz de graces et de los. Et coment, ne semblet
il dons, ke nos anceos dove(187r)riens plangnere ke joie mener?
6 Ne seroit ce dons droz, k'assi grant joie cum li ciels fait de
sa presence, menast assi grant dolor cist nostre bas mundes
de son depertement? Or läuns ester ceste deplante, car nos
mismes nen avons mies ci manant citeit, anz quarons celei
7 qui est a avenir, ou li bienäurose Marie est hui pervenue. Et
certes, si nos citain sommes de celei citeit, bien est droiz qu'il
nos sovignet de lei en l'exil mismes et sor les fluves de Babi-
lone, et ke nos partiens et sa leece et a sa joie, qui hui
maismement fait forment joiose la citeit de deu, ensi que nos
8 mismes sentiens les ruz de cel fluve decorranz sor terre. Nostre
rōine est aleie davant nos, davant nos est aleie et si est si
gloriosement receue, ke fiement pueent li serjant ensevre lo signor
et huchier: T r a i n o s a p r e s t i, e t s i c o r r u n s e n l'o d o r

*

ut Maria locutus est: quid putamus, quaenam illa fuerit coelestium
exsultatio, cum et vocem audire et videre faciem et beata ejus frui
4 praesentia meruerunt? Nobis vero, carissimi, quae in ejus assumptione
[solemnitatis occasio], quae causa laetitiae, quae materia gaudiorum!
Mariae praesentia totus illustratur orbis, adeo ut et ipsa jam coelestis
5 patria clarius rutilet virgineae lampadis irradiata fulgore; merito
proinde resonat in excelsis gratiarum actio et vox laudis. Sed plan-
6 gendum nobis quam plaudendum magis esse videtur. Quantum enim
de ejus praesentia coelum exsultat, numquid non consequens est, ut
tantum lugeat hic noster inferior mundus ejus absentiam? Cesset tamen
querela nostra, quia nec nobis hic est manens civitas, sed eam inqui-
7 rimus, ad quam hodie Maria benedicta pervenit. In qua si conscripti
cives sumus, dignum profecto est, etiam in exsilio, etiam super flumina
Babylonis ejus nos recordari, ejus communicare gaudiis, ejus partici-
pare laetitiam, maximeque eam, quae tam copioso impetu laetificat
hodie civitatem dei, ut sentiamus et ipsi stillicidia stillantia super
8 terram. Praecessit nos regina nostra, praecessit et tam gloriose sus-
cepta est, ut fiducialiter sequantur dominam servuli clamantes: T r a h e

9 de tes ugnemenz. Son avouresse at tramis davant nostre
peregrinacions, que forment et bien traiterit lo negoce de
nostre salveteit, si cum cele que mere est del jugeor et mere
10 de misericorde. [2.] Hui at envoiet el ciel nostre [terre] un
precios don, ensi ke per panre et per doner soient assembleies
per bienäuroses erres d'amor les humaines choses as divines,
les celestienes as (187v) terrienes, et les basses as soveraines;
car lai est hui montez li haltismes fruz de la terre, dont li
11 tres boen don et li perfeit dessendent. Li bienäurose virgene
montanz hui en halt darrit assi as hommes donnes. Et por
cai ne darroit as hommes donnes cele ke faire lo puet et qui
12 en at la volenteit? Ele est röine de ciel, ele est misericors
et si est mere del fil de deu; car de nule chose ne puet estre
si fort löee sa postez et sa pitiez, cum de ceu qu'ille est mere
del fil de deu, s'om ne croit dons per aventure, ke li filz de
13 deu nen ait cure d'onorer sa mere. Et qui seroit ceu qui ceu
croiroit, ou qui seroit nuls [qui docet], que les entralles
Marie ne trespessessent del tot en affeccion de chariteit, ou
li charitez, ke[1] de deu est, se reposat corporelment nues
14 moes? [3.] Et ceu ai ju dit por nos, chier frere, car ju sap
bien, ke cele perfete charitez, ke ne quiert mies celes choses
ke seies sunt, ne puet mies estre ligierement atroveie en si

1 ke über der zeile

*

9 nos post te, in odore unguentorum tuorum curremus. Advocatam praemisit peregrinatio nostra, quae tamquam judicis mater et
mater misericordiae suppliciter et efficaciter salutis nostrae negotia per-
10 tractabit. 2. Pretiosum hodie munus terra nostra direxit in coelum, ut
dando et accipiendo felici amicitiarum foedere copulentur humana divinis,
terrena coelestibus, ima summis; illo enim ascendit fructus terrae sub-
11 limis, unde data optima et dona perfecta descendunt. Ascendens ergo
in altum virgo beata dabit ipsa quoque dona hominibus. Quidni daret,
12 siquidem nec facultas ei deesse poterit nec voluntas? Regina coelorum
est, misericors est, denique mater est unigeniti filii dei; nihil enim sic
potest potestatis ejus seu pietatis magnitudinem commendare, nisi forte
13 aut non creditur dei filius honorare matrem, aut dubitare quis potest,
omnino in affectum caritatis transiisse Mariae viscera, in quibus [ipsa,]
14 quae ex deo est, caritas novem mensibus corporaliter requievit. 3. Et
haec quidem propter nos dixerim, fratres, sciens difficile esse, ut in
tanta inopia caritas illa perfecta, non quaerens quae sua sunt, valeat

15 grant besogne. Certes voirement serons nos liet de son essalcement, si nos dons ne sommes si aveuleit, ke nos del tot soiens non-greit-serjant envers celei qui est mere et atroveresse
16 de grace. Hui la rezoit en la sainte citeit de Ierusalem cil cui ele primiers avoit (188r) receut, quant il entrat el chastelat
17 de cest munde. Mais [1] a cum grant honor cudes tu k'ille receue soit, et a cum grant esjöissement et a cum grant glore? Nen en terre neu ot plus digne leu ke li temples fut del ventre de la virgene, ou Marie receut lo fil de deu, nen en ciel plus digne ke li roiels sieges fut, ou li filz de deu essalzat
18 la bienäurose Marie. Bienäuros fut et li uns recevemenz et li altres, et si mervillos, ke boche nel poroit descrivre ne cuers penser. Et por cai leist om hui en sainte eglise cele ewangele [2], ou en truevet [3] ke cele bienäurose femme, qui est
19 benote entre totes altres femmes, receut lo salveor? Ju croi, ke por ceu lo facet om, ke per celui recevement puist om a voir aasmer en ancune maniere celui cui nos hui celebrons, ensi que selonc la mervillose glore de [celei mervillose conosset
20 om assi] cestei. Qui seroit nuls, ancor parlast il de totes les langues des hommes et des angeles, qui puist aovrir, coment li parolle de deu, per cui totes choses sunt faites, devenist

1 Ma ist von as durch den zeilenschluss getrennt 2 euuangele
3 true-zeilenschluss-euet

*

inveniri. [Ut tamen interim sileam beneficia, quae pro illius glorifi-
15 catione consequimur, si eam diligimus,] gaudebimus utique, quia vadit ad filium; [plane, inquam, congratulabimur ei,] nisi forte, quod absit, in-
16 ventrici gratiae omnimodis inveniamur ingrati. Quem enim in castellum mundi hujus intrantem prius ipsa susceperat, ab eo suscipitur
17 hodie sanctam ingrediens civitatem; sed cum quanto putas honore, cum quanta putas exsultatione, cum quanta gloria? Nec in terris locus dignior uteri virginalis templo, in quo filium dei Maria suscepit, nec in coelis regali solio, in quo Mariam hodie Mariae filius sublimavit!
18 Felix nimirum utraque susceptio; ineffabilis utraque, quia utraque inexcogitabilis est. Ut quid enim ea hodie in ecclesiis Christi evangelica lectio recitatur, in qua mulier benedicta in mulieribus excepisse
19 intelligitur salvatorem? Credo, ut haec, quam celebramus, ex illa susceptione aliquatenus aestimetur, immo ut juxta illius inaestimabilem
20 gloriam inaestimabilis cognoscatur et ista. Quis enim, etiamsi linguis hominum angelorumque loquatur, explicare queat, quemadmodum su-

chars per lo sorvenement del saint esperit et per l'enombrie-
ment de la virtut del haltisme, et coment li sires de mäisteit
s'enclost en nostre nature dedenz les entralles d'une virgene,
cui li universeteiz de tote la criature ne (188v) puet companre?
21 [4.] Et ceu assi qui poroit penser, cum gloriosement li rõine
del munde soit hui monteie en ciel et per cum grant devocion
venist encontre lei tote li multitudine des celestienes legions
et per quels melodies et per quels chanz ele fut condue de ci
22 al trone de glore? Et qui poroit nes aasmer, per cum pai-
sivle viaire et per cum esclarieie fazon ou per quels espiritels
embracemenz ses filz l'ait receue et essalcieie sor tote criature
per tel honor cum a tel mere apertient, et per tel glore cum
23 a tel fil apertient? Certes, bienäuros furent li baisier k'ele
fichat en ses tenres levres, tant cum ille ancor l'alaitievet et
24 embracievet en son nat escorz. Mais ancor pöuns tenir a molt
plus bienäuros ceos k'ele at receut em bienäuros salut de la
boche de celui qui en la destre del pere siet, quant ele montat
al trone de glore chantanz et disanz cele nupcial chanceon:
25 *Baist me del baisier de sa boche.* Por deu.
la generacion de Crist et l'assumpcion Marie qui poroit re-
conter? Car tant cum ille ot en terre plus de grace ke tut
li altre, ensi si at ille or en ciel plus de glore que tut li altre.
26 Et si oylz ne vit unkes, nen orelle nen öit, nen en cuer

*

perveniente spiritu, obumbrante virtute altissimi, caro factum sit ver-
bum dei, per quod facta sunt omnia, et dominus majestatis, quem non
capit universitas creaturae, intra virginea sese clauserit viscera [factus
21 homo]? 4. Sed et illud quis [vel] cogitare sufficiat, quam gloriosa hodie
mundi regina processerit et quanto devotionis affectu tota in ejus oc-
cursum coelestium legionum prodierit multitudo, quibus ad thronum
22 gloriae canticis sit deducta; quam placido vultu, quam serena facie,
quam *divinis amplexibus suscepta a filio et super omnem exaltata
creaturam, cum eo honore, quo tanta mater digna fuit, cum ea gloria,
23 quae tantum decuit filium? Felicia prorsus oscula labiis impressa lac-
24 tentis, cui virgineo mater applaudebat in gremio. Verum numquid
non feliciora censebimus, quae ab ore sedentis in dextera patris hodie
in beata salutatione suscepit, cum ascenderet ad thronum gloriae, epi-
thalamium canens et dicens: *Osculetur me osculo oris sui?*
25 Christi generationem et Mariae assumptionem quis enarrabit? Quan-
tum enim gratiae in terris adepta est prae ceteris, tantum et in coelis
26 obtinet gloriae singularis. Quod si oculus non vidit nec auris audivit

d'omme ne montat ceu ke deus at aparilliet a ceos qui l'aim-(189r)ment, ke cudiez vos dons qu'il ait aparilliet a celei qui l'engennit, et certes que plus l'aimmet que tut li altre?
27 Certes, ci at bienäurose Marie et en maintes manieres bienäurose [1], bienäurose, cum ele rezoit lo salveor, et bienäurose,
28 quant li salveres la rezoit. Et d'une part et d'altre est mervillosement bienäurose et digne li virginetez de la mere, et d'une part et d'altre fait a embracier li dignacions de si grant
29 mäisteit. Ihesu Criz, ce dist li evangelistes, entrat en un chastelat, et une femme lo receut
30 en sa maison. Mais por ceu que nos hui doiens honorer cest jor de granz los et de festivals chanz, et ke les parolles de ceste evangele nos amenistrent grant matiere de parler, si vos rassemblez ancor lo matin, car nos sens envie vos vorruns
31 acumener ceu ke deus nos darrit, ensi k'en la memore de nostre gloriose damme ne soient mie solement les devocions enmeutes, anz i soient assi edificies les mours a l'esploit de la conversacion, el los et en la glore de son fil, nostre signor, qui est sor totes choses deus benoz sens fin. Amen.

---

1 biensaurose

*

nec in cor hominis ascendit, quae praeparavit deus diligentibus se: quod praeparavit gignenti se et, quod omnibus est certum, diligenti
27 prae omnibus, quis loquatur? Felix plane Maria et multipliciter felix,
28 sive cum excipit salvatorem, sive cum a salvatore suscipitur; utrobique miranda dignitas virginis matris, utrobique amplectenda dignatio maje-
29 statis. Intravit, inquit, Jesus in quoddam castellum et mulier quaedam excepit illum in domum suam. Sed laudibus magis vacandum est, quod festivis praeconiis haec dies
30 debeatur. Quia vero copiosam nobis materiam lectionis hujus verba ministrant, cras quoque convenientibus *vobis in unum communican-
31 dum erit sine invidia, quod fuerit desuper datum, ut in memoria tantae virginis non modo affectus devotionis excitetur, sed et mores aedificentur ad profectum conversationis, in laudem et gloriam filii ejus, domini nostri, qui est super omnia deus benedictus in saecula. Amen.

XL.

Ancor de l'asumcion nostre damme.

1 [1.] Ihesus entrat en un chasteil, et une
femme, ke Marthe avoit nom, lo receut en sa
maison. Covenaulement me semblet, ke ju mismes poie dire
en cest leu et huchier (189v) assi cum toz mervillos ensemble
2 la prophete: O Israhel, cum li maisons nostre
signor est granz, et cum est granz li leus de
sa possession! Bien est voirement granz cille maisons,
envars cui tote li largesce de ceste terre nen est apeleie mais
3 c'uns chastelez. Cum granz cudes ke cil päis soit et cum
mervillos, poz k'en dist ke li salveres entrat en un chastelat,
4 quant il de lai vint et il entrat el munde? Car k'entenderoit
om altre chose per lo chastelet si la maison non del fort
armeit, c'est del prince de cest munde, ou cil qui plus forz
est sorvint por lui a tolir toz ses vassels, ou il avoit sa fiance?
5 Hastons nos, chier [freire], ke nos entrer poiens en cele ample
bienëurteit, lai ou li uns ne presset mies l'altre, ke nos ensemble
toz les sainz poiens companre, quels soit li longece, li
6 largece, li haltece, et li perfunz! Ne ne nos desperons mies

*

XL.

In assumptione b. v. Mariae sermo II.

1 1. Intravit Jesus in quoddam castellum et mulier
quaedam Martha nomine excepit illum in domum
suam. Opportune satis hoc mihi loco prophetica exclamatio
2 assumenda videtur: O Israel, quam magna est domus domini
et ingens locus possessionis ejus! An non ingens,
cujus comparatione castellum dicitur terrae hujus spatiosissima
3 latitudo? An non ingens patria et [regio] inaestimabilis, quando ab
ea salvator adveniens, cum ingrederetur orbem terrae, dicitur introire
4 castellum, nisi forte castellum quis aliud intelligendum putet quam
atrium fortis armati, principis mundi hujus, cujus vasa diripere fortior
5 supervenit? Festinemus in illam ingredi beatitudinis amplitudinem,
fratres, ubi nemo alium coangustat, ut possimus cum omnibus sanctis
comprehendere, quaenam sit longitudo et latitudo, sublimitas et pro-
6 fundum! Neque id desperemus, quando quidem ipse coelestis habitator

de ceu, car li habiteres mismes del celestiien päis et li creeres
7 ne refusat mies l'estroit leu de nostre chastelet. [2.] Mais por
cai disons nos qu'il en un chastelet entrat, quant il nes en la
tres estroite chambre del ventre de la virgene entrat? Car
8 une femme lo receut assi en sa maison. Bienäurose
ceste femme, ke ne receot jai mies ceos qui tramis furent por
savoir lo covene de Iericho, ne (190r) celui tres fort robeor,
qui celui sot desrobet qui vat jainjant si cum li lune, ou les
misages Ihesu lo fil Nave, anz receot anzois Ihesum Crist, qui
9 est vraiement li filz de deu! Bienäurose est voirement ceste
femme, qui natte maison ot por rezoevre lou salveor et ke
10 totevoies ne fut mies veude. Coment diroit nuls, ke cele fust
veude[1], cui li angeles saluat plaine de grace? Ne ceu ne li
dist mies solement, anz li dist ancor, ke li sainz espiriz sor-
11 varroit en lei. Et por cai cudes tu, si por ceu non qu'il la
soraamplisast? Et por cai si por ceu non, ke cil qui davant
l'avoit aemplie a lei, la soramplesist assi et fesist sorussant
12 a nos? Ce donst deus, chier freire, ke cez especes de graces[2]
poient decorre en nos, et ke nos tut poiens receovre de ceste
13 planteit ke si granz est; car ele est nostre moineresse, ele est
cele per cui nos avons receut la misericorde de deu, et per
cui nos recevons assi en noz maisons nostre signor Ihesu Crist.

1 ursprünglich uoude 2 gͣrces (= grarces)

*

patriae, etiam et creator, nostri hujus castelluli angustias non refugit.
7 2. Sed quid introisse eum dicimus in castellum? Etiam in angustissi-
mum virginalis uteri diversorium introivit. Denique et mulier
8 quaedam excepit illum in domum suam. Felix mulier,
quae non jam exploratores Jericho sed ipsum potius fortissimum ex-
spoliatorem stulti illius, qui vere ut luna mutatur, non legatos Jesu,
filii Nave, sed ipsum magis suscipere meruit verum Jesum, filium dei!
9 Felix, [inquam,] mulier, cujus domus salvatore suscepto inventa est
10 munda quidem sed plane non vacua! Quis enim vacuam dixerit, quam
salutat angelus gratia plenam? Neque hoc solum, sed adhuc quoque
in eam superventurum asserit spiritum sanctum. Ad quid putas, nisi
11 ut etiam superimpleat eam? Ad quid, nisi ut adveniente jam spiritu
plena sibi, [eodem superveniente] nobis quoque superplena et super-
12 effluens fiat? Utinam fluant in nos aromata illa, [charismata scilicet]
13 gratiarum, ut de plenitudine tanta omnes accipiamus! Ipsa nempe
mediatrix nostra; ipsa est, per quam suscepimus misericordiam tuam,
deus! Ipsa est, per quam et nos dominum Jesum in domos nostras

14 Uns chascuns de nos si at et chastel et maison, et as usses d'un chascun hurtet li sapience, et si ancuens li äuevret, il
15 entarrit a lui et si cenerit ensemble lui. Un proverbe dïent li gent del seule: Boen chastel wardet, dïent il, qui wardet son cors. Mais ensi (190 v) ne dist mies li sages hom, anz dist: De tote warde [warde] ton cuer, car de lui
16 vient li vie. [3.] Et totevoies puet om torner en boen sen celui mundain proverbe, ke boen chastel wardet, que son cors[1] wardet. Or doiens dons querre, quel warde om doit
17 mettre a cest chastel. Cudes tu, que cele ainrme ait bien wardeit lo chastel de son cors, ke jurieie s'est a son enemin et
18 ke la signerie de ses menbres at livreit a lui? Certes, plusor gent sunt, qui aliiet se sunt ensemble la mort, et qui a enfer unt faites covenances. Engrassiez est, ce dist Möyses, li amins et si regetat, engrassiez est et nuriz
19 deliciosement. Ceste est li warde, cui li pechor löent ens desiers de lor char. Et ke vos semblet, chier freire, doit om dons de ceu croire la gent del seule, qui dïent ke boen
20 chastel wardet, qui son cors wardet? Nenil voir; mais demandons saint Pol[2], liquele soit li vraie warde del cors, si cum a celui qui est uns des plus gentis princes[3] de l'espiritel
21 chevalerie. Or nos di dons, gentis apostles de Crist, quels est

1 cuer 2 pol aus pot korrigiert 3 princes über der zeile

*

14 excipimus. Et nobis enim singulis castra sunt singula et singulae domus, et sapientia pulsat ad ostia singulorum; si quis ei aperuerit, in-
15 troibit *ad illum coenabitque cum eo. Est vulgare proverbium [quod multorum in ore, magis autem in corde versatur]: Bonum, inquiunt, servat castellum, qui custodierit corpus suum; sapiens tamen non sic, sed magis inquit: Omni custodia serva cor tuum,
16 quia ex ipso vita procedit. 3. Esto tamen, cedendum sit multitudini: bonum castrum custodiat, qui custodierit corpus suum. Illud sane quaerendum, quaenam huic sit adhibenda custodia castro.
17 Rectene custodisse tibi videtur anima illa corporis sui castrum, cujus membra velut conjuratione facta inimico ejus dominium tradidere?
18 Sunt enim, qui cum morte foedus inierunt, pactum pepigerunt cum inferno. Incrassatus est, inquit, dilectus et recalci-
19 travit, incrassatus, impinguatus, dilatatus. Haec plane custodia, quae laudatur a peccatoribus in desideriis carnis suae. Quid vobis videtur, fratres? Num et in hac parte cedendum est mul-
20 titudini? Absit. Paulum magis interrogemus, utpote ducem *stre-
21 nuissimum militiae spiritualis. Dic nobis, apostole, quae sit tui custodia

li warde de ton chastel. Ju cour, dist il, ne mies ensi cum en vain, et si me combaz ne mies assi cum
22 battanz l'aire; anz chastie mon cors et sel mat en servitut, ke ju per aventure ne soie des refusez, quant je les al(191 r)tres averai proichiez.
23 Et en un altre leu dist: Wardez vos, dist il, ke li pechiez ne regnet en vostre mortel cors por obëir a ses cuvises. Certes, ci at voirement bone warde et bienäurose, qui ensi warderit son cors, ke li enemins nel
24 puist jai aquester. Il fut jai li tens, ke cil tres cruiers enemins ot jai cest mien chastel en sa signerie, ensi qu'il fasivet son comandement de toz mes menbres, et bien mostret ancor li aparanz wastine et li presenz bosogne, cum fort il me grevat a cel tens; car, lais chaitis, il n'i laat ne lou mur de
25 continence, ne la porcingle de pacience. Il estarpat les vignes, il sellat les bleis, il raat les arbres, et ke peix cist miens oylz mismes preevet et robevet mon ainrme. Ke diroie ju
26 plus? Si nostre [sire] n'i m'äust aidiet, mon ainrme fust or chëue en enfer, et en enfer lo desoztrien, lai ou en ne puet
27 faire nule confession et dons nuls ne puet ussir. [4.] Et totevoies endementres qu'ille estoit en ceu, ne li fallivet ne chartre nen enfers. Car des l'encomencement qu'ille s'aliat a sa pesme

*

castri. Ego, ait, sic curro, non quasi in incertum; sic
22 pugno, non quasi aërem verberans. Castigo enim corpus meum et in servitutem redigo, ne forte, cum
23 aliis praedicavero, ipse reprobus efficiar. Et in alio loco: Non regnet, inquit, peccatum in vestro mortali corpore ad obediendum concupiscentiis ejus. Utilis profecto custodia et felix [anima], quae sic custodierit corpus
24 suum, ut numquam sibi vindicet illud inimicus. Fuit enim aliquando, cum hoc meum castrum tyrannidi suae impius ille subjecerat sibi, [potestative] membris imperans universis; quantum eo nocuerit tempore, praesens adhuc indicat desolatio et egestas. Heu! nec continentiae
25 murum in eo nec patientiae antemurale reliquit. Exterminavit vineas, messuit segetes, arbores exstirpavit; quippe etiam oculus iste meus
26 depraedabatur animam suam. Denique, nisi quia dominus adjuvit me, paulo minus habitasset in inferno anima mea; dico autem infernum
27 inferiorem, ubi nulla confessio, unde nemini datur exire. 4. Ceterum etiam tunc nec carcer illi deerat nec infernus. Ab ipso nempe conjurationis *perditioni pessimae deprehensa principio non alibi quam in

perdicion, si fut ille enchartereie en sa propre maison mismes,
28 et sa maisnie mismes furent sei tormentor. Sa concience
estoit a lei chartre, et sa raisons et sa memore estoient sei
tormentor; as(191 v)sez estoient aspre et cruier cist tormentor
et sens misericorde, mais molt estoient ancor plus cruier cil
ruant lieon, qui ades sunt aparilliet por nos a devorer, en cui
29 mains ille chëut a bien pres. Mais benoz soit deus, qui a lor
denz ne m'at mies livreit; benoz soit li sires, qui m'at visitet
30 et qui at fait mon rachatement. Car ensi cum li malignes se
hastevet qu'il mon ainrme puist getter en la basse chartre [1]
et qu'il mon chastel mismes, c'est mon cors, puist ardor en
feu et en flamme permenant, si entrat Ihesu Criz el chastelet
por liier lo fort [2] et por tolir a lui ses vassels, ensi que li
31 vassel, qui primiers estoient en vilteit, fussent en honor. Il
brisat les portes d'arain et si confrossat les varroz de fer et
si trast ceos qui liiet estoient de la maison de chartre et de
32 l'ombre de mort. Certes, son issue est en confession, car li
confessions est li escouve, dont li chartre est natieie et dont
ille est des dons en avant aorneie d'unes regulers institucions
assi cum d'uns juns de bele verdour. De la chartre repairet
33 em maison. Or at jai donkes li femme sa maison; or at leu,
ou ele puet receovre celui qui tant li at fait ades de biens.

1 chartre über durchstrichenem taule 2 aus forz korrigiert

*

domo propria carcerali est mancipata custodiae, nec aliis quam suae
28 ipsius familiae data tortoribus. Erat enim illi conscientia carcer, erant
tortores ratio et memoria, atque hi quidem crudeles, austeri et immi-
sericordes; sed longe minus a rugientibus illis praeparatis ad escam,
29 quibus erat jam jamque tradenda. Sed benedictus deus, qui non dedit
me in captionem dentibus eorum; benedictus, [inquam,] dominus, qui
30 visitavit et fecit redemptionem. Cum enim inferiori eam carceri tra-
dere malignus accelleraret, sed et castrum ipsum ignibus cremare
perpetuis, [ut digna perjuris etiam fieret retributio membris, for-
tior supervenit;] intravit in castellum Jesus, qui fortem alligans
ejus vasa *diriperet, ut, quae prius erant in contumeliam, faceret
31 in honorem. Contrivit portas aereas et confregit ferreos vectes,
32 vinctum de domo carceris et umbra mortis educens. Porro egressus
ejus in confessione; ipsa est enim scopa, qua mundatus carcer et or-
natus deinceps regularium institutionum juncis quibusdam pulchre
33 virentibus de carcere redit in domum. Habet ergo mulier jam domum
suam; habet, ubi suscipiat eum, cui super tantis beneficiis exstat ob-

34 Altrement wai a lei, s'ille n'at cure de lui a receovre et s'ille nel detient, s'ille nel fait assi (192r) cum a force manor en-
35 semble lei, car il avesprist. Donkes quant cil repairet, qui fors estoit chaciez, il atruevet voirement la maison nattieie et
36 aorneie, mais oysouse l'atruevet. [5.] Et por ceu remaint a la femme sa maisons deserte, cui ele ne volt dignement apa-
37 rillier a ues [1] lo salveor. Et coment? Iert dons ancor nondigne de la grace del salveor cele maisons, ke jai est nattieie per la confession des primerains pechiez et aorneie per la
38 warde des institucions regulers? Awil, sens dote, s'ille per deffors solement est junchie, si cum nos dit avons, de verz
39 juns, et ille per dedenz soit remese plaine de brau. Qui seroit nuls qui ceu jujast, c'est k'en dëust rezovre nostre signor ens blanchiz sepulcres de morte gent, qui bel semblent [2] estre per deffors, et per dedenz sunt plain d'ordeit et de famine?
40 Or soit qu'il ancune fieie encomenst lo primier piet a mattre dedenz, c'est doner ancune primeraine grace de son visitement a celui qui tels est, assi cum li defforaiene beatez li soit a deleit, ne ressarrit il dons apermemmes aiere toz desdignos?
41 Ne s'en refurit il dons aiere assi cum deplagnanz et disanz: Enfagniez suis el lum de la mer et n'i at niant de sostance? Car li semblance de virtut (192v)

1 avel 2 semblant

*

34 noxia. Alioquin vae ei, si eum excipere renuit, si non detinet, si non
35 cogit manere secum, quoniam advesperascit; rediens enim, qui *ejectus est, mundatam quidem et ornatam domum invenit, sed vacantem.
36 5. Relinquitur siquidem mulieri domus sua deserta, quam salvatoris
37 hospitio dignam exhibere neglexit. Quomodo, inquis? Poteritne domus mundata confessione priorum delictorum et observatione regularium institutionum ornata indigna adhuc judicari [habitaculo] gratiae, sal-
38 vatoris [ingressu]? Poterit sine dubio, si superficie tenus [emundata et]
39 juncis, ut dictum est, strata virentibus interius plena sit luto. Quis enim suscipiendum dominum arbitretur in dealbatis mortuorum sepulcris, quae videntur a foris speciosa, intrinsecus autem spurcitia et
40 sanies universa replevit? Esto siquidem, ut aliquando tamquam ipsa superficie delectatus incipiat velut primum apponere pedem ei, qui hujusmodi est, primam aliquam visitationis suae gratiam indulgendo;
41 numquid non resiliet illico cum indignatione? Numquid non aufugiet clamitans: Infixus sum in limo profundi et non est substantia? Virtutis enim species et non veritas quasi qualitas

et ne mies li veritez est assi cum qualitez et ne mies sustance.
42 Li tenvenes cuirs de la defforaine conversacion ne puet mies
sostenir son entreie, car son habitacions trespercet nes les en-
43 tralles del cuer. Et si li esperiz de discipline ne puet en nule
maniere habiter el cors, qui aovertement est sosgez a pechiet,
sachiez por voir qu'il ne se sostrait mies solement de celui
qui foentement se contient, anz lo fu nes et si s'eslonzet de
44 lui. Et k'est altre chose si malote ypocrisie non rere per
deffors lo pechiet et niant raier per dedenz les vices? Or
saches certement, qu'il recresserat plus espassement, et ke li
malignes enemins, qui en estoit fors chaciez, revarrit en la
nattieie maison et qui es oysouse a tot set esperiz plus fellons
45 de lui; car li chient, qui reprent ceu qu'il vomit avoit, fait
molt plus a häir ke davant, et molt plus devient filz d'enfer
cil qui apres lo pardon de ses pechiez rechiet ou lo parax en
ceos ordez missmes, si cum li treue laveie el forniement[1] del
46 brau. [6.] Et vuels voir une maison natieie et aorneie et oy-
sivant? Eswarde un homme, qui at fait sa confession, et qui
ses aoverz pechiez at dewerpiz, qui al jugement lo davan-
cievent; qui del tot en tot a sac cuer muet solement ses
(193 r) mains as oyvres des comandemenz äusez de ceu a faire
per une acustemance si cum li vache Effräym, qui at apris a
47 amer lo battre. Il ne trespasset nes une latre des choses

sic
1 forment

*

42 est, non substantia. Neque vero ingressum ejus exterioris potest con-
versationis tenuis superficies sustinere, quoniam omnia penetrat et in
43 intimis cordibus ejus habitatio est. Quod si nequaquam spiritus dis-
ciplinae subditum manifeste peccatis corpus inhabitat, fictum utique
44 non modo declinat, sed et effugit atque elongatur ab eo. An vero aliud
est quam fictio exsecranda, si peccatum superficie tenus radas, non in-
trinsecus eradices? Certus esto quoniam pullulabit uberius et mundatam
sed vacantem domum cum nequioribus septem *spiritibus, qui ejectus fu-
45 erat *hostis malignus intrabit; reversus enim ad vomitum canis odibilis
erit multo plus quam ante, et fiet filius gehennae multipliciter, qui post
indulgentiam delictorum in easdem denuo sordes inciderit, ut sus lota
46 in volutabro luti. 6. Vis videre mundatam, ornatam et vacantem
domum? Hominem intuere, qui confessus est et deseruit manifesta
peccata praecedentia ad judicium, et nunc solas movet manus ad opera
mandatorum, corde penitus arido, ductus consuetudine quadam, plane
47 quasi vitula Ephraim, docta diligere trituram. Exteriorum, quae ad

defforaines, qui a poc valent; mais quant il la cincele coulet,
48 si englutist il lo chamoet. Car il dedenz en son cuer est sers a sa propre volunteit et a avarice, covoitous de glore et ameres d'onors, et per ceu qu'il cez vices nurist dedenz lui, si deceot
49 il lui mismes, mais om ne puet mies deu escharnir. Il s'est afluvez per deffors d'une religiose beateit por dezovre lui mismes, ne ne se donet mies warde del ver [1], qui per dedenz lo vat deroant; car per ceu ke li defforaine beatez remaint ancor en son estage, si cudet il, ke molt li soit bien et qu'il toz soit
50 sains. Li estrainge, ce dist li prophetes, manjarent sa force, et il ne s'en donat warde. Il dist qu'il riches est et qu'il de nule chose nen est besignos, cum ce soit
51 qu'il povres soit et chaitis et essilliez. Car quant il atruevet ancune okeson, dons varoies fors sallir pourreture [2], ke receleie estoit en enflëure, et recrassere plus espassement lo boix, qui
52 trenchiez estoit solement et ne mies raiez. Mais la cugnieie nos covient mattre as racines des arbres et ne mies as (193 v) rains, si nos de cest peril volons estre delivreit, ensi ke li corporels travals, qui a poc montet [3], ne soit mies solement en nos, mais assi li pitiez, qui a tot valt [4], et li espiritels exer-
53 cices. [7.] Une femme, ce dist, ke Marthe avot nom, lo receut en sa maison, et ceste si

1 cuer 2 poureture 3 montent 4 ursprünglich uat

*

modicum valent, ne unum jota praeterit aut apicem unum, sed camelum
48 glutit, dum culicem liquat. In corde enim servus est propriae voluntatis, [cultor] avaritiae, gloriae cupidus, ambitionis amator, [aut] haec [omnia aut singula quaeque] intus vitia fovens; et mentitur [iniquitas]
49 sibi, sed deus non irridetur. Videas enim [interdum] sic palliatum hominem, ut seducat etiam semet ipsum, penitus non attendens vermem, qui interiora depascitur; manet enim superficies et salva sibi omnia
50 arbitratur. Comederunt, ait propheta, alieni robur ejus et ignoravit. Dicit: Quia dives sum et nullius egeo, cum sit
51 pauper et miser et miserabilis. Nam et inventa occasione ebullire saniem, quae latebat in ulcere, et excisam, non exstirpatam arborem in
52 silvam pullulare videas densiorem; quod periculum si volumus declinare, securim ponamus necesse est ad radices arborum, non ad ramos. Non sola inveniatur in nobis exercitatio corporalis ad modicum valens, sed invenia-
53 tur utilis ad omnia pietas et exercitium spirituale. 7. Mulier, inquit, Martha nomine excepit illum in domum suam et huic

54 avoit une soror, ki avoit nom Marie. Serors sunt et por ceu doient manor ensemble. Li une si est ensounieie entor l'affaire de la maison, et li altre[1] est entendue
55 as parolles nostre signor. A Marte apertient li aornemenz, mais a Marie apertient li amplemenz. Ele oiseviet a nostre
56 signor, por ceu que li maisons ne soit oysouse. Et a cui poruns nos atorner lo nattiement[2], ensi que li maisons, ou om
57 rezoit lo salveor, soit natte et aorneie et niant-oysouse? Atornons ceste chose a Lazarun, s'il vos semblet assi, car certes, bien doit estre a lui comune ceste maisons ensemble ses serors
58 per droiture de fraterniteit. De celui Lazarun entendoz, qui jai avoit quatre jors gëut el monument et qui jai püivet, cui li voiz de la virtut nostre signor resuscitat de mort, qui molt
59 covenaulement portet la forme de penitence. Vignet or dons li salveres en la maison et sovent la visitet, cui li repentanz (194 r) Lazarus natiet, cui Marthe aornet, et cui Marie ra-
60 amplist de [de]dentriene contemplacion. [8.] Mais ancuens puet demander, coment ceu est k'en ne rema[n]toit ne tant ne quant Lazarum en ceste evangele; et certes, [ceu] ne ce descordet
61 niant de la semblance[3], ke nos avons mis avant. Car molt a droit se taut li sainz esperiz en cest leu de la penitence, ke ne puet estre sens pechiet, lai ou il volt k'en entendist per

1 ursprünglich atre 2 hinter nattiement setzt die hs. ein ? 3 l über der zeile

*

54 erat soror nomine Maria. Sorores sunt et debent esse contubernales. Occupatur haec circa frequens ministerium, illa dominicis
55 est intenta sermonibus. Ad Martham spectat ornatus, sed impletio ad
56 Mariam; vacat enim domino, ut non sit domus vacans. Sed mundationem cui possumus attribuere? Erit enim, si et hoc invenerimus, domus, in qua salvator suscipitur, et munda et ornata et non vacans.
57 Demus eam Lazaro, si et vobis ita videtur, et ei siquidem fraternitatis
58 jure cum sororibus est domus ista communis. Dico autem Lazarum, quem quatriduanum, jam jamque foetentem a mortuis excitat vox vir-
59 tutis, ut videatur satis congrue formam gerere poenitentis. Intret ergo domum salvator et frequenter visitet eam, quam poenitens Lazarus mundat, ornat Martha et Maria replet internae [dedita] contemplationi.
60 8. Sed forte curiosus quisquam requirat, cur in praesenti evangelica lectione nulla prorsus Lazari mentio fiat; arbitror sane, ne id quidem
61 a proposita similitudine dissidere. Virginalem etenim domum intelligi volens spiritus siluit non incongrue poenitentiam, quae malum utique

la maison, dont il parlevet, la maison del virgineien ventre.
62 Jai nen avignet, ke nos diiens ke ceste maisons äust unkes
nule tache de propre pechiet, per cai il äust mestier de l'es-
63 [c]ouve Lazari; et ja soit ceu k'ele trasist en lei de som pere
et de sa mere l'origenal pechiet, totevoies ne fut ele mies por
ceu moens saintefieie el ventre de sa mere si cum Ieremies
li prophetes et raamplie del saint espirit si cum sainz Johans.
64 A la persomme certe chose [1] [est], qu'ille per sa soule grace
fut nattieie de cest origenal pechiet, si cum li soule grace lou
levet or el babtisme, et ensi cum li soule piere de la circun-
65 cision lo resivet za en aier. Et ensi cum pie chose est de
croire, ke nostre damme nen ot unkes propre pechiet, ensi ne
fut unkes tochiez ses (194 v) tres innocenz cuers de repente-
66 ment. Donkes en aier ceos soit Lazarus, qui mestier unt, ke
lor consciences soient natieies des mortes oyvres, et entre ceos
qui dorment navreit en sepulcres, ensi k'en la chambre de la
virgene nen atrocet om solement mais ke Marthe et Marie.
67 Ceste est cele ke sainte Elizabeth servit humlement assi cum
trois moes, qui avoit enchargiet en sa vellece; et ceste est assi
cele ke totes les parolles, ke ses filz disivet, assemblevet et
68 wardevet en son cuer. [9.] Ne se marvust assi nuls de ceu
que li femme, ke nostre signor receut, fut apeleie Marthe et

1 chose wiederholt

*

62 comitatur. Absit enim, ut proprii quidquam inquinamenti domus haec
aliquando habuisse dicatur, ut in ea proinde scopa Lazari quaereretur.
63 Quod si originalem a parentibus maculam traxit, sed minus a Jeremia
sanctificatam in utero aut non magis a Johanne spiritu sancto repletam
[credere prohibet pietas christiana; nec enim festis laudibus nascens
64 honoraretur, si non sancta nasceretur]. Postremo, cum omnimodis constet,
ab originali contagio sola gratia mundatam esse Mariam, quippe cum
et nunc in baptismate sola hanc maculam lavet gratia et sola eam
65 raserit olim petra circumcisionis; si, ut omnino pium est credere, pro-
prium Maria delictum non habuit: nihilo minus ab innocentissimo corde
66 etiam poenitentia longe fuit. Sit ergo Lazarus apud eos, quorum necesse
est ab operibus mortuis conscientias emundari; [secedat] inter vulneratos
dormientes in sepulcris, ut in thalamo virginali inveniantur Martha et
67 Maria tantum. Ipsa est enim, quae Elisabeth gravidae et grandaevae
quasi mensibus tribus humili deservivit officio; ipsa, quae verba, quae
68 de filio dicebantur, conservabat conferens in corde suo. 9. Neminem
ergo moveat, quod suscipiens mulier dominum non Maria sed Martha

ne mies Marie, car en ceste soveraine et gloriose Marie atrue-
vet om et l'aministrement de Marthe et la niant-oysouse oysevie
69 Marie. Tote li glore de la fille del roi est de dedenz, et tote-
voies nen [1] est ele mies por ceu moens vestie de varieteit ens
70 franges d'or. Ceste sage virgene nen est mies del nombre des
sottes virgenes, car ele at lampes et si portet assi l'oyle en
71 son vassel. Ne vos [remembret] il dons de cele semblance de
l'awengele, [2] ou en leist ke les sottes virgenes ne porent en-
72 trer as noces? Certes, lor maisons estoit [natte], car eles
estoient virgenes, (195 r) et si estoit assi aorneie, car totes
ensemble, c'est et les sottes et les sages, aornarent lor lampes;
mais oysouse estoit, car eles en lor vassels nen avoient pris
poent d'ole, et por ceu ne volt estre receuz en lor maisons li
73 celestiiens espous, nen il eles ne volt rezoevre a noces. Ensi
ne fist mies cele forz femme, qui lo chief del serpent detri-
vlat, et por ceu ne serit mies estinte sa luserne
74 en la nuit. Ceu si dist om en l'acussement des sottes
virgenes, que se deplagnent et dïent, quant li espous vient a
75 meie nuit: Donez nos de vostre [3] oyle, car noz
lampes estignent. Mais hui en est aleie li gloriose
virgene, cui lampe fut si ardanz, ke li angele mismes furent

1 e aus o korrigiert 2 lauuēgl'e 3 nre

*

vocatur, quando in hac una et summa Maria et Marthae negotium et
69 Mariae non otiosum otium invenitur. Omnis quidem gloria filiae regis
ab intus, nihilo minus tamen in fimbriis aureis circumamicta est varie-
70 tate. Non est de numero fatuarum virginum; prudens est virgo, lam-
71 padem habet, sed in vase oleum portat. An forte excidit vobis evangelica
illa parabola, quae fatuas virgines prohibitas narrat ab introitu nuptia-
72 rum? Erat quidem domus earum munda, virgines enim erant, erat
ornata, quia simul omnes, id est fatuae cum prudentibus, lampades
ornaverunt; sed erat vacans, quia in vasis suis oleum non acceperunt.
Hinc est, quod nec ab eis suscipi in domos suas nec admittere eas
73 dignatur sponsus coelestis ad nuptias. Non sic mulier illa fortis, quae
serpentis caput contrivit; [habes enim post multa in laudibus ejus,]
74 quia non exstinguetur in nocte lucerna ejus. In sug-
gillationem hoc dicitur fatuarum, quae veniente media nocte sponso con-
75 queruntur [sero] et dicunt: Date nobis de oleo vestro! Quia
lampades nostrae exstinguuntur. Processit igitur gloriosa
virgo, cujus lampas ardentissima ipsis quoque angelis [lucis] miraculo

76 tut mervillos de sa clarteit et dissent: Qui est ceste[1], dissent il, qui en vat si cum li abe levanz, bele
77 si cum li lune, eslete si cum[2] li solouz? Plus cler ke totes les altres relusivet cele cui nostre sires Ihesus avoit raamplit d'ole de grace davant totes ses compagnes, qui vit et regnet deus benoz sens fin. Amen.

XLI.

Ancor de nostre damme.

1 [1.] Iesus entrat en un chastelet, et une femme, qui avoit nom Marthe, lo receut en sa maison, et ceste si avoit une seror, qui avoit nom Marie. Ke welt ceu estre, chier frere, ke li evangelistes dist, (195v) ke li une de cez dous serors solement receut nostre signor, et dons cele que semblet estre plus basse?
2 Car Marie eslest la mellor partie al tesmog mismes de celui cui Marthe receut. Mais ce senblet, ke Marthe fust davantriene per aige, et en l'encomencement de salveteit covient
3 anceos avoir l'oyvre ke la contemplacion. Nostre sires löet Marie, mais Marthe lo receot, et Jacob aimmet Rachel, mais

1 ceste wiederholt 2 si cum wiederholt

*

76 fuit, ut dicerent: Quae est ista, quae progreditur sicut aurora consurgens, pulchra ut luna, electa ut sol?
77 Clarius enim ceteris rutilabat, quam repleverat oleo gratiae prae participibus suis Christus Jesus, filius ejus, dominus noster.

XLI.

In assumptione b. v. Mariae sermo III.

1 1. Intravit Jesus in quoddam castellum et mulier quaedam Martha nomine excepit illum in domum suam, et huic erat soror nomine Maria. Quid est, fratres, quod e duabus sororibus altera tantum dominum legitur
2 excepisse et ea ipsa, quae videtur inferior? Optimam enim partem elegit Maria, teste ipso, quem Martha suscepit; sed prior natu Martha videtur, et salutis initium sibi magis actio quam contemplatio noscitur
3 vindicare. Laudat Christus Mariam, sed a Martha suscipitur; amat

4 om li mat Lyam delez lui, ensi qu'il n'en seit mot. Et s'il se deplant k'en l'ait boisiet, om li dirat molt bien, k'il nen est mies costume, k'en donst primiers les plus jovenes en ma-
5 riage. Et si tu entens per la maison ceste maison de terre, c'est cest cors, ligierement poras entendre, coment Marthe
6 receot en lei nostre signor anceos ke Marie. Car ceu que li apostles dist: Glorifiez et portez deu en vostre cors, dist om a Marthe et ne mies a Marie; car ceste s'ajüet del nurissement del cors, et a l'altre est a enscombrement.
7 Li cors, ce dist li apostles, qui corrumpaules est, agrievet l'ainrme, et li terriiene habitacions
8 appresset lo sen pensant maintes choses. Lo sent apresset li terriiene habitacions pensant, et ne mies ovrant. Donques en terre receut Marthe en sa maison lo sal-(196r)veor, mais Marie penset anceos, comment ille porit estre per lui receue en la permenant maison de ciel, que nen
9 est mies faite de mains. Et totevoies dire puet om, ke Marie receut assi nostre signor, mais en esperit; car nostre sires est esperiz. [2.] Et ceste, ce dist, avoit une seror, qui avoit nom Marie, ke selonc les piez nostre
10 signor seoit et si öivet ses parolles. Or pues veor, ke li une et li altre receut la parolle, ceste en char et cele en voix. Marthe si estoit ensoneieie entor

*

4 Rachelem Jacob, sed Lia supponitur ignoranti. Si de fraude queritur, audiet, non esse consuetudinis, ut juniores prius tradantur ad nuptias.
5 Quod si luteam hanc cogites domum, facile erit nosse, quemadmodum
6 in ea dominum Martha magis excipiat quam Maria. Quod enim ait apostolus: Glorificate et portate deum in corpore vestro, Marthae dicitur, non Mariae; haec nimirum corporis utitur
7 instrumento, cum illi potius sit impedimento. Denique corpus, inquit, quod corrumpitur, aggravat animam et deprimit
8 terrena inhabitatio sensum multa cogitantem. Numquid et operantem? Martha igitur in domum suam excipit salvatorem in terris; Maria potius cogitat, quemadmodum suscipiatur ab eo in
9 domo non manu facta, aeterna in coelis. Forte tamen et ipsa dominum suscepisse videtur, sed in spiritu; dominus enim spiritus est. 2. Huic, inquit, haud dubium quin Marthae, soror erat nomine Maria, quae etiam sedens secus pedes Jesu audiebat ver-
10 bum illius. Vides, quod utraque suscepit verbum, haec in carne, illa in voce. Martha autem satagebat circa [frequens]

l'afaire de la maison. Ele si estut et si dist: Sire, nen as tu dons cure de ceu ke ma suer
11 me lait soule aministrer? Cudes tu, ke voiz de murmure doit estre öie en la maison, ou Iesus est receuz? Certes, bienäurose est cille maisons et cille congregacions, ou Marthe se deplant ades de Marie; car nen est mies bele chose
12 ne droiz nen est, ke Marie ait envie sor Marthe. Ou leis tu, ke Marie se deplagnet ke Marthe la lacet estre soule en l'oisevie de contemplacion? Ceu nen avignet jai, ke cil qui entenduz est a ceste sainte oisevie, retorst per desier a la vie
13 des officials freres, ke plaine est[1] de noses. Anz se tignet ades Marthe a niant-soffesant et a moens covenaule, et si ait en desier qu'ille puist [estre] delivreie de cele oyvre, qu'ille
14 (196v) aministret, ensi qu'ille a un altre fust enjungte. Et dons li respondit nostre sires: Marthe, Marthe, tu es cusencenose et si es destorbeie entor[2] plusors choses. Or eswarde, quel avantage Marie at
15 et quel emparlier ille ait en tote sa cause. Li phariseus est sor lei desdignos, sa suer se deplant de lei, et li disciple assi murmurent sor lei; tot par tot se taist Marie, et por lei parollet nostre sires: La tres bone pertie, dist il, at a son ues eslete Marie, ke tolue ne li serit

1 aus estoit korrigiert 2 entor wiederholt

*

ministerium; quae stetit et ait: Domine, non est tibi curae, quod soror mea reliquit me solam mi-
11 nistrare? Putas, in domo, in qua Christus suscipitur, vox murmurationis audietur? Felix domus et beata semper congregatio est, ubi de Maria Martha conqueritur; nam Mariae Martham aemulari prorsus
12 indignum, prorsus illicitum est. Alioquin, ubi legis Mariam causantem, quia soror mea reliquit me solam vacare? Absit, absit, ut, qui deo
13 vacat, ad tumultuosam adspiret fratrum officialium vitam. Martha semper insufficiens sibi et minus idonea videatur aliisque magis
14 id operis, quod administrat, optet imponi. Respondit autem ei Jesus: Martha, Martha, sollicita es et turbaris erga plurima. Vide praerogativam Mariae, quem in omni causa habeat
15 advocatum. Indignatur siquidem pharisaeus, conqueritur soror, etiam discipuli murmurant; ubique Maria tacet et pro ea loquitur Christus: Optimam, inquit, partem elegit sibi Maria, quae non

16 mies. Ceste est cele soule chose ke necessaire est, et cui
li prophetes requaroit si acustumeiment et si per grant de-
sier: Une chose, disoit il, ai requis a nostre si-
17 gnor et ceste requerrai. [3.] Et coment est ceu ke
nostre sires dist, qu'ille avoit eslete la tres bone pertie? Ou
iert or dons ceu ke nos encontre lei solons mattre avant, quant
ille parler welt del niant-uwal[1] estage de Marthe, qui ami-
nistret, c'est ke miez valt li malvestiez del ba-
18 ron ke li femme bienfaisanz? Et ou iert assi ceu:
Si ancuens ministret a mi, mes peres l'onor-
rit, et ceu assi: Cil qui est li plus granz de
vos, serit vostre ministres? A la persomme, quel
solaz porit avoir Marthe ke labouret, des c'um essalcet ensi
19 la partie de sa seror assi cum en son acusement? Por dous
choses me semblet ke nostre (197r) sires dist ke Marie avoit
esleit la tres bone pertie: ou por ceu qu'il Marie löevet de
l'eleccion qu'ille avoit fait, car ceste pertie doiens nos tut
20 eslere tant cum en nos est; ou em puet dire, k'en Marie ne
deffallit ne li une chose ne li altre, ne qu'ille ne presievet
mies ensi l'une qu'ille desprisast l'altre, anz estoit aparillieie
21 por estre obedienz et a l'une et a l'altre. Qui est nuls si
foyls cum David issanz et rentranz et alanz al comandement
del roi? Aparilliez est, dist il, mes cuers, ne mies

1 vu"al

*

16 auferetur ab ea [in aeternum]. Hoc unum illud, quod necessarium
est; haec una, quam propheta tam sedulo requirebat: Unam, inquit,
17 petii a domino, hanc requiram. 3. Quid tamen sibi vult,
fratres, quod optimam partem Maria dicitur elegisse? Ubi jam erit,
quod adversus eam proferre solemus, si quando forte administrantis
Marthae* inaequalitatem dijudicare voluerit? Melior est iniquitas
18 viri quam benefaciens mulier. Ubi erit et illud: Si quis
mihi ministraverit, honorificabit eum pater meus,
et illud: Qui major est vestrum, erit minister vester?
Postremo, quae consolatio est laboranti, quasi in ejus suggillationem
19 partem sororis attollere? Unum ergo arbitror e duobus: ut aut de
electione Maria laudetur, quod pars ipsa, quantum in nobis est, sit
20 omnibus eligenda; aut certe, ut neutrum dicatur defuisse nec in partem
quamlibet praecipitasse sententiam, sed ad obedientiam praeceptoris in
21 utrumlibet sit parata. Quis enim sicut David fidelis, ingrediens et
egrediens et pergens ad imperium regis? Denique paratum, inquit,

tant solement une fieie, mais ancor secunde fieie, assi cum ceu dïet: Aparilliez suis et d'oysevier a ti et de ministrer a mes
22 prosmes. Et ceste est li tres bone partie, ke ne puet mies estre tolue; car certes bien puet om dire, ke tels cuers soit tres boens, qui ne chainget mies, quel part k'en lo mezet. B o e n g r e i t a q u a s t e t c i l q u i b i e n a m i n i s t r e t; et ancor aquastet mellor cil qui bien oyseviet a deu; mais el
23 tres boen est cil qui perfez est et en l'un et en l'altre. Ancor dirai une chose, s'ensi est totevoies k'en puist ceu sospicier de Marthe. Ne semblet il dons, qu'ille a oysouse tenust
24 celei cui ele requist por lei a aidier? Certes, charnels est del tot et niant nen aperceot de l'esperit de deu cil qui ancune (197 v) ainrme reprent et argüet de son oysevie, k'en tel ma-
25 niere est entendue a deu. Nen at il dons öit, ke ceste pertie est li tres bone partie, ke maint em permenant? Nen est il dons cele ainrme assi cum en une maniere malaperte ens oyvres defforaines, ke per contemplacion est entreie en cele contreie, ou tut funt ceste soule oyvre, ceste soule estude et ceste soule
26 vie? [4.] Mais enwardons, chier frere, coment li ordinacions de chariteit at en ceste nostre maison aterieies cez trois choses, c'est l'aministrement de Marthe, la contemplacion Marie,
27 et la penitence Lazarun. Cez trois choses at en lei ensemble li ainrme ke perfete est; mais ce semblet totevoies, ke li une

*

c o r m e u m, [p a r a t u m c o r m e u m,] non semel tantum sed et
22 secundo, et vacare tibi et proximis ministrare. Haec plane pars optima, quae non auferetur; haec mens optima, quae non mutabitur, quocumque vocaveris eam. B o n u m, [inquit,] a c q u i r i t g r a d u m, q u i b e n e m i n i s t r a v e r i t; *meliorem, qui bene vacaverit deo; opti-
23 mum autem, qui perfectus est in utroque. Unum adhuc dico, si tamen id de Martha liceat suspicari: nonne enim quasi otiosam reputasse
24 videtur, quam sibi dari petiit adjutricem? Sed carnalis est et omnino non percipit, quae sunt spiritus dei, si quis forte vacantem animam
25 sua de vacatione redarguit. Audiat igitur, optimam esse hanc partem, quae maneat in aeternum. Numquid enim non rudis quodammodo videtur anima, quae divinae contemplationis penitus expers illam intraverit regionem, ubi hoc unum omnium opus, unum studium, eadem
26 vita? 4. Sed consideremus, fratres, quemadmodum in hac domo nostra tria haec distribuerit ordinatio caritatis: Marthae administrationem,
27 Mariae contemplationem, Lazari poenitentiam. Habet haec simul, quaecumque perfecta est anima; magis tamen videntur ad singulos

apertignet plus proprement a cestui et li altre a celui et li altre a cel altre, ensi ke li un soient entendut en contemplacion, li altre en l'aministrement de lor freres, et li altre retracent en l'amariteit de lor ainrme lor ans si cum cil qui
28 dorment navreit ens sepulcres. Certes, granz mestiers est voirement, ke Marie sentet piement et haltement de deu, et Marthe benignement et piement de som prosme, et Lazarus chaitive-
29 ment et humlement de lui mismes. Son greit eswarst uns chascuns; car si Nöe, Daniel et Iob sunt atroveit en (198r) ceste citeit, il deleverrunt lor ainrmes, ce dist nostre sires, per lor justise, mais ne delivarrunt ne fil
30 ne fille. Nos ne loisenjuns nelui, et ce donst deus, ke nuls de vos ne dezovet lui mismes. Cil doient seor ou ensemble Marie selonc les piez nostre signor ou ensemble Lazarum dedenz lo sepulcre, a cui nule dispensacions ne nuls
31 aministremenz nen est comandez. Coment seroit ceu ke Marthe ne fust entor maintes chose destorbeie, ke cusencenose est de mainte gent? Mais de dous choses te covient avoir laquele ke soit, tu qui chargiez nen es de nule necessiteit defforaine:
32 ou estre sens destorbement del tot et deletier en nostre signor, ou estre en dolor de penitence, si tu ancor ne pues venir a
33 tel deleit. [5.] Ancor lou vos dirai en altre maniere, por ceu k'ancuens ne se puist escuser de sa non-sachance. Celui a

*

singula pertinere, ut alii vacent sanctae contemplationi, alii dediti sint fraternae administrationi, alii in amaritudine animae suae recogitent
28 annos suos, tamquam vulnerati dormientes in sepulcris. Sic plane, sic opus est, ut Maria pie et sublimiter sentiat de deo suo, Martha benigne et misericorditer de proximo, Lazarus misere et humiliter de se ipso.
29 Gradum suum quisque consideret. Si inventi fuerint in civitate hac Noe, Daniel, Job, ipsi justitia sua liberabunt animas suas, ait dominus; sed filium aut filiam non
30 liberabunt. Nemini nos blandimur; utinam nec vestrum quispiam se seducat. Quibus enim nulla credita est dispensatio, administratio nulla commissa, his omnino sedendum erit aut secus pedes Jesu cum
31 Maria aut certe cum Lazaro intra [septa] sepulcri. Quidni erga multa turbetur Martha, quae sollicita est pro multis? Tibi vero, cui necessitas
32 haec non incumbit, e duobus unum est necessarium: aut non turbari penitus sed delectari magis in domino, aut, si id necdum potes, turbari
33 [non erga plurima, sed, ut de se propheta loquitur,] ad te ipsum. 5. Iterum dico, ne quis de ignorantia habeat excusationem. Oportet te, frater,

cui niant ne tient ne del favirgement de l'arche ne de son governement entre les undes, covient estre ou homme de desiers, si cum Daniel estoit, ou homme de dolors ensemble lo
34 bienäuros Iob et sachant son enfermeteit; et s'altrement est, ju doz ke cil ne te vomisset de sa boche si cum teve et contre cuer, qui te desiret a trover ou (198 v) chalt et fervent del feu de son amor, ou froit a moens per la conessance de ti mismes, et estignant per l'auve de conpuncion les enfeuez dars
35 de l'enemin. Marthe covient assi estre cusencenose, qu'ille soit foyaules despensiers, et ceu iert ele, s'ele quiert celes choses ke sunt Ihesu Crist et ne mies les seies, por ceu ke son intencions soit pure, ne sa volunteit ne facet mies, mais la vo-
36 lunteit nostre signor, por ceu ke son oyvre soit ordineie. Car plusor[1] gent sunt, qui nen unt mies simple oyl, c'est simple intencion, et ci receovent lor luier, et plusor altre gent resunt, qui lo propre enmovement de lor cuer sevent, et per ceu ke lor voluntez est atroveie en lor oyvres, si nen est mies nat
37 ne plaisanz ceu qu'il offrent[2]. Or en vien avoc mi a la nupcial chanceon, et si eswardons, coment li espous nen entrelait nule de cez trois choses lai ou il apelet son espouse, ne plus
38 n'i ajostet avant. Lieve te sus, ce dist, et si te haste, mon amie, ma suer, mes colons, et

1 plusors 2 soffrent

*

ad quem de fabricanda seu regenda inter undas [diluvii Noe] arca nihil spectat, aut virum esse desideriorum, ut Daniel erat, aut cum beato
34 Job virum dolorum et scientem infirmitatem; alioquin vereor, ne tepidum te et nauseam provocantem evomat ex ore suo, qui te invenire cupit aut sui consideratione calidum et caritatis igne flagrantem, aut tua ipsius cognitione frigidum et aqua compunctionis ignita diaboli
35 jacula restinguentem. Sed et ipsam quoque Martham admonitam esse necesse est, id maxime quaeri inter dispensatores, ut fidelis quis inveniatur; erit autem fidelis, si neque, quae sua sunt, quaerat sed quae Jesu Christi, ut sit intentio pura, nec suam faciat sed domini volun-
36 tatem, ut sit actio ordinata. Sunt enim, quorum non simplex est oculus, et recipiunt mercedem suam; sunt qui feruntur propriis motibus animorum, et contaminata sunt universa, quae offerunt, quippe cum volun-
37 tates eorum inveniantur in eis. Veni nunc mecum ad nuptiale carmen et consideremus, quemadmodum sponsus, ubi sponsam vocat, nec ullum
38 omiserit ex his tribus nec his addiderit quidquam. Surge, inquit, propera, amica mea, formosa mea, columba mea

se vien! Nen est dons amie cele ke foyment est entendue
as wäinz nostre signor et que son ainrme mismes mat por
39 lui? Et nen est dons bele cele ke per oyl de contemplacion
eswardet la glore nostre signor et vat de clarteit en clarteit
en cele (199r) mismes ymagene assi cum per l'esperit nostre
40 signor? Et nen est colons assi cele ke planst et gemist en
partuz de la piere et ens crevaces de la maisere assi cum en-
41 sevelie desoz la piere? [6.] Une femme, dist il, ke
Marthe avoit nom, lo receut en sa maison.
Certes, cest leu tienent li official frere, qui por la chariteit
des altres freres sunt atorneit a diverses obediences, et ce
donst deus, ke ju mismes poie estre atrovez entre les feols
42 despensiers! A quel gent puet om plus covenaulement ator-
neir ceu ke nostre sires dist: Marthe, Marthe, cu-
sencenose es, k'en fait as prelaiz[1], s'ensi est qu'il dig-
43 nement aient cusenceon de lor sogez? Ou qui est torbez entor
plusors choses, si cil non a cui tote li force tient de porter
les falz et de Marie l'oysevant et de Lazarun lo repentant et
de ceos mismes, a cui il repart ancune chose de sa cherge?
44 Nen estoit dons li apostles bien Marte cusencenose et Marthe
torbeie entor plusors choses, qui les prelaz semonoit qu'il cu-

---

1 prelaz

*

et veni! Annon amica est, quae dominicis lucris intenta fideliter
ipsam quoque pro eo ponit animam suam? [Quoties enim pro uno ex
minimis ejus spirituale studium intermittit, toties pro eo spiritualiter
39 ponit animam suam.] Annon formosa, quae revelata facie gloriam
domini speculando in eandem imaginem transformatur de claritate in
40 claritatem, tamquam a domini spiritu? Annon columba, quae plangit
et gemit in foraminibus petrae, in cavernis maceriae, tamquam sepulta
41 sub lapide? 6. Mulier, ait, Martha nomine excepit eum
in domum suam. Certum est, hujus tenere locum fratres officiales,
quos fraternae caritatis intuitus variis administrationibus deputavit.
Utinam autem et ego ipse inter dispensatores fidelis merear inveniri!
42 Quibus enim convenientius videtur aptandum, quod dominus ait:
Martha, Martha, sollicita es, quam praelatis, si tamen
43 digna in sollicitudine praesunt? Aut quis turbatur erga plurima, nisi
cui et Mariae vacantis et Lazari poenitentis, sed et ipsorum, quibus
44 onera sua partitur, universa incumbit sollicitudo? Vide Martham sol-
licitam, vide Martham erga plurima turbatam. Apostolum loquor, qui

sen[cen]os fussent, et qui en lui portevet la cusenceon de totes
45 les eglises? Qui est, dist il, enfers, et ju ne suis
assi enfers? Qui est escandaliziez, ke ju ne
soie assi escandaliziez? Receovet donkes Marthe
nostre signor en sa maison si cum (199v) cele a cui li despen-
46 sacions de la maison est comandae. Ille est li moineresse
et de sa salveteit mismes et de la salveteit de ses sogez, et
de receovre la grace a son ues et a ues ses sogez, si cum
escrit est: Recollent les montagnes la paix a
47 ues lo peule et li terre la justise. Recollent
lou assi li altre, qui son faix li ajüent a porter; receovet
Crist uns chascuns selonc la maniere de son office, ensi que
tut soient servant a Crist aministrant a lui ens ses membres,
li uns en ses enfers freres, li altres ens povres, li altres en
48 ostes et en pelerins a receovre. [7.] Et endementres ke cist sunt
entendut entor l'affaire de la maison, si voiet Marie, coment
ille mognet son oysevie, et si voiet, cum sueis soit nostre sires.
49 Voiet, per cum grant devocion et per cum paisivle cuer ille
secet selonc les piez nostre signor, ensi qu'ille ades soit a
lui entendue et receovet ses parolles de sa boche, cui eswarz
50 est deletaules et cui parolle est douce. Li grace est espandue
en ses levres et si est plus beas de forme davant toz les filz
51 des hommes, mais nes sor tote la glore des angeles. Esjois

*

praelatos sollicitudinis admonens gerit ipse sollicitudinem omnium
ecclesiarum. Quis infirmatur, inquit, et ego non infir-
45 mor? Quis scandalizatur et ego non uror? Suscipiat
igitur Martha dominum in domum suam, cui nimirum credita est dis-
pensatio domus. Mediatrix est, ut sibi pariter et subjectis salutem
46 obtineat, suscipiat gratiam, sicut scriptum est: Suscipiant montes
pacem populo et colles justitiam. Suscipiant ceteri coad-
47 jutores ejus singuli pro qualitate ministerii sui: excipiant Christum,
serviant Christo, ministrent ei in membris suis, ille in infirmis fratribus,
ille in pauperibus, ille in hospitibus et peregrinis. 7. Quibus ita solli-
48 citis circa [frequens] ministerium videat Maria, quemadmodum vacet, et
videat, quoniam suavis est dominus. Videat, [inquam,] quam devota
49 mente, quam tranquillo sedeat animo secus pedes Jesu, providens eum
semper in conspectu suo et verba ex ore ejus excipiens, cujus et as-
pectus delectabilis et eloquium dulce. Diffusa est enim gratia in labiis
50 ejus et est speciosus forma prae filiis hominum, immo etiam super
51 omnem gloriam angelorum. Gaude et gratias age, Maria, quae partem

tu, Marie, et si rent graces de ceu ke tu la tres bone pertie as eslete; car bienäuros sunt (200r) li oyl, qui voient
52 ceu que tu vois, et les orelles, qui oient ceu que tu ois. Certes, bienäurose es, qui en silence aperceos lo priveit consellement de deu, et bone chose est d'atendre nostre signor en ceste
53 silence. Simple soies et sens bosie, et ne mies solement sens boisie et sens foentise, mais nes sens toz ensoniemenz de choses terriienes, por ceu k'ensemble ti soit li desrainemenz de celui
54 cui voiz est douce et cui faceons est bele. D'une chose te warde, c'est que tu nen encomences a abonder en ton sent, ensi ke tu volles savoir plus ke mestiers ne soit, ke tu per aventure ne checes ens tenebres, quant cuderoies ensevre la lumiere, deceue per lo diaule meridiain, de cui il nen [est]
55 or mies tens de parler. Mais Lazarus k'est il devenuz? Ou l'avoiz vos mis?[1] A vos di ju, ses serors, qui vostre frere avoiz ensevelit. Ensevelit l'avoiz vos voirement per predi-
56 cacion et per aministrement, per essample[2] et per orison. Et ou l'avoiz vos mis? Reponuz est en la füie terre, desoz la
57 piere geist, ne ligierement nel puet om mies atroveir. Et por ceu si me semblet covenaule chose, ke nos lo quart sermon wardiens a ues celui qui quatre jors geut el monument, ensi ke nos a l'essample del salveor remagniens huimais ci, si cum il un jor remeist ancor, apres ceu qu'il ot öit dire, ke *cil* (200v) *cui il amevet estoit malades.*

1 die hs. setzt das ? hinter das erste ensevelit 2 aus essamble gebessert

optimam elegisti; beati enim oculi,* qui vident, quae tu vides, et aures,
52 quae merentur audire, quod audis. Beata plane, quae venas susurrii divini percipis in silentio, in quo utique bonum est homini dominum
53 exspectare. Simplex esto, non tantum sine dolo et simulatione, sed et absque multiplicitate occupationum, ut tecum sit sermocinatio ejus
54 cujus et vox dulcis et facies decora. Unum cave, ne abundare incipias in sensu tuo et velis plus sapere, quam oportet sapere, ne forte, dum lucem sectaris, impingas in tenebras, illudente tibi daemonio meridiano.
55 de quo non est hujus temporis disputare. Nam Lazarus quo devenit?
56 Ubi posuistis eum? Sorores alloquor, quae sepelierunt fratrem praedicatione et ministerio, exemplo et oratione. Ubi ergo posuistis eum? Absconditus est fossa humo, sub lapide jacet, non facile invenitur.
57 Propterea non erit incongruum, quatriduano quartum reservare sermonem, ut juxta salvatoris exemplum audientes: *Ecce quem amas, infirmatur*, et nos maneamus hic die isto.

XLII.

1 [1.] Tens est, ke tote chars paroust hui en cest jor, quant
li mere de la parolle, qui por nos prist char, fut receue en
ciel, ne nen est mies droiz, ke li humaine mortalitez se taiset
del los de deu en cel jor, ke li soule nature de l'omme fut
en la virgene essalcieie sor les naant-mortels esperiz, ja soit
ceu ke nostre devocions ne sentet de sa glore nule chose sem-
blant, ne conzovre ne puist ancune digne chose de lei nostre
2 brehegne pense ne dire nostre malaprise parolle. De ceu est
ke li prince mismes de la celestiiene cort dïent tut mervillos
en l'eswart de ceste novele mervelle: *Qui est ceste*, dïent
il, *que montet del desert habondanz de de-*
3 *lices?* Assi cum il plus aovertement dïent: Ceste cum
granz est ele et cum halte, ou dont li vient si granz habon-
dance de delices si cum cele ke del desert montat zai a nos?
4 Certes, en nos mismes ne puet om mies atrover tels delices,
qui manons en la citeit nostre signor, ou li granz decors del
fluve nos fait joious, et qui del rut de deleit sommes abovreit.
5 Qui est ceste ke de desoz lo soloil, ou il nen at si poene
non et dolor et affliccion d'esperit, montet si plaine de de-

*

XLII.

In assumptione b. v. Mariae sermo IV.

1 1. Tempus loquendi est omni carni, cum assumitur incarnati verbi
mater in coelum, nec cessare debet a laudibus humana mortalitas cum
hominis sola natura supra immortales spiritus exaltatur in virgine.
Sed de ejus gloria nec silere devotio patitur, nec dignum aliquid
2 sterilis concipere cogitatio, aut inerudita potest locutio parturire. Hinc
est, quod et ipsi coelestis curiae principes in consideratione tantae
novitatis clamant non sine admiratione: *Quae est ista, quae*
3 *ascendit de deserto deliciis affluens?* Ac si mani-
festius dicant: Quanta est haec aut unde ei ascendenti utique de deserto
4 affluentia tanta deliciarum? Nec enim pares inveniuntur deliciae vel
in nobis, quos in civitate domini laetificat fluminis impetus, qui [a vultu
5 gloriae] voluptatis torrente potamur. Quae est ista, quae de sub sole,
ubi nihil est nisi labor et dolor et afflictio spiritus, ascendit deliciis

6 lices? Et qui [1] sunt cez delices si li ho(201r)nors non de la virgin[it]eit ensemble lo don de la portëure, li humilitez plaine de brasse de chariteit, les entralles de misericorde et li aem-
7 plemenz de grace et li glore singulers? Donques cele est et sueis en ses delices, si cum sainte eglise chantet, [et bele] as angeles mismes, li röine del munde, que montet del desert. Or lacent totevoies a estre mervillos des delices de cest desert, car nostre sires darrit sa benigneteit, et nostre terre dar-
8 rit son frut. Por cai se mervellent il de ceu ke nostre damme montet de ceste deserte terre plaine de delices? Plus se doient mervillier de ceu ke Criz dessendit povres de la planteit 'del
9 regne de ciel; car molt semblet estre digne de plus grant mervelle ceu ke li filz de deu fut amanrir um poc [2] moens ke li angele, ke ceu ke li mere de deu fut essalcieie sor les an-
10 geles. Certes, ses aniantemenz est nostre raamplemenz, et ses miseres sunt les delices del munde, car il povres devint por nos, quant il riches estoit, por ceu ke nos de sa poverteit fussiens
11 enrichit. Li hontages mismes de la croix est as creanz torneie en glore. [2.] Ancor vat avant enjesk'al monument nostre vie por ramener fors del monument lo mort, qui quatre jors i at jai gëut, de cui nostre (201v) sermons doit hui estre,

---

1 quj 2 aus por korrigiert

*

6 [spiritualibus] affluens? Quidni delicias dixerim, virginitatis decus cum munere foecunditatis, humilitatis [insigne,] distillantem caritatis favum, misericordiae viscera, plenitudinem gratiae, [praerogativam] gloriae
7 singularis? Ascendens igitur de deserto regina mundi etiam angelis [sanctis], ut canit ecclesia, speciosa facta est et suavis in deliciis suis. Desinant tamen deserti hujus mirari delicias, quia dominus dabit benignitatem et terra nostra dabit fructum suum.
8 Quid mirantur de terra deserta Mariam ascendere deliciis affluentem? Mirentur potius pauperem Christum de coelestis regni plenitudine des-
9 cendentem; longe enim ampliori miraculo dignum videtur, dei filium paulo minus ab angelis minorari, quam dei matrem super angelos
10 exaltari. Illius siquidem exinanitio facta est repletio nostra, illius miseriae mundi deliciae sunt. Denique, cum dives esset, propter nos
11 pauper factus est, ut nos ejus inopia ditaremur; sed et crucis ignominia credentium facta est gloria. 2. Adhuc autem et ad monumentum properat vita nostra, ut quatriduanum reducat a monumento. et enim, de quo vobis hodie, si bene meminit caritas vertra, sermo debetur.

12 s'il bien vos en remembret. Ele quiert Lazarun, por ceu ke
Lazarus quieret lei et atrocet, car en ceu est li charitez, ne
mies ke nos deu äussiens ameit, mais por ceu qu'il davant
13 nos amat. Or dons, sire, quier celui cui tu aimmes, por ceu
ke tel faces et amant et quarant. Quer lou lai ou en l'at
14 mis, car il geist enclos et liiez et chargiez. Il geist en la
charte de sa concience, liiez est des liiens de decipline et
chargiez est del faix de penitence, assi cum d'une piere ke
sor lui seroit mise, per ceu ke li amors n'est ancor mies en
lui si forz cum morz, ne li charitez sostenanz totes choses.
15 Et en totes cez choses si put il jai, sire; car il quatre jors
at jai gëut! Ju croi, ke li plusor de vos entendent jai, cui
16 ju voil apeler Lazarum. Celui sens dote voil apeler Lazarum,
qui novelement morz al pechiet partuset la paroit por veor
les granz habominacions et les males de son malvais cuer et
niant-encerchaule, entrez en la piere selonc l'altre prophete
et reponuz en la fŭie terre de davant la forsennerie nostre
17 signor. [3.] Mais k'est ceu a dire qu'il jai put et qu'il quatre
jors at jai gëut? Ju ne cuz mies, que vos tut entendiez ceste
18 puor et cez quatre jors. Li primiers [1] (202r) jors est li jors
de crimor, per cui nos muruns al pechiet, quant il en noz
cuers lust, et se nos ensevelons assi cum en une maniere en

---

1 am rande .I.

*

12 Lazarum quaerit, ut quaeratur et inveniatur a Lazaro; in hoc enim
est caritas, non quasi nos dilexerimus deum, sed quia ipse prior dilexit
13 nos. Age igitur, domine! Quaere, quem amas, ut et amantem facias
et quaerentem. Quaere, ubi posuerunt eum; jacet enim clausus, ligatus,
14 oneratus. Jacet in ergastulo conscientiae, tenetur vinculis disciplinae et
tamquam lapide superposito premitur [et opprimitur] onere poenitentiae,
*eo quod desit interim fortis ut mors dilectio et caritas omnia susti-
15 nens, et in his omnibus jam foetet, domine; quatriduanus est enim!
Credo, jam multorum ingenia praevolant, ut intelligant, quem velim
16 dicere Lazarum; eum sine dubio, qui nuper peccato mortuus fodit sibi
parietem, ut videat abominationes multas et malas pravi et inscruta-
bilis cordis sui, et juxta prophetam alium ingressus est in petram
17 absconditus fossa humo a facie furoris domini. 3. Sed quid est:
Domine, jam foetet, quatriduanus est enim? Forte enim foe-
torem istum et quatuor dies istos non [continuo] quis intelligat.
18 Ego primam arbitror timoris diem, qua nimirum irradiante cordibus
nostris peccato morimur et quodammodo sepelimur in conscientiis

19 noz conciences. Li seconz[1] est el traval de la batalle, car
en l'encomencement de nostre conversacion nos suelt assallir
plus agrement li temptacions de nostre malvaise custume, ensi
que li enfeueit dart de l'enemin pueent a poenes estre estint.
20 Li tierz[2] est en dolor, quant ancuens retraitet ses ans[3] en
l'amariteit de son ainrme, ne jai ne se travallet mies tant de
füir ceu k'a avenir est, cum il plant et ploret ceu ke tres-
21 pesseit est. Mervelles tes tu, ke ju cez estages del cuer apele
jors? Cist jor sunt or de nublece et d'oscurteit, jor de plor
22 et d'amariteit. Apres cez trois jors vient li jors de honte,
qui nen est niant dissemblanz as altres trois, quant une hor-
rible confusions porprent lou cuer, qui eswardet estroitement,
ens quels pechiez et en cum granz il est chëuz, ramenanz
23 davant ses oylz les oscures ymagenes de ses pechiez. Li cuers,
qui tels est, ne s'espargnet de niant, anz se dejuget estroite-
ment et si fait molt grief et molt pesant tot lou mal qu'il
24 fait at. Ne s'allet[4] unkes por deu (202v) esparnant li durs
vengieres en lui mismes; car certes, cist enaspremenz est molt
utles, et ciste cruotez est digne de pitiet et ke ligierement
racordet a lui la grace de deu, per ceu ke li cuers se drecet
25 por lui encontre lui mismes. Mais Lazare, vien fors, por ceu
que tu longement ne remagnes en si grant puor; car li purie

1 am rande .II. 2 am rande .III. 3 ses ans aus remis (?) gebessert 4 unter dem zweiten l ein kleiner punkt

*

19 nostris. Secunda *est, [ni fallor,] in labore certaminis; solet nempe
inter primordia conversionis acrius insurgere tentatio pravae consue-
20 tudinis et vix exstingui possunt jacula ignita diaboli. Tertia nihilo
minus doloris esse videtur, dum recogitat quis annos suos in amari-
tudine animae suae, et nec tam laborat declinando futura, quam prae-
21 terita plangendo deplorat. Miraris, quod hos dixerim dies? Sed tales
[sepulturae debentur,] dies nebulae et caliginis, dies luctus et amari-
22 tudinis. Sequitur dies pudoris, non dissimilis tribus, quando jam
horribili confusione operitur anima [miseranda], dum nimis considerat,
quae et quanta deliquerit, et in oculis cordis tetras versat imagines
23 peccatorum. Animus hujusmodi nihil dissimulat, sed dijudicat, sed
24 aggravat, sed exaggerat universa. Non sibi parcit durus judex in semet
ipsum; utilis quidem exacerbatio et digna miseratione crudelitas,
facile sibi divinam concilians gratiam, dum pro eo mens aemulatur
25 etiam contra se ipsam. Verumtamen, Lazare, veni foras, ne in tanto
foetore diutius immoreris. Caro putida putredini proxima est, et qui

chars est prochiene a la pourreture, et pres est de desperacion li cuers, qui si forment est confus et hontous de son malice.
25 Et por ceu, Lazare, vien fors! Li abysmes apelet l'abysme: li abysmes de lumiere et de misericorde l'abysme de misere et de tenebres. Plus granz est li bontez de celui ke ta felenie ne soit, et lai ou li pechiez habondet, fait il assi sor-
27 habonder la grace. *Lazare*, dist il, *vien fors*, assi cum il [plus] aovertement dïet: Cum longement te detarrit li oscurtez de ta conscience? Cum longement seras tu en si
28 grant dolor et en si grant tristece? Vien fors, et si respire en la lumiere de ma misericorde. Ceu est ceu que tu as leit en la prophete: *Ju enfrenerai ta boche de los, per[1] ceu ke tu ne perisses*; et ancor dist plus aovertement de lui mismes li prophetes: *Mon ainrme*,
29 dist il, *est torbeie a mi mismes*. [4.] Mais que (203r) vuelt ceu estre, qu'il dist k'en ostast la piere et k'en lo deliast? Larit il dons a faire penitence, apres ceu qu'il receut averit lo visitement de la solazant grace, ou giterit il envoie
30 la discipline? Nenil voir. Li piere serit voirement osteie, mais li penitence remanrit et ne mies penitence apressanz et charjanz, mais confortanz et confermanz lo cuer, si cum qui jai se deletet de faire la volenteit nostre signor, que davant

1 aus por korrigiert

*

25 confunditur vehementius et tabescit, prope est, ut desperet. Propterea, Lazare, veni foras! Abyssus abyssum invocat: abyssus luminis et misericordiae abyssum miseriae et tenebrarum. Major illius bonitas quam iniquitas tua, et ubi peccatum abundat, superabundare gratiam
27 facit. *Lazare*, inquit, *veni foras*, ac si manifestius dicat: Quousque conscientiae tuae caligo te detinet? Quam diu [in cubili tuo]
28 gravi corde compungeris? Veni foras, [procede,] respira in lucem miserationum mearum. Hoc enim est, quod in propheta legisti: *Infrenabo os tuum laude* [mea], *ne pereas*; evidentius quoque propheta [alius] de se ipso: *Ad me ipsum*, inquit, *anima mea tur-*
29 *bata est**. 4. Jam vero, quid sibi vult, quod ait: *Tollite lapidem*, et [post pauca]: *Solvite eum*? Numquid post visitationem gratiae consolantis cessabit agere poenitentiam, [quoniam appropinquavit regnum coelorum]; aut abjiciet disciplinam, [si forte irascatur dominus,
30 et pereat de via justa]? Absit hoc. Tollatur lapis, sed poenitentia maneat, non jam premens et onerans, sed [vividam et robustam]mentem *confortans magis atque confirmans, nimirum cujus cibus sit, quem

31 li estoit a cherge. Li discipline mismes ne destrent jai mies
lo franc jugement de sa volunteit selonc ceu k'escrit est: As
justes nen est mies mise li loys, anz governet
32 et adrecet en la voie de paix lo volentri cuer. De cest re-
suscitement Lazari chantet aovertement li prophetes en la salme:
Sire, dist il, tu ne laras mies mon ainrme en
enfer, car certes, si cum ju dis lo secont jor de ceste feste,
33 li colpaule conscience est assi cum uns enfers a l'ainrme. Tu
ne darras mies a ton saint veor la corrup-
cion. A ton saint, c'est a celui cui tu saintifies. Certes,
molt estoit pres de la corrupcion cil qui quatre jors avoit jai
34 gëut el monument et qui jai encommencievet a püir. Molt
pres se tenut qu'il (203 v) del tot ne fut alez et chëuz en la
perfundesce des mals, ensi qu'il nen äust mais cure qu'il fesist,
s'il davanciez ne fust per la grace et vivifiez, dont il or gra-
ciet nostre signor et dist: Sire, tu m'as fait cones-
sant les voies de vie et si me raempleras
35 de joie ensemble ton vis. De joie me raempleras
ensemble ton vis, car tu m'as apeleit a sa contemplacion, et
si trassis[1] mon ainrme d'enfer, quant mes esperiz estoit en
angusteit sor mi, eswardanz la tres laide faceon de ma propre
36 conscience. Il huchat, ce dist li ewangelistes, a halte
voix: Lazare, vien fors! Certes voirement fut ele

1 ursprünglich traisis

*

31 antea nesciebat, domini facere voluntatem. Sic et disciplina non jam
constringit liberum, secundum illud: Justis non est lex posita,
32 sed voluntarium regit et dirigit in viam pacis. Super hac Lazari sus-
citatione manifestius psallit propheta: Non derelinques ani-
mam meam in inferno, quia, ut dixisse [me memini] secundo
hujus festivitatis die, infernus quidam [et carcer] animae rea conscientia
33 est; nec dabis sanctum tuum, [non suum ipsius, sed] tuum
utique, quem ipse sanctificas, videre corruptionem; corrup-
tioni siquidem proximus erat quatriduanus, qui coeperat jam foetere.
34 Prope erat, ut penitus dissolveretur et veniens in profundum malorum
contemneret impius; sed praeventus voce virtutis et ab ea vivificatus
gratias agit, dicens: Notas mihi fecisti vias vitae, adim-
35 plebis me laetitia cum vultu tuo. Ad ipsius siquidem contem-
plationem evocasti et eduxisti ab inferno animam meam, dum anxia-
retur super me spiritus meus, intuens conscientiae propriae faciem
36 nimis abominandam. Clamavit, inquit, voce magna: Lazarè,

bien halte, cele voiz, ne mies tant per sonant criour cum per grant pitiet et per grant virtut.

XLIII.

Ancor de nostre damme.

1 En un chastelet entrat nostre sires, et
une femme, qui avoit nom Marthe, lo receut
en sa maison. Ceu ke nostre sires et nostre salveres
volt dons a cel tens faire en un leu et une fieie visiblement,
ceu fait il ancor hui de cest jor tot per tot lo munde esperi-
2 telment ens cuers de ses eslez. Nos ŏymes, quant om leisivet
l'avengele, ke nostre sires entrat en un chastelet, et une femme,
3 qui avoit nom Marthe, lo receu en sa maison. Et qui est
cist chastels, (204r) ou nostre sires entrat, si li humains cuers
non, qui clos est de fosseit de cuvise et de mur d'endurement
anzois ke nostre sires i vignet, et qui en la dedentriene lar-
4 gece est eslevez a la semblance de la tour de Babylone? Trois

*

veni foras! magna utique voce, non tam sono clamosa quam pietate et virtute magnifica.

XLIIII.

In assumptione b. v. Mariae sermo V [1].

1 Intravit Jesus in quoddam castellum et mulier
quaedam Martha nomine excepit illum in domum
suam. Quod dominus ac salvator noster semel et in uno loco visi-
biliter tunc temporis dignatus est operari, hoc etiam nunc ubique ter-
2 rarum in cordibus electorum operatur quotidie [invisibiliter]. Ecce enim
evangelio loquente audivimus, quod in quoddam castellum intravit Jesus
3 et mulier quaedam Martha nomine excepit illum et reliqua. Quod est
autem hoc castellum nisi cor humanum, quod priusquam dominus ad
illud veniat, cupiditatis fossa [vallatur] muroque obstinationis clauditur
4 atque in interiori latitudine sua babylonica turre erigitur? Tria certe

1 dem texte der folgenden predigt liegt die editio princeps von 1475 (p) zu grunde; verglichen damit ist der text der ausgabe von 1515 (Bibliographia Bernardina No. 388), welche die predigt zweimal enthält: 1) fol. LII verso — LIII verso und 2) unter den unächten fol. CXL recto — fol. CXLI recto. Die erste der beiden versionen ist mit α, die zweite mit β bezeichnet.

choses maismement unt mestier en toz chasteis: li vitalle i at
molt grant mestier, dont il soient sostenut, et li closure del
mur [dont il soient wardeit, et les armes] per cai il se poient
5 a lor enemins rester. La vitalle unt cil qui en cest chastel
habittent, c'est lo deleit del cors et la vaniteit del munde, ou
6 il se passent et deletent. Enclos sunt assi de mur, c'est de
la duresce de lor propre cuer, ensi ke les possanz saetes de
la parolle de deu les püent a poenes ou ne tant ne quant
7 trespercier. Vestit sunt d'armes, cest d'argumenz de charnel
sapience, dont il encontre lor enemins se combattent; car, si
cum nostre sires dist, li fil de cest seule sunt plus
voisous en lor generacion, ke ne soient li fil
8 de lumiere. Mais cest chastel habat et destrut nostre
sires, quant il lo visitet et il i entret, et en leu[1] de cestui
refait un altre novel esperitel et molt plus beal, ensi ke ceu
9 est aemplit ke li apostles dist: Si ancune novele criature
est en Crist, les viez choses sunt
trespesseies, et tot a fait (204v) est novel
10 devenut. Car quant li cuvises est ostez, si s'estent li cuers
en un large desier, ensi qu'il molt plus ardanment sospiret
as biens celestiiens, qu'il davant nen äust encuvit les terriienes.
11 En cest chastel mat om jai lo mur de continence et la por-

1 aus luj korrigiert

*

in omni oppido sunt maxime necessaria: victualia quibus sustententur,
5 munitio qua protegantur, arma quibus hostibus resistant. Sic ergo et
hujus castelli incolae victum habent voluptatem corporis et saeculi
6 vanitatem quibus pascuntur. Habent et qua teguntur proprii cordis
duritiam, ut verbi dei sagittis potentibus vix aut numquam penetrari
7 valeant. Accincti sunt armis, carnalis scilicet sapientiae argumentis,
quibus contra hostes repugnant. Unde scriptum est: Filii hujus
saeculi prudentiores filiis lucis in generatione
8 sua sunt. At vero Christo visitante et intrante castellum hoc evertitur,
et pro eo novum aliud pulchrumque[1] ac spirituale construitur
9 impleturque quod dicitur: Si qua in Christo nova creatura,
vetera transierunt, et [ecce] facta sunt omnia
10 nova. Sublata quippe cupiditate expanditur ingens sinus desiderii,
ut ad ejus adventum multo magis anhelet mens ad coelestia, quam
11 prius terrenis incubuerat. Jam ponitur murus continentiae, antemurale

1 pulchrum α, β

cingle de pacience, et tote ceste oyvre estat sor lo fundement
de la foyt et si crest per l'amor del prosme enjesk'a la cha-
riteit de deu, qui est ens soverains alours et ens moates de
12 cest mur mismes, car dons est li virtuz de continence per-
faite, quant nos en l'uniteit de la foyt vivons communement
ensemble noz prosmes, et quant nos nos tenons de pechiet ne
mies por crimor de poene ne por nul los humain, mais sole-
13 ment por l'amor de deu. Ou por ceu est sor les murs li
charitez de deu, dont il nos aimmet, car por nule continence
ke nos äussiens ne poriens nos rester encontre les assaz de
14 l'enemin, si sa grace ne nos deffendoit. La porcingle de pa-
cience i mat om, por ceu ke li diaules ne puist ligierement
15 aprochier por brisier lo mur de continence. Car cil qui con-
tinanment vivent per la warde de pacience, cil pueent bien
dire ensemble l'apostle: Qui nos departerit de la
chariteit de Crist? Tribulacions, (205r) ou angustez,
ou persecucions, ou fains, ou nutez, ou periz, ou es-
16 peie? Or pues veor, cum fers et cum sarrez soit li murs de
continence en ceos cui ne morz ne vie, nen angele, ne principage,
ne postez, ne celes choses qui or sunt ne celes choses qui a avenir
sunt, ne force, ne haltace, ne nule criature ne puet dessevrer

*

patientiae. Surgit autem hoc opus a fundamento fidei et crescit per
dilectionem proximi usque ad caritatem dei, quae est in superiori ta-
12 bulatu et in propugnaculis ejusdem muri, quia nimirum tunc perfecta
est virtus continentiae, quando in unitate fidei cum proximis commu-
niter viventes non supplicii metu vel humanae laudis appetitu, sed
13 solius[1] divini amoris obtentu a peccatis nos continemus. Vel certe
ideo caritas dei, qua scilicet nos diligit, super murum esse videtur, [ut
pro continenti suo pugnare significetur et] quod continentia [crebris va-
lidisque] temptatoris ictibus resistere non possit, nisi ejus gratia pro-
14 tegatur. Idcirco enim antemurale patientiae proponitur[2], ne ad im-
15 pugnandam continentiam facilis diabolo pateat accessus. Qui ergo
protegente patientia continenter vivunt, ipsi bene cum apostolo [prote-
stantur et] dicunt: Quis nos separabit a caritate Christi?
Tribulatio, an angustia, an persecutio, an fames, an nudi-
16 tas, an periculum an gladius? Vides quam solidus sit continen-
tium[3] murus, quos neque mors neque vita neque angeli neque principatus
neque potestates [neque virtutes] neque instantia neque futura neque forti-
tudo neque altitudo [neque profundum] neque creatura aliqua potest se-

1 solo α 2 ponitur α 3 continentiae p, β

17 de la chariteit de deu, qui est en Ihesu Crist. Mais hurtons
or as portes de cest chastel, c'est as portes de justise, por
ceu k'eles nos soient aovertes, et ke nos, quant nos per eles
serons entreit, voiens dedenz les mervilloses oyvres nostre
18 signor ensquisez en totes ses volentez. Car per sa volunteit
est edifieie cele tours de l'evangele assi cum en la montagne
de Syon, per cai li saint montent per humiliiet cuer en ciel
19 de la valleie de ploreson. Il montent voirement ne mies per
lor virtut, mais per l'ajue de la grace de deu, si cum dist li
20 sainz espiriz per Davit la prophete: Bienäuros celui,
dist il, qui de par ti at ajue, car il at aterieies
monteies en son cuer. Et demandes tu, ou il cez mon-
teies at aterieies? En la valleie de ploreson, c'est en l'umi-
21 liteit de ceste presente vie. Et ceste grace mismes renommet
il en ceu qu'il apres dist: Et benëiceon darrit li
22 mais(205v)tres de la loy. Et apermemmes dist apres
enjesk'a ou cist montemenz atochet, ou a quel frut il per-
mognet ceos qui montent. Il irunt, dist, de virtut en virtut,
23 enjesk'a tant qu'il voient lo deu des deus en Syon. Cist
est li luiers et ciste est li fins et li fruz de tot nostre traval, c'est
li visions de deu. Qui seroit nuls qui cest frut ne preisest
sens nule aasmance sor totes choses, et ke visibles sunt et ke

* •

17 parare a caritate dei, quae est in Christo Jesu? Sed jam pulsemus ad ejus
portas, portas scilicet justitiae, ut aperiantur nobis ingressique per eas
videamus intus magna opera domini exquisita in omnes voluntates
18 ejus. [Ibi] enim operante ipso construitur tamquam in monte Syon evan-
gelica illa turris, per quam humiliato corde ascendunt in coelum sancti
19 de convalle plorationis. Ascendunt, inquam, non virtute sua, sed au-
xilio et gratia dei, sicut ait spiritus sanctus per prophetam David:
20 Beatus vir, cujus est auxilium abs te, ascensiones
in corde suo disposuit. Quaeris ubi? In valle[1] plorationis,
21 hoc est in humilitate vitae praesentis. Et eandem ipsam gratiam re-
plicat dicens: Etenim benedictionem dabit legislator.
22 Quo autem pertingat ascensus vel ad quem fructum perducat ascendentes
ipsa gratia, protinus subjungit. Ibunt, inquit, de virtute in vir-
23 tutem, videbitur deus deorum in Syon. Haec est merces et hic
est finis et fructus nostri laboris, visio scilicet dei. Quis non hunc [tantum]
fructum rebus omnibus visibilibus et invisibilibus incomparabiliter prae-

---

1 convalle α

24 sunt niant[1]-visibles? Ou qui est nuls cuers si froiz, cui cist
desiers nen espergnet? Ceste est cele grace, cui sainz Johans
evangelistes nos löet, quant il dist: Et de sa planteit
25 avons nos tut receut grace por grace. Et
per cez parolles si pöuns nos entendre, ke nos trois manieres
de graces recevons de deu: une dont nos sommes convertit,
l'altre dont nos sommes ajüeit ens temptacions, et la tierce
dont nos rewerdoneit sommes, apres ceu ke nos esproveit
26 sommes. Li primiere nos fait encomenzanz, per cui om nos
apelet, li seconde nos fait esploitanz, per cui om nos justefiet,
et li tierce nos assummet, per cui om nos glorefiet. Li pri-
miere est li souls plaisirs de deu, li seconde li merittes, et
27 li tierce li luiers. De la primiere dist om, ke nos tut
avons receut de sa planteit, et des dous altres
(206r) dist om: et grace por grace, c'est les dons
de la permenant glore por lou meritte de la temporel che-
28 valerie. Soit donkes el mur de continence li primiere grace,
a cui om nos apelet; soit li seconde el montement de la tour,
ou nos montons, et li tierce en la haltace ou nos pervenons.
29 En ceste haltece devienent leus et sieges a nostre signor, quant
cil i pervienent qui bien vunt esploitant, si cum escrit est:

1 hinter niant ist sunt wiederholt

*

24 ferat? Quis est cujus vel gelidum pectus hoc desiderium non accen-
dat? Haec est enim illa gratia, quam nobis commendat beatus Johannes
evangelista dicens: Et de plenitudine ejus nos omnes
25 accepimus gratiam per gratiam. Ex quibus scilicet ver-
bis innuitur, quod triplicem gratiam divinitus accepimus: unam qua
convertimur, aliam qua in temptationibus adjuvamur, tertiam qua
26 probati remuneramur[1]. Prima nos initiat, per quam vocamur; secunda
provehit, qua justificamur; tertia consummat, qua glorificamur. Et
prima quidem beneplacitum est, secunda meritum, tertia praemium.
27 De prima dictum est: De[2] plenitudine ejus omnes acce-
pimus; de duabus reliquis dictum est: et gratiam pro gratia,
28 id est munera gloriae aeternae pro merito temporalis militiae. Sit
ergo prima gratia in muro continentiae, ad quam vocamur; sit secunda
in ascensu turris, qua[3] ascendimus, sit tertia in [ejus] culmine, quo per-
29 venimus. [Hic itaque, id est] in hoc culmine, cum ad illud perveniunt
qui bene proficiunt, fiunt jam locus[4] et sedes domino, de qualibus

1 renumeramur p 2 et de α 3 quam α 4 locus fehlt p, β

La montarent les[1] lignieies, les lignieies
nostre signor, por löer lo nom nostre signor;
30 car lai sisent li siege en jugement. Quant
il ancor estoient el mur de continence et il estevent en la
batalle, ses poot om assallir, et primiers estoit deus conuz en
31 Geuerie si cum ajüeres. Mais quant il jai estunt lai, ou il
nostre signor eswardent, en Israhel lai ou ses nons est granz
et ou ses leus est faiz em paix et son habitacions en Syon,
lai at il confrossiet les possances des ars et l'escut et l'espeie
et la batalle, car lai ne restat nuls enmovemenz de char, anz
32 est del tot sogete a l'esperit. Cest leu desirevet ardanment
li prophete, quant il disoit: Jai ne darrai, disoit il,
somme a mes oylz ne sommilement a mes pa-
pieres ne repos a mes temples, de ci a tant
ke ju atroverai lo deu nostre sig(206v)nor et
33 lo tabernacle de deu de Jacob. Et en un altre
leu desirevet a voler, quant il disoit: Qui me darrit
pannes si cum de colon, et si volerai et si
34 me reposerai? Et s'en demandet de ceos qui en cest
chastel habittent, quel vitalle il aient por ous a sostenir, quels

1 les wiederholt

*

scriptum est: Illuc enim ascenderunt tribus, tribus
domini[1], ad confitendum nomini domini, quia illic
30 sederunt sedes in judicio. Et quidem dum adhuc erant in
muro continentiae et in acie stabant, impugnari poterant, et primo
31 tamquam adjutor notus erat in Judaea deus. Cum vero jam[2] in ista
statione consistunt, ubi dominum speculantur, in Israel magnum no-
men ejus, et factus est in pace locus ejus et habitatio ejus in Syon.
Ibi confregit potentias arcuum[3], scutum et gladium et bellum, quia
ibi nullus motus carnis resistit, sed omnimodis subjecta est spiritui.
32 Hunc locum ardenter desiderabat propheta, cum diceret: Si dedero
somnum oculis meis et palpebris[4] meis dormita-
tionem, et requiem temporibus meis, donec inve-
33 niam locum domino, tabernaculum deo Jacob[5]. Huc
etiam volare cupiens: Quis, inquit, dabit mihi pennas si-
34 cut columbae, et volabo, et requiescam? Jam vero si
quaeratur de castelli hujus habitatoribus, quis cibus ad sustentandum,

1 α fügt hinzu testimonium israel 2 jam fehlt p, β 3 arcum α, β
4 palpaberis p 5 tabernaculum — Jacob fehlt p, α, β

murs por ous a warder, et quels armes por ous a defendre, bien poons respondre per raison, k'ensi cum a [1] ceos qui charnelment veskivent, furent en leu de vitalle les oyvres de la char, ensi soit a cez li fruz de l'esperit molt miedres et molt plus deletaules sostenemenz. Lor maingiers est, qu'il facent la volunteit de lor pere tot-possant; lor maingiers est li parolle, dont tut li saint et tut angele sunt repäut, et de ceu si est escrit: Li hom ne vit mies solement de pain, mais de tote la parolle, qui ust de la boche de deu[2]. Li murs kes wardet, si cum dit avons, est li murs de continence, et li porcingle est de pacience, et lor armes sunt, dont il encontre lor enemins se combatent, celes cui li apostles descrit: c'est li habers de justise, li escuz de la foyt, li haismes de salveteit et li espeie de l'esperit, qui est li parolle de deu. Ne ne vos mervilliez mies de ceu ke ju la parolle de deu apele et maingier (207 r) et espeie, assi cum ceu ne puist estre. Ens choses materials est vorement altre chose li uns, et altre chose li altres, et allors quert om l'un et allors l'altre; mais ens choses espiritels est ceu mismes li uns ke li altres, et lai mismes ou om [3] quiert l'un, quiert om l'altre; et totes si sunt a nos en deu, et deus si est totes

1 a über der zeile 2 qui ust — deu auf rasur 3 aus en korrigiert

*

quid munimen ad protegendum, quaeve arma suppetant ad repugnandum, possumus satis rationabiliter respondere, quod quemadmodum carnalibus carnis opera fuerunt victus, ita his multo melior cibus sit fructus spiritus. Cibus etiam eorum [1], ut faciant voluntatem patris omnipotentis. Cibus eorum [1] verbum [dei], quo pascuntur omnes sancti, tam homines quam angeli. Unde scriptum est: Non in solo pane vivit homo, sed in omni verbo, quod procedit de ore dei. Munimentum eorum est, sicut dictum est, murus continentiae et antemurale patientiae. Habent contra hostes arma, quae describit apostolus: loricam justitiae, scutum fidei, galeam salutis et gladium spiritus, quod est verbum dei. Nec quemquam moveat, quod idem verbum dixerim esse et cibum et gladium, quasi impossibile [vel absurdum] sit. In rebus quippe [2] materialibus aliud hoc, aliud est illud, et alibi quaeritur hoc, alibi illud. In rebus vero spiritualibus non aliud hoc est quam illud, nec alibi quaeritur hoc, alibi illud; sed

1 α fügt beide male hinzu est 2 quidem α

40 choses en toz. Ques chose est plus diverse en la nature des
choses ke li pains est et li piere? Et totevoies signefiet et
li uns et li altres une mëismes chose, quant om les entent
41 esperitelment. Car nostre sires Ihesu Criz est apelez et pains et
piere, c'est pains vis, qui de ciel dessendat, et piere, cui cil[1]
42 qui edifievent refusarent. Per signefichance est et l'un et
l'altre, ja soit ceu qu'il per proprieteit ne soit ne l'un ne
43 l'altre. Mais retornons or a nostre proposement. En un
chastelet, ce dist, entrat nostre sires Ihesu Criz, et dous serors
Marthe et Marie, [c]'est li oyvre et li entendemenz, lo
receovent. Loquel dirai: dirai ju k'eles lo receovent ou qu'il
44 receot eles? Loquel k'en dïet, et li uns et li altres ajüet celes,
ne mies Ihesum. Car dous virtuz lor donet nostre sires
Ihesu Criz, quant il a eles vient, a une chascune la seie, c'est
virtut et sapience, la virtut a l'oyvre, et la sapience a l'en-
45 tendement. (207 v) Por ceu mismes dist li apostles, qu'il est
virtuz de deu et sapience de deu. Mais ke welt ceu estre ke
Marthe lo receot, quant il entrat en la maison, et court zai
et lai et aministret, et Marie siet selonc ses piez et est entendue
a sa parolle, si por ceu non ke primiers est li oyvre
46 et apres li contemplacions? Car mestiers est, ke cil qui de-

1 cuj^{c} il

*

40 omnia sunt nobis in deo, et est deus omnia in omnibus[1]. Ecce enim
in natura rerum quid tam diversum quam panis et lapis? Et tamen
41 si ad intellectum mysticum referas, utrumque idem significat. Nam
idem Christus est dictus et panis et lapis, panis scilicet vivus, et lapis
42 quem reprobaverunt aedificantes. Utrumque quidem est per signifi-
cationem; licet neutrum sit per proprietatem. Sed jam revertamur ad
43 propositum. Intrante Jesu in hoc castellum, duae sorores Martha et
Maria, id est operatio et intellectus, excipiunt illum. Excipiunt di-
44 xerim, an excipiuntur? Sed sive hoc sive illud dicatur, utrumque prodest
illis, non Jesu. Et Jesus quidem cum ad illas venit, duo confert[2]
congruentia singulis, virtutem et sapientiam, virtutem operationi,
45 sapientiam intellectui. Unde etiam ab apostolo praedicatur dei virtus
et dei sapientia. Sed quid est quod intrantem eum Martha excipit,
discurrit, ministrat, Maria vero secus pedes sedens ingressi in ejus verbum
cor suspendit, nisi quod[3] prius est actio, postea vero contem-
46 platio? Quisquis enim ad intelligentiam pervenire desiderat, [profecto]

1 nobis α 2 α fügt hinzu eis 3 quod fehlt p

siret venir a entendement, se travast primiers deliantrement
en bones oyvres, si cum escrit est: *Filz, si tu encuvis
sapience, warde justise, et deus la te darrit.* Et
47 encor allors: *Ju entendai per tes comandemenz,*
[et: *espurjanz lor cuers per la foyt*]. Per quel foyt?
Certes per la foyt, ke per amor oyvret. Marthe portet la
forme del bien oyvrant, tant cum ele aministret, et Marie la
48 signefichance de la contemplacion, tant cum ele siet et taist
et ne respunt mies a ceu k'en parollet sor lei, anz est sole-
ment entendue de tot son cuer a la parolle de deu, et receot
en ses entralles la soule grace de la conessance de deu, cui
ele aimmet, refusanz les altres choses et assi cum nule chose
sentanz per deffors, per ceu qu'ille bienäurosement est tote
49 ravie dedenz por eswarder la joie de son signor. Tele est sens
dote cele ke parollet (208 r) ens cantikes: *Ju dorm, et
mes cuers vellet.* En dous manieres receot Marthe nostre
signor et si li aparellet dovle convive, car en dous manieres
50 s'estoit ele depertie de lui. En l'oyvre si at dous choses, ke
deu nos tolent, [ceu sunt les felenies et li forfait. Felenies apelons
nos ceu que nos pechons en nos mismes, forfaiz] ceu que nos
pechons en noz prosmes. Et dous choses resunt d'altre part,

*

necesse est ut prius per opera[1] bona sese diligenter exerceat, sicut
scriptum est: *Fili, concupiscens sapientiam, conserva
47 justitiam, et deus praebebit illam tibi.* Et alibi:
A mandatis tuis intellexi, et: *fide purgans*[2] *corda
eorum.* Qua fide? Fide per dilectionem operante. Habet Martha
dum agit formam bene operantis, Maria vero speciem exprimit
48 contemplationis, dum sedet, dum tacet[3], dum interpellata non
respondet, sed tantum in dei verbum toto mentis studio intendit,
ac solam quam diligit gratiam divinae cognitionis cetera respuens
medullitus haurit[4], forisque velut insensibilis redditur, dum in-
49 tus ad contemplanda domini sui gaudia felicissime rapitur. Sine
dubio talis est illa quae in canticis loquitur: *Ego dormio et
cor meum vigilat.* Duobus autem modis Martha excipit domi-
num et duplex ei convivium parat, quia duobus modis excluserat eum.
50 Duo quippe sunt in operatione, quae nobis deum auferunt, flagitia
scilicet et facinora. Flagitia dicimus scilicet quae in nobis, facinora
quae in proximos peccando committimus. Item sunt duo, quae deum

1 omnia α 2 purificans β 3 iacet β 4 p fügt hinzu forisque
haurit

ke deu nos rendent, c'est continence et bone voluntez, et ensi
51 sunt saneies les contraires choses per altres contraires. De ceu
si est escrit: Tot ensi, ce dist l[i] apostles, cum vos
abandonastes voz membres por servir a or-
deit[1] et a malvestiet, ensi les abandonez or
52 por servir a justise en saintefiement. Mais
endementres ke Marthe est ensoneieie por tels vitalles a apa-
rillier et ille molt est entendue en sa pertie, si vuelt ille assi
ke Marie, c'est li entendemenz, et tut sei dedentrien sen soient
53 entendut a perfaire son oyvre. Ille se deplant de sa seror,
qu'ille nule ajue nen at de lei, et ceste deplante ne fait ille
mies totevoies a lei, mais a nostre signor. Sire, dist ele,
nen as tu dons cure de ceu ke ma suer me lait
54 soule aministrer? Di li, k'ille m'ajucet. En
cez parolles poons aperceovre une reverance et une honor k'en
portet a nostre signor, en ceu ke (208 v) Marthe nen osat
mies davant lui araisnier Marie, anz araisnat lui et a lui se
deplanst de sa seror si cum a celui, en cui posteit est de co-
55 mander a sa seror tot ceu ke necessaire chose serit. Ne nos
mervillons dons mie, si nos veons ancuen frere, qui labouret
et qui bien uevret, murmurer sor celui qui oyseviet, car ceu

1 it aus u korrigiert

*

reddunt: continentia et benevolentia, ut scilicet ex contrariis contraria
51 curentur. Hinc enim scriptum est: Sicut exhibuistis membra
vestra servire immunditiae et iniquitati [ad iniquita-
tem], ita et nunc exhibete ea servire[1] justitiae in
52 sanctificationem. Dum ergo parandis talibus epulis occupatur
Martha multum satagens pro parte sua, vult etiam Mariam, id est intel-
lectum, et omnia interiora sua [actioni insistere,] operique suo perficiendo
53 operam dare. Itaque conqueritur de sorore, quod ab ea non adjuvetur,
non tamen ad ipsam, sed potius ad dominum querelam dirigens. Do-
mine, non est tibi curae quod soror mea reliquit
me solam ministrare? Dic ergo illi, ut me adjuvet.
54 Ubi sane advertenda est delatio quaedam et honoris obsequium erga
dominum, quod scilicet ipso praesente[2] non sit ausa Martha evocare
Mariam, quin imo et apud ipsum querelam deposuerit, [ipsumque domi-
num vocaverit], in cujus potestate sit imperare[3] sorori quicquid ne-
55 cesse fuerit. Non ergo miremur, si quempiam laborantem et bene
operantem adversum fratrem vacantem murmurare videamus, quia hoc

1 ea servire fehlt p, ea fehlt β 2 praesentem p 3 imperari p

mismes fist Marthe encontre Marie, si cum nos lo leisons en
56 l'evangele. Mais nos ne trovons mies, ke Marie murmurest unkes encontre Marthe de ceu qu'ille de son afaire ne se vol-
57 sist entrematre; car ele ne poroit mies ceu faire ensemble covenaulement, c'est servir as defforaines cuseuceons, et oyse-
58 vier al desier de la dedentriene sapience. De la sapience si est escrit: Et cil qui amanrist d'oyvre, la receverat; et por ceu si siet Marie et si ne se muet, ne ne vuelt mies entrerumpre lo repos de sa silence, por ceu qu'ille ne perdet lo deletaule solaz de sa contemplacion, et sor tot
59 ceu k'ele dedenz son esperit ot nostre signor qui dist: Oyseviez et si voiz, ke sueis est li sires. En cest leu doiens eswarder, ke trois choses sunt, qui enscombrent
60 la contemplacion. Car li entendemenz est li oylz de nostre ainrme, et ensi cum en voit per l'oyl (209 r) del cors la corporel lumiere et totes les altres corporels choses, ensi aperceot om per entendement deu, qui est li dedentriene lumiere, et
61 totes ses niant-visibles choses. Et tel desivrance si at entre l'oyl defforain et l'oyl dedentrien, car li defforains oylz ne puet veor, si li defforaine lumiere et li corperels ne li est davant, et li dedentriens ne puet avoir niant de clarteit, si
62 li lumiere del criator ne l'enluminet per dedenz. Trois choses

*

56 in evangelio legimus Martham fecisse adversus Mariam. Quod autem Maria quandoque murmuraverit adversus Martham eo quod ejus ac-
57 tionibus implicari nollet [1], nusquam omnino reperitur. Neque enim utrumque simul agere competenter sufficeret et curis scilicet exteriori-
58 bus deservire et internis [2] sapientiae desideriis vacare. De [ipsa] quippe sapientia scriptum est: Et qui minoratur actu, percipiet illam. Propterea Maria sedet immotaque manet, nec vult interrumpere silentii quietem, ne jucundam amittat contemplationis dulce-
59 dinem, praesertim cum intus ipsum audiat dominum dicentem: Vacate, et videte, quoniam ego sum deus. Hic sane con-
60 siderandum est, tria esse quae impediunt contemplationem. Equidem animae nostrae oculus intelligentia est. Sicut enim oculo corporis lux corporea et cetera quaeque corporalia videntur, ita deus qui est lumen incircumscriptum et ejus invisibilia utcumque intellectu percipiuntur.
61 Differunt autem in hoc [3] exterior et interior oculus, quod exteriori quidem corporea lux extrinsecus ut videat admovetur, interiori vero
62 creatoris [4] lumen intrinsecus ut discernat infunditur. Utrumque vero

1 vellet p, α, β 2 interius p, β 3 in hoc fehlt p, β 4 salvatoris p, β

sunt totevoies, ke l'un oyl ne l'altre ne laient veor; mais
primiers disons del defforain et del visible, por ceu ke des
choses visibles poiens plus ligierement venir a l'entendement
63 des choses niant-visibles. Avenir puet, ke li oylz soit sains
et aoverz, mais por ceu ke li defforaine lumiere li[1] falt, si ne[2]
64 voit il nule chose. Et a la fieie ravient, ke li lumiere est
davant lui, mais si est torble de sanc ou d'ancune altre hu-
65 mour, qu'il ne puet veor. Et a la fieie suelt avenir, ke ne
li uns ne li altres ne li fat, c'est ne li lumiere ne li santez,
et per ancune pouseire avient totevoies, ke son eswardëure
66 est rabatue aiere. Cez trois choses si enscombrent cest oyl, (209v)
c'est ou les tenebres, ou li humors k'assembleie i est, ou li
67 pousiere, ke gittieie i est. Cez trois choses mismes enscombrent
assi l'oyl dedentrien, mais per altres nons les nommet om.
Car cez tenebres apelet om lai pechiez, et li pechiet mismes,
qui decorrent en la memore assi cum en une sentine, sunt
68 assi cele assembleie humors. Et ceu k'en apelet ci pousiere,
apelet om lai cusenceon de terrienes oyvres. Certes, cez trois
choses sunt, c'est les tenebres des pechiez et li remembrance
d'ous mismes et li cusenceons des terriienes oyvres, ke l'oyl

---

1 si 2 zwischen ne und voit: io

*

oculum tria sunt quae ad videndum impediunt. Primum ergo de ex-
teriori atque visibili disserat ratio nostra, ut de rebus visibilibus [ordine
63 disputandi] facilius assurgat ad intelligibilia. Potest sane fieri, ut ille
64 sanus sit et pateat, sed quoniam lux exterior ei desit, nil videat. E
contrario fit aliquando, ut praesens quidem ei lux sit, sed forte san-
guine seu quolibet humore [concreto] turbatus cernere minime possit.
65 Iterum solet plerumque contingere, ut neutrum desit ei, nec lux, nec
salus, sed tamen aliqua pulveris [injectione laedatur], quo fit ut ejus
66 acies retundatur. Sunt ergo tria ista[1] quae hunc oculum impediunt,
67 tenebrae, humor concretus, pulvis injectus. Haec ipsa sunt etiam, qui-
bus interior oculus impeditur, sed alia nomina sortiuntur. Nam quod
hic tenebrae, ibi peccata dicuntur. Ipsa vero peccata confluunt in
memoriam quasi in quandam sentinam, et hic est ille humor concretus.
68 Quod autem hic pulvis dicitur, hoc ibi cura terrenorum actuum nun-
cupatur. Haec igitur tria sunt, quae oculum intelligentiae confundunt
atque a contemplatione veri luminis excludunt: tenebrae scilicet pec-

---

1 ista fehlt α, β

d'entendement confundent et si li tolent la contemplacion[1] de
69 la vraie lumiere. De cele primiere enfermeteit se plagnivet li prophetes qu'il torbez estoit, quant il disoit: Ma virtuz, disoit il, m'at dewerpit, et li lumiere de mes
70 oylz nen est mies ensemble mi. Car quant li justise nos lait, si ne trovons en nos si tenebres de pechiet non.
71 De l'altre se sentivet assi agreveit, quant il disoit: Tornez suis, disoit[2] il, en ma misere, quant ju sent[3] lo fichement de l'espine, c'est la remembrance des pechiez.
72 Et assi se deplagnivet[4] qu'il del tierz estoit porpris, quant il disoit, (210 r) qu'il la cendre maingievet si cum pain, c'est la cendre des oyvres terrienes por lo pain de contem-
73 placion. Donkes qui c'unques vuelt tendre l'oyl del cuer en la contemplacion de deu, il li covient primiers espurgier de
74 cez tros enscombremenz. Car trois medicines sunt encontre ces trois enfermetez. La primiere sanet om per confession,
75 la seconde per orison et la tierce per repos. De céste tierce enfermeteit, c'est de la cusenceon de l'oyvre, puist estre tost Marie detrieie de son intencion[5], et por ceu se seoit ele tote
76 quoie entre tant ke Marthe ministrevet. Or oions donkes ce

1 anfangs stand hinter p ein a 2 aus diseit korrigiert 3 sent̄ 4 e über der zeile 5 inten auf rasur

*

catorum, recordatio eorundem peccatorum, cura terrenorum actuum.
69 Primo illo morbo turbatum se plangebat propheta cum diceret: Dereliquit me virtus mea et lumen oculorum meorum
70 [et ipsum] non est mecum. Cum enim luce justitiae destituimur, nil aliud quam peccatorum [nostrorum] tenebras invenimus.
71 Item secundo gravari se[1] sentiebat cum dicebat: Conversus sum in aerumna mea, dum configitur spina, peccatorum
72 scilicet recordatio. Tertio occupari se conqueritur cum dicit: Quia[2] cinerem tamquam panem manducabam, cinerem sci-
73 licet actionis pro pane contemplationis. Quicumque ergo mentis oculum divinae contemplationi vult intendere, profecto necesse est, ut eum
74 prius ab hoc triplici impedimento studeat purgare. [Quod si quis facere contendat, noverit] contra triplicem morbum triplex quoque fore remedium. Nam primus quidem per confessionem, secundus per ora-
75 tionem, tertius curatur per quietem. Hoc tertio, id est cura actionis, poterat ab intentione sua praepediri Maria, ideoque ministrante Martha
76 sedet ipsa manetque quieta. Illa igitur conquerente et ista tacente

1 se gravari α 2 quod p, β; die vulgata liest (psalm CI, 10) quia

k'est ke nostre sires respondit por Marie, quant cele se de-
planst et ceste se quoisat: Marthe, dist il, tu es cu-
sencenose et si es destorbeie entor plusors
77 choses. Entor plusors choses es voirement torbeie, quant
tu la continence aparelles a ti, et a tes prosmes la sostance
78 de la temporel necessiteit. Car por ceu que tu aies la con-
tinence, si es tu cusencenose de vellier, de juner et de chastiier
ton cors; et si es assi cusencenose d'entendre fort a l'oyvre
por faire pitiet as altres et por ceu ke tu aies, dont (210v)
79 tu poies sescorre celui qui besogne soffret. Entor cez plusors
choses es tu voirement destorbeie, mais une chose est neces-
saire; car si tu en uniteit ne fais ton oyvre, ille nen iert mies
80 acitaule a deu, qui uns est. Car escrit est: Nen est nuls
qui bien facet, nen est nuls mais k'uns. De ceu
est k'en cele picine commovoit om l'auve, et li uns en estoit
81 sanez. De ceu est assi ke des deix liepros, qui saneit furent,
en revint li uns loanz deu a halte voix, a cui nostre sires
82 portet tesmognage de los, lai ou il refuset les altres: N'en
furent dons, dist il, deix mundeit et li nuef ou
sunt? N'i ot nul qui repairest et qui rendist
graces a deu mais ke cist estrainges. Sainz Pols
mismes dist, ke tu corrent, mais li uns receot lo

*

audiamus, quid dominus pro Maria responderit: Martha[1], inquit,
77 sollicita es et turbaris erga plurima. Erga plurima
quidem turbaris, dum et tibi continentiam et proximis paras necessi-
78 tatis impensam. Nam ut continentiam habeas, sollicita es vigilare,
jejunare[2], corpus tuum castigare. Ut ceteris praestes, instas operi, ut
79 habeas unde tribuas necessitatem patienti. Porro erga haec plurima
turbaris, sed unum est necessarium. Nisi enim opus tuum in unitate
feceris, deo qui unus est, acceptum [teste ipso] profecto non erit. Scrip-
80 tum quippe est: Non est qui faciat bonum, non est
usque ad unum. Hinc est quod in illa piscina movebatur aqua
81 et sanabatur unus. Hinc est quod decem leprosis mundatis unus re-
gressus est cum magna voce magnificans deum. Cui etiam dominus
82 ceteris reprobatis testimonium laudis ascribit dicens: Nonne decem
mundati sunt? Et novem ubi sunt? Non est inventus
qui rediret et daret gloriam deo nisi hic alienigena.
Paulus quoque ait: Omnes quidem currunt, sed unus ac-

---

1 Martha, Martha α, β   2 jejunate p

83 luier. Ens plusors leus de la [sainte] escriture aprennons
nos aovertement, cum necessaire chose soit d'uniteit et mais-
mement en cest leu ou nostre sires dist, c'une chose est
84 necessaire. Mais savoir doit om, k'altre est li unitez des
sainz, cui nos orendroit avons löeit per les escritures, et altre
li unitez de la male gent, cui les escritures mismes mostrent
85 et blaisment, si cum lai ou escrit est: Li roi de la terre
esturent et li prince s'assemblarent (211r) en
un encontre nostre signor et encontre son crist.
86 De ceste uniteit dist assi li eweng[e]listes: Li eveske, dist
il, et li phariseu assemblarent lor concile, por
87 ceu qu'il nostre signor ociessent. Nostre sires
mismes mostret bien, cum tenanz soit li unitez de la male
gent, lai ou il al bienäuros Job parollet del cors del diaule:
88 Ses cors, dist il, est assi cum sunt li escut fun-
dut et qui glueit sunt ensemble d'escalles gi-
sanz l'une sor l'altre. Li une est ajunte a l'altre, ensi
89 que li venz ne puet aler per eles. Li une est aherse a l'altre,
et ensi se tienent k'eles ne pueent estre dessevreies. Tele
uniteit, mais tele perversiteit suelent avoir plusor frere, qui

*

83 cipit bravium. His itaque et aliis quam plurimis scripturarum
eloquiis perspicue docemur, quam unitas probabilis sit, maxime autem
ex praesenti loco ubi dominus ait: Porro unum est neces-
84 sarium. Sed sciendum, quod alia est unitas sanctorum, quam ex
scripturis jam commendavimus, alia est facinorosorum, quae nihilo-
minus ex eisdem scripturis ostenditur et improbatur. De hac enim
85 scriptum est: Astiterunt reges terrae et principes con-
venerunt in unum adversus dominum et adversus
86 christum ejus. De hac iterum evangelista: [Abeuntes pharisaei
consilium inierunt, ut caperent Jesum in sermone. Et iterum:] Col-
legerunt pontifices et pharisaei concilium. [Utquid hoc? Sicut
87 Johannes testatur], ut interficerent Jesum. Quam vero pertinax sit
ista reproborum unitas, docet ipse dominus, qui de corpore diaboli ad be-
88 atum Job loquitur dicens: Corpus illius quasi scuta fusi-
lia et[1] compacta[2] squamis se prementibus. Una uni
89 conjungitur et ne spiraculum quidem incedit per eas. Una alteri ad-
haerebit et tenentes se nequaquam separabuntur. Talis unitas, immo
vero perversitas solet esse aliquorum fratrum tepide ac remisse con-

---

1 et fehlt β und vulgata 2 compactum α, β und vulgata

tevement et lassement se contienent, qui plus aparilliet sunt
de griement a resteir, si tu lor voloies semonre ancune onesteit
ou ancune bone costume, qu'il ne soient de ligierement a en-
90 sevre ceu k'en puet veor aovertement ke droiture est. Tels
unitez est perverse et enscuminieie, et deus nos do[n]st qu'ille
lonz soit de noz cuers et de noz parolles, et ke nos celei que
91 bone est et ke boen unt solement poiens ensevre. Et ceste
unitez si est dovle, car altre [est] cele ke justefiet (211 v) et
altre cele que glorefiet. Ceste est li desserte, et cele li luiers.
De cestei si est escrit: Li multitudine des creanz
92 estoit uns cuers et une ainrme. Et de l'altre est
escrit: Cil qui ahert a deu est uns esperiz. Mais
läuns or a parler de ceste uniteit, car c'est une chose ke plus
fait a espirer el tens qui est a avenir k'en cestui qui or est,
93 et por ceu la doiens anceos espirer de deu ke traitier. Mais
de celei parlons, ke justefiet et en nostre vie la träuns [1], car
c'est or li plus necessare. Ceste unitez est li beatez de suavi-
teit, cui li salmistes anoncet per une sainte douceor, quant il
94 dist: O cum est, dist il, bone chose et cum joiouse
habiter freres en un. Mais il ne se taut mies de son

1 s aus r korrigiert

*

versantium, quibus si quid honestatis aut [insigne] cujusquam bonae
consuetudinis persuadere velis, promptiores sunt [majori dispendio ac]
difficultate graviori resistere quam [1] facili compendio assequi velle
90 quod rectum esse constiterit. Perversa et execranda talis unitas. Hac
ergo a cordibus et sermonibus nostris exclusa illam quae bona est et
91 tantum bonorum est prosequamur. Et ipsa quidem gemina est; alia
est enim quae justificat, alia quae glorificat. Illa meritum, ista prae-
mium est. Denique de illa scriptum est: Multitudinis creden-
92 tium erat cor unum et anima una. De hac autem: Qui
adhaeret domino, unus spiritus est. Et quoniam in
futuro magis speranda est (res est enim futuri temporis magis quam
praesentis), eam interim omittamus et a deo speremus potius quam
93 tractemus. Illam vero, quae justificat, quae etiam nunc potissimum
necessaria est, in usum nostri operis assumamus. Ipsa est enim decus
94 suavitatis, quam dulcedine sacra insonat psalmista: Ecce quam
bonum et quam jucundum habitare fratres in unum.
Cujus unitatis cum descripsisset sermo propheticus pulchritudinem,

1 tam p, β

utiliteit, quant il ot descrit sa beateit, car lai, dist il, mandat nostre sires sa benëiceon et vie, ci la
95 benëiceon, et en l'altre seule la vie permenant. Ceste est cele unitez, cui li apostles nos comandet a warder per si grant diligence, quant il dist: Soies cusencenos, dist il, de warder l'uniteit de l'esperit el liien de paix.
96 Lo bien de ceste uniteit wardent en dou manieres cil qui cure ont del warder, car uns chascuns qui perfez vuelt estre, doit
97 avoir uniteit a lui mismes et a som (212r) prosme. A lui mismes per enterignetet, et a som prosme per conformance. Et tut doiens ensevre nostre encomencement; car ensi cum
98 nostre deus est uns si cum dist Möyses: Oi, Israel, deus tes sires est uns deus, et ja soit ceu qu'il uns soit et perfaiz en lui mismes ne besignous de nelui, totevoies est il benignes envers nos et amors venanz en nos per bonteit, ensi doit uns chascuns de nos estre uns a lui per enterignetet de
99 virtut et une chose a noz prosmes per lo liien d'amor. De ceste uniteit parlevet sainz Johans ewangelistes, quant il disoit: Car ensi cum cil est, ensi sommes nos en
100 cest munde. Mais trois choses sunt, ke suelent enscombrer ceste uniteit, c'uns chascuns doit avoir a lui mismes:

*

ejus etiam non tacuit utilitatem: Quoniam illic, inquiens, mandavit dominus benedictionem et vitam, hic scilicet
95 benedictionem et in futuro saeculo vitam aeternam. Ipsa est, [inquam,] unitas, quam summa diligentia observandam tradidit apostolus dicens: Solliciti servare unitatem spiritus in vinculo pa-
96 cis. Servatur autem hoc unitatis bonum duobus modis ab his, qui curam gerunt servandi. Debet quisque perfectus unitatem habere ad
97 se ipsum, debet et ad proximum. Ad se ipsum per integritatem, ad proximum per conformitatem. Omnis quippe creatura [et maxime rationalis] debet suum principium imitari. Si ergo deus noster unus est
98 dicente Moyse: Audi, Israel, dominus deus tuus unus est, sed et ille cum sit unus et idem atque in se ipso perfectus nec ullo indigens, inest ei tamen benignitas erga nos et amor ex benevolentia in nos veniens, debemus et nos quisque sibi unus esse per integritatem virtutis et unum cum proximis per vinculum dilectionis.
99 Hanc unitatem loquens [de caritate] commendat nobis apostolus Johannes dicens: Quia sicut ille est, et nos sumus in hoc
100 mundo. Sed hanc unitatem, quam quemque sibi ipsi [diximus] habere debere, tria sunt quae solent impedire: nimietas, pusillanimitas

trop granz hardece, et trop granz flavoutez, et trop granz
101 ligiertez. Trop grant hardece unt cil qui cudent avoir poor
de ceu qu'il ne pueent, et qui cudent avoir ceu qu'il receut
102 nen unt. Et la semblence de tel gent avoit ancor sainz
Pieres, quant il dist en la passion nostre signor: Sire,
aparilliez suis d'aler ensemble ti et en chartre
103 et en mort. Li trop fleve sunt contraire a trop hardiz, et
la semblance de cez gent mismes (212v) ot assi sainz Pieres,
quant il dist: Isx[1] de mi, sire, car ju suis uns hom
104 pechieres. Ligier sunt et niant-estaule cil qui vunt tor-
niant a un chascun vent de doctrine, a cui ceu desplaist or
k'un petit davant lor plaisivet, et qui orendroit löent une
105 chose et um petit apres la reblaisment. Mais que monte ceu
de conter cez vices, si nos assi nen ensegnons, coment uns
chascuns les porit saner en lui mismes? Porsevons les ene-
mins d'uniteit, ne ne nos en tornons de ci a tant qu'il soient
106 deffallit. Donkes encontre la trop grant hardece doit mettre
uns chascuns l'eswart de sa propre fraileteit; car c'est li chose,
que molt [tost] ostet del cuer tote presuncion k'a häir fait.
107 Encontre la trop grant flavouteit doit om avoir la fiance, ke
tu ceu poras faire per son ajue, dont tu ne cudes mies avoir

1 scheint aus ux korrigiert

*

101 levitas. Et nimii quidem sunt, qui putant se posse quod non possunt,
102 et quod non acceperunt, praesumunt. Quorum speciem tenebat Petrus
in passione domini, cum diceret: Domine, tecum paratus
103 sum et in carcerem et in mortem ire. Pusillanimes con-
trarii sunt nimiis. Et horum quoque tenuit imaginem Petrus, cum
diceret: Exi a me, quia[1] homo peccatorum sum, domine.
104 Leves sunt et inconstantes qui circumferuntur omni vento doctrinae,
quibus quod paulo ante placuit nunc displicet, et quod nunc eligunt
105 post paululum reprobant. Sed quid prodest haec vitia enumerasse nisi
etiam doceamus, quibus remediis ea[2] possit quisque in semetipso cu-
rare? Persequamur unitatis inimicos, nec convertamur donec defi-
106 ciant. Igitur contra nimietatem opponenda est consideratio propriae
fragilitatis. Ipsa enim est, quae odiosam praesumptionem potissimum
107 dejicit. Contra pusillanimitatem habenda est [divinae] fiducia [pote-
statis], ut quod tuis viribus non posse putas, ex illius adjutorio possis

1 quod p, β; die vulgata hat quia (Lucas V, 8) 2 ea fehlt β;
p: possit a quisque

lo poor per ta force, ensi que tu dïes selonc l'apostle: Tot
108 a fait puis en Crist, qui me confortet. Encontre
la trop grant ligierteit doit om mattre lo consol de tel gent,
qui per aige et per vie soient envellit en la docttrine de veri-
teit, por ceu ke tu nen alles essarrant per diverses doctrines
et per estrainges, anz faces ceu ke li loys de deu te comandet.
109 Demande lo, dist ele, ton pere et il lo t'anon-
cerat, demande lo tes annez (213r), et il lo te
derunt. Dit avons de celei uniteit k'uns chascuns at a lui
mismes, or disons apres de celei k'uns chascuns doit avoir a
110 som prosme. Et cestei si at om assi en dous manieres, c'est
quant nostre cuers tent per amor en altrui, et quant assi re-
111 cevons en nos l'amor d'altrui. Et ceste uniteit mismes ens-
combrent assi dous choses, ostinacions et suspicions. Li osti-
nacions ne nos lait entreir el cuer de nostre prosme, et li
112 suspicions ne nos lait croire, k'altres nos puist amer. Per ceu
avient ke li unitez, ke nos doiens avoir a noz prosmes, est
disrumpue, quant nos per nostre endurement nen amons al-
trui, ne ne cudons k'altres nos aincet per la sospicion ke nos
113 avons. Mais une dovle charitez est, ke ceste dovle enfermeteit
medicinet, c'est cele ke ne quiert mies les seies choses, et
114 cele ke tot a fait croit. Or ait donkes li enduriers cuers la

*

et cum apostolo dicas: Omnia possum in eo qui me con-
108 fortat domino Jesu Christo. Contra levitatem adhi-
benda est consultatio senioris, scilicet ne doctrinis variis et peregrinis
109 abducaris, sed facias quod lex divina praecipit[1]. Interroga pa-
trem tuum et annunciabit tibi, majores tuos et
dicent tibi. Diximus de illa unitate, quam habet quisque ad se
110 ipsum, dicamus et de illa, quam habet ad poximum. Sed et[2] illa
duobus modis habetur, dum et nos per dilectionem tendimus in alterum
111 et alterius quoque [vicissim] in nobis recipimus affectum. Et hoc etiam
duobus modis impeditur, obstinatione et suspicione. Obstinatio non
permittit nos ad alterius cor ingredi, nec suspicio patitur credere nos
112 ab aliis amari. Ita fit, ut dum nec nos alium obstinati diligimus, nec
ab aliis diligi suspiciosi putamus, unitas, quae cum proximis habenda
113 est, impediatur. Verum huic duplici morbo duplex caritas medetur:
illa scilicet quae non sua quaerit, et iterum illa quae omnia credit.
114 Habeat obstinatus caritatem non quaerentem quae sua sunt et alios

1 praeceperit p, β 2 et fehlt α

chariteit, ke ne quiert mies celes choses que seies sunt et si aincet altrui, et li suspicinos ait la chariteit, ke tot a fait croit et si crocet sens dotte, k'altre gent l'aincent assi. Et ceu nos otroit cil sires, qui vit et regnet em permenant. Amen.

*

diligat. Habeat suspiciosus caritatem omnia credentem et ab aliis se diligi sine dubio credat.

Anmerkungen.

I (pp. 1—15).

§ 3. Förster ändert das auch in seiner handschrift stehende droituriement in droituriereement. Nicht nur die übereinstimmung beider handschriften hat mich abgehalten, seinem beispiel zu folgen: 238,43 steht droiturieies penses und das verb droiturier findet sich bei Godefroy mehrfach belegt. So dass denn droituriement = droiturieiement wäre. 178,69 begegnet die form droiturien.

§ 5. Lücke, s. Leser, fehler und lücken in der li sermon s. Bernart benannten predigtsammlung. Berliner dissert. 1887, p. 67.

§ 6. F liest d'une singuler beniceon qui oncques mais ne fut oyie. Ich habe diese variante nicht angemerkt, weil auch in unserem texte das pron. rel. beständig zwischen qui und que schwankt. Statt vieler beispiele führe ich nur an: 139,21 et qui est que sormontet lo munde und 140,31 qui est qui sormontet lo munde; 336,53 li generations ke quiert dieu et qui quiert la fazon del deu Jacob; 201,34 per lo sirement del cors qui tuit pueent ligierement asaier, wo freilich qui für cui stehen kann. Tobler, beiträge I 103 anm. belegt die thatsache, dass relat. que in der funktion eines nominativs mit bezug auf männl. und weibl. substant. sich findet, aus zeitlich und räumlich von einander abliegenden denkmälern und giebt zu bedenken, ob man das relat. adverbium in ihm zu sehen habe oder das neutrum, das über seine sphäre hinausgegriffen habe? Für unsern text kann ich nicht umhin, das schwanken zwischen qui und que zusammenzuhalten mit dem zwischen mi und me: me (= mi) frere 325,13; chaiti me 316,13; 325,13; zwischen si und se (= sic): 32,149 por ceu se chantevent li angele; 98,78 por ceu se sunt corrumput; 234,16 et por ceu ke li peres est espiriz, se quiert il tel gent; 316,8 se lonz (tam longe); 139,19 ist ursprüngliches se cum lieons in si cum l. geändert; 289,27 ense für ensi; andererseits erscheint das pronomen reflexivum als si: c'ancuens qui dort si puist de mort resusciter 96,65. Auch die conjunktion que erscheint als qui: singulere de ceu ki tu soule atrovas 11,91; ensi covient il qui nos . . soiens laveit 144,56. Vgl. auch 224,19 tant en i avoit qui n'en n'estoit numbres, F 148,37 davant ceu ki tens soit, wo beide male ki = k'i sein mag.

347,26 si nostre sire ni m'äust aidiet könnte ni vielleicht in ähnlicher weise für ne stehen; endlich steht für de — di 39,44.

Man wird diese erscheinung im zusammenhange mit der thatsache zu erklären haben, dass wir für der tonsilbe vorangehendes gemeinfranzösisches e verschiedenster lautlicher grundlage in unserem text auch i und umgekehrt für i — e antreffen: pervinir 18,25 — nos sirons 271,18 — crimor 5,33 — espirance 5,35.36 — espiranz 97,67 — decivaule 15,3 — venridi 45,4 — rachitast 150,31 — frailiteit 155,2 — noveliteit 107,65 — annunciment, überschrift zu I; daneben resuceterit 98,76 — preveie 242,2 — demenge, überschrift zu XIII — derunt 389,109. Vgl. die schreibung delez 290,42.

Auf schreibungen wie virgine 2,6 — ordines 50,40 mag auch noch hingewiesen sein.

§ 11. Dass das weibliche personalpronomen neben ille auch in der form il erscheint, bemerkt schon Leser p. 96 anmerk. F hat an unserer stelle ille.

§ 12. Die lücke hinter deleit bemerkt Leser p. 67. — Für a moens liest F al moens, s. zu I § 61.

§ 24. In fai m'öir ist me natürlich nur scheinbar proklitisch zu öir, in der that aber enklitisch zu fai, zu dem allein es gehört. Das altfranzösische stellt ja sogar das objekt einer infinitivisch zum ausdruck gebrachten thätigkeit, sofern es durch ein tonloses pronomen dargestellt wird, zum regierenden verbum; s. Tobler, beiträge II 82 ff.

§ 31. derisons metathetisch anstelle von desirons; oder liegt nur ein schreibfehler vor?

§ 34. quant il de lui deffiet; Darmesteter u. Hatzf., Dict. génér. de la lang. fr. s. v. défier zitieren aus dem Dial an. conqu.: O hom, por ko difies tu de ton corage? Die lesart von F (deffalt) ist aber wohl vorzuziehen.

§ 36. Nec parva — fiduciae hat der übersetzer völlig missverstanden. Bei Leser fehlt ein hinweis.

§ 37. enformer la voysouteit, vgl. Leser p. 10.

§ 49. habundet, so auch § 105; habundance § 5; hait (habeat) 21,52; habat 372,8; andrerseits altes für haltes 204,60; s. Corssen, lautlehre der predigten über Ezechiel, Bonn. diss. 1883, § 109.

§ 61. en mains d'ommes steht in folge verstummens des auslautenden s für ens mains d'ommes, wie auch F liest. Das verstummen auslautender konsonanten ist in unserem denkmal in beträchtlichem masse zu beobachten. Zunächst weitere belege für en = ens: en mains de deu 8,62; en vigiles 257,2; em primieres montagnes 187,67; en festes des sainz 260,19; ferner 306,25; 362,40; 353,66 (vor s! vgl. 360,27). Hinter konsonant ist s weiter verstummt in char(s) 21,53; ver(s) 115,26; 322,15; cuer(s) 190,88; 190,89; compaig(s) 146,74; un(s) (vor s!) 234,18. Hinter vokal: le(s) 52,51; no(s) 60,47; ne(s) 122,73; de tote(s) parz 62,13; tote(s) celes justises 284,40; tote(s) celes fieies 185,50; regelmässig auch

totevoies; mai(s) 74,100; 292,56; tes peule(s) 167,51; entor maintes chose(s) 360,31; a(s) nues 27,106. 107; (?) a(s) virtuz 29,124; a(s) siens 302,5; pui(s) ju prover 70,72; dou(s) 387,96; ou(s) trois 213,118; d'une(s) tres pittites gottes 35,11; plu(s) sovent 292,56; horrible(s) 122,78; ses pa(s) sevessiens 260,16; a lor propre(s) volunteiz 128,30; de(s) l'encomencement 150,24; wohingegen de arbres 43,23 wohl in des arbres zu ändern ist; deu(s) 294,11. Dagegen ist s fälschlich angefügt in ens voz cuers 289,25; ens ses membres 363,47; charakteristisch ist für den wechsel zwischen en und ens 48,23; signors 330,18; que ju chëusses 262,6; li apostles (n. plur.) 191,99; gries für grief 281,21; nues für nuef 340,13. Arge verwirrung ist in der flektion von sens (sensus) eingetreten. Neben dem regelmässigen obl. sens 35,13 findet sich sen 25,88; 277,53; 356,7 und noch häufiger sent 84,28; 134,77; 184,39; 277,51.

Nächst s weist t die meisten belege für verstummen im auslaut auf: 1) hinter konsonant: estoien(t) 33,152; voien(t) 52,52; deplagnen(t) 136,92; comen(t) 133,68; ten(t) 169,7; depertemen(t) 210,96; tan(t) 120,61; dis(t) 247,37; n'es(t) 314,1; es(t) 150,24; 250,60; 350,44; muer(t) 30,126; mor(t) 135,87; mol(t) 295,25; chal(t) 256,99; 2) hinter vokal: fai(t) 124,88; tu(t) 292,55; 384,82; fu(t) 350,43; receu(t) 371,2; pue(t) c'estre 335,45 und oft; ensignieve(t) 187,69; cherge(t) 330,14; repaire(t) 337,59. T tritt fälschlich mit vorliebe hinter n an: bient 163,19; prent 320,4; pelerint 333,34; chient (für chiens) 350,45; 210,93 schreibt die hs. celestiient; ferner sevret 327,20.

L: a(l) peule de deu 302,2; 303,9; a baltisme 147,6; qu'i at i(l) plus 50,39; i(l) nen est 202,41; vgl. a salvaor bei F 80,21 und 101,13; enjosk'a tierz ciel F 145,24; de(l) ciel 238,42; de(l) deu de Jacob 376,32. Vgl. zu § 12, zu XXXIV § 27 und zu XXXVIII § 7.

F: brie(f) tens 68,56; chaiti(f) 316,13; 325,13; 327,23.

R von lor: lo(r) covint 206,72; lo(r) soffesivet 235,25; lo(r) puet venir 325,11; vor r: lo(r) respont 270,15; auch wohl lo(r) signor 339,8. Vgl. Pe(r) esperit 305,17.

C: cin(c) 302,3.

Z: li fru(z) 296,45; li mor(z) 324,5; z ist für r eingetreten in primiez 37,23; umgekehrt r für z in amanrir für amanriz 366,9; 81,7 schreibt die hs. encerchiez. Sainz für saint, s. die anm. zur überschrift von XXV; granz für grant 84,23; genz für gent 207,73; combaz für combat 347,21; öiz für öit 282,27; desirant für desiranz 173,38; s. auch zu § 104.

§ 65. Ich sehe nachträglich, dass Leser p. 22 anm. schon die verbesserung von uoit in uolt vorgenommen hat.

§ 66. Für la loy wird mit F sa loy zu lesen sein; s und l verwechselt der schreiber nicht so selten: 220,44 les statt ses — 221,2 sa statt la — wohl auch 284,38 la statt sa — 180,9 lasse[m]blerunt für s'assemblerunt.

§ 68. lo plour el solaz, vgl. Leser p. 17.

§ 74. Förster schreibt agreuance, was schon Leser p. 22 anm. richtig in a greuance trennt.

§ 75. relutanz: ructantibus, s. Leser p. 10.

§ 76. Das sonderbare mervelles te*s* tu, das beide handschriften aufweisen, begegnet nochmals 368,21. Man halte damit zusammen as i*s* tu dons plus pechiet, das 282,28 zweimal kurz nacheinander begegnet. Das auffällige s wird in beiden fällen aus der gewohnheit zu erklären sein, vor invertiertem tu unmittelbar vorangehend ein s zu hören, da sämtliche 2. personen sing. auf s ausgehen. So dass denn ein interessantes gegenbild zu dem t in a-t-il etc. vorläge. Siehe G. Paris' erklärung, Romania VI 438 ff. — Die von Leser p. 68 erwähnte lücke wird nicht ersichtlich, da ich et tanto mit der hs. H_4 gestrichen habe.

§ 78. rewadet. Ausfall von r vor kons. ist öfter zu beobachten: l'eswadure 324,7 — chanels 122,78 (209,91 steht in der hs. cheʳnals) — cruoteit 368,24 — escolejant 197,11; vgl. F 20,8 renfo[r]merat; vigeneien 222,6 habe ich geändert, da es sich um ein gelehrtes wort handelt. Vgl. Försters anm. zum Lyon. Ys. 312.

§ 89. Vgl. Leser p. 68.

§ 90. Zu a ues (= prae) s. Leser p. 11.

§ 96. Zu ceste basme in F vgl. das zu III § 48 bemerkte.

§ 104. Der hier und § 113 vorliegende flexionsfehler non-greiz-sachanz für non-greit-sachanz ist andrer art als der in § 106: non-greit-sachanz für non-greit-sachant. F hat beide male das richtige.

§ 107. Es läge nahe, den artikel vor labor zu tilgen; aber auch F liest de la labour.

§ 110. atrouevet könnte auch atrovevet (vgl. 101,16) vorstellen, um so mehr als es auch dann dem lat. invenit genügen würde. Aber der zusammenhang erfordert energisch ein präsens und F liest atruevet, so dass oue mit ue gleichwertig sein muss. Dass dies bei anderer lautlicher grundlage möglich ist, zeigen Corssens belege § 31 a.

§ 111. Förster schreibt l'eire, was schon Leser p. 22 anm. richtig stellt.

II (pp. 15—33).

§ 8. Der übersetzer verfährt, als lautete seine vorlage: . . . nisi qui solus *es* mundus? Vgl. Job 14,4: Quis potest facere mundum de immundo conceptum semine? nonne tu qui solus es? und F 41,16: qui est nuls ki puist faire nat conciuement d'orde semence mais ke tu sire ki sols es conceuz sens tot maluaix et senz tot tachous deleit?

§ 15. F liest ancor les sostenust t o t e s wohl infolge einflusses des lat. passiones.

§ 18. quis — propheta ist durch den übersetzer falsch wiedergegeben. Bei Leser fehlt ein hinweis.

§ 52. habitait für habiteit ist ungewöhnlich und wohl, unmittelbar auf hait folgend, verschrieben. Vgl. cessaie 333,36 und 172,26 die schreibung nâie (= nata).

§ 56. l'oncomencement ist vielleicht besser zu belassen.

§ 58. Ich habe mich entschlossen, receut nicht recëut zu schreiben, weil für unser denkmal von dem e vor u wenigstens nicht feststeht, dass es silbenbildend gewesen sei. Denn, da einerseits e hinter c (und g) vor a, o, u oft nur, wie die nfrz. cédille, graphisches zeichen ist: essalceat 166,43; periceos 107,71; enbraceons 106,58; aperceot 113,3; ju aperceu 289,25; receut (perf.) 351,53; 355,1; 353,68 etc.; receurent 137,3 — und da zweitens die verschlingung des tonlosen vokals durch den ihm folgenden betonten in unserem texte schon sehr häufig zu beobachten ist (dussiens 60,47; voir 249,50 u. 350,46 für veoir; assor 311,16 für asseor 311,15; vesture für vestëure etc.), so ist ebensowohl möglich, dass man das part. recëut wie reçut gesprochen habe. Denn letztere aussprache soll keineswegs für unsern text in abrede gestellt werden. Es begegnen im gegenteil schreibungen, die ihre existenz beweisen: An stelle von c + graphischem e findet sich auch z geschrieben: conzovre 365,1; rezoit 341,16; aparzuit F 80,6; wenn nun dieses z hinter sich e zeigt wie dezeuz 204,55; rezeuz 42,10, so ist das ein beweis für die aussprache ëu; denn schreibungen wie conzeoivre kommen nicht vor. Charakteristisch ist, dass der schreiber 210,95 deceuz schrieb.

§ 72. vint a l'un per sort; s. Lesers glossar s. v. lum.

§ 73. Für enteire ist enteie zu lesen; s. Horning, ztschr. f. rom. ph. XVI 242. — Die form soileie wird als söileie zu verstehen sein, das mit der zu I § 6 besprochenen stellvertretung des i für e an die stelle von söeleie (101,15; 102,23; 296,34) tritt. F liest (173,4) saeleie.

§ 75. Wie ist die form ardeor zu erklären? Neben ardoir sind für unsern text die formen ardor und ardoer denkbar, von denen beiden nicht zu ardeor zu gelangen ist, wenn man nicht gradezu vokalumstellung annehmen will. Wahrscheinlicher ist mir, dass man, da für videre neben einander die formen veoir, veor und voir bestanden, fälschlich auch zu ardoir eine nebenform ardeoir, ardeor bildete. Regelrecht erscheint dagegen das adverb zu feoil (fidelis) als feoment (75,104) und foement (44,31 und 213,117); feoment steht für feolment (27,105), feoilment; foement für foiment (213,118) und dies für foilment, zu dem verkürzten foil 358,20. Wie aber ist seovret 282,26 statt soivret, oder soevret zu erklären? Vgl. Corssen, lautlehre § a1, 6α (p. 8.) — Foerster schreibt per ardoir getrennt, was keinen sinn ergiebt.

§ 105. Dem qui quaroient steht in F qui quarroit gegenüber. Der plural quaroient könnte durch quaererent veranlasst sein, wie 261,26 et qui nos porent laier . . (et qui nobis reliquerunt). Vielleicht steht quaroient aber auch für quaroit mit der in unserem texte nicht selten wahrzunehmenden verwechslung der verbalausgänge der 3. sing. und der 3. plur.; s. darüber das zu XII 93 bemerkte. Quaroient steht andrerseits für quarroient wie aparons 140,28 für aparrons oder aperrons 140,29.

§ 106. enjesqu'a für enjesqu'as; s. zu I § 61.

§ 113. Siehe Leser p. 17, p. 52.

§ 114. Die Berliner hs. wird mit poz que gegenüber por que in F im rechte sein.

§ 121. Die von Leser p. 68 bemerkte lücke fällt jetzt fort.

§ 126. muer für muert; s. zu I § 61.

§ 140. seorsum verwechselte der übersetzer mit sursum. Leser hat das verkannt und kommt daher p. 81 zu seinen falschen aufstellungen über desoure, das einfach de-supra ist.

§ 151. s'estoien = s'estoient, s. zu I § 61.

III (pp. 33—40).

§ 6. abisme ist hier fem., im folgenden § an zwei stellen masc., s. Leser p. 112 anm.

§ 9. linceues = linçues = linçuels; vgl. linceuel § 11 u. anm. zu II § 58.

§ 11. d'une = d'unes, s. zu I § 61.

§ 13. vgl. F 2,15. — Die schreibung nostr weist Corssen p. 8 aus Ezech. nach.

§ 17. sostance de deu mag (mit F) zu lesen sein. Dass der schreiber de übersah, wäre vor deu leicht erklärlich.

§ 21. dons für dont, § 23 primiez für primier, s. zu I § 61. — Zu defallerent (§ 23) s. Risop, studien zur geschichte der franz. konjug. auf — ir (Halle, 1891) p. 60.

§ 41. que mestier äust sollte es heissen. Entweder ist dieser fall den zu XII § 93 erwähnten zuzuzählen, die den verbalausgang -t mit dem ausgang -ent vertauschen, oder hinter salvour ist de totes celes einzufügen. Auch mag einfluss des lat. textes vorliegen.

§ 48. cest batalle. Auslautendes e ist nicht selten in der schreibung unterdrückt: la bienäuros esperance 98,76; en cest vie 145,65; cest eleccion 150,25; la vigne celestiien 148,12; la nos del munde 267,38; cel ainrme 304,11; cist(e) 330,18; 331,20; cest° resurreccion schreibt die hs. 96,64. Auch il für ille, cil für cille 67,44 mag hier zu erwähnen sein. Das gegenbild fehlt auch bei dieser erscheinung nicht; wie cest für ceste, so tritt ceste für cest auf: ceste esperit 173,36; sogar für c'est: c'este il 232,3; c'este cele 276,46. Andere fälle mit unberechtigtem e sind vielleicht anders zu erklären: quele excusacion 201,38; lieonesse tres cruiere 129,39 (kurz vorher: ci at cruier beste; 25,86 nostre cruiers mere), al vraie pere 240,52; s. auch zu IV § 22 und zu XXXV § 1.

IV (pp. 40—45).

§ 2. Für mais li selonc l'ainrme est wird mais ki s. l. e. zu lesen sein.

§ 5. char für chars, s. zu I § 61.

§ 10. Zu der form s'esjöisserunt vgl. Risop, studien p. 118.

§ 22. Die hs. schreibt vinte quatre und dabei wird man doch wohl bleiben müssen. Sollte vinte der anbildung an trente, quarante etc. das e verdanken? Vgl. auch das zu III § 48 bemerkte.

§ 23. Lies de[s] arbres.

§ 31. foement, s. die anm. zu II § 75.

V (pp. 45—53).

§ 2. Vor sollempnal procession kann ein artikel nicht entbehrt werden; lies demgemäss [la] sollempnal procession.

§ 38. periez (cj. praes.) ohne inchoativflexion ist sehr bemerkenswert; s. Risop, studien p. 88.

§ 39. qu'i at i plus; das i hinter at muss notwendig = il sein, da ein tonloses pronomen oder adverb zwischen interrogativ und verb stehen muss, s. meinen fragesatz § 254. Es fragt sich nur, ob qui oder qu'i zu schreiben ist. Als neutr. subj. begegnet interr. qui oft: Et qui est li droiz jugemenz . . .? (quod est autem justum judicium . . .?) 289,29 — Ce qui ert dons? (quid ergo?) 158,17 — Mais ce qui ert . . . (Sed quid erit) 152,39 — Et qui est cist chastels (quod est autem hoc castellum) 371,3 — Et qui sunt cez delices 366,6 — F 31,33 ki iert il dons . . .? (quid nunc erit . . .?)

§ 41. paciament habe ich deswegen nicht in pacia[n]ment geändert, weil auch paciamment mit vereinfachung von mm zu m vorliegen kann.

§ 43. Tels für tes begegnete schon 15,5; es steht ferner 65,30; umgekehrt tes für tels 182,28: tes maläuroses voies. L vor s schwand wie in ques 378,40 — generas 11,90 — tempores 136,91 — noves 40,48 — und wurde dann auch an falscher stelle gesetzt.

§ 47. Dasselbe senneit wird in dem senne zu sehen sein, das Leser, glossar p. 111, zu erklären sich vergeblich bemüht: ne nuls nen est senne se cil non . . . (et nemo illius expers). Man hat sennez zu lesen; der übersetzer verwechselte expers mit expertus.

§ 51. le temptacions für les t.; s. zu I § 61. — cusencenos entor, s. Leser p. 93 anm.

VI (pp. 53—60).

§ 1. celes choses et celes oyvres: ea tempora; der übersetzer verwechselte wohl tempora und opera.

§ 4. enmusist, s. Risop, studien p. 123.

§ 11. mais — virtuz; der übersetzer hat seltsam missverstanden. Für notissimis scheint er einerseits novissimis gelesen zu haben, daher dariens jors, andrerseits weist doch tote li perfeccions wieder auf notissimis hin. Man kann bei genauer vergleichung des französischen und des lateinischen textes nicht selten die beobachtung machen, dass der übersetzer, nachdem er den anfang des lateinischen satzes wiedergegeben, ans ende überspringt und rückwärts gehend die verbindung mit dem anfange wieder zu erreichen sucht. So dass es mir nicht

ausgeschlossen scheint, er habe zuerst novissimis, nachher richtig notissimis gelesen.

§ 24. Statt repäut ist hier sowie § 27 (2mal) repaut (2silbig) zu lesen.

§ 30. prosmesse hätte wohl bleiben können; s. Corssen § 102; auch qu'ol (§ 31) so gut wie ols, ous.

§ 47. no für nos, s. zu I § 61.

VII (pp. 61—80).

§ 3 verwechselt der übersetzer specialis mit spiritualis, § 11 solvatur mit salvetur, § 30 servos mit salvos.

§ 30. Über tels = tes s. zu V § 43.

§ 33. Das handschriftliche qu'a amplir facet habe ich in qu'a aamplir facet geändert, weil sonst stets aamplir erscheint und der ausfall des einen a leicht erklärlich ist. Uebrigens könnte man auch ἀπο κοινοῦ-gebrauch des a von qu'a annehmen; s. Tobler, beiträge I 187 anm.

§ 38. ou te tu pendis wäre wohl besser unangetastet geblieben, denn da für tu auch die geschwächte form te begegnet : te te poines 147,5 (was gleichfalls zu belassen war), so mochte auch irrtümlich für te — tu eintreten, wie in der that 364,51 geschehen ist: Esjois tu, Marie. So dass te in unserem falle tu und tu — te vorstellen würde. Vgl. auch F 95,31 te (= tu) confonz; eb. 110,25; 159,31.

§ 44. cil für cille wie il für ille.

§ 51. de lo jor für des lo jor, so auch § 106 de ma juventute für des m. j.; s. zu I § 61.

§ 53. Zu engenuist vgl. Risop, studien p. 22 anm.

§ 54. depranons zu depreindre.

§ 58. Verwechselte der übersetzer admonetur mit minatur?

§ 65. Die worte et de noz mismes sind zu streichen.

§ 74 ist statt revertetur revertatur, statt faciet — faciat übersetzt

§ 91. charteit (für charteiz) ist möglicherweise verschrieben statt chariteit; wenigstens änderte 307,31 der schreiber charteit nachträglich in chariteit.

§ 96. Über die wortstellung der frage s. meinen fragesatz § 270a.

§ 105. por ous a livrer en *ses* mains müsste es heissen.

§ 111. Formen wie obliera (für oblierai) weist Corssen § 19 nach.

§ 113. Zu delivres vgl. Tobler, beiträge II 60 anm.

§ 117. ussent für ëussent oder äussent mit der so oft zu beobachtenden tilgung des tonlosen vokals vor dem betonten.

§ 127. li aiges de l'omme est enclinte ist sehr auffällig. Enclinte wird für enclint stehen wie vinte für vint (s. zu IV § 22), enclint seinerseits für enclinz oder enclins (s. zu I § 61).

§ 130. tut langueros; tut ist natürlich = tuit wie z. b. 11,91; vgl. Tobler beiträge I 70.

§ 133. en la mere de toz a faiz. Es ist sehr bemerkenswert, dass

eine so scharf ausgeprägt adverbiale wendung wie tout a fait, deren wert die sprache noch heute voll empfindet, in der sprache unseres denkmals sich bereits so abgeschliffen hatte, dass sie dem einfachen adverb tout an kraft völlig gleichstand. Nur so konnte man zu der ungeheuerlichkeit kommen, a fait auch dem pronominalen tot anzuhängen: tot a fait übersetzt omnia 47,14; 92,32; 163,19 und sehr oft. Und nicht nur neutrales, selbst personen bezeichnendes tout erhält das anhängsel: tut a fait = omnes 182,25; und schliesslich wird sogar fait flektiert, wie an unserer stelle. So auch 202,39 toz a faiz = universos.

§ 137. Die hs. setzt hinter boche kein ? und die äussere form des satzes al cuer — boche ermöglicht in der that, ihn sowohl als assertion wie als frage aufzufassen. Aber der zusammenhang verlangt das letztere.

§ 138. Zu entredous vgl. Tobler beiträge II 98 anm.

VIII (pp. 80—88).

§ 5. Die stellung enfant petit ist recht auffällig, vgl. z. b. 338,3.

§ 6. soffes für soffeis, wie 241,61 soffest für soffeist.

§ 8. quod — donaverit ist durch ou fut nostre sires morz sehr sonderbar übersetzt. Dachte der übersetzer an *se* ipse donaverit? Uebrigens hat man wohl ou nostre sires fut morz zu lesen; da der schreiber nostre sires erst nachträglich hinzufügte, konnte er sich in der ihm anzuweisenden stelle leicht irren.

§ 15 ist sacramentis mit sacerdotibus verwechselt.

§ 16. vgl. 16,8.

§ 18. Statt cultelli cessaret austeritas, wie ich mit den hss. H_1 R_1 W_1 Z_1 eingeführt, hat der Mabillonsche text acerbitas illa cessaret, was sich durch illa wieder empfiehlt. Immerhin schien mir die var. lect. wegen cultelli dem französischen näher zu stehen.

§ 23. plus granz (statt grant) medicine. Liegt etwa nur eine (in diesem zusammenhange leicht erklärliche) verschreibung vor?

§ 41. Statt por ceu que wäre per ceu que zu erwarten. Dass aber kein schreibfehler vorliegt, zeigt 236,34, wo por ceu que ganz dieselbe stelle wie zweimal vorangehendes per ceu que einnimmt; vgl. Foerster zum Lyon. Ys. 274.

§ 43. nat ist wohl irrtümlich mit affeccions in beziehung gesetzt, daher nates.

IX (pp. 88—99).

§ 9. nen est il dons miez droiz wäre die übliche wortfolge; s. meinen fragesatz § 214,1. Unser text geht, was die wortstellung betrifft, nicht selten seine eignen wege. So wird das dem verbum vorangehende pronominale subjekt durch schwerwiegende adverbiale bestim-

mungen aller art von demselben getrennt, und zwar mit vorliebe in durch die conj. car eingeführten sätzen: car ele a la voix de sa virtut rendit lo mort 160,5; car il les voies de vie m'ont fait conessanz 262,3; car tu son ardour ne pöisses avoir conut 254,85; car il enviezeit en terre estrainge entachiet sunt avoc les morz 266,34; car eles en lor vassels nen avoient pris poent d'ole 354,72; car il quatre jors at jai gëut 367,15; und aus F: 149,4: car il trois ans manuit en soliteit; 114,23: car il mainte gent convertit; 104,18: car il petiz estoit; 117,13; 117,22; 144,25.

Ein genitiv wird von dem regierenden substantiv durch das verb getrennt 238,41: ensi que nos en la noveleteit alliens de l'esperit, ein relativsatz von seinem beziehungsworte: et lor armes sunt, dont il encontre lor enemins se combatent, celes cui ... 377,37; ein adjekt. partizip von seinem substantiv: lo sent appresset li terriiene habitacions pensant et ne mies ovrant 356,8; der infinitv durch einen von ihm abhängigen objektssatz von seinem hülfsverb: si doiens ke cuers naz soit creez en nos preier 237,40.

§ 17. et dient zur einleitung des (hier durch eine frage dargestellten) nachsatzes. — Perseverit ist wohl — infolge des unmittelbar vorangehenden averit — nur verschrieben für persevereit; brachte es der schreiber doch auch fertig, für montagne, dem cestei voranging, montagnei zu schreiben 187,67; vgl. auch hait habitait, s zu II § 52.

§ 19. Zu hostiae salutaris geben die Xen. Bern. infolge eines druckfehlers als variante von 5 handschriften mit dem text gleichlautendes hostiae salutaris. Ist für hostiae — bestiae zu lesen, das vorbild unserer übersetzung, oder fehlt vor aufzählung der variierenden hss. ein vermerk wie „deest“?

§ 28. Vielleicht hat man (mit hiatustilgendem v) dovaires zu lesen.

§ 32. as ses disciples für a ses d., wie lassus für la sus (334,40 — 295,24 etc.) — quanquessoit für quant que soit 59,39 — jassoit für ja soit 302,3. Das gegenbild bieten a siens für as siens 302,5 — plu sovent 292,56; ses pa sevessiens 260,16.

§ 35. perde infolge von dissimilation für perdre wie charte für chartre 367,14 — parrai für panrai für pranrai 180,9 — cuverunt für cuvrerunt 159,27 — orde für ordre im Ezech., s. Corssen p. 24.

§ 43. en encontre ist wohl nur verschrieben für einfaches encontre, wie en enemins für enemins; s. zu XXVII, 20.

§ 50. avoient mises or lor wardes. Or ist wohl zu streichen.

§ 53. confrosseit für regelmässiges confrosset oder confrossat; vgl. F 27,16 ki de ciel dexendit et doneit vie al munde.

X (pp. 99—112).

§ 27. celebreie; verwechslung von celare mit celebrare.

§ 37. que nuls nen estoit, s. Tobler, beiträge I 103.

§ 36. die bibelstelle lautet vollständig (Luc. 24,21): nos autem sperabamus quia ipse esset redempturus Israel.

§ 93. zu c'or s. Tobler, archiv f. n. spr. 91,109.

XI (pp. 112—124).

§ 1. que Criz vivet si longement en nos, si longement cum li foiz i vit. Si longement scheint entbehrlich, doch nimmt die sprache ebenso in den folgenden fällen das schon im ersten gliede angegebene maass des vergleiches vor dem zweiten gliede des vergleiches wieder auf: F 18,12 vne altre gent resunt ki sueyf sunt, mais tant lo sunt, tant cum on ne lor dist . . nule chose si selonc lor uolenteit non: eb 87,22 . . il porat avoir tantes aiues tant conpaignons cum il averat; eb. 98,33 tels est li cuers . . tels cum cil mismes lo nos aourit; eb 153,7 teil desseurance at entre martre et confes, teil desseurance cum il at . . . Und so auch da, wo ausgedrückt wird, dass „eine steigerung in einem thun oder sein von einer entsprechenden steigerung in einem andern thun oder sein begleitet ist" (Tobler, beiträge II 53 und I 118): Molt est pesme liepre et li une et li altre, et de tant plus male, de tant cum ille est plus dedentriene 127,21; c'est la liepre de propre consol, que de tant est plus male, de tant cum ele est plus receleie, et de tant cum ceste liepre habundet plus, de tant semblet a un chascun, qu'il plus sains soit 130,41; ceu dëussiens nos . . tant plus forment desirer, tant cum ceu que nos quarons est plus precios 317,20. Vgl. ferner 130,41. 175,53. 215.12 etc. und F 17,39. 85,4. 87,39. 91,23. Dagegen werden 308,34 die worte id enim tanto tibi jucundius quanto molestius hosti wiedergegeben: car ceu te seroit plus deletaule chose, tant cum ille a ton enemin seroit plus amere. Noch anders wird 299,7 verfahren: tant cum tu es plus possanz, si doies estre plus merciaule. Das die „bezeichnung der grösse des unterschiedes einführende de" fehlt 317,20. Man bemerke, dass die drei zuletzt angeführten stellen dem zweiten übersetzer (vgl. einleitung) angehören.

§ 22. lai für la z. b. auch F 28,29: ueez lai (sc. la paix) a moens, esuuardeiz lai et si la desirez.

§ 24. Es ist zu bedenken, ob conceus, das man zunächst ja als perf. von conzoivre auffassen wird (in welchem falle also concepis statt concipis übersetzt wäre) nicht auch = conseus (von consevre) sein könnte. C tritt auch sonst hier und da an die stelle von s, so steht ce für se z. b. 352,60, ci für si 361,36.

§ 25. Es läge nahe de hinter eswarde zu streichen, wie das ja sicher geschehen muss 193,110.

§ 31. qui de lui mismes nen est tristes beruht auf missverständnis. Für liberalis las der übersetzer liber und verband dies mit dem zu erubescit gehörigen contristare.

§ 36. et si estigneriens nos wäre die zu erwartende wortfolge.

§ 57. Über benigne s Leser p. 74.

§ 59. Der erste teil des satzes ist ganz missverstanden. Las der übersetzer quando negligentia abitur (sc. a correptione)?

§ 61. Hinter molt wird man nicht umhin können, eine lücke anzunehmen, die etwa durch [en unt grant abundance] auszufüllen wäre.

§ 64. Über den inf. aprochier s. Tobler, beiträge I 25.

§ 73. ne vues meuvre für nes v. m., s. zu I § 61.

§ 78. horrible(s); — über chanels s. zu I § 78.

§ 85. Vielleicht hat der schreiber enswardons schreiben wollen.

§ 86. sa avient hätte am ende bleiben können; se (für si) wurde vor a durch vokalassimilation zu sa wie ke zu ka F 108,8: ceu ka auenir puet; auch 39,40 wird die lesart der handschrift wiederhergestellt werden müssen: plus a charge qua (= que) a esploit.

§ 88. fai für fait, s. zu I § 61.

XII (pp. 125—136).

§ 19. les aveules; vgl. 278,4 ke de mals il fist les sainz. S. Tobler, beiträge I 174.

§ 26. que tormentet en nos. Man wird leicht geneigt sein, tormentet en für die in unserem texte so geläufige art das lat. passivum wiederzugeben anzusehen [1], also zu übersetzen: „in bezug worauf quält man uns?“ Dagegen spricht aber die wortstellung, die que nos tormentet en verlangen würde. So dass nur übrig bleibt, tormenter intransitiv als „qual verursachen“ aufzufassen.

§ 27. consumatur verwechselte der übers. mit consumamur.

§ 30. a lor propre(s) volunteiz; oder soll man volunteiz als volunteit verstehen?

§ 54. s'il ancune fieie at esteit vencuz en son consol ist ganz verkehrt. Aber womit verwechselte der übersetzer obstinatus?

§ 55. lo hinter ensi wird gestrichen werden müssen Unmöglich freilich scheint mir nicht, son consol als nachträgliche erläuterung zu lo aufzufassen.

§ 62 ist für nuz vielleicht uns zu lesen.

§ 72 sind die worte ensi cum eles venivent al monument zu streichen.

§ 93. Nach om scheint einige male der pluralis des verbums zu stehen; ausser an unserer stelle: et por ceu löent om lo pechor 182,29; et lor mort honorent om 273,30; bedenklicher ist cui om detrait et

1 Vgl. z. b. 68,53: en ordeit nos engenuist om, en tenebres nos nurist om et en dolor nos enfantet om. Auch da wird so verfahren, wo om nur eine bestimmte persönlichkeit bezeichnen kann: F 155,21 et iai soit ceu k'il (sc. dieus) ne nos donst mies ou ceu que buen ne nos est mies ou ceu ke ne nos est mestiers c'um lo nos donst si tost; dieselbe stelle in unserer übersetzung: 290,35. 380,54 une honor k'en (sc Marthe) portet a nostre signor. S. auch III §§ 2—4, wo F mehrfach om des berliner textes vermeidet.

desrunt et desachent 201,33. Letztere stelle zwingt uns das auftreten des plurals nach om mit der thatsache in verbindung zu bringen, dass an einer ganzen reihe von stellen in unserem texte infolge des verstummens der auslautenden konsonanten die endung der 3. pers. pluralis -ent an die stelle der endung der 3. sing. -(e)t tritt und umgekehrt: 1) plural für singular: il (sc. nostre sires) alevent 192,107; ensi covenivent Crist monter 182,24 (wo ich nicht hätte ändern sollen); molt esserret ... cil qui cuident 210,94; ceos cuers nen apoesent mies li terriene habitacions 205,62; tant cum il (sing.) en ceu remainent 210,93; cil qui aimment malvistiet, heit son ainrme 271,20. Vgl. ferner 39,41. 285,48. 312,22. 318,24.

2) singular für plural begegnet ungleich seltener: cist saint (sc. sainz Piere et sainz Pols) ... nos donet 268,1; et si en muert molt 109,83; dëus(t) für dëussent 326,17. Vgl. auch die schreibungen descordent 130,47; tienent[en] 315,5; quier.t[en] 336,54; soit[en] 306,27.

XIII (pp. 137—146).

§ 2. lot (für löet) verhält sich zu lo (laudo), wie clot (claudit) zu clo (claudo); lot begegnet auch 275,43.

§ 8. porvëut als perfektum begegnet in demselben zitat F 126,38, wo Förster es freilich durch einschub von at zum partizip macht. Durch das zusammengehen beider stellen ist indessen meines erachtens ein zweifel daran ausgeschlossen, dass schon im 13. jahrh. nachweisbar ist, was heute regel ist; s. Risop, studien p. 27 anm.

§ 26. ancor lo regehisset il qu'il lo conosset. Lo hinter ancor könnte so zu erklären sein, dass der satz ursprünglich mit regehisset il seinen abschluss finden sollte, dann aber noch ausgeführt wird, worauf sich das „bekennen" beziehe. So dass also lo — deu meinte. Hält man aber dazu die folgenden fälle, in denen lo unzweifelhaft auf einen im vorangehenden nebensatze ausgesprochenen vorstellungscomplex zurückweist: 198,14 si cum nos chasque jor lo lesons ...; 206,67 selonc ceu que sainz Pols lo fist conessant a ceos d'Atenes; 381,55 car ceu mismes fist Marthe encontre Marie, si cum nos lo leisons en l'evangele; 325,12 si cum jel voi; so wird man umgekehrt in unserem falle dem lo vorwärtsweisende kraft nicht absprechen mögen.

§ 28. aparons s. zu II § 105.

XIV (pp. 147—152).

§ 5. te te poines, s. zu VII § 38.

§ 6. a haltisme für al h.; s. zu I § 61. Oder bedurfte haltisme (= deu) des artikels nicht durchaus? — Wie hier, setzt die hs. auch § 19 kein fragezeichen hinter voires; vgl. m. fragesatz § 170. Uebrigens hat

der übersetzer den wert von itane verkannt, da er es durch ensi wiedergiebt. Es ist reine fragepartikel und die übersetzung hätte angemessen gelautet: Voires? si saras tu selonc lo pere ...? s. m. fragesatz pp. 49 ff.

XV (pp. 152—155).

§ 13. Verwechslung von mendicus und medicus.

XVII (pp. 160—168).

§ 19. voient steht für veoient, wie der infinitiv voir für veoir 249,50 (bis), 350,46; voie (videbam) für veoie 336,50. S. zu XXXV § 1.

§ 45. montres für monters ist sehr seltsam. Umstellungen von r sind ja nicht selten, aber doch anders geartet: espergnet für espregnet 375,24; torble für troble 382,64; forz für froz (= froiz) 182,27; vardoit für vadroit (= vaudroit) 268,3. Pirst für prist 141,36 ist nicht so sicher, da die hs. p'rst schreibt. Aovret für aovert 243,12 würde noch am ähnlichsten sein, ist aber möglicherweise auch anders zu erklären; vgl. Risop, studien p. 19. Sollte man wirklich, vielleicht in angleichung an dessendre, einen infinitiv montre gebildet haben, wie Risop ihn p. 8 anm. aus modernen mundarten nachweist? Das gegenbild dazu, ein dessender, würde wenigstens nicht fehlen: 378,41 begegnet das perf. dessendat; 93,38 zweimal dessendest.

§ 49. qu'il ne se sevent; reflexives savoir darf man durch diese stelle kaum begründen wollen, da se leicht auf verschreibung beruhen kann.

XVIII (pp. 168—178).

§ 5. Ich gestehe, dass ich das lat. cujus participatio ejus in id ipsum nicht verstehe. So ist es auch dem Altfranzosen ergangen; wenigstens ist was er bietet alles andere eher als eine übersetzung. Die stelle ist dem 121. psalm entnommen, dessen vers 3 lautet: Jerusalem quae aedificatur ut civitas, cujus participatio ejus in id ipsum Luther übersetzt (122,3): „Jerusalem ist gebawet, das eine stad sey, Da man zusamen komen sol.“ Die stelle begegnet wieder XX 31, wo der altfranzose sie auslässt. Vgl. auch F 131,20 und das lat. vorbild dazu: Cessabit divisio cum venerit multitudo, et erit totius sanctae civitatis Jerusalem participatio in id ipsum.

§ 15. enjesqu'al tres vis oyvres ist vielleicht zu belassen, da von al wie as der auslautende konsonant verstummt (s. zu I § 61) und so fälschlich der eine an die stelle des andern treten mochte (s. zu XXX § 43). Andrerseits verwechselt der schreiber nicht selten s und l; s zu I § 66.

§ 16. quae facta sunt verband der übersetzer irrtümlich mit intellecta.

§ 36. ceste esperit, s. zu III § 48.

§ 53. Trotz des unmittelbar vorangehenden raampliz mag das handschriftliche aampliez berechtigt sein; ich hätte nicht ändern sollen.

XIX (pp. 178—196).

§ 14. porviseiement; der übersetzer las wohl für proinde — providit.

§ 24 bietet wieder eine glänzende probe des ganz gedankenlosen übersetzens; statt credo ist concedo übersetzt, und demgemäss musste sich dann eum in me wandeln.

§ 27 steht forz für froz, s. zu XVII § 45.

§ 32. in quo — expertus hat der übersetzer nicht verstanden.

§ 33. soit für sot (sapuit) wie oit für ot (habuit) 235,25.

§ 47. ancuens se poenet de monter el mont de posteit a avoir sieht aus wie eine seltsame verschmelzung der beiden, gleichbedeutenden sätze: a. s. p. de monter el mont de posteit und: a. s. p. de posteit a avoir.

§ 48. or hinter posteit hat kein lat. vorbild und sieht aus wie von einem korrektor, der mismes zu dem darauf folgenden zog, nachträglich hinzugefügt. Im folgenden § ist or wiederum entbehrlich. Höchstens würde man si an seiner stelle erwarten. S. zu IX § 50.

§ 50. et de lui nen aient cure ist eigene zugabe des übersetzers. dem voraufgehend anakoluthisch angefügt.

§ 67. Zu montagnei s. anm. zu IX § 17.

§ 76. dignes a la glore ist dem lateinischen vorbilde condignae ad gloriam zu verdanken.

§ 82. enjesqu'al la maison; ebenso 220,42 de ci al la fin und umgekehrt a leu de bienäurteit 193,111; i li convenivet 279,5. S. zu IX § 32.

§ 83. Die form dentrien statt dedentrien begegnet nochmals 352,59, aber auch dort hinter de. Übrigens schreibt die hs. dētrēne.

§ 84. Der einschub von chose hätte unterbleiben sollen, s. zu XXXVI § 2.

§ 87. que ju vos semogne a warder; vos ist ἀπὸ κοινοῦ (zu semogne und zu warder) gebraucht.

§ 90. Dass das handschriftliche sunt a amer in funt a amer zu ändern ist, scheint mir zweifellos; vgl. 201,39. Bei F steht (infolge druckfehlers?) 84,16: et ceu ke molt fait e ameir.

§ 126. Statt aherdanz in aherdes zu ändern, könnte man auch dahinter soies einschieben.

§ 132. Et ce qui ert lai könnte man auch schreiben. S. zu V § 39.

XX (pp. 196—213).

§ 1. in throno antiquo dierum hat der übersetzer missverstanden. Mit antiquus dierum („der alte der tage") ist Gott gemeint; vgl. Daniel 7,13.

§ 14. si cum nos chasque jor lo lesons, s. zu XIII § 26.

§ 29. et assavorer quant om averat quises celes choses que sunt desoure; celes choses ist ἀπὸ κοινοῦ gebraucht.

§ 42. Die handschrift trennt nuit von entendant durch einen punkt, weshalb die interpunktion des französischen textes von der des lateinischen abweicht.

§ 60. ensemble mit adverb. s; oder ist das s dem anlaut des folgenden wortes zuzuschreiben?

§ 62. über apoesent statt apoeset s. zu XII § 93. Uebrigens hat der übersetzer den zweiten teil des satzes (neque — noscuntur), den er an anderen stellen z. b. 356,7 richtig wiedergiebt, missverstanden.

§ 67. Für tempora las der übersetzer tempore.

§ 68. Für annonzant wird annonzat, für venue vëue zu lesen sein.

§ 72. lo (die hs. hat eher bo) covint für lor c., s. zu I § 61.

§ 74. aisle habe ich, da der schreiber s und l häufiger verwechselt (s. zu I § 66) in aille (180,9. 243,9) geändert; doch sehe ich nachträglich, dass Corssen, lautlehre § 102 die form aisle auch aus Ezech. beibringt.

§ 75. mutatione verwechselte der übers. mit imitatione.

§ 91. audeat hat der übersetzer mit audiat verwechselt, woraus denn auch das missverständnis des satzschlusses (in qua — paraclitum) sich ergiebt.

§ 100. Für ele ist il einzuführen.

§ 112 ist oculata mit occultata verwechselt, s. Leser p. 8.

§ 113. Verwechslung von duplicati spiritus mit duplicato spiritu.

XXI (pp. 214—221).

§ 20. Statt prius cum ist priusquam übersetzt.

§ 23. idque et certa (ratio) ist mit idque et cetera verwechselt.

§ 24. qui est nuls . . . qu'il anstatt des üblichen qui est nuls . . . qui, zu dessen erklärung man m. fragesatz § 116 vergleichen möge. Dass hier qu'il an die stelle von qui tritt, ist daraus erklärlich, dass dem redenden, der die absicht hat zu fragen, auf welche person eine durch den relativsatz zum ausdruck gebrachte eigenschaft passe, nach dem dazwischentreten des kondizionalsatzes die vorstellung sich unterschiebt, er habe gefragt, welche person so beschaffen sei, dass (qui est or nuls tiex . . .) eine bestimmte aussage über sie gemacht werden könne.

XXII (pp. 221—231).

§ 6. Über vigeneiene s. zu I § 78.

§ 11 ist saeculorum mit sanctorum verwechselt.

§ 12. covernevet; auch in governement scheint g aus c korrigiert.

§ 21. Zu condusast vgl. Risop, studien p. 33 anm.

§ 33. Über solche fragen vgl. m. fragesatz kapitel III und Behrens Götting. gel. anz. 1889 p. 512.

§ 34. en la lommace ist ein blosses schreibversehen, leicht dadurch erklärlich, dass der schreiber noch das unmittelbar vorangehende en la (juvente) im kopfe hatte.

§ 38. das perf. tenui begegnete schon 79,135; tu tenus 43,19; tenut 135,84. 160,6. 259,12. 370,34; tenurent 274.33; tenust 152,3. 359,23; vgl. Risop, studien p. 26 anm. 2.

§ 40 ist reportarem mit repararem verwechselt.

§ 41. conforteret ist futurum; vgl. permanret 28,115, wo F permanrit liest; sonstige belege bietet unser text nicht. S. Mussafia, literaturbl. f. g. u. r. ph. 1882, col. 105.

§ 42. engrasse kann vielleicht auch bestehen bleiben und sich den zu I § 61 angeführten entsprechenden formen zugesellen (= engrasset).

§ 43. In der vom übersetzer ausgelassenen parenthese ist für illa – olla zu lesen. Die stelle nimmt auf Lib. Reg. IV 4,40 bezug.

§ 46. cui om dottet ist seltsam für subinfertur. Dachte der übersetzer an subveretur? Für lai ou vos mostret ist vielleicht ou en vos mostret zu lesen; doch kann auch il (sc. li esperiz) subjekt zu mostret sein.

§ 48 ist contraxerat mit contexerat verwechselt.

§ 55. redrazat beruht wohl auf verwechslung von reduxit mit direxit.

§ 57 ist pectorum mit peccatorum verwechselt.

XXIII (pp. 231—241).

§ 1. dost für donst (z. b. 112,99) hätte auch 386,90, wo es wieder begegnet, nicht geändert werden sollen. Beide male mag freilich der schreiber nur den n-strich über dem o vergessen haben. Aber schwund von n vor st ist ja oft und nicht nur in der mundart unseres denkmals zu beobachten. S. Corssen, lautlehre § 94.

§ 17. Verwechslung von specialiter mit spiritualiter, s. Leser p. 5.

§ 19. en la grant mer de cest munde, lat. in magno hujus mundi opere. – „Aequore" für opere liegt etwas weit ab.

§ 24. Für sunt doneit ist vielleicht besser s'unt d. zu schreiben.

§ 25. lo soffesivet für lor soffesivet, s. zu I § 61.

§ 31. vallet für allet (z. b. 19,39. 87,45) begegnet nochmals 307,28; vgl. Mussafia, litbl. f. g. u. r. ph. 1882 col. 105.

§ 33. Ich habe die lat. stelle (psalm 118,99) nach der vulgata der übersetzung entsprechend vervollständigt. Der zu grunde liegende text hat mit recht nur: Super omnes docentes me intellexi. Der schluss des zitates folgt erst § 34: quia testimonia tua exquisivi, wobei Bernhard freilich ungenau zitierend den abgesang von vers 99 (quia testimonia tua mediatatio mea est) mit dem von vers 100 (quia mandata tua exquisivi) verschmilzt.

§ 34. Zu der form entendai s. Risop, studien p. 33 anm.

§ 40. Dass lor ordes in les ordes zu ändern ist, unterliegt keinem

zweifel. Der schreiber verschrieb les in lor, weil das folgende wort mit or anfängt. Das zweite (und dritte) von zwei (oder drei) zu demselben substantiv gehörenden attributiven adjektiven tritt sehr gern in unserem text (mit dem artikel) hinter das substantiv; vgl. z. b. 252,75 l'orguellos roi et lo cruier; 279,6 la bone parolle et la pie; 294,5 li bone voluntez de deu et li bien plaisanz et li perfaite; 340,10 li tres boen don et li perfeit; 367,16 les granz habominacions et les males de son malvais cuer et niant-encercbaule; dagegen 186,55 lo sain et lo boin montement.

§ 44. qui at il or plus, s. zu V § 39.

§ 50. loient für lôent mit hiatustilgendem i; s. Corssen § 78.

XXIV (pp. 242—257).

§ 12. Zu der form aovret s. anm. zu XVII § 45.

§ 13. audit et auditur entstellt der übersetzer zu audit ut audiatur; s. Leser p. 9.

§ 15. Verwechslung von aperi mit aperui.

§ 27. Die behandlung des zweiten enspris ist bezeichnend für das schwankende geschlecht von gent.

§ 31 ist aura mit hora verwechselt. Statt son vassel wird lo vassel zu lesen sein.

§ 49. Für delicati las der übersetzer deliciosi; ebenso 316,7.

§ 62. Bemerkenswert ist das unmittelbare nebeneinander von esjöuns und esjöissons; vgl. Risop, studien p. 101 f. Esjöuns begegnet nochmals § 65. — Internam ist mit aeternam verwechselt.

§ 74. de cez pieres susciter; über de in doppelter funktion s. Tobler, beiträge I 181.

§ 78. ou qui dïet ist so zu erklären, dass dem übersetzer vorschwebte, er habe den satz begonnen: Nuns ne soit qui allet — statt nuns nen allet.

§ 84. et cui om nos deffent a estignere; statt quem las der übersetzer quam.

§ 89 ist non (statt in) remissionem peccatorum übersetzt.

XXV (pp. 257—261).

In der überschrift steht zweimal sainz statt saint, so auch in der überschrift von XXVI de sainz Piere, aber et saint Pol. Die überschrift von XXVII bietet wiederum zweimal sainz für saint. Dieses ja auch sonst zu bemerkende schwanken (s. zu I § 61) ist grade hier erklärlich, weil saint eng mit dem namen verbunden war, man also zu dem nominativ sainz Pols leicht den obl. sainz Pol bilden mochte.

§ 13. Die Xenia Bernardina geben die variante: ‚non erremus in eis' deest O, H_4. Genau kann die angabe nicht sein, da sonst in den

beiden handschriften der satz mit et schlösse, wofern dieses nicht zu dem folgenden gezogen wäre. Vielleicht fehlt nur, der übersetzung entsprechend, non erremus.

§ 19. Die varia lectio der Xenia B. bietet für imitari: sequi in O. Dies habe ich deswegen nicht eingeführt, weil auch sonst imitari durch ensevre übersetzt wird; z. b. § 27.

§ 26. et qui nos porent laier, s. zu II § 105.

XXVI (pp. 262—268).

§ 3. conessanz, s. Tobler, beiträge I 35. — Über por maistre et por moien für zu erwartendes por maistres et por moiens s. Tobler, beiträge I 221.

§ 26 hat der übersetzer missverstanden.

§ 27 ist vielleicht si [te] te poenes zu lesen; s. zu VII § 38.

§ 31 ist voluntarie mit voluntatem, § 35 erat mit errat verwechselt.

§ 36 insigne: signerie!

XXVII (pp. 268—278).

§ 14. de cest fien kann nicht gegen die indeklinabilität von fiens (s. Meyer-Lübke, neutrum p. 57) ins feld geführt werden, sondern muss den belegen für verstummen des auslautenden s zugezählt werden. Freilich heisst es auch § 15 del fien des bues, das aber (versehentlich) als del fiens wiederholt wird. Vgl. ferner § 7 del lait mont de fiens, § 20 qui lo fiens te tornes en pieres und 304,11 del fiens des bues.

§ 15. lo(= lor) geht auf auf altrui.

§ 20. ceu as tu fait, o tu hom, en enemins. En wird verschrieben und daher zu streichen sein: o tu hom enemins = inimice homo. S. zu IX § 43.

§ 23 ist exhiberi mit exhibere, § 31 judicantis mit judicate verwechselt.

§ 42. por ceu ce; ce = se = si; s. zu I § 6.

§ 46. c'este = c'est, s. zu III § 48.

§ 49. interno verbindet der übersetzer fälschlich mit desiderio statt mit sapore, futura sapiunt bleibt unübersetzt, doch deutet sevent darauf hin, dass die vorlage es hatte; für respuentes bieten die X. B. die variante despicientes, die ich nicht eingeführt habe, weil der übersetzer sehr wohl auch respuere durch despetier wiedergeben mochte.

XXVIII (pp. 278—285).

§ 1. oblie für oblieie.

§ 5. i li covenivet; s. zu XIX § 82.

§ 13. ist fuimus mit sumus verwechselt.

§ 14. Mais — rachatemenz hat kein vorbild im lat. texte und beruht wohl auf der unfähigkeit des übersetzers, den ganzen satz zu übersehen, in welcher notlage er eine beliebige, ihm die wahrscheinlichste, fortsetzung wählte.

§ 16. croceis scheint der übersetzer nicht verstanden zu haben.

§ 18. se tarrit ist verkehrt für einfach tarrit.

§ 21 gries für grief, s. zu I § 61.

§ 27. desmesure für desmesureie; vgl. torble für torblez 382,64. S. Förster zum Lyoner Ysop. 520.

§ 28. über is für i, s. zu I § 76.

§ 38. de la justise, s. zu I § 66.

XXIX (pp. 285—293; vgl. einleitung).

§ 4. de vostre cusenceon; vgl. Tobler, beiträge II 76.

§ 26. a ka tient; ka für kai wie obliera für oblierai 75,111.

§ 38. tel maniere del deleit ist jedenfalls verschrieben für de deleit, wie auch F an der entsprechenden stelle (155,29) liest. Möglicherweise mochte auch, da an stelle von del zuweilen de sich findet (s. zu I § 61), umgekehrt für de — del eintreten. — Semonre wird sonst mit einem infinitiv durch a verbunden; vgl. 6,46. 98,74. 190,87.

XXX (pp. 293—297).

§ 8. porta für porte; vgl. demostrat für demostret (conj. praes.) 306,27; s'esjoiat für s'esjoiet (conj. praes.) 309,3; und die schreibung nauoiât 329,6. Siehe P. Meyer, Rom. II 253 u. VI 46, auch Corssen. lautlehre § 22.

§ 36. vgl. Esther 10,6.

§ 42. Zu bone bemerkt Tobler: (l. uje?) und das wird nach dem vorbilde des § 14 das richtige sein; nur fragt sich, ob man doctrine de vie oder etwa de bone vie zu lesen habe.

§ 43. as prince bessert Tobler in al prince. Zu bedenken ist, dass as prince = as prince(s) sein könnte. Doch scheint a la fille del prince gegen einen plur. zu sprechen. Schliesslich könnte auch as fälschlich für al stehen; s. zu XVIII § 15.

§ 45. fru für fruz, s. zu I § 61.

§ 49. Für feccion wird perfeccion zu lesen sein.

§ 50. per ensi ist mir sonst nicht begegnet; vielleicht veranlasste das korrespondierende voraufgegangene per ceu die anwendung von per.

§ 54. qui nom Bernarz. Wer mit Bernarz gemeint ist, habe ich nicht ermitteln können. Wenn unser Bernart selbst, so ergäbe die stelle wenigstens einen beweis gegen seine autorschaft der predigt. Die Bibliographia Bernardina führt p. XI unter Opera supposita ohne nähere angabe an: Visio S. Bernardi de vivo et mortuo.

XXXI (pp. 298—299; vgl. einleitung).

§ 1. Die sonderbare missdeutung von Sunamitis, die übrigens schon, wo sie begreiflicher ist, 14,120 begegnet, rührt, wie § 9 der lat. text zeigt, nicht von dem altfrz. übersetzer her. Uebrigens scheint nach der bemerkung, die ich in Herzogs realencyklopädie für protest. theologie 2. aufl. VI 245 über Sulamit finde: ‚meist vom flecken Sulem, jetzt Solam, sonst Sunem, abgeleitet, also: die Sulamäerin' eine allgemein angenommene deutung nicht zu existieren.

XXXII (pp. 300—301).

§ 7. Für audivit ist audit übersetzt.

XXXIII (pp. 302—308).

§ 9. quod fasst der übersetzer als relativum statt als konjunktion, insultat verwechselt er mit insonat. Für qui ont assi convenkut ist zu lesen: qui ont assi con (= assi cum) vencut.

§ 17. fist für fiest wie magnefist für magnefiest 335,44.

§ 18. quant il ne dotat müsste es heissen.

§ 20. a tel chose penser. Ueber die doppelte funktion von a siehe Tobler, beiträge I, abschnitt 32.

§ 27. Über demostrat s. zu XXX § 8. Man sollte auch semognet statt semont erwarten.

§ 30. Vor deu mochte de durch schreibversehen leicht ausfallen; doch ist freilich diese annahme nicht erforderlich.

XXXIV (pp. 309—314).

§ 7. por venir al leu; a lui möchte man lesen. Dass dafür al lui einträte, wäre in unserem texte nicht verwunderlich; s. zu XIX § 82. Und für lui mochte leu eintreten wie im Ezechiel feu für fui (Corssen § 51c und Apfelstedt, Lothringer Psalter § 72). Beachtenswert ist jedenfalls, dass 372,8 leu aus luj korrigiert ist.

§ 10 ist torbe mit dem singular, § 1 mit dem plural verbunden.

§ 12 wird tes tenebres für les tenebres verschrieben sein.

§ 15. la charitez statt des durchaus die regel bildenden li ch.; ebenso § 28 la (statt li) sainte meditacions.

§ 16. lor vicaire quel que soiens sollte man erwarten. Quel que soit fasste man wohl als untrennbare und daher auch unveränderliche adjektivische verbindung auf.

§ 20. Wie ist s'asuarent dicht neben s'asisent zu erklären? Darf man annehmen, dass assoer (für asseoir) fälschlich als verb der I konj. aufgefasst wurde?

§ 22 ist für (omni) vento doctrinae übersetzt (omni) vana doctrina

§ 27 scheint nel für ne zu stehen, so auch 330,16; qui soient cil set pain, s. zu V § 39.

XXXV (pp. 314—319).

§ 1. aie für ai begegnet nochmals 320,4 car je nen aie lo desier. Zunächst möchte man daran denken, aie = ai je aufzufassen (s. Tobler, versbau[3] p. 139), aber wenn diese auffassung zuträfe, dürfte natürlich nicht vor aie nochmals das pronomen je sich finden, wie 320,4. Auch begegnen in unserem texte eine reihe weiterer auffälliger verbalformen, die man gern im zusammenhange mit aie für ai begreifen möchte. Aie verhält sich zu avoir wie doie zu devoir, und für letzteres (doie) nehmen Clédat im Annuaire de la fac. des lettr. de Lyon I, fasc. 2 p. 155 und Meyer-Lübke, grammatik II p. 277 an, es sei die form des subjunktivs an die stelle der indikativform getreten. Wir finden aber auch für voi (video) — voie: 316,8. Ferner steht voiet für voit 315,6; und wie voiet: voit verhält sich wieder avoiet (317,14. 329,6): avoit und estoiet (329,9): estoit. Vielleicht kann folgendes zur erklärung dienen: Videbam ergab in der mundart unseres textes neben regelrechtem veoie auch, mit der tilgung des vortonigen e, voie: 336,50; wie videbant auch voient: 163,19, videre auch voir: 249,50 (bis), 350,46. So dass denn zu der 3. plur. voient zwei 1. pers. singul. zu recht bestanden: voi und voie, die unrecht anzuwenden nun sehr nahe lag. Gebrauchte man aber erst einmal voie als 1. sing. praes., so lag es nicht weit ab, zu ai eine nebenform aie, zu doi — doie zu bilden, so lag ferner die bildung der 3. sing. praes. voiet auf der hand, und das nebeneinander von voiet und voit erzeugte schliesslich avoiet und estoiet. Ja, man scheint noch einen schritt weiter gegangen zu sein und zu dem präsens voie, voiet, voient einen infinitiv *voier gebildet zu haben. Wenigstens würde in dem nebeneinander von voir und *voier die erklärung für den sonderbaren infinitiv avoier für avoir zu finden sein: 315,5. Dass man, auch wo die lautlichen bedingungen unseres denkmals fehlten, infolge von vokalumstellung von veoir thatsächlich zu voier gelangte, erörtert Tobler in Kuhns zeitschrift 1877, p. 417.

§ 5. greement für grie(f)ment, vgl. primeer 205,64; quareesz 131,52; glorifeement 165,36

§ 6 hat der übersetzer die vorlage wieder ganz missverstanden. — qu'il voiet qui mestier en unt; s. Tobler, beiträge I, kap. 18. Uebrigens ist zu bedenken, dass que nos savons qui deliciosement vivent (326,16) in unserem texte auch = qui nos savons que deliciosement vivent sein könnte, s. zu I § 6.

§ 7 ist delicati und deliciosi verwechselt; so auch 249,49.

§ 9 ist extenti mit intenti verwechselt. Die X. B. geben infolge druckfehlers für die hs. O als variante: extenti. Vielleicht steht intenti in O.

§ 12 zu redui (redico) s Corssen, lautlehre p. 8.

§ 21. Vielleicht hat man auch hier, wie § 19, zu lesen: mais c'or fussiens nos or ewal a ous. Vgl. Tobler, archiv f. n. spr. 91, 109. Nur möchte ich, abweichend von Tobler, auch das zweite or nicht als zeitbestimmung zum verbum ansehen, sondern wiederum als „wunschpartikel“, deshalb nochmals zum ausdruck gebracht, weil man den wert von c'or = que or nicht mehr fühlte. Ein ausdrücklicher hinweis auf die gegenwart als den zeitpunkt, in dem man den wunsch erfüllt sehen möchte, ist weder § 19 noch § 21 angezeigt.

§ 24 ist les wohl dem lat. vorbilde (ea) zu verdanken. — de quant qu'il ont; s. Tobler, beiträge I 18. — cil aient (= ait), s. zu XII § 93.

§ 25. et tu assi pues ne penser mies . . .; über diesen gebrauch von pooir s. Tobler, archiv f. n. spr. 91, 107.

XXXVI (pp. 319—323).

§ 2. totes (universa); so auch 377,39 u. 320,3 totes = omnia. Ferner § 9 une i at (unum). S. Tobler, zu Vrai Aniel 2. Une nekedent vos en dirai 325,10 kann auch hierher gehören; doch mag une sich auch auf das vorangehende chose beziehen. S. auch zu XIX § 84. — a ceu qui deu aimment; ceu für ceos (vgl. § 6) ist sehr auffällig: vielleicht durch die nähe von deu veranlasst?

§ 4 ist scriptura und creatura verwechselt.

§ 5 ist mir al pais und § 6 lo pais unerklärlich.

§ 19 liegt es nahe zu lesen qui [a] avenir sunt; s. übrigens zu VII § 33.

XXXVII (pp. 323—327).

§ 9. de cai doit om kann nicht wohl anders denn als direkte frage aufgefasst werden, also ist zu schreiben: ne disons mies: De cai doit om . . .? Die hs. hat kein fragezeichen.

§ 11. dont lo(r) puet venir, s. zu I § 61.

§ 12. sensibilis verwechselte der übersetzer mit senilis.

§ 15. ke ju maingeuce; die hs. zeigt ein deutliches n hinter g: maingence.

§ 16. eswarz de desoz müsste es heissen

§ 20. sevret für sevre, s. zu I § 61.

§ 23. espandut für espandit, s. Risop, studien p. 26 anm. 2. — diét (perf.) ist sehr bemerkenswert. Dïét verhält sich zu dïent (dicunt) wie etwa chastïét (castigavit) zu chastïent (castigant).

XXXVIII (pp. 328—338).

§ 1. cesto compaignie stand ursprünglich in der handschrift. — refocillaturus ist mit repositurus verwechselt.

§ 6 ist ganz sinnlos mater sua auf dominus bezogen.

§ 7. quarussent, vgl. Risop, studien p. 26 anm. 2. — et qui ne pueent; ne steht für nel, wie z. b. auch F 85,31 cuidiez uos k'il ne duist mies conostre . . . (sc. li peres lo fil)? So umgekehrt auch nel für ne, s. zu XXXIV 27. Ne(l) heisst dabei natürlich „ihn nicht", nicht etwa „es nicht". — Pueent ist hier offenbar imperfectum; es verhält sich zu poient (für pooient durch tilgung des vortonigen vokals, 33,152; 85,35; 163,19.20; 197,7) wie mues zu mois (s. Corssen § 31a). Poient, das auch form des conj. praes. ist (50,40. 31,132) ergab andrerseits durch reduktion von oi auf o: pōent (§ 22).

§ 11 de querre la vie et de celui (sc. querre), s. Tobler, Gött. gel. anzeigen 1875 p. 1075.

§ 13 hat der übersetzer völlig missverstanden. Er übersetzt als lautete seine vorlage: numquid opus habet ejusmodi generatio nasci, denuo item generari?

§ 14 ist gratuitus mit gratiosus verwechselt.

§ 18 ist sonderbarerweise das in dem oft begegnenden zitate sonst immer richtig übersetzte dominum durch lor signors wiedergegeben. Signors steht wohl fälschlich für signor.

§ 29. Die sonderbare form esperint begegnet wieder § 42, esperintels § 47.

§ 35 hat der übersetzer veritatis statt verumtamen gelesen

§ 36. cess*aie*, s. zu II § 52. Man bemerke, dass *jai* voraufgeht.

§ 37 ist aus quasi in der übersetzung quid, si geworden.

§ 44. magnefist, s. zu XXXIII § 17.

§ 45 ne serai mies fols wäre zutreffend.

§ 52 las der übersetzer ips*e* nempe haereditas.

§ 54. aliis statt alius; quod ist durch des que falsch übersetzt

§ 62. plus ligiere chose est, ke li ciels et li terre trespassent, ke cil k'ensi lo quierent nel trocent; s. Tobler, beiträge I 184. Nachgetragen sei zu Tobler, dass Mätzner auch in den Altfranz. Liedern p 127 auf die erscheinung zu sprechen kommt.

XXXIX (pp. 338—343).

§ 7. ke nos partiens et sa leece et a sa joie geht doch wohl nicht an; daher ist vor sa leece [a] einzuschieben.

§ 13 nues kann leicht verschrieben sein für nuef; aber möglich ist auch, dass f verstummte und fälschlich durch s ersetzt ward, wie gries für grief 281,21. Vgl. übrigens quatres 49,30.

§ 26. et certes que plus l'aimmet; über que s. Tobler, beiträge I 51.

XL (pp. 344—355).

§ 26. n'i m'äust aidiet; s. zu I § 6.

§ 27. Zu proditionis geben die X. B. für O die variante perditioni, indes ohne zu bemerken dass et fehlt, wie das jedenfalls für die vorlage unseres übersetzers, der conjuratio mit perditio verband, der fall gewesen zu sein scheint. Die ausgabe von 1515 liest conjurationis et perditionis.

§ 32. ipsa est enim scopa — domum hat der übersetzer missverstanden; für mundatus et ornatus las er mundatur et ornatur (wie die X. B. auch für H angeben), und damit ergab sich die notwendigkeit einer interpunktion hinter virentibus.

§ 39 ist statt sanies — fames übersetzt.

§ 45 scheinen die worte ou lo parax völlig entbehrlich, mindestens ist ou überflüssig.

XLI (pp. 355—364).

§ 6 scheint der übersetzer für instrumento — frumento gelesen zu haben.

§ 17. ou iert or dons ceu . . .? Ueber das nebeneinander von or und dons s. m. fragesatz § 107.

§ 17. qu'ille avoit eslete la tres bone pertie und § 19: ke Marie avoit esleit la tres bone pertie. Das verfahren unseres denkmals in bezug auf die kongruenz des part. perf. bei avoir ist äusserst schwankend: la mort cui il avoit davant si doteit 8,66 — les mervelles qu'il at faites 71,75 — la terre at il doneit as filz des hommes 10,81 — il at vencues les blaphemes 88,2.

§ 25. Der lat. satz numquid enim non rudis — vita ist ganz missverstanden. Auffällig an dem entsprechenden französischen satze ist zunächst das scheinbar ganz entbehrliche il hinter est, das lebhaft an die im volksmunde heute gebräuchliche fragepartikel — ti erinnert; s. G. Paris, Romania VI 438—442. Il kann freilich in unserem denkmal auch für ille eintreten, so dass man etwa cele ainrme als nachträgliche erläuterung zu il ansehen könnte. — Für ens oyvres defforaines ist ein lat. vorbild nicht vorhanden. Nicht übersetzt sind nur die worte penitus expers, ,die, von der stelle an der sie stehen ganz abgesehen, doch kaum mit operibus exteris verwechselt sein könnten; für divinae contemplationis endlich ist divina contemplatione übersetzt.

§ 29. ipsi justitia sua liberabuntur bietet Mabillons text; ich habe den der vulgata (Ezech. 14,14), dem die franz. übersetzung entspricht, eingesetzt.

§ 36. et ci für et si, s. zu XI § 24.

§ 41. inter dispensatores fideles ist übersetzt.

§ 45. comandae habe ich mit rücksicht auf cessaie 333,36 nicht angetastet.

§ 51. Soll man etwa schreiben: esjois [te], tu Marie — ? Vgl. zu VII § 38.

XLII (pp. 365—371).

§ 1 ist silere mit simile verwechselt.

§ 6 bezieht der übersetzer distillantem fälschlich auf humilitas.

§ 7. Der Mabillon'sche text hat für beide dabit der vulgata (psalm 84,13) — dedit.

§ 21. Zu mervelles tes tu s. die anm. zu I § 76. — cist jor sunt or de nublece; für or wird jor zu lesen sein.

§ 24 ist parcat statt parcit übersetzt; zu cruoteit s. die anm. zu I § 78 und Corssen, lautlehre § 30.

§ 34. ensi qu'il nen äust mais cure qu'il fesist muss contemneret impius entsprechen. Aber womit ist impius verwechselt?

XLIII (pp. 371—390).

§ 37. haismes für haimes, s. Corssen, lautlehre § 102.

§ 39. totes = omnia; s. zu XXXVI § 2.

§ 41. dessendat, s. zu XVII § 45; wie dessender an die stelle von dessendre trat, so auch entender für entendre: § 47 ju entendai.

§ 58 ist percipiet mit recipiet verwechselt. — et (in der hs. ⁊) vor sor tot ceu wird zu streichen sein.

§ 60. incircumscriptum hat der übersetzer wohl nicht verstanden.

§ 61. car für que wäre als übersetzung von quod nicht so auffällig, wenn nicht tel voranginge

§ 63. si ne io voit il nule chose; io könnte allenfalls auch lo vorstellen, da i (oder l?) grade unter einem p steht und nach oben keinen raum zur ausdehnung hatte. Aber was ist mit lo anzufangen? Vgl. zu XIII § 26.

§ 75. et por ceu se seoit ele; se ist wohl nicht refl., sondern steht für si, vgl. § 58.

Verzeichnis bemerkenswerter wörter[1].

aglueit 176,57 (conglutinatus)

aisit = acetum 65,33 für das gemeinafrz. aisil; Passion 80b steht laz& (= l'azet); vgl. Suchier, Norm. reimpred. p. 107 zu 15c und Romania 21,87

aisnun 1. subst. 48,23 (asellus) 2. adj. 194,119 (asininus)

alise 106,57 (ens alises = in azymis), ist als fem. in neutr. sinne aufzufassen (Tobler). Vgl. Godefroy, s. v. alis

amanrement 11,95; F liest amanrissement, welche form auch in T 77,123 zweimal begegnet; amanrement ist zu belassen.

amariteit 49,29 (bis). 276,44. 368,21

angelical 184,46

anglues 200,30 (sinus acc. plur.), angleus 210,96 (angulos) sind wohl als diminutivbildungen mittelst -ŏlus zu angle, also = anglue(l)s, augleu(l)s aufzufassen

*angusteit 85,35. 116,31. 185,49. 197,11. 239,46. 370,35. 373,15

*aree 11,93 (area)

*atevir 13,105 (atevant alons = tepescimus)

*atroveresse 341,15 (inventrix)

auditore 242,3

avenger 121,70 (avenjant semonte = efficax persuasio); 122,74 (parolle avenjanz); dazu avengement 119,54. 120,62 (efficacia); 276,47 (effectus). Burguy zitiert: „cum j'en porroie vers paiens Ovrer n'avenger a nul sens“ aus Chr. Ben. 23082. Vgl. ferner Thebes 712 und 6886.

*aveutrenesse 6,51; avultenasse 329,12

*badise 120,59. 123,85 (impudentia)

*bahaller 8,64 (balare)

*balsime 12,97

blasmous 312,21. Raynouard belegt blasmos für das provenzalische lex. rom. 2,225

*braous 197,11 (viscosus)

brau 83,22. 114,14. 150,31. 349,38. 350,45. (lutum); vgl. Horning zfrph IX 506 no. 54

*cantike 193,110. 379,49

cattillement 84,26; catillement 128,27 (pruritus); s. Horning, zfrph IX 506 no. 52

chamoet 351,47; chamoit 248,45 u. 46. 249,49 (camelum); vgl. aisit für aisil

---

1 Die mit * bezeichneten wörter finden sich in Lesers glossar.

chantaule 51,43 (cantabilis)
chasquejornal 143,53.54 (quotidianus)
chazer ? 148,12 (chazat a mal = conculcavit). Soll man „chachat (= chauchat) a val“ lesen? Conculcare wird 136,94. 194,121.123 durch forchachier übersetzt.
*cherrat 55,13 (currus)
cinquantene 220,43. 220,45
cinteur 287,11 (cingulum)
clo 84,26. 84,29 (ulcus)
comburrir 152,39 (comburrit = collisi). Die übersetzung beruht wohl auf missverständnis. Comburir, heute nur noch in comburant gebräuchlich, begegnet bereits im fragm. von Valenc. v° 23. Für das provenz. giebt Raynouard belege.
conmistion 77,123 (commixtio)
*consumeir 66,33
conventicle 242,1
corrumpement 295,31
covene für übliches covine 345,8; vgl. eglese 91,28 (für eglise), empere 66,39 (für empire), pere (für pire) 159,23.
crusement de denz 46,10 (stridor dentium). Crusement = crussement, dies für crissement wie ussir für issir.
*derachement 76,112 (sputum)
*derore übersetzt depasci 148,11 (wo desrouet statt desrovet zu lesen ist) und 351,49
desconfigner aus den grenzen treiben (?) desconfigneras 227,39 (expugnans)
desconfortement 309,2 (desolatio)
desrumpement 202,40 (contradictio, vgl. die stelle)
droituriement 1,3; s. die anmerkung dazu.
embassier 293,60 (impetrare). Vgl. basser Recl. Mis. 147,9 und dazu Tobler, zfrph IX 417
*emplement 14,115
enasprement 368,24 (exacerbatio)
encitement 92,34
*enclint 16,13. 52,53. 78,127. 314,3
encommencealles 311,13 (primordia)
encomunement 82,12 (participatio)
*encomuner 10,83. 181,19. 181,20 (accumunet). 231,1. 343,30 (acumener)
*endoctrinour 22,60
*enfeueit, enfoueit 215,13. 216,13. 245,22. 361,34. 368,19
enflammement 111,94
*enmeute 220,40
enombriement 342,20
*enoytes 46,9. 52,54. 212,112. 279,6. 307,33
enrutement 83,17 (rubigo)
enrutëure 83,18 (rubigo). „Der enrutëure stehn am nächsten enrumiure (d. h. wohl enruinjure) im Voc. Duac. und mit andrem suffix enrumiement (d. h enrüinjement, ztschr. XIII 73 str. 5i), andrerseits enruillëure Escan. 7896“ (Tobler).
*enseute 77,118. 207,75
enspirement 246,29 (inspiratio)
enstaule 312,22 (ne — e. = instabilis); enstaule steht also für estaule mit unetymol. n (vgl. Corssen, lautlehre des Ezechiel § α 79, 3.) Niant-estaule (inconstans) 388,104
enstruement 309,1 (desolatio; die übersetzung beruht auf irrtum; aber womit verwechselte

der übersetzer desolatio, das unmittelbar darauf (309,2) durch desconfortement wiedergegeben ist?)
enstunement 123,85 (obstinatio)
enteir 23.73; siehe die anmerkung dazu.
*enviezet 6,46. 83,18. 84,25
escolejant 197,11 (lubricus) für escolerjant = escolorjant, s. Förster, zfrph III 562 anm. 3.
escoure (excutere) 114,16 (escorit); 168,1 (escost); refl. soi escoure 163,21; vgl. Tobler, zfrph IX 417 und Suchier, zfrph IV 410.
*espurir 81,5 (espeurt = porrigit.)
essalener 212,113; oder soll man lesen: „quant i (= il) les alenat et dist a ous .. “? Godefroy belegt nur das pc. essalené
esseurt 244,16 (les esseurz = surdos)
estudios 193,112. 258,6; estudiosement 137,2. 203,52
*fanaz 337,59
fantosme, fantome, 160,6. 176,56. Tobler weist fantosme auch als fem. nach zfrph VIII 297; s. auch Foersters anmerkung zu Cliges 4750
favirgement 361,33 (fabricatio)
feccion? herbe de f. 297,49
fichement 383,71
fieiee 321,12
flottement 149,23 (fluctuare)
*forniement 114,14. 350,45
foudrien 95,56 (fulgureus)
*frammente 269,4 (les f. s = fragmenta)
frondoil 302,3. 307,29 (funda)
germel 294,17. 297,50
germon 196,1. 196,3. 197,4 (germen). 222,4 5.6 252,72. 330,13
*hariter 211,102
*haskeros 50,36 s. Leser s. v. askeror
jubilacion 241,62 (jubilaeum)
lapidement 270,14
lieuuaste 248,45 (locusta). Alle wörterbücher von Roquefort bis Godefroy (auch Diez) geben an: leu-wasté = loup garou. Die angabe geht auf Ducange zurück, der unter lupus ramagius, nachdem er zwei belege für loup beroux gegeben, weniger bestimmt als seine nachfolger sagt: „haud scio an eadem acceptione leu wasté legitur in aliis lit. ann. 1355: Quam plurima verba injuriosa de dictis Johanne et ejus uxore dixit Johannes Cosset, et specialiter dictum Johannem vocavit leu waste et ejus uxorem ribaude.“ Es scheint mir nicht zweifelhaft, dass das scheltwort mit unserem lieuuaste identisch ist und also „heuschrecke“ nicht loup-garou bedeutet. Wie aber ist lieuuaste mit dem üblichen afz. laouste zu vereinigen? Vgl. Förster, zfrph XIII 536.
liim ljjm schreibt die hs. 75,105 für lum (349,41; s. Leser s. v. lum)
lomace s. omace
luxurios 61,5 (flagitiosus); 76,116 (luxuriosus)
malapert 359,25 (rudis)
malapris 365,1 (ineruditus)
manifest 5,39. 215,11. 216,17
manifestement subst. 216,14. 15.16
matalentous 108,71 (iracundus)
matin, lo matin übersetzt cras 343,30, so auch F 7,27 en iosk'a lo matin, eb. 28,35. 29,2. 29,6.

plungement 82,13 (mersio)
porcingle 347,24. 372,11. 372,14. 377,37
portëure 366,6 (foecunditas)
porviseiement 180,14
poisiere 312,22 pouseire 382,65 pousiere 382,66.68 (pulvis) s. Horning, zfrph IX 499 no. 14
principage 373,16 (principatus)
proprendre 253,79 (nuns ne soit qui ligierement en propregnet, quant ... = nemo aequanimiter ferat). Ist qui = cui aufzufassen? Unpersönliches porprendre ist mir nicht bekannt.
pugnement 322,18 (un p. de dolor)
rebel vgl. vencun
recevement 341,19 (susceptio)
a reis 291,43; vgl. Lyoner Ys. 2612: en res = selten und Försters anmerkung dazu.
*reluter 9,75
roideit 316,7 (rigor)
rulliet 326,15 (ancune pezat del rulliet de celes delices = exigua aliqua deliciarum illarum fragmenta). Tobler bemerkt: ‚In rulliet scheint mir relief zu stecken. Godefroy giebt belege für ll und mit i in der ersten silbe, dazu rilliet: liet Dolop. 338, reliet Brun. Lat. 639 und 641.‘
rumenement 270,9 (ruminatio)
runce 255,96 (ruga) Lacurne führt an: ronce = ride SSBern. 227. Vgl. Rich. 143 und Försters anm. dazu.
*sacheor 266,32 sachour 266,33 (inaquosum); 266,33 (siccitas)
*samaritain 117,39
sarcleis 269,6. 270,12 (sarculus). Sarcleis steht für sarclels wie z. b. chasteis für chastels 372,4, queis für quels 57,29 (bis); sarclel ist durch suffixwandel an die stelle des üblichen sarclet getreten.
sarreit 373,16 (solidus)
seller 347,25 (il sellat les bleis: messuit segetes). Nur Lac. belegt seiller = scier mit Cout. Gen II 1024: bleds a seiller
sentaule 68,58 (sensibilis)
sentele 181,18. 252,73 (scintillula)
seoir, soi (?) 137,1 (praesumere)
sirement 201,34 (scissio)
sofesant 170,14 (sofesant de penser; s. Tobler, beiträge I 43)
*soraamplir, soramplir 345,11
structure 70,67
subvertir 119,52
suele 162,15. 192,103 (scala)
susurre 26,98
test 149,17 (testis; de trois tez = trium testium), nur bei Lacurne mit einer stelle belegt.
teveteit 124,88 (tepiditas)
torble 382,64 (turbatus) vgl. Cliges 839
tortuous 224,20
*tot-possant 226,32. 377,36
tresweer 170,13 (transvadare) Godefroy belegt nur ein „transvader“ aus später zeit (15 jahrh.).
unanimiteit 314,31
vencun ? 133,69 (la rebele v. = obstinata rebellio); Tobler vermutet rencune
*verre 11,93 (bis) 45,32 (vellus) 294,16; s. Godefroy s. v. velre
*viezeit 179,3. 238,41
*vigneresse 233,10
*virgineien 222,6 (vigeneiene) 339,4
vivifieres 152,40
ydolatriste 130,47

Verzeichnis der in den predigten vorkommenden eigennamen.

Aaron obl. 81,6
Abel obl. 18,28
Abraham nom. 33,152; obl. Abrahe 44,29 Habraham 252,74 (bis)
Adans nom. 24,79. 24,83 etc.; obl. Adan 19,35. 28,113 etc.
Ananiam obl. 261,25
Apollo obl. 285,48
Aristotles obl. 236,34 Aristotle 265,21
Atenes obl. 206,67
Babel obl. 184,43
Babilone 135,81. 149,22 etc.
Benoz nom. 51,46
Bernarz nom. 297,54
Caldeu nom. pl. 144,60
Canaam obl. 6,50
Cäyphe voc. 89,7
Cesaire obl. 49,27; Cesarem 99,3
Criz nom. 20,50. 23,69 etc.; obl. Crist 17,22. 18,24 etc.
Daniel nom. 149,16. 360,29 etc.; obl. Danihel 45,32
Daviz nom. 229,48. 304,14 etc., David 20,41. 100,10 etc., sainz David 100,12. 290,37 etc.; obl. David 10,80. 100,10; Davit 374,19
Effräym obl. 350,46
Egipcien 269,7
Egipte 103,30. 114,15 etc.
Elies s. Helies
Eliseüs nom. 96,66. 125,3 etc.; Heliseüs 173,33; obl. Eliseü 172,31
Elizabeth obl. 353,67
Emäus obl. 134,74
Enohc nom. 169,9 Enoch 205,61; obl. Enohc 169,10
Esäu obl. 144,60
Eve nom. 24,79. 24,82 etc.
Gabriel nom. 9,76. 224,21; obl. 32,145 Gabrihel 33,2. 246,31
Galileie 9,76. 107,65 etc.
Gelböe 185,53
Geus nom. sg. 89,12. 94,48; voc. sing. 89,10. 93,43; nom. pl. Geu 54,5. 70,66 etc.; voc. plur. Geu 73,92. 104,45; acc. pl. 8,67. 54,5
Geuerie (Judaea) 54,5. 376,30; Juerie 278,4
Golies nom. 302,1. 303,8 etc.; obl. Goliet 302 überschrift, Golie 304,10. 304,14 etc.
Gomorre 294,17
Helies nom. 169,9. 172,31 etc.; Elies 211,107; Elyes 173,33; obl. Elye 173,34; Helie 211,106
Herodes nom. 141,38 Erodes 253,76; obl. Herode 103,30
Jaiques nom. 57,25 Jaikes 119,56 Jacob 144,60. 355,3; obl. Jaske 188,71 Jacob 328,1. 331,20
Jherico obl. 23,67 Jerico 183,34 Jericho 345,8

Uebersicht der in den predigten vorkommenden bibelstellen.

1) nach den seitenzahlen der vorliegenden ausgabe geordnet.

2) nach den büchern der bibel geordnet [1].

Genesis

Exodus

1 F verweist auf Försters sammlung, T auf die vorliegende.

Marcus

Lucas

I. Corinth.

II. Corinth.

Galat.

Ephes.

Philipp.

Coloss.

I. Thessal.

II. Thessal.

I. Timoth.

II. Timoth.

Titus

Berichtigungen und zusätze[1].

5,37 lies pöissent

11,91 ist die lesart der handschrift (ki) wiederherzustellen; s. die anm. zu I § 6

32,150 lies dec'a dons

119,56 lies uns molt granz biens

129,31 lies duist statt düist. Duist steht für dust (29,120) dëust (156,6) wie duit (156,7) für dut, wie puist (171,20) für pust, pëust, wie puissent (206,72), für pussent (85,35. 232,6), für pëussent. 29,120 hat F duist, T dust.

129,37 ist das komma vor cil zu tilgen

144,56 ist die lesart der handschrift (qui) wiederherzustellen; s. die anm. zu I § 6

175,51 lies totevoies

179,7 lies: Si ju, dist il, n'en voix

186,58 lies plaut

192,102 ist ne vor der schliessenden klammer zu tilgen

193,112 lies de l'aler

208,83 lies commeutes

210,95 zeigt die handschrift unter dem zweiten e von deceuz einen punkt, wie in der anm. zu II § 58 erwähnt wird In die var. lect. habe ich eine bemerkung darüber nicht aufgenommen, weil der punkt so klein ist, dass eine tilgung des e durch denselben nicht wohl beabsichtigt sein kann.

255,93 wird zu lesen sein: Voiz ce, dist il, l'agnel de deu; dabei steht ce für ci wie se für si; vgl. die anm. zu I § 6. In F findet sich dieselbe stelle 20,10 (veez ci dist il l'agnel de deu) und gleichlautend 94,23.

264,20 lies: et qu'i nos ont ensigniet

285,48 in qu'il de ceos estoient steht estoient für estoit; s. die anm. zu XII § 93.

---

1 Berichtigungen, die schon in den anmerkungen oder im wörterverzeichnis vorgenommen sind, habe ich hier nicht aufgeführt.

311,18 lies: il n'en sunt issut

347,24 lies besogne

379,47 vgl. F 49,14: nattianz de foit lor cuer

381,59 Auch F 90,21 ist der zweite teil des bibelzitats (quoniam ego sum deus) wie hier seltsam wiedergegeben durch: ke sueis est li sires; beide male drängte sich wohl dem übersetzer die erinnerung an Matth. 11,29 auf.

391 anmerkung zu I § 6. Mit rücksicht auf Diez II³ 110 anm. führe ich noch an: cum cil qui sëust lo bien et ke (F qui) n'en fesist mie 22,62; nuls ne soit que per une malvaise sëurteit allet somellant 86,45.

397 anmerkung zu V § 39. Qui ist 289,29 und in den übrigen stellen natürlich nicht subjekt, sondern prädikat bei estre, und die frage, ob etwa qui at i plus statt qu'i at i plus zu schreiben sei, kann nur für unsern text, der auch andre funktionen erfüllendes que mit qui (und umgekehrt qui mit que) vertauscht, aufgeworfen werden. Siehe die anm. zu I § 6.

404 anmerkung zu XVIII § 5. Man vgl. zur erklärung der vulgatastelle Hagen, sprachl. erörterungen zur Vulgata, Freiburg i. B. 1863, p. 31 und Roensch, Itala und Vulgata p. 425 anm. Mein kollege, herr oberbibliothekar Dr. Boysen, macht mich freundlichst auf Cassiodor, expositio in Psalmos, ed. Garet p. 433 (bei Migne, Patrol. lat. vol. 70 col. 910) aufmerksam: Sequitur apta nimis sed obscura(!) sententia: Cujus participatio ejus in id ipsum; id est: Civitatis istius participatio est in Domino Salvatore qui est proprie in id ipsum, — welche nicht eben durchsichtigere erklärung darauf ihrerseits eine eingehende allegorische deutung erfährt.

417 Die neueste lieferung des supplementes zum wörterbuche von Godefroy (fascicule 78) bietet belege für aisnun s. v. asnon, auch Littré im historique seines artikels ânon, wie ich nachträglich sehe. Die adjektivische verwendung des wortes 194,119 beruht vielleicht auf einem missverständnis des übersetzers, der statt asinini — asini las. Denn aisnun als vorangestellten cas. obl. im sinne des possess genitivs anzusehen (vgl. Tobler, beiträge I 57 ff.), geht wohl nicht an.

Inhaltsübersicht.

Predigt XVII: Ancor de l'encension (= In ascensione domini sermo II) pp. 160—168
" XVIII: Ancor de l'ascension nostre signor (= In ascensione domini sermo III) pp. 168—178
" XIX: Ancor de l'encension (= In ascensione domini sermo IV) pp. 178—196
" XX: Ancor de l'encensyon (= In ascensione domini sermo V) pp. 196—213
" XXI: Lo jor de la pentecoste (= In festo pentecostes sermo I) pp. 214—221
" XXII: Ancor de la pentecoste (= In festo pentecostes sermo II) pp. 221—231
" XXIII: Ancor de la pentecoste (= In festo pentecostes sermo III) pp. 231—241
" XXIV: De saint Johan babtiste (= In nativitate s. Johannis baptistae) pp. 242—257
" XXV: En la vigile sainz Piere et sainz Pol (= In vigilia ss. Petri et Pauli apostolorum) pp. 257—261
" XXVI: De sainz Piere et saint Pol (= In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo I) pp. 262—268
" XXVII: Ancor de saint Piere et de saint Pol (= In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo II) pp. 268—278
" XXVIII: Ancor de sainz Piere et de sainz Pol (= In festo ss. apostolorum Petri et Pauli sermo III) pp. 278—285
" XXIX: De nostre damme (= In quadragesima sermo V) pp. 285—293
" XXX: Ancor de nostre damme pp. 293—297
" XXXI: Ancor de nostre damme pp. 298—299
" XXXII: De nostre damme (= De diversis sermo XLIII) pp. 300—301
" XXXIII: De David et de Goliet (= Dominica IV post pentecosten) pp. 302—308
" XXXIV: De cinc pains (= Dominica VI post pentecosten sermo I) pp. 309—314
" XXXV: De la haltece et de la bassece del cuer (= De diversis sermo XXXVI) pp. 314—319
" XXXVI: De la parole de l'apostle (= De diversis sermo XXXVIII) pp. 319—323
" XXXVII: Des travalz de cest exil (= De diversis sermo XXXIX) pp. 323—327
" XXXVIII: Des apostles (= De diversis sermo XXXVII) pp. 328—338



